

STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN

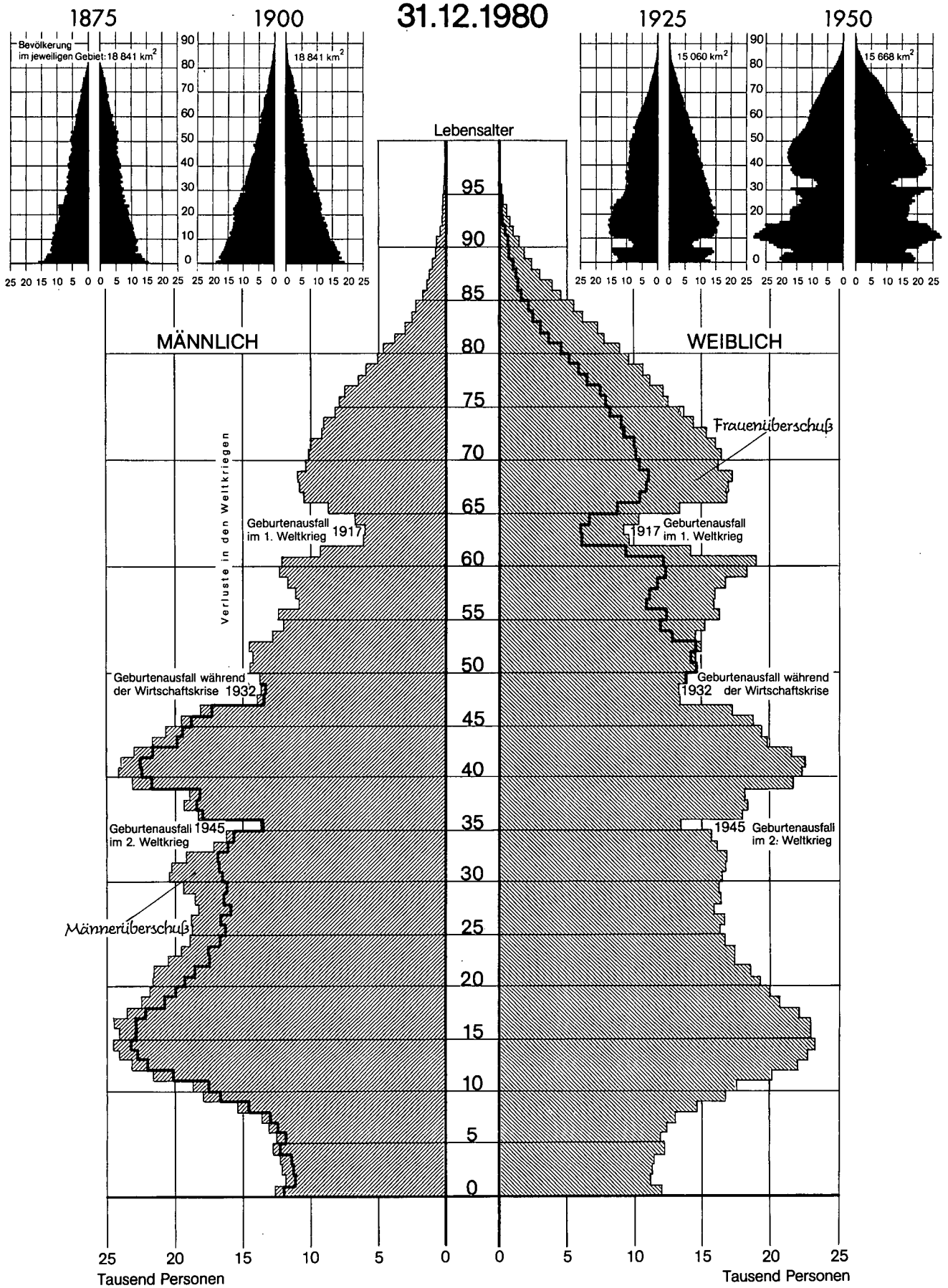


1981

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1982

Der Altersaufbau der Bevölkerung Schleswig-Holsteins



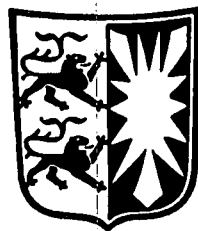
Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

500

Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN



1981

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1982

Auflage: 900

Nachdruck, auch auszugsweise, ist gern gestattet, wenn die Quelle genannt wird

Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel

Vertrieb: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein,
Kiel, Fröbelstr. 15 – 17

Postfach 11.41, 2300 Kiel 1

Fernruf: (04 31) 6 89 51

Preis 27,- DM

I N H A L T

	Seite
Allgemeine Angaben	1
1. Gebiet und Bevölkerung	4
2. Bevölkerungsbewegung	13
3. Gesundheitswesen	21
4. Bildung und Kultur	28
5. Kirchliche Verhältnisse	48
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	49
7. Wahlen	57
8. Erwerbstätigkeit	59
9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	65
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	68
11. Unternehmen und Arbeitsstätten	93
12. Produzierendes Gewerbe	95
13. Bautätigkeit und Wohnungswesen	119
14. Handel und Gastgewerbe	123
15. Verkehr	132
16. Geld und Kredit	144
17. Öffentliche Sozialleistungen	146
18. Öffentliche Finanzen	150
19. Preise	175
20. Löhne und Gehälter	190
21. Versorgung und Verbrauch	199
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	201
23. Umweltschutz	208
24. Übersichten zum regionalen Vergleich	213
25. Länder und Bund	230
Anhang	238
Sachregister	239
Karten: Kreise	242
Planungsräume	243
Gerichtsbezirke	244
Arbeitsamtsbezirke	245
Finanzamtsbezirke	246
Naturräume	247
Einzugsgebiete der Oberflächengewässer	248
Ämter, amtsfreie Gemeinden und Städte	249

	Seite		Seite
Allgemeine Angaben		20. Wanderungen über die Landesgrenze 1980. nach Herkunfts- und Zielland	20
Fläche, Entfernungen, Grenzen, Inseln, Berge, Gewässer, Küstenschutz, Bodenschätze und Verkehrsbauwerke am 31. 12. 1980	1	21. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1980. nach Herkunfts- und Zielland	20
K Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete in den Kreisen im Januar 1982	2		
K Nutzungsarten der Bodenflächen in den Kreisen und Naturräumen 1981 Witterung 1978 bis 1980.	2 3		
1. Gebiet und Bevölkerung		3. Gesundheitswesen	
1. Gebietseinteilung 1970 und 1980.	4	1. Im Gesundheitswesen tätige Personen	
2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1980)	4	a) Ärzte und Zahnärzte 1976 bis 1980.	21
3. Bevölkerung 1976 bis 1980.nach Monaten	4	b) Fachärzte am 31. 12. 1980.nach dem Fachgebiet	21
K 4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen am 31. 12. 1980	4	c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen 1976, 1978 und 1980.nach der Berufsgruppe	21
K 5. Fläche und Bevölkerung der Kreise 1970 und 1980	5	2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte 1972 bis 1980.	22
6. Gemeinden und Bevölkerung 1970 und 1980. nach der Gemeindegröße	5	3. Krankenhäuser und Apotheken 1976 bis 1980	22
7. Ämter am 31. 12. 1980 nach der Größe	6	4. Belegung der Krankenhäuser 1980	22
8. Bevölkerung am 31. 12. 1980.nach Alter und Geschlecht	6	5. Bestand der an Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1980. nach dem Alter	23
K 9. Bevölkerung in den Kreisen am 31. 12. 1980 nach Alter und Geschlecht	7	6. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1974 bis 1980	23
10. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2005 nach Alter und Geschlecht	9	7. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1976 bis 1980 nach Alter und Familienstand	23
11. Bevölkerung am 31. 12. 1980 nach Geburtsjahr und Geschlecht	9	8. Schwangerschaftsabbrüche	
12. Bevölkerung 1971 bis 1980.nach dem Familienstand	10	a) Entwicklung seit 1977	24
13. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit	10	b) nach dem Alter der Schwangeren 1980	24
14. Privathaushalte 1970, 1974, 1979 und 1980	10	c) nach der Schwangerschaftsdauer 1980	24
15. Ausländer am 30. 9. 1980		d) nach Art des Eingriffs und Aufenthaltsdauer 1980	24
a) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	11	9. Krankenhauspatienten	
b) nach Alter und Familienstand	11	a) Entwicklung des Erfassungsgrades 1971 bis 1980	25
c) nach der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet	11	b) nach der Diagnose 1979 und 1980	25
d) in den Kreisen	12	c) nach dem Alter 1979 und 1980	25
K 16. Deutsche Staatsangehörigkeit 1979 und 1980. (Erwerb, Fortbestand und Entlassung)	12	d) nach der Verweildauer 1980.	25
		10. Gestorbene 1980.nach der Todesursache	
		a) insgesamt	26
		b) nach dem Alter	27
		4. Bildung und Kultur	
2. Bevölkerungsbewegung		1. Vorschulische Einrichtungen	
1. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1971 bis 1980.	13	a) Überblick 1977 bis 1981	28
2. Deutsche und nichtdeutsche Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1971 bis 1980.	13	K b) Klassen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1980/81	28
K 3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1980.	14	2. Grundschulen	
4. Eheschließende 1980.nach dem Alter	14	a) Überblick 1976 bis 1981	29
5. Eheschließende 1980.nach dem früheren Familienstand	14	K b) Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1980/81	29
6. Ehescheidungen 1975 bis 1980	14	c) Schüler 1976 bis 1980 nach der Klassenstufe	29
7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern 1971 bis 1980.	15	3. Hauptschulen	
K 8. Lebendgeborene in den Kreisen 1971 bis 1980.	15	a) Überblick 1976 bis 1981	30
9. Lebendgeborene 1980.nach dem Alter der Mütter	16	K b) Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1980/81	30
10. Ehelich Lebendgeborene 1980.nach der Lebendgeburtensfolge und der Ehedauer der Eltern	16	c) Schüler 1976 bis 1980 nach der Klassenstufe	30
11. Ehelich Erstgeborene 1980 nach der Ehedauer der Eltern	16	4. Realschulen	
12. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1980.nach dem Alter	17	a) Überblick 1976 bis 1981	31
13. Gestorbene 1980 nach Alter und Familienstand	17	b) Schüler 1976 bis 1980 nach der Klassenstufe	31
14. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung im Deutschen Reich/Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein 1901/10, 1970/72, 1975/77 und 1976/78	17	c) Schülerbewegung 1975 bis 1980	31
K 15. Wanderungen in den Kreisen 1971 bis 1980. (Überblick)	18	5. Gymnasien	
K 16. Zu- und fortgezogene Ausländer in den Kreisen 1971 bis 1980.	18	a) Überblick 1976 bis 1981	32
K 17. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen 1974 bis 1980	19	b) Schüler 1976 bis 1980 nach der Klassenstufe	32
18. Wanderungen von und nach Hamburg 1977 bis 1980	19	c) Schülerbewegung 1975 bis 1980	32
19. Wanderungen über die Landesgrenze 1980 nach Alter und Geschlecht	19	6. Sonderschulen 1976 bis 1981	33
		7. Öffentliche Integrierte Gesamtschulversuche 1976 bis 1981	33
		8. Private Freie Waldorfschulen 1976 bis 1981	33
		9. Lehrer 1980.nach Alter und Art der Beschäftigung	34
		10. Schüler im Schuljahr 1980/81 nach Klassenstufe und Geburtsjahr	34
		11. Orientierungsstufe 1976 bis 1981	35
		12. Deutsche Schulen in Nordschleswig 1979 bis 1981	35
		13. Ausländische Schüler 1976 bis 1981	36

	Seite		Seite
14. Schulentlassene 1975 bis 1980 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	36	8. Tatermittlung 1976 bis 1980	53
15. Studienabsichten der Abiturienten 1972, 1975, 1980 und 1981	37	9. Strafverfolgung	
16. Abiturienten mit Berufswunsch Lehrer 1972 bis 1981	37	a) Überblick 1971 bis 1980	53
17. Fachgymnasien im September 1980	37	b) strafbare Handlungen 1980	53
18. Berufsbildende Schulen 1979 bis 1981	38	c) abgeurteilte Personen 1976 bis 1980	55
19. Berufsschüler 1980 nach Berufsfeld und Schuljahrgang	38	10. Strafvollzug und Unterbringung	
20. Seminare des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule im Januar 1981	39	a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1980	55
21. Studenten an den Hochschulen 1977 bis 1981	39	b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten und Landeskrankenhäusern 1978 bis 1980	56
22. Studienanfänger im Wintersemester 1980/81 nach Hochschulart und Jahr des Erwerbs der Berechtigung	40	11. Bewährungsaufsicht bei den Landgerichten 1979 und 1980	56
23. Studenten 1976 bis 1981 nach der Fächergruppe	40	12. Brände 1975 bis 1980	56
24. Studenten an der Universität Kiel und der Medizinischen Hochschule Lübeck im Wintersemester 1980/81 nach dem Studienfach	41	7. Wahlen	
25. Studenten 1979 bis 1981 nach der angestrebten Abschlußprüfung	41	1. Wahlen in Schleswig-Holstein 1947 bis 1980	
26. Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1980/81 nach Art des Lehramtes und der Hochschule	42	a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung	57
27. Deutsche Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1980/81 nach ausgewählten Studienfachkombinationen	42	b) Sitzverteilung	58
28. Deutsche Studenten 1979 bis 1981 nach ihrem ständigen Wohnsitz		8. Erwerbstätigkeit	
a) insgesamt	43	1. Erwerbstätige 1970, 1976 bis 1980	59
b) aus Schleswig-Holstein nach Kreisen	43	2. Erwerbstätige 1980 nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf	59
K 29. Studenten 1979 bis 1981 nach Geburtsjahr und Hochschulart	43	3. Berufspendler 1980	59
30. Studenten an den Fachhochschulen 1979 bis 1981 nach dem Studienfach	44	4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	
31. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen 1978 bis 1980	44	a) Entwicklung 1974 bis 1980 nach der Wirtschaftsabteilung	60
32. Absolventen mit bestandener Prüfung im Studienjahr 1980	45	b) nach Berufsabschnitt und Stellung im Beruf am 30. 6. 1980	60
33. Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1980	45	c) nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1980	61
34. Volkshochschulen 1979 und 1980	45	d) Ausländer nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1980	61
35. Wissenschaftliche Bibliotheken 1979 und 1980	46	e) Ausländer 1974 bis 1980 nach dem Herkunftsland	61
36. Öffentliche Büchereien 1978 bis 1980	46	5. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1979 bis 1981 nach Monaten	62
37. Jugendherbergen 1974 bis 1980	46	6. Arbeitslose 1979 bis 1981 nach Berufsabschnitten und Berufsgruppen	62
38. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1980	46	7. Arbeitslose 1980 und 1981 nach Dienststellenbezirken	63
39. Theater 1975 bis 1980	47	8. Struktur der Arbeitslosigkeit	
40. Filmtheater		a) Überblick 1979 und 1980	63
a) Filmtheater: 1975 bis 1980 nach ihrer Kapazität	47	b) Arbeitslose nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit Ende September 1980	64
b) Besucher 1970 bis 1980	47	9. Streiks und Aussperrungen 1971 bis 1980	64
5. Kirchliche Verhältnisse		9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	
1. Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche 1979 und 1980	48	1. Auszubildende 1979 und 1980 nach dem Ausbildungsbereich/-beruf	65
2. Römisch-katholische Kirche 1979 und 1980	48	2. Teilnehmer an Prüfungen für Auszubildende 1979 und 1980 nach dem Ausbildungsbereich	67
3. Andere Religionsgemeinschaften 1979 und 1980	48	3. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) 1976 bis 1980	67
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit		4. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes 1976 bis 1980	67
1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 31. 12. 1980	49	10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
2. Personal in der Rechtspflege 1978 bis 1980	49	1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960, 1971 und 1979 nach der Größe der Betriebsfläche	68
3. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Finanzgerichts 1975 bis 1980	49	2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1979 nach dem Betriebssystem	68
4. Tätigkeit des Verwaltungsgerichts und des Oberverwaltungsgerichts 1975 bis 1980	50	3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1979	
5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts 1975 bis 1980	50	a) Betriebe mit Eigen- und Pachtfläche	69
6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1980	50	b) Betriebe mit Pachtfläche nach der Höhe der Jahrespacht	69
7. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1980		4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Zimmervermietung an Ferien- oder Kurgäste 1979	70
a) Zivilsachen	51	5. An landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften bzw. -organisationen angeschlossene landwirtschaftliche Betriebe 1979	70
b) Strafsachen	52		

	Seite		Seite
6. Buchführende Betriebe und fachliche Vorbildung der landwirtschaftlichen Betriebsinhaber 1979	70	34. Tierseuchen 1979 und 1980.	88
7. Beschäftigung der Betriebsinhaber und Familienangehörigen in den landwirtschaftlichen Betrieben 1979	71	35. Wirtschaftsergebnisse in den Bundesländern 1980/81	89
8. Sozialökonomische Verhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1979	71	36. Hochwaldfläche 1980.	90
9. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1971 und 1979	72	37. Betriebe mit Waldfläche 1979 bis 1981	90
10. Landwirtschaftliche Betriebe 1979 nach Betriebsform und Einkommenstruktur	72	38. Holzeinschlag 1976 bis 1980.	90
11. Schlepper- und Mährescherbestand in den landwirtschaftlichen Betrieben 1977 bis 1981	72	39. Jagdstrecke 1978 bis 1981	90
12. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1977, 1979 und 1980	73	40. Flotte der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei Schleswig-Holsteins 1980.	91
a) Arbeitskräfte insgesamt	73	41. Anlandungen der schleswig-holsteinischen See- und Küstenfischer 1977 bis 1980	
b) vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte nach der Betriebsgröße	73	a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste	91
c) vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte nach dem Alter	73	b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste	91
d) familienfremde Arbeitskräfte	73	42. Getreideverkäufe der Landwirtschaft 1979 bis 1981	92
13. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1980 nach der Größe		43. Mischfutterherstellung 1979 bis 1981	92
a) Betriebe	74	44. Raiffeisengenossenschaften	
b) landwirtschaftlich genutzte Fläche	75	a) Mitgliedsunternehmen des Raiffeisenverbandes am 31. 12. 1980.	92
14. Bodennutzung		b) Waren- und Leistungsumsätze 1978 bis 1980	92
a) Überblick 1950, 1960, 1970, 1974 bis 1980	76	c) Gesamtumsatz der Viehverwertungsgenossenschaften 1978 bis 1980.	92
b) Wirtschaftsfläche in den Naturräumen 1980 nach der Nutzungsart	76		
15. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau in den Naturräumen 1974 bis 1980.	76	11. Unternehmen und Arbeitsstätten	
16. Baumobsternte 1979 und 1980	79	1. Arbeitsstätten am 27. 5. 1970 in wirtschaftlicher Gliederung	93
17. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse 1979 und 1980.	80	2. Kapitalgesellschaften	
18. Betriebe mit Baumschulfläche 1980.	80	a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1980.	94
19. Pflanzenbestände in den Baumschulen 1974 bis 1980.	80	b) nach der Kapitalgröße 1977 und 1980.	94
20. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrübenerte 1950, 1960, 1970, 1975, 1979 und 1980	81	c) Entwicklung seit 1970.	94
21. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger 1974 bis 1981	81	d) die 14 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1980.	94
22. Viehbestände		12. Produzierendes Gewerbe	
a) in den Kreisen 1974 bis 1980	82	1. Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes 1977 bis 1980 nach der Wirtschaftsgruppe	95
b) in den Naturräumen 1980.	82	2. Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes 1977 bis 1980 nach der Betriebsgröße	95
23. Schweinebestände 1978 bis 1981	83	3. Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes 1959 bis 1980.	96
24. Viehhalter in den Naturräumen 1977 bis 1980	83	4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter im verarbeitenden Gewerbe 1979 und 1980 nach der Wirtschaftsgruppe	97
25. Viehbestände in den Naturräumen 1977 bis 1980 nach Bestandsgrößen		5. Arbeiter, Arbeiterstunden und Löhne im verarbeitenden Gewerbe 1979 und 1980 nach der Wirtschaftsgruppe	98
a) Rinder insgesamt	83	6. Umsatz des verarbeitenden Gewerbes 1979 und 1980 nach der Wirtschaftsgruppe	99
b) Milchkühe	84	7. Umsatz und Personalkosten je Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe 1979 und 1980 nach der Wirtschaftsgruppe	100
c) Schweine insgesamt	84	8. Kohle-, Gas- und Stromverbrauch des verarbeitenden Gewerbes 1979 und 1980 nach der Wirtschaftsgruppe	101
d) Zuchtsauen	84	9. Heizölverbrauch des verarbeitenden Gewerbes 1979 und 1980 nach der Wirtschaftsgruppe	102
e) Legehennen	85	10. Auftragseingang und -bestand im verarbeitenden Gewerbe 1979 und 1980 nach der Wirtschaftsgruppe	103
f) Masthühner	85	K 11. Verarbeitendes Gewerbe in den Kreisen 1980.	104
26. Produktion der Viehwirtschaft 1950, 1960, 1970, 1975, 1979 und 1980	85	12. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes 1979 und 1980.	105
27. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren 1976 bis 1980.	86	13. Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes 1979 und 1980 nach der Wirtschaftsgruppe	106
28. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren 1976 bis 1980.	86	14. Investitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes 1979 nach der Wirtschaftsgruppe	107
29. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren 1979 und 1980	86	15. Investitionen in den Betrieben des verarbeitenden Gewerbes 1979	
30. Übergebietlicher Versand von Schlachtvieh und Fleisch 1976 bis 1980.	86	a) in wirtschaftlicher Gliederung	108
31. Brut und Schlachtungen von Geflügel 1978 bis 1980 nach Monaten		b) in den Kreisen	109
a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse	87	K 16. Entwicklung der Werften 1975 bis 1980.	109
b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft	87	17. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 bis 1980 in wirtschaftlicher und gewerblicher Gliederung	110
32. Milcherzeugung und Milchverwendung 1976 bis 1980 nach Monaten	87		
33. Milchverwertung in den Meiereien			
a) Milchverarbeitungsbetriebe 1960, 1965, 1970, 1972 bis 1980	88		
b) Überblick 1976 bis 1980.	88		
c) Käseerzeugung, Konsummilchversorgung, Dauermilcherzeugnisse und Sterilmilch 1976 bis 1980	88		

	Seite		Seite
5. Konkurse und Vergleichsverfahren nach dem Wirtschaftsbereich		21. Umsatzsteuer 1980	
a) Zahl der Fälle 1974 bis 1980	145	a) wirtschaftliche Gliederung	170
b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse 1974, 1978 und 1979	145	b) Umsatzgröße	171
17. Öffentliche Sozialleistungen		22. Vermögen und Schulden der gewerblichen Betriebe am 1. 1. 1977	171
1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen 1978 bis 1980.	146	23. Einkommensteuer 1977	172
2. Versorgungsempfänger 1980 und 1981	146	24. Lohnsteuer 1971, 1974 und 1977	173
3. Krankenversicherte 1979 und 1980.	146	25. Körperschaftsteuer 1977	173
4. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1975 bis 1980.	146	26. Steuerpflichtige Vermögen am 1. 1. 1977	
5. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz 1975 bis 1980.	147	a) unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	174
6. Empfänger von Sozialhilfe		b) unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen	174
K a) in den Kreisen 1979 und 1980	147	19. Preise	
b) nach dem Alter 1980	147	1. Preisindizes 1974 bis 1980.	175
K 7. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge in den Kreisen 1979 und 1980	148	2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet 1976 bis 1980	175
8. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe 1976 bis 1980.	148	3. Erzeuger- und Großhandelspreise für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein 1978 bis 1980	176
K 9. Maßnahmen und Aufwand der Jugendhilfe in den Kreisen 1980.	149	4. Preisindizes für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet 1977 bis 1980.	177
10. Einrichtungen der Jugendhilfe 1979 und 1980.	149	5. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Bundesgebiet 1975, 1977 bis 1980	178
18. Öffentliche Finanzen		6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1975, 1977 bis 1980.	178
1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen 1979		7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1975 bis 1980	179
a) Ausgaben	150	8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet 1975, 1977 bis 1980.	179
b) Einnahmen	151	9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet 1975, 1977 bis 1980.	180
2. Sachinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1979 nach dem Aufgabenbereich	152	10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1980	181
3. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1981 – nach Aufgabenbereichen	153	11. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1975, 1977 bis 1980	185
4. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1980 und 1981 – nach Einnahme- und Ausgabearten	154	12. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet	
5. Landeshaushalt – Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen 1976 bis 1980 nach dem Einzelplan	155	a) nach Hauptgruppen 1970 bis 1980.	185
6. Landeshaushalt – Haushaltsrechnung 1980 – nach dem Aufgabenbereich		b) nach Gruppen und Untergruppen 1979 und 1980.	186
a) Ausgaben	156	13. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein 1977 bis 1980	
b) Einnahmen	157	a) nach dem Baugebiet	186
7. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1979	158	b) in den Kreisen	187
8. Finanzplanungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1980 bis 1984 nach Einnahme- und Ausgabearten	162	K 14. Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet 1978 bis 1980	188
K 9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise 1974 bis 1981 nach Kreisen	163	15. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein 1979 und 1980	
10. Steuerkraft und Gemeindegemeinschaftszuweisungen 1981 nach der Gemeindegröße	163	a) Veräußerungsfälle insgesamt	189
11. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1980	164	b) Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar in den Kreisen und Hauptnaturräumen	189
12. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein 1975 bis 1980.	164	20. Löhne und Gehälter	
13. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1980	165	1. Entwicklung der Arbeitszeiten und Verdienste 1975 bis 1980.	190
14. Personal des Landes am 30. 6. 1980.	165	2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1980 nach dem Wirtschaftszweig	191
15. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. 6. 1980.		3. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1980 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	192
a) insgesamt	166	4. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1980. nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	193
K b) in den kreisfreien Städten und Kreisverwaltungen	166	5. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter	
16. Personal des Bundes in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1980	166	a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1980	194
17. Steueraufkommen und Steuereinnahmen 1975 bis 1980.		b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1976 bis 1980	194
a) Steueraufkommen	167	6. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1980 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	194
b) Steuereinnahmen	168	7. Personalkosten 1978	196
18. Ausgewählte Steuern 1980 nach Finanzamtsbezirken	168	8. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk 1979 und 1980 nach dem Handwerkszweig	198
K 19. Steuereinnahmen der Gemeinden 1980 nach Kreisen und Gemeindegröße	169	9. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft 1975 bis 1980.	198
K 20. Gewogene Durchschnittsbesätze 1965, 1970 und 1980. nach Kreisen und Gemeindegröße	169		

	Seite		Seite
10. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1980.		23. Umweltschutz	
a) Stundenlohnsätze der Arbeiter	198	1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	
b) Monatsvergütungen der Angestellten	198	K a) öffentliche Wasserversorgung 1975	
c) Monatsbezüge der Beamten	198	nach Kreisen und Gemeindegröße	208
21. Versorgung und Verbrauch		K b) öffentliche Abwasserbeseitigung 1975	
1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1979 und 1980.	199	nach Kreisen und Gemeindegröße	208
2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet 1950, 1960, 1970, 1978 bis 1980	199	c) Wasseraufkommen im verarbeitenden Gewerbe 1979	
3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet 1970, 1978 und 1979	200	nach Wirtschaftszweig und Wassereinzugsgebiet	209
4. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel in Schleswig-Holstein 1978 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen	200	2. Abfallbeseitigung 1977	
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		a) öffentliche Haus- und Sperrmüllabfuhr	
K 1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in den Kreisen 1970, 1974 und 1978	201	nach der Gemeindegröße	210
2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche 1960, 1965 bis 1976		b) öffentliche Abfallbeseitigung nach der Abfallart	210
a) jeweilige Preise	202	c) Abfälle in der Wirtschaft nach der Abfallart	211
b) Preise von 1970.	203	3. Investitionen für Umweltschutz 1978	
3. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit 1960, 1965, 1970, 1973 bis 1976 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	204	nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	212
4. Verteilung des Volkseinkommens und Anteil der privaten Haushalte 1960, 1965, 1963, 1970 bis 1976	205	24. Übersichten zum regionalen Vergleich	
5. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung 1960, 1965, 1963, 1970 bis 1976	206	1. Planungsräume 1970, 1976 bis 1981	213
6. Verwendung des Sozialprodukts 1960, 1965, 1968, 1970 bis 1976 in jeweiligen Preisen	207	K 2. Kreiszahlen 1970, 1975 bis 1981	215
		3. Ämterzahlen 1980	225
		4. Gemeinden über 5 000 Einwohner 1979 bis 1981	227
		25. Länder und Bund	
		Länder und Bund 1968, 1970, 1979 bis 1981	230
		Anhang	
		Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden	
		1. 1. - 31. 12. 1980	
		a) Namensänderung	238
		b) administrative Grenzänderungen	238

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein, Zahlen für das Bundesgebiet schließen Berlin (West) mit ein. Der Ausdruck "Kreise" steht vereinfachend für "Kreise und kreisfreie Städte". Die Quelle ist nur bei Zahlen vermerkt, die nicht aus dem Statistischen Landesamt stammen. Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde. Bei Größenklassen bedeutet z. B. "1 - 5": "1 bis unter 5". "5 - 10": "5 bis unter 10". Zahlen in () haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

dar. = darunter: diese Untergruppen bilden zusammen nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe

dav. = davon: diese Untergruppen bilden zusammen die ganze vorausgehende Obergruppe

Zeichen an Zahlen bedeuten: p vorläufige, r berichtigte, s geschätzte Zahl.

Zeichen anstelle von Zahlen bedeuten:

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- nichts vorhanden

. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

/ Zahlenwert nicht sicher genug

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

... Angabe fällt später an

Abkürzungen

Abs.	Absatz	GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
ADV	Automatische Datenverarbeitung	Gr.	Größe	Pkw	Personenkraftwagen
AFG	Arbeitsförderungsgesetz	Gr.	Größe	PVC	Polyvinylchlorid
AG	Aktiengesellschaft	GVObI	Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein		
Ah	Amperestunde				
a. n. g.	anderweitig nicht genannt				
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz				
Art.	Artikel	h	Stunde		
Aug.	August	H.	Herstellung	QbA	Qualitätswein besonderer Anbaugebiete
AVAVG	Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	ha	Hektar		
AVG	Angestelltenversicherungsgesetz	HistStat	Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins		
		hl	Hektoliter		
BAT	Bundes-Angestelltentarifvertrag	H _o	oberer Heizwert		
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	Holst.	Holstein		
BGBI.	Bundesgesetzblatt	Hzgt.	Herzogtum		
BRT	Bruttoregistertonne				
bzw.	beziehungsweise				
		insg.	insgesamt	s.	siehe
C	Celsius	i. Tr.	in der Trockenmasse	S.	Seite
cif	frei von Kosten für Verladung, Versicherung und Fracht (<i>cost, insurance, freight</i>)	IWS	Internationales Wollsiegel	Schl.-Holst.	Schleswig-Holstein
				Sd.	Sonderdienst (<i>ab 1956: StB</i>)
cm	Zentimeter	Jan.	Januar	Sept.	September
cm ³	Kubikzentimeter	JGG	Jugendgerichtsgesetz	SO	Südost
CSU	Christlich-Soziale Union	JWG	Gesetz für Jugendwohlfahrt	sonst.	sonstig
				SS	Sommersemester
D	Durchschnitt	kaufm.	kaufmännisch	St.	Stück
dar.	darunter	Kfz	Kraftfahrzeug	StatSH	Statistik von Schleswig-Holstein
dav.	davon	kg	Kilogramm	StB	Statistische Berichte
DDR	Deutsche Demokratische Republik	kJ	Kilojoule	StGB	Strafgesetzbuch
Dez.	Dezember	km	Kilometer	StHb	Statistisches Handbuch für Schleswig-Holstein
dgl.	dergleichen	km ²	Quadratkilometer	StJb	Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V.	kW	Kilowatt	StMh	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein
DM	Deutsche Mark	KWG	Gesetz über das Kreditwesen	StPO	Strafprozeßordnung
DO	Dienstordnung	kWh	Kilowattstunde	StrÄndG	Strafrechtsänderungsgesetz
dt	Dezitonne (100 kg)			StTb	Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein
		l	Liter	SYPRO	Systematik für das produzierende Gewerbe
EBM-Waren	Eisen-, Blech-, Metallwaren	LAF	Lastenausgleichsfonds	SYUM	Systematik für Umweltstatistiken
EFTA	Europäische Freihandelszone	LAG	Lastenausgleichsgesetz		
EG	Europäische Gemeinschaft	landw.	landwirtschaftlich		
Eh.	Einzelhandel	LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche	t	Tonne
einschl.	einschließlich	lfd.	laufend	Tbk	Tuberkulose
Einw.	Einwohner	Lkw	Lastkraftwagen	techn.	technisch
ERP	Marshallplan (<i>European Recovery Program</i>)	LZ	Landwirtschaftszählung		
ESrG	Einkommensteuergesetz			u.	und
e. V.	eingetragener Verein	m	Meter	u. a.	und anderes, unter anderem
evtl.	eventuell	m ²	Quadratmeter	u. ä.	und ähnlich
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	m ³	Kubikmeter	u. m.	und mehr
		männl.	männlich	UStG	Umsatzsteuergesetz
f. d.	für die	Mill.	Million	usw.	und so weiter
Febr.	Februar	ml	Milliliter		
ff.	und folgende	mm	Millimeter	v.	von
fob	frei an Bord (<i>free on board</i>)	Mrd.	Milliarde	Verarb.	Verarbeitung
forstw.	forstwirtschaftlich	NE-Metall	Nichteisen-Metall	Vn.	Volumen normal
		NN	Normalnull	VO	Verordnung
g	Gramm	Nov.	November		
gem.	gemäß	Nr.	Nummer		
gewerbl.	gewerblich	NRT	Nettoregistertonne	weibl.	weiblich
GG	Grundgesetz	NW	Nordwest	WS	Wintersemester
ggf.	gegebenenfalls				
Gh.	Großhandel	o. a. S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt	z. B.	zum Beispiel
GJ	Gigajoule	öffentl.	öffentlich	ZPO	Zivilprozeßordnung
		Okt.	Oktober	z. T.	zum Teil
				zus.	zusammen

Allgemeine Angaben

Stand: 31.12.1980

Fläche (Katasterfläche) 1)	15 709 km ²	
Entfernungen (Luftlinie)		
Nord-Süd		
Breitenkreisabstand	189 km	
Nordspitze Sylt - Südspitze Lauenburg	236 km	
Ost-West		
im Norden (durchschnittliche)	70 km	
zwischen Schleswig und Husum	33 km	
Westspitze Eiderstedts bis zum Fehmarnsund	165 km	
Grenzen		
Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei)		
ohne Fehmarn	313 km	
einschließlich Fehmarn	384 km	
Küstenlänge an der Nordsee (Dänische Grenze bis Halbinsel Dieksand)		
ohne Inseln	213 km	
einschließlich Inseln	536 km	
Grenze mit		
Dänemark (Landgrenze)	67 km	
der DDR (Landgrenze)	137 km	
Hamburg	121 km	
Niedersachsen (Elbgrünze)	114 km	
Bedeutendere Inseln (Fläche)		
Fehmarn	185 km ²	
Sylt	99 km ²	
Föhr	82 km ²	
Nordstrand	50 km ²	
Pellworm	37 km ²	
Amrum	20 km ²	
Helgoland	2 km ²	
Größte Bodenerhebungen		
Bungsberg	168 m über NN	
Pielsberg	128 m über NN	
Größere Seen		
	Fläche km ² Größte Tiefe m	
Großer Plöner See	29 60	
Selenter See	22 34	
Großer Ratzeburger See	14 24	
Wittensee	10 27	
Wichtige Flüsse (Länge)		
Eider	188 km, schiffbar	120 km
Trave	118 km, schiffbar	53 km
darunter Kanal-Trave mit Untertrave		27 km
Wichtige Kanäle		
	Länge km	Ausgebaut für einen Tiefgang der Fahrzeuge von ... m
Nord-Ostsee-Kanal	99	9,5
Elbe-Lübeck-Kanal (bis Geniner Brücke)	62	2,0

Küstenschutz

Bauten:

426 km Seedeiche an der Nordseeküste (darunter 4,8 km Eiderdamm) darunter 138 km auf Inseln und Halligen

130 km Seedeiche an der Ostseeküste darunter 43 km auf Inseln

8 Seedeichschleusen für den Schiffsverkehr

112 Seedeichsiele für die Entwässerung mit einem Einzugsgebiet von 320 892 ha

162 Schöpfwerke mit einer Fördermenge von 399 m³/Sekunde und einem Einzugsgebiet von 355 897 ha

42 km Dämme im Wattenmeer

420 km Uferschutzwerke

768 km Landgewinnungswerke

Bodenschätze

Erdöl:

Anfang 1979 wurden die Vorräte auf 3,6 Mill. t Erdöl geschätzt. Ein Vorrat von 3,1 Mill. t gilt als sicher

Erdölfelder: Barsfleth, Boostedt-Plön, Barmstedt, Heide, Kiel, Plön-Ost, Preetz, Schwedeneck und Warnau

Erdölgas:

Keine Vorratsangabe. Förderung erfolgt in den Erdölfeldern

Braunkohle:

Einzelne, meist geringmächtige Flöze in unwirtschaftlicher Tiefe

Torf:

Vorkommen abbauwürdiger Hochmoortorfe an vielen Stellen, einige durch Industriebetriebe genutzt

Eisenerze:

a) in großer Tiefe, Abbau gegenwärtig nicht wirtschaftlich

b) Raseneisenerz. Kleine Vorkommen

Titanerz und andere Schwerminerale:

Seifenlagerstätten am Strande der Nordsee und der Ostsee an verschiedenen Stellen

Salz:

Möglichkeit der Aussolung an mehreren Stellen gegeben, zur Zeit Aussolung nur zum Errichten von Kavernen

Gips und Anhydrit:

Vorkommen im Gebiet Bad Segeberg-Stipsdorf. Gegenwärtig keine Gewinnung (Wasserschwierigkeiten)

Schwefel:

Vorkommen auf einzelnen Salzstöcken

Kalkstein:

Hauptvorkommen bei Lägerdorf und bei Peissen

Sand, Kies und Steine sowie Ton und Lehm: an vielen Stellen des Landes im Abbau

Größte Verkehrsbawerke

	Länge m	Größte Spannweite m	Breite m	Lichte Höhe m	Fertiggestellt
Brücken über den Nord-Ostsee-Kanal					
Eisenbahnhochbrücke bei Hochdonn	2 218	143	9,60 ^a	42	1920
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Grünental	157	157	12,60	42	1892
Eisenbahnhochbrücke bei Rendsburg	2 454	140	11,60 ^a	42	1913
Autobahnhochbrücke bei Rendsburg	1 498	222	29	42	1972
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Levensau	180	163	17,10	42	1894
Straßenhochbrücken Kiel-Holtenau					
alte Hochbrücke	447	156	13,50	42	1912
neue Hochbrücke	518	186	18,50	42	1972
Straßentunnel					
unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	b	c	d	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke					
über den Fehmarnsund	963	248	21	23	1963
über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,60	8,60	1951
Straßenbrücke					
über das Elbestauwehr bei Geesthacht	432	55	15,50	3	1966
bei Schleswig	375	75	17,50	cirka 10	1967
Hindenburgdamm					
zwischen Festland und Insel Sylt	10 775	X	Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 über Meeresspiegel	1927

1) ohne gemeindefreie Wasserflächen
a) 2gleisig b) Geschlossene Rampenstrecken und Mittelstück: 640 m c) 2 Röhren mit je 6,80 m breiter Fahrbahn
d) Fahrbahn 20,15 m unter Wasserspiegel, Durchfahrtsöhe 4,55 m

Quelle: für Verkehrsbawerke: Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr Schleswig-Holstein

HINWEIS: Weitere Angaben über die geologischen, geographischen und klimatischen Verhältnisse sowie die naturräumliche Gliederung des Landes sind im StHB (S. 1 ff.) veröffentlicht.

Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete

Stand: Januar 1982

KREISFREIE STADT Kreis	Naturschutzgebiete ¹⁾		Landschaftsschutzgebiete ²⁾	
	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl	Fläche in ha
FLensburg	-	-	14	1 301
KIEL	-	-	1	64 ^b
LÜBECK	2	192	5	2 885
NEUMÜNSTER	1	2	1	3 507
Dithmarschen	7	740	39	8 990
Hzgt. Lauenburg	2	104	5	80 000
Nordfriesland	31	165 261 ^a	12	4 979
Ostholstein	6	1 060	23	17 330
Pinneberg	3	5 159	1	32 107
Plön	8	1 384	13	35 768
Rendsburg-Eckernförde	7	810	42	44 435
Schleswig-Flensburg	14	1 381	18	55 036
Segeberg	12	511	15	8 350
Steinburg	3	45	9	7 128
Stormarn	5	2 253	63	43 316
Schleswig-Holstein	101	178 902 ^a	261	345 196

1) Gebiete, in denen in besonderem Maße der Schutz der Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen erforderlich ist. Sie können durch Verordnung zu Naturschutzgebieten erklärt werden

2) Gebiete, die nicht Naturschutzgebiete sind, in denen aber ein besonderer Schutz der Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung erforderlich ist, können durch Verordnung zu Landschaftsschutzgebieten erklärt werden

a) Darunter 160 188 ha Wattenmeer b) Nicht mit Vorjahren vergleichbar

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

Nutzungsarten der Bodenflächen 1981

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Gebäude und Frei- fläche	Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	Gesamt- fläche
	ha								
FLensburg	1 377	17	298	629	1 796	327	807	384	5 635
KIEL	3 200	220	150	2 151	4 523	300	359	134	11 037
LÜBECK	3 666	92	509	1 692	9 623	2 580	3 062	194	21 418
NEUMÜNSTER	1882	77	293	691	3 712	228	190	83	7 156
Dithmarschen	5 752	1 732	507	5 737	114 329	3 990	5 754	2 656	140 457
Hzgt. Lauenburg	5 123	438	511	4 605	79 434	30 296	5 327	722	126 456
Nordfriesland	7 213	622	2 200	8 434	167 172	6 406	6 135	5 950	204 132
Ostholstein	6 360	499	1 342	4 378	107 428	10 979	5 901	2 159	139 046
Pinneberg	6 917	446	535	3 581	46 322	3 694	3 497	1 233	66 225
Plön	4 144	253	435	2 862	78 136	10 815	11 105	390	108 140
Rendsburg-Eckernförde	8 840	938	549	7 243	168 949	21 512	8 480	2 044	218 555
Schleswig-Flensburg	6 750	1 089	803	6 958	168 167	10 676	11 224	1 443	207 110
Segeberg	6 489	481	718	4 992	99 960	18 809	2 073	910	134 432
Steinburg	4 622	403	164	3 255	82 200	7 668	6 174	1 103	105 589
Stormarn	5 627	526	460	3 116	56 265	9 118	1 050	468	76 630
Schleswig-Holstein	77 962	7 833	9 474	60 324	1 188 016	137 398	71 138	19 873	1 572 018
davon in den Naturräumen									
Nordfriesische Marschinseln und Halligen	247	-	7	611	9 212	3	379	246	10 705
Nordfriesische Marsch	891	143	120	1 515	33 501	240	1 695	577	38 682
Eiderstedter Marsch	1 138	10	44	1 880	36 828	46	1 716	1 862	43 524
Dithmarscher Marsch	2 550	701	287	2 811	53 007	109	4 043	1 977	65 485
Holsteinische Elbmarschen	1 768	187	47	1 238	40 570	525	8 135	1 131	55 601
Marsch zusammen	6 594	1 041	505	8 055	173 118	923	15 968	5 793	211 997
Nordfriesische Geestinseln	1 429	148	1 853	1 149	11 837	256	1 049	2 653	20 374
Lecker Geest	754	118	69	1 031	23 678	2 515	505	53	28 723
Bredstedt-Husumer Geest	2 616	189	131	2 018	45 623	2 858	611	492	54 538
Eider-Treene-Niederung	847	295	70	1 306	36 909	780	2 073	614	42 894
Heide-Itzehoer Geest	6 128	1 076	356	5 221	109 737	16 195	2 102	1 263	142 078
Barmstedt-Kisdorfer Geest	2 154	160	33	1 700	36 651	3 302	282	281	44 563
Hamburger Ring	11 218	843	836	4 564	47 857	5 782	643	951	72 694
Lauenburger Geest	1 746	96	128	1 363	18 537	10 255	759	270	33 154
Hohe Geest zusammen	26 892	2 925	3 476	18 352	330 829	41 943	8 024	6 577	439 018
Schleswiger Vorgeest	4 621	690	343	5 150	104 707	8 303	1 836	901	126 551
Holsteinische Vorgeest	5 828	551	956	5 020	85 711	16 870	1 352	807	117 095
Südmecklenburgische Niederungen	458	125	95	684	9 404	4 055	332	77	15 230
Vorgeest zusammen	10 907	1 366	1 394	10 854	199 822	29 228	3 520	1 785	258 876
Angeln	4 794	344	801	3 134	72 703	4 692	8 782	884	96 134
Schwansen, Dänischer Wohld und Amt Hütten	3 263	431	238	1 963	60 532	6 317	5 680	880	79 304
Nordoldenburg und Fehmarn	1 539	127	377	1 340	33 372	431	1 971	1 707	40 864
Ostholst. Hügel- und Seenland (NW)	9 255	762	696	6 636	117 184	15 945	13 922	991	165 391
Ostholst. Hügel- und Seenland (SO)	13 243	707	1 830	8 656	177 675	28 123	9 337	1 172	240 743
Westmecklenburgisches Seen-Hügelland	1 475	130	157	1 334	22 781	9 796	3 934	84	39 691
Hügelland zusammen	33 569	2 501	4 099	23 063	484 247	65 304	43 626	5 718	662 127

Witterung

	List			Neumünster			Lübeck					
	lang- jähriger Mittel- wert 1)	1978	1979	1980	lang- jähriger Mittel- wert 1)	1978	1979	1980	lang- jähriger Mittel- wert 1)	1978	1979	1980
Mittelwert der Lufttemperatur in °C												
im Januar	0,8	2,1	- 3,0	- 1,0	- 0,0	1,2	- 4,1	- 3,1	0,1	1,6	- 3,7	- 2,8
Februar	0,4	- 1,2	- 2,4	0,4	0,2	- 1,7	- 3,2	0,8	0,5	- 0,9	- 2,7	0,9
März	2,3	3,4	1,4	1,4	3,0	4,3	2,3	1,8	3,2	4,8	2,8	2,1
April	6,4	4,8	4,8	6,1	7,4	4,7	6,2	6,5	7,5	5,3	6,8	6,7
Mai	10,8	11,5	10,1	10,4	12,1	11,8	11,9	10,6	12,0	11,8	12,9	10,7
Juni	14,2	14,7	13,6	14,8	15,4	15,0	15,2	15,1	15,7	16,0	16,0	15,7
Juli	16,4	14,2	13,8	15,5	17,1	15,0	14,5	15,4	17,7	15,7	14,9	16,1
August	16,6	15,5	15,5	15,9	16,5	15,6	15,2	15,8	17,1	16,3	16,1	16,5
September	14,2	12,7	13,9	14,7	13,3	11,8	12,4	13,7	13,9	12,3	13,7	14,5
Oktober	10,0	10,9	8,8	9,1	8,8	10,0	7,9	8,3	9,4	10,6	8,4	9,0
November	5,9	8,3	5,9	4,9	4,8	6,4	4,5	4,3	5,2	6,8	4,9	4,9
Dezember	3,0	0,3	3,6	3,6	1,9	- 0,3	3,1	2,0	2,0	- 0,1	3,8	2,7
im Mai bis Juli	13,8	13,5	12,5	13,6	14,9	13,9	13,9	13,7	15,1	14,5	14,6	14,2
im Jahr	8,4	8,1	7,2	8,0	8,4	7,8	7,2	7,6	8,7	8,4	7,8	8,1
Abweichung von der Norm	.	- 0,3	- 1,2	- 0,4	.	- 0,6	- 1,2	- 0,8	.	- 0,3	- 0,9	- 0,6
Letzter Frost am	15.4.	11.4.	18.4.	20.4.	20.4.	11.5.	6.5.	6.5.	21.4.	17.4.	18.4.	20.4.
Erster Frost am	5.11.	2.11.	12.12.	2.11.	21.10.	18.10.	23.10.	26.10.	25.10.	12.11.	26.10.	1.11.
Zahl der Sommertage ²⁾	4 ^a	7	1	2	19 ^a	22	15	14	17 ^a	19	17	14
Zahl der Bodenfrosttage ³⁾	81 ^a	102	112	118	106 ^a	103	122	132	97 ^a	82	110	107
Zahl der Frosttage ⁴⁾	81 ^a	69	82	87	86 ^a	79	95	99	78 ^a	71	83	96
Zahl der Eistage ⁵⁾	21	17	42	22	23 ^a	27	40	28	23 ^a	24	36	27
Relative Luftfeuchtigkeit in % (Monatsdurchschnitt)												
im Juli	79 ^a	78	79	82	78 ^a	74	78	81	75 ^a	71	75	78
August	79 ^a	76	78	80	81 ^a	72	80	77	78 ^a	69	76	74
September	81 ^a	81	75	81	83 ^a	82	83	81	80 ^a	80	78	76
Oktober	85 ^a	84	82	83	87 ^a	82	79	84	84 ^a	79	75	81
im Jahr	83 ^a	82	84	83	82 ^a	79	82	81	80 ^a	78	79	78
Niederschlagssumme in mm												
im Januar	48	85	40	48	66	60	46	47	48	57	36	50
Februar	35	35	12	30	56	23	51	45	41	35	30	36
März	31	93	74	45	43	93	74	28	35	76	54	24
April	34	27	86	29	53	30	63	48	43	13	51	60
Mai	40	26	65	12	53	29	92	8	51	40	66	4
Juni	42	92	56	68	69	73	45	145	56	59	25	131
Juli	65	61	48	93	92	63	58	119	76	58	51	90
August	88	63	71	107	89	35	91	102	76	48	79	75
September	79	150	52	59	74	112	37	109	54	101	27	80
Oktober	76	55	97	205	71	38	19	99	53	28	12	87
November	60	96	108	107	62	49	99	91	48	27	69	62
Dezember	53	78	143	89	62	114	137	81	46	97	98	55
im Mai bis Juli	147	179	169	173	214	165	195	272	183	157	142	225
im Jahr	651	861	852	892	790	719	812	922	627	639	598	754
Niederschlagssumme in % der Norm												
im Mai bis Juli	100	121	115	118	100	77	91	127	100	86	78	123
im Jahr	100	132	131	137	100	91	103	117	100	102	95	120
Zahl der Tage mit 0,1 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	41 ^a	26	45	43	47 ^a	43	43	47	46 ^a	42	48	46
im Jahr	186 ^a	208	216	197	209 ^a	203	200	193	203 ^a	210	188	197
Zahl der Tage mit 1,0 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	27 ^a	38	32	31	34 ^a	35	36	39	31 ^a	30	31	31
im Jahr	123 ^a	144	150	147	140 ^a	143	148	155	127 ^a	136	123	134
Zahl der Tage mit Gewitter	19 ^a	16	19	16	18 ^a	13	15	14	18 ^a	10	9	14
Hagel	3 ^a	2	11	1	2 ^a	0	1	2	2 ^a	1	1	2
Nebel	58 ^a	71	78	74	54 ^a	54	46	45	48 ^a	42	32	39
Windstärke 6 und mehr	-	156	167	157	-	11	7	14	-	16	16	22
Windstärke 8 und mehr	-	21	14	22	-	0	0	0	-	0	0	0
Schneedecke	20 ^b	36	71	42	43 ^b	32	76	48	40 ^b	43	72	51
Letzter Schneefall am	5.4. ^a	28.4.	30.4.	19.4.	17.4. ^a	13.4.	31.3.	19.4.	13.4. ^a	13.4.	17.4.	20.4.
Erster Schneefall am	29.11.	27.11.	11.12.	26.11.	25.11. ^a	27.11.	29.10.	3.11.	25.11. ^a	27.11.	29.10.	3.11.
Jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 791 ^b	1 606	1 572	1 721	1 711 ^c	1 477	1 471	1 587	1 769 ^b	1 380	1 466	1 614
in % der Norm	100	90	88	96	100	86	86	92	100	78	83	91
Jahresmittel der Bewölkung in Achtein	5,6 ^a	5,6	5,5	5,2	5,1 ^a	5,6	5,8	5,9	5,4 ^a	5,8	5,7	5,3
Zahl der heiteren Tage	27 ^a	23	23	33	44 ^a	18	30	30	33 ^a	13	24	38
Zahl der trübigen Tage	150 ^a	156	149	136	131 ^a	211	154	201	147 ^a	168	156	152

- 1) Normalzeitraum 1931 bis 1960 2) Sommertage: Höchste Tagestemperatur 25° C und mehr
3) Bodenfrosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 0,05 m Höhe über dem Erdboden
4) Frosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden
5) Eistage: Höchste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden
a) Normalzeitraum 1951 bis 1970 b) Normalzeitraum 1951 bis 1960 c) Schleswig

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

HINWEIS: Witterungsdaten für die Jahre 1876 bis 1965 für Lübeck siehe HistStat, S. 198, für die Jahre 1946 bis 1949 und weitere Orte StHb (S. 552 ff.).

1. GEBIET UND BEVÖLKERUNG

I. Gebietseinteilung

Das Land ist eingeteilt in 11 Kreise und 4 kreisfreie Städte

Die <u>Kreise</u> gliedern sich in	27.5.1970	31.12.1980
Ämter	137	119
mit ... amtsangehörigen Gemeinden	1 162 ^a	1 027 ^b
amtsfreie Gemeinden	55	47
kreisangehörige Städte	53 ^a	58 ^b
kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 268 ^c	1 128 ^c
<u>Gemeinden</u> insgesamt	1 272 ^c	1 132 ^c
<u>Wohnplätze</u> in den Gemeinden	8 494	.

- a) Darunter 2 amtsangehörige Städte
 b) Darunter 3 amtsangehörige Städte
 c) einschließlich der Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1980)

Mit Ausnahme der Positionen mit * ist die fortgeschriebene Bevölkerung im Jahresdurchschnitt dargestellt.
 Die Zahlen von 1940 bis 1944 geben die versorgte Zivilbevölkerung nach der Verbraucherstatistik wieder

Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000
1871*	s 863	1948	2 641	1966	2 416
1885*	s 937	1949	2 647	1967	2 438
1895*	s 1 049	1950*	2 595	1968	2 457
1905*	s 1 233	1951	2 505	1969	2 479
1910*	1 333	1952	2 439	1970*	2 494
1925*	s 1 378	1953	2 365	1971	2 529 ^c
1933*	1 420	1954	2 305	1972	2 554 ^c
1937	1 467	1955	2 271	1973	2 573 ^c
1938	1 552	1956*	2 252	1974	2 583 ^c
1939*	1 589	1957	2 257	1975	2 584 ^c
1940	1 490	1958	2 267	1976	2 583 ^c
1941	1 480	1959	2 281	1977	2 586 ^c
1942	1 495	1960	2 294	1978	2 589 ^c
1943	1 467	1961*	2 317	1979	2 595 ^c
1944	1 578	1962	2 333	1980	2 605 ^c
1945	2 172 ^a	1963	2 347		
1946*	2 590 ^b	1964	2 367		
1947	2 604	1965	2 390		

*) Volkszählungs- (1956: Wohnungszählungs-)ergebnis

a) Dieser Jahresdurchschnitt läßt die außergewöhnlich rasche Bevölkerungszunahme durch den Flüchtlingszustrom nicht erkennen;
 Februar bis Juni 1945: von 1 645 700 auf 2 435 000

b) einschließlich Dienstgruppenangehöriger in Lagern

c) Nach der Volkszählung 1970 durch Fortschreibungsfehler zunehmend überhöht

HINWEIS: Bevölkerungszahlen seit dem Mittelalter sind in HistStat, S. 9/10, veröffentlicht.

3. Bevölkerung nach Monaten

Monatsende	1976	1977	1978	1979	1980
Januar	2 582 681	2 583 135	2 587 262	r 2 591 614	2 600 013
Februar	2 582 626	2 583 495	2 586 812	r 2 591 659	2 600 123
März	2 582 602	2 583 930	2 587 006	r 2 591 388	2 600 531
April	2 582 389	2 584 887	2 588 207	r 2 592 053	2 601 599
Mai	2 583 135	2 585 504	2 588 817	r 2 592 826	2 603 384
Juni	2 583 201	2 586 773	2 589 415	r 2 594 141	2 605 207
Juli	2 584 846	2 587 435	2 590 834	r 2 595 913	2 607 315
August	2 585 434	2 587 825	2 591 582	r 2 597 377	2 609 417
September	2 584 572	2 588 671	2 591 541	r 2 597 639	2 610 281
Oktober	2 583 779	2 587 868	2 591 010	r 2 598 141	2 610 994
November	2 583 073	2 587 854	2 591 496	r 2 598 911	2 611 220
Dezember	2 582 718	2 587 183	2 591 285	r 2 599 004	2 611 285
Jahres- durchschnitt	2 583 409	2 586 027	2 589 435	2 594 735	2 605 436

HINWEIS: Einwohnerzahlen nach Kreisen und Monaten ab 1949 sind laufend im Tabellenteil der StMh veröffentlicht.

4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Einwohner je km ² am 31.12.1980
FLensburg	1 559
KIEL	2 266
LÜBECK	1 030
NEUMÜNSTER	1 120
Dithmarschen	93
Hzgt. Lauenburg	123
Nordfriesland	79
Ostholstein	138
Pinneberg	393
Plön	108
Rendsburg-Eckernförde	112
Schleswig-Flensburg	88
Segeberg	156
Steinburg	122
Stormarn	247
Schleswig-Holstein	166

HINWEIS: Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970 und 1974) für 1885, 1910, 1925, 1933, 1939 und 1946 siehe StMh, Sonderheft A oder C, Landeszahlen seit 1803 in HistStat, S. 8.

5. Fläche und Bevölkerung der Kreise

Gebietsstand: 31. 12. 1980

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12. 1980 in km²	Gemeinden am 31.12.1980	Bevölkerung am					
			27. 5. 1970			31. 12. 1980		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
FLensburg	56,35	1	97 176	45 036	52 140	87 862	41 182	46 680
KIEL	110,37	1	271 719	127 727	143 992	250 062	118 188	131 874
LÜBECK	214,23	1	239 339	110 520	128 819	220 588	102 340	118 248
NEUMÜNSTER	71,56	1	86 013	40 654	45 359	80 145	37 692	42 453
Dithmarschen	1 404,51	118	133 960	63 662	70 298	130 490	62 284	68 206
Hzgt. Lauenburg	1 264,56	133 ^a	141 731	67 858	73 873	155 930	75 841	80 089
Nordfriesland	2 041,38	137	156 415	75 090	81 325	161 660	79 079	82 581
Ostholstein	1 390,47	39	176 340	83 287	93 053	191 715	90 854	100 861
Pinneberg	662,25	49	237 877	114 586	123 291	260 328	125 929	134 399
Plön	1 081,39	86	106 763	51 781	54 982	116 379	57 191	59 188
Rendsburg-Eckernförde	2 185,53	166	223 346	107 691	115 655	245 483	120 049	125 434
Schleswig-Flensburg	2 071,12	136	169 912	82 895	87 017	181 740	90 772	90 968
Segeberg	1 344,31	95 ^b	164 627	79 272	85 355	210 384	102 681	107 703
Steinburg	1 055,89	114	131 843	62 438	69 405	129 092	62 096	66 996
Stormarn	766,30	55	157 043	75 233	81 810	189 427	91 901	97 526
Schleswig-Holstein	15 720,23	1 132 ^{a,b}	2 494 104	1 187 730	1 306 374	2 611 285	1 258 079	1 353 206

a) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Sachsenwald"

b) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Buchholz"

HINWEIS: Bevölkerungszahlen der ehemaligen Kreise (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970 und 1974) seit 1867 siehe "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in StMh 67, S. 174. Kreiszahlen über die versorgte Zivilbevölkerung von 1943 bis 1945 finden sich im StJb 53, S. 5; Angaben für 1949 (1. 1. 1950) im StHb (S. 19); nach Monaten ab 1949 im Tabellenteil der StMh. Bevölkerungsentwicklung der Kreise von 1871 bis 1970 nach dem Gebietsstand und der Einteilung der Kreise am 27. 5. 1970 siehe Historisches Gemeindeverzeichnis, S. 21.

6. Gemeinden und Bevölkerung nach der Gemeindegröße

Gebietsstand: 31. 12. 1980

Die Gemeinden wurden entsprechend ihrer Bevölkerungszahl am jeweiligen Zählungstichtag zugeordnet

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden ¹⁾				Bevölkerung			
	27. 5. 1970		31. 12. 1980		27. 5. 1970		31. 12. 1980	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Personen	%	Personen	%
Unter 200	154	13,6	160	14,2	19 956	0,8	20 181	0,8
200 bis " 500	365	32,3	331	29,3	123 148	4,9	111 399	4,3
500 " " 1 000	296	26,2	301	26,6	209 986	8,4	217 644	8,3
1 000 " " 2 000	156	13,8	164	14,5	211 668	8,5	231 355	8,9
2 000 " " 5 000	80	7,1	83	7,3	253 848	10,2	254 145	9,7
5 000 " " 10 000	42	3,7	44	3,9	307 938	12,3	311 332	11,9
10 000 " " 20 000	20	1,8	29	2,6	270 941	10,9	391 607	15,0
20 000 " " 50 000	12	1,1	13	1,2	348 107	14,0	369 664	14,2
50 000 " " 100 000	3	0,3	3	0,3	237 454	9,5	233 308	8,9
100 000 " " 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 " " 500 000	2	0,2	2	0,2	511 058	20,5	470 650	18,0
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 130	100	1 130	100	2 494 104	100	2 611 285	100

a) ohne Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

HINWEIS: Angaben für 1880 bis 1939 in HistStat, S. 17. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe StHb (S. 21 ff.), für 1950 StJb 52, für 1953 StJb 54.

7. Ämter am 31. 12. 1980 nach der Größe

Zahl der Gemeinden 1) im Amt	Zahl der Ämter insgesamt	Davon mit ... Einwohnern											
		1 000 bis 1 999	2 000 bis 2 499	2 500 bis 2 999	3 000 bis 3 499	3 500 bis 3 999	4 000 bis 4 999	5 000 bis 5 999	6 000 bis 6 999	7 000 bis 7 999	8 000 bis 8 999	9 000 bis 9 999	10 000 und mehr
2	3			1		1				1			
3	6		1			1		2	1				1
4	14	2		1			3	3	1	2	1	1	
5	11							3	1	2	3		1
6	11							2	2	3		1	1
7	13						2	3	4	2	1		1
8	11							1	3	3	1	2	1
9	6				1			1	1	1	2		
10	10			1				1		3	1	2	1
11	5							1		2	1		
12	3				1					2			
13	7								2	1	3	1	
14	5								1	1	1	2	
15	3							2		1			
16	3									1	1	1	
17	3										2		1
18	2									1	1		
19	2									1			1
20 und mehr	1										1		
Insgesamt	119	2	1	3	2	4	10	23	19	22	16	9	8

1) einschließlich Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

HINWEIS: Flächen- und Einwohnerzahlen der Ämter ab 1959 in den StB A I 2.

8. Bevölkerung am 31. 12. 1980 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Frauen je 100 MÄNNER
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Unter 1 Jahr	24 564	0,9	12 593	1,0	11 971	0,9	95
1 und 2 Jahre	46 465	1,8	24 003	1,9	22 462	1,7	94
3 " 4 "	48 707	1,9	25 046	2,0	23 661	1,7	94
5 Jahre	24 428	0,9	12 535	1,0	11 893	0,9	95
6 bis 9 Jahre	116 901	4,5	60 134	4,8	56 767	4,2	94
10 " 14 "	217 592	8,3	112 018	8,9	105 574	7,8	94
15 " 17 "	140 212	5,4	72 212	5,7	68 000	5,0	94
18 und 19 "	84 809	3,2	44 073	3,5	40 736	3,0	92
20 Jahre	40 950	1,6	21 677	1,7	19 273	1,4	89
21 bis 24 Jahre	150 829	5,8	80 588	6,4	70 241	5,2	87
25 " 29 "	175 031	6,7	93 729	7,5	81 302	6,0	87
30 " 34 "	174 893	6,7	93 049	7,4	81 844	6,0	88
35 " 39 "	182 737	7,0	93 192	7,4	89 545	6,6	96
40 " 44 "	219 069	8,4	113 355	9,0	105 714	7,8	93
45 " 54 "	297 336	11,4	146 814	11,7	150 522	11,1	103
55 " 59 "	141 287	5,4	58 310	4,6	82 977	6,1	142
60 " 64 "	102 096	3,9	40 061	3,2	62 035	4,6	155
65 " 74 "	253 868	9,7	97 690	7,8	156 178	11,5	160
75 und mehr Jahre	169 511	6,5	57 000	4,5	112 511	8,3	197
Insgesamt	2 611 285	100	1 258 079	100	1 353 206	100	108

dann
beid
um
um
um

9. Bevölkerung in den Kreisen am 31.12.1980 nach Alter und Geschlecht

KREISFREIE STADT ▶ Altersgruppe ▼	FLENSBURG		KIEL		LÜBECK		NEUMÜNSTER	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Unter 1 Jahr	423	408	1 152	1 058	990	989	386	349
1 bis 4 Jahre	1 611	1 565	4 012	3 930	3 705	3 481	1 560	1 408
5 " 9 "	2 266	2 254	5 392	5 186	5 547	5 224	2 177	2 185
10 " 14 "	3 402	3 351	8 433	8 146	8 141	7 759	3 383	3 210
15 " 19 "	3 548	3 618	9 137	8 930	9 234	8 731	3 670	3 514
20 " 24 "	4 439	3 871	12 842	12 482	8 390	7 685	2 900	2 739
25 " 29 "	4 270	3 033	12 059	9 896	7 155	6 705	2 333	2 255
30 " 34 "	3 365	2 444	10 287	7 845	7 171	6 054	2 557	2 153
35 " 39 "	2 463	2 434	8 408	7 505	6 974	7 002	2 696	2 507
40 " 44 "	3 047	3 065	8 757	8 416	8 737	8 434	3 381	3 115
45 " 49 "	2 088	2 275	6 127	6 450	6 336	6 587	2 220	2 390
50 " 54 "	1 925	2 591	5 494	6 841	5 715	6 930	2 112	2 428
55 " 59 "	1 883	3 005	5 380	8 485	5 357	8 241	1 948	2 829
60 " 64 "	1 475	2 375	4 300	6 970	3 776	6 419	1 252	2 102
65 " 69 "	1 717	2 982	5 687	8 904	5 135	8 327	1 809	2 873
70 " 74 "	1 448	2 963	5 046	8 671	4 557	7 927	1 564	2 648
75 " 79 "	1 033	2 243	3 414	6 060	3 197	5 850	970	1 971
80 " 84 "	571	1 458	1 525	3 776	1 515	3 730	515	1 182
85 " 89 "	169	582	540	1 787	554	1 726	196	473
90 und mehr Jahre	39	163	196	536	154	447	63	122
Zusammen	41 182	46 680	118 188	131 874	102 340	118 248	37 692	42 453

Kreis ▶ Altersgruppe ▼	Dithmarschen		Hzgt. Lauenburg		Nordfriesland		Ostholstein	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Unter 1 Jahr	646	658	711	727	722	776	872	808
1 bis 4 Jahre	2 654	2 430	2 908	2 843	3 040	2 879	3 208	3 211
5 " 9 "	4 054	3 691	4 546	4 252	4 562	4 286	5 075	4 935
10 " 14 "	5 952	5 910	6 851	6 166	7 628	6 950	7 733	7 389
15 " 19 "	6 359	5 915	6 837	6 352	8 454	7 550	8 627	7 750
20 " 24 "	4 642	4 080	5 622	4 778	7 745	5 867	6 894	6 171
25 " 29 "	3 871	3 395	5 277	4 211	6 578	4 878	6 304	5 930
30 " 34 "	3 624	3 470	5 293	4 820	5 424	4 568	6 120	5 737
35 " 39 "	3 852	3 704	5 605	5 426	4 961	5 068	6 365	6 490
40 " 44 "	5 354	4 873	7 129	6 578	6 205	6 182	8 157	7 695
45 " 49 "	3 936	3 995	5 164	4 771	4 549	4 545	5 827	5 739
50 " 54 "	3 466	3 725	4 394	4 443	4 026	4 671	5 069	5 732
55 " 59 "	3 067	4 479	3 378	4 770	3 608	5 079	4 781	6 912
60 " 64 "	2 164	3 354	2 326	3 557	2 342	3 788	3 160	5 141
65 " 69 "	2 767	4 544	3 097	4 807	3 051	4 856	4 194	6 521
70 " 74 "	2 582	3 988	2 971	4 655	2 750	4 336	3 787	5 838
75 " 79 "	1 866	2 891	2 143	3 486	1 927	3 145	2 541	4 301
80 " 84 "	945	1 979	1 044	2 241	993	1 906	1 367	2 771
85 " 89 "	343	841	413	934	362	930	548	1 300
90 und mehr Jahre	140	284	132	272	152	321	225	490
Zusammen	62 284	68 206	75 841	80 089	79 079	82 581	90 854	100 861

Noch: 9. Bevölkerung in den Kreisen am 31. 12. 1980 nach Alter und Geschlecht

Kreis ▶ Altersgruppe ▼	Pinneberg		Plön		Rendsburg-Eckernförde		Schleswig-Flensburg	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Unter 1 Jahr	1 242	1 160	575	497	1 214	1 152	991	912
1 bis 4 Jahre	4 965	4 507	2 200	1 996	4 844	4 616	3 835	3 509
5 " 9 "	7 162	6 565	3 513	3 211	7 448	6 979	5 476	5 213
10 " 14 "	11 024	10 240	5 249	5 039	11 543	10 653	8 956	8 330
15 " 19 "	10 959	10 418	5 535	5 050	11 624	10 864	8 908	8 240
20 " 24 "	9 319	8 413	4 331	3 477	9 412	7 983	8 194	5 423
25 " 29 "	9 085	8 559	3 927	3 300	8 892	7 585	6 980	4 814
30 " 34 "	9 388	9 430	4 135	3 531	8 851	7 602	6 822	5 423
35 " 39 "	10 751	10 474	4 349	4 147	8 606	8 494	6 236	5 708
40 " 44 "	12 735	11 834	5 227	4 991	10 929	9 852	7 711	7 185
45 " 49 "	8 788	8 295	3 604	3 455	7 308	6 960	5 437	5 004
50 " 54 "	7 275	7 585	3 166	3 236	6 258	6 656	4 533	4 744
55 " 59 "	5 814	7 735	2 649	3 619	5 353	7 386	3 741	5 312
60 " 64 "	3 797	5 397	1 833	2 688	3 709	5 521	2 751	3 903
65 " 69 "	4 539	6 998	2 335	3 354	4 676	6 938	3 300	5 252
70 " 74 "	4 092	6 893	2 096	3 083	4 177	6 546	3 035	4 735
75 " 79 "	2 883	4 963	1 452	2 213	2 985	4 773	2 231	3 624
80 " 84 "	1 386	3 061	690	1 411	1 474	3 046	1 070	2 285
85 " 89 "	535	1 366	246	690	553	1 345	400	985
90 und mehr Jahre	190	506	79	200	193	483	165	367
Zusammen	125 929	134 399	57 191	59 188	120 049	125 434	90 772	90 968

Kreis ▶ Altersgruppe ▼	Segeberg		Steinburg		Stormarn		Land Schleswig-Holstein		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	insgesamt
Unter 1 Jahr	1 098	1 007	597	613	974	857	12 593	11 971	24 564
1 bis 4 Jahre	4 355	4 183	2 373	2 242	3 779	3 323	49 049	46 123	95 172
5 " 9 "	6 559	6 324	3 644	3 436	5 248	4 919	72 669	68 660	141 329
10 " 14 "	9 725	9 199	5 783	5 595	8 215	7 637	112 018	105 574	217 592
15 " 19 "	9 482	8 804	5 923	5 622	7 988	7 378	116 285	108 736	225 021
20 " 24 "	7 090	6 906	4 509	4 049	6 936	5 590	102 265	89 514	191 779
25 " 29 "	6 993	7 202	4 273	3 431	5 732	6 108	93 729	81 302	175 031
30 " 34 "	8 626	8 062	4 326	3 659	7 060	7 046	93 049	81 844	174 893
35 " 39 "	9 205	8 659	4 364	4 135	8 357	7 792	93 192	89 545	182 737
40 " 44 "	10 554	9 534	5 751	5 195	9 681	8 765	113 355	105 714	219 069
45 " 49 "	6 891	6 391	4 002	3 672	6 611	6 069	78 888	76 598	155 486
50 " 54 "	5 445	5 356	3 458	3 629	5 590	5 357	67 926	73 924	141 850
55 " 59 "	4 155	5 430	3 005	4 123	4 191	5 572	58 310	82 977	141 287
60 " 64 "	2 672	3 867	1 885	3 136	2 619	3 817	40 061	62 035	102 096
65 " 69 "	3 174	5 073	2 618	4 256	3 174	4 789	51 273	80 474	131 747
70 " 74 "	2 969	4 661	2 440	4 061	2 903	4 699	46 417	75 704	122 121
75 " 79 "	2 092	3 440	1 795	3 039	2 177	3 732	32 706	55 731	88 437
80 " 84 "	1 026	2 240	926	1 932	1 038	2 449	16 085	35 467	51 552
85 " 89 "	396	1 005	325	890	436	1 208	6 016	16 062	22 078
90 und mehr Jahre	174	360	99	281	192	419	2 193	5 251	7 444
Zusammen	102 681	107 703	62 096	66 996	91 901	97 526	1 258 079	1 353 206	2 611 285

10. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2005

Basis: 1. 1. 1975

Fünfte koordinierte Bevölkerungsvorausschätzung nach bundeseinheitlichem Konzept;

Deutsche; ohne Wanderungen

Altersgruppe			1985	1990	1995	2000	2005
Bis 4 Jahre	männlich		60 244	67 162	65 590	54 526	45 518
		weiblich	57 195	63 764	62 271	51 766	43 215
		Zusammen	117 439	130 926	127 861	106 292	88 733
5 " 9 "	männlich		55 890	60 015	66 908	65 343	54 325
		weiblich	53 113	57 017	63 564	62 079	51 608
		Zusammen	109 003	117 032	130 472	127 422	105 933
10 " 14 "	männlich		72 616	55 746	59 861	66 736	65 176
		weiblich	68 586	53 018	56 917	63 456	61 971
		Zusammen	141 202	108 764	116 778	130 192	127 147
15 " 19 "	männlich		110 230	72 204	55 446	59 547	66 384
		weiblich	105 560	68 399	52 877	56 768	63 287
		Zusammen	215 790	140 603	108 323	116 315	129 671
20 " 24 "	männlich		105 712	109 031	71 421	54 840	58 897
		weiblich	100 669	105 158	68 140	52 679	56 550
		Zusammen	206 381	214 189	139 561	107 519	115 447
25 " 44 "	männlich		346 309	353 949	382 624	363 557	332 066
		weiblich	314 759	322 539	356 153	350 921	322 398
		Zusammen	661 068	676 488	738 777	714 478	654 464
45 " 64 "	männlich		280 288	308 221	313 183	323 331	305 790
		weiblich	314 722	317 865	311 220	310 236	293 544
		Zusammen	595 010	626 086	624 403	633 567	599 334
Bis 14 Jahre	männlich		188 750	182 923	192 359	186 605	165 019
		weiblich	178 894	173 799	182 752	177 301	156 794
		Zusammen	367 644	356 722	375 111	363 906	321 813
15 " 64 "	männlich		842 539	843 405	822 674	801 275	763 137
		weiblich	835 710	813 961	788 390	770 604	735 779
		Zusammen	1 678 249	1 657 366	1 611 064	1 571 879	1 498 916
65 und mehr "	männlich		122 713	116 627	117 544	123 119	149 522
		weiblich	234 464	234 072	222 780	210 561	225 403
		Zusammen	357 177	350 699	340 324	333 680	374 925
Insgesamt	männlich		1 154 002	1 142 955	1 132 577	1 110 999	1 077 678
		weiblich	1 249 068	1 221 832	1 193 922	1 158 466	1 117 976
		Zusammen	2 403 070	2 364 787	2 326 499	2 269 465	2 195 654

11. Bevölkerung am 31. 12. 1980 nach Geburtsjahr und Geschlecht

Geburtsjahr	Männlich	Weiblich	Geburtsjahr	Männlich	Weiblich	Geburtsjahr	Männlich	Weiblich
1980	12 593	11 971	1944	18 292	17 913	1908	9 158	15 329
1979	11 819	11 177	1943	19 294	18 365	1907	9 028	14 375
1978	12 184	11 285	1942	18 856	18 090	1906	8 154	13 653
1977	12 242	11 423	1941	23 171	21 713	1905	7 852	12 465
1976	12 804	12 238	1940	24 110	22 390	1904	7 452	12 062
1975	12 535	11 893	1939	23 966	22 541	1903	6 490	11 129
1974	13 143	12 408	1938	23 023	21 556	1902	5 836	10 579
1973	13 647	13 038	1937	21 558	19 831	1901	5 076	9 496
1972	15 386	14 605	1936	20 698	19 396	1900	4 594	8 840
1971	17 958	16 716	1935	19 546	18 814	1899	3 685	7 616
1970	18 656	17 516	1934	18 066	17 277	1898	3 079	7 316
1969	21 536	20 066	1933	13 876	13 345	1897	2 494	6 160
1968	23 228	22 010	1932	13 607	13 292	1896	2 233	5 535
1967	24 074	22 712	1931	13 793	13 870	1895	1 690	4 619
1966	24 524	23 270	1930	14 456	14 689	1894	1 374	3 998
1965	24 092	22 929	1929	14 205	14 456	1893	1 220	3 050
1964	24 517	22 929	1928	14 542	15 008	1892	997	2 477
1963	23 603	22 142	1927	12 797	14 569	1891	735	1 918
1962	22 268	20 741	1926	11 926	15 202	1890	683	1 537
1961	21 805	19 995	1925	12 400	16 287	1889	431	1 103
1960	21 677	19 273	1924	10 797	15 786	1888	289	867
1959	21 653	18 569	1923	11 122	15 929	1887	247	596
1958	20 511	17 471	1922	11 697	16 692	1886	183	373
1957	19 537	17 483	1921	12 294	18 283	1885	145	291
1956	18 887	16 718	1920	12 124	18 923	1884	75	152
1955	18 758	16 302	1919	9 223	14 080	1883	27	116
1954	18 849	16 623	1918	6 055	9 588	1882	12	65
1953	18 300	15 822	1917	5 974	9 186	1881	22	52
1952	18 462	16 360	1916	6 685	10 258	1880		
1951	19 360	16 195	1915	8 697	13 433	und früher	79	99
1950	20 392	16 502	1914	10 409	16 808			
1949	20 225	16 753	1913	10 887	16 902			
1948	19 162	16 859	1912	10 971	17 176			
1947	17 118	16 105	1911	10 309	16 155			
1946	16 152	15 625	1910	10 071	16 394			
1945	13 579	13 464	1909	10 006	15 953			
Insgesamt	1 258 079	1 353 206						

HINWEIS: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht seit 1840 (Volkszählung) siehe HistStat, S. 18 ff.; ab 1952 StJb 53 ff. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe StHb (S. 26); für 1950 StatSH, Heft 8, für 1950 und 1961 nach Gemeinden siehe Gemeindestatistik 1950 bzw. Gemeindestatistik 1960/61, Teil 1 und StB A0/Volkszählung 1961 - 8; für 27. 5. 1970 (Volkszählung) StJb 71, nach Gemeinden siehe Gemeindestatistik 1970, Teil 2.

12. Bevölkerung nach dem Familienstand

*fehlend in
Tabelle "M" 1*

Jahresende	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Männlich					
1971	1 216 472	529 206	630 496	36 277	20 493
1972	1 228 470	535 752	633 856	36 297	22 565
1973	1 237 388	540 881	635 508	36 329	24 670
1974	1 239 782	544 119	632 627	36 413	26 623
1975	1 238 750	545 756	627 746	36 213	29 035
1976	1 239 187	547 939	623 986	35 893	31 369
1977	1 242 131	550 973	623 852	35 715	31 591
1978	1 244 813	555 192	623 790	35 710	30 121
1979	1 250 085	560 798	622 891	35 814	30 582
1980	1 258 079	567 530	622 228	35 911	32 410
Weiblich					
1971	1 326 764	459 222	632 109	198 319	37 114
1972	1 335 305	461 050	635 740	199 586	38 929
1973	1 342 210	462 837	637 835	200 805	40 733
1974	1 344 561	463 412	637 139	201 691	42 319
1975	1 343 662	462 611	634 130	202 241	44 680
1976	1 343 531	462 912	631 313	202 748	46 558
1977	1 345 052	462 925	632 199	203 329	46 599
1978	1 346 472	464 378	633 111	204 071	44 912
1979	1 348 919	466 216	633 046	204 406	45 251
1980	1 353 206	469 274	632 418	204 498	47 016

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1961 sind in HistStat, S. 22 ff. und jeweils vom April 1964 bis 1969 (Mikrozensus) in StJb 65 bis 70 veröffentlicht; nach Kreisen für den 29. 10. 1946 in StHB (S. 26), ebenfalls nach Kreisen für den 27. 5. 1970 siehe StJb 71, nach Geburtsjahr StB A/Volkszählung 1970 - 5.

13. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit

Religionsgemeinschaft (rechtliche Zugehörigkeit)	Wohnbevölkerung		Davon			
			männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Evangelische Landeskirchen	2 095 627	84,0	978 789	82,4	1 116 838	85,5
Evangelische Freikirchen	60 768	2,4	27 827	2,3	32 941	2,5
Römisch-katholische Kirche	150 057	6,0	75 063	6,3	74 994	5,7
Andere christliche Kirchen oder Gemeinschaften ¹⁾	18 771	0,8	8 707	0,7	10 064	0,8
Jüdische Religionsgemeinschaft	262	0,0	142	0,0	120	0,0
Sonstige Religionsgemeinschaften ²⁾	20 346	0,8	11 521	1,0	8 825	0,7
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	148 273	5,9	85 681	7,2	62 592	4,8
Insgesamt	2 494 104	100	1 187 730	100	1 306 374	100

1) Ostkirchen, Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen, Adventisten, Bibelforscher u. a.

2) Mohammedaner, Buddhisten, Hindus, Freireligiöse, Unitarier, Freidenker u. a.

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1961 in HistStat, S. 25; Kreis- und Gemeindezahlen für 1950 in StatSH, Heft 8 und 12; für 1961 in StB A0/Volkszählung 1961-5-7 und Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teil 1; für 1970 in StB A/Volkszählung 1970-5, StJb 71 und Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2.

14. Privathaushalte

	1970 ^a		1974 ^b		1979 ^b		1980 ^b	
	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%
Haushalte mit 1 Person	227	25	244	25	297	29	299	29
2 Personen	253	28	282	29	302	30	305	30
3 Personen	174	19	182	19	171	17	178	17
4 Personen	145	16	154	16	161	16	158	15
5 und mehr Personen	114	13	103	11	90	9	87	8
Haushalte insgesamt	913	100	964	100	1 022	100	1 026	100
Personen insgesamt (wohnberechtigte Bevölkerung)	2 484	100	2 548	100	2 566	100	2 565	100
darunter in Haushalten mit 5 u. m. Personen	650	26	572	22	495	19	477	19

a) Volkszählung 1970

b) 1 %-Mikrozensushebung im April

HINWEIS: Weitere Angaben über Haushalte siehe StB A/Volkszählung 1970-8, StJb 73 bis 79. Angaben für 1961 siehe StB A0/Volkszählung 1961-16 und 17. Haushalte nach Art und Größe seit 1867 in HistStat, S. 27; Kreis- und Gemeindezahlen 1950, 1961 und 1970 in den entsprechenden Gemeindestatistiken.

15. Ausländer am 30. 9. 1980

laut Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt

a) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Egypten	123	Island	85	Rumänien	200
Äthiopien	68	Israel	35	Schweden	987
Afghanistan	120	Italien	3 686	Schweiz	883
Algerien	120	Japan	245	Sowjetunion (UdSSR)	84
Argentinien	106	Jordanien	102	Spanien	3 076
Australien	287	Jugoslawien	5 670	Sudan	22
Belgien	191	Kanada	291	Südafrika	130
Brasilien	126	Kolumbien	134	Syrien	149
Bulgarien	104	Korea, Republik	186	Thailand	159
Chile	151	Libanon	109	Tschechoslowakei	303
China, Volksrepublik	30	Libyen	21	Tunesien	1 017
China (Taiwan), Republik	86	Luxemburg	47	Türkei	36 026
Dänemark	4 603	Malaysia	47	Ungarn	230
Finnland	1 014	Marokko	121	Venezuela	72
Frankreich	1 004	Mexiko	58	Vereinigte Staaten (USA)	1 775
Ghana	1 088	Niederlande	1 636	Zypern	39
Griechenland	2 706	Nigeria	187	Übrige	1 554
Großbritannien und Nordirland	2 966	Norwegen	440	Staatenlos	1 167
Guatemala	11	Österreich	2 766	Ungeklärt	180
Indien	610	Pakistan	673	Ohne Angabe	60
Indonesien	257	Peru	186		
Irak	59	Philippinen	230		
Iran	827	Polen	2 113		
Irland	226	Portugal	2 485		
				Insgesamt	86 549

b) nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich	Darunter		Weiblich	Darunter		Ausländer insgesamt
		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet	
Bis 4	3 437	3 437	X	3 046	3 046	X	6 483
5 " 9	4 209	4 209	X	3 473	3 473	X	7 682
10 " 14	3 539	3 539	X	2 968	2 968	X	6 507
15 " 19	3 415	3 331	84	2 906	2 531	374	6 321
20 " 24	4 244	3 511	721	3 435	1 566	1 838	7 679
25 " 29	5 012	3 167	1 784	5 226	1 073	4 057	10 238
30 " 34	6 709	3 049	3 550	5 917	607	5 174	12 626
35 " 39	5 950	1 524	4 313	3 870	263	3 495	9 820
40 " 44	4 863	708	4 066	2 355	139	2 130	7 218
45 " 49	2 769	270	2 407	1 325	75	1 177	4 094
50 " 54	1 521	154	1 301	1 050	75	873	2 571
55 " 59	1 063	107	870	812	57	623	1 875
60 " 64	604	57	498	408	33	272	1 012
65 " 69	473	59	366	397	45	228	870
70 " 74	332	53	234	301	22	162	633
75 und mehr	360	42	227	560	85	213	920
Insgesamt	48 500	27 217	20 421	38 049	16 058	20 616	86 549

c) nach der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet

Als Aufenthaltsdauer gilt, ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsgenehmigungen, die Differenz zwischen Auszählungstichtag und Datum der ersten Einreise in das Bundesgebiet

Ausgewählte Staatsangehörigkeit	Ausländer insgesamt	Davon mit Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren					
		unter 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 und mehr
Türkei	36 026	3 902	6 963	4 577	8 193	5 755	6 636
Jugoslawien	5 670	284	560	435	943	1 161	2 287
Spanien	3 076	45	173	150	453	711	1 544
Griechenland	2 706	51	227	184	309	610	1 325
Dänemark	4 603	333	670	411	532	553	2 104
Italien	3 686	291	676	279	345	371	1 724
Portugal	2 485	61	237	295	625	548	719
Übrige europäische Staaten	15 817	1 945	2 590	1 172	1 491	1 559	7 060
Afrikanische Staaten	3 076	705	918	283	345	451	374
Vereinigte Staaten (USA)	1 775	203	362	145	195	248	622
Übrige amerikanische Staaten	1 371	246	360	146	167	142	310
Asiatische Staaten	4 539	1 206	1 616	415	363	263	676
Australien und Ozeanien	312	48	50	29	47	38	100
Staatenlos	1 167	6	44	18	9	29	1 061
Ungeklärt	180	4	15	7	4	6	144
Ohne Angabe	60	-	-	-	-	2	58
Insgesamt	86 549	9 330	15 461	8 546	14 021	12 447	26 744

Noch: 15. Ausländer am 30. 9. 1980

d) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Ausländer insgesamt	Davon nach der Staatsangehörigkeit								
		Staaten der Europäischen Gemeinschaft				Türkei	Jugo- slawien	Spanien	Griechen- land	Übrige
		Groß- britannien und Nordirland	Dänemark	Italien	Übrige EG- Staaten 1)					
FLensburg	4 359	95	1 038	66	63	1 566	154	30	529	818
KIEL	13 939	301	260	253	332	7 952	680	319	90	3 752
LÜBECK	14 252	254	142	704	304	7 464	621	323	665	3 775
NEUMÜNSTER	3 938	86	41	83	55	2 619	283	124	47	600
Dithmarschen	1 509	99	50	88	141	350	113	16	12	640
Hzgt. Lauenburg	5 718	142	60	304	163	3 142	428	176	90	1 213
Nordfriesland	2 717	225	625	201	145	290	126	82	25	998
Ostholstein	3 191	145	112	302	179	507	215	146	58	1 527
Pinneberg	12 906	414	251	549	497	5 225	1 010	1 222	573	3 165
Plön	1 378	94	77	63	91	204	155	22	6	666
Rendsburg-Eckernförde	3 865	222	365	128	187	1 322	265	57	16	1 303
Schleswig-Flensburg	2 422	110	1 125	38	105	247	58	29	55	655
Segeberg	7 700	359	220	435	403	2 236	890	273	318	2 566
Steinburg	3 001	103	81	252	129	1 426	208	109	68	625
Stormarn	5 654	317	156	220	310	1 476	464	148	154	2 409
Schleswig-Holstein	86 549	2 966	4 603	3 686	3 104	36 026	5 670	3 076	2 706	24 712

1) Belgien, Frankreich, Niederlande, Luxemburg und Irland

HINWEIS: Angaben für 1871 bis 1939 nach dem jeweiligen Gebietsstand sind in HistStat, S. 27, veröffentlicht, ab 1950 in den StJb 51 ff., die StB 1956 bis 1958 halbjährlich, ab 1959 jährlich bringen laufend Kreiszahlen. Angaben nach Alter und Geschlecht am 6. 6. 1961 sind im StJb 64, weitere Ergebnisse aus der Volkszählung 1961 sind im StB A0/Volkszählung 1961 - 12 veröffentlicht. Ausländer am 27. 5. 1970 (Volkszählung) nach Kreisen und Gemeinden siehe Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2.

16. Deutsche Staatsangehörigkeit

Erwerb, Fortbestand und Entlassung

	1979	1980		1979	1980	
Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung durch Erklärung auf Grund des Art. 3 RuStÄndG 1974	377	353	Früherer Heimatstaat der Eingebürgerten	Dänemark	4	5
Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit gemäß § 25 Abs. 2 RuStAG	1	5		Italien	11	11
Entlassung aus der deutschen Staatsangehörigkeit	1	-		Jugoslawien	28	23
				Niederlande	5	4
				Österreich	19	8
				Polen	42	61
				Rumänien	9	9
				Übrige europäische Staaten	129	89
				Außereuropäische Staaten	104	86
				Staatenlos und ungeklärt	26	57
				Zusammen	377	353

a) Darunter 44 fristgemäß eingegangene Erklärungen aus dem Jahre 1978

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

Hinweise auf weiteres Material

Deutsche Ehepaare am 27. 5. 1970 nach Eheschließungsjahr und Religionszugehörigkeit sowie Familien am 27. 5. 1970 nach Kinderzahl und Familientyp siehe StJb 73, S. 13. Umfassendes Material siehe StB A/Volkszählung 1970 - 5.

Vertriebene und Zugewanderte siehe "Das Flüchtlingsgeschehen in Schleswig-Holstein infolge des 2. Weltkrieges im Spiegel der amtlichen Statistik".

Versuch einer Bevölkerungsbilanz 1841 bis 1965, Bevölkerung nach dem Ort der Geburt 1871 bis 1950 und Bevölkerung nach der Muttersprache 1890 bis 1950 siehe HistStat, S. 25 bis 28.

Die heimgekehrten Kriegsgefangenen, Zivilinternierten und -verschleppten am 6. 6. 1961 (Landesergebnis einer Stichprobe) siehe StB A0/Volkszählung 1961 - 11.

2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Jahren

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich		nichtehelich		insgesamt	nicht-ehelich
					Anzahl	auf 1 000 lebendgeborene Mädchen	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene		
1971	17 678	7,0	33 523	13,3	17 435	1 084	1 842	54,9	341	28
1972	16 481	6,4	29 354	11,5	15 076	1 056	1 740	59,3	289	26
1973	15 194	5,9	26 398	10,3	13 570	1 058	1 689	64,0	255	32
1974	14 979	5,8	25 545	9,9	13 173	1 065	1 670	65,4	235	24
1975	14 970	5,8	24 282	9,4	12 564	1 072	1 604	66,1	174	12
1976	14 495	5,6	24 861	9,6	12 779	1 058	1 688	67,9	173	21
1977	14 316	5,5	23 366	9,0	12 155	1 084	1 690	72,3	142	20
1978	12 579	4,9	23 185	9,0	11 991	1 071	1 912	82,5	139	21
1979	13 068	5,0	22 810	8,8	10 733	1 057	1 927	84,5	129	11
1980	13 460	5,2 ^a	24 545	9,4 ^a	12 607	1 056	2 268	92,4	119	21

Jahr	Gestorbene (ohne Totgeborene)										
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich	im 1. Lebensjahr				in den ersten 7 Lebenstagen			
				Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene 1)	darunter männlich		Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	darunter männlich	
						Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen			Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen
1971	31 951	12,6	15 976	687	20,4	374	1 195	449	13,4	240	1 148
1972	32 847	12,8	16 372	583	19,5	357	1 580	359	12,2	218	1 546
1973	32 319	12,6	16 105	573	21,5	343	1 491	324	12,3	205	1 723
1974	32 084	12,4	15 788	461	18,0	258	1 271	268	10,5	151	1 291
1975	32 993	12,8	16 223	460	18,8	269	1 408	246	10,1	147	1 485
1976	32 185	12,4	15 829	404	16,3	247	1 573	223	9,0	135	1 534
1977	31 068	12,0	15 277	315	13,3	172	1 203	145	6,2	81	1 266
1978	31 257	12,1	15 336	340	14,6	191	1 282	160	6,9	89	1 254
1979	31 400	12,1	15 329	296	12,9	173	1 407	143	6,3	79	1 234
1980	31 278	12,0 ^a	15 034	281	11,5	168	1 487	127	5,2	76	1 490

1) Auf die Lebendgeborenen ihres jeweiligen Geburtsmonats bezogen, der bis zu 12 Monate zurück, also auch im Vorjahr liegen kann

a) Nicht auf Normaljahr (365 Tage) umgerechnet

HINWEIS: Jahreszahlen ab 1841 sowie Angaben nach Gemeindegrößenklassen für 1937, 1953 und 1959 sind in HistStat, S. 29 bis 33, veröffentlicht; Monatszahlen ab 1950 in den StJb 53 ff. Für 1954 bis 1959 finden sich Angaben nach Gemeindegrößenklassen in den StJb 55 bis 60.

2. Deutsche und nichtdeutsche Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene

Jahr	Eheschließungen			Lebendgeborene			Gestorbene (ohne Totgeborene)		
	Deutsche	Ausländer ¹⁾		Deutsche	Ausländer ²⁾		Deutsche	Ausländer	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1971	17 331	347	2,0	32 290	1 233	3,7	31 788	163	0,5
1972	16 158	323	2,0	27 882	1 472	5,0	32 672	175	0,5
1973	14 871	323	2,1	24 663	1 735	6,6	32 134	185	0,6
1974	14 605	374	2,5	23 659	1 886	7,4	31 892	192	0,6
1975	14 584	386	2,6	22 380	1 902	7,8	32 827	166	0,5
1976	14 150	345	2,4	23 127	1 734	7,0	31 999	186	0,6
1977	13 957	359	2,5	21 929	1 437	6,1	30 907	161	0,5
1978	12 260	319	2,5	21 854	1 331	5,7	31 078	179	0,6
1979	12 684	384	2,9	21 497	1 313	5,8	31 203	197	0,6
1980	13 029	431	3,2	23 177	1 368	5,6	31 110	168	0,5

1) Beide Eheschließende Ausländer bzw. Mann Ausländer

2) 1971 bis 1974: beide Elternteile Ausländer oder Vater Ausländer und Mutter deutsch; bei nichtehelich Geborenen: Mutter Ausländerin;
ab 1975: beide Elternteile Ausländer; bei nichtehelich Geborenen: Mutter Ausländerin

3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1980

KREISFREIE STADT Kreis	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			
	Anzahl	je 1 000 Einwohner 1)	Anzahl	je 1 000 Einwohner 1)	Anzahl	je 1 000 Einwohner 1)	darunter im 1. Lebensjahr	
							Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene 2)
FLensburg	492	5,6	853	9,7	1 290	14,6	9	10,6
KIEL	1 288	5,1	2 259	9,0	3 485	13,9	33	14,6
LÜBECK	1 291	5,8	2 002	9,0	3 200	14,5	30	15,0
NEUMÜNSTER	471	5,9	737	9,2	1 050	13,1	8	10,9
Dithmarschen	706	5,4	1 308	10,0	1 835	14,1	11	8,4
Hzgt. Lauenburg	744	4,8	1 443	9,3	1 923	12,4	20	13,9
Nordfriesland	911	5,6	1 510	9,3	1 788	11,1	17	11,3
Ostholstein	928	4,9	1 676	8,8	2 273	11,9	15	8,9
Pinneberg	1 297	5,0	2 394	9,2	2 794	10,8	26	10,9
Plön	589	5,1	1 085	9,3	1 258	10,8	14	12,9
Rendsburg-Eckernförde	1 267	5,2	2 335	9,6	2 694	11,0	18	7,7
Schleswig-Flensburg	910	5,0	1 861	10,3	1 969	10,9	25	13,4
Segeberg	1 046	5,0	2 094	10,0	2 027	9,7	21	10,0
Steinburg	608	4,7	1 202	9,3	1 633	12,7	17	14,1
Stormarn	912	4,9	1 786	9,5	2 059	11,0	17	9,5
Schleswig-Holstein	13 460	5,2	24 545	9,4	31 278	12,0	281	11,4

1) Nicht auf Normaljahr (365 Tage) umgerechnet 2) im Jahre 1980 (rohe Säuglingssterbeziffer)

HINWEIS: Kreiszahlen sind veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 35), ab 1950 in den StJb 51 ff., monatlich bzw. vierteljährlich laufend in den StB.

4. Eheschließende 1980 nach dem Alter

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren											insgesamt
	bis 17	18 und 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 und mehr	
Bis 19	33	144	77	9	2	1	1	-	-	-	-	267
20 "	83	1 004	2 543	252	50	17	2	-	1	-	-	3 952
25 "	35	317	2 526	1 301	215	46	27	6	1	-	-	4 474
30 "	5	89	618	792	384	116	30	8	1	1	-	2 044
35 "	3	28	178	298	253	185	73	32	3	6	1	1 060
40 "	-	9	55	101	111	164	140	50	20	1	3	654
45 "	-	2	10	19	37	67	75	46	24	10	4	294
50 "	-	-	2	6	14	28	42	44	44	16	4	200
55 "	-	-	-	3	4	8	28	28	42	23	11	147
60 und mehr	-	1	-	1	2	11	25	34	46	105	143	368
Insgesamt	159	1 594	6 009	2 782	1 072	643	443	248	182	162	166	13 460

HINWEIS: Angaben ab 1841 in HistStat, S. 34 und 35, für 1948 und 1949 im StHb, S. 37 und 38, nach Alter und bisherigem Familienstand ab 1967 in den StJb 68 bis 79.

5. Eheschließende 1980 nach dem früheren Familienstand

Früherer Familienstand des Mannes	Früherer Familienstand der Frau			
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt
Ledig	9 174	74	1 177	10 425
Verwitwet	137	155	217	509
Geschieden	1 127	122	1 277	2 526
Insgesamt	10 438	351	2 671	13 460

HINWEIS: Angaben ab 1841 sind in HistStat, S. 33, und für 1948 und 1949 im StHb (S. 39 ff.) veröffentlicht; Kreiszahlen für 13. 9. 1950 im StJb 51.

6. Ehescheidungen

Jahr	Anzahl	Je 100 000 Einwohner	Entscheidungen in der Ehesache ¹⁾ (§§ des 1. EheRG)	
			1979	1980
Altes Eherecht			<u>Scheidung der Ehe</u>	
1975	5 483	212,2	nach § 1565 Abs. 1 BGB in Verbindung mit § 1565 Abs. 2 BGB	
1976	5 350	206,5	282	213
1.1. bis 30.6.1977	3 329	259,8 ^a	1 115	1 610
Neues Eherecht ¹⁾			nach § 1565 Abs. 1 BGB	
1.7. bis 31.12.1977	37	2,8 ^a	nach § 1565 Abs. 1 BGB in Verbindung mit § 1566 Abs. 1 BGB	
1978	1 062	41,0	nach § 1565 Abs. 1 BGB in Verbindung mit § 1566 Abs. 2 BGB	
1979	3 289	126,8	1 645	2 383
1980	4 609	176,9	246	399
Insgesamt			aufgrund anderer Vorschriften	
			1	4
Insgesamt			3 289	4 609

1) Am 1.7.1977 trat das "Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1. EheRG)" in Kraft. Es sieht u. a. den Wegfall des Schuldprinzips vor
a) Hochrechnung auf ein Jahr

HINWEIS: Angaben ab 1895 in HistStat, S. 39, von 1912 bis 1949 im StHb, S. 531. Sachlich weiter aufgegliederte Angaben finden sich ab 1950 in der Reihe StB.

7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern

Alter der Frau ¹⁾	1971	1972 ^a	1973	1974	1975	1976 ^a	1977	1978	1979	1980 ^a
	Lebendgeborene je 1 000 Frauen									
15	1,5	1,1	0,9	1,2	0,7	0,6	0,9	0,8	0,5	0,6
16	8,1	7,6	7,6	5,0	5,1	4,6	3,3	3,2	2,4	2,4
17	31,0	27,4	24,8	20,3	16,7	14,6	11,8	10,7	9,9	8,0
18	60,9	52,9	45,5	40,6	35,1	28,5	26,4	21,9	18,3	17,7
19	92,3	80,4	60,7	59,6	49,8	49,8	47,6	46,3	40,2	35,6
20	111,8	93,0	81,6	74,8	72,1	71,7	63,9	58,3	54,7	53,8
21	126,5	106,0	93,8	93,2	81,0	86,2	80,4	76,0	68,5	74,1
22	138,8	118,3	107,3	106,4	100,8	97,8	93,2	86,7	85,2	81,7
23	139,7	129,9	113,2	114,3	104,0	111,6	99,5	100,2	94,2	100,2
24	143,6	125,3	118,7	116,2	109,5	114,9	104,0	101,6	101,6	109,4
25	132,1	121,4	116,1	117,9	118,5	121,9	108,1	113,8	107,4	111,7
26	135,1	113,1	111,7	113,5	110,7	114,8	115,6	112,8	107,0	114,6
27	122,3	108,7	98,4	105,1	109,7	112,8	108,9	103,8	102,9	106,7
28	110,3	99,3	89,8	96,2	96,1	102,3	99,5	97,4	104,9	105,5
29	102,7	93,1	81,5	84,4	79,9	89,2	88,4	91,7	90,8	102,3
30	92,5	78,3	75,0	71,9	71,7	75,6	75,3	78,7	80,7	87,8
31	77,7	72,6	62,1	62,0	63,5	68,1	59,4	65,8	66,7	73,4
32	72,6	61,0	56,1	51,3	49,4	53,1	54,0	52,2	54,0	65,3
33	63,8	53,8	44,5	42,5	43,4	48,4	42,6	43,3	43,9	50,7
34	55,4	46,6	40,0	36,7	34,0	32,6	32,9	35,5	33,4	37,9
35	45,8	39,7	36,2	29,0	30,5	27,8	26,3	27,0	27,8	29,1
36	41,4	36,1	32,8	26,3	22,9	22,6	21,3	20,1	20,4	22,3
37	36,8	29,3	23,2	22,2	20,3	19,3	16,8	15,2	15,7	18,7
38	32,6	25,8	19,1	16,4	16,2	15,9	13,4	12,1	12,5	13,3
39	24,4	21,8	17,1	12,6	11,8	11,7	10,0	11,0	9,0	8,3
40	19,9	17,2	13,3	11,8	8,3	9,3	9,3	7,5	5,5	6,3
41	14,0	11,4	12,8	9,4	7,3	6,9	5,6	4,7	4,2	4,8
42	10,7	7,7	7,4	6,1	5,4	4,5	3,8	3,3	2,6	2,9
43	6,3	4,5	4,8	3,3	4,0	2,9	2,3	2,2	1,9	1,9
44	3,7	2,5	3,4	2,1	2,6	2,1	1,1	1,7	0,7	0,8
Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer 2)	69	60	53	51	48	48	45	43	42	44

1) Alter = Differenz zwischen Geburtsjahr der Kinder und Geburtsjahr der Mütter (nur für die Zeilen 15, 16, ... 43, 44)
 2) Lebendgeborene insgesamt (ohne Rücksicht auf das Alter der Mütter) je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis einschließlich 44 vollendeten Jahren (15 bis unter 45 Jahren)

a) Nicht auf Normaljahr (365 Tage) umgerechnet

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den StJb 61 ff.

8. Lebendgeborene in den Kreisen

Gebietsstand: 31. 12. 1980

KREISFREIE STADT Kreis	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
FLensburg	1 236	1 089	1 082	958	952	986	878	882	840	853
KIEL	3 118	2 886	2 426	2 315	2 370	2 416	2 193	2 242	2 087	2 259
LÜBECK	2 948	2 509	2 230	2 223	2 171	2 152	1 921	1 828	1 889	2 002
NEUMÜNSTER	1 143	1 080	934	849	875	854	801	759	696	737
Dithmarschen	1 892	1 655	1 512	1 336	1 267	1 247	1 269	1 233	1 167	1 308
Hzgt. Lauenburg	1 923	1 706	1 485	1 483	1 488	1 414	1 360	1 347	1 337	1 443
Nordfriesland	2 210	1 927	1 721	1 607	1 401	1 532	1 385	1 413	1 432	1 510
Ostholstein	2 420	1 966	1 900	1 766	1 574	1 707	1 553	1 455	1 492	1 676
Pinneberg	3 221	2 834	2 547	2 547	2 404	2 509	2 322	2 233	2 291	2 394
Plön	1 459	1 352	1 139	1 109	1 062	1 054	968	1 047	971	1 085
Rendsburg-Eckernförde	3 089	2 701	2 452	2 438	2 246	2 320	2 280	2 263	2 184	2 335
Schleswig-Flensburg	2 433	2 106	1 831	1 852	1 738	1 846	1 695	1 770	1 757	1 861
Segeberg	2 715	2 242	2 101	2 219	2 063	2 025	2 007	1 979	1 918	2 094
Steinburg	1 751	1 494	1 296	1 252	1 176	1 198	1 063	1 160	1 098	1 202
Stormarn	1 965	1 807	1 742	1 591	1 495	1 601	1 671	1 574	1 651	1 786
Schleswig-Holstein	33 523	29 354	26 398	25 545	24 282	24 861	23 366	23 185	22 810	24 545

HINWEIS: siehe Tabelle 3.

9. Lebendgeborene 1980 nach dem Alter der Mütter

Alter ¹⁾ der Mütter in Jahren	Lebendgeborene			Alter ¹⁾ der Mütter in Jahren	Lebendgeborene		
	insgesamt	ehelich	nichtehelich		insgesamt	ehelich	nichtehelich
13	1	-	1	34	591	557	34
14	2	-	2	35	390	374	16
15	14	-	14	36	398	375	23
16	55	15	40	37	343	324	19
17	177	71	106	38	240	220	20
18	367	189	178	39	179	170	9
19	710	465	245	40	141	131	10
20	1 032	801	231	41	108	99	9
21	1 369	1 125	244	42	63	55	8
22	1 421	1 247	174	43	38	38	-
23	1 743	1 592	151	44	16	14	2
24	1 821	1 680	141	45	14	13	1
25	1 805	1 696	109	46	4	4	-
26	1 890	1 810	80	47	1	1	-
27	1 674	1 592	82	48	2	2	-
28	1 715	1 642	73	49 und mehr	2	2	-
29	1 648	1 574	74				
30	1 442	1 401	41				
31	1 221	1 171	50				
32	1 095	1 050	45				
33	813	777	36				
				Insgesamt	24 545	22 277	2 268

1) Differenz zwischen Geburtsjahr der Mutter und Berichtsjahr, z. B. 20 Jahre alt = Geburtsjahr 1960, 21 Jahre alt = Geburtsjahr 1959 usw.

HINWEIS: Angaben ab 1972 in den StJb 73 ff.

10. Ehelich Lebendgeborene 1980 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Eltern

Ehedauer ¹⁾ (Jahre)	Ehelich Lebend- geborene insgesamt	Davon waren ... Kinder ²⁾								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
0	2 431	2 324	94	8	5	-	-	-	-	-
1	3 186	2 913	252	17	3	1	-	-	-	-
2	2 223	1 446	729	41	6	1	-	-	-	-
3	2 376	1 046	1 205	117	6	2	-	-	-	-
4	2 102	816	1 117	150	16	2	1	-	-	-
5	1 838	595	1 011	200	31	1	-	-	-	-
6	1 678	484	879	272	38	3	1	1	-	-
7	1 377	326	732	240	58	16	3	1	1	-
8	1 189	264	581	256	72	13	2	1	-	-
9	942	167	433	246	61	20	12	1	2	-
10	808	116	355	243	62	22	6	3	1	-
11 bis 15	1 704	175	567	576	252	83	27	14	5	5
16 " 20	359	25	51	88	98	44	19	17	7	10
21 und mehr	64	1	2	9	11	10	7	6	7	11
Insgesamt	22 277	10 698	8 008	2 463	719	218	78	44	23	26

1) Ermittelt aus Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr, z. B. Ehedauer 0 = Eheschließung 1980, Ehedauer 1 = Eheschließung 1979 usw.

2) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den StJb 68 ff. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1965 bis 1974 siehe StJb 75, für 1876 bis 1885, 1921 bis 1930 und 1956 bis 1964 (jeweiliger Gebietsstand) in HistStat, S. 36.

11. Ehelich Erstgeborene 1980 nach der Ehedauer der Eltern

	Ehedauer in Monaten										
	unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7	7 - 8	8 - 9	9 und mehr	zusammen
Ehelich Erstgeborene (Lebendgeborene)	184	263	335	522	711	850	458	199	185	6 991	10 698
%	1,7	2,5	3,1	4,9	6,6	7,9	4,3	1,9	1,7	65,3	100

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den StJb 68 ff.

12. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1980 nach dem Alter

Alter	Knaben	Mädchen	Zusammen
0 Tage (am Tage der Geburt gestorben)	30	24	54
1 Tag (am 2. Lebenstag gestorben)	27	13	40
weniger } als 24 Stunden alt	15	7	22
mehr }	12	6	18
2 Tage (am 3. Lebenstag gestorben)	9	8	17
3 Tage (am 4. " ")	4	2	6
4 Tage (am 5. " ")	4	2	6
5 Tage (am 6. " ")	1	1	2
6 Tage (am 7. " ")	1	1	2
In den ersten 7 Lebenstagen	76	51	127
7 bis 13 Tage alt	10	8	18
14 " 20 " "	3	5	8
21 " 27 " "	1	4	5
In den ersten 28 Lebenstagen zusammen	90	68	158

Alter	Knaben	Mädchen	Zusammen
Im 1. Lebensmonat	93	68	161
2. "	18	13	31
3. "	16	8	24
4. "	10	7	17
5. "	4	6	10
6. "	5	2	7
7. "	6	2	8
8. "	1	4	5
9. "	9	3	12
10. "	-	-	-
11. "	2	-	2
12. "	4	-	4
Im 1. Lebensjahr insgesamt	168	113	281

HINWEIS: Angaben nach Altersmonaten für 1855, 1880, 1900, 1913, 1955 und 1965 siehe HistStat, S. 38, sowie nach Tagen und Monaten ab 1949 im StHb, S. 47, und ab 1967 in StJb 68 ff.

13. Gestorbene 1980 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich					Weiblich				
	zusammen	ledig	ver-heiratet	verwitwet	geschieden	zusammen	ledig	ver-heiratet	verwitwet	geschieden
Unter 1	168	168	-	-	-	113	113	-	-	-
1 bis 4	34	34	-	-	-	29	29	-	-	-
5 " 9	32	32	-	-	-	20	20	-	-	-
10 " 14	41	41	-	-	-	28	28	-	-	-
15 " 19	124	124	-	-	-	48	47	1	-	-
20 " 24	133	119	11	1	2	45	28	12	5	-
25 " 29	120	73	40	-	7	57	15	32	3	7
30 " 34	128	44	61	1	22	55	7	39	3	6
35 " 39	208	51	126	3	28	105	11	75	3	16
40 " 44	363	73	228	9	53	210	19	149	14	28
45 " 49	427	57	311	10	49	226	23	163	14	26
50 " 54	570	52	433	29	56	336	42	237	31	26
55 " 59	746	49	622	24	51	583	66	351	115	51
60 " 64	771	38	650	46	37	558	42	272	194	50
65 " 69	1 788	81	1 418	195	94	1 414	110	598	598	108
70 " 74	2 672	103	1 997	453	119	2 138	186	714	1 140	98
75 " 79	2 886	140	1 882	781	83	3 001	278	634	1 952	137
80 " 84	2 058	73	1 116	818	51	3 419	298	422	2 588	111
85 " 89	1 178	35	480	643	20	2 521	237	156	2 057	71
90 " 94	463	16	109	333	5	1 078	118	23	909	28
95 und mehr	124	5	24	94	1	260	20	2	232	6
Insgesamt ¹⁾	15 034	1 408	9 508	3 440	678	16 244	1 737	3 880	9 858	769

1) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

HINWEIS: Angaben für 1880, 1913, 1927 und 1965 siehe HistStat, S. 38, sowie 1948 und 1949 im StHb, S. 50 ff., und ab 1967 in StJb 68 ff.

14. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung in Jahren

Vollendetes Lebensjahr	Deutsches Reich/Bundesgebiet								Schleswig-Holstein	
	errechnet nach der Absterbeordnung der Jahre									
	1901/10	1970/72	1975/77	1976/78	1901/10	1970/72	1975/77	1976/78	1970/72	
	männlich				weiblich				männlich	weiblich
0	44,82	67,41	68,61	68,99	48,33	73,83	75,21	75,64	67,96	74,16
1	55,12	68,20	68,98	69,24	57,20	74,32	75,36	75,69	68,55	74,54
2	56,39	67,31	68,07	68,32	58,47	73,42	74,44	74,76	67,66	73,64
5	55,15	64,49	65,21	65,45	57,27	70,56	71,55	71,88	64,86	70,79
10	51,16	59,68	60,35	60,60	53,35	65,70	66,67	66,99	60,05	65,93
15	46,71	54,81	55,46	55,71	49,00	60,79	61,75	62,06	55,20	61,02
20	42,56	50,21	50,84	51,07	44,84	55,97	56,92	57,23	50,59	56,20
25	38,59	45,65	46,23	46,46	40,84	51,14	52,07	52,39	46,05	51,39
30	34,55	41,00	41,53	41,76	36,94	46,30	47,23	47,55	41,42	46,55
35	30,53	36,35	36,86	37,08	33,04	41,50	42,42	42,74	36,79	41,77
40	26,64	31,77	32,26	32,49	29,16	36,77	37,66	37,98	32,22	37,04
45	22,94	27,33	27,81	28,03	25,25	32,14	33,01	33,32	27,79	32,38
50	19,43	23,05	23,56	23,78	21,35	27,65	28,49	28,79	23,50	27,91
55	16,16	19,02	19,54	19,74	17,64	23,32	24,12	24,41	19,50	23,57
60	13,14	15,31	15,80	16,00	14,17	19,12	19,91	20,19	15,77	19,39
65	10,40	12,06	12,42	12,61	11,09	15,18	15,89	16,16	12,42	15,43
70	7,99	9,35	9,58	9,72	8,45	11,63	12,22	12,46	9,62	11,82
75	5,97	7,17	7,28	7,40	6,30	8,59	9,06	9,26	7,35	8,73
80	4,38	5,36	5,47	5,57	4,65	6,16	6,50	6,67	5,50	6,26
85	3,18	3,92	4,07	4,20	3,40	4,37	4,61	4,76	4,00	4,41
90	2,35	2,81	3,00	3,22	2,59	3,16	3,34	3,54	2,93	3,17

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1871/81, 1932/34, 1949/51, 1957/58 im StJb 60, für 1960/62 im StJb 64 ff. und für 1967/69 im StJb 72 ff.

15. Wanderungen in den Kreisen

Überblick

Jahr	Zuzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Fortzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Umzüge innerhalb des Kreises von Gemeinde zu Gemeinde
	insgesamt		aus anderen Kreisen des Landes	über die Landes- grenze	insgesamt		in andere Kreise des Landes	über die Landes- grenze	
	Kreisfreie Stadt	Kreis			Anzahl	je 1 000 Einwohner				Anzahl	je 1 000 Einwohner
1971	181 722	72	73 565	108 157	150 666	60	73 565	77 101	49 895
1972	177 341	69	74 740	102 601	153 309	60	74 740	78 569	50 395
1973	171 975	67	72 616	99 359	150 231	58	72 616	77 615	51 201
1974	155 939	60	70 205	85 734	144 655	56	70 205	74 450	52 771
1975	141 753	55	65 804	75 949	134 973	52	65 804	69 169	51 437
1976	136 984	53	63 465	73 519	129 354	50	63 465	65 889	50 783
1977	141 242	55	65 606	75 636	129 075	50	65 606	63 469	53 714
1978	136 932	53	63 121	73 811	124 758	48	63 121	61 637	53 524
1979	142 555	55	65 791	76 764	126 246	49	65 791	60 455	55 761
1980	146 683	56	66 546	80 137	127 669	49	66 546	61 123	58 587
davon									
FLENSBURG	6 411	73	3 854	2 557	6 922	78	4 321	2 601	X
KIEL	16 565	66	8 345	8 220	16 027	64	9 619	6 408	X
LÜBECK	10 951	49	4 824	6 127	11 285	51	6 291	4 994	X
NEUMÜNSTER	3 815	48	2 200	1 615	3 688	46	2 393	1 295	X
Dithmarschen	5 027	39	2 038	2 989	4 239	32	2 173	2 066	5 321
Hzgt. Lauenburg	8 239	53	2 788	5 451	6 445	42	2 499	3 946	3 668
Nordfriesland	9 445	58	3 873	5 572	8 357	52	3 702	4 655	6 319
Ostholstein	11 771	62	6 532	5 239	9 280	49	5 477	3 803	5 444
Pinneberg	13 940	54	2 863	11 077	12 168	47	3 347	8 821	6 540
Plön	6 507	56	4 505	2 002	5 919	51	4 345	1 574	2 736
Rendsburg-Eckernförde	13 462	55	8 620	4 842	11 090	45	7 137	3 953	8 387
Schleswig-Flensburg	9 549	53	5 980	3 569	8 569	47	5 447	3 122	6 282
Segeberg	13 152	63	4 523	8 629	10 131	49	4 367	5 764	5 429
Steinburg	5 109	40	2 584	2 525	4 504	35	2 457	2 047	4 345
Stormarn	12 740	68	3 017	9 723	9 045	48	2 971	6 074	4 116

HINWEIS: Angaben nach Kreisen für 1949 (in ähnlicher Aufgliederung) im StHb (S. 59). Nach Kreisen und Monaten erscheinen Ergebnisse laufend (ab 1956 vierteljährlich) in den StB. Zahlen über die innerdeutsche Wanderungsbilanz 1880 und 1900 in HistStat, S. 41.

16. Zu- und fortgezogene Ausländer in den Kreisen

Jahr	Zugezogene Ausländer					Fortgezogene Ausländer				
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen	über die Landesgrenze		insgesamt		in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
			zusammen	männlich			zusammen	männlich	zusammen	männlich
1971	27 502	3 704	2 515	23 798	15 439	18 555	3 704	2 515	14 851	10 337
1972	27 920	3 553	2 354	24 367	15 502	20 941	3 553	2 354	17 388	11 754
1973	28 663	3 450	2 314	25 213	15 896	21 843	3 450	2 314	18 393	12 495
1974	21 105	3 469	2 291	17 636	10 522	20 323	3 469	2 291	16 854	11 129
1975	14 766	2 524	1 638	12 242	7 050	17 568	2 524	1 638	15 044	9 375
1976	14 435	2 286	1 419	12 149	6 864	16 075	2 286	1 419	13 789	8 303
1977	13 859	2 150	1 349	11 709	6 476	14 828	2 150	1 349	12 678	7 367
1978	14 262	1 732	1 116	12 530	7 135	13 006	1 732	1 116	11 274	6 624
1979	16 061	1 749	1 073	14 312	8 496	11 861	1 749	1 073	10 112	6 002
1980	20 229	1 963	1 197	18 266	11 529	12 304	1 963	1 197	10 341	6 377
davon										
FLENSBURG	916	175	95	741	488	526	114	61	412	254
KIEL	3 648	237	144	3 411	2 150	2 084	263	166	1 821	1 046
LÜBECK	2 871	222	143	2 649	1 490	2 164	228	139	1 936	1 161
NEUMÜNSTER	829	83	52	746	499	390	103	71	287	189
Dithmarschen	649	27	15	622	482	342	34	17	308	231
Hzgt. Lauenburg	1 240	52	32	1 188	814	636	67	42	569	397
Nordfriesland	730	58	33	672	406	527	53	26	474	271
Ostholstein	1 069	163	107	906	531	813	201	126	612	344
Pinneberg	2 663	170	115	2 493	1 609	1 577	164	107	1 413	938
Plön	365	105	63	260	153	317	155	94	162	91
Rendsburg-Eckernförde	1 079	174	107	905	584	601	171	105	430	294
Schleswig-Flensburg	619	124	61	495	305	405	130	69	275	161
Segeberg	1 456	187	110	1 269	751	844	134	77	710	409
Steinburg	736	102	73	634	440	429	67	47	362	247
Stormarn	1 359	84	47	1 275	827	649	79	50	570	344

HINWEIS: Angaben nach Kreisen ab 1974 in den StJb 75 ff.

17. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen

Jahr — KREISFREIE STADT Kreis	Zugezogene Erwerbspersonen					Fortgezogene Erwerbspersonen				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1974	89 935	40 314	26 953	49 621	34 019	86 444	40 314	26 953	46 130	31 456
1975	81 376	37 647	24 845	43 729	29 496	78 750	37 647	24 845	41 103	27 888
1976	78 927	36 758	23 646	42 169	28 133	75 115	36 758	23 646	38 357	25 861
1977	80 342	37 346	23 774	42 996	28 279	72 945	37 346	23 774	35 599	23 520
1978	78 602	36 759	23 322	41 843	27 663	72 174	36 759	23 322	35 415	23 572
1979	82 799	38 404	24 129	44 395	29 642	73 274	38 404	24 129	34 870	23 090
1980	85 378	39 424	24 524	45 954	30 706	75 558	39 424	24 524	36 134	24 119
davon										
FLENSBURG	3 930	2 294	1 446	1 636	1 288	4 178	2 494	1 609	1 684	1 333
KIEL	8 645	4 651	2 807	3 994	2 831	9 241	5 613	3 372	3 628	2 482
LÜBECK	6 474	3 197	1 909	3 277	2 245	6 246	3 778	2 424	2 918	1 948
NEUMÜNSTER	2 007	1 272	741	735	536	2 046	1 349	823	697	462
Dithmarschen	2 957	1 234	740	1 723	1 281	2 437	1 217	733	1 220	820
Hzgt. Lauenburg	4 617	1 699	1 093	2 918	1 884	3 698	1 537	982	2 161	1 367
Nordfriesland	6 513	2 594	1 776	3 919	2 697	5 724	2 536	1 670	3 188	2 253
Ostholstein	7 079	3 957	2 598	3 122	1 914	5 683	3 401	2 277	2 282	1 465
Pinneberg	8 537	1 826	1 093	6 711	4 401	7 418	1 954	1 231	5 464	3 653
Plön	3 729	2 627	1 675	1 102	736	3 398	2 525	1 524	873	568
Rendsburg-Eckernförde	7 570	4 877	2 911	2 693	1 950	6 435	4 181	2 502	2 254	1 541
Schleswig-Flensburg	5 581	3 379	2 130	2 202	1 610	4 993	3 157	1 989	1 836	1 355
Segeberg	7 513	2 607	1 623	4 906	2 957	5 846	2 522	1 471	3 324	1 978
Steinburg	2 894	1 446	897	1 448	1 012	2 656	1 449	881	1 207	836
Stormarn	7 332	1 764	1 035	5 568	3 364	5 109	1 711	1 036	3 398	2 058

HINWEIS: Angaben nach Kreisen ab 1974 in den StJb 75 ff.

18. Wanderungen von und nach Hamburg

Jahr/Personen	Schleswig- Holstein	Darunter Kreis				
		Hzgt. Lauenburg	Pinneberg	Segeberg	Steinburg	Stormarn
1977						
Zuzüge	26 264	2 434	6 271	5 436	683	6 496
Fortzüge	19 070	1 869	4 094	3 448	572	3 924
Saldo	+ 7 194	+ 565	+ 2 177	+ 1 988	+ 111	+ 2 572
1978						
Zuzüge	24 387	2 360	5 299	5 108	679	5 975
Fortzüge	17 152	1 575	3 627	2 965	542	3 481
Saldo	+ 7 235	+ 785	+ 1 672	+ 2 143	+ 137	+ 2 494
1979						
Zuzüge	24 691	2 473	5 631	4 924	576	6 131
Fortzüge	16 661	1 411	3 575	2 882	566	3 350
Saldo	+ 8 030	+ 1 062	+ 2 056	+ 2 042	+ 10	+ 2 781
1980						
Zuzüge	24 624	2 361	5 259	4 945	668	6 066
Fortzüge	16 636	1 487	3 617	2 818	548	3 356
Saldo	+ 7 988	+ 874	+ 1 642	+ 2 127	+ 120	+ 2 710

19. Wanderungen über die Landesgrenze 1980 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Bis 5 Jahre	2 611	2 416	5 027	1 915	1 697	3 612	696	719	1 415
6 " 13 "	3 699	2 886	6 585	2 274	1 946	4 220	1 425	940	2 365
14 " 17 "	2 200	1 826	4 026	1 388	1 369	2 757	812	457	1 269
18 " 20 "	4 625	3 618	8 243	3 249	3 283	6 532	1 376	335	1 711
21 " 24 "	8 333	5 469	13 802	7 261	4 776	12 037	1 072	693	1 765
25 " 29 "	7 239	5 021	12 260	5 810	3 792	9 602	1 429	1 229	2 658
30 " 39 "	8 923	5 613	14 536	7 195	4 151	11 346	1 728	1 462	3 190
40 " 49 "	4 110	2 690	6 800	3 292	1 825	5 117	818	865	1 683
50 " 64 "	2 050	2 638	4 688	1 450	1 692	3 142	600	946	1 546
65 und mehr Jahre	1 450	2 720	4 170	985	1 773	2 758	465	947	1 412
Insgesamt	45 240	34 897	80 137	34 819	26 304	61 123	10 421	8 593	19 014

HINWEIS: Für 1950 und 1951 wurden Angaben über die berufliche Gliederung der Zu- und Fortgezogenen jeweils in den betreffenden Jahresberichten zur Wanderungsbewegung in der Reihe Sd 2 - 20 nachgewiesen, für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 (S. 13) und 54 bis 56 (jeweils S. 11). Für spätere Jahre ist die berufliche Gliederung nicht mehr ausgewertet worden.

20. Wanderungen über die Landesgrenze 1980 nach Herkunfts- und Zielland

Herkunftsland Zielland	Insgesamt			Darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Zuzüge						
Bundesgebiet	34 445	27 861	62 306	2 268	1 148	3 416
davon Hamburg	12 810	11 814	24 624	931	526	1 457
Niedersachsen	6 184	4 598	10 782	253	120	373
Bremen	1 086	508	1 594	44	20	64
Nordrhein-Westfalen	6 173	4 491	10 664	355	182	537
Hessen	1 666	1 277	2 943	135	70	205
Rheinland-Pfalz	893	586	1 479	53	20	73
Baden-Württemberg	1 949	1 600	3 549	156	87	243
Bayern	1 781	1 314	3 095	174	66	240
Saarland	241	164	405	18	5	23
Berlin (West)	1 662	1 509	3 171	149	52	201
Übrige Gebiete	10 795	7 036	17 831	9 261	5 589	14 850
darunter Deutsche Demokratische Republik	185	288	473	6	2	8
Ausland	10 564	6 703	17 267	9 248	5 579	14 827
Insgesamt	45 240	34 897	80 137	11 529	6 737	18 266
Fortzüge						
Bundesgebiet	28 972	22 401	51 373	1 809	1 052	2 861
davon Hamburg	8 800	7 836	16 636	587	333	920
Niedersachsen	6 498	4 773	11 271	296	194	490
Bremen	891	486	1 377	55	26	81
Nordrhein-Westfalen	4 769	3 157	7 926	294	164	458
Hessen	1 706	1 323	3 029	142	71	213
Rheinland-Pfalz	962	616	1 578	41	16	57
Baden-Württemberg	2 019	1 723	3 742	161	109	270
Bayern	2 072	1 599	3 671	146	90	236
Saarland	179	107	286	10	5	15
Berlin (West)	1 076	781	1 857	77	44	121
Übrige Gebiete	5 847	3 903	9 750	4 568	2 912	7 480
darunter Deutsche Demokratische Republik	7	17	24	1	3	4
Ausland	5 790	3 885	9 675	4 566	2 908	7 474
Insgesamt	34 819	26 304	61 123	6 377	3 964	10 341

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1948 (Juni bis Dezember) und 1949 im StHb (S. 60).

21. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1980

Herkunftsland/Zielland	Zuzüge						Fortzüge					
	insgesamt			darunter Ausländer			insgesamt			darunter Ausländer		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Dänemark und Island	425	304	729	304	220	524	321	256	577	156	135	291
Finnland	98	155	253	91	148	239	73	129	202	63	124	187
Frankreich	181	190	371	135	146	281	165	136	301	114	96	210
Griechenland	82	76	158	72	64	136	96	85	181	81	72	153
Großbritannien und Nordirland	857	322	1 179	789	259	1 048	502	201	703	448	147	595
Italien	448	265	713	403	229	632	403	234	637	377	197	574
Jugoslawien	284	139	423	275	135	410	161	145	306	156	143	299
Niederlande	143	97	240	99	55	154	141	76	217	66	26	92
Österreich	261	210	471	240	174	414	231	167	398	203	117	320
Portugal	50	54	104	43	48	91	142	122	264	99	83	182
Schweden	131	103	234	103	85	188	86	68	154	55	33	88
Schweiz	110	92	202	78	55	133	99	63	162	56	25	81
Spanien	133	88	221	86	49	135	189	132	321	153	99	252
Türkei	3 687	2 054	5 741	3 659	2 035	5 694	1 080	502	1 582	1 075	499	1 574
Übriges europäisches Ausland	1 265	1 234	2 499	1 002	992	1 994	773	785	1 558	678	721	1 399
Kanada	51	65	116	29	38	67	80	81	161	22	28	50
USA	298	256	554	194	154	348	272	245	517	143	127	270
Übriges Amerika	240	182	422	145	110	255	162	123	285	69	67	136
Südafrikanische Union	63	54	117	7	11	18	33	31	64	6	7	13
Übriges Afrika	609	257	866	514	189	703	209	94	303	134	54	188
Asiatische Länder	1 088	463	1 551	949	358	1 307	470	142	612	376	88	464
Australien und Neuseeland	60	43	103	31	25	56	102	68	170	36	20	56
Insgesamt	10 564	6 703	17 267	9 248	5 579	14 827	5 790	3 885	9 675	4 566	2 908	7 474

HINWEIS: Angaben über die überseeische Auswanderung über deutsche und fremde Häfen von 1871 bis 1958 sind in HistStat, S. 39/40, veröffentlicht.

3. GESUNDHEITSWESEN

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen

ohne Bundesgrenzschutz und Landespolizei

a) Ärzte und Zahnärzte

Stand: 31.12. ▶	1976	1977	1978	1979	1980
	Ärzte insgesamt	4 759	4 831	5 287	5 562	5 865
je 100 000 Einwohner	184	187	204	214	225
Einwohner je Arzt	543	536	490	467	445
darunter weiblich	826	840	1 056	1 111	1 192
davon Praxisinhaber	2 331	2 388	2 418	2 495	2 579
Assistenten bei Ärzten der freien Praxis	45	35	52	53	60
hauptsächlich in einem Krankenhaus	1 884	1 895	2 070	2 230	2 418
sonstige hauptamtlich tätige Ärzte	499	513	747	784	808
Zahnärzte insgesamt	1 424	1 359	1 456	1 459	1 455
je 100 000 Einwohner	55	53	56	56	56
Einwohner je Zahnarzt	1 814	1 903	1 780	1 781	1 795
darunter weiblich	236	219	243	264	259
davon Praxisinhaber	1 261	1 193	1 267	1 295	1 267
Assistenten bei Zahnärzten der freien Praxis	87	86	57	54	79
hauptsächlich in einem Krankenhaus	40	35	38	7	5
sonstige hauptamtlich tätige Zahnärzte	36	45	94	103	104

b) Fachärzte am 31.12.1980 nach dem Fachgebiet

Fachgebiet	Insgesamt	Weiblich	Fachgebiet	Insgesamt	Weiblich
Anästhesist	153	73	Mund- und Kieferchirurg	14	1
Augenarzt	138	27	Nervenarzt, Neurologe, Psychiater	180	33
Chirurg	301	27	Neurochirurg	9	1
Frauenarzt	290	44	Orthopäde	121	5
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	112	9	Pathologe	34	2
Dermatologe und Venerologe	97	27	Pharmakologe	12	1
Internist	662	83	Radiologe	107	9
Kinderarzt	227	85	Urologe	64	-
Kinder- und Jugendpsychiater	11	3	Übrige	44	4
Laborarzt	19	2	Insgesamt	2 630	440
Facharzt für Lungen- und Bronchialheilkunde	35	4			

c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

Berufsgruppe	Stand: 31.12. ▶	1976		1978		1980	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bundesrechtlich geregelte Berufe							
Apotheker (auch solche in Krankenhausapotheken)		1 016	489	1 127	557	1 136	593
Heilpraktiker		149	39	200	61	250	86
Krankenschwester, Krankenpfleger		5 637	4 734	5 768	4 673	6 429	5 264
Kinderkrankenschwester		584	584	752	751	673	671
Krankenpflegehelfer		2 744	2 083	2 751	2 145	2 669	2 042
Hebamme		190	190	187	187	196	196
Wochenpflegerin		7	7	40	32	8	8
Masseur		261	148	308	162	292	149
Masseur und medizinischer Bademeister		349	137	427	164	551	212
Krankengymnast		408	377	445	429	478	459
Beschäftigungstherapeut		81	49	109	75	132	81
Medizinisch-technischer Assistent		1 004	978	892	865	858	829
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent		40	35	145	139	161	154
Medizinisch-technischer Radiologieassistent		4	4	105	101	194	180
Diätassistent		82	82	91	90	100	98
Apothekerassistent		201	154	222	169	251	209
Pharmazeutisch-technischer Assistent		240	226	330	317	419	404
Rettungssanitäter		36	10	177	25	269	30
Nicht bundesrechtlich geregelte Berufe							
Audiometrist		-	-	6	1	6	5
Desinfektor		57	1	61	-	65	1
Logopäde		4	4	29	20	33	21
Orthoptist		-	-	4	4	6	6
Zytologieassistent		1	1	19	12	20	20
Übrige		12	-	61	47	65	57

HINWEIS: Ausgewählte Zahlen ab 1976 finden sich in HistStat, S. 42. Sachlich weiter aufgegliedertes Material enthalten die betreffenden StB.

2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte

	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Ärzte	264	270	217	222	189	183	356	278	279
darunter weiblich	56	56	66	46	46	47	97	92	84
Zahnärzte	61	27	49	38	37	30	42	41	30
darunter weiblich	7	6	8	7	4	7	6	8	10
Apotheker	75	68	97	59	76	40	44	76	55
darunter weiblich	40	29	49	21	42	20	24	39	26
Tierärzte	3	1	-	-	-	3	-	1	-
darunter weiblich	-	-	-	-	-	2	-	-	-

3. Krankenhäuser und Apotheken

Stand: 31.12.▶	1976	1977	1978	1979	1980
Krankenhäuser insgesamt	120	119	118	122	126
davon für Akutkranke	89	85	84	83	84
für Psychiatrie und Neurologie	10	12	12	12	15
für Kuren	10	10	10	15	15
sonstige Krankenhäuser	11	12	12	12	12
Planmäßige Betten in Krankenhäusern insgesamt	27 086	27 293	26 921	27 361	27 740
darunter in Akutkrankenhäusern	15 125	15 136	15 415	15 421	15 390
Einwohner je Bett im Akutkrankenhaus	171	171	168	169	170
Apotheken einschl. Krankenhausapotheken Anzahl je 100 000 Einwohner	532 21	550 21	569 22	592 23	619 24

HINWEIS: Sachlich weiter aufgegliedertes Material und Kreiszahlen ab 1951 enthalten die StB "Die Krankenhäuser". In HistStat, S. 43, finden sich Angaben zurück bis 1877.

4. Belegung der Krankenhäuser 1980

Zweckbestimmung Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1980 0 Uhr	Kranken- zugang im Berichtsjahr	Stationär behandelte Kranke im Berichtsjahr	Kranken- abgang im Berichtsjahr	Kranken- bestand am 31.12. 1980 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandel- ten Kranken im Berichtsjahr	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen	Plan- mäßige Betten am 31.12. 1980	Durch- schnittliche Betten- ausnutzung im Berichtsjahr in %
Allgemeines Krankenhaus ohne abgegrenzte Fachabteilungen mit abgegrenzten Fachabteilungen	176 6 001	15 576 277 748	15 752 283 749	15 572 276 499	180 7 250	163 709 3 771 025	10,5 13,6	611 12 646	73 82
Krankenhaus für innere Krankheiten	440	12 596	13 036	12 474	562	239 384	19,1	813	81
Krankenhaus für Chirurgie und Urologie	345	18 321	18 666	18 256	410	266 183	14,6	888	82
Gynäkologisch-geburtshilfliches Krankenhaus	29	7 224	7 253	7 189	64	47 139	6,5	144	90
Krankenhaus für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	-	2 763	2 763	2 750	13	20 773	7,5	68	84
Fachkrankenhaus anderer Art	108	1 967	2 075	1 963	112	59 539	30,3	220	74
Akutkrankenhäuser zusammen	7 099	336 195	343 294	334 703	8 591	4 567 752	13,6	15 390	81
davon öffentliches Krankenhaus	5 401	249 235	254 636	247 983	6 653	3 355 768	13,5	11 292	81
freigemeinnütziges Krankenhaus	1 219	47 823	49 042	47 673	1 369	732 988	15,4	2 525	80
privates Krankenhaus	479	39 137	39 616	39 047	569	478 996	12,3	1 573	83
Tuberkulose-Krankenhaus	112	1 104	1 216	1 167	49	41 308	36,4	210	54
Krankenhaus für Psychiatrie und Neurologie 1)	7 121	10 042	17 163	10 088	7 075	2 610 261	259,3	7 958	90
Krankenhaus für Suchtkranke	129	929	1 058	921	137	55 615	60,1	157	97
Rehabilitationskrankenhaus	581	9 811	10 392	9 862	530	285 726	29,0	877	89
Kur-Krankenhaus	969	25 431	26 400	25 134	1 266	781 612	30,9	2 395	89
Fachkrankenhaus anderer Art	427	7 778	8 205	7 715	490	271 633	35,1	753	99
Sonderkrankenhäuser zusammen	9 339	55 095	64 434	54 887	9 547	4 046 155	73,6	12 350	90
davon öffentliches Krankenhaus	5 383	24 546	29 929	24 700	5 229	2 105 225	85,5	6 614	87
freigemeinnütziges Krankenhaus	3 206	14 084	17 290	14 040	3 250	1 355 921	96,4	3 874	96
privates Krankenhaus	750	16 465	17 215	16 147	1 068	585 009	35,9	1 862	86
Krankenhäuser insgesamt	16 438	391 290	407 728	389 590	18 138	8 613 907	22,1	27 740	85

1) einschließlich Heil- und Pflegeanstalten

HINWEIS: Angaben von 1877 bis 1965 siehe HistStat, S. 43. Sachlich weiter aufgegliedertes Material und Kreiszahlen ab 1954 enthalten die StB über Krankenhäuser und im Gesundheitswesen tätige Personen.

5. Bestand der an Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1980

Alter in Jahren	Tuberkulose aller Formen		Tuberkulose der Atmungsorgane		Davon				Tuberkulose anderer Organe	
					mit Nachweis von		ohne Tbk-Bakterien			
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Bis 4	14	5	13	4	-	-	13	4	1	1
5 " 9	13	7	11	5	1	-	10	5	2	2
10 " 14	35	19	30	17	2	2	28	15	5	2
15 " 19	74	41	67	38	10	4	57	34	7	3
20 " 24	149	68	138	63	14	6	124	57	11	5
25 " 29	129	58	116	50	17	5	99	45	13	8
30 " 34	137	49	116	38	19	7	97	31	21	11
35 " 39	164	61	126	40	12	1	114	39	38	21
40 " 44	174	70	138	49	15	5	123	44	36	21
45 " 49	151	46	105	29	13	5	92	24	46	17
50 " 54	159	61	130	46	17	3	113	43	29	15
55 " 59	138	56	103	39	19	5	84	34	35	17
60 " 64	144	39	114	26	12	3	102	23	30	13
65 " 69	148	47	115	28	31	10	84	18	33	19
70 " 74	165	62	145	49	27	9	118	40	20	13
75 und mehr	180	79	154	58	33	13	121	45	26	21
Insgesamt	1 974	768	1 621	579	242	78	1 379	501	353	189

HINWEIS: Zahlen für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 481 ff.). Angaben nach Kreisen, Altersgruppen, Geschlecht und Vierteljahre sind ab 1950 in den StB veröffentlicht.

6. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten

Anzeigepflichtige übertragbare Krankheiten (Auswahl)	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Tuberkulose	1 275	1 312	1 112	1 117	1 073	1 023	1 974
Scharlach	1 988	1 887	1 481	923	735	658	.
Hepatitis infectiosa	727	590	597	551	566	644	531
Meningitis/Enzephalitis	r 548	r 436	r 425	r 339	r 405	r 426	359
Enteritis infectiosa	382	889	1 052	743	1 247	1 455	2 722
Shigellenruhr	9	12	9	12	9	32	35
Typhus abdominalis	16	2	10	7	4	9	6
Paratyphus A, B und C	14	11	15	10	16	3	15
Poliomyelitis	-	-	1	2	1	-	-
Diphtherie	1	-	-	4	-	-	-

HINWEIS: Jahreszahlen für 1924 bis 1965 sind veröffentlicht in HistStat, S. 50/51. Ergebnisse nach Monaten und Kreisen sind seit 1947 laufend in den StB nachgewiesen.

7. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten

Jahr Altersgruppe Familienstand	Erkrankungen			Darunter					
				Syphilis			Tripper		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1976	1 711	1 275	436	121	78	43	1 569	1 181	388
1977	1 427	1 022	405	117	81	36	1 292	927	365
1978	1 359	984	375	130	87	43	1 221	891	330
1979	1 285	871	414	148	92	56	1 131	775	356
1980	1 439	951	488	115	79	36	1 312	861	451
und zwar nach dem Alter: 1)									
bis 14 Jahre	9	6	3	1	1	-	8	5	3
15 " 19 "	303	151	152	10	5	5	290	144	146
20 " 24 "	475	329	146	26	16	10	443	307	136
25 " 29 "	234	152	82	23	18	5	210	133	77
30 " 39 "	265	198	67	33	22	11	230	174	56
40 " 49 "	101	77	24	14	10	4	87	67	20
50 " 59 "	30	20	10	2	2	-	28	18	10
60 und mehr Jahre	13	10	3	3	2	1	10	8	2
nach dem Familienstand									
ledig	1 001	695	306	69	50	19	921	635	286
verheiratet	304	181	123	26	16	10	277	164	113
verwitwet	10	7	3	2	1	1	8	6	2
übrige	124	68	56	18	12	6	106	56	50

1) ohne Fälle unbekanntes Alters

8. Schwangerschaftsabbrüche

a) Entwicklung seit 1977

		1977	1978	1979	1980
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	Anzahl	3 123	3 744	4 189	4 040
	je 1 000 Geborene	150	182	209	187
	je 1 000 Frauen von 15 bis 44 Jahren	5,8	6,8	7,8	7,5

b) nach dem Alter der Schwangeren 1980

	Insgesamt	Davon im Alter von ... Jahren								
		unter 15	15 bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 u. m.	unbekannt
Abbrüche insgesamt	4 040	7	588	779	755	737	636	400	60	78
davon nach der Indikation										
allgemeinmedizinische	1 080	3	71	140	195	219	224	179	30	19
psychiatrische	175	-	18	29	37	47	31	9	1	3
eugenische	283	1	15	42	49	56	48	53	12	7
kriminologische	5	-	1	1	2	-	1	-	-	-
schwere Notlage	2 435	3	477	556	454	405	325	153	17	45
unbekannt	62	-	6	11	18	10	7	6	-	4
davon nach vorausgegangenem Schwangerschaften										
keine	1 396	7	530	468	226	69	41	24	2	29
1	695	-	51	178	178	147	84	34	8	15
2	861	-	6	89	197	228	205	110	13	13
3	567	-	1	32	91	161	167	86	16	13
4	288	-	-	10	40	78	71	77	9	3
5	122	-	-	1	16	30	38	28	5	4
6	60	-	-	-	5	16	11	25	3	-
7 und mehr	51	-	-	1	2	8	19	16	4	1
davon nach vorausgegangenem Lebendgeburten										
keine	1 602	7	559	534	275	95	63	32	4	33
1	667	-	26	147	167	161	102	41	7	16
2	982	-	3	84	219	260	250	136	15	15
3	492	-	-	11	70	149	138	96	19	9
4	184	-	-	3	19	50	50	52	7	3
5	74	-	-	-	3	17	23	26	4	1
6 und mehr	39	-	-	-	2	5	10	17	4	1

c) nach der Schwangerschaftsdauer 1980

	Insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... Wochen									
		5	6	7	8	9	10	11	12	über 12	unbekannt
Abbrüche insgesamt	4 040	36	238	536	1 172	665	503	221	178	59	432
davon											
ohne Komplikation	3 954	36	231	526	1 149	657	495	210	170	55	425
mit Komplikation	86	-	7	10	23	8	8	11	8	4	7

d) nach Art des Eingriffs und Aufenthaltsdauer 1980

Art des Eingriffs	Insgesamt	Davon mit einer Aufenthaltsdauer von ... Tagen							
		0	1	2	3	4 bis 7	8 bis 14	15 und mehr	
Abbrüche insgesamt	4 040	1 230	82	190	838	1 502	166	32	
davon durch									
Curretage	1 026	179	13	47	204	527	50	6	
Vakuum-Aspiration	2 491	930	64	117	564	757	52	7	
vaginale Hysterotomie	23	3	-	-	2	1	9	8	
abdominale Hysterotomie	15	-	-	-	-	-	12	3	
Hysterektomie	19	-	-	-	-	2	9	8	
medikamentösen Abbruch	380	77	4	22	64	181	32	-	
unbekannt	86	41	1	4	4	34	2	-	

9. Krankenhauspatienten

Ergebnisse der freiwilligen Diagnosestatistik

a) Entwicklung des Erfassungsgrades

	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Betten in Akutkrankenhäusern des Landes insgesamt	13 963	14 275	14 638	14 969	15 200	15 125	15 136	15 415	15 421	15 390
darunter im Berichtskreis der Diagnosestatistik	7 392	7 425	7 700	8 042	9 109	10 222	10 581	12 241	12 970	12 780
in %	52,9	52,0	52,6	53,7	59,9	67,6	69,9	79,4	84,1	83,0

b) nach der Diagnose

ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle

Diagnose (In Klammern: Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten 1968)	Abgeschlossene Fälle				Pflegetage			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000-136)	5 705	6 178	2 744	2 982	108 271	101 896	47 936	46 004
Neubildungen (140-239)	26 536	29 203	17 351	18 865	388 810	428 890	253 711	278 500
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (240-279)	8 221	8 882	5 617	6 020	130 926	140 438	92 727	98 652
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280-289)	1 568	1 767	792	910	18 755	19 345	11 346	12 071
Seelische Störungen (290-315)	8 233	8 798	3 730	3 776	117 650	127 431	58 936	62 548
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320-389)	8 664	9 190	4 276	4 673	111 736	121 068	57 463	64 108
Krankheiten des Kreislaufsystems (390-458)	32 650	37 182	16 182	18 291	519 099	590 054	274 533	310 737
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	21 615	21 733	10 144	10 123	199 162	197 399	93 559	91 334
Krankheiten der Verdauungsorgane (520-577)	34 881	36 983	17 336	18 723	452 001	478 860	234 601	248 934
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580-629)	27 634	28 653	18 855	19 408	283 153	293 533	189 249	192 373
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630-645, 651-678)	10 877	11 575	10 877	11 575	80 693	85 386	80 693	85 386
Entbindung ohne Angabe einer Komplikation (650)	12 867	14 421	12 867	14 421	113 084	123 949	113 084	123 949
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680-709)	3 779	3 863	1 761	1 822	55 808	60 674	27 657	30 662
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710-738)	12 911	13 861	6 439	6 973	249 468	259 457	135 614	140 752
Angeborene Mißbildungen (740-759)	2 772	3 077	1 133	1 366	32 103	35 762	14 559	16 266
Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidity und Mortalität (760-779)	2 052	2 087	1 040	938	28 795	27 072	15 177	12 620
Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen (780-796)	6 996	13 876	3 623	7 342	68 263	175 082	38 007	96 384
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (N 800-999)	39 250	41 998	16 713	18 123	554 936	581 068	269 568	283 979
Insgesamt (000-999)	267 211	293 327	151 480	166 331	3 512 713	3 487 364	2 008 420	2 195 259

c) nach dem Alter

ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle

Altersgruppe	Abgeschlossene Fälle		Pflegetage je Fall					
			insgesamt		männlich		weiblich	
	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980
Unter 1 Jahr	5 278	6 134	13,3	13,6	12,9	13,4	13,8	13,9
1 bis 14 Jahre	29 965	30 194	8,3	8,0	8,3	8,0	8,4	7,9
15 " 44 "	106 125	115 143	10,3	10,2	11,3	11,4	9,7	9,5
45 " 64 "	54 376	59 972	14,7	14,5	14,8	14,5	14,7	14,5
65 und mehr Jahre	71 467	81 884	18,2	18,1	16,5	16,3	19,4	19,3
Insgesamt	267 211	293 327	13,1	13,1	13,0	13,0	13,3	13,2

d) nach der Verweildauer 1980

Ausgewählte Diagnose	Abgeschlossene Fälle insgesamt	Davon mit einer Verweildauer von ... Tagen in %					
		1 - 2	3 - 5	6 - 9	10 - 14	15 - 18	19 u. mehr
Insgesamt (einschl. Neugeborener und Gutachtenfälle)	303 852	15,5	15,2	24,3	15,5	8,5	21,1
darunter							
Hypertrophie der Gaumen- und Rachenmandeln	8 806	24,3	8,9	64,4	1,8	0,2	0,3
Gehirnerschütterung	6 992	24,6	31,7	22,7	10,4	3,8	6,9
akuter Herzmuskelinfarkt	6 200	25,0	12,7	7,0	6,2	4,6	44,7
akute Appendizitis	5 156	8,8	8,5	46,7	23,0	5,0	7,9
Diabetes mellitus	5 331	8,4	8,8	13,8	18,9	13,6	36,5
Störungen der Menstruation	3 069	17,2	36,2	29,7	6,8	5,5	4,6
Gallensteinleiden	4 618	6,3	7,4	9,8	23,9	21,6	31,1
Leistenbruch ohne Angabe einer Einklemmung	3 611	4,2	6,0	17,8	49,3	13,6	9,1

HINWEIS: Beginn der Statistik 1.7.1969. Weitere Ergebnisse siehe StB A IV 9.

10. Gestorbene 1980 nach der Todesursache

a) insgesamt

Todesursache	Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Todesursachen (ICD) 1979	Gestorbene (ohne Totgeborene)				
		männlich	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner	dagegen 1979 insgesamt
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	001-139	68	59	127	0,5	164
darunter Tuberkulose der Atmungsorgane	011-012	26	14	40	0,2	75
Tuberkulose sonstiger Organe	013-018	3	3	6	0,0	4
Spätfolgen der Tuberkulose	137	-	-	-	-	-
akute Poliomyelitis ohne Spätfolgen	045	1	1	2	0,0	2
Bösartige Neubildungen	140-199	3 365	3 300	6 665	25,6	6 477
darunter des Magens	151	456	374	830	3,2	846
des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	153	254	380	634	2,4	550
des Mastdarmes	154	173	169	342	1,3	326
der Leber, Gallenblase und Gallenwege	155, 156	113	170	283	1,1	307
der Bauchspeicheldrüse	157	135	181	316	1,2	306
der Luftröhre, Bronchien und Lunge	162	909	174	1 083	4,2	1 068
der sonstigen Atmungsorgane	160, 161, 163	67	28	95	0,4	89
der weiblichen Brustdrüse	174	X	477	477	3,5 ^a	518
der Gebärmutter	179-182	X	235	235	1,7 ^a	275
des Eierstocks und sonstiger Adnexe						
der Gebärmutter	183	X	242	242	1,8 ^a	215
der Prostata	185	398	X	398	3,2 ^b	349
der Harnblase, Niere, sonstigen und nicht näher bezeichneten Harnorgane	188, 189	257	140	397	1,5	372
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	200-208	219	240	459	1,8	380
Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekanntes Charakters	210-239	85	90	175	0,7	274
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	240-279	310	654	964	3,7	784
darunter Diabetes mellitus	250	286	606	892	3,4	711
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	280-289	30	43	73	0,3	67
Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	290-389	371	361	732	2,8	615
Krankheiten des Kreislaufsystems	390-459	7 261	8 555	15 816	60,7	16 250
darunter akuter Myokardinfarkt	410	2 613	1 746	4 359	16,7	4 259
sonstige ischämische Herzkrankheiten	411-414	981	1 243	2 224	8,5	2 345
Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	426, 427	132	141	273	1,0	283
Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	428, 429	1 128	1 662	2 790	10,7	2 823
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	430-438	1 704	2 707	4 411	16,9	4 594
Krankheiten der Atmungsorgane	460-519	877	621	1 498	5,7	1 538
darunter Pneumonie	480-486	212	253	465	1,8	491
Grippe	487	18	18	36	0,1	54
Bronchitis	466, 490, 491	403	133	536	2,1	541
Emphysem	492	96	35	131	0,5	164
Asthma	493	93	97	190	0,7	203
Krankheiten der Verdauungsorgane	520-579	696	708	1 404	5,4	1 390
darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	531, 532	97	81	178	0,7	161
Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	560	40	82	122	0,5	118
Leberzirrhose (ohne biliäre Zirrhose, 571.6)	571.2, 571.5	334	192	526	2,0	564
sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und Gallengänge	570, 571.0, .1, .3, .4, .6, 571.8-9, 572-576	84	136	220	0,8	249
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	580-629	227	196	423	1,6	486
darunter Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfnieren	580-583, 587	13	15	28	0,1	32
infektiöse Nierenkrankheiten	590	28	51	79	0,3	104
Prostatahyperplasie	600	71	X	71	0,6 ^b	90
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	630-676	X	4	4	1,6 ^c	5
Krankheiten der Haut, des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	680-739	26	93	119	0,5	119
Kongenitale Anomalien	740-759	54	52	106	0,4	112
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	760-779	72	55	127	0,5	165
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	780-799	211	285	496	1,9	519
Unfälle	E 800-E 949	709	636	1 345	5,2	1 291
darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	E 810-E 825	364	150	514	2,0	483
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	E 800-E 807, E 826-E 848	20	6	26	0,1	22
Vergiftungen (Unfälle)	E 850-E 869	13	6	19	0,1	26
Unfälle durch Sturz	E 880-E 888	167	418	585	2,2	538
Selbstmord und Selbstbeschädigung	E 950-E 959	429	258	687	2,6	696
Sonstige Gewalteinwirkungen	E 960-E 999	24	34	58	0,2	68
Sterbefälle insgesamt	001-999	15 034	16 244	31 278	120,0	31 400

a) Berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung

b) Berechnet auf 10 000 der männlichen Bevölkerung im Alter von 60 und mehr Jahren

c) Berechnet auf 10 000 Lebendgeborene

Noch: 10. Gestorbene 1980 nach der Todesursache

b) nach dem Alter

Todesursache (Nummer der Systematik siehe Tabelle 10a)	Männliche im Alter von ... Jahren						Weibliche im Alter von ... Jahren					
	unter 1	1 bis 14	15 bis 44	45 bis 59	60 bis 69	70 und mehr	unter 1	1 bis 14	15 bis 44	45 bis 59	60 bis 69	70 und mehr
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	5	6	5	6	14	32	4	4	7	5	6	33
darunter Tuberkulose der Atmungsorgane	-	-	1	4	9	12	-	-	-	1	4	9
Tuberkulose sonstiger Organe	-	-	1	1	-	1	-	-	1	1	-	1
Spätfolgen der Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
akute Poliomyelitis ohne Spätfolgen	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Bösartige Neubildungen	1	7	120	421	737	2 079	1	9	131	449	623	2 087
darunter des Magens	-	-	13	58	109	276	-	-	6	30	54	284
des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	-	-	10	19	51	174	-	-	6	39	61	274
des Mastdarmes	-	-	3	20	27	123	-	-	6	14	31	118
der Leber, Gallenblase und Gallenwege	-	-	3	19	28	63	-	-	1	19	25	125
der Bauchspeicheldrüse	-	-	4	23	34	74	-	-	2	19	48	112
der Luftröhre, Bronchien und Lunge	-	-	20	140	244	505	-	-	5	19	41	109
der sonstigen Atmungsorgane	-	-	2	10	17	38	-	-	3	5	6	14
der weiblichen Brustdrüse	X	X	X	X	X	X	-	-	30	108	100	239
der Gebärmutter	X	X	X	X	X	X	-	-	17	46	61	111
des Eierstocks und sonstiger Adnexe	-	-	-	-	-	-	-	-	1	15	45	130
der Gebärmutter	X	X	X	X	X	X	-	1	15	51	45	130
der Prostata	-	-	-	10	48	340	X	X	X	X	X	X
der Harnblase, Niere, sonstigen und nicht näher bezeichneten Harnorgane	-	-	5	32	55	165	-	1	3	17	27	92
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	1	9	30	31	36	112	-	5	18	41	49	127
Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekanntes Charakters	-	2	7	12	27	37	-	2	9	14	17	48
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	2	1	13	24	48	222	2	-	11	40	79	522
darunter Diabetes mellitus	-	-	12	16	47	211	-	-	5	32	72	497
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	2	3	2	5	18	-	-	3	1	11	28
Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	5	9	80	77	64	136	3	6	25	62	43	222
Krankheiten des Kreislaufsystems	4	4	166	677	1 239	5 171	1	1	73	261	823	7 396
darunter akuter Myokardinfarkt	-	-	89	606	995	923	-	-	14	159	541	1 032
sonstige ischämische Herzkrankheiten	-	-	8	106	288	579	-	-	2	40	220	981
Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	1	-	6	16	25	84	-	-	4	5	12	120
Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	1	2	22	53	106	944	-	-	11	27	100	1 524
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	1	1	21	72	211	1 398	-	-	21	59	204	2 423
Krankheiten der Atmungsorgane	10	3	24	53	126	661	5	3	19	30	62	502
darunter Pneumonie	5	1	6	5	25	170	3	-	2	6	8	234
Grippe	1	-	2	1	2	12	-	-	-	-	1	17
Bronchitis	-	-	4	22	56	321	-	-	1	6	22	104
Emphysem	-	-	1	11	13	71	-	-	1	-	5	29
Asthma	-	1	5	12	26	49	-	-	12	15	18	52
Krankheiten der Verdauungsorgane	2	2	87	166	143	296	-	1	45	95	110	457
darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	-	-	4	15	20	58	-	-	2	1	9	69
Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	-	1	3	3	8	25	-	1	3	4	5	69
Leberzirrhose (ohne biliäre Zirrhose, 571.6)	-	-	54	112	81	87	-	-	41	95	44	78
sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und Gallengänge	1	1	14	17	10	41	-	-	7	14	21	94
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	5	9	22	191	-	1	1	19	32	143
darunter Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfnieren	-	-	3	1	1	8	-	-	-	2	4	9
infektiöse Nierenkrankheiten	-	-	-	-	5	23	-	-	-	1	5	45
Prostatahyperplasie	-	-	-	-	1	70	X	X	X	X	X	X
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	X	X	X	X	-	-	4	-	-	-
Krankheiten der Haut, des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1	-	1	4	2	18	-	-	3	6	9	75
Kongenitale Anomalien	34	7	5	4	2	2	30	7	8	4	2	1
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	72	-	-	-	-	-	54	-	-	1	-	-
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	20	-	22	44	11	114	7	1	11	14	19	233
Unfälle	10	50	325	97	43	184	4	28	74	37	40	453
darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	19	234	45	17	49	-	16	59	18	14	43
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	4	12	3	-	1	-	-	1	2	2	1
Vergiftungen (Unfälle)	-	-	3	6	2	2	-	-	1	2	3	-
Unfälle durch Sturz	-	4	24	12	28	99	-	1	7	9	27	374
Selbstmord und Selbstbeschädigung	-	2	171	111	39	106	-	-	68	59	46	85
Sonstige Gewalteinwirkungen	1	3	12	5	1	2	2	9	10	7	1	5
Sterbefälle insgesamt	168	107	1 076	1 743	2 559	9 381	113	77	520	1 145	1 972	12 417

HINWEIS: Sterbefälle nach Todesursachen (Gesamtzahlen) sind außerdem veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 49), daselbst (S. 50 ff.) für 1948 und 1949 auch Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren, Familienstand und Geschlecht. Sie sind infolge unterschiedlicher Auszählungsmethoden nicht voll mit den Angaben dieser Tabelle vergleichbar. Über die Gestorbenen nach der Todesursache und dem Geschlecht ab 1876 sowie nach Geschlecht und Alter ab 1880 siehe HistStat, S. 44 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Statistik der Krebskrankheiten 1950 und 1951 siehe StMh 53, S. 10 ff. Die Statistik wurde mit dem Jahre 1956 eingestellt. Abschließende Ergebnisse sind in den StMh 58, S. 254, veröffentlicht worden.

Personal der Gesundheitsämter: Zahlen für 1952 bis 1961 siehe StJb 55 bis 62.

Selbstmorde nach Motiv, Art und Altersgruppen: Angaben für 1948 und 1949 im StHb (S. 59), für die Jahre 1950 bis 1959 in den StJb 51 bis 60.

4. BILDUNG UND KULTUR

1. Vorschulische Einrichtungen

a) Überblick

Schulart Schuljahr	Klassen/ Gruppen	Schüler/Kinder		Schüler/ Kinder je Klasse/ Gruppe	Vom Schulbesuch zurück- gestellte Kinder	Lehrer/Erzieher		
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
Vorklassen an öffentlichen Grundschulen								
1977/78	268	5 684	2 747	21,2	489	116	45	661
1978/79	254	5 127	2 451	20,2	492	117	51	741
1979/80	233	4 579	2 176	19,7	507	110	58	793
1980/81	217	4 204	2 021	19,4	502	108	64	865
Vorklassen an öffentlichen Sonderschulen								
1977/78	3	36	12	12,0	12	2	-	-
1978/79	7	85	29	12,1	15	4	-	-
1979/80	11	122	38	11,1	36	8	-	2
1980/81	15	175	57	11,7	39	9	-	6
Vorklassen an Kindertagesstätten								
1977/78	20	407	185	20,4	31	8	7	89
1978/79	17	306	140	18,0	35	5	10	124
1979/80	17	309	132	18,2	28	6	10	132
1980/81	19	317	146	14,4	38	6	6	77
Vorklassen an Grundschulen der dänischen Minderheit								
1977/78	60	573	270	9,6	77	-	-	-
1978/79	49	474	212	9,7	64	-	49	882
1979/80	52	481	242	9,3	48	-	55	936
1980/81	44	470	247	10,7	75	-	r 46	r 792
Schulkindergärten an öffentlichen Grundschulen								
1977/78	74	972	377	13,1	920	63	3	-
1978/79	75	1 048	414	14,0	933	66	3	50
1979/80	92	1 311	510	14,3	1 192	89	6	82
1980/81	110	1 432	535	13,0	1 332	97	6	116
Schulkindergärten an privaten Freien Waldorfschulen								
1978/79	2	68	36	34,0	6	-	-	-
1979/80	6	156	78	26,0	9	4	1	16
1980/81	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulkindergärten an öffentlichen Sonderschulen								
1977/78	1	11	2	11,0	-	1	-	-
1978/79	1	10	2	10,0	10	1	-	-
1979/80	2	27	9	13,5	11	3	-	-
1980/81	1	14	8	14,0	13	2	-	-
Schulkindergärten an privaten Sonderschulen								
1978/79	1	2	1	2,0	-	-	-	-
1979/80	1	6	4	6,0	-	1	-	-
1980/81	1	6	4	6,0	-	1	-	-

b) Klassen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1980/81
Nur öffentliche Einrichtungen

KREISFREIE STADT Kreis	Vorklassen				Schulkindergärten			
	Klassen/ Gruppen	Kinder		voll- beschäftigte Lehrer und Erzieher	Klassen/ Gruppen	Kinder		voll- beschäftigte Lehrer und Erzieher
		insgesamt	darunter vom Schulbesuch zurück- gestellt			insgesamt	darunter vom Schulbesuch zurück- gestellt	
Einrichtungen an Grund- und Sonderschulen								
FLENSBURG	-	-	-	1	7	84	83	6
KIEL	29	539	34	20	14	176	135	14
LÜBECK	5	86	17	2	15	233	214	15
NEUMÜNSTER	9	154	14	3	8	85	85	7
Dithmarschen	20	372	59	9	2	31	31	2
Hzgt. Lauenburg	8	111	8	3	10	153	147	12
Nordfriesland	12	204	25	9	3	36	34	2
Ostholstein	8	134	16	5	8	101	85	6
Pinneberg	25	543	116	10	7	73	73	6
Plön	16	322	35	7	3	12	12	3
Rendsburg-Eckernförde	10	192	19	6	11	167	166	10
Schleswig-Flensburg	42	769	95	15	2	15	15	2
Segeberg	23	481	44	14	11	155	151	8
Steinburg	8	153	17	5	4	53	43	2
Stormarn	17	319	42	8	6	72	71	4
Einrichtungen an Kindertagesstätten								
FLENSBURG	2	39	9	-	-	-	-	-
Hzgt. Lauenburg	3	61	5	2	-	-	-	-
Nordfriesland	2	27	1	1	-	-	-	-
Rendsburg-Eckernförde	2	28	2	-	-	-	-	-
Schleswig-Flensburg	10	162	21	3	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	251	4 696	579	123	111	1 446	1 345	99

2. Grundschulen

a) Überblick

Schulart — Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen ¹⁾	Schüler ¹⁾ je Klasse	Lehrer		
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
Öffentliche Grundschulen								
1976/77	627	168 232	81 750	5 830	28,9	.	.	.
1977/78	607	157 872	76 423	5 637	28,0	4 137	1 553	19 632
1978/79	599	144 471	69 795	5 446	26,5	3 841	1 755	22 064
1979/80	595	130 656	63 226	5 217	25,0	3 588	1 853	23 580
1980/81	587	119 503	57 965	5 023	23,8	3 445	1 926	24 756
Private Grundschulen								
1976/77	1	3	1	-	-	.	.	.
1977/78	1	3	-	-	-	-	-	-
1978/79	1	2	-	-	-	-	-	-
Grundschulen der dänischen Minderheit								
1976/77	54	2 790	1 392	139	18,3	.	.	.
1977/78	54	2 671	1 324	142	18,8	161	47	921
1978/79	54	2 522	1 230	135	17,4	.	.	.
1979/80	54	2 378	1 164	131	17,1	.	.	.
1980/81	52	2 151	1 070	120	16,9	.	.	.

1) Die Zahl der Klassen und die Grundschüler der klassenstufenübergreifenden Klassen 1 bis 9 werden bei den Hauptschulen nachgewiesen

b) Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1980/81
Nur öffentliche Schulen

KREISFREIE STADT Kreis	Schulen	Schüler		Klassen	Lehrer		
		insgesamt	weiblich		voll- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
FLensburg	11	3 197	1 577	136	89	76	1 070
KIEL	34	9 002	4 496	377	266	155	2 032
LÜBECK	39	9 332	4 525	403	283	149	2 011
NEUMÜNSTER	15	3 777	1 900	157	111	52	708
Dithmarschen	44	6 856	3 342	290	217	87	1 073
Hzgt. Lauenburg	30	7 554	3 586	309	213	102	1 234
Nordfriesland	52	7 456	3 581	332	221	125	1 586
Ostholstein	36	8 696	4 227	359	247	133	1 719
Pinneberg	56	11 645	5 564	490	325	211	2 752
Plön	32	5 746	2 733	240	161	97	1 275
Rendsburg-Eckernförde	68	12 076	5 821	520	328	222	2 739
Schleswig-Flensburg	57	8 564	4 162	366	265	145	1 775
Segeberg	50	10 712	5 215	442	296	161	2 153
Steinburg	29	6 332	3 058	266	201	70	804
Stormarn	34	8 558	4 178	336	222	141	1 830
Schleswig-Holstein	587	119 503	57 965	5 023	3 445	1 926	24 756

c) Schüler nach der Klassenstufe
Nur öffentliche Schulen

Stichtag	Schüler insgesamt	Davon befanden sich in der ... Klassenstufe				
		1.	2.	3.	4.	ohne Angabe
1. 9. 1976	168 232	39 379	41 888	43 252	43 713	-
27. 9. 1977	157 872	36 576	37 491	40 839	42 658	308
20. 9. 1978	144 471	32 605	34 830	36 865	40 171	-
20. 9. 1979	130 656	27 946	32 170	34 109	36 431	-
15. 9. 1980	119 503	26 341	28 557	30 895	33 710	-

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 56.

3. Hauptschulen

a) Überblick

Schulart — Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen ¹⁾	Schüler ¹⁾ je Klasse	Entlassungen am Ende des Schuljahres		Lehrer		
		insgesamt	weiblich			mit Abschluß	ohne	voll- beschäftigte	sonstige	
									Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
Öffentliche Hauptschulen										
1976/77	308	78 741	36 240	2 791	28,2	13 800	2 866	7 047 ^a	1 817 ^a	19 735 ^a
1977/78	280	79 675	36 635	2 903	27,4	15 467	2 855	2 843	534	6 543
1978/79	278	79 407	36 289	2 977	26,7	16 154	2 148	2 899	728	9 232
1979/80	275	78 163	35 317	3 049	25,7	16 160	2 274	2 947	880	11 273
1980/81	275	76 755	34 343	3 098	24,8	16 470	2 145	3 026	964	12 686
Private Hauptschulen										
1976/77	1	44	18	3	15,7	12	-	3 ^a	1 ^a	10 ^a
1977/78	1	36	12	3	13,0	7	5	2	1	19
1978/79	1	27	6	3	9,7	-	-	2	1	21
Hauptschulen der dänischen Minderheit										
1976/77	51	2 130	1 062	139	17,1	219	96	311 ^a	54 ^a	1 057 ^a
1977/78	50	2 191	1 091	139	15,8	294	106	149	12	148
1978/79	51	2 167	1 092	139	16,8	250	73	314 ^a	69	1 129
1979/80	49	2 155	1 071	133	17,2	281	132	330 ^a	61	803
1980/81	50	2 146	1 078	137	16,6	340	62	304 ^a	86	1 291

1) Hier sind die Zahl der Klassen und die Grundschüler der klassenstufenübergreifenden Klassen 1 bis 9 nachgewiesen

a) Gesamtnachweis für Grund- und Hauptschulen

b) Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1980/81

Nur öffentliche Schulen

KREISFREIE STADT Kreis	Schulen	Schüler		Klassen	Lehrer		
		insgesamt	weiblich		voll- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
FLensburg	7	2 540	1 151	99	106	36	544
KIEL	17	5 184	2 314	205	210	89	1 195
LÜBECK	22	6 737	3 141	276	260	85	1 221
NEUMÜNSTER	8	2 586	1 261	100	105	18	254
Dithmarschen	12	4 558	2 027	169	181	41	483
Hzgt. Lauenburg	24	4 857	2 129	204	196	55	698
Nordfriesland	26	5 742	2 540	242	238	74	875
Ostholstein	22	5 616	2 566	234	230	70	806
Pinneberg	22	6 391	2 744	264	246	123	1 632
Plön	14	3 434	1 523	145	137	61	759
Rendsburg-Eckernförde	31	7 709	3 469	318	298	106	1 413
Schleswig-Flensburg	26	6 128	2 658	254	242	73	1 013
Segeberg	18	6 532	2 913	247	234	59	822
Steinburg	11	4 371	1 961	171	173	27	331
Stormarn	15	4 370	1 946	170	170	47	641
Schleswig-Holstein	275	76 755	34 343	3 098	3 026	964	12 686

c) Schüler nach der Klassenstufe

Nur öffentliche Schulen

Stichtag	Schüler insgesamt	Davon befanden sich in der ... Klassenstufe					
		5.	6.	7.	8.	9.	ohne Angabe
1. 9. 1976	78 741	14 667	16 145	17 150	16 513	13 891	375
27. 9. 1977	79 675	13 643	15 997	17 260	16 976	15 683	116
20. 9. 1978	79 407	13 362	15 465	17 219	17 061	16 300	-
20. 9. 1979	78 163	12 747	14 938	16 776	17 199	16 503	-
15. 9. 1980	76 755	12 181	14 390	16 398	16 937	16 849	-

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 56.

4. Realschulen

a) Überblick

Schulart Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Lehrer		
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
Öffentliche Realschulen und Realschulzüge								
1976/77	142	82 683	43 863	2 750	30,1	3 010	891	8 798
1977/78	164	87 012	46 200	2 914	29,9	3 274	859	10 029
1978/79	165	89 193	47 283	3 031	29,4	3 335	917	10 603
1979/80	166	89 330	47 320	3 083	29,0	3 354	1 028	11 225
1980/81	167	87 427	46 094	3 121	28,0	3 464	1 200	12 173
Private Realschulen								
1976/77	1	108	26	6	18,0	4	8	81
1977/78	1	127	41	6	21,2	4	6	98
1978/79	1	124	43	6	20,7	4	5	86
1979/80	1	131	39	6	21,8	4	5	82
1980/81	1	131	38	6	21,8	6	4	72
Realschulen und Realschulzüge der dänischen Minderheit								
1976/77	3	818	429	40	20,5	49	5	122
1977/78	3	903	506	44	20,5	52	7	122
1978/79	3	918	503	45	20,4	57	7	134
1979/80	3	953	519	47	20,3	62	6	120
1980/81	4	968	535	50	19,4	59	6	123
Öffentliche Abendrealschulen								
1976/77	5	670	232	32	20,9	16	9	393
1977/78	5	687	254	33	20,8	21	12	393
1978/79	5	637	253	31	20,5	22	12	349
1979/80	5	574	232	28	20,5	18	16	373
1980/81	5	571	232	30	19,0	23	14	362

b) Schüler nach der Klassenstufe

Nur öffentliche Schulen

Stichtag	Schüler		Von den Schülern befanden sich in der Klassenstufe					
	insgesamt	weiblich	5	6	7	8	9	10
1. 9. 1976	82 683	43 863	15 287	14 836	15 626	14 392	12 938	9 604
27. 9. 1977	87 012	46 200	15 803	15 029	15 807	15 292	13 844	11 237
20. 9. 1978	89 193	47 283	15 494	15 334	15 751	15 628	14 731	12 255
20. 9. 1979	89 330	47 320	14 405	15 039	15 764	15 848	15 137	13 137
15. 9. 1980	87 427	46 094	13 243	13 944	15 721	15 676	15 508	13 335

c) Schülerbewegung

Nur öffentliche Schulen

Schuljahr ▶		1975/1976	1976/1977	1977/1978	1978/1979	1979/1980
Aufnahmen in die unterste Klasse	insgesamt	15 814	16 222	16 483	16 111	14 925
	weiblich	8 235	8 508	8 462	8 310	7 775
Abgänge und Übergänge	insgesamt	15 964	17 363	18 946	19 534	20 358
	weiblich	7 943	8 707	9 583	9 941	10 344
darunter Schulentlassungen						
mit Realschulabschluß	zusammen	7 982	9 097	10 555	11 710	12 415
	weiblich	4 260	4 869	5 842	6 445	6 807
mit Hauptschulabschluß	zusammen	351	393	503	425	496
	weiblich	160	211	253	187	227
ohne Hauptschulabschluß	zusammen	259	281	261	198	201
	weiblich	122	119	112	79	88

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1886 siehe HistStat, S. 57/58.

5. Gymnasien

a) Überblick

Schulart — Schuljahr	Schulen	Darunter Schulen mit Studienstufe	Schüler		Lehrer			Abiturienten
			insgesamt	weiblich	voll- beschäftigte	sonstige		
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
Öffentliche Gymnasien								
1976/77	90	71	75 242	37 194	3 420	1 239	12 931	4 159
1977/78	90	83	79 031	39 368	3 577	1 296	14 199	4 345
1978/79	91	91	82 533	41 382	3 772	1 309	14 482	4 240
1979/80	91	91	85 899	43 398	3 992	1 397	15 689	4 662
1980/81	92	90	86 697	43 960	4 197	1 452	15 760	5 694
Private Gymnasien								
1976/77	2	1	519	154	38	22	301	64
1977/78	2	1	501	140	38	25	297	57
1978/79	2	1	495	139	36	24	242	57
1979/80	2	1	488	160	36	18	225	59
1980/81	2	1	491	154	45	12	173	50
Gymnasien der dänischen Minderheit								
1976/77	1	-	492	284	33	7	93	30
1977/78	1	1	528	293	33	4	68	47
1978/79	1	1	593	332	36	4	63	58
1979/80	1	1	665	363	37	3	48	56
1980/81	1	1	748	409	50	3	47	69
Öffentliche Abendgymnasien								
1976/77	3	.	403	156	8	16	538	66
1977/78	3	.	411	162	11	18	506	58
1978/79	3	.	455	176	17	18	536	67
1979/80	3	.	477	211	13	15	519	55
1980/81	3	.	503	204	13	14	484	66
Private Kollegs (Ende 1978/79 aufgelöst)								
1976/77	1	.	38	17	4	3	73	10
1977/78	1	.	24	13	3	4	38	10
1978/79	1	.	13	8	3	2	16	11

b) Schüler nach der Klassenstufe
Nur öffentliche Schulen

Stichtag	Schüler		Davon befanden sich in der ... Klassenstufe/Jahrgangsstufe								
	ins- gesamt	weiblich	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1.9.1976	75 242	37 194	11 607	11 364	11 100	10 387	8 894	6 838	5 346	5 085	4 621
27.9.1977	79 031	39 368	13 093	10 888	11 315	10 528	9 643	8 142	5 767	4 962	4 693
20.9.1978	82 533	41 382	12 869	12 083	10 902	10 745	9 878	9 036	6 982	5 438	4 600
20.9.1979	85 899	43 398	12 262	11 986	11 899	10 586	10 083	9 527	7 896	6 663	4 997
15.9.1980	86 697	43 960	10 574	11 470	11 952	11 108	9 963	9 608	8 340	7 608	6 074

c) Schülerbewegung
Nur öffentliche Schulen

Schuljahr ▶	1975/1976	1976/1977	1977/1978	1978/1979	1979/1980
Aufnahmen in die unterste Klasse					
insgesamt	12 535	11 925	13 315	13 002	12 436
weiblich	6 126	5 856	6 588	6 378	6 173
Abgänge und Übergänge					
insgesamt	11 210	11 860	11 943	11 783	12 724
weiblich	5 415	5 669	5 602	5 552	6 209
darunter Schulentlassungen mit allgemeiner Hochschulreife					
zusammen	3 774	4 159	4 345	4 240	4 662
weiblich	1 813	2 009	2 013	1 986	2 268
mit Fachhochschulreife					
zusammen	386	403	391	436	508
weiblich	183	213	173	199	276
mit Realschulabschluß					
zusammen	895	870	784	773	744
weiblich	529	476	465	464	464
mit Hauptschulabschluß					
zusammen	134	126	126	91	108
weiblich	58	61	44	47	49
ohne Hauptschulabschluß					
zusammen	39	24	51	22	21
weiblich	14	9	27	8	8

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1878 siehe HistStat, S. 59 bis 62.

6. Sonderschulen

Schulart Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Lehrer		
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige	
							Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
Öffentliche Schulen für Lernbehinderte								
1976/77	117	18 271	7 037	1 186	15,4	1 063	184	2 066
1977/78	117	18 247	7 019	1 209	15,1	1 118	221	2 705
1978/79	118	17 582	6 727	1 195	14,7	1 067	304	3 597
1979/80	119	16 516	6 261	1 177	14,0	1 057	344	4 077
1980/81	119	15 328	5 826	1 150	13,3	1 041	344	4 044
Private Schulen für Lernbehinderte								
1977/78	1	83	27	8	10,4	9	8	132
1978/79	1	85	30	8	10,6	6	8	146
1979/80	1	85	32	8	10,6	6	7	102
1980/81	1	76	33	6	12,7	6	6	76
Klassen für Lernbehinderte an Grund- und Hauptschulen der dänischen Minderheit								
1976/77	8	280	103	29	9,7	27	6	96
1977/78	8	277	104	30	9,2	28	7	114
1978/79	8	296	117	33	9,0	33	7	111
1979/80	8	304	119	35	8,7	32	9	128
1980/81	8	283	110	34	8,3	35	11	161
Öffentliche Schulen für Geistigbehinderte								
1976/77	18	1 261	482	165	7,7	188	15	177
1977/78	21	1 563	608	207	7,6	225	22	277
1978/79	24	1 720	690	233	7,4	263	36	446
1979/80	25	1 766	723	243	7,3	273	65	796
1980/81	27	1 806	744	263	6,9	304	60	768
Private Schulen für Geistigbehinderte								
1976/77	1	54	21	5	10,8	6	1	7
1977/78	1	46	20	5	9,2	6	1	7
1978/79	2	135	62	14	9,6	18	1	7
1979/80	2	150	62	15	10,0	21	1	5
1980/81	2	146	64	16	9,1	24	1	5
Öffentliche Schulen für andere Behinderungsarten								
1976/77	20	1 874	611	182	10,3	186	13	182
1977/78	18	1 847	604	182	10,2	200	27	376
1978/79	18	1 963	644	195	10,1	223	55	742
1979/80	18	1 993	657	203	9,8	207	78	979
1980/81	18	1 930	623	204	9,5	218	72	943
Private Schulen für andere Behinderungsarten								
1976/77	2	134	42	13	10,3	16	15	196
1977/78	2	77	17	6	12,8	9	6	74
1978/79	2	53	16	6	8,8	9	6	66
1979/80	1	44	16	5	8,8	6	5	53
1980/81	1	43	14	5	8,6	7	5	53

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 56.

7. Öffentliche Integrierte Gesamtschulversuche

Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen der Klassenstufen 5 - 10	Schüler je Klasse	Lehrer			Abiturienten
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige		
							Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
1976/77	2	2 112	922	71	29,8	124	10	132	-
1977/78	2	2 327	1 041	79	28,7	141	26	312	-
1978/79	2	2 413	1 096	79	28,4	138	30	342	-
1979/80	2	2 508	1 153	79	28,5	153	24	300	45
1980/81	2	2 542	1 181	80	27,8	157	23	288	82

8. Private Freie Waldorfschulen

Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen der Klassenstufen 5 - 10	Schüler je Klasse	Lehrer			Abiturienten
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige		
							Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
1976/77	3	1 026	496	14	34,9	47	9	110	9
1977/78	3	1 119	555	17	34,5	51	10	143	16
1978/79	3	1 216	602	20	33,8	55	14	198	13
1979/80	3	1 263	634	21	35,3	56	19	277	10
1980/81	3	1 336	674	20	38,0	64	23	343	7

9. Lehrer 1980 nach Alter und Art der Beschäftigung

Alter Beschäftigungsart	Lehrer an allgemeinbildenden Schulen im September 1980, und zwar in											
	Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Schulen der dänischen Minderheit		Sonderschulen		Übrigen Schulen 1)	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Vollbeschäftigte Lehrer	6 471	3 859	3 470	1 572	4 242	1 062	448	196	1 600	1 025	480	305
davon bis 24 Jahre	19	18	18	16	6	5	8	6	45	39	4	3
25 " 29 "	1 041	865	847	623	505	296	59	32	391	337	83	65
30 " 34 "	1 269	768	777	327	928	253	106	55	289	186	116	75
35 " 39 "	1 313	719	679	238	802	146	95	39	312	175	90	50
40 " 44 "	1 036	545	480	172	885	142	43	14	226	112	91	55
45 " 49 "	417	249	194	70	424	66	33	13	88	48	29	18
50 " 54 "	579	312	182	48	313	62	53	18	127	68	22	15
55 " 59 "	612	324	211	61	287	75	37	13	96	51	33	19
60 " 64 "	185	59	79	15	88	17	10	4	25	9	8	5
65 und mehr Jahre	-	-	3	2	4	-	4	2	1	-	4	-
Teil(zeit)beschäftigte Lehrer	1 939	1 897	639	605	608	528	122	108	205	194	104	93
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte	951	736	565	342	856	314	30	23	283	224	46	21

1) Vorschulische Einrichtungen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Integrierte Gesamtschulversuche und Freie Waldorfschulen

10. Schüler im Schuljahr 1980/81 nach Klassenstufe und Geburtsjahr

Öffentliche allgemeinbildende Schulen, ohne vorschulische Einrichtungen und Abendschulen

Geburtsjahr Geschlecht	Schüler insgesamt	Davon in der ... Klassenstufe/Jahrgangsstufe													
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	ohne Angabe
1975 männl.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
weibl.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1974 männl.	5 215	5 117	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
weibl.	5 531	5 491	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
1973 männl.	12 905	7 750	4 941	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210
weibl.	12 380	6 759	5 521	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95
1972 männl.	14 651	827	8 150	5 370	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	296
weibl.	14 009	504	7 392	5 966	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
1971 männl.	17 210	78	1 613	8 982	6 265	11	-	-	-	-	-	-	-	-	261
weibl.	16 084	64	1 076	7 690	7 118	6	-	-	-	-	-	-	-	-	130
1970 männl.	18 102	11	216	2 006	9 176	6 420	17	1	-	-	-	-	-	-	255
weibl.	16 961	11	143	1 257	8 178	7 210	10	2	-	-	-	-	-	-	150
1969 männl.	20 735	2	18	290	2 211	10 342	7 596	24	2	-	-	-	-	-	250
weibl.	19 540	1	12	211	1 467	9 035	8 633	23	1	1	-	-	-	-	156
1968 männl.	22 374	1	3	29	336	2 793	10 792	8 176	34	-	-	-	-	-	210
weibl.	21 277	1	4	19	215	1 629	9 563	9 707	27	1	-	-	-	-	111
1967 männl.	23 214	1	1	6	31	435	2 998	11 564	7 932	49	-	-	-	-	197
weibl.	22 146	-	-	1	30	202	1 871	10 032	9 833	55	-	-	-	-	122
1966 männl.	23 561	-	-	-	22	63	593	3 903	11 259	7 516	23	-	-	-	182
weibl.	22 467	-	1	1	11	41	274	2 380	10 065	9 554	12	-	-	-	128
1965 männl.	19 908	-	-	1	8	17	81	697	4 105	10 746	4 063	14	-	-	176
weibl.	18 870	-	-	1	3	12	40	342	2 679	9 691	5 970	17	-	-	115
1964 männl.	11 742	-	-	-	1	2	6	72	551	4 222	4 808	1 904	18	-	158
weibl.	10 678	-	-	-	-	1	10	39	312	2 893	4 978	2 304	30	-	111
1963 männl.	5 746	-	-	-	-	-	-	3	18	443	1 718	1 730	1 676	18	140
weibl.	5 425	-	-	-	-	-	-	1	19	242	1 393	1 619	2 022	38	91
1962 männl.	3 498	-	-	-	-	-	-	-	-	4	170	465	1 519	1 340	-
weibl.	3 451	-	-	-	-	-	-	-	-	5	110	319	1 464	1 553	-
1961 männl.	1 917	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	61	559	1 284	-
weibl.	1 688	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	35	330	1 321	-
1960 männl.	435	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	60	372	-
weibl.	210	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	27	182	-
1959 und früher männl.	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	36	-
weibl.	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	17	-
Insgesamt	391 988	26 619	29 106	31 838	35 086	38 220	42 484	46 966	46 837	45 422	23 261	8 471	7 708	6 161	3 809
davon Deutsche männl.	195 666	12 985	14 207	16 008	17 467	19 464	21 482	23 863	23 470	22 654	10 721	4 145	3 812	3 029	2 359
weibl.	185 670	11 991	13 415	14 571	16 469	17 613	19 868	22 073	22 552	22 163	12 386	4 269	3 851	3 098	1 351
Ausländer männl.	5 586	802	750	679	591	620	601	577	431	326	75	31	22	21	60
weibl.	5 066	841	734	580	559	523	533	453	384	279	79	26	23	13	39

11. Orientierungsstufe

Schüler der 5. und 6. Klassenstufe nach der Schulart zu Beginn der genannten Schuljahre

Schulart	Schüler insgesamt	Davon				
		mit Empfehlung des Grundschulgutachtens für			sonstige Schüler	
		Hauptschule	Realschule	Gymnasium		
5. Schuljahrgang						
Orientierungsstufe an						
Hauptschulen	1976/77	14 525	14 267	180	7	71
	1977/78	13 524	13 254	202	6	62
	1978/79	13 260	12 964	212	2	82
	1979/80	12 639	12 355	185	7	92
	1980/81	12 058	11 714	155	5	184
Realschulen	1976/77	15 314	4 256	10 536	436	86
	1977/78	15 855	4 291	10 994	502	68
	1978/79	15 505	4 222	10 740	482	61
	1979/80	14 436	3 851	10 071	449	65
	1980/81	13 239	3 577	9 227	391	44
Gymnasien	1976/77	11 660	176	3 188	8 177	119
	1977/78	13 122	176	3 546	9 315	85
	1978/79	12 872	169	3 490	9 116	97
	1979/80	12 287	127	3 204	8 841	115
	1980/81	10 578	96	2 767	7 627	88
Insgesamt	1976/77	41 499	18 699	13 904	8 620	276
	1977/78	42 501	17 721	14 742	9 823	215
	1978/79	41 637	17 355	14 442	9 600	240
	1979/80	39 362	16 333	13 460	9 297	272
	1980/81	35 875	15 387	12 149	8 023	316
6. Schuljahrgang						
Orientierungsstufe an						
Hauptschulen	1976/77	16 017	15 281	594	11	131
	1977/78	15 794	15 251	391	12	140
	1978/79	15 151	14 434	530	7	180
	1979/80	14 787	14 139	489	4	155
	1980/81	14 215	13 546	473	3	193
Realschulen	1976/77	14 847	2 959	10 978	764	146
	1977/78	15 001	3 475	10 783	621	122
	1978/79	15 254	3 269	11 206	666	113
	1979/80	15 025	3 275	10 984	631	135
	1980/81	13 900	2 888	10 277	621	114
Gymnasien	1976/77	11 328	72	2 322	8 781	153
	1977/78	10 873	78	2 516	8 069	210
	1978/79	12 062	50	2 751	9 088	173
	1979/80	11 980	52	2 844	8 933	151
	1980/81	11 470	45	2 550	8 681	194
Insgesamt	1976/77	42 192	18 312	13 894	9 556	430
	1977/78	41 668	18 804	13 690	8 702	472
	1978/79	42 467	17 753	14 487	9 761	466
	1979/80	41 792	17 466	14 317	9 568	441
	1980/81	39 585	16 479	13 300	9 305	501

12. Deutsche Schulen in Nordschleswig

August ▶	Grund- und Hauptschulen			Nachschulen ¹⁾			Gymnasien		
	1979	1980	1981	1979	1980	1981	1979	1980	1981
Schulen	16	16	16	1	1	1	1	1	1
Klassen	96	95	101	8	7	7	7	8	8
Schüler insgesamt	1 306	1 443	1 217	69	67	65	131	143	139
darunter weiblich	641	735	616	32	37	38	77	88	85
Lehrer									
vollbeschäftigte	89	106	97	7	7	6	11	10	11
sonstige	38	16	39	2	-	-	4	1	5

1) Jugendvolkshochschule für 14- bis 18jährige (8. - 11. Klasse) sowie mit hauswirtschaftlicher und landwirtschaftlicher Fachrichtung

Quelle: Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

HINWEIS: Angaben über die Entwicklung der Minderheitsschulen in Nord- und Südschleswig 1920 bis 1951 siehe StMh 52, S. 250.

13. Ausländische Schüler

Schuljahr	Ausländische Schüler insgesamt	Davon in									
		Vor-klassen	Schul-kinder-gärten	Grund-schulen	Haupt-schulen	Sonder-schulen	Real-schulen	Gym-nasien	Inte-grierten Gesamt-schul-versuchen	Freien Waldorf-schulen	Abend-schulen
1976/77	7 075	185	62	3 299	1 898	289	569	731	28	6	8
1977/78	7 416	189	92	3 699	1 728	349	593	715	34	6	11
1978/79	8 292	239	109	4 098	2 014	416	631	730	41	5	9
1979/80	9 573	284	174	4 530	2 514	487	718	796	52	9	9
1980/81	11 635	302	240	5 487	3 271	599	788	836	78	11	23
davon Staatsangehörigkeit											
dänisch	484	32	1	156	82	4	78	130	-	1	-
türkisch	7 492	194	205	3 771	2 428	452	302	85	49	-	6
jugo-slawisch	528	28	6	279	100	23	59	29	3	-	1
griechisch	429	7	2	213	110	10	49	37	-	-	1
portu-giesisch	375	8	1	166	139	19	29	13	-	-	-
italienisch	361	6	8	162	84	26	41	33	-	1	-
spanisch	358	8	6	152	116	15	39	17	5	-	-
sonstige	1 608	19	11	588	212	50	191	492	21	9	15

14. Schulentlassene nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Schuljahr	Schulentlassene		Davon nach der Art des erreichten Abschlusses									
	ins-gesamt	weiblich	ohne Hauptschul-abschluß		mit Hauptschul-abschluß		mit Abschluß, der dem Realschulabschluß gleichwertig ist		mit Fach-hochschulreife		mit allgemeiner Hochschulreife	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Öffentliche Schulen												
1975/76	30 594	14 489	4 795 ^a	1 813	12 490 ^a	5 793	9 074	4 847	393	187	3 842	1 849
1976/77	35 118	16 741	5 753	2 166	14 522	6 914	10 204	5 408	414	214	4 225	2 039
1977/78	38 713	18 570	5 915	2 219	16 305	7 686	11 687	6 451	403	175	4 403	2 039
1978/79	39 617	19 195	5 157	1 945	16 872	7 956	12 832	7 067	449	208	4 307	2 019
1979/80	41 215	19 987	5 439	1 971	16 964	7 983	13 511	7 428	539	291	4 762	2 314
Private Schulen												
1975/76	204	70	19 ^a	8	23 ^a	6	54	18	26	8	82	30
1976/77	191	71	20	4	25	13	59	25	4	2	83	27
1977/78	209	73	25	7	25	10	58	24	18	4	83	28
1978/79	173	60	18	6	12	5	50	22	12	3	81	24
1979/80	162	65	23	8	17	7	48	18	5	-	69	32
Private Schulen der dänischen Minderheit												
1975/76	430	198	115	45	218	102	74	39	-	-	23	12
1976/77	505	249	131	51	241	127	103	55	-	-	30	16
1977/78	629	329	137	54	303	165	138	86	4	1	47	23
1978/79	569	292	108	41	260	127	139	84	4	4	58	36
1979/80	659	325	176	83	300	145	122	63	5	3	56	31

a) ohne Schulentlassene aus Schulen für Geistigbehinderte

15. Studienabsichten der Abiturienten

Etwa ein Vierteljahr vor dem Abgang wurden alle Abiturienten an Gymnasien sowie Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs befragt

Jahr der Befragung		Erfasste Schüler							
		insgesamt		mit Studienabsicht		ohne Studienabsicht		noch unentschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1972	männlich	2 030	100	1 702	84	106	5	222	11
	weiblich	1 524	100	1 317	86	116	8	91	6
	Insgesamt	3 554	100	3 019	85	222	6	313	9
1975	männlich	2 867	100	2 144	75	281	10	442	15
	weiblich	2 177	100	1 486	68	419	19	272	13
	Insgesamt	5 044	100	3 630	72	700	14	714	14
1980	männlich	3 336	100	2 434	73	252	8	650	19
	weiblich	2 701	100	1 690	63	473	18	538	20
	Insgesamt	6 037	100	4 124	68	725	12	1 188	20
1981	männlich	3 948	100	2 770	70	246	6	932	24
	weiblich	3 408	100	2 115	62	527	15	766	22
	Insgesamt	7 356	100	4 885	66	773	11	1 698	23

16. Abiturienten mit Berufswunsch Lehrer

Jahr der Befragung	Abiturienten mit Studienabsicht		Darunter Abiturienten, die Lehrer werden wollen						
			insgesamt		davon für das Lehramt an				
					Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	berufsbildenden Schulen
Anzahl	%	Anzahl	%						
1972	3 019	100	1 162	38	330	69	371	359	33
1973	3 282	100	1 112	34	278	86	327	368	53
1974	3 896	100	1 319	34	256	113	404	479	67
1975	3 630	100	1 162	32	176	118	268	517	83
1976	3 581	100	682	19	69	50	121	389	53
1977	3 626	100	780	22	116	70	128	404	62
1978	3 831	100	885	23	146	70	153	424	92
1979	3 541	100	801	23	157	46	155	352	91
1980	4 124	100	779	19	153	49	115	400	62
1981	4 885	100	970	20	194	83	141	481	71

17. Fachgymnasien im September 1980

Fachrichtung	Schulen	Schüler		Schüler in der			Absolventen des Schuljahres 1979/80 mit	
		insgesamt	weiblich	11.	12.	13.	Hochschulreife	Fachhochschulreife
				Jahrgangsstufe				
Wirtschaft	.	2 066	846	922	653	481	371	59
Technik	.	1 493	131	681	479	333	250	52
Sozialwirtschaft	.	1 201	944	537	381	283	299	25
Insgesamt	29	4 760	1 921	2 150	1 513	1 097	850	136
Dagegen 1979	29	4 175	1 656	1 882	1 290	1 003	917	159

18. Berufsbildende Schulen

Schulart	1979/80				1980/81			
	Schulen ¹⁾		Schüler		Schulen ¹⁾		Schüler	
	ins-gesamt	privat	ins-gesamt	weibl.	ins-gesamt	privat	ins-gesamt	weibl.
Berufsschulen	37	3	81 019	33 725	37	3	85 666	35 711
darunter								
Landesberufsschulen	.	-	5 468	1 687	.	-	6 343	2 022
berufsbefähigende Jahre	.	.	834	493	.	.	880	510
Berufsgrundbildungsjahre	.	.	2 378	864	.	.	3 021	991
Berufsfachschulen	119	17	9 283	6 080	123	19	10 550	7 027
davon für								
Wirtschaft	25	3	3 403	1 928	26	4	3 690	2 166
Technik	19	-	1 179	52	19	-	1 325	86
Sozialwirtschaft	22	-	1 875	1 875	23	-	2 190	2 125
Bürogehilfinnen	11	1	563	559	10	-	528	526
Hauswirtschaftlerinnen	3	-	106	106	3	-	114	114
Wirtschaftsassistenten	15	3	839	634	15	3	1 184	876
technische Assistenten	9	3	447	233	9	3	465	239
Kinderpflegerinnen	7	-	478	478	7	-	467	464
sonstige	8	7	347	215	11	9	587	431
Berufsaufbauschulen	12	-	397	91	12	-	465	111
davon								
Vollzeitform	9	-	291	75	9	-	345	91
Teilzeitform	3	-	106	16	3	-	120	20
Fachoberschulen	12	-	472	87	14	-	593	104
davon für								
Wirtschaft	.	-	55	14	.	-	116	40
Technik	.	-	369	35	.	-	430	25
Sozialwirtschaft	.	-	48	38	.	-	47	39
Berufsakademie	1	1	149	49	1	1	157	44
Fachschulen	62	8	4 572	2 390	64	7	4 670	2 295
davon für								
Wirtschaft	2	2	184	69	2	2	275	113
Technik	10	2	785	47	11	3	923	53
Hauswirtschaft	11	-	427	427	13	-	426	425
Sozialpädagogik einschl. Sonderpädagogik	13	1	1 599	1 398	14	2	1 711	1 495
Landwirtschaft	21	-	1 243	196	22	-	1 234	203
sonstige	5	3	334	253	2	-	101	6
Schulen des Gesundheitswesens	55	9	3 036	2 631	54	9	3 225	2 773
davon für								
Krankenpflege	28	5	1 875	1 550	28	5	1 979	1 640
Kinderkrankenpflege	8	-	345	345	8	-	352	352
Krankenpflegehilfe	9	2	219	188	8	2	229	176
medizinisch-technische Assistenten	4	-	386	361	4	-	409	385
sonstige	6	2	211	187	6	2	256	220

1) ohne Fachgymnasien, diese siehe Tabelle 17

19. Berufsschüler 1980 nach Berufsfeld und Schuljahrgang

Berufsfeld	Berufsschulen					Darunter Landesberufsschulen				
	Schüler ins-gesamt	davon im ... Schuljahrgang				Schüler ins-gesamt	davon im ... Schuljahrgang			
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.
Wirtschaft und Verwaltung	20 134	7 008	7 553	5 573	-	920	351	313	256	-
Metalltechnik	15 279	4 586	4 729	4 646	1 318	600	37	271	255	37
Elektrotechnik	5 907	1 564	1 715	1 443	1 185	732	137	224	177	194
Bautechnik	5 523	1 394	2 286	1 843	-	905	222	379	304	-
Holztechnik	2 049	621	716	677	35	223	66	71	55	31
Textiltechnik und Bekleidung	396	58	240	98	-	-	-	-	-	-
Chemie, Physik und Biologie	306	82	86	105	33	-	-	-	-	-
Drucktechnik	481	189	164	128	-	-	-	-	-	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	1 336	466	475	395	-	232	75	93	64	-
Gesundheit	3 453	1 540	1 508	405	-	-	-	-	-	-
Körperpflege	3 035	1 033	979	1 023	-	-	-	-	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	5 887	1 993	1 981	1 913	-	-	-	-	-	-
Agrarwirtschaft	3 782	1 400	1 172	1 210	-	101	25	41	35	-
Sonstige	7 609	3 509	2 279	1 691	130	2 630	887	875	762	106
Auszubildende	75 177	25 443	25 883	21 150	2 701	6 343	1 800	2 267	1 908	368
Außerdem										
Jungangestellte	333	171	94	68	-	-	-	-	-	-
Jungarbeiter	1 842	796	772	274	-	-	-	-	-	-
Mithelfende Familienangehörige	67	35	28	4	-	-	-	-	-	-
Arbeitslose Jugendliche	1 569	814	518	237	-	-	-	-	-	-
Jugendliche in Maßnahmen der Arbeitsverwaltung	978	978	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugendaufbauwerk	1 424	1 424	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderkurse für Behinderte	79	60	19	-	-	-	-	-	-	-
Internationaler Bund für Sozialarbeit	187	187	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugendliche im Landesjugendheim	109	106	3	-	-	-	-	-	-	-
Berufsbefähigendes Jahr	880	880	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	3 021	3 021	-	-	-	-	-	-	-	-
Schüler insgesamt	85 666	33 915	27 317	21 733	2 701	6 343	1 800	2 267	1 908	368

20. Seminare des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule im Januar 1981

Standort	Teilnehmer				Hauptamtliche ¹⁾		Nebenamtliche ²⁾	
	1980		1981		Lehrpersonen 1981			
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Für das Lehramt an Gymnasien								
Flensburg	91	37	78	37	13	1	4	-
Kiel	123	53	110	49	18	2	6	-
Lübeck	109	49	110	55	16	1	5	-
Neumünster	86	34	74	35	10	-	6	-
Elmshorn	30	15	73	34	6	1	8	-
Insgesamt	439	188	445	210	63	5	29	-
Für das Lehramt an Realschulen								
Flensburg	57	29	69	37	7	1	12	3
Kiel	169	88	148	90	13	2	29	6
Lübeck	141	79	129	79	11	3	21	6
Heide	84	42	81	46	8	-	14	2
Pinneberg	85	44	77	45	8	3	20	9
Insgesamt	536	282	504	297	47	9	96	26
Für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen								
Flensburg	39	28	106	79	6	1	37	9
Kiel	116	92	69	53	8	4	39	16
Lübeck	120	90	103	79	7	1	42	15
Ahrensburg	110	80	49	39	7	3	9	5
Heide	58	48	64	53	5	1	18	3
Husum	30	17	27	15	4	-	11	1
Itzehoe	96	80	44	38	5	1	13	6
Pinneberg	35	30	95	84	6	2	39	16
Insgesamt	604	465	557	440	48	13	208	71
Für das Lehramt an Sonderschulen								
Kiel	160	122	171	130	11	5	36	17
Für das Lehramt an berufsbildenden Schulen								
Kiel	202	50	212	57	20	1	18	4

1) Hauptamtliche Lehrpersonen sind voll- oder teilbeschäftigte Studienleiter

2) Nebenamtliche Studienleiter sind hauptamtliche Lehrer, die mit ermäßigter Pflichtstundenzahl an einer Schule tätig sind und weitere Stunden an Ausbildungsveranstaltungen am Seminar unterrichten, so daß dadurch die Pflichtstundenzahl erfüllt wird

Anmerkungen zu den Tabellen 21 bis 30

Als Studienanfänger werden die Studenten angesehen, die sich zum erstenmal an einer Hochschule im Bundesgebiet immatrikuliert haben.

Beurlaubte Studenten sind in diesen Tabellen nicht enthalten.

21. Studenten an den Hochschulen

Hochschulart	Wintersemester 1977/78			Wintersemester 1978/79			Wintersemester 1979/80			Wintersemester 1980/81		
	insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche	
		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.
Studenten												
Universität Kiel	12 397	11 715	4 149	12 883	12 211	4 466	13 392	12 710	4 775	14 039	13 335	5 119
Medizinische Hochschule Lübeck	362	327	118	401	363	125	409	378	120	470	439	146
Pädagogische Hochschule Flensburg	850	830	452	809	797	464	845	832	508	954	941	601
Pädagogische Hochschule Kiel	2 439	2 417	1 583	2 242	2 223	1 523	2 284	2 262	1 585	2 374	2 334	1 653
Musikhochschule Lübeck	251	219	117	276	238	127	272	230	119	350	300	149
Fachhochschulen	3 978	3 650	850	4 004	3 699	876	3 999	3 722	900	4 218	3 920	980
Verwaltungsfachhochschule Altenholz	-	-	-	293	293	108	604	604	223	803	803	285
Darunter Studienanfänger												
Universität Kiel	1 673	1 546	630	1 789	1 670	759	1 903	1 771	729	2 077	1 930	866
Medizinische Hochschule Lübeck	2	1	-	2	-	-	1	-	-	3	2	-
Pädagogische Hochschule Flensburg	134	128	75	217	217	161	198	194	138	210	209	158
Pädagogische Hochschule Kiel	415	407	299	445	444	360	424	421	320	437	417	329
Musikhochschule Lübeck	41	34	20	47	36	19	25	18	8	66	51	26
Fachhochschulen	570	528	121	546	519	115	612	586	125	708	669	171
Verwaltungsfachhochschule Altenholz	-	-	-	178	178	76	217	217	75	305	305	111

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

HINWEIS: Über die Zahl der Studenten seit der Gründung der Universität Kiel (1665) siehe HistStat, S. 63 ff.

22. Studienanfänger im Wintersemester 1980/81 nach Hochschulart und Jahr des Erwerbs der Berechtigung

Hochschulart	Studienanfänger		Davon mit Jahr des Erwerbs der Berechtigung									
			1980		1979		1978		1977		1976 und früher	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Universitäten	2 080	941	1 030	661	406	109	351	75	134	44	159	52
Pädagogische Hochschulen	647	492	433	383	96	58	56	20	14	8	48	23
Musikhochschule Lübeck	66	33	55	31	4	-	5	1	1	1	1	-
Fachhochschulen	708	174	373	105	100	24	115	20	46	6	74	19
Verwaltungsfachhochschule Altenholz	305	111	208	93	37	10	36	5	7	2	17	1
Alle Hochschulen	3 806	1 751	2 099	1 273	643	201	563	121	202	61	299	95

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

23. Studenten nach der Fächergruppe

Fächergruppe	Wintersemester 1976/77	Wintersemester 1977/78	Wintersemester 1978/79	Wintersemester 1979/80	Wintersemester 1980/81
	Studenten				
Insgesamt	20 064	20 277	20 908	21 805	23 208
davon					
Theologie	211	245	302	335	351
Rechtswissenschaften	1 721	1 762	1 841	1 925	1 983
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ¹⁾	1 843	1 799	2 098	2 422	2 833
Philosophie/Geisteswissenschaften	2 917	3 017	3 010	3 100	3 237
Mathematik, Naturwissenschaften	3 389	3 384	3 363	3 369	3 509
Medizin	2 077	2 233	2 457	2 577	2 686
Agrarwissenschaften	1 234	1 397	1 573	1 715	1 822
Erziehungswissenschaften	3 658	3 289	3 051	3 129	3 328
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	548	568	499	506	601
Ingenieurwissenschaften	2 466	2 583	2 714	2 727	2 858
	Darunter Studienanfänger				
Insgesamt	2 930	2 835	3 224	3 380	3 806
davon					
Theologie	31	47	54	53	41
Rechtswissenschaften	304	255	275	315	335
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ¹⁾	272	231	432	475	629
Philosophie/Geisteswissenschaften	416	398	396	437	475
Mathematik, Naturwissenschaften	470	420	426	432	492
Medizin	184	197	241	246	273
Agrarwissenschaften	255	253	280	293	291
Erziehungswissenschaften	421	549	662	622	647
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	69	84	70	51	82
Ingenieurwissenschaften	508	401	388	456	541

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

1) Ab Wintersemester 1978/79 einschließlich der Studenten der Verwaltungsfachhochschule Altenholz

24. Studenten an der Universität Kiel und der Medizinischen Hochschule Lübeck
im Wintersemester 1980/81 nach dem Studienfach

Studienfach	Es bezeichnen als ihr			Studienfach	Es bezeichnen als ihr		
	1.	2.	3.		1.	2.	3.
	Studienfach				Studienfach		
Agrarwissenschaft	1 113	14	6	Ozeanographie	119	32	3
Agrarökonomie	36	3	1	Pädagogik	61	11	35
Betriebswirtschaft	245	34	3	Pharmazie	352	9	-
Biologie	722	94	20	Philosophie	64	135	60
Chemie	419	160	21	Physik	427	225	13
Deutsch/Deutsche Philologie	819	275	33	Politische Wissenschaft	69	54	27
Englisch/Englische Philologie	513	341	19	Psychologie	384	65	29
Französisch	244	201	15	Rechtswissenschaft	1 983	58	10
Geographie/Erdkunde	210	384	27	Romanische Philologie	36	25	14
Geologie/Paläontologie	195	32	6	Russisch	29	60	6
Geophysik	73	2	-	Slawische Philologie	22	20	4
Geschichte	181	345	19	Soziologie	133	70	59
Informatik	283	76	10	Sport	322	505	31
Klassische Archäologie	25	25	18	Theologie/Evangelische Religion	351	174	25
Kunstgeschichte	142	50	41	Ur- und Frühgeschichte	43	15	14
Latein/Lateinische Philologie	69	78	7	Volkskunde	39	45	71
Mathematik	609	313	17	Volkswirtschaft	615	116	14
Medizin	2 274	28	6	Wirtschaft/Politik	23	37	15
Meteorologie	63	5	-	Wirtschaftswissenschaften ¹⁾	67	1	-
Mineralogie	37	5	2	Zahnmedizin	412	26	1
Mittlere und Neuere Geschichte	59	35	17	Sonstige Fächer	94	82	65
Musikwissenschaft	43	11	7				
Nordische Philologie	48	18	15				
Ökotröphologie	442	-	-				
				Insgesamt	14 509	4 294	806

Anmerkung: ohne Nebenhörer

1) Ausbildung zum Diplom-Handelslehrer

25. Studenten nach der angestrebten Abschlußprüfung

Angestrebte Abschlußprüfung	Sommersemester 1979	Wintersemester 1979/80	Sommersemester 1980	Wintersemester 1980/81
Promotion	488	489	498	479
Diplomprüfung	4 341	4 896	4 619	5 217
Staatsexamen (außer Lehramtsprüfung)	4 368	4 767	4 554	4 949
Lehramtsprüfung	5 186	5 795	5 390	6 076
Magisterprüfung	571	667	719	804
Kirchliche Abschlußprüfung	264	294	291	301*
Musikprüfung	199	204	204	238
Abschlußprüfung an Fachhochschulen	3 833	3 986	3 928	4 210
Abschlußprüfung an der Verwaltungsfachhochschule	447	604	604	803
Sonstige Abschlußprüfungen	59	69	51	94
Insgesamt	19 756	21 771	20 858	23 171

Anmerkung: ohne Nebenhörer

**26. Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1980/81
nach Art des Lehramtes und der Hochschule**

Art des Lehramtes	Universität Kiel		Pädagogische Hochschule Flensburg		Pädagogische Hochschule Kiel		Musikhochschule Lübeck	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Lehramt an								
Grund- und Hauptschulen	-	-	419	305	1 085	867	-	-
Sonderschulen	-	-	68	57	414	316	-	-
Realschulen	215	136	351	198	770	443	3	2
Gymnasien	2 606	1 223	-	-	-	-	72	47
Diplom-Handelslehrer	67	31	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrämter	13	6	-	-	-	-	3	2
Insgesamt	2 901	1 396	838	560	2 269	1 626	78	51
Dagegen WS 1979/80	2 793	1 338	756	485	2 206	1 562	52	34

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer. Zusatzprüfungen wurden dem entsprechenden Lehramt zugeordnet

**27. Deutsche Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1980/81
nach ausgewählten Studienfachkombinationen**

Studienfachkombination	Deutsche Studenten mit angestrebtem Lehramt an		Studienfachkombination	Deutsche Studenten mit angestrebtem Lehramt an	
	Grund- und Hauptschulen 1)	Sonderschulen		Realschulen	Gymnasien
Deutsch-Erdkunde	117	19	Mathematik-Sport	83	131
Deutsch-Sport	117	25	Mathematik-Physik	68	167
Deutsch-Kunsterziehung	118	19	Deutsch-Sport	57	110
Deutsch-Evangelische Religion	112	18	Deutsch-Geschichte	57	207
Deutsch-Geschichte	104	20	Englisch-Sport	51	136
Deutsch-Biologie	104	10	Deutsch-Englisch	46	116
Deutsch-Englisch	89	-	Deutsch-Kunst	44	3
Mathematik-Sport	63	8	Mathematik-Chemie	39	44
Deutsch-Musik	52	17	Deutsch-Evangelische Religion	37	69
Deutsch-Textiles Werken	48	11	Mathematik-Erdkunde	36	37
Deutsch-Wirtschaft/Politik	49	7	Deutsch-Wirtschaft/Politik	38	3
Mathematik-Kunsterziehung	35	6	Mathematik-Wirtschaft/Politik	32	-
Mathematik-Erdkunde	39	7	Deutsch-Erdkunde	28	80
Deutsch-Hauswirtschaft	30	2	Englisch-Erdkunde	28	64
Mathematik-Biologie	39	4	Deutsch-Musik	26	-
Mathematik-Musik	26	2	Deutsch-Biologie	28	14
Mathematik-Evangelische Religion	33	2	Mathematik-Technisches Werken	22	-
Mathematik-Textiles Werken	25	-	Mathematik-Textiles Werken	21	-
Lernbehindertenpädagogik	-	30	Mathematik-Musik	21	-
- Geistigbehindertenpädagogik	-	46	Englisch-Französisch	19	130
Lernbehindertenpädagogik	-	41	Erdkunde-Sport	26	106
- Verhaltensgestörtenpädagogik	-	48	Biologie-Chemie	10	95
Lernbehindertenpädagogik	-	14	Englisch-Geschichte	16	74
- Deutsch	-	14	Französisch-Sport	17	67
Verhaltensgestörtenpädagogik	-	14	Deutsch-Philosophie	-	51
- Deutsch	-	14	Geschichte-Sport	5	51
Geistigbehindertenpädagogik	-	14	Sport-Biologie	16	51
- Deutsch	-	14	Biologie-Erdkunde	8	42
Übrige	1 200	370	Übrige	879	1 848
Insgesamt	1 486	479	Insgesamt	1 313	2 568

1) Auf eine Gliederung der Studienfächer für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen in Lernbereiche ist verzichtet worden

28. Deutsche Studenten nach ihrem ständigen Wohnsitz

a) insgesamt

Land des ständigen Wohnsitzes WS ▶	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen		Verwaltungs- fachhochschule Altenholz	
	1979/80	1980/81	1979/80	1980/81	1979/80	1980/81	1979/80	1980/81	1979/80	1980/81
Schleswig-Holstein	8 130	8 527	2 615	2 807	126	147	2 565	2 850	596	787
Hamburg	313	363	55	50	23	29	259	253	6	7
Niedersachsen	1 926	2 047	176	172	37	48	485	414	2	6
Bremen	511	546	47	44	5	8	50	47	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 144	1 183	112	116	12	20	177	186	-	3
Hessen	263	274	25	21	4	7	37	31	-	-
Rheinland-Pfalz	135	146	10	11	3	5	24	23	-	-
Baden-Württemberg	282	285	20	14	4	8	49	43	-	-
Bayern	167	190	4	4	3	6	25	29	-	-
Saarland	48	54	1	5	-	-	16	15	-	-
Berlin	130	123	12	15	2	4	23	19	-	-
Ausland	39	36	4	7	-	-	6	5	-	-
Insgesamt	13 088	13 774	3 081	3 266	219	282	3 716	3 915	604	803

Anmerkung: ohne Nebenhörer

b) aus Schleswig-Holstein nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis des ständigen Wohnsitzes WS ▶	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen		Verwaltungs- fachhochschule Altenholz	
	1979/80	1980/81	1979/80	1980/81	1979/80	1980/81	1979/80	1980/81	1979/80	1980/81
FLensburg	299	316	261	272	2	2	102	105	31	28
KIEL	2 142	2 210	499	511	16	18	498	569	96	117
LÜBECK	441	466	114	126	35	40	281	321	53	91
NEUMÜNSTER	380	407	108	123	2	3	91	95	26	51
Dithmarschen	370	404	121	149	6	7	113	122	29	48
Hzgt. Lauenburg	142	139	48	45	6	6	94	88	21	32
Nordfriesland	432	454	216	244	6	7	169	182	43	46
Ostholstein	546	578	139	158	14	19	196	216	50	58
Pinneberg	192	195	63	79	6	9	95	114	44	44
Plön	726	755	175	188	5	7	156	159	32	44
Rendsburg-Eckernförde	1 243	1 308	336	349	15	20	324	372	58	82
Schleswig-Flensburg	534	574	320	332	3	2	184	205	32	44
Segeberg	254	269	85	91	6	8	88	106	29	36
Steinburg	319	338	97	105	5	3	82	89	28	35
Stormarn	110	114	44	42	9	11	97	110	24	31
Schleswig-Holstein	8 130	8 527	2 626	2 814	136	162	2 570	2 853	596	787

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

29. Studenten nach Geburtsjahr und Hochschulart

Geburtsjahr WS ▶	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen ¹⁾	
	1979/80	1980/81	1979/80	1980/81	1979/80	1980/81	1979/80	1980/81
1962 und später	-	16	-	2	1	9	-	11
1961	19	550	4	187	3	22	12	161
1960	650	1 207	244	465	11	25	136	351
1959	1 154	1 537	451	539	32	53	339	573
1958	1 405	1 662	443	488	34	45	491	635
1957	1 561	1 729	445	420	31	30	603	651
1956	1 607	1 584	372	285	31	34	586	568
1955	1 592	1 483	268	210	29	32	610	532
1954	1 402	1 237	191	144	24	22	478	383
1953	1 019	845	144	128	18	17	329	248
1952	846	671	113	98	15	17	229	189
1951 und früher	2 546	1 988	440	352	31	22	782	714
Insgesamt	13 801	14 509	3 115	3 318	260	328	4 595	5 016

Anmerkung: ohne Nebenhörer

1) einschließlich Verwaltungsfachhochschule Altenholz

30. Studenten an den Fachhochschulen nach dem Studienfach

Fachhochschule Fachbereich, Abteilung	Studienfach	Wintersemester 1979/80				Wintersemester 1980/81			
		Studenten		darunter Studienanfänger		Studenten		darunter Studienanfänger	
		insg.	Deutsche	zusammen	Deutsche	insg.	Deutsche	zusammen	Deutsche
Fachhochschule Flensburg	Elektrotechnik	31	29	21	19	73	52	29	28
	Elektrische Energietechnik	-	-	-	-	2	2	-	-
	Informationstechnik	-	-	-	-	6	5	-	-
	Maschinenbau	124	96	17	16	138	111	18	17
	Schiffsbetriebstechnik	138	132	15	12	114	107	16	14
Fachhochschule Kiel									
davon Fachbereich/Abteilung									
Sozialwesen in Kiel	Sozialpädagogik	600	588	54	50	639	626	55	55
Bauwesen in Eckernförde	Architektur	155	139	27	26	158	147	33	33
	Bauingenieurwesen	188	170	42	40	202	184	39	39
Betriebswirtschaft und Landwirtschaft in Kiel	Betriebswirtschaft	228	226	41	40	213	201	57	49
	Zusatzstudium Wirtschaftsingenieurwesen	3	3	-	-	24	23	-	-
Gestaltung in Kiel	Architektur	105	95	10	10	126	114	13	12
	Design	146	144	18	18	163	160	16	16
	Freie Kunst	86	81	8	8	86	81	-	-
Betriebswirtschaft und Landwirtschaft in Rendsburg	Landwirtschaft	206	205	35	35	231	229	39	39
Technik in Kiel	Elektrotechnik	135	125	46	45	184	161	72	59
	Elektrische Energietechnik	44	40	-	-	22	20	-	-
	Nachrichtentechnik	113	101	-	-	111	104	-	-
	Maschinenbau	101	93	26	25	112	104	43	40
	Allgemeiner Maschinenbau	36	33	-	-	29	26	-	-
	Fertigungstechnik	26	25	-	-	32	30	-	-
	Feinwerktechnik	38	38	-	-	47	46	-	-
	Schiffbau	43	36	8	8	37	29	8	8
Verfahrenstechnik in Neumünster 1)	Zusatzstudium Kerntechnik	11	5	-	-	12	6	2	2
	Textiltechnik	24	3	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Lübeck									
davon Fachbereich									
Bauwesen in Lübeck	Architektur	124	116	30	28	165	156	43	41
	Bauingenieurwesen	142	131	39	37	135	122	26	24
Angewandte Natur- wissenschaften in Lübeck	Physikalische Technik	162	155	24	24	139	132	24	23
	Technische Chemie	53	41	-	-	49	40	-	-
	Technisches Gesundheitswesen	52	40	-	-	51	37	-	-
Technik in Lübeck	Elektrotechnik	291	282	35	35	251	241	39	38
	Maschinenbau	211	197	34	33	212	197	32	31
Fachhochschule Wedel	Informationstechnik	153	138	35	35	163	148	34	33
	Physikalische Technik	159	151	14	13	149	143	15	14
	Wirtschaftsinformatik	63	58	31	29	138	131	55	54
Verwaltungsfachhochschule									
Altenholz	Verwaltungswissenschaft	604	604	217	217	803	803	305	305
Insgesamt		4 595	4 320	827	803	5 016	4 718	1 013	974

Anmerkung: ohne Nebenhörer

1) Mit dem 31.10.1980 wurde die Abteilung Verfahrenstechnik der Fachhochschule Kiel in Neumünster aufgelöst

31. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen

Prüfungsart	Bestandene Abschlußprüfungen							
	Wintersemester 1978/79		Sommersemester 1979		Wintersemester 1979/80		Sommersemester 1980	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Promotion	120	25	139	18	155	36	120	24
Diplomprüfung	195	52	205	66	201	74	239	88
Staatsexamen (außer Lehramtsprüfung)	240	67	288	104	264	88	305	86
Lehramtsprüfung	437	268	471	275	445	295	410	243
Magisterprüfung	10	7	4	3	8	5	8	3
Kirchliche Abschlußprüfung	7	1	10	2	16	4	24	9
Musikprüfung	11	8	19	11	23	14	5	3
Abschlußprüfung an Fachhochschulen ¹⁾	397	84	423	90	439	114	438	81
Abschlußprüfung an der Verwaltungs- fachhochschule	.	.	90	29	1	1	115	40
Insgesamt	1 417	512	1 649	598	1 552	631	1 664	577

1) ohne Verwaltungsfachhochschule Altenholz

32. Absolventen mit bestandener Prüfung im Studienjahr 1980

Hochschule	Ins- gesamt	Davon bestanden im ... Hochschulsemester (HS)/Fachsemester (FS)												ohne Angabe
		bis 6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. ff.		
Universität Kiel	HS	1 483	7	2	40	74	140	195	201	179	171	104	370	-
	FS	1 483	15	10	49	92	161	241	219	184	181	83	224	24
Medizinische Hochschule Lübeck	HS	110	-	1	4	1	1	3	27	22	14	9	28	-
	FS	110	-	-	-	-	-	2	51	28	12	6	9	2
Pädagogische Hochschule Flensburg	HS	131	8	11	58	24	12	7	2	4	2	1	2	-
	FS	131	10	11	66	23	14	4	1	-	-	-	-	2
Pädagogische Hochschule Kiel	HS	414	5	13	46	144	81	39	19	14	11	6	36	-
	FS	414	9	16	60	160	93	26	20	15	5	2	4	4
Musikhochschule Lübeck	HS	35	-	4	2	7	3	6	3	2	3	1	4	-
	FS	35	6	3	3	8	3	6	3	2	-	-	1	-
Fachhochschulen	HS	877	192	283	164	72	64	42	30	11	4	8	7	-
	FS	877	314	318	127	60	33	15	9	-	-	1	-	-
Verwaltungsfachhochschule Altenholz	HS	115	101	1	11	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	FS	115	104	1	9	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	HS	49	6	1	5	4	1	4	14	3	4	1	6	-
	FS	49	3	3	2	2	3	2	14	3	3	-	1	13
Insgesamt	HS	3 214	319	316	330	326	304	296	296	235	209	130	453	-
	FS	3 214	461	362	316	345	308	296	317	232	201	92	239	45

Anmerkung: Studienjahr 1980 faßt die Ergebnisse des Wintersemesters 1979/80 und des Sommersemesters 1980 zusammen

33. Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1980

Dienstbezeichnung	Uni- versität	Medizinische Hochschule Lübeck	Pädagogische Hochschulen	Musik- hochschule	Fach- hochschulen 1)	Insgesamt
Professor	281	42	99	10	10	442
Leitender Oberarzt/Oberarzt	23	17	-	-	-	40
Hochschulassistent	12	3	1	-	-	16
Dozent	27	-	4	-	259	290
Oberassistent	16	-	-	-	-	16
Wissenschaftlicher Assistent	190	11	-	-	-	201
Leitender akademischer/wissenschaftlicher Direktor	3	-	-	-	-	3
Akademischer/wissenschaftlicher Direktor	30	1	-	-	-	31
Akademischer/wissenschaftlicher Oberrat, Oberkustode	40	7	-	-	-	47
Akademischer/wissenschaftlicher Rat, Kustode	21	8	1	-	-	30
Wissenschaftlicher und künstlerischer Mitarbeiter	937	241	1	13	1	1 193
Ober-/Studiendirektor, Ober-/Studienrat, Real- und Sonderschullehrer	37	-	51	-	3	91
Lehrer, Fachlehrer, technischer Lehrer	-	-	10	-	4	14
Lektoren	6	-	3	-	-	9
Sonstige Lehrkraft für besondere Aufgaben	6	-	3	-	16	25
Verwaltungspersonal im höheren Dienst 2)	28	10	1	-	8	47
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst 2)	2 053	609	77	8	173	2 920
Pflegepersonal	1 149	785	-	-	-	1 934
Arbeiter	935	401	12	1	49	1 398
Praktikant	13	9	-	-	-	22
Auszubildender	389	273	-	-	23	685
Insgesamt	6 196	2 417	263	32	546	9 454

1) einschließlich des Personals an der Verwaltungsfachhochschule Altenholz

2) einschließlich Bibliothekspersonal, technisches und sonstiges Personal

HINWEIS: Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Kiel 1960 und 1966 nach Fachrichtungen siehe StJb 63 und 69, über die Zusammensetzung des Lehrkörpers seit 1768 HistStat, S. 68.

34. Volkshochschulen

1980 beziehen sich die Angaben auf 149 Volkshochschulen und 2 Kreisvolkshochschulen

Stoffgebiet	Kurse		Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)				Belegungen			
	1979	1980	1979	in %	1980	in %	1979	in %	1980	in %
Gesellschaft und Politik	205	215	6 557	1,4	6 115	1,3	4 733	2,3	4 844	2,4
Erziehung und Psychologie	402	379	17 056	3,6	22 234	4,5	6 547	3,2	6 234	3,0
Kunst	363	374	8 089	1,7	8 055	1,6	6 564	3,2	6 861	3,2
Länder- und Heimatkunde, Naturkunde	114	122	2 317	0,5	2 669	0,5	2 772	1,3	3 083	1,6
Mathematik, Naturwissenschaften, Technologie	477	505	19 933	4,2	19 971	4,1	7 374	3,6	8 309	4,0
Verwaltung und kaufmännische Praxis	1 025	1 111	36 853	7,8	40 379	8,2	17 506	8,6	18 515	8,8
Sprachen	4 198	4 528	132 390	27,9	143 948	29,5	60 148	29,5	62 813	29,8
Manuelles und musisches Arbeiten	2 705	2 915	65 247	13,8	69 769	14,3	38 607	18,9	39 290	18,7
Hauswirtschaft	1 030	1 035	23 805	5,0	24 701	5,1	12 219	6,0	12 230	5,8
Gesundheits- und Körperpflege	1 351	1 336	25 637	5,4	25 331	5,2	25 910	12,7	24 814	11,8
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	94	92	33 084	7,0	31 350	6,4	1 596	0,8	1 519	0,8
Sonstiges	81	96	5 951	1,2	5 935	1,2	1 763	0,9	2 099	1,0
Außerschulische Weiterbildung	4 381	3 222	97 141	20,5	88 254	18,1	18 410	9,0	19 058	9,1
Insgesamt	16 426	15 930	474 060	100	488 711	100	204 149	100	211 749	100

Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e. V.

35. Wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliothek (nicht alle erfaßt)		Bestände am 1. 1.				Ausleihungen		Ausgaben für Bücherkauf in 1 000 DM
		Buch- binder- bände	biblio- graphische Bände	gebundene Hand- schriften	Karten und Bilder	am Ort	nach auswärts	
Universitätsbibliothek Kiel	1979	748	1 290	2 114	3 556	325 794	19 020	1 272
	1980	773	1 323	2 202	3 706	347 696	19 650	1 516
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel	1979	1 672	1 371	-	4 888	121 847	23 929	800
	1980	1 717	1 414	-	4 894	118 477	25 497	821
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Kiel	1979	138	-	296	5 449	4 260	1 203	90
	1980	138	-	298	5 470	6 698	1 225	95

36. Öffentliche Büchereien

ohne die Landeszentralbibliothek in Flensburg

	Büchereien			Buch-/Medienbestand in 1 000			Entleihungen in 1 000		
	1978	1979	1980	1978	1979	1980	1978	1979	1980
Büchereien des Landesteils Schleswig ¹⁾ darunter Flensburg	162 4	160 3	160 3	622 139	599 100	623 102	2 119 309	2 008 313	2 129 335
Büchereien des Landesteils Holstein ²⁾ darunter Kiel	128 12	132 12	132 13	2 299 312	2 508 330	2 669 347	6 370 1 150	6 561 1 151	7 402 1 201
Lübeck	13	13	13	770	832	870	1 176	1 226	1 443
Neumünster	2	3	4	68	77	81	386	361	405

1) für Flensburg und die Kreise Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg

2) für die übrigen kreisfreien Städte und Kreise des Landes

Quelle: Büchereizentrale Rendsburg und Deutscher Grenzverein e. V.

37. Jugendherbergen

	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Jugendherbergen	42	43	40	40	40	40	40
Betten	5 883	6 065	5 871	5 936	6 027	5 983	5 902
Übernachtungen	745 681	790 733	787 386	832 010	851 295	866 529	874 805

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Nordmark e. V.

38. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1980

Sportbund	Vereine	Mitglieder				
		insgesamt	Jugendliche		Erwachsene	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Landessportverband Schleswig-Holstein	1 980	684 074	297 501	135 057	386 573	141 709
Hamburger Sport-Bund e. V. ¹⁾	9	3 835	1 639	489	2 196	748
Ausgewählte Sportarten 1980						
Turnen	617	160 340	96 361	62 769	63 979	50 234
Fußball	629	117 250	57 746	2 788	59 504	3 106
Tennis	300	60 356	15 383	7 510	44 973	21 004
Handball	369	48 548	28 951	14 541	19 597	6 446
Schießen	421	38 043	6 866	1 724	31 177	7 673
Tischtennis	569	35 784	16 719	6 522	19 065	5 301
Reiten	207	28 893	13 565	10 701	15 328	6 710
Segeln	157	26 585	5 326	1 506	21 259	3 292
Schwimmen	156	22 667	16 641	8 430	6 026	2 999
Leichtathletik	262	22 100	14 691	7 218	7 409	2 748
Kegeln	201	17 451	2 208	1 043	15 243	6 328
Judo	115	11 479	8 959	2 190	2 520	606
Tanzen	105	7 877	2 063	1 342	5 814	2 909
Rudern	38	5 605	1 500	481	4 105	920
Versehrten-sport	52	4 422	316	157	4 106	1 385
Kanu	33	3 053	950	299	2 103	722

1) Nur Turn- und Sportvereine mit Sitz in Schleswig-Holstein

Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e. V. und Hamburger Sport-Bund e. V.

HINWEIS: Die Zahlen über die Vereine und ihre Mitglieder für 1949 (nach Kreisen) im StJb (S. 566) sowie für die Jahre 1950 bis 1955 in den StJb 51 bis 56 enthalten nicht die Vereine Schleswig-Holsteins, die dem Hamburger Sport-Bund e. V. angeschlossen sind. Sie sind daher nicht oder nur zum Teil mit den Ergebnissen der Erhebungen ab 1956 vergleichbar. Angaben über Sportstätten 1965 und 1970 siehe StJb 72.

39. Theater

Spielzeit ▶		1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80
Gemeinden mit Theatern ¹⁾		5	3	3	3	3
Theater-Spielstätten		11	12	12	12	12
Theaterplätze		6 621	7 763	7 763	7 779	7 651
Besucher der Veranstaltungen						
am Ort des Theaters insgesamt	in 1 000	754	707	686	693	715
davon Opern, Ballette	in 1 000	168	152	173	159	160
Operetten, Musicals	in 1 000	132	156	112	97	130
Schauspiele	in 1 000	265	241	252	269	251
Kinder- und Jugendstücke	in 1 000	157	123	103	119	123
Konzerte	in 1 000	31	35	46	49	51
Veranstaltungen am Ort des Theaters insgesamt		1 405	1 615	1 607	1 626	1 572
Sspiele des eigenen Ensembles						
Opern, Ballette		282	304	318	312	290
Operetten, Musicals		196	256	190	161	188
Schauspiele		667	644	645	707	600
Kinder- und Jugendstücke		198	224	234	222	220
Konzerte		27	44	63	66	56
Gastspiele fremder Ensembles		35	143	157	158	218
Gastspiele nach außerhalb		294	254	248	209	201

1) Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Städtische Bühnen Flensburg, Landesbühne Schleswig-Holstein in Rendsburg, Nordmark-Landestheater in Schleswig, Freilichtbühne Schleswig, ab 1976/77: Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Schleswig-Holsteinische Landestheater Schleswig/Flensburg/Rendsburg

Quelle: Bis 1965/66 Deutscher Städtetag, Köln; ab 1966/67 Deutscher Bühnenverein, Köln

HINWEIS: Aufbau, Spielplan und Personal 1947/48 siehe StHb (S. 506), ergänzende Angaben StMh 49 (S. 234).

40. Filmtheater

a) Filmtheater nach ihrer Kapazität

31. 12. ▶		1975	1976	1977	1978	1979	1980
Filmtheater mit 1 bis 300 Plätzen	Theater Plätze	49 9 712	59 10 921	64 11 152	72 11 819	75 12 377	91 14 485
Filmtheater mit 301 " 500 Plätzen	Theater Plätze	42 16 908	40 15 992	36 14 394	30 12 078	29 11 988	30 12 302
Filmtheater mit 501 " 750 Plätzen	Theater Plätze	15 8 733	15 8 733	14 8 183	14 8 183	12 7 274	10 5 868
Filmtheater mit 751 " 1 000 Plätzen	Theater Plätze	4 3 475	3 2 554	3 2 554	3 2 554	2 1 657	- -
Filmtheater mit über 1 000 Plätzen	Theater Plätze	1 1 156	1 1 156	1 1 156	1 1 156	1 1 156	1 1 156
Insgesamt	Theater Plätze	111 39 984	118 39 356	118 37 439	120 35 790	119 34 452	132 33 811
Autokinos	Theater Einstellplätze	-	-	-	-	1 362	1 362
Von Wanderfilmtheatern bespielte Orte	Theater Orte	4 20	4 20	4 18	5 23	5 24	5 24

b) Besucher

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in Millionen	Darunter in					
				Kiel			Lübeck		
				Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
1970	121	50 131	5,6	11	4 502	994	12	6 407	817
1971	128	49 340	5,2	10	4 403	1 041	13	6 293	819
1972	118	46 218	5,0	10	4 390	1 031	13	6 103	779
1973	113	43 920	5,1	10	4 390	995	12	5 870	728
1974	109	41 476	4,8	9	4 042	963	12	6 092	.
1975	111	39 984	4,4	9	3 890	816	12	5 612	.
1976	118	39 356	4,1	9	3 788	694	12	5 392	507
1977	118	37 439	4,6	8	3 019	785	12	6 092	555
1978	120	35 790	5,1	9	2 624	784	11	5 053	659
1979	119	34 452	5,2	8	2 261	.	11	5 520	.
1980	132	33 811	5,2	12	2 365	.	13	4 217	.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

HINWEIS: Entsprechende Angaben für Lübeck 1925 bis 1965 in HistStat, S. 68.

Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach dem höchsten Schulabschluß siehe StJb 73, S. 29. Übergangsprüfungen für weiterführende Schulen siehe StJb 70, S. 22; Schulanlagen im Herbst 1967 StJb 69, S. 29 und Schulsport 1973/74 StJb 75, S. 30 sowie StB B I 4. Jugendgruppen siehe StJb 70, S. 32. Angaben über Jugendhilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen".

5. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

1. Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Eutin, die Evangelisch-Lutherische Kirche im Hamburgischen Staate, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Lübeck, die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schleswig-Holsteins, der Kirchenkreis Harburg der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers haben sich am 1. 1. 1977 zur Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche zusammengeschlossen. Nach Angaben der Nordelbischen Kirche hatte sie am 31. 12. 1977 insgesamt 3,244 Mill. Mitglieder in 3 Bischofssprengeln und 27 Kirchenkreisen. Nicht in die Nordelbische Kirche einbezogen sind cirka 1 500 Mitglieder der Kirchengemeinden Ratzeburg und Ziegen, die zur Mecklenburgischen Landeskirche - Landessuperintendentur Schönberg/Mecklenburg - gehören.

Nur: Teil Land Schleswig-Holstein	31.12.1979	31.12.1980	Nur: Teil Land Schleswig-Holstein	1979	1980
Bischofssprengel	3	3	Außerungen des kirchlichen Lebens		
Kirchenkreise			Gottesdienste und Andachten (ohne Kindergottesdienste)	43 415	45 163
Sprengel Schleswig	10	10	Abendmahlsfeiern	11 868	12 314
Sprengel Holstein-Lübeck	11	11	Abendmahlsgäste	336 405	368 962
Sprengel Hamburg	4 ^a	4	Getaufte Kinder	15 951	16 374
Im Amt befindliche			Konfirmierte Kinder	37 467	37 709
Geistliche	742	825	Trauungen	5 298	5 513
Hilfsgeistliche	26	28	Trauerandachten	25 799	25 548
Pfarrvikare	26	28	Kircheneintritte	2 892	3 115
Gemeindemitglieder in Mill.	2,183	2,193	Kirchenaustritte	10 019	12 396

a) Der Sprengel Hamburg hat 6 Kirchenkreise, davon erstrecken sich Teile von 4 Kreisen auf Gemeinden im schleswig-holsteinischen Umland

Quelle: Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche - Nordelbisches Kirchenamt

2. Römisch-katholische Kirche

	1.4.1979	1.4.1980		1979	1980
Selbständige Seelsorgebezirke	80	80	Außerungen des kirchlichen Lebens		
Im Amt befindliche Geistliche	101	118	Getaufte Kinder	843	887
davon leitende Seelsorgegeistliche	79	89	Erstkommunionen	1 531	1 381
Hilfsgeistliche	22	29	Trauungen	379	390
Kirchengebäude			Beerdigungen	1 293	1 343
Kirchen	104	104	Rücktritte ¹⁾	34	26
Kapellen und Notkapellen	23	23	Übertritte ²⁾	34	38
Angehörige der Kirche	172 185	165 931	Austritte	739	1 110

1) nach früherem Austritt 2) von Mitgliedern anderer Kirchen oder Ungetauften zum katholischen Glauben

Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück

3. Andere Religionsgemeinschaften

Für weitere Religionsgemeinschaften liegen keine Angaben vor - Alle Bestandszahlen nach dem Stand am 1. 4.

Religionsgemeinschaften	Jahr	Selbständige Bezirke	Geistliche	Hilfsgeistliche und Laienprediger	Gebäude der Gemeinschaft	Mitglieder der Gemeinschaft	Taufen	Trauungen	Bestattungen
Methodistenkirche	1979	1	1	-	1	147	2	-	2
	1980	1	1	-	1	101	-	-	2
Neuapostolische Kirche	1979	5	324	453	68	11 596	95	51	166
	1980	5	319	473	69	11 631	105	59	151
Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten	1979	6	7	2	7	795	14	1	23
	1980	6	6	4	7	803	10	2	12
Altkatholische Pfarrgemeinde St. Theresia Nordstrand 1)	1979	1	1	-	3	440	-	1	5
	1980	1	1	-	3	430	-	-	5
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland	1979	r 5	21	75	32	4 060	133	-	56
	1980	1	24	-	24	4 924	126	-	64
Mennonitengemeinden	1979	3	2	1	7	190	3	-	5
	1980	3	2	-	2	215	3	-	8
Jüdische Gemeinschaft ²⁾	1979	-	-	1	2	1 416	.	.	.
	1980	-	-	1	2	1 400	.	.	.
Deutsche Unitarier Religionsgemeinschaft, Landesgemeinde Schleswig-Holstein e. V.	1979	21	-	-	1	1 555	1 ^a	1 ^b	44 ^c
	1980	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Mitglieder leben z. T. außerhalb Schleswig-Holsteins 2) Mitglieder der jüdischen Gemeinde in Hamburg und Schleswig-Holstein; Mitglieder im Bereich Schleswig-Holstein werden in Hamburg mit erfasst a) Lebensleiten

b) Eheleiten c) Totenleiten

HINWEIS: Angaben über die evangelischen und katholischen Kirchen für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 561).

6. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 31.12. 1980

Landgerichtsbezirk <u>Flensburg</u>	434 050	Landgerichtsbezirk <u>Itzehoe</u>	516 917
Amtsgerichtsbezirk <u>Flensburg</u>	158 046	Amtsgerichtsbezirk <u>Elmshorn</u>	69 467
Husum	91 842	Glückstadt	16 123
Kappeln	35 316	Itzehoe	81 151
Niebüll	69 818	Kellinghusen	17 165
Schleswig	79 028	Krempe	13 537
		Meldorf	130 490
		Pinneberg	161 847
		Uetersen	27 137
Landgerichtsbezirk <u>Kiel</u>	908 405	Landgerichtsbezirk <u>Lübeck</u>	751 913
Amtsgerichtsbezirk <u>Bad Bramstedt</u>	58 628	Amtsgerichtsbezirk <u>Ahrensburg</u>	62 913
Bad Segeberg	71 762	Bad Oldesloe	40 720
Eckernförde	77 229	Bad Schwartau	66 947
Kiel	302 158	Eutin	45 556
Neumünster	98 687	Geesthacht	32 270
Norderstedt	80 178	Lauenburg/Elbe	14 375
Plön	90 209	Lübeck	225 694
Rendsburg	129 554	Mölln	26 884
		Oldenburg in Holstein	79 212
		Ratzeburg	28 784
		Reinbek	57 686
		Schwarzenbek	46 041
		Trittau	24 831

HINWEIS: Angaben für 1950 und 1954 nach dem jeweiligen Gebietsstand im Gemeindeverzeichnis von Schleswig-Holstein 54 (S. 13), ab 1958 in den StJb 59 ff.

2. Personal in der Rechtspflege

Personal der Gerichte	31.12. ▶	1978	1979	1980	Personal der Staats-(Amts-)anwaltschaften; Rechtsanwälte und Notare	31.12. ▶	1978	1979	1980
Richter		475	487	495	Staats (Amts) anwälte		214	228	232
davon					davon				
beim Oberlandesgericht		52	57	58	beim Oberlandesgericht		11	11	11
darunter					darunter				
Präsidenten und Vizepräsidenten		2	2	2	Generalstaatsanwälte		1	1	1
vorsitzende Richter		10	11	12	Oberstaatsanwälte		5	3	6
bei Landgerichten		173	180	180	Erste Staatsanwälte		-	-	-
darunter					bei Land- und Amtsgerichten		203	217	221
Präsidenten		4	4	4	davon				
Vizepräsidenten					Oberstaatsanwälte				
und vorsitzende Richter		58	58	59	als Leiter der Behörde		4	4	4
bei Amtsgerichten		250	250	257	als Abteilungsleiter		18	22	23
darunter					Staatsanwälte		138	146	150
Präsidenten		2	2	2	Amtsanwälte		43	45	44
Vizepräsidenten					Sonstige Bedienstete		418	422	427
und Direktoren		22	22	22	davon				
Sonstige Bedienstete		2 372	2 409	2 454	beim Oberlandesgericht im				
davon					gehobenen Dienst		5	5	4
beim Oberlandesgericht im					mittleren Dienst		15	16	16
gehobenen Dienst		10	10	9	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		3	3	3
mittleren Dienst		53	57	58	bei Land- und Amtsgerichten im				
einfachen Dienst u. Lohnempfänger		9	30	30	gehobenen Dienst		64	62	60
bei Land- und Amtsgerichten im					mittleren Dienst		295	300	299
gehobenen Dienst		480	475	479	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		36	36	45
mittleren Dienst		1 440	1 460	1 489	Rechtsanwälte und Notare		1 199	1 225	1 260
einfachen Dienst u. Lohnempfänger		380	377	389	darunter Notare		724	775	808

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein; Vorstand der Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 510)

3. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Finanzgerichts

	1975	1976	1977	1978	1979	1980
<u>Klagen</u>						
Unerledigte Streitsachen am Jahresbeginn	905	1 138	1 351	1 558	1 756	1 887
Eingereichte Streitsachen während des Jahres	939	1 056	1 125	1 211	1 029	940
Anhängige Streitsachen insgesamt	1 844	2 194	2 476	2 769	2 785	2 827
Erledigte Streitsachen während des Jahres	706	842	918	1 013	898	832
davon durch Urteil oder Beschluß	667	766	887	978	869	810
darunter durch Abweisung	186	220	238	391	284	280
auf sonstige Art	39	76	31	35	29	22
Unerledigte Streitsachen am Jahresende	1 138	1 351	1 558	1 756	1 887	1 995
<u>Sonstige Rechtsbehelfe oder Anträge</u>						
Unerledigte Streitsachen am Jahresbeginn	80	103	103	67	67	67
Eingereichte Streitsachen während des Jahres	230	292	208	207	289	245
Anhängige Streitsachen insgesamt	310	395	311	274	356	312
Erledigte Streitsachen während des Jahres	207	293	244	207	289	252
davon durch Urteil oder Beschluß	164	266	236	201	273	242
darunter durch Abweisung	79	200	138	113	128	74
auf sonstige Art	42	27	8	6	16	10
Unerledigte Streitsachen am Jahresende	103	103	67	67	67	60

Quelle: Der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Finanzgerichts

4. Tätigkeit des Verwaltungsgerichts und des Oberverwaltungsgerichts

	1975	1976	1977	1978	1979	1980
V e r w a l t u n g s g e r i c h t						
Unerledigte Streitsachen am Jahresbeginn	2 812	2 752	3 496	4 975	4 760	4 825
Eingereichte Streitsachen während des Jahres	3 846	5 586	8 753	6 900	6 340	7 557
Anhängige Streitsachen insgesamt	6 658	8 338	12 249	11 875	11 100	12 382
Erledigte Streitsachen während des Jahres	3 906	4 842	7 274	7 115	6 275	8 153
Unerledigte Streitsachen am Jahresende	2 752	3 496	4 975	4 760	4 825	4 229
O b e r v e r w a l t u n g s g e r i c h t ¹⁾						
Berufungsinstanz ²⁾						
Unerledigte Streitsachen am Jahresbeginn	.	.	913	1 062	1 419	1 312
Eingereichte Streitsachen während des Jahres	.	.	685	1 134	880	1 046
Anhängige Streitsachen insgesamt	.	.	1 598	2 196	2 299	2 358
Erledigte Streitsachen während des Jahres	.	.	536	777	987	763
Unerledigte Streitsachen am Jahresende	.	.	1 062	1 419	1 312	1 595
Beschwerdeinstanz						
Unerledigte Streitsachen am Jahresbeginn	.	.	219	112	366	625
Eingereichte Streitsachen während des Jahres	.	.	507	1 037	1 241	988
Anhängige Streitsachen insgesamt	.	.	726	1 149	1 607	1 613
Erledigte Streitsachen während des Jahres	.	.	614	783	982	621
Unerledigte Streitsachen am Jahresende	.	.	112	366	625	992
Zugänge an allen sonstigen Verfahren	.	.	43	33	62	51

1) Das Oberverwaltungsgericht Lüneburg ist zuständig für Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Diese Tabelle enthält nur Anfechtungen gegen Urteile des Verwaltungsgerichts Schleswig

2) einschließlich erstinstanzlicher Verfahren

Quelle: Der Präsident des Oberverwaltungsgerichts Lüneburg

5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts

	1975	1976	1977	1978	1979	1980
A r b e i t s g e r i c h t e						
Zahl der Gerichte am 31. 12.	9	6	6	6	6	6
Klagen insgesamt	11 819	11 945	11 369	11 652	10 149	11 066
davon erledigt durch						
Vergleich	3 989	4 238	4 227	4 335	3 836	3 999
streitiges Urteil	1 213	1 391	1 291	918	960	991
sonstiges Urteil	1 011	914	868	868	860	1 034
Zurücknahme und anderes	3 683	3 932	3 896	4 426	3 361	3 765
unerledigt	1 923	1 470	1 087	1 105	1 132	1 277
Zulassungen von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung	9	19	9	13	23	35
L a n d e s a r b e i t s g e r i c h t						
Berufungen insgesamt	779	818	874	642	602	601
davon erledigt durch						
Vergleich	196	177	169	169	98	99
streitiges Urteil	272	299	319	246	229	234
sonstiges Urteil	5	5	6	1	10	4
Zurücknahme und anderes	173	204	205	129	131	110
unerledigt	133	133	175	97	134	154
Beschwerden insgesamt (nach §§ 78, 83 Abs. 4 ArbGG)	81	78	88	89	112	107
davon erledigt	76	70	85	77	101	96
unerledigt	5	8	3	12	11	11

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1949 siehe StHb (S. 512).

6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1980

a: Klagen bei den Sozialgerichten

b: Berufungen bei dem Landessozialgericht

Art der Klage	Erledigte Fälle		Davon erledigt durch									
			Entscheidung		gerichtlichen Vergleich		Anerkenntnis		Zurücknahme		sonstige Art	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Krankenversicherung	238	55	114	25	28	8	15	1	55	11	26	10
darunter Kassenarztfragen	38	10	21	5	3	2	2	-	6	1	6	2
Unfallversicherung	698	105	336	41	69	8	24	2	228	45	41	9
Rentenversicherung der Arbeiter	1 465	373	716	125	133	76	127	8	362	117	127	47
Angestellten	543	83	195	50	38	8	129	4	143	17	38	4
Knappschaftliche Rentenversicherung	10	2	3	2	2	-	2	-	3	-	-	-
Altershilfe für Landwirte	38	6	16	2	5	-	3	1	10	2	4	1
Arbeitslosenversicherung	857	114	396	40	58	15	86	5	213	42	104	12
Kriegsopferversorgung	596	157	279	84	18	15	7	1	213	42	79	15
Kindergeldangelegenheiten	63	7	30	1	1	3	8	-	20	3	4	-
Sonstige Angelegenheiten	713	44	165	15	81	6	24	1	290	12	153	10
Insgesamt	5 221	946	2 250	385	433	139	425	23	1 537	291	576	108

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein

7. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1980

a) Zivilsachen

A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren ¹⁾	39 946	Erledigte Verfahren nach der Dauer			
		Insgesamt		Streitige Urteile	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Von den Verfahren waren					
gewöhnliche Prozesse	36 581				
darunter Wohnraumklagen	3 796				
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	145				
Entmündigungssachen	744				
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 805				
Aufgebotsverfahren	435				
Armenrechtsverfahren	113				
sonstige Verfahren	123				
Es wurden erledigt durch					
Urteil	22 165				
Beschluß	2 416				
Vergleich	3 344				
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	6 211				
Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 561				
Abgabe an ein anderes Gericht	3 228				
sonstige Erledigung	1 021				
		Bis 3 Monate	20 254 50,7	2 284 20,6	
		3 - 6 "	10 385 26,0	3 999 36,0	
		6 - 12 "	6 875 17,2	3 410 30,7	
		12 - 24 "	2 057 5,1	1 214 10,9	
		Über 24 "	375 0,9	187 1,7	
		Mahnsachen		160 142	

L a n d g e r i c h t e

I. Instanz		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾	11 681	Insgesamt		Streitige Urteile	
		Anzahl	%	Anzahl	%
darunter gewöhnliche Prozesse	10 482				
Es wurden erledigt durch					
Urteil	5 917				
Vergleich	1 912				
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	1 296				
sonstige Erledigung	2 556				
		Bis 3 Monate	5 062 43,3		
		3 - 6 "	2 950 25,3		
		6 - 12 "	2 463 21,1		
		12 - 24 "	894 7,7		
		24 - 36 "	217 1,9		
		Über 36 "	95 0,8		
Berufungsinstanz		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾	2 352	Insgesamt		Streitige Urteile	
		Anzahl	%	Anzahl	%
darunter gewöhnliche Prozesse	2 299				
Es wurden erledigt durch					
Urteil	1 333				
Beschluß	131				
Vergleich	362				
Zurücknahme der Klage, des Antrages, der Berufung	442				
sonstige Erledigung	74				
		Bis 3 Monate	1 075 45,7		
		3 - 6 "	1 017 43,2		
		6 - 12 "	217 9,2		
		12 - 24 "	36 1,5		
		24 - 36 "	6 0,3		
		Über 36 "	1 0,0		
Beschwerdeinstanz		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾	2 724	Insgesamt		Streitige Urteile	
		Anzahl	%	Anzahl	%
darunter Vollstreckungs- und Vollstreckungsschutzsachen	416				
Es wurden erledigt durch					
Beschluß	2 167				
Zurücknahme des Antrages oder der Beschwerde	327				
Vergleich oder auf andere Weise	230				
		Bis 1 Monat	1 448 53,2		
		1 - 2 Monate	529 19,4		
		2 - 3 "	271 9,9		
		3 - 6 "	315 11,6		
		6 - 9 "	86 3,2		
		9 - 12 "	38 1,4		
		Über 12 "	37 1,4		

O b e r l a n d e s g e r i c h t .

Berufungsinstanz		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾	1 507	Insgesamt		Streitige Urteile	
		Anzahl	%	Anzahl	%
darunter gewöhnliche Prozesse	1 442				
Es wurden erledigt durch					
Urteil	694				
Beschluß	64				
Vergleich	315				
Zurücknahme der Berufung	353				
sonstige Erledigung	81				
		Bis 3 Monate	203 13,5		
		3 - 6 "	161 10,7		
		6 - 12 "	368 24,4		
		12 - 24 "	625 41,5		
		24 - 36 "	114 7,6		
		Über 36 "	36 2,4		
Beschwerdeinstanz		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾	892	Insgesamt		Streitige Urteile	
		Anzahl	%	Anzahl	%
darunter Armenrechtssachen	159				
Kostenangelegenheiten	256				
der streitigen Gerichtsbarkeit					
sonstige Angelegenheiten	206				
der streitigen Gerichtsbarkeit					
Es wurden erledigt durch					
Beschluß (ohne Beschluß nach § 91a ZPO)	791				
Beschluß und § 91a ZPO	11				
Zurücknahme der Beschwerde	56				
sonstige Erledigung	34				
		Bis 1 Monat	390 43,7		
		1 - 2 Monate	148 16,6		
		2 - 3 "	90 10,1		
		3 - 6 "	127 14,2		
		6 - 9 "	51 5,7		
		9 - 12 "	34 3,8		
		Über 12 "	52 5,8		

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts"

Noch: 7. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1980

b) Strafsachen

A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren ¹⁾		Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit	
Art der Verfahren	52 042	Verbrechen	250
Anklagen	18 555	Vergehen	25 695
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	1 074	Ordnungswidrigkeit	26 097
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	432		
Einsprüche gegen Strafbefehle	5 541	Erledigte Verfahren nach der Dauer	
Privatklagen	164	(ab Eingang beim Gericht)	
Bußgeldverfahren	17 806	Anzahl	%
Erzwingungshafentanträge	8 365	Bis 3 Monate	36 217 69,6
Sonstige	105	3 - 6 "	10 453 20,1
Es wurden erledigt durch		6 - 12 "	3 917 7,5
Urteil wegen Straftat	16 036	12 - 24 "	1 188 2,3
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	4 294	24 - 36 "	224 0,4
Beschluß	3 408	Über 36 "	43 0,1
Einstellung	7 726		
vorläufige Einstellung	1 885	Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren	
Zurücknahme der Anklage	450	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	19 106
Zurücknahme des Einspruchs gegen Strafbefehl	1 654	Einzelne richterliche Anordnungen	27 041
Zurücknahme des Einspruchs gegen Bußgeldbescheid	3 857	Rechtshilfeersuchen	4 158
Anordnung der Erzwingungshaft	5 425	Vollstreckungsverfahren	4 211
sonstige Erledigung	7 307		

L a n d g e r i c h t e

I. Instanz

Erledigte Verfahren ¹⁾		Erledigte Verfahren nach der Dauer	
Art der Verfahren	336	(ab Eingang beim Gericht)	
Anklagen	300	Anzahl	%
Sonstige	36	Bis 3 Monate	141 42,0
Es wurden erledigt durch		3 - 6 "	115 34,2
Urteil	248	6 - 12 "	40 11,9
sonstige Erledigung	88	12 - 24 "	36 10,7
		24 - 36 "	1 0,3
		Über 36 "	3 0,9
<u>Berufungs- und Beschwerdeinstanz</u>		Erledigte Berufungen nach der Dauer	
Erledigte Berufungen ¹⁾	2 651	(ab Eingang beim Berufungsgericht)	
darunter eingelegt durch den Angeklagten	2 483	Anzahl	%
Es wurden erledigt durch		Bis 3 Monate	1 694 63,9
Urteil (ohne Verwerfungsurteil)	1 539	3 - 6 "	648 24,4
Verwerfungsurteil	205	6 - 12 "	250 9,4
Einstellung	329	12 - 24 "	55 2,1
Zurücknahme der Berufung	488	24 - 36 "	3 0,1
sonstige Erledigung	90	Über 36 "	1 0,0
Art der Vorinstanz		Eingegangene Beschwerden	
Strafrichter	1 657	einschließlich Kostenbeschwerden	
Schöffengericht	562	3 753	
Erweitertes Schöffengericht	14		
Jugendrichter	213		
Jugendschöffengericht	205		

O b e r l a n d e s g e r i c h t ²⁾

Revisionen in Strafsachen

Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren und sonstige Verfahren

Erledigte Verfahren ¹⁾		Es wurden erledigt durch	
Art der Verfahren	722	Urteil wegen Straftat	34
Offizialverfahren	308	Urteil ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	-
Privatklageverfahren	2	Beschluß	420
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	151	Einstellung	15
Zulassungsanträge nach § 8 OWiG	261	Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	238
Art der Vorinstanz		sonstige Erledigung	15
Strafrichter	431	Erledigte Verfahren nach der Dauer	
Schöffengericht	6	(ab Eingang beim Oberlandesgericht)	
Erweitertes Schöffengericht	-	Anzahl	%
Jugendrichter	-	Bis 3 Monate	669 92,7
Jugendschöffengericht	2	3 - 6 "	49 6,8
Kleine Strafkammer	167	6 - 12 "	4 0,6
Große Strafkammer	107	Über 12 "	-
Jugendkammer	9	Beschwerden in Strafsachen	
Schwurgericht	-	719	
Einlegung des Rechtsmittels durch		Anträge auf Haftentscheidungen	
Angeklagten/Betroffenen	714	89	
Sonstige	9		

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts" 2) in 1. Instanz: 4 erledigte Verfahren

HINWEIS: Angaben für 1938, 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 511).

8. Tatermittlung

Auswahl wichtiger Straftaten; ohne Delikte im Straßenverkehr

Strafbare Handlung	Bekanntgewordene Fälle				
	1976	1977	1978	1979	1980
Widerstand gegen die Staatsgewalt	679	702	662	656	627
Delikte wider die öffentliche Ordnung	1 849	2 288	2 157	2 041	2 390
Münzverbrechen und -vergehen	1	1	-	-	6
Sittlichkeitsdelikte	1 682	1 592	1 484	1 621	1 753
Mord und Totschlag einschließlich Versuch	98	100	89	87	81
Kindestötung	1	1	-	1	3
Abtreibung	7	1	3	3	2
Fahrlässige Tötung	34	23	18	20	17
Gefährliche und schwere Körperverletzung und solche mit tödlichem Ausgang	2 354	2 373	2 426	2 601	2 729
Delikte wider die persönliche Freiheit	1 751	1 785	1 807	1 851	2 042
Einfacher Diebstahl einschließlich unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen	54 109	59 482	62 866	61 411	63 165
Schwerer Diebstahl	48 657	56 779	59 451	59 858	63 959
Unterschlagung	2 102	1 946	1 980	1 851	724
Raub und räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	832	857	828	910	970
Begünstigung und Mehlerei	841	744	728	642	775
Betrug und Untreue	7 601	7 516	7 463	7 371	8 526
Urkundenfälschung	1 208	1 004	917	781	1 096
Brandstiftung	668	540	694	622	725
Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch	22 362	25 484	26 581	28 824	33 724
Delikte nach dem Strafgesetzbuch zusammen	146 836	163 218	170 154	171 151	183 314
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen darunter Rauschgiftvergehen	4 209 643	4 400 454	4 538 601	4 608 701	5 387 815
Insgesamt	151 045	167 618	174 692	175 759	188 701

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Kriminalpolizeiamt -

9. Strafverfolgung

a) Überblick

Verurteilte ¹⁾	1971	1972	1973	1974	1975 ^a	1976	1977	1978	1979	1980
Insgesamt	23 595	27 008	29 187	28 036	25 958	29 544	31 712	32 835	30 725	30 714
darunter weiblich	2 438	2 759	3 119	3 024	3 117	3 669	4 071	4 215	3 892	3 855
darunter 14 bis 20 Jahre alt	5 345	5 618	6 255	5 933	5 527	6 166	6 412	6 788	6 719	6 805
darunter weiblich	439	426	505	493	360	427	456	451	465	491
je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung	1 212	1 367	1 460	1 386	1 274	1 440	1 539	1 568	1 449	1 430
davon nach dem StGB	1 021	1 147	1 228	1 163	1 103	1 199	1 279	1 309	1 218	1 195
nach anderen Gesetzen	191	220	232	223	171	241	260	259	231	234
davon Straßenverkehrsdelikte	545	627	660	575	530	575	627	632	593	593
sonstige Delikte	667	740	800	811	744	865	912	936	857	836

1) Nur wegen Verbrechen und Vergehen gegen Bundesgesetze

a) Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren durch Umstellung des Erfassungszeitraumes

b) strafbare Handlungen 1980

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende
<u>Straftaten (ohne solche im Straßenverkehr)</u>	16 952	348	13 291	228	2 861	2 675	2 243	2 205
Staatsgefährdung, Friedensverrat, Hochverrat (80-92b)	8	3	4	1	4	3	4	3
Landesverrat, Gefährdung der äußeren Sicherheit (93-101a)	2	-	2	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Verfassungsorgane und bei Wahlen (105-108d)	1	-	1	-	-	-	-	-
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109-109k)	-	-	-	-	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (111-121)	221	10	140	3	8	21	6	15
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123-145d)	226	4	170	2	33	35	17	24
Geld- und Wertzeichenfälschung (146-152)	2	-	1	-	-	2	-	1
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153-163)	169	3	107	1	7	16	5	12
dar. uneidliche Falschaussage (153)	88	2	54	1	7	12	5	10
Meineid (154)	19	-	11	-	-	2	-	2
Falsche Verdächtigung (164, 165)	103	-	59	-	6	4	4	4
Straftaten in Bezug auf Religion und Weltanschauung (166-168)	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Personenstand, Ehe und Familie (169-173)	680	1	452	-	-	3	-	2
dar. Verletzung der Unterhaltspflicht (170b)	672	1	447	-	-	3	-	2

Noch: 9. Strafverfolgung
noch: b) strafbare Handlungen 1980

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184c)	221	3	179	2	19	28	16	26
dar. sexueller Mißbrauch Abhängiger (174, 174a, b)	6	-	5	-	-	-	-	-
sexueller Mißbrauch von Kindern (176 Abs. 1-3 und 5)	91	-	81	-	7	8	6	7
Vergewaltigung (177 Abs. 1)	35	1	25	1	5	10	5	9
Beleidigung (185 - 200)	377	3	278	2	20	31	11	24
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (201-205)	6	-	2	-	-	-	-	-
Straftaten gegen das Leben (211 - 222)	38	-	14	-	4	11	2	6
dar. Mord (211)	2	-	1	-	1	1	1	1
Totschlag (212, 213)	14	-	10	-	1	3	1	3
Abtreibung (218)	1	-	-	-	1	-	-	-
fahrlässige Tötung außer im Straßenverkehr (222)	21	-	3	-	1	7	-	2
Körperverletzung (223 - 233)	1 823	58	1 258	29	304	391	236	316
dar. vorsätzliche leichte Körperverletzung (223)	1 007	22	720	14	153	174	119	148
gefährliche Körperverletzung (223a)	570	30	391	13	137	186	107	142
fahrlässige Körperverletzung außer im Straßenverkehr (230)	236	5	142	2	14	29	10	24
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (234 - 241a)	410	7	220	6	24	34	18	24
Diebstahl und Unterschlagung (242 - 248c)	5 409	86	4 627	61	1 775	1 094	1 445	931
dar. Diebstahl (242)	4 187	61	3 616	43	1 072	617	827	496
schwerer Diebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1 - 6)	839	16	722	14	598	404	536	372
Diebstahl mit Waffengewalt und als Mitglied einer Bande (244 Abs. 1 Nr. 1 - 3)	7	-	7	-	4	3	4	3
Unterschlagung (246)	293	5	210	3	47	38	31	30
Raub und Erpressung (249 - 256)	137	3	89	1	71	54	65	51
Begünstigung und Hehlerei (257 - 262)	216	11	139	3	77	42	56	32
dar. Begünstigung, Strafvereitelung (257, 258, 258a)	84	6	59	1	16	18	14	13
Hehlerei (259, 260)	132	5	80	2	61	24	42	19
Betrug und Untreue (263 - 266)	2 042	35	1 442	22	115	139	91	103
dar. Betrug (263)	1 670	26	1 112	15	62	64	54	47
Urkundenfälschung (267 - 282)	583	6	480	6	52	76	38	69
Konkursstraftaten (283 - 283d)	22	1	11	-	-	-	-	-
Strafbarer Eigennutz (284 - 302a)	59	-	30	-	3	2	1	1
Sachbeschädigung (303 - 305)	396	23	296	14	133	120	77	71
Gemeingefährliche Straftaten (306 - 330c) ¹⁾	722	17	646	15	44	104	36	99
dar. Brandstiftung (306 - 309)	40	-	19	-	9	4	6	4
Volltrunkenheit außer im Straßenverkehr (330a) ¹⁾	623	14	586	12	29	95	26	90
Verbrechen und Vergehen im Amt (331 - 358)	11	-	7	-	1	1	1	1
Straftaten gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches zusammen	13 884	274	10 654	168	2 700	2 211	2 129	1 815
Lebensmittel- einschließlich Milchgesetz	14	-	13	-	-	-	-	-
Opiumgesetz	172	11	151	5	21	83	19	71
Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AVAVG)	69	-	56	-	-	-	-	-
Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	800	12	744	12	24	25	15	18
Wehrstrafgesetz	256	15	221	11	-	229	-	211
Übrige	1 757	36	1 452	32	116	127	80	90
Straftaten gegen die Bestimmungen anderer Bundesgesetze zusammen	3 068	74	2 637	60	161	464	114	390
Straftaten im Straßenverkehr	11 799	315	10 618	276	590	1 568	476	1 377
Flucht nach Verkehrsunfall in Trunkenheit (142)	448	11	415	11	8	91	8	86
Desgleichen ohne Trunkenheit (142)	1 506	39	1 126	26	27	196	25	144
Fahrlässige Tötung in Trunkenheit (222)	15	3	15	2	-	5	-	5
Desgleichen ohne Trunkenheit (222)	75	9	44	8	1	18	1	15
Fahrlässige Körperverletzung durch Trunkenheit (230)	329	16	312	16	7	59	7	56
Desgleichen ohne Trunkenheit (230)	856	22	648	17	14	113	8	76
Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (315b)	24	-	17	-	9	15	8	11
Trunkenheit am Steuer mit Verkehrsunfall (315c Abs. 1 Nr. 1a auch in Verbindung mit Abs. 3 Nr. 1 und 2)	1 021	37	996	37	24	155	24	152
Desgleichen ohne Verkehrsunfall	159	3	135	3	15	36	14	34
Sonstiges verkehrswidriges Verhalten (315c Abs. 1 Nr. 1b, 2a bis 2g)	51	5	33	2	2	26	1	21
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder Sache (316)	5 528	120	5 322	116	144	512	140	497
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (330a) ¹⁾	238	8	236	7	6	37	6	36
Vergehen nach dem Strafgesetzbuch zusammen	10 250	273	9 299	245	257	1 263	242	1 133
Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (21 Abs. 1 Nr. 1)	1 117	31	998	26	307	266	218	215
Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (21 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2)	421	11	316	5	25	37	15	28
Kfz-Kennzeichenmißbrauch (22 Abs. 1, 2 und 3)	11	-	5	-	1	2	1	1
Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	1 549	42	1 319	31	333	305	234	244
Straftaten insgesamt	28 751	663	23 909	504	3 451	4 243	2 719	3 582

1) ohne Berücksichtigung des am 1.7.1980 in Kraft getretenen 18. StrÄndG

Noch: 9. Strafverfolgung

c) abgeurteilte Personen

	1976	1977	1978	1979	1980
Allgemeines Strafrecht					
Rechtskräftig Abgeurteilte	insgesamt 28 916	31 055	31 983	29 299	29 414
	weiblich 3 919	4 385	4 594	4 159	4 087
davon Freigesprochene ¹⁾	1 463	1 513	1 686	1 591	1 496
Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde	2 915	3 361	3 465	3 171	3 498
Personen, bei denen von Strafe abgesehen wurde	49	31	9	12	7
Verurteilte	24 489	26 150	26 823	24 525	24 413
und zwar weiblich	3 317	3 679	3 836	3 480	3 415
vorbekannt	9 752	10 826	11 971	10 830	10 931
darunter mehr als viermal	2 139	2 608	3 225	3 109	3 229
Ausländer oder Staatenlose ²⁾	1 494	1 529	1 529	1 232	1 225
davon waren zur Zeit der Tat					
Heranwachsende im Alter von					
18 bis 20 Jahren	1 111	850	776	519	504
Erwachsene im Alter von					
21 bis 24 Jahren	5 112	5 270	5 724	5 117	5 165
25 " 29 "	4 393	4 909	4 879	4 392	4 328
30 " 39 "	7 513	8 076	8 110	7 299	7 012
40 " 49 "	3 521	4 165	4 410	4 395	4 588
50 " 59 "	1 550	1 707	1 766	1 746	1 752
60 und mehr Jahren	1 289	1 173	1 158	1 057	1 064
Jugendstrafrecht³⁾					
Rechtskräftig Abgeurteilte	insgesamt 6 196	6 765	7 326	7 630	7 694
	weiblich 480	526	530	563	600
Verurteilte	5 055	5 562	6 012	6 200	6 301
und zwar weiblich	352	392	379	412	440
bereits früher verurteilt oder gemäßregelt	2 127	2 378	2 741	2 953	3 076
davon erhielten Jugendstrafe	829	804	919	867	804
Zuchtmittel	4 016	4 481	4 779	5 065	5 215
Erziehungsmaßregel	210	277	314	268	282
waren zur Zeit der Tat					
14 bis 15 Jahre alt	752	905	958	962	1 041
16 " 17 " "	1 341	1 533	1 613	1 664	1 678
18 " 20 " "	2 962	3 124	3 441	3 574	3 582

1) einschließlich der Personen, bei denen neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren auf Maßregel erkannt wurde

2) einschließlich der nach Jugendstrafrecht Verurteilten

3) ohne Ausländer und Staatenlose

HINWEIS: Angaben für 1882 bis 1915 und für 1930 bis 1939 sind in HistStat, S. 69/70, für 1948 und 1949 im StHb (S. 513 ff.) veröffentlicht.

10. Strafvollzug und Unterbringung

a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1980

Anmerkung: Wegen der Strafvollzugsgemeinschaft mit Hamburg und Bremen entsprechen die Zahlen der Gefangenen und Verwahrten nicht denen der in Schleswig-Holstein Verurteilten	Gefangene und Verwahrte		Davon in	
	insgesamt	weiblich	Freiheitsstrafe 1)	Jugendstrafe 2)
Gefangene und Verwahrte	insgesamt 1 399	X	1 160	239
	weiblich X	58	54	4
Alter				
Jugendliche im Alter von				
14 bis 17 Jahren	20	-	-	20
Heranwachsende im Alter von				
18 bis 20 Jahren	132	2	3	129
Erwachsene im Alter von				
21 bis 24 Jahren	261	7	171	90
25 " 29 "	306	10	306	-
30 " 49 "	611	32	611	-
50 und mehr Jahren	69	7	69	-
Zeitdauer der Strafen und Maßregeln				
Bis unter 3 Monate	148	4	142	6
3 Monate bis einschl. 1 Jahr	654	26	548	106
Mehr als 1 Jahr " " 2 Jahre	367	5	278	89
" " 2 Jahre " " 5 "	192	11	170	22
" " 5 " " " 15 "	26	6	16	10
Lebenslänglich	6	6	6	-
Von unbestimmter Dauer	6	-	-	6
Vorstrafen				
Nicht vorbestraft	350	22	223	127
Vorbestraft	1 049	36	937	112
davon (neben anderen) als schwerste Strafe				
mit Freiheitsstrafe	663	20	661	2
Jugendstrafe	187	2	107	80
Geldstrafe	151	14	124	27
sonstigen Strafverbindungen	48	-	45	3

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

Noch: 10. Strafvollzug und Unterbringung
b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten und Landeskrankenhäusern

	1978	1979	1980					in Landes- krankenhäusern Unter- gebrachte
			ins- gesamt	weiblich	in Vollzugsanstalten mit einer Belegbarkeit von ... Personen			
					weniger als 50	50 bis 100	über 100	
Belegbarkeit am 1. Januar	1 771	1 767	1 753	127	37	85	1 631	X
Bestand der Gefangenen/Untergebrachten am Anfang des Jahres	1 645	1 605	1 506	63	28	70	1 408	158
Zugänge	15 661	16 254	15 161	482	670	849	13 642	58
davon Untersuchungshaft	3 536	3 127	3 027	86	371	296	2 360	X
Freiheitsstrafe 1)	8 394	9 410	8 967	346	141	271	8 555	X
Jugendstrafe 2)	1 563	1 660	1 269	34	-	13	1 256	X
Sicherungsverwahrung	-	1	1	-	-	1	-	X
Strafarrest	23	19	15	-	-	1	14	X
sonstige Freiheitsentziehung	2 145	2 037	1 882	16	158	267	1 457	X
Untergebracht gewesene Gefangene und Verwahrte im Jahre	17 306	17 859	16 667	545	698	919	15 050	X
Abgänge	15 701	16 353	15 195	500	673	867	13 655	70
davon Untersuchungshaft	3 538	3 185	3 040	84	371	316	2 353	X
Freiheitsstrafe 1)	8 424	9 440	8 988	365	142	270	8 576	X
Jugendstrafe 2)	1 572	1 678	1 259	33	-	13	1 246	X
Sicherungsverwahrung	1	1	1	-	-	1	-	X
Strafarrest	19	22	15	-	-	1	14	X
sonstige Freiheitsentziehung	2 147	2 027	1 892	18	160	266	1 466	X
Bestand der Gefangenen/Untergebrachten am Schluß des Jahres	1 605	1 506	1 472	45	25	52	1 395	146

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

11. Bewährungsaufsicht bei den Landgerichten

Grund der Unterstellung	31.12. ▶	Insgesamt		Davon (31.12.1980) beim Landgericht			
		1979	1980	Flensburg	Itzehoe	Kiel	Lübeck
Zahl der Bewährungshelfer		49	54	9	11	20	14
Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht		1 845	2 004	311	362	783	548
dar. aufgrund Aussetzung der Strafe (§ 56 StGB)		858	921	173	184	351	213
des Strafrestes (§ 57 StGB)		945	1 035	134	164	414	323
Unterstellungen nach Jugendstrafrecht		1 373	1 397	241	259	467	430
dar. aufgrund Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)		156	158	47	9	70	32
der Jugendstrafe zur Bewährung (§ 21 JGG)		847	890	147	188	271	284
des Restes einer Jugendstrafe (§§ 88, 89 JGG)		366	341	47	62	122	110

HINWEIS: Weiteres Material ab 1978 in den StB B VI 7

12. Brände

	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Großbrände	339	347	269	267	274	349
Mittelbrände	627	794	460	549	475	538
Klein- und Entstehungsbrände	2 876	3 987	3 034	3 361	2 199	4 064
Gemeldete Brände insgesamt	3 842	5 128	3 763	4 177	3 886	4 951
und zwar verursacht durch						
Blitzschlag	27	5	24	17	26	60
Explosion	14	28	36	27	33	31
fehlerhafte bauliche Anlage ¹⁾	196	227	208	225	194	191
fehlerhafte elektrische Anlage und Geräte	301	281	352	437	444	549
sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	403	467	474	469	446	407
Selbstentzündung	87	45	41	53	38	51
Kinderbrandstiftung	137	162	166	166	142	145
vorsätzliche Brandstiftung	237	205	236	331	290	237
Betrieb und maschinelle Einrichtungen	133	158	118	145	139	166
sonstige Ursachen	22	24	32	25	28	56
nicht ermittelt	477	621	589	677	678	954
Freiflächenbrände	1 312	2 297	883	910	773	1 396
Kraftfahrzeugbrände	496	608	604	695	655	708

1) einschließlich Schornsteinbrände

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Erweiterte Angaben für 1949 sind im StHb (S. 571 ff.) veröffentlicht.

7. WAHLEN

Bezeichnung der Parteien siehe am Schluß des Kapitels

1. Wahlen in Schleswig-Holstein

a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung
ohne Berücksichtigung der Nachwahlen

Wahlen zwischen 1947 und 1980	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
				CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige	
<u>Europawahl</u>											
10. 6. 1979	1 899 260	1 245 834	1 240 797	593 840	542 360	64 805	-	-	-	-	39 792
<u>Bundestagswahl</u> ¹⁾											
14. 8. 1949	1 731 022	1 431 020	1 397 671	428 956	413 257	103 492	-	75 388	169 240	207 338	207 338
6. 9. 1953	1 573 480	1 391 768	1 352 062	636 570	357 798	61 486	-	44 585	211 308	40 315	40 315
15. 9. 1957	1 541 196	1 367 225	1 312 045	631 147	404 595	73 656	-	32 262	158 849	11 536	11 536
17. 9. 1961	1 626 141	1 431 704	1 363 366	569 216	495 728	188 619	-	25 449	52 820	31 534	31 534
19. 9. 1965	1 687 266	1 448 994	1 416 742	682 626	549 901	132 761	34 064	-	-	-	17 390
28. 9. 1969	1 711 511	1 471 900	1 454 840	671 822	633 537	75 871	62 912	-	1 271	9 427	9 427
19. 11. 1972	1 839 177	1 665 020	1 654 156	695 140	804 446	141 497	8 535	-	-	-	4 538
3. 10. 1976	1 864 033	1 687 951	1 680 086	740 927	779 599	147 622	4 347	-	-	-	7 591
5. 10. 1980	1 928 108	1 716 553	1 703 917	662 791	794 900	216 552	2 290	-	-	-	27 384
<u>Landtagswahl</u>											
20. 4. 1947	1 594 794	1 113 005	1 073 204	365 534	469 994	53 359	-	99 500	-	-	84 817
9. 7. 1950	1 715 604	1 341 780	1 311 042	258 961	360 233	92 466	-	71 864	432 357	95 161	95 161
12. 9. 1954	1 548 832	1 217 519	1 194 288	384 875	396 073	89 415	-	42 242	228 597	53 086	53 086
28. 9. 1958	1 567 411	1 233 578	1 217 015	540 774	436 966	65 140	-	34 136	118 256	21 743	21 743
23. 9. 1962	1 653 858	1 160 115	1 145 996	516 073	449 470	90 310	-	26 883	48 459	14 801	14 801
23. 4. 1967	1 682 328	1 246 003	1 233 108	566 950	486 274	72 589	72 093	23 577	-	-	11 625
25. 4. 1971 ^{a)}	1 807 818	1 431 760	1 421 034	737 120	582 420	54 099	18 822	19 720	-	-	8 853
13. 4. 1975	1 840 596	1 514 646	1 504 683	758 227	603 360	107 042	8 123	20 703	-	-	7 228
29. 4. 1979	1 893 242	1 576 769	1 568 833	757 664	653 982	90 131	2 825	22 293	-	-	41 938
<u>Kreiswahl</u> ²⁾											
25. 10. 1959	1 562 270	1 189 042	1 155 106	460 574	425 821	102 347	-	33 460	110 447	22 457	22 457
11. 3. 1962	1 621 212	1 153 589	1 124 014	475 540	430 971	120 475	-	28 265	54 258	14 505	14 505
13. 3. 1966	1 676 381	1 152 117	1 123 519	506 155	447 351	110 633	-	24 710	9 526	25 144	25 144
26. 4. 1970	1 796 018	1 298 123	1 272 380	577 523	552 867	72 835	30 650	21 803	-	-	16 702
24. 3. 1974	1 827 386	1 447 336	1 421 261	755 264	505 322	127 480	-	22 367	-	-	10 828
5. 3. 1978	1 867 862	1 462 538	1 435 381	705 989	581 409	104 464	620	24 380	-	-	18 519

Wahlen zwischen 1947 und 1980	Wahl- beteiligung in %	Ungültige Stimmen in %	Von den gültigen Stimmen entfallen in % auf							
			CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige	
<u>Europawahl</u>										
10. 6. 1979	65,6	0,4	47,9	43,7	5,2	-	-	-	-	3,2
<u>Bundestagswahl</u> ¹⁾										
14. 8. 1949	82,7	2,3	30,7	29,6	7,4	-	5,4	12,1	14,8	14,8
6. 9. 1953	88,5	2,9	47,1	26,5	4,5	-	3,3	15,6	3,0	3,0
15. 9. 1957	88,7	4,0	48,1	30,8	5,6	-	2,5	12,1	0,8	0,8
17. 9. 1961	88,0	4,8	41,8	36,4	13,8	-	1,9	3,9	2,3	2,3
19. 9. 1965	85,9	2,2	48,2	38,8	9,4	2,4	-	-	-	1,2
28. 9. 1969	86,0	1,2	46,2	43,5	5,2	4,3	-	-	0,1	0,6
19. 11. 1972	90,5	0,7	42,0	48,6	8,6	0,5	-	-	-	0,3
3. 10. 1976	90,6	0,5	44,1	46,4	8,8	0,3	-	-	-	0,5
5. 10. 1980	89,0	0,7	38,9	46,7	12,7	0,1	-	-	-	1,6
<u>Landtagswahl</u>										
20. 4. 1947	69,8	3,6	34,0	43,8	5,0	-	9,3	-	-	7,9
9. 7. 1950	78,2	2,3	19,8	27,5	7,1	-	5,5	33,0	7,3	7,3
12. 9. 1954	78,6	1,9	32,2	33,2	7,5	-	3,5	19,1	4,4	4,4
28. 9. 1958	78,7	1,3	44,4	35,9	5,4	-	2,8	9,7	1,8	1,8
23. 9. 1962	70,1	1,2	45,0	39,2	7,9	-	2,3	4,2	1,3	1,3
23. 4. 1967 ^{a)}	74,1	1,0	46,0	39,4	5,9	5,8	1,9	-	-	0,9
25. 4. 1971 ^{a)}	79,2	0,7	51,9	41,0	3,8	1,3	1,4	-	-	0,6
13. 4. 1975	82,3	0,7	50,4	40,1	7,1	0,5	1,4	-	-	0,5
29. 4. 1979	83,3	0,5	48,3	41,7	5,7	0,2	1,4	-	-	2,7
<u>Kreiswahl</u> ²⁾										
25. 10. 1959	76,1	2,9	39,9	36,9	8,9	-	2,9	9,6	1,9	1,9
11. 3. 1962	71,2	2,6	42,3	38,3	10,7	-	2,5	4,8	1,3	1,3
13. 3. 1966	68,7	2,5	45,1	39,8	9,8	-	2,2	0,8	2,2	2,2
26. 4. 1970	72,3	2,0	45,4	43,5	5,7	2,4	1,7	-	-	1,3
24. 3. 1974	79,2	1,8	53,1	35,6	9,0	-	1,6	-	-	0,8
5. 3. 1978	78,3	1,9	49,2	40,5	7,3	0,0	1,7	-	-	1,3

1) Ab 1953 nur Zweitstimmen 2) einschließlich Gemeindewahl in den kreisfreien Städten
a) einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 5 (Husum-Land)

Noch: 1. Wahlen in Schleswig-Holstein

b) Sitzverteilung

Wahlen zwischen 1947 und 1980	Abgeordnete		Davon entfallen auf					
	insgesamt	darunter Frauen	CDU	SPD	FDP	SSW	GPD	Übrige
Bundestagswahl								
14. 8. 1949	23 (14)	1 (1)	8 (7)	8 (6)	2 (-)	1 (-)	3 (-)	1 (1) ^a
6. 9. 1953	26 (14)	2 (-)	14 (14)	7 (-)	1 (-)	1	4 (-)	-
15. 9. 1957	23 (14)	1 (-)	14 (14)	7 (-)	1 (-)	-	1 (-)	-
17. 9. 1961	24 (14)	1 (-)	13 (13)	8 (1)	3 (-)	-	-	-
19. 9. 1965	21 (11)	1 (-)	11 (10)	8 (1)	2 (-)	-	-	-
28. 9. 1969	21 (11)	2 (-)	10 (7)	10 (4)	1 (-)	-	-	-
19. 11. 1972	22 (11)	2 (1)	9 (2)	11 (9)	2 (-)	-	-	-
3. 10. 1976	22 (11)	2 (1)	10 (5)	10 (6)	2 (-)	-	-	-
5. 10. 1980	23 (11)	2 (1)	9 (-)	11 (11)	3 (-)	-	-	-
Landtagswahl								
20. 4. 1947	70 (42)	6 (2)	21 (6)	43 (34)	-	6 (2)	-	-
9. 7. 1950	69 (46)	4 (1)	16 (16)	19 (8)	8 (8)	4 (2)	22 (12)	-
12. 9. 1954	69 (42)	5 (2)	25 (19)	25 (22)	5 (-)	-	14 (1)	-
28. 9. 1958	69 (42)	3 (2)	33 (32)	26 (10)	3 (-)	2 (-)	5 (-)	-
23. 9. 1962	69 (42)	6 (3)	34 (29)	29 (13)	5 (-)	1 (-)	-	-
23. 4. 1967	73 (44)	5 (2)	34 (34)	30 (10)	4 (-)	1 (-)	-	4 (-) ^b
25. 4. 1971	73 (44)	5 (-)	40 (35)	32 (9)	-	1 (-)	-	-
13. 4. 1975	73 (44)	4 (-)	37 (36)	30 (8)	5 (-)	1 (-)	-	-
29. 4. 1979	73 (44)	4 (1)	37 (34)	31 (10)	4 (-)	1 (-)	-	-
Kreiswahl¹⁾								
25. 10. 1959	885 (520)	46 (20)	382 (310)	309 (181)	76 (16)	36 (11)	76 (1)	6 (1) ^c
11. 3. 1962	881 (520)	51 (20)	400 (317)	324 (181)	100 (10)	26 (10)	27 (-)	4 (2) ^d
13. 3. 1966	885 (524)	51 (19)	419 (338)	337 (170)	92 (9)	24 (7)	-	13 (-) ^e
26. 4. 1970	724 (421)	49 (22)	349 (234)	324 (186)	31 (.)	16 (1)	-	4 (.) ^e
24. 3. 1974	697 (401)	62 (32)	381 (360)	249 (40)	54 (-)	13 (1)	-	-
5. 3. 1978	697 (401)	72 (26)	353 (294)	287 (106)	39 (-)	13 (1)	-	5 (-) ^e

Zahlen in Klammern: direkte Sitze

1) einschließlich Gemeindevahl in den kreisfreien Städten

a) Parteiloser b) NPD c) uSHB 6 (1) d) Wählergruppen 3 (1), Einzelbewerber 1 (1) e) Wählergruppen

Bezeichnung der Parteien

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	DRP	Deutsche Reichspartei
FDP	Freie Demokratische Partei	EAP	Europäische Arbeiterpartei im Verband der European Labor Party (ELP)
GPD	Gesamtdeutsche Partei (DP - BHE)	EFP	Europäische Förderalistische Partei (1969: EP Europa Partei)
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	FSU	Freisoziale Union - Demokratische Mitte -
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	GB/BHE	Gesamtdeutscher Block - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten -
SSW	Südschleswigscher Wählerverband	GR	Die Grünen
	In der Spalte "Übrige" sind enthalten:	GRL	Grüne Liste Schleswig-Holstein
ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt	GSHR	Gemeinschaft Schleswig-Holsteinische Rathauspartei
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher	GVP	Gesamtdeutsche Volkspartei
AVP	Aktionsgemeinschaft Vierte Partei	KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschland
BdD	Bund der Deutschen	KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
CBV	Christliche Bayerische Volkspartei	RSP	Radikal-Sozialistische Freiheitspartei
	- Liga Volksparteien Europas (C.B.V.)	SHLP	Schleswig-Holsteinische Landespartei
DFU	Deutsche Friedens-Union	SRP	Sozialistische Reichspartei
DG	Deutsche Gemeinschaft	USHB	unabhängiger Schleswig-Holstein-Block
DKP	Deutsche Konservative Partei		(1954 mit der DP unter der Bezeichnung DP/SBB zusammen aufgetreten)
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	V	Volksfront
DMP	Deutsche Mittelstandspartei	Z	Zentrum (Europawahl 1979: Deutsche Zentrumspartei
DNS	Nationale Sammlung		- Aktion demokratische Gemeinde)
DP	Deutsche Partei		Wählergruppen
			Einzelbewerber

Hinweise auf weiteres Material

Wahlen zum Deutschen Reichstag 1871 bis 1938, zur Deutschen Nationalversammlung und Preußischen Landesversammlung 1919, zum preußischen Landtag 1913, 1921 - 1933, zum schleswig-holsteinischen Provinziallandtag 1925 und 1929 und Reichspräsidentenwahlen 1925 und 1932 siehe HistStat, S. 71 bis 77.

Europawahl

1979 im StB B VII 5 - 4/1979.

Bundestagswahlen

1949 im StHb (S. 548/549) und StMh, Sonderheft D;
 1953 im StJb 54 (S. 140/141);
 1957 im StB B III 1 - 3/1957 und StatSH, Heft 24;
 1961 im StB B III 1 - 5/1961;
 1965 im StB B III 1 - 5/1965;

1969 im StB B III 1 - 5/1969;

1972 im StB B VII 1 - 5/1972;

1976 im StB B VII 1 - 5/1976;

1980 im StB B VII 1 - 5/1980;

Die Abgeordnetensitze des Bundestages nach Ländern
1954 bis 1980 siehe StB 54 bis 80.**Landtagswahlen**

1947 im Sonderheft "Die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein am 20. April 1947";
 1950 im StJb 51 (S. 77);
 1954 im StB 7 - 80 - 9/54 und StJb 54 (S. 139/140);
 1958 im StB B III 2 - 4/1958 und StatSH, Heft 28 sowie StJb 58 (S. 33/36);
 1962 im StB B III 2 - 5/1962;

1967 im StB B III 2 - 1/1967 und B III 2 - 5/1967;

1971 im StB B III 2 - 1/1971 und B III 2 - 6/1971;

1975 im StB B VII 2 - 1/1975 und B VII 2 - 5/1975;

1979 im StB B VII 2 - 1/1979 und B VII 2 - 5/1979;

Sitze der Parteien in den Landesparlamenten 1954 bis 1979
siehe StB 54 bis 79.**Kommunalwahlen**

1946 im StHb (S. 539 und 542/543);
 1948 im StHb (S. 540/541) und StMh, Sonderheft B;
 1951 in Statistische Beilage zum Amtsblatt für Schleswig-Holstein Nr. 24;
 1955 im StJb 55 (S. 29/30) und StB 7 - 80 - 6/55;
 1959 im StB B III 3 - 2/1959;

1962 im StB B III 3 - 5/1962;

1966 im StB B III 3 - 4/1966;

1970 im StB B III 3 - 5/1970;

1974 im StB B VII 3 - 5/1974;

1978 im StB B VII 3 - 5/1978.

Regierungen in Bund und Ländern siehe StB 69, 70, 72, 74 bis 80.

Angaben über die Ergebnisse der Volksabstimmungen 1920 in der 1. und 2. schleswigschen Zone sowie über deutsche Stimmen bei den Wahlen zum dänischen Folketing seit 1920 siehe HistStat, S. 79/80. Dänische Stimmen bei Wahlen in Schleswig-Holstein siehe StJb 68.

8. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Erwerbstätige nach Jahren

	Erwerbstätige einschließlich Soldaten					
	1970 ^a	1976 ^b	1977 ^b	1978 ^b	1979 ^b	1980 ^b
	in 1 000					
Insgesamt	1 033	1 059	1 065	1 089	1 103	1 128
davon männlich	682	668	674	685	690	704
weiblich	351	392	391	404	413	424
	in %					
darunter im Wirtschaftsbereich						
Produzierendes Gewerbe	37,0	34,4	36,3	33,8	32,8	34,0
Dienstleistungen	53,6	58,4	57,0	58,7	60,2	59,5
davon Selbständige und mithelfende Familienangehörige	11,0	9,2	9,3	8,8	8,6	8,7
Abhängige	89,0	90,8	90,7	91,2	91,4	91,3

a) Volkszählung b) 1 %-Mikrozensusenerhebung

2. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf

Ergebnisse der 1 %-Mikrozensusenerhebung im April 1980

Stellung im Beruf	Erwerbstätige einschl. Soldaten	Davon im Wirtschaftsbereich				
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	sonst. Wirt- schaftsbereiche (Dienst- leistungen)	
		in 1 000				
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	männlich 92 weiblich 53 Zusammen 146	30 24 54	19 (5) 24	20 (9) 29	23 16 39	
Beamte, Angestellte ¹⁾	männlich 297 weiblich 253 Zusammen 550	(2) (1) (3)	69 41 110	59 72 131	167 139 306	
Arbeiter ²⁾	männlich 314 weiblich 119 Zusammen 433	12 (5) 17	211 38 250	43 17 60	48 58 106	
Insgesamt	Anzahl männlich 704 weiblich 424 Zusammen 1 128	44 30 73	300 84 384	122 98 220	238 213 451	
	in % männlich 100 weiblich 100 Zusammen 100	6 7 7	43 20 34	17 23 20	34 50 40	

1) einschließlich Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

2) einschließlich Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

3. Berufspendler

Ergebnisse der 1 %-Mikrozensusenerhebung im April 1980

Pendlereigenschaft	Berufspendler				Davon					
	insgesamt	davon		zwischen den Gemeinden des Landes	über die Landesgrenze					
		männlich	weiblich		zusammen	davon				
	in 1 000									
Insgesamt	461	311	150	331	221	111	130	91	39	
	in %									
darunter										
nach dem Verkehrsmittel										
Pkw/Motorrad	68	72	57	70	76	59	60	63	53	
Bus	10	6	18	12	7	21	6	5	10	
Eisen-, U-/S-Bahn	9	8	10	4	3	5	22	21	26	
Mofa/Rad	6	5	6	8	7	8	1	1	0	
nach dem Zeitaufwand										
unter 20 Minuten	34	33	36	44	43	45	9	8	12	
20 - 30 Minuten	23	22	24	25	25	26	16	15	18	
30 - 60 Minuten	28	29	26	21	21	20	45	47	42	
nach der Entfernung										
unter 10 km	25	23	30	33	30	38	7	5	9	
10 - 25 km	42	41	44	45	45	46	33	31	39	
25 - 50 km	20	23	15	13	15	9	39	42	31	

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

a) Entwicklung nach der Wirtschaftsabteilung

Stand	Beschäftigte insgesamt	Davon in Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie, Bergbau	Verarbeitendes-Gewerbe 1)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen soweit a.n.g.	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
30. 6.74	697 459	19 736	9 320	234 193	75 011	108 643	34 096	22 856	114 051	11 821	67 732
31. 3.80	724 341	18 965	9 497	233 297	75 181	115 986	32 999	25 016	131 056	14 048	68 296
30. 6.80	733 243	19 532	9 651	232 740	76 322	116 693	33 881	25 026	136 276	14 178	68 944
30. 9.80	747 158	20 671	9 805	237 700	79 006	118 262	34 658	25 530	138 103	14 280	69 143
31.12.80	725 862	17 165	9 660	232 146	74 540	117 172	33 811	25 647	132 889	14 210	68 222
30. 6. 1974 = 100											
30. 6.75	97,0	99,5	100,7	95,1	92,2	96,4	96,1	98,2	101,0	100,8	101,2
30. 6.76	97,4	91,2	100,9	94,0	93,5	99,8	93,9	96,3	103,8	105,1	101,4
30. 6.77	98,3	95,7	104,7	95,8	92,7	100,5	92,5	96,2	106,0	108,6	98,9
30. 6.78	99,6	95,6	99,3	95,4	96,2	101,8	92,6	100,5	110,1	110,9	99,3
30. 6.79	102,5	100,0	100,7	97,4	99,9	104,7	96,1	105,4	114,7	113,1	100,4
30. 6.80	105,1	99,0	103,6	99,4	101,7	107,4	99,4	109,5	119,5	119,9	101,8

1) einschließlich Beschäftigter ohne Angabe einer bestimmten Wirtschaftsabteilung

b) nach Berufsabschnitt und Stellung im Beruf am 30. 6. 1980

Ausgewählte Berufsabschnitte ¹⁾	Arbeiter ²⁾		Angestellte ²⁾		Beschäftigte insgesamt		Darunter Ausländer	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt	411 675	108 571	321 568	188 789	733 243	297 360	36 509	11 979
darunter								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	19 261	3 347	1 263	170	20 524	3 517	1 131	219
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	10 329	4 177	442	166	10 771	4 343	2 327	724
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	12 110	3 449	665	180	12 775	3 629	1 319	404
Metallerzeuger, -bearbeiter	13 931	1 698	163	13	14 094	1 711	3 125	257
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	58 515	1 626	3 167	320	61 682	1 946	2 516	67
Elektriker	20 373	989	1 255	19	21 628	1 008	531	47
Montierer und Metallberufe a. n. g.	9 328	5 467	21	6	9 349	5 473	2 380	1 279
Textil- und Bekleidungsberufe	6 713	5 605	241	135	6 954	5 740	759	537
Ernährungsberufe	27 581	12 594	1 429	321	29 010	12 915	3 551	1 755
Bauberufe	46 766	182	1 644	21	48 410	203	2 377	3
Tischler, Modellbauer	9 710	188	371	14	10 081	202	364	21
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	8 671	285	134	12	8 805	297	333	10
Warenprüfer, Versandfertigmacher	9 707	6 266	999	315	10 706	6 581	1 571	891
Maschinisten und zugehörige Berufe	7 614	140	329	3	7 943	143	327	18
Ingenieure, Chemiker, Physiker und Mathematiker	66	12	9 645	251	9 711	263	252	11
Techniker, technische Sonderfachkräfte	2 453	498	24 658	5 187	27 111	5 685	486	95
Warenkaufleute	8 456	5 446	59 546	40 195	68 002	45 641	1 213	694
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	804	147	22 161	10 642	22 965	10 789	253	139
Verkehrsberufe	54 613	4 670	8 982	2 301	63 595	6 971	2 613	155
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	2 450	919	121 730	81 946	124 180	82 865	1 620	1 008
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	9 699	1 156	1 828	345	11 527	1 501	231	44
Gesundheitsdienstberufe	2 284	1 922	32 097	27 284	34 381	29 206	1 075	789
Sozial- und Erziehungsberufe, Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe a. n. g.	1 561	1 081	17 100	11 720	18 661	12 801	687	445
allgemeine Dienstleistungsberufe	51 845	43 588	3 365	2 487	55 210	46 075	3 160	1 839

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975

2) einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

c) nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1980

Alter in Jahren	Beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt			Davon im Wirtschaftsbereich							
				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		Produzierendes Gewerbe 1)		Handel und Verkehr		sonstige Wirtschafts- bereiche (Dienstleistungen)	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bis 19	41 611	35 212	76 823	2 925	965	28 504	8 030	6 227	9 533	3 955	16 684
20 " 24	49 510	48 815	98 325	2 945	767	28 670	10 938	10 330	11 613	7 565	25 497
25 " 29	48 962	33 035	81 997	1 897	389	26 103	7 981	10 538	7 231	10 424	17 434
30 " 34	50 007	28 477	78 484	1 098	268	27 711	7 328	9 617	6 763	11 581	14 118
35 " 39	56 155	33 932	90 087	1 040	294	31 446	8 850	10 025	8 911	13 644	15 877
40 " 44	63 404	37 985	101 389	1 563	485	35 606	9 983	10 698	10 022	15 537	17 495
45 " 49	44 097	26 279	70 376	1 463	405	24 810	7 312	6 861	6 620	10 963	11 942
50 " 54	37 102	24 609	61 711	1 181	324	20 201	6 556	5 566	6 039	10 154	11 690
55 " 59	30 011	22 856	52 867	700	323	15 512	5 534	4 418	5 185	9 381	11 814
60 " 64	11 323	4 520	15 843	269	70	5 371	861	1 847	1 020	3 836	2 569
65 und mehr	3 701	1 640	5 341	118	43	1 088	318	1 042	468	1 453	811
Insgesamt	435 883	297 360	733 243	15 199	4 333	245 022	73 691	77 169	73 405	98 493	145 931

1) einschließlich Beschäftigter ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereichs

d) Ausländer nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1980

Alter in Jahren	Ausländer insgesamt			Davon im Wirtschaftsbereich							
				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		Produzierendes Gewerbe 1)		Handel und Verkehr		sonstige Wirtschafts- bereiche (Dienstleistungen)	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bis 19	1 128	788	1 916	67	34	748	367	128	98	185	289
20 " 24	2 654	1 686	4 340	158	30	1 674	765	380	232	442	659
25 " 29	3 446	2 461	5 907	153	43	2 104	1 355	535	240	654	823
30 " 34	5 046	2 589	7 635	127	34	3 647	1 493	603	259	669	803
35 " 39	4 673	1 767	6 440	118	20	3 599	1 037	460	175	496	535
40 " 44	3 783	1 208	4 991	88	32	2 987	725	378	115	330	336
45 " 49	1 989	658	2 647	71	25	1 525	375	198	70	195	188
50 " 54	1 004	444	1 448	46	5	703	207	125	72	130	160
55 " 59	545	286	831	22	6	335	98	77	60	111	122
60 " 64	199	66	265	9	-	111	16	26	13	53	37
65 und mehr	63	26	89	-	1	19	9	21	4	23	12
Insgesamt	24 530	11 979	36 509	859	230	17 452	6 447	2 931	1 338	3 288	3 964

1) einschließlich Beschäftigter ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereichs

e) Ausländer nach dem Herkunftsland

30. 6.	Ausländer insgesamt	Davon Herkunftsland								
		Europa								außer- europäische Staaten, Staatenlose und ungeklärt
		zusammen	davon							
			EG	Türkei	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Griechenland	übrige	
1974	35 431	32 642	3 997	14 736	3 975	1 960	3 423	2 297	2 254	2 789
1975	32 226	29 568	3 819	13 731	3 650	1 677	2 694	1 937	2 060	2 658
1976	30 744	27 933	3 772	13 347	3 297	1 503	2 292	1 667	2 055	2 811
1977	30 248	27 382	3 886	13 215	3 150	1 487	2 021	1 486	2 137	2 866
1978	29 781	26 713	4 057	12 789	3 074	1 487	1 831	1 349	2 126	3 068
1979	31 468	27 816	4 330	13 476	3 060	1 504	1 778	1 291	2 377	3 652
1980	36 509	29 281	4 590	14 957	2 922	1 467	1 653	1 159	2 533	7 228 ^a

a) Aussagekraft eingeschränkt, da die Zahl der Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit überhöht ist

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB A VI 5.

5. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter nach Monaten

Monatsende (für Kurzarbeiter Monatsmitte)	Arbeitslose			Offene Stellen			Kurzarbeiter		
	1979	1980	1981	1979	1980	1981	1979	1980	1981
	Insgesamt								
Januar	54 036	47 728	62 151	8 550	10 355	8 044	5 871	1 517	6 473
Februar	54 819	47 151	62 079	10 680	12 797	9 664	9 233	1 997	9 751
März	46 020	40 461	57 599	13 988	14 762	11 068	4 981	1 918	10 653
April	38 964	35 465	52 689	14 563	14 918	10 431	2 365	1 753	9 047
Mai	32 708	31 054	49 861	15 362	14 553	10 383	1 290	327	8 374
Juni	30 176	30 075	50 550	15 462	13 765	9 554	380	576	6 829
Juli	33 201	35 226	56 367	13 685	12 134	8 139	163	602	4 103
August	33 633	35 794	57 902	12 672	11 622	7 333	132	472	5 096
September	32 158	34 486	58 885	11 783	9 888	5 864	1 439	1 410	6 272
Oktober	34 652	39 753	67 669	11 469	9 368	4 644	1 404	1 759	6 834
November	38 246	46 297	77 036	10 119	8 336	4 041	1 737	4 062	10 720
Dezember	41 595	53 336	86 037	9 271	7 788	3 545	1 643	5 253	13 907
	Darunter Frauen in %								
Januar	47,2	48,8	44,4	33,3*	27,8*	31,6*	24,1	47,9	20,9
Februar	44,9	48,1	43,6	33,5*	30,8*	32,2*	19,4	38,1	18,7
März	48,6	50,5	45,2	32,2*	32,0*	33,3*	16,9	46,7	20,8
April	53,9	53,4	47,7	31,9*	32,5*	35,0*	19,0	65,4	25,4
Mai	56,5	54,8	48,8	32,3*	33,0*	34,2*	42,2	53,5	27,6
Juni	58,3	55,4	49,7	31,7*	33,6*	33,8*	64,5	46,4	30,9
Juli	57,9	54,5	48,7	29,3*	31,3*	31,5*	36,2	45,8	21,8
August	57,8	54,0	47,8	27,4*	30,0*	30,9*	54,5	37,7	22,2
September	58,0	54,3	46,9	23,5*	27,1*	29,1*	40,7	44,0	25,4
Oktober	58,7	53,9	46,4	24,7*	27,5*	29,1*	46,2	42,6	22,8
November	56,1	51,7	44,2	25,6*	28,6*	30,6*	48,6	40,1	20,2
Dezember	52,7	47,4	41,7	26,8*	28,8*	30,5*	35,4	30,8	15,8

*) ohne solche Stellen, die keinem Geschlecht vorbehalten sind

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Beschäftigungslose Arbeitnehmer 1895, Arbeitslose 1925 bis 1934, nach Monaten 1928 bis 1965 in HistStat, S. 83/84. Offene Stellen von September 1945 bis Ende 1949 vierteljährlich im StHb (S. 343), für die Jahre 1950 bis 1957 vierteljährlich in den StJb 51 bis 58.

6. Arbeitslose nach Berufsabschnitten und Berufsgruppen

Ausgewählte Berufsabschnitte und -gruppen (In Klammern: Kennziffern der zugehörigen Berufsgruppen)	1979		1980		1981	
	Januar	August	Januar	August	Januar	August
Arbeitslose Männer zusammen	28 537	14 198	24 442	16 465	34 537	30 239
darunter						
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe (01-06)	1 681	536	1 408	748	1 756	1 142
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe (25-30)	2 338	1 175	1 684	1 437	2 811	3 096
Elektriker (31)	1 020	567	694	464	770	755
Montierer und Metallberufe, a. n. g. (32)	379	226	335	395	615	610
Ernährungsberufe (39-43)	974	361	996	478	1 166	841
Bauberufe (44-47)	3 568	750	3 530	1 399	6 770	4 271
Maler, Lackierer und verwandte Berufe (51)	1 169	165	906	271	1 326	592
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe (53)	3 817	2 064	2 998	2 100	3 322	3 302
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker (60-61)	282	263	256	275	264	428
Techniker, technische Sonderfachkräfte (62,63)	439	352	446	370	489	591
Warenkaufleute (68)	1 084	750	898	860	1 275	1 417
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe (69,70)	350	234	354	248	384	347
Verkehrsberufe (71-73)	1 916	693	1 593	875	2 574	1 802
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter (74)	1 966	1 194	1 569	1 342	2 302	2 386
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe (75-78)	1 165	960	1 126	1 059	1 362	1 473
Ordnungs- und Sicherheitsberufe (79-81)	731	614	712	602	749	761
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe (86-89)	428	485	449	465	525	616
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf (98)	1 166	1 046	1 089	1 090	1 241	1 818
Arbeitslose Frauen zusammen	25 499	19 435	23 286	19 329	27 614	27 663
darunter						
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe (01-06)	558	176	577	235	667	337
Montierer und Metallberufe, a. n. g. (32)	463	397	429	529	646	847
Textil- und Bekleidungsberufe (33-36)	628	539	582	496	587	633
Ernährungsberufe (39-43)	1 201	626	1 165	756	1 496	1 113
Warenprüfer, Versandfertigtmacher (52)	1 039	865	1 083	998	1 307	1 350
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe (53)	1 495	986	1 191	899	1 166	1 086
Techniker, technische Sonderfachkräfte (62,63)	446	370	349	318	401	489
Warenkaufleute (68)	4 306	3 115	3 848	3 046	4 638	4 258
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe (69,70)	542	449	406	375	525	552
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe (75-78)	5 198	4 326	4 380	4 141	5 650	6 272
Gesundheitsdienstberufe (84,85)	1 622	1 536	1 463	1 388	1 627	1 955
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe (86-89)	1 231	1 394	1 189	1 284	1 361	1 783
Körperpfleger (90)	318	339	355	345	470	550
Gästabetreuer (91)	1 078	305	1 045	348	1 270	497
hauswirtschaftliche Berufe (92)	1 478	760	1 487	820	1 625	1 215
Reinigungsberufe (93)	1 427	1 002	1 306	961	1 483	1 322
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf (98)	1 087	1 049	1 028	1 039	1 119	1 544
Arbeitslose insgesamt	54 036	33 633	47 728	35 794	62 151	57 902

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

7. Arbeitslose nach Dienststellenbezirken

Arbeitsamtsdienststellenbezirk	1980				1981			
	Januar		August		Januar		August	
	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote
Bad Oldesloe	591	3,6	362	2,2	800	4,8	747	4,5
Ahrensburg	485	2,0	479	2,0	730	3,0	682	2,8
Geesthacht	1 223	4,6	825	3,1	1 337	5,0	1 133	4,3
Mölln	625	4,1	372	2,4	835	5,5	701	4,6
Reinbek	919	2,7	840	2,5	1 246	3,6	1 228	3,6
Arbeitsamtsbezirk Bad Oldesloe	3 843	3,3	2 878	2,5	4 948	4,2	4 491	3,8
Elmshorn	1 594	5,8	1 188	4,3	1 979	7,2	1 809	6,6
Glückstadt	374	5,1	326	4,4	515	6,8	522	6,9
Itzehoe	1 566	6,0	1 415	4,7	2 354	7,8	2 479	8,2
Norderstedt	961	2,6	990	2,7	1 424	3,8	1 551	4,2
Pinneberg	1 322	3,4	1 195	3,1	1 586	4,1	1 643	4,2
Uetersen	509	3,7	401	2,9	700	5,1	739	5,4
Wedel (Holstein)	424	3,2	493	3,7	608	4,5	712	5,3
Wilster 1)	226	5,4	X	X	X	X	X	X
Arbeitsamtsbezirk Elmshorn	6 976	4,2	6 008	3,6	9 166	5,5	9 455	5,6
Flensburg	3 967	7,2	3 427	6,2	4 754	8,7	5 523	10,1
Husum	1 782	9,3	1 074	5,6	2 340	12,1	1 765	9,1
Kappeln	685	7,1	522	5,4	992	10,2	806	8,3
Niebüll	524	5,5	249	2,6	923	9,7	643	6,8
Schleswig	1 268	5,4	989	4,2	1 860	7,8	1 733	7,3
Westerland	942	10,4	153	1,7	1 113	12,1	228	2,5
Wyk auf Föhr	315	8,5	30	0,8	383	10,4	76	2,1
Arbeitsamtsbezirk Flensburg	9 483	7,3	6 444	5,0	12 365	9,5	10 774	8,3
Heide	1 729	7,6	1 050	4,6	2 382	10,4	1 823	8,0
Brunsbüttel	131	3,1	307	3,4	671	7,5	524	5,8
Marne 2)	308	6,6	X	X	X	X	X	X
Meldorf	347	5,8	239	4,0	496	8,3	563	9,4
Tönning	677	14,1	230	4,8	911	18,6	467	9,5
Arbeitsamtsbezirk Heide	3 192	7,5	1 826	4,3	4 460	10,5	3 377	7,9
Kiel	5 872	4,4	5 795	4,3	7 691	5,8	8 752	6,6
Eckernförde	1 079	6,2	913	5,3	1 478	8,4	1 384	7,9
Lütjenburg	482	7,9	267	4,4	654	10,7	423	6,9
Plön	769	5,7	719	5,3	1 095	8,1	1 024	7,5
Arbeitsamtsbezirk Kiel	8 202	4,8	7 694	4,5	10 918	6,4	11 583	6,8
Lübeck	5 264	5,4	4 161	4,2	6 794	7,0	6 753	6,9
Burg auf Fehmarn	415	11,9	79	2,3	496	14,2	164	4,7
Eutin	723	6,1	348	2,9	1 004	8,4	725	6,1
Neustadt in Holstein	1 054	9,2	232	2,0	1 287	11,1	465	4,0
Oldenburg in Holstein	768	6,7	328	2,9	1 099	9,6	554	4,8
Timmendorfer Strand	995	6,8	306	2,1	1 181	7,9	472	3,1
Arbeitsamtsbezirk Lübeck	9 219	6,1	5 454	3,6	11 861	7,8	9 133	6,0
Neumünster	2 844	6,0	2 296	4,8	3 444	7,2	3 858	8,1
Bad Segeberg	732	5,0	582	4,0	894	6,1	1 111	7,6
Hohenwestedt	331	6,9	162	3,4	423	8,8	375	7,8
Kaltenkirchen	1 214	5,2	958	4,1	1 381	5,8	1 241	5,2
Nortorf	233	5,4	158	3,7	302	7,0	265	6,2
Rendsburg	1 459	5,0	1 334	4,6	1 989	6,9	2 239	7,7
Arbeitsamtsbezirk Neumünster	6 813	5,5	5 490	4,4	8 433	6,8	9 089	7,3
Schleswig-Holstein	47 728	5,1	35 794	3,8	62 151	6,6	57 902	6,1

1) Ab 1. 5. 1980 nach Itzehoe 2) Ab 1. 4. 1980 nach Brunsbüttel

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

8. Struktur der Arbeitslosigkeit

a) Überblick

Personenkreis	Ende September	Insgesamt		Männer		Frauen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Arbeitslosen	1979	32 176	100	13 521	100	18 655	100
	1980	34 494	100	15 771	100	18 723	100
und zwar	1979	1 664	5,2	823	6,1	841	4,5
Ausländer	1980	2 038	5,9	1 042	6,6	996	5,3
mit gesundheitlichen Einschränkungen	1979	9 147	28,4	5 270	39,0	3 877	20,8
	1980	10 368	30,1	5 806	36,8	4 562	24,4
Schwerbehinderte und Gleichgestellte	1979	1 999	6,2	1 395	10,3	604	3,2
	1980	2 065	6,0	1 385	8,8	680	3,6
unter 20 Jahre alt	1979	3 255	10,1	1 148	8,5	2 107	11,3
	1980	3 803	11,0	1 650	10,5	2 153	11,5
ohne Berufsausbildung	1979	15 616	48,5	6 484	48,0	9 132	49,0
	1980	16 985	49,2	7 727	49,0	9 258	49,4
mit abgeschlossener Fachhoch- oder Hochschulausbildung	1979	1 313	4,1	777	5,7	536	2,9
	1980	1 302	3,8	773	4,9	529	2,8
Teilzeitarbeit erwünscht	1979	7 943	24,7	111	0,8	7 832	42,0
	1980	7 541	21,9	93	0,6	7 448	39,8
im Alter von über 55 Jahren	1979	4 375	13,6	2 026	15,0	2 349	12,6
	1980	4 171	12,1	1 864	11,8	2 307	12,3
länger als 1 Jahr arbeitslos	1979	5 869	18,2	2 802	20,7	3 067	16,4
	1980	5 593	16,2	2 779	17,6	2 814	15,0

Noch: 8. Struktur der Arbeitslosigkeit

b) Arbeitslose nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit Ende September 1980

Alter in Jahren	Arbeitslose				Darunter Angestellte		Davon (von Spalte 1) waren arbeitslos					
	ins- gesamt	%	männl.	weibl.	männl.	weibl.	unter 1 Monat	1 Monat bis unter 3 Monate	3 Monate bis unter 1/2 Jahr	1/2 Jahr bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 2 Jahre	2 Jahre und länger
Bis 19	3 803	11,0	1 650	2 153	95	672	1 294	1 678	480	268	75	8
20 "	6 419	18,6	2 750	3 669	459	2 204	1 661	2 297	1 091	908	363	99
25 "	5 079	14,7	2 104	2 975	616	2 133	1 107	1 499	1 011	978	345	139
30 "	3 776	10,9	1 680	2 096	504	1 430	764	1 013	722	762	348	167
35 "	3 294	9,5	1 607	1 687	447	1 060	623	869	630	647	329	196
40 "	3 269	9,5	1 719	1 550	333	849	564	836	614	650	358	247
45 "	2 369	6,9	1 302	1 067	203	473	394	483	437	480	297	278
50 "	2 314	6,7	1 095	1 219	212	541	276	411	391	501	351	384
55 "	3 022	8,8	1 200	1 822	313	903	254	427	453	664	563	661
60 und mehr	1 149	3,3	664	485	196	266	63	138	200	363	194	191
Insgesamt	34 494	100	15 771	18 723	3 378	10 531	7 000	9 651	6 029	6 221	3 223	2 370

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS zu den Tabellen 5 bis 8

Durch unterschiedliche Aufbereitungsmethoden können die Ergebnisse der Monatsstatistik von den jährlichen Sonderauswertungen Ende September geringfügig abweichen.

9. Streiks und Aussperrungen

Arbeitsstreitigkeiten, an denen weniger als 10 Arbeitnehmer beteiligt waren oder die weniger als 1 Tag dauerten, wurden nicht einbezogen, es sei denn, mehr als 100 Arbeitstage gingen verloren

	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ^a	1977	1978 ^b	1979	1980
Betroffene Betriebe	1	1	2	52	53	126	-	46	-	3
Beteiligte Arbeitnehmer	238	40	346	7 997	673	10 334	-	12 259	-	349
Verlorene Arbeitstage	4 029	400	1 151	17 481	3 439	51 104	-	35 139	-	1 028

a) Darunter Aussperrungen: 49 Betriebe, 6 087 Arbeitnehmer, 11 740 verlorene Tage; hiervon wurden 9 Betriebe mit 2 191 Arbeitnehmern und 2 315 verlorenen Tagen gleichzeitig bestreikt

b) Darunter Aussperrungen: 41 Betriebe, 9 049 Arbeitnehmer, 28 651 verlorene Arbeitstage

HINWEIS: Angaben über Streiks in den Jahren 1899 bis 1927 und 1949 bis 1965 in HistStat, S. 85.

Hinweise auf weiteres Material

1. Berufszählungen

Angaben über die Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, die Bevölkerung nach dem Wirtschaftsbereich und die Erwerbspersonen nach dem Wirtschaftsbereich 1840 bis 1961 siehe HistStat, S. 81/82.

Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf 1925 bis 1961 siehe HistStat, S. 82.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf 1939 und 1961 siehe HistStat, S. 82.

Umfassendes Material über die Berufszählung 1950 siehe StatSH, Heft 9, ausgewählte Angaben nach Gemeinden in StatSH, Heft 12.

Ergebnisse der Berufszählung 1961 finden sich in den StB A0/Volkszählung 1961 und auszugsweise in den StJb 64 und 65, Gemeindegliederungen in "Gemeindestatistik 1960/61", Teil 1 und 6.

Ergebnisse der Berufszählung 1970 siehe StJb 71 bis 74 und StB A/Volkszählung 1970; Gemeindegliederungen siehe "Gemeindestatistik 1970", Teil 2.

Auswirkungen der Gebietsveränderungen 1937 auf die Erwerbsstruktur der Bevölkerung, aufgezeigt an den Ergebnissen der Berufszählung vom 16.6.1933 siehe HistStat, S. 83.

2. Arbeitsmarktstatistik

Angaben über beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen siehe StJb 51 bis 64, über Arbeitnehmer und Arbeitslose StJb 60 bis 64.

Die Angaben über die beschäftigten Arbeitnehmer wurden bis 1963 von den Arbeitsämtern ausgezählt (bis 1974 nur Mikrozensus-Ergebnisse). Ab 1974 liegen die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Deutsche und Ausländer) aus der Beschäftigtenstatistik vor.

Angaben über beschäftigte ausländische Arbeitnehmer siehe StJb 56 bis 73 und 78 bis 80.

Angaben über Kurzarbeiter und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden sowie über Notstandsarbeiter und Notstandsmaßnahmen 1951 bis 1957 sind in den StJb 53 bis 58 veröffentlicht.

Angaben über Arbeitslose nach Kreisen für 1949 bis 1962 siehe jeweils StJb 51 bis 63 (Kapitel "Erwerbstätigkeit" und Kapitel "Vergleichende Übersichten").

3. Sonstiges

Angaben über Berufsanwärter/Ratsuchende beim Landesarbeitsamt 1951 bis 1978 siehe StJb 53 bis 79, über offene Berufsausbildungsstellen 1945/46 bis 1972/73 StHb (S. 346) und StJb 53 bis 74.

Angaben über die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern, Stand: 6.6.1961, siehe StB A0/Volkszählung 1961 - 17, Stand: 27.5.1970 StB A/Volkszählung 1970 - 9.

Arbeitslosengeld und -hilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen", Personal im öffentlichen Dienst Kapitel 18 "Öffentliche Finanzen".

9. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE

1. Auszubildende

Ausbildungsbereich/-beruf	Auszubildende				Davon im ... Ausbildungsjahr							
	1979		1980		1.		2.		3.		4.	
	ins- gesamt	dar. weibl.	ins- gesamt	dar. weibl.	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980
Industrie und Handel	27 089	13 581	28 752	14 621	9 603	9 855	9 604	10 377	6 793	7 549	1 089	971
darunter												
Florist	460	444	482	462	156	156	157	160	144	160	3	6
Schriftsetzer	116	51	130	61	52	45	37	51	26	34	1	-
Druckvorlagenhersteller	99	49	106	59	38	34	32	39	29	31	-	2
Drucker	188	4	193	5	65	59	67	64	56	69	-	1
Dreher	336	4	359	12	111	132	122	110	98	117	5	-
Rohrinstallateur	140	-	172	3	63	67	39	64	36	40	2	-
Bauschlosser	51	-	40	-	15	9	16	14	20	17	-	-
Blechschiesser	57	-	65	-	22	21	18	26	16	18	1	-
Maschinenschlosser	1 645	10	1 695	21	436	487	476	454	403	472	330	282
Betriebsschlosser	240	-	272	3	87	95	84	92	66	85	3	-
Stahlbauschlosser	202	-	252	-	80	95	68	91	54	66	-	-
Schiffbauer	258	-	277	-	77	110	82	85	96	82	3	-
Kfz-Schlosser	122	1	126	5	37	33	23	39	36	22	26	32
Flugzeugmechaniker	70	-	71	-	17	18	18	17	18	18	17	18
Feinmechaniker	790	11	273	19	74	75	75	78	81	72	60	48
Mechaniker	87	2	81	3	27	17	26	27	19	24	15	13
Teilezurichter	67	-	84	4	39	49	27	35	1	-	-	-
Werkzeugmacher	393	4	409	11	101	119	113	113	91	108	88	69
Elektroanlageninstallateur	396	3	439	8	211	213	182	226	3	-	-	-
Energieanlagenelektroniker	318	1	359	2	16	22	18	24	160	153	124	160
Elektrogerätemechaniker	150	1	159	5	73	75	76	84	1	-	-	-
Energiegeräteelektroniker	112	-	124	-	2	2	7	5	50	71	53	46
Nachrichtengeräte- mechaniker	161	10	196	13	89	106	71	90	1	-	-	-
Funkelektroniker	64	-	73	-	14	3	4	14	25	29	21	27
Bekleidungs Schneider	66	65	70	69	4	14	30	10	32	46	-	-
Bekleidungsfertiger	274	272	265	263	153	94	117	170	4	1	-	-
Koch	956	246	1 044	265	352	341	310	373	276	308	18	22
Maurer	86	1	103	-	43	43	29	38	14	22	-	-
Beton- und Stahlbetonbauer	120	-	136	-	56	48	34	55	28	33	2	-
Straßenbauer	106	-	132	-	50	62	35	38	21	32	-	-
Holzmechaniker	100	6	128	11	25	39	43	44	29	45	3	-
Handelsfachpacker	37	5	61	14	25	36	12	25	-	-	-	-
Biologielaborant	59	49	59	51	18	10	23	18	15	21	3	10
Chemielaborant	121	73	119	70	24	31	42	23	39	39	16	26
technischer Zeichner	561	384	585	401	162	189	161	167	153	157	85	72
Bauzeichner	577	443	691	530	225	262	188	236	163	192	1	1
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	2 240	733	2 304	788	722	684	808	835	673	772	37	13
Einzelhandelskaufmann	1 792	1 027	1 898	1 121	452	378	459	480	855	1 025	26	15
Verkäufer	3 859	3 123	3 899	3 233	1 842	1 920	1 933	1 951	84	28	-	-
Buchhändler	129	92	140	119	36	44	49	49	44	47	-	-
Drogist	213	203	206	194	68	60	81	69	63	77	1	-
Tankwart	309	57	289	58	127	80	88	132	82	77	12	-
Bankkaufmann	1 945	1 080	2 070	1 192	625	686	697	713	610	666	13	5
Versicherungskaufmann	241	112	260	119	66	81	88	92	85	87	2	-
Speditionskaufmann	187	58	183	62	56	56	58	66	68	57	5	4
Schiffahrtskaufmann	74	11	85	8	24	27	25	32	24	26	1	-
Reiseverkehrskaufmann	95	74	118	99	36	48	28	43	31	27	-	-
Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr	30	20	94	70	26	40	4	39	-	15	-	-
Berufskraftfahrer	52	1	68	-	34	31	17	37	1	-	-	-
Bürogehilfin	645	642	673	671	331	329	294	335	20	9	-	-
Bürokaufmann	2 578	2 299	2 738	2 435	818	831	905	953	820	911	35	43
Industriekaufmann	1 204	701	1 242	722	384	393	416	437	399	411	5	1
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	80	49	96	56	28	29	29	40	23	27	-	-
Schauenstergestalter	266	201	263	208	89	89	88	87	88	85	1	2
Kaufmannsgehilfe im Hotel- und Gaststättengewerbe	86	53	82	54	15	21	33	30	37	31	1	-
Hotelfachmann	-	-	195	186	-	191	-	4	-	-	-	-
Kellner 1)	252	75	161	43	101	5	68	90	78	66	5	-
Restaurantfachmann	-	-	83	42	-	83	-	-	-	-	-	-
Hotel- und Gaststättengehilfin 1)	623	598	474	454	245	18	215	248	158	203	5	5
Handwerk	30 547	6 267	31 621	6 339	9 904	9 564	9 656	10 383	8 789	9 195	2 198	2 479
darunter												
Keramiker	52	41	52	39	18	18	17	19	17	15	-	-
Schmied	293	2	275	1	91	83	104	92	93	95	5	5
Karosseriebauer	159	1	166	2	46	37	46	48	40	45	27	36
Gas- und Wasserinstallateur	1 575	10	1 728	17	417	450	453	444	402	447	303	387
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	786	2	844	4	285	279	251	290	225	232	25	43
Schlosser	596	2	611	3	197	212	193	203	193	184	13	12
Maschinenbauer	536	-	549	2	150	137	135	155	130	130	121	127

1) Auslaufender Ausbildungsberuf

Noch: 1. Auszubildende

Ausbildungsbereich/-beruf	Auszubildende				Davon im ... Ausbildungsjahr							
	1979		1980		1.		2.		3.		4.	
	ins- gesamt	dar. weibl.	ins- gesamt	dar. weibl.	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980
Noch: Handwerk												
Kfz-Mechaniker	4 427	19	4 334	26	1 478	1 370	1 417	1 473	1 371	1 365	161	126
Landmaschinenmechaniker	977	-	1 014	-	249	257	261	270	240	255	227	232
Feinmechaniker	115	2	128	6	26	34	27	32	31	30	31	32
Mechaniker	53	2	63	1	16	16	14	20	11	15	12	12
Büromaschinenmechaniker	100	3	93	5	24	16	25	27	27	24	24	26
Goldschmied	90	68	94	73	23	24	26	22	23	27	18	21
Zahntechniker	544	257	530	265	134	149	130	132	130	124	150	125
Augenoptiker	201	120	193	115	70	71	53	70	65	52	13	-
Elektroinstallateur	2 686	12	2 899	18	687	703	735	776	714	725	550	695
Kfz-Elektriker	189	1	203	2	66	70	59	71	57	55	7	7
Elektromaschinenbauer	141	1	148	2	35	44	32	35	40	33	34	36
Elektromechaniker	52	1	68	3	13	25	13	15	16	13	10	15
Radio- und Fernsehtechniker	719	10	706	11	211	151	183	219	168	174	157	162
Damenschneider	91	91	85	85	34	28	33	30	24	27	-	-
Kürschner	54	41	51	41	23	12	16	24	15	15	-	-
Bäcker	1 109	102	1 131	138	365	366	391	383	343	369	10	13
Konditor	290	123	281	123	99	75	98	103	89	96	4	7
Fleischer	673	17	668	20	216	180	246	233	199	241	12	14
Maurer	2 361	3	2 723	3	973	974	773	992	593	721	22	36
Beton- und Stahlbetonbauer	67	-	65	-	29	24	18	23	18	18	2	-
Zimmerer	1 272	1	1 413	1	450	512	405	490	388	382	29	29
Dachdecker	453	3	472	6	159	153	156	168	122	143	16	8
Straßenbauer	54	-	49	-	20	18	15	19	19	12	-	-
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	239	1	280	-	101	95	74	105	63	74	1	6
Glaser	175	13	171	17	73	52	54	68	42	50	6	1
Raumausstatter	207	66	212	83	92	57	58	95	54	56	3	4
Tischler	1 442	40	1 549	62	431	424	520	580	466	496	25	49
Bootsbauer	129	1	126	-	41	29	36	40	30	31	22	26
Maler und Lackierer	1 707	132	1 743	185	596	534	590	617	501	569	20	23
Verkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk	1 494	1 481	1 487	1 475	511	436	526	533	443	501	14	17
Bürokaufmann	422	347	425	360	123	131	143	144	135	133	21	17
Schornsteinfeger	59	-	84	-	25	40	18	25	16	18	-	1
Fotograf	78	52	72	44	33	31	19	27	24	13	2	1
Friseur	3 045	2 947	2 927	2 829	993	924	1 005	978	986	954	61	71
Gebäudereiniger	49	7	55	13	15	22	21	15	13	18	-	-
Landwirtschaft	3 373	705	3 590	736	889	771	1 428	1 607	1 040	1 197	16	15
darunter												
Landwirt	1 792	48	1 907	45	376	364	799	837	617	706	-	-
Gärtner	973	263	1 066	317	270	287	372	411	319	356	12	12
Molkereifachmann	67	-	71	3	20	16	22	24	25	30	-	1
Pferdewirt	117	71	120	62	51	41	38	38	28	41	-	-
Hauswirtschafterin im ländlichen Bereich	229	229	237	237	107	26	122	211	-	-	-	-
Öffentlicher Dienst	2 322	1 080	2 296	1 112	743	639	879	941	690	705	10	11
darunter												
Fernmeldehandwerker	438	25	433	27	142	133	140	153	155	147	1	-
Vermessungstechniker	82	26	61	18	30	27	35	29	16	5	1	-
Postjungbote	172	26	201	50	-	-	113	129	59	72	-	-
Angestellter in der Bundesanstalt für Arbeit Sozialversicherungs- fachangestellter	97	54	95	58	33	31	32	31	32	31	-	2
Verwaltungs- fachangestellter 2)	240	128	292	168	82	114	98	80	60	98	-	-
Schwimmeistergehilfe	1 156	774	1 077	747	394	288	419	457	335	324	8	8
	56	26	45	21	26	16	17	26	13	3	-	-
Freie Berufe	5 985	5 697	6 305	5 988	2 541	2 555	2 262	2 446	1 156	1 268	26	36
darunter												
Apothekenhelfer	370	369	395	393	205	195	165	200	-	-	-	-
Fachgehilfe in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen	1 072	818	1 162	898	428	430	374	404	270	328	-	-
Rechtsanwalts- und Notargehilfe	1 582	1 554	1 697	1 652	576	584	525	568	455	511	26	34
Arzthelferin	1 602	1 601	1 656	1 656	844	844	755	806	3	6	-	-
Zahnarzthelferin	1 299	1 229	1 325	1 325	452	470	423	440	424	415	-	-
Hauswirtschaft	69	69	67	67	1	-	68	62	-	5	-	-
(Hauswirtschafterin im städtischen Bereich)												
Seeschifffahrt (Matrose)	160	-	159	-	61	57	55	57	42	38	2	7
Insgesamt	69 545	27 399	72 790	28 863	23 742	23 441	23 952	25 873	18 510	19 957	3 341	3 519

2) einschließlich der auslaufenden Ausbildungsberufe "Verwaltungsangestellter der Handwerksorganisationen"/"Verwaltungsangestellter bei einer Industrie- und Handelskammer" und "Verwaltungsangestellter in der Kommunalverwaltung"/"Verwaltungsangestellter in der staatlichen Innenverwaltung"

Quelle: Statistisches Bundesamt

2. Teilnehmer an Prüfungen für Auszubildende

Ausbildungsbereich Kammerbezirk		Teilnehmer an Zwischenprüfungen			Teilnehmer an Abschlußprüfungen					
		männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	dar. mit bestandener Prüfung		
								männlich	weiblich	zusammen
Industrie und Handel	1979	4 026	4 715	8 741	5 616	5 183	10 799	5 090	4 432	9 522
	1980	4 529	5 143	9 672	5 828	6 045	11 873	5 344	5 187	10 531
davon Flensburg	1979	838	1 405	2 243	1 448	1 432	2 880	1 293	1 202	2 495
	1980	904	1 400	2 304	1 394	1 659	3 053	1 239	1 382	2 621
Kiel	1979	1 998	1 866	3 864	2 675	2 067	4 742	2 440	1 780	4 220
	1980	2 118	2 066	4 184	2 565	2 473	5 038	2 397	2 184	4 581
Lübeck	1979	1 190	1 444	2 634	1 493	1 684	3 177	1 357	1 450	2 807
	1980	1 507	1 677	3 184	1 869	1 913	3 782	1 708	1 621	3 329
Handwerk	1979	8 291	2 849	11 140	6 249	1 519	7 768	5 263	1 303	6 566
	1980	9 361	2 916	12 277	7 267	1 942	9 209	6 228	1 716	7 944
davon Flensburg	1979	2 843	888	3 731	2 248	467	2 715	1 871	413	2 284
	1980	3 262	937	4 199	2 591	676	3 267	2 187	602	2 789
Lübeck	1979	5 448	1 961	7 409	4 001	1 052	5 053	3 392	890	4 282
	1980	6 099	1 979	8 078	4 676	1 266	5 942	4 041	1 114	5 155
Landwirtschaft	1979	975	279	1 254	830	304	1 134	783	297	1 080
	1980	1 086	301	1 387	974	372	1 346	919	360	1 279
Öffentlicher Dienst	1979	356	333	689	449	277	726	425	267	692
	1980	373	375	748	400	261	661	367	248	615
Freie Berufe und Seeschifffahrt	1979	151	2 038	2 189	217	2 145	2 362	188	1 972	2 160
	1980	166	2 203	2 369	207	2 196	2 403	182	2 031	2 213
Hauswirtschaft	1979	-	56	56	-	209	209	-	207	207
	1980	-	36	36	-	169	169	-	162	162
Insgesamt	1979	13 799	10 270	24 069	13 361	9 637	22 998	11 749	8 478	20 227
	1980	15 515	10 974	26 489	14 676	10 985	25 661	13 040	9 704	22 744

Quelle: Statistisches Bundesamt

3. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)

Stand	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Insgesamt	
	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
31. 12. 1976	169 466	148 557	36 179	24 345	26 697	21 790	232 342	194 692
31. 12. 1977	167 135	145 958	37 274	24 775	26 906	21 865	231 315	192 598
31. 12. 1978	177 394	147 934	39 947	25 653	37 162	30 450	254 503	209 739
31. 12. 1979	167 580	145 332	39 389	25 278	33 593	27 435	240 562	198 045
31. 12. 1980	175 047	150 466	42 577	26 338	33 660	27 288	251 284	204 092

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Nordmark

HINWEIS: Angaben für 1956 bis 1965 nach Kreis- und Ortsausschüssen in den StJb 57 bis 66.

4. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes

Jahr	Deutsche Angestelltengewerkschaft								Deutscher Beamtenbund Mitglieder Ende Dezember
	Mitglieder insgesamt Ende September	davon in der Gruppe							
		kauf- männliche Angestellte	Banken und Sparkassen	Versiche- rungen	öffent- licher Dienst	Techniker und Werkmeister	Schifffahrt	Bergbau	
1976	32 033	11 732	2 827	957	10 238	4 771	1 472	36	29 569
1977	32 311	12 170	2 753	945	10 315	4 699	1 394	35	29 871
1978	32 610	12 659	2 742	966	10 316	4 563	1 331	33	29 802
1979	33 843	13 648	2 809	938	10 597	4 531	1 290	30	29 785
1980 ^a	34 484	14 169	2 862	910	10 760	4 442	1 312	29	29 530

a) Ende Dezember

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft, Bundesvorstand; Deutscher Beamtenbund, Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

10. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Die in den Tabellen 1 bis 10 wiedergegebenen Zahlen aus den Landwirtschaftszählungen 1960, 1971 und 1979 über Flächen und Viehbestände können mit den Zahlen der darauffolgenden Tabellen entsprechenden Inhalts nicht unmittelbar verglichen werden, weil Unterschiede in der Erfassung bestehen.

Bei den Landwirtschaftszählungen 1971 und 1979 wurden (am Ort des Betriebssitzes) erfaßt:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha;
2. Betriebe mit weniger als 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, wenn ihre "natürlichen Erzeugungseinheiten" einer jährlichen landwirtschaftlichen Marktproduktion von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen.

Die übrigen Erhebungen erfassen demgegenüber meist auch Einheiten von weniger als 1 ha LF unabhängig von ihrer Marktproduktion.

Nähere Einzelheiten über die Landwirtschaftszählung 1971 enthalten unter anderem die Statistischen Berichte C/LZ 71 und die Gemeindestatistik 1970 Schleswig-Holstein, Teil 4, Hefte 1 und 2 und über die Landwirtschaftszählung 1979 die Statistischen Berichte C/LZ 79 - 1 bis 8.

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Größe der Betriebsfläche

Betriebe mit 1 und mehr ha Betriebsfläche

Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha	Betriebe				Betriebsfläche			
	1960	1971	1979	Veränderung gegenüber 1971	1960	1971	1979	Veränderung gegenüber 1971
	Anzahl			in %	ha			in %
1 - 2	5 477	3 244	2 917	- 10,1	7 911	4 803	4 326	- 9,9
2 - 5	8 916	5 422	4 148	- 23,5	28 905	17 523	13 344	- 23,8
5 - 10	6 693	3 982	2 879	- 27,7	48 994	28 785	20 770	- 27,8
10 - 15	5 926	3 021	1 977	- 34,6	73 911	37 770	24 502	- 35,1
15 - 20	6 551	3 522	2 109	- 40,1	114 408	62 042	37 091	- 40,2
20 - 30	9 904	7 993	5 028	- 37,1	243 230	199 565	126 111	- 36,8
30 - 50	8 771	9 981	8 972	- 10,1	335 374	381 767	349 907	- 8,3
50 - 75	3 098	3 898	4 656	+ 19,4	184 527	232 421	278 776	+ 19,9
75 - 100	881	1 062	1 425	+ 34,2	74 570	90 520	121 506	+ 34,2
100 - 200	537	689	994	+ 44,3	70 015	88 341	127 718	+ 44,6
200 - 500	251	237	254	+ 7,2	77 695	71 548	75 019	+ 4,9
500 - 1 000	61	64	61	- 4,7	42 948	44 254	42 957	- 2,9
1 000 und mehr	30	32	32	0	79 202	85 579	86 206	+ 0,7
Insgesamt	57 096	43 147	35 452	- 17,8	1 381 690	1 344 916	1 308 233	- 2,7

HINWEIS: Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung) siehe StB, Reihe C0/Landwirtschaftszählung 1960/11 - 13. Landwirtschaftliche Betriebe 1960 nach dem Bodennutzungssystem siehe StJb 64, S. 54. Eine eingehende Darstellung über Betriebe nach dem Bodennutzungssystem mit methodischen Untersuchungen siehe StMh 62, S. 605 ff. Über die Entwicklung der Betriebsgrößen seit 1882 siehe HistStat, S. 87 ff.

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1979 nach dem Betriebssystem

Betriebssystem	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha						
	1 - 2	2 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr	insgesamt
	Anzahl						
Bereich Landwirtschaft zusammen	2 596	4 839	3 978	5 290	8 868	6 277	31 848
davon							
Marktfruchtbetriebe	330	856	667	677	1 232	2 455	6 217
davon Marktfrucht-Spezialbetriebe	243	620	372	310	517	1 186	3 248
Marktfrucht-Verbundbetriebe	87	236	295	367	715	1 269	2 969
Futterbaubetriebe	1 632	3 079	2 807	4 117	6 854	3 370	21 859
davon Futterbau-Spezialbetriebe	1 424	2 576	2 011	2 793	4 714	2 030	15 548
Futterbau-Verbundbetriebe	208	503	796	1 324	2 140	1 340	6 311
Veredelungsbetriebe	561	700	299	255	316	112	2 243
davon Veredelungs-Spezialbetriebe	446	443	87	30	23	2	1 031
Veredelungs-Verbundbetriebe	115	257	212	225	293	110	1 212
Dauerkulturbetriebe	60	90	28	9	12	6	205
Gemischtbetriebe	13	114	177	232	454	334	1 324
Bereich Gartenbau zusammen	211	476	105	36	30	17	875
darunter							
Gemüsebaubetriebe	13	37	4	1	-	1	56
Zierpflanzenbaubetriebe	112	95	8	-	1	-	216
Baumschulbetriebe	86	341	91	35	29	16	598
Bereich Forstwirtschaft	132	153	27	12	6	4	334
Kombinationsbetriebe	49	115	35	11	11	18	239
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	2 988	5 583	4 146	5 349	8 915	6 317	33 298

HINWEIS: Einzelheiten über Grundlagen der Systematik und über die Methodik siehe StMh 73 sowie "Berichte über die Landwirtschaft", Band 49 (1971), Heft 3/4, S. 313 - 337, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1979

a) Betriebe mit Eigen- und Pachtfläche

Größenklasse nach der LF in ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Und zwar Betriebe ¹⁾ mit								
			ausschließlich Eigenfläche		Eigen- und Pachtfläche				ausschließlich Pachtfläche		
	Betriebe	LF ²⁾ in ha	Betriebe	Eigen-LF in ha	Betriebe	Eigen-LF	Pacht-LF	LF insgesamt	Betriebe	Pacht-LF in ha	
											ha
1 - 2	2 977	4 107	2 304	3 135	256	153	228	382	395	557	
2 - 10	5 561	27 935	3 018	14 368	1 695	5 072	4 495	9 570	793	3 747	
10 - 20	4 144	62 952	1 637	24 595	2 190	22 086	11 668	33 765	292	4 218	
20 - 30	5 349	134 110	1 566	38 923	3 505	62 529	25 646	88 238	262	6 529	
30 - 50	8 912	346 814	1 924	74 362	6 516	176 091	77 951	254 128	424	16 483	
50 - 75	4 113	245 851	790	46 934	3 068	121 871	61 669	183 691	239	14 210	
75 - 100	1 159	98 969	202	17 286	883	47 525	27 772	75 335	68	5 849	
100 und mehr	1 043	180 092	214	44 556	722	70 307	45 546	115 919	105	19 332	
Insgesamt	33 258	1 100 830	11 655	264 159	18 835	505 634	254 976	761 028	2 578	70 926	

1) ohne Betriebe mit nur unentgeltlich erhaltener landwirtschaftlicher Fläche

2) einschließlich unentgeltlich erhaltener Fläche

b) Betriebe mit Pachtfläche nach der Höhe der Jahrespacht

Der Nachweis ist jeweils auf die selbstbewirtschaftete Fläche bezogen

Größenklasse nach der LF in ha	Betriebe mit von anderen Personen (nicht Familienangehörigen) gepachteter LF 1)			Davon Betriebe mit durchschnittlichem Jahrespachtentgelt von ... bis unter ... DM je ha Pachtfläche						
	Betriebe	Pachtfläche in ha	Jahrespacht in DM je ha Pachtfläche	unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 und mehr
1 - 2	567	675	352	26	118	148	104	51	39	81
2 - 10	2 249	7 125	369	106	421	563	389	268	147	355
10 - 20	2 283	13 450	372	56	322	682	533	280	160	250
20 - 30	3 516	27 241	356	68	461	1 008	915	493	260	311
30 - 50	6 499	80 103	371	106	743	1 757	1 694	971	520	708
50 - 75	3 096	63 726	390	64	297	751	827	483	250	424
75 - 100	888	28 536	405	33	82	168	202	165	73	165
100 und mehr	758	56 219	395	35	82	135	155	139	64	148
Zusammen	19 856	277 076	382	494	2 526	5 212	4 819	2 850	1 513	2 442

1) Betriebe mit Angabe der Jahrespachtentgelte

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Zimmervermietung an Ferien- oder Kurgäste 1979

"Urlaub auf dem Bauernhof"

Größenklasse nach der LF in ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Betriebe mit Zimmernachweis zusammen 1)	Davon mit ... Übernachtungen im Jahre 1979			
			1 bis 99	100 bis 199	200 bis 599	600 und mehr
1 - 2	2 977	120	30	22	43	25
2 - 10	5 561	232	55	52	84	41
10 - 20	4 144	213	26	40	107	40
20 - 30	5 349	266	43	56	122	45
30 - 50	8 912	429	63	78	218	70
50 - 75	4 113	281	38	62	127	54
75 - 100	1 159	113	14	16	55	28
100 und mehr	1 043	86	9	11	40	26
Zusammen	33 258	1 740	278	337	796	329

1) ohne gewerbliche Zimmervermietung

5. An landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften bzw. -organisationen angeschlossene landwirtschaftliche Betriebe 1979

Landw. Erzeugergemeinschaften nach dem Marktstrukturgesetz und Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse nach EG-Recht

Größenklasse nach der LF in ha	Angeschlossene landw. Betriebe insgesamt	Und zwar angeschossen für die Erzeugung von							
		Qualitätsgetreide	Kartoffeln	Obst und Gemüse	Schlachtrindern, Schlachtkälbern	Schlachtschweinen	Ferkeln	Eiern	Geflügel
1 - 2	142	-	-	10	-	3	64	-	-
2 - 10	281	11	-	21	-	3	99	1	-
10 - 20	417	110	1	12	36	59	198	-	-
20 - 30	1 139	339	39	16	50	200	438	12	22
30 - 50	2 373	1 000	89	18	262	470	714	4	1
50 - 75	1 353	684	43	32	134	299	286	3	8
75 - 100	433	298	15	8	19	114	44	-	-
100 und mehr	437	330	16	13	28	113	39	5	4
Zusammen	6 573	2 772	203	130	528	1 260	1 881	25	34

6. Buchführende Betriebe und fachliche Vorbildung der landwirtschaftlichen Betriebsinhaber 1979

Größenklasse nach der LF in ha	Landw. Betriebe insgesamt 1)	Darunter mit Buchführung		Landw. Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind zusammen 2)	Landwirtschaftliche Betriebsinhaber					mit außerlandw. Ausbildung
		zusammen	darunter buchführungspflichtig		ohne Fachausbildung 3)	mit Fachausbildung 3)			mit außerlandw. Ausbildung	
						zusammen	und zwar mit			
							Gehilfenprüfung	Meisterprüfung			abgeschlossener Fach- oder Hochschule
Personen										
1 - 2	2 979	269	238	3 178	2 509	669	213	43	657	1 227
2 - 10	5 562	834	707	5 100	3 487	1 613	827	214	1 474	1 804
10 - 20	4 143	550	366	4 160	1 767	2 393	724	71	2 273	791
20 - 30	5 348	1 090	579	5 202	1 389	3 813	1 047	110	3 731	531
30 - 50	8 913	4 288	2 657	9 111	1 568	7 543	2 385	554	7 438	596
50 - 75	4 113	2 113	1 000	5 113	3 594	1 472	508	3 547	292	292
75 - 100	6 316	5 196	4 354	5 192	636	962	463	188	948	76
100 und mehr	1 043	86	86	936	137	799	400	157	772	123
Zusammen	33 261	12 227	8 901	32 879	11 493	21 386	7 531	1 845	20 840	5 440

1) Vollerhebung (einschl. Betriebe in der Hand juristischer Personen)

2) Repräsentativerhebung

3) Landwirtschaftliche und gärtnerische Ausbildung

7. Beschäftigung der Betriebsinhaber und Familienangehörigen in den landwirtschaftlichen Betrieben 1979

Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind

Größenklasse nach der LF in ha	Betriebsinhaber und ihre Familienangehörigen		Und zwar Personen, die im Betrieb (ohne Haushalt) beschäftigt sind				
	insgesamt	darunter Personen, die 15 Jahre und älter sind	teil- beschäftigt	voll- beschäftigt	Personen, die anderweitig erwerbstätig sind		
					teil- beschäftigt	voll- beschäftigt	
	Personen						
1 - 2	Betriebsinhaber dar. männlich	2 961 2 513	2 961 2 513	2 730 2 298	231 215	93 67	1 332 1 257
	Familienangehörige dar. männlich	5 331 1 816	4 119 1 184	864 249	76 36	24 2	144 126
2 - 10	Betriebsinhaber dar. männlich	5 495 4 856	5 495 4 856	4 487 3 909	1 008 947	316 264	3 009 2 932
	Familienangehörige dar. männlich	12 178 4 325	8 989 2 702	2 836 704	256 157	90 22	383 346
10 - 20	Betriebsinhaber dar. männlich	4 124 3 811	4 124 3 811	1 829 1 581	2 295 2 230	327 312	1 238 1 220
	Familienangehörige dar. männlich	10 719 3 953	7 938 2 482	3 388 723	428 294	95 33	303 265
20 - 30	Betriebsinhaber dar. männlich	5 342 5 067	5 342 5 067	937 712	4 405 4 355	240 233	443 436
	Familienangehörige dar. männlich	15 286 5 657	11 243 3 552	4 941 968	1 063 814	112 53	274 234
30 - 50	Betriebsinhaber dar. männlich	8 909 8 555	8 909 8 555	802 517	8 107 8 038	233 229	190 185
	Familienangehörige dar. männlich	28 330 10 811	20 022 6 539	8 994 1 700	2 593 2 175	135 62	314 249
50 - 75	Betriebsinhaber dar. männlich	4 103 3 958	4 103 3 958	337 209	3 766 3 749	99 97	60 57
	Familienangehörige dar. männlich	13 497 5 297	9 174 3 011	3 917 734	1 364 1 175	54 30	79 58
75 - 100	Betriebsinhaber dar. männlich	1 155 1 104	1 155 1 104	135 89	1 020 1 015	37 34	25 21
	Familienangehörige dar. männlich	3 638 1 397	2 432 759	904 168	363 316	13 5	24 19
100 und mehr	Betriebsinhaber dar. männlich	1 015 951	1 015 951	261 202	754 749	58 57	55 50
	Familienangehörige dar. männlich	2 952 1 140	1 900 590	571 108	238 224	17 8	6 5
Zusammen	Betriebsinhaber dar. männlich	33 104 30 815	33 104 30 815	11 518 9 517	21 586 21 298	1 403 1 293	6 352 6 158
	Familienangehörige dar. männlich	91 931 34 396	65 817 20 819	26 415 5 354	6 381 5 191	540 215	1 527 1 302

8. Sozialökonomische Verhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1979

Größenklasse nach dem Standard- betriebseinkommen in DM	Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind insgesamt		Davon Betriebe mit überwiegend							
			betrieblichem Einkommen				außerbetrieblichem Einkommen			
			zusammen		darunter Betriebe, in denen Betriebsinhaber und (oder) Ehegatte anderweitig erwerbstätig waren		zusammen		darunter Betriebe, in denen Betriebsinhaber und (oder) Ehegatte anderweitig erwerbstätig waren	
			Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha
Unter 5 000	8 268	30 689	868	6 506	170	1 544	7 400	24 183	5 154	19 077
5 000 - 10 000	1 854	17 804	564	7 933	122	1 699	1 290	9 871	1 070	8 646
10 000 - 15 000	1 392	19 197	664	11 119	126	1 995	728	8 078	655	7 486
15 000 - 20 000	1 244	21 708	794	15 142	157	3 046	450	6 566	406	6 012
20 000 - 30 000	2 432	49 808	1 941	41 591	243	5 311	491	8 217	435	7 343
30 000 - 50 000	5 504	153 175	5 179	145 478	408	11 540	325	7 697	271	6 431
50 000 und mehr	14 650	798 294	14 326	775 635	602	46 411	324	22 659	240	16 076
Insgesamt	35 344	1 090 675	24 336	1 003 404	1 828	71 546	11 008	87 271	8 231	71 071

9. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe

		Betriebe ¹⁾ insgesamt	Davon mit landw. genutzter Fläche von ... ha			
			unter 2	2 - 20	20 - 30	30 und mehr
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind	1971	43 022	5 612	14 836	8 366	14 208
	1979	35 344	5 200	9 619	5 341	15 184
davon						
Betriebe mit überwiegend betrieblichem Einkommen	1971	30 397	1 126	7 691	7 833	13 747
	1979	24 336	818	3 922	4 846	14 750
darunter						
Betriebe, in denen Betriebsinhaber und/oder Ehegatte anderweitig erwerbstätig waren 2)	1971	3 212	158	1 416	753	885
	1979	1 828	78	586	406	758
Betriebe mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen	1971	11 711	4 036	6 693	525	457
	1979	11 008	4 382	5 697	495	434
darunter						
Betriebe, in denen Betriebsinhaber und/oder Ehegatte anderweitig erwerbstätig waren 2)	1971	9 066	2 700	5 556	460	350
	1979	8 231	2 730	4 736	430	335

1) einschließlich Betriebe unter 1 ha LF

2) 1971: Betriebe mit anderweitigem Erwerbseinkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten

10. Landwirtschaftliche Betriebe 1979 nach Betriebsform und Einkommenstruktur

	Betriebsbereich Landwirtschaft zusammen ¹⁾	Davon in den Betriebsformen				
		Marktfruchtbetriebe	Futterbaubetriebe	Veredelungsbetriebe	Dauerkulturbetriebe	landw. Gemischtbetriebe
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind	33 521	6 237	22 058	3 677	227	1 322
davon						
Betriebe mit überwiegend betrieblichem Einkommen	23 161	4 459	16 320	1 162	91	1 129
darunter						
Betriebe, in denen Betriebsinhaber und/oder Ehegatte anderweitig erwerbstätig waren	1 762	558	964	150	10	80
Betriebe mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen	10 360	1 778	5 738	2 515	136	193
darunter						
Betriebe, in denen Betriebsinhaber und/oder Ehegatte anderweitig erwerbstätig waren	7 787	1 417	4 335	1 774	94	167

1) einschließlich Betriebe unter 1 ha LF

11. Schlepper- und Mährescherbestand in den landwirtschaftlichen Betrieben

Ergebnisse der Sonderaufbereitung der "Anträge auf Gewährung der Gasölverbilligung"

Jahr	Vierrad- und Kettenschlepper einschließlich Geräteträger							Mährescher	
	insgesamt			davon Maschinen mit einer Nennleistung von ... kW					
	Betriebe	Maschinen	Megawatt	bis 17	18 bis 25	26 bis 37	38 und mehr	Betriebe	Maschinen
1977	27 180	56 711	2 014	7 756	10 983	17 994	19 978	7 157	7 335
1978	26 439	56 632	2 076	6 343	9 884	19 162	21 243	7 169	7 352
1979	26 214	57 570	2 157	6 049	9 407	19 122	22 992	7 016	7 217
1980	25 697	58 097	2 232	5 542	8 963	18 658	24 934	7 121	7 334
1981	24 927	57 453	2 309	5 157	8 366	18 065	25 865	7 592	7 807

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Schlepper und Mährescher in der Landwirtschaft 1963 bis 1973 siehe StJb 74 (mit dieser Tabelle nur bedingt vergleichbar).

12. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie Betriebe unter 1 ha LF, sofern ihre natürlichen Erzeugungseinheiten mindestens dem Wert der durchschnittlichen jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen

Nur Personen im Alter von 14, ab 1979 von 15, und mehr Jahren

a) Arbeitskräfte insgesamt

in Betrieben mit 1 und mehr ha LF; Beschäftigungsbereich: Betrieb o h n e Haushalt

Personenkreis	April 1977		April 1979		April 1980	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Betriebsinhaber	33 350	100	32 879	100	32 037	100
davon vollbeschäftigt	22 241	67	21 680	66	21 603	67
teilbeschäftigt	11 109	33	11 199	34	10 434	33
Familienangehörige	35 250	100	33 471	100	33 580	100
davon vollbeschäftigt	6 264	18	6 043	18	6 721	20
teilbeschäftigt	28 986	82	27 428	82	26 859	80

b) vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte nach der Betriebsgröße

Größenklasse nach der LF in ha	Betriebsinhaber			Familienangehörige		
	April 1977	April 1979 ^a	April 1980	April 1977	April 1979 ^a	April 1980
	Beschäftigungsbereich: Betrieb u n d Haushalt					
1 - 2	347	625	631	1 104	1 515	1 182
2 - 5	620	685	676	1 788	1 824	1 846
5 - 10	577	735	747	1 769	1 518	1 321
10 - 20	2 905	2 520	2 367	3 815	3 142	2 937
20 - 50	13 525	13 100	12 912	16 427	16 181	15 867
50 und mehr	5 408	5 649	5 877	7 041	7 142	7 407
Insgesamt	23 382	23 313	23 208	31 944	31 322	30 559
Außerdem in Betrieben unter 1 ha LF	594	519	123	1 010	1 012	489
	Beschäftigungsbereich: Betrieb o h n e Haushalt					
1 - 2	305	188	255	69	66	47
2 - 5	508	491	485	110	143	144
5 - 10	484	534	551	211	84	129
10 - 20	2 693	2 428	2 227	485	260	286
20 - 50	13 023	12 583	12 386	3 595	3 637	4 061
50 und mehr	5 229	5 456	5 699	1 794	1 852	2 056
Zusammen	22 241	21 680	21 603	6 264	6 043	6 721
Außerdem in Betrieben unter 1 ha LF	526	368	56	171	127	22

a) Seit 1979 wurde der Grenzwert für die Gliederung in Voll- und Teilbeschäftigte bei den Familienarbeitskräften von 43 auf 42 Wochenstunden und bei ständigen familienfremden Arbeitskräften von 42 auf 40 Wochenstunden herabgesetzt

c) vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte nach dem Alter

Beschäftigungsbereich: Betrieb o h n e Haushalt

Personen im Alter von ... Jahren	Betriebsinhaber			Familienangehörige		
	April 1977	April 1979	April 1980	April 1977	April 1979	April 1980
14 bis 24	255	210 ^a	193	2 127	2 197 ^a	2 166
25 " 44	10 789	10 251	9 794	2 538	2 226	2 538
45 " 64	10 921	11 105	11 133	1 119	1 124	1 406
65 und mehr	806	481	539	659	623	634
Insgesamt	22 771	22 048	21 659	6 443	6 170	6 743

a) Ab 1979: 15 bis 24 Jahre

d) familienfremde Arbeitskräfte

Größenklasse nach der LF in ha	Beschäftigungsbereich					
	Betrieb u n d Haushalt ¹⁾			Betrieb o h n e Haushalt ²⁾		
	April 1977	April 1979	April 1980	April 1977	April 1979	April 1980
1 - 2	367	381	374	83	290	246
2 - 5	475	705	643	155	544	475
5 - 10	358	340	535	213	286	514
10 - 20	757	709	692	407	564	518
20 - 50	2 093	1 936	1 763	1 280	1 509	1 338
50 und mehr	6 132	5 279	5 157	4 235	4 477	4 401
Insgesamt	10 182	9 352	9 164	6 373	7 668	7 492
Außerdem in Betrieben unter 1 ha LF	823	780	88	368	595	63

1) Beschäftigte insgesamt 2) Vollbeschäftigte

HINWEIS: Aufgrund des 1. Statistikbereinigungsgesetzes wurde die repräsentative Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft vom Prinzip der Wirtschaftsjahresergebnisse (jeweils als Durchschnitt von Erhebungsergebnissen aus Oktober und April) im 2-Jahresturnus auf eine jährliche Erhebung im April umgestellt. Ausführliche Landesergebnisse für 1970/71 bis 1976/77 erhält der StB C IV 1 - 70/71 bis 76/77. Ergebnisse über ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den Jahren 1925, 1933 und 1939 siehe HistStat, S. 91. Ergebnisse über Arbeitskräfte in der Landwirtschaft seit 1949 siehe "Lange Reihen zur Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung Schleswig-Holsteins (1950 - 1975)", S. 45.

13. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1980 nach der Größe

Betriebe mit 1 und mehr ha LF

a) Betriebe

KREISFREIE STADT Kreis —— Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha										
	1-2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	ins- gesamt
	Anzahl										
FLensburg	6	9	-	3	8	4	3	3	-	3	39
KIEL	14	26	16	8	3	10	4	8	7	6	102
LÜBECK	38	59	31	23	13	18	17	16	17	13	245
NEUMÜNSTER	11	17	10	9	9	9	14	19	7		105
Dithmarschen	377	284	254	409	563	550	422	432	131	86	3 508
Hzgt. Lauenburg	180	186	105	201	271	231	269	316	81	76	1 916
Nordfriesland	431	409	445	632	831	774	607	606	180	113	5 028
Ostholstein	198	203	103	178	253	226	207	345	171	217	2 101
Pinneberg	248	331	253	317	291	275	145	111	21	15	2 007
Plön	180	241	117	224	341	304	170	199	59	96	1 931
Rendsburg-Eckernförde	355	364	294	556	752	683	483	577	174	155	4 393
Schleswig-Flensburg	398	401	385	620	760	772	607	740	161	93	4 937
Segeberg	250	244	178	312	411	420	291	383	96	81	2 666
Steinburg	246	222	162	289	435	483	335	271	56	35	2 534
Stormarn	178	175	95	160	217	205	163	180	60	67	1 500
Schleswig-Holstein	3 110	3 171	2 448	3 941	5 158	4 964	3 737	4 206	1 220	1 057	33 012
davon in den Naturräumen											
Nordfriesische Marschinseln	24	35	24	29	54	43	43	46	11	6	315
Nordfriesische Marsch	78	72	96	107	139	147	104	124	44	40	951
Eiderstedter Marsch	98	82	105	127	102	106	94	136	47	33	930
Dithmarscher Marsch	118	105	81	146	191	189	172	234	95	70	1 401
Holsteinische Elbmarschen	119	130	87	135	199	254	172	130	35	19	1 280
Marsch zusammen	437	424	393	544	685	739	585	670	232	168	4 877
Nordfriesische Geestinseln	36	33	34	35	57	42	47	41	8	3	336
Lecker Geest	57	48	48	61	89	112	115	93	20	17	660
Bredstedt-Husumer Geest	131	132	132	245	332	291	183	144	46	14	1 650
Eider-Treene-Niederung	90	80	71	148	190	216	150	135	32	4	1 116
Heide-Itzehoer Geest	375	308	259	429	609	577	443	404	77	39	3 520
Barmstedt-Kisdorfer Geest	139	148	121	231	202	201	121	116	17	14	1 310
Hamburger Ring	231	322	220	245	251	204	141	120	26	27	1 787
Lauenburger Geest	42	33	25	48	64	53	72	86	14	15	452
Hohe Geest zusammen	1 101	1 104	910	1 442	1 794	1 696	1 272	1 139	240	133	10 831
Schleswiger Vorgeest	220	195	207	312	470	533	412	499	81	28	2 957
Holsteinische Vorgeest	219	193	149	228	344	410	268	352	93	50	2 306
Südmecklenburgische Niederungen	15	16	11	15	12	10	22	38	17	13	169
Vorgeest zusammen	454	404	367	555	826	953	702	889	191	91	5 432
Angeln	203	221	201	338	353	279	221	250	92	67	2 225
Schwansen, Dänischer Wohld	123	112	97	224	276	213	108	132	50	97	1 432
Nordoldenburg und Fehmarn	33	27	16	41	58	53	54	117	49	86	534
Holsteinisches Hügelland (NW)	271	352	189	319	487	437	263	346	100	143	2 907
Holsteinisches Hügelland (SO)	445	474	254	434	608	529	458	592	251	241	4 286
Westmecklenburgisches Hügelland	43	53	21	44	71	65	74	71	15	31	488
Hügelland zusammen	1 118	1 239	778	1 400	1 853	1 576	1 178	1 508	557	665	11 872

Noch: 13. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1980 nach der Größe

b) landwirtschaftlich genutzte Fläche

KREISFREIE STADT Kreis ----- Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha										
	1-2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	insgesamt
	ha										
FLensburg	10	22	-	48	197	128	126	176	-	442	1 146
KIEL	18	78	108	109	72	361	177	443	597	797	2 761
LÜBECK	55	189	210	316	303	626	769	1 005	1 479	2 050	7 002
NEUMÜNSTER	15	56	78	123	208	316	620	1 202	679		3 297
Dithmarschen	515	919	1 881	6 203	14 172	19 181	18 817	25 904	11 176	11 271	110 037
Hzgt. Lauenburg	243	590	764	3 062	6 763	8 047	12 030	18 734	6 942	14 994	72 167
Nordfriesland	588	1 332	3 228	9 615	20 810	26 816	27 141	36 151	15 273	16 088	157 042
Ostholstein	277	638	739	2 685	6 376	7 863	9 267	20 820	14 860	36 966	100 491
Pinneberg	339	1 108	1 831	4 687	7 245	9 617	6 529	6 552	1 754	2 570	42 233
Plön	257	752	851	3 466	8 635	10 470	7 549	11 782	5 065	23 643	72 470
Rendsburg-Eckernförde	489	1 153	2 141	8 495	18 821	23 713	21 646	34 576	14 785	29 740	155 560
Schleswig-Flensburg	550	1 293	2 808	9 364	19 123	26 920	27 077	44 227	13 574	13 266	158 200
Segeberg	335	783	1 273	4 742	10 425	14 641	12 931	23 038	8 197	13 683	90 048
Steinburg	339	710	1 167	4 466	10 964	16 795	14 904	16 016	4 743	4 934	75 039
Stormarn	243	557	686	2 470	5 438	7 076	7 271	10 738	5 155	11 777	51 410
Schleswig-Holstein	4 273	10 180	17 765	59 851	129 552	172 570	166 854	251 364	104 108	182 392	1 098 903
davon in den Naturräumen											
Nordfriesische Marschinseln	32	121	171	433	1 363	1 504	1 884	2 731	937	740	9 916
Nordfriesische Marsch	105	243	689	1 636	3 426	5 094	4 641	7 508	3 744	6 231	33 317
Eiderstedter Marsch	135	269	759	1 900	2 575	3 708	4 189	8 126	3 976	4 631	30 268
Dithmarscher Marsch	163	325	603	2 235	4 824	6 624	7 675	14 143	8 172	9 246	54 010
Holsteinische Elbmarschen	164	416	615	2 043	5 017	8 893	7 654	7 747	2 975	2 878	38 401
Marsch zusammen	599	1 374	2 837	8 247	17 205	25 823	26 043	40 255	19 804	23 726	165 912
Nordfriesische Geestinseln	50	100	248	525	1 424	1 458	2 131	2 448	664	348	9 397
Lecker Geest	77	154	344	949	2 228	3 923	5 185	5 535	1 711	2 266	22 373
Bredstedt-Husumer Geest	179	422	968	3 757	8 307	10 000	8 229	8 519	3 922	1 856	46 160
Eider-Treene-Niederung	122	272	518	2 254	4 756	7 507	6 720	7 831	2 654	500	33 134
Heide-Itzehoer Geest	522	995	1 904	6 556	15 282	20 093	19 782	24 048	6 407	5 146	100 736
Barmstedt-Kisdorfer Geest	181	489	853	3 446	5 059	6 972	5 431	6 852	1 430	2 367	33 082
Hamburger Ring	323	1 068	1 605	3 634	6 214	7 164	6 300	7 156	2 260	4 794	40 519
Lauenburger Geest	58	98	178	757	1 638	1 863	3 227	5 048	1 196	2 608	16 669
Hohe Geest zusammen	1 512	3 598	6 618	21 878	44 908	58 980	57 005	67 437	20 244	19 885	302 070
Schleswiger Vorgeest	302	614	1 489	4 697	11 949	18 608	18 289	29 739	6 751	3 417	95 856
Holsteinische Vorgeest	296	628	1 068	3 478	8 714	14 270	11 963	21 318	7 959	7 448	77 138
Südmecklenburgische Niederungen	21	54	77	233	295	331	1 018	2 390	1 460	2 023	7 904
Vorgeest zusammen	619	1 296	2 634	8 408	20 958	33 209	31 270	53 447	16 165	12 888	180 898
Angeln	280	701	1 503	5 100	8 851	9 677	9 849	15 080	7 845	9 913	68 798
Schwansen, Dänischer Wohld	169	357	722	3 404	6 898	7 308	4 834	7 961	4 316	20 697	56 666
Nordoldenburg und Fehmarn	47	83	117	609	1 458	1 863	2 434	7 036	4 231	14 033	31 909
Holsteinisches Hügelland (NW)	379	1 093	1 347	4 941	12 253	15 111	11 726	20 462	8 554	31 853	107 718
Holsteinisches Hügelland (SO)	611	1 509	1 830	6 582	15 245	18 311	20 400	35 562	21 686	42 310	164 047
Westmecklenburgisches Hügelland	56	166	155	685	1 773	2 287	3 294	4 124	1 261	7 084	20 887
Hügelland zusammen	1 542	3 909	5 674	21 321	46 478	54 557	52 537	90 225	47 893	125 890	450 025

HINWEIS: Ergebnisse für 1949 und 1960 siehe StB C IV 7 - j/66.

14. Bodennutzung

a) Überblick

		D 1974-79	1950	1960	1970	1975	1979	1980
Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	1 000 ha	.	1 186	1 187	1 153	1 138	1 103 ^a	1 101 ^a
darunter in % der LF 1)								
Getreide	%	.	29,2	34,4	35,6	38,1	37,2	37,6
Hackfrüchte ²⁾ einschl. Gemüse	%	.	12,7	10,3	6,5	5,3	4,2	4,0
Futterbau 3)	%	.	50,8	49,2	50,2	49,2	50,3	50,5
Ackerland	ha	631 271	670 873	682 007	644 360	634 620	624 659	623 565
darunter Anbau von								
Weizen	ha	129 099	47 976	88 406	93 953	113 776	161 016	166 797
Roggen	ha	83 244	117 708	114 953	75 909	75 870	75 122	67 604
Gerste	ha	127 460	26 842	75 064	114 021	126 458	128 399	136 077
Hafer und Sommergetreide	ha	80 766	153 721	129 819	125 821	117 564	45 584	43 127
Kartoffeln ²⁾	ha	7 565	72 301	42 140	14 051	7 652	5 548	5 289
Zuckerrüben	ha	19 964	7 560	13 706	15 042	20 682	18 295	18 661
Raps und Rübsen	ha	59 950	13 006	17 612	48 674	44 192	76 241	74 116
Futterpflanzen auf dem Acker	ha	87 357	135 521	121 342	100 628	86 976	87 329	88 717

1) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche

2) ohne Rüben zur Samengewinnung

3) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker

a) Durch geänderten Erfassungsbereich nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar

b) Wirtschaftsfläche 1980 nach der Nutzungsart

Mit vorhergehenden Erhebungen nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar

Jahr — Naturraum	Landwirtschaftlich genutzte Fläche					Landwirt- schaftlich genutzte Fläche zusammen ²⁾	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Übrige Flächen	Wirtschaf- tsfläche der land- und forstwirt- schaftlichen Betriebe insgesamt
	Acker- land	Garten- land 1)	Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauer- grünland				
	ha								
1980	623 565	4 205	1 377	4 433	467 423	1 101 342	138 650	86 939	1 326 931
davon									
Marsch	74 559	451	584	32	90 428	166 123	709	6 862	173 694
Hohe Geest	115 389	1 100	192	4 000	181 995	302 840	35 617	19 264	357 722
Vorgeest	85 439	576	101	201	94 915	181 281	27 907	12 448	221 636
Hügelland	348 178	2 077	501	200	100 086	451 098	74 417	48 365	573 880

1) ohne Ziergärten und Rasenflächen

2) einschließlich Streuwiesen und Hutungen, Korbweidenanlagen und Weihnachtsbaumkulturen

15. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Getreide								
	Winterweizen			Sommerweizen			Roggen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1974 - 1979	119 192	58,4	696 283	9 907	44,9	44 497	83 244	35,7	297 460
1977	117 395	58,2	683 591	6 588	39,3	25 897	92 090	38,7	356 092
1978	133 301	67,4	897 916	6 951	49,4	34 366	82 883	38,8	321 710
1979	155 074	58,7	910 284	5 942	44,0	26 169	75 122	39,1	293 502
1980	161 274	54,8	883 136	5 523	41,4	22 854	67 604	38,9	263 115
davon									
Marsch	48 698	58,3	283 834	2 177	43,3	9 424	906	42,5	3 846
Hohe Geest	15 828	47,6	75 371	776	39,4	3 057	23 809	37,9	90 169
Vorgeest	2 175	38,5	8 379	471	34,1	1 606	22 261	35,1	78 149
Hügelland	94 573	54,5	515 552	2 099	41,8	8 768	20 629	44,1	90 951

Noch: 15. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Noch: Getreide							
	Brotgetreidearten zusammen		Wintergerste			Sommergerste		
	Anbau- fläche ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1974 - 1979	212 343	1 038 240	89 213	53,2	474 717	38 246	33,8	129 444
1977	216 073	1 065 580	96 694	56,8	549 609	31 180	34,3	107 072
1978	223 135	1 253 992	107 262	55,6	596 055	28 927	38,2	110 501
1979	236 138	1 229 955	89 873	48,0	431 750	38 526	36,3	139 657
1980	234 402	1 169 105	108 528	58,0	629 462	27 548	36,5	100 578
davon								
Marsch	51 782	297 104	8 472	60,0	50 838	173	34,4	595
Hohe Geest	40 413	168 597	11 372	47,8	54 348	10 404	36,1	37 559
Vorgeest	24 906	88 134	5 269	42,6	22 469	9 787	33,0	32 302
Hügelland	117 301	615 272	83 415	60,2	501 808	7 184	41,9	30 122

Jahr — Naturraum	Noch: Getreide							
	Hafer			Sommermenggetreide			Futtergetreidearten zusammen	
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ernte t
D 1974 - 1979	76 278	39,1	298 620	4 488	32,5	14 575	208 226	917 375
1977	68 998	37,3	257 570	3 070	34,1	10 463	199 942	924 714
1978	53 438	44,6	238 227	2 743	38,2	10 467	192 370	955 250
1979	44 048	47,3	208 171	1 536	38,0	5 832	173 983	785 410
1980	41 736	40,0	166 777	1 390	34,5	4 801	179 203	901 618
davon								
Marsch	2 626	43,4	11 392	-	-	-	11 271	62 825
Hohe Geest	11 168	37,1	41 424	577	36,4	2 101	33 521	135 432
Vorgeest	5 353	34,9	18 663	499	29,8	1 489	20 908	74 922
Hügelland	22 589	42,2	95 299	315	38,4	1 211	113 503	628 439

Jahr — Naturraum	Noch: Getreide							Hülsenfrüchte
	Wintergetreide		Sommergetreide		Getreide insgesamt (ohne Körnermais)			
	Anbau- fläche ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha
D 1974 - 1979	289 135	1 461 806	131 434	493 809	420 569	46,5	1 955 614	1 108
1977	303 587	1 582 184	112 428	408 410	416 015	47,8	1 990 294	721
1978	321 265	1 808 870	94 240	400 372	415 505	53,2	2 209 242	389
1979	320 069	1 635 536	90 052	379 829	410 120	49,1	2 015 365	413
1980	337 407	1 775 713	76 198	295 010	413 605	50,1	2 070 723	229
davon								
Marsch	58 076	338 518	4 977	21 411	63 053	57,1	359 929	8
Hohe Geest	51 009	219 888	22 925	84 141	73 934	41,1	304 029	16
Vorgeest	29 704	108 997	16 110	54 060	45 814	35,6	163 056	6
Hügelland	198 606	1 108 311	32 186	135 400	230 804	53,9	1 243 710	198

Jahr — Naturraum	Hackfrüchte								
	Frühkartoffeln			mittelfrühe und Spätkartoffeln			Kartoffeln zusammen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1974 - 1979	653	192,8	12 599	6 912	250,6	173 172	7 565	245,6	185 771
1977	755	205,9	15 548	7 452	277,9	207 076	8 207	271,3	222 624
1978	631	209,9	13 245	5 725	278,7	159 539	6 356	271,8	172 784
1979	502	215,5	10 816	5 046	281,7	142 141	5 548	275,7	152 957
1980	360	214,2	7 713	4 929	272,4	134 246	5 289	268,4	141 959
davon									
Marsch	-	-	-	185	325,0	6 013	185	325,0	6 013
Hohe Geest	102	199,2	2 032	1 493	263,7	39 371	1 595	259,6	41 403
Vorgeest	117	239,9	2 807	2 042	267,5	54 628	2 159	266,0	57 435
Hügelland	142	202,4	2 874	1 209	283,2	34 235	1 351	274,7	37 109

Noch: 15. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Noch: Hackfrüchte								
	Zuckerrüben			Runkelrüben			Kohlrüben		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1974 - 1979	19 964	371,8	742 261	21 081	811,6	1 710 907	2 292	733,6	168 130
1977	21 422	405,8	869 305	21 882	903,9	1 977 914	1 675	909,6	152 358
1978	18 586	383,5	712 754	18 368	790,9	1 452 725	1 607	873,0	140 291
1979	18 295	375,2	686 511	15 826	773,0	1 223 350	1 329	856,0	113 762
1980	18 661	385,8	719 852	13 337	666,2	888 511	1 425	794,6	113 231
davon									
Marsch	2 650	418,1	110 797	771	645,1	49 737	168	703,1	11 812
Hohe Geest	3 581	362,1	129 668	4 606	644,8	296 984	536	591,9	31 726
Vorgeest	1 337	345,3	46 167	2 750	613,8	168 807	533	538,7	28 713
Hügelland	11 094	390,5	433 221	5 210	715,9	372 983	188	652,0	12 258

Jahr — Naturraum	Noch: Hackfrüchte		Gemüse und sonstige Gartengewächse			
	Futtermöhren, Markstammkohl und alle anderen Hackfrüchte	insgesamt	Gemüse und Erdbeeren	Blumen und Zierpflanzen	sonstige Gartengewächse	insgesamt
	Anbaufläche ha					
D 1974 - 1979	336	51 237	5 555	356	128	6 039
1977	405	53 591	6 017	358	168	6 543
1978	215	45 132	5 680	148	98	5 926
1979	225	41 223	5 315	317	119	5 751
1980	159	38 872	5 064	449	118	5 631
davon						
Marsch	18	3 792	2 318	42	-	2 360
Hohe Geest	84	10 402	904	94	20	1 018
Vorgeest	35	6 813	167	66	12	246
Hügelland	21	17 865	1 675	246	86	2 008

Jahr — Naturraum	Handelsgewächse								
	Ölfrüchte								
	Winterraps			Sommeraps und Rübsen			zusammen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1974 - 1979	59 201	28,3	167 346	749	21,3	1 597	59 950	28,2	168 943
1977	57 292	30,4	174 168	1 053	23,4	2 464	58 345	30,3	176 632
1978	70 783	29,7	210 226	727	23,7	1 723	71 510	29,6	211 949
1979	75 634	26,9	203 455	607	22,1	1 341	76 241	26,9	204 796
1980	73 709	29,4	216 704	408	21,8	889	74 116	29,4	217 593
davon									
Marsch	3 597	27,7	9 974	111	.	242	3 707	27,6	10 216
Hohe Geest	3 709	26,5	9 839	94	.	205	3 803	26,4	10 044
Vorgeest	1 076	22,9	2 460	35	.	76	1 111	22,8	2 536
Hügelland	65 327	29,8	194 431	168	.	366	65 495	29,7	194 797

Jahr — Naturraum	Noch: Handelsgewächse			Ackerfutterbau		
	Rüben und Gräser zur Samengewinnung	Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen und alle anderen Handelsgewächse	insgesamt	Klee und Klee gras		
	Anbaufläche ha			Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1974 - 1979	3 494	261	63 706	14 957	74,4	111 270
1977	3 287	207	61 839	11 813	79,8	94 268
1978	2 879	194	74 583	11 589	81,0	93 834
1979	2 076	199	78 515	7 058	78,3	55 237
1980	1 447	213	75 777	6 539	73,1	47 825
davon						
Marsch	61	-	3 768	250	74,2	1 855
Hohe Geest	266	144	4 213	1 409	68,3	9 624
Vorgeest	206	-	1 317	562	75,1	4 221
Hügelland	915	70	66 479	4 318	74,4	32 126

Noch: 15. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Noch: Ackerfutterbau					
	Gras auf dem Ackerland zum Abmähen und Abweiden			Grünmais		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1974 - 1979	44 989	69,7	313 546	26 775	401,2	1 074 291
1977	46 110	74,1	341 675	27 960	427,0	1 193 892
1978	43 343	80,3	348 144	29 993	428,9	1 286 516
1979	43 212	74,2	320 825	36 809	439,2	1 616 655
1980	42 178	73,7	310 701	39 846	393,1	1 566 174
davon						
Marsch	742	83,0	6 159	586	438,3	25 684
Hohe Geest	9 506	77,9	74 052	14 446	375,7	542 736
Vorgeest	16 235	74,3	120 626	14 424	384,8	555 036
Hügelland	15 695	70,0	109 865	10 390	426,1	442 718

Jahr — Naturraum	Noch: Ackerfutterbau			Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründung und Schwarzbrache (ohne Kleebrache)	Ackerland insgesamt
	Luzerne	Serradella, Espartette und alle anderen Futterpflanzen	insgesamt		
	Anbaufläche ha				
D 1974 - 1979	222	415	87 357	945	631 271
1977	96	269	86 248	648	625 760
1978	118	266	85 309	651	627 723
1979	111	140	87 329	1 158	624 659
1980	111	42	88 717	583	623 565
davon					
Marsch	-	-	1 578	-	74 559
Hohe Geest	36	1	25 398	257	115 389
Vorgeest	-	-	31 221	22	85 439
Hügelland	75	41	30 520	305	348 178

HINWEIS: Die Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten seit 1913 und der Anbau und die Erträge auf dem Ackerland nach Fruchtgruppen und ausgewählten Ackerfrüchten seit 1870 siehe HistStat, S. 99 ff.; Kreiszahlen ab 1949 sind in den entsprechenden StB veröffentlicht.

16. Baumobsternte

Obstart	Produktions- (Berechnungs-) Grundlage	Ertrag		Ernte	
		1979	1980	1979	1980
	Fläche ¹⁾ in ha	dt/ha		t	
Marktobstbau					
Äpfel	1 077	163,1	137,5	17 566	14 809
Birnen	36	115,4	116,6	415	420
Sauerkirschen	112	70,3	64,0	787	717
	Bäume in 1 000	kg/Baum			
Übriger Anbau					
Äpfel	1 374	34,8	37,2	47 832	51 139
Birnen	461	29,6	28,6	13 616	13 172
Sauerkirschen	354	14,3	13,9	5 073	4 923
Marktobstbau und übriger Anbau zusammen					
Süßkirschen	141	17,8	18,2	2 519	2 566
Pflaumen/Zwetschen	492	20,7	24,0	10 189	11 835
Mirabellen	98	12,8	12,9	1 252	1 264
Aprikosen	1	7,3	7,3	10	10
Pfirsiche	11	9,2	6,6	98	70
Walnüsse	16	7,3	4,5	120	74

1) Marktobstbau: nach der Obstanbauerhebung 1977 berechnet, übriger Anbau: nach der Obstbaumzählung 1965 berechnet

HINWEIS: Obsterträge (kg je Baum usw.) seit 1933 siehe HistStat, S. 111. Über Obsternten 1937 bis 1949 finden sich Angaben im StB (S. 167/168).

17. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse

Nur Anbau zum Verkauf einschließlich Vor-, Nach- und Zwischenkulturen; ohne Berücksichtigung des Unterglasanbaus.
Im Gegensatz zur Berichterstattung über Obst ist bei Gemüse der Anbau in den Haus- und Kleingärten nicht enthalten

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag			Ernte	
	1979	1980	D 1974-79	1979	1980	1979	1980
	ha		dt/ha			t	
Gemüse insgesamt	4 429 ^a	4 203 ^a	.	.	.	.	.
darunter Weißkohl 1)	1 984	1 700	732,9	704,0	579,2	139 675	98 463
Rotkohl 1)	655 ^b	467 ^b	626,0	659,8	526,6	43 220	24 594
Wirsing 1)	88 ^b	86 ^b	325,9	365,6	283,4	3 217	2 438
Grünkohl	35	40	139,2	152,8	148,0	535	592
Rosenkohl	53	48	98,9	102,6	68,6	544	329
Blumenkohl	274	302	257,4	260,7	186,4	7 144	5 631
Kohlrabi	56	42	359,2	233,4	218,6	1 307	918
Kopfsalat	12	18	131,0	124,1	119,3	149	215
Spinat	5	4	120,7	97,8	109,0	49	44
Möhren und Karotten	362	502	449,1	475,2	397,4	17 203	19 948
Sellerie	62	68	288,4	327,8	279,5	2 032	1 901
Porree	34	36	207,0	193,5	218,7	658	787
Spargel, im Ertrag stehend	73	40	27,6	32,2	26,6	235	106
Frischerbsen (Ertrag ohne Hülsen)	227	236	37,3	41,8	30,0	949	708
Buschbohnen	389	464	82,4	104,5	71,7	4 065	3 327
Dicke Bohnen	7	4	135,2	168,3	115,0	118	46
Gurken	10	7	142,4	167,8	130,1	168	91
Rote Rüben (Rote Bete)	20	41	388,9	318,0	343,0	636	1 406

1) Ergebnis der objektiven Erntemessung. Bei Herbstrotkohl und Herbstwirsing wurden die Ergebnisse der endgültigen Schätzungen mit dem Faktor Messung zu Schätzung von Herbstweißkohl umgerechnet

a) Außerdem noch nicht im Ertrag stehender Spargel 1979: 14 ha und 1980: 13 ha

b) Darunter 1979: 30 ha und 1980: 34 ha Grüner Winterwirsing

HINWEIS: Anbauflächen und Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten seit 1927 siehe HistStat, S. 108/109.

18. Betriebe mit Baumschulfläche 1980

Größenklasse nach der Baumschulfläche in ha	Baumschulbetriebe		Davon Betriebe mit Anbauflächen für						Sonstige ¹⁾ Baumschulkulturen	
			Obstgehölze		Ziergehölze		Forstpflanzen			
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Unter 0,5	130	35	9	1	109	24	45	8	18	2
0,5 - 1	71	56	6	0	63	41	19	8	27	6
1 - 2	104	164	14	7	92	99	49	43	37	15
2 - 5	227	786	60	34	215	495	99	176	103	80
5 - 10	121	845	46	42	115	514	65	219	62	70
10 - 15	36	433	14	24	35	305	16	73	19	31
15 - 20	17	293	8	29	16	178	8	68	9	18
20 - 50	29	820	12	32	26	476	23	252	17	60
50 und mehr	9	860	3	2	9	395	7	324	9	138
Insgesamt	744	4 291	172	171	680	2 527	331	1 171	301	422
darunter im Kreis Pinneberg	574	3 650	133	143	521	2 107	276	1 048	231	351
Dagegen 1979	752	4 321	172	167	682	2 528	343	1 217	338	408

1) Betriebe mit sonstigen Flächen z. B. zur Gründüngung oder Brache, Sonderkulturen, Mutterpflanzen, Einschläge

19. Pflanzenbestände in den Baumschulen

Art	D 1974 - 79	1979	1980
	1 000 Stück		
Alleebäume und Ziergehölze			
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten	4 758	4 052	4 099
darunter Laubbäume mit Krone	417	840	950
Pappeln für Straßen, Parks und Gärten	325	327	340
Nadelbäume, niedrigbleibend, für Straßen, Parks und Gärten	13 194	13 972	12 078
darunter verkaufsfertig	4 856	4 926	4 585
Nadelbäume, hochwachsend, für Straßen, Parks und Gärten	9 410	8 946	9 758
darunter verkaufsfertig	3 781	3 702	4 110
Laubabwerfende Ziersträucher einschließlich Bodendecker	49 028	49 231	49 056
darunter verkaufsfertig	23 322	25 097	23 498
Heckenpflanzen	28 583	26 949	26 775
darunter verkaufsfertig	11 221	10 159	9 996
Rhododendron, Freilandazaleen	702	765	736
Immergrüne Gewächse, Schling- und Kletterpflanzen	4 187	4 379	3 347
Rosen			
Vorjährige Veredlungen zusammen	14 132	13 703	13 062
davon Rosenstämme	180	234	214
Buschrosen, großblumig	5 032	4 865	4 806
Polyantharosen	7 328	6 952	6 561
Kletter- und Parkrosen	1 591	1 652	1 481
Rosenunterlagen, im Herbst fertig für den Verkauf oder zur eigenen Aufzucht	67 641	59 690	63 788
davon Edelcanina	37 168	31 718	31 925
Rosa multiflora einschl. Rosa laxa	30 473	27 972	31 863

Noch: 19. Pflanzenbestände in den Baumschulen

Art	D 1974 - 79	1979	1980
	1 000 Stück		
Obstgehölze			
Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher	1 693	1 846	1 786
davon Kernobst	137	148	162
dar. Äpfel	91	98	110
Birnen	44	48	48
Steinobst	127	135	127
dar. Süßkirschen	27	31	36
Sauerkirschen	49	56	41
Pflaumen aller Art	46	44	47
Schalenobst	1	1	1
Beerenobst	1 428	1 562	1 495
Übrige heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschen-Heister)	411	377	406
davon Kernobst	196	209	223
Steinobst	215	168	183
Obstunterlagen, Ernte Herbst des Erhebungsjahres	7 348	7 652	9 299
davon Kernobst	2 313	2 703	3 162
Steinobst	4 923	4 781	5 911
Schalenobst	34	85	164
Beerenobst (Ribes für Stämme)	78	83	63
Forstpflanzen			
Nadelholzpflanzen	598 333	544 814	523 753
dar. Gemeine Fichte	324 578	276 305	257 142
übrige Fichten	72 907	62 401	70 707
Douglasie	30 141	35 602	33 005
Tanne	32 142	41 482	49 455
Kiefer	95 926	88 284	74 348
Lärche	34 217	32 046	27 147
Laubholzpflanzen	166 966	155 279	152 589
davon Eiche	26 036	20 038	24 527
Erle	18 481	18 127	18 800
Rothuche	45 466	27 961	17 147
Weißbuche	18 713	22 897	17 244
Ahorn	21 441	21 416	27 385
Birke	14 268	4 471	3 767
übrige Laubgehölze	32 201	40 369	43 719

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1948 sind im StHb (S. 154), für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1978 jeweils in den StJb 51, 53, 57 und 59 bis 79 veröffentlicht. Vollständige Ergebnisse für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1980 in den StB, siehe auch Aufsatz in StMh Februar 80, S. 43 ff.

20. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrübenerte

	1950	1960	1970	1975	1979	1980
	1 000 t					
Zuckerrübenerte insgesamt	231	490	565	735	687	720
davon zu Zucker verarbeitet	172	438	520	716	638	717
in Schleswig-Holstein	57	345	457	592	559	625
davon in St. Michaelisdamm	57	119	145	243	171	204
Schleswig	-	226	312	349	388	421
in Niedersachsen	115	93	63	124	79	92
zu Zuckerschnitzeln verarbeitet	.	10	4	2	2	1
Rest (Futter, Schwund usw.)	59	42	41	17	47	2

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

21. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger

Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.) ▶	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81
	t Reingehalt						
Stickstoff (N)*	137 310	136 948	153 374	157 646	168 379	196 527	195 265
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)*	92 414	81 388	103 005	95 752	102 785	r 104 103	77 307
Kali (K ₂ O)*	98 504	98 562	108 702	114 849	111 560	122 760	100 457
Düngekalk (CaO)**	67 851	87 087	83 207	127 506	130 174	r 157 863	135 276
	kg je ha LF ¹⁾						
Stickstoff (N)*	120,8	120,3	135,1	139,1	148,7	178,2	177,4
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)*	81,3	71,5	90,7	84,5	91,7	94,3	70,2
Kali (K ₂ O)*	86,6	86,6	95,7	101,4	98,5	111,3	91,2
Düngekalk (CaO)**	59,7	76,5	73,3	112,5	115,0	r 143,1	122,8

*) einschließlich Mengen in Mehrnährstoffdünger **) Nur reiner Düngekalk 1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorangegangenen Jahres

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Zahlen seit 1924 siehe HistStat, S. 112.

22. Viehbestände

a) in den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Rinder	Darunter		Pferde	Darunter		Schweine	Darunter		Legehennen einschl. Küken	Masthühner einschl. Küken	Bienen- stöcke
		Milch- kühe			Kleinpferde und Ponys	Zucht- sauen 1)		Schafe				
D 1974 - 1979	1 549 096	509 134		32 276	11 397		1 731 476	186 473	120 316	3 212 402	1 070 733	.
1976	1 559 835	513 303		32 143	11 726		1 695 584	181 226	124 205	3 294 224	1 155 889	.
1977	1 564 754	514 822		33 465	11 968		1 795 824	193 994	119 300	3 352 932	1 175 451	/
1978	1 585 360	517 526		34 415	12 049		1 856 121	205 131	121 186	3 097 282	1 116 764	.
1979	1 552 216	511 249		34 425	11 519		1 854 472	200 973	122 963	2 953 222	972 503	.
1980	1 552 520	520 097		35 439	11 837		1 807 339	198 529	123 223	3 112 493	1 011 105	31 194
davon												
FLENSBURG	1 131	316		82	4		918	96	16	18 354	6	191
KIEL	3 043	1 010		282	80		909	74	77	24 815	2 845	728
LÜBECK	4 098	1 315		511	193		10 098	1 284	270	51 012	63	968
NEUMÜNSTER	4 501	1 731		202	87		3 116	417	15	7 752	12	523
Dithmarschen	183 326	47 559		2 670	965		98 725	14 903	32 661	166 944	193 268	1 395
Hzgt. Lauenburg	58 374	19 327		2 135	595		156 763	16 778	4 187	191 450	81 814	2 593
Nordfriesland	260 225	82 698		4 048	1 194		192 178	26 016	47 734	87 857	1 288	2 248
Ostholstein	51 759	18 857		3 151	1 114		154 175	16 511	5 421	383 072	80 781	3 148
Pinneberg	72 347	24 464		3 087	932		43 354	6 280	6 037	155 658	28 449	1 883
Plön	75 895	27 899		2 744	982		95 123	11 615	2 920	213 238	78 616	2 205
Rendsburg-Eckernförde	240 695	88 275		4 498	1 891		193 389	23 750	6 218	251 397	94 684	4 935
Schleswig-Flensburg	278 935	93 801		3 133	1 105		393 448	34 096	5 411	140 608	1 116	3 363
Segeberg	118 580	42 609		3 215	1 155		226 192	20 982	2 930	1 024 895	253 946	2 775
Steinburg	153 969	53 027		2 343	697		128 021	13 844	6 230	242 229	193 917	1 704
Stormarn	45 642	17 209		3 338	843		110 930	11 883	3 096	153 212	300	2 535

1) Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsaunen ab 50 kg Lebendgewicht

b) in den Naturräumen 1980

Tierart	Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügelland	Schleswig- Holstein
Rinder	227 990	568 822	356 711	398 997	1 552 520
davon Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	34 069	97 333	59 467	67 655	258 524
Jungrinder (Jungvieh) 6 Monate bis unter 1 Jahr alt					
männlich	28 015	55 411	37 876	31 913	153 215
weiblich	23 713	73 554	48 179	51 214	196 660
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt					
männlich	34 370	34 881	20 482	21 244	110 977
weiblich zum Schlachten	3 827	8 203	3 725	10 350	26 105
weibliche Nutz- und Zuchttiere	22 194	72 366	45 297	48 232	188 089
2 und mehr Jahre alt					
Bullen und Ochsen	10 084	4 813	2 077	2 915	19 889
Schlachtfärsen	748	2 045	1 051	2 571	6 415
Nutz- und Zuchtfärsen	6 973	22 646	13 500	16 122	59 241
Milchkühe	61 262	192 484	122 854	143 497	520 097
Ammen- und Mutterkühe	1 479	2 395	916	1 883	6 673
Schlacht- und Mastkühe	1 256	2 691	1 287	1 401	6 635
Pferde	4 084	11 988	4 661	14 706	35 439
davon Ponys und Kleinpferde unter 148 cm Stockmaß	1 458	3 415	1 794	5 170	11 837
andere Pferde					
unter 1 Jahr alt	331	890	302	1 004	2 527
1 - 3 Jahre alt	604	1 410	550	1 837	4 401
3 - 14 " "	1 542	5 748	1 895	6 088	15 273
14 und mehr Jahre alt	149	525	120	607	1 401
Schweine	223 814	352 895	200 672	1 029 958	1 807 339
davon Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	72 957	123 138	66 650	273 729	536 474
Schweine mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	54 835	78 793	48 512	278 400	460 540
Mastschweine einschließlich ausgemerzter Zuchttiere mit 50 und mehr kg Lebendgewicht	67 979	100 389	56 834	375 694	600 896
Zuchtschweine 50 und mehr kg Lebendgewicht					
Eber	1 452	2 440	1 767	5 241	10 900
Zuchtsauen trächtig	18 440	33 034	18 063	64 258	133 795
nicht trächtig	8 151	15 101	8 846	32 636	64 734
Schafe	74 439	21 477	5 707	21 600	123 223
davon unter 1 Jahr alt einschließlich Lämmer	15 586	5 473	1 605	5 532	28 196
1 Jahr und älter					
weibliche Schafe zur Zucht	56 493	15 099	3 749	15 018	90 359
Schafböcke zur Zucht	1 659	641	216	677	3 193
Hammel und übrige Schafe	701	264	137	373	1 475
Hühner ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner	326 497	1 010 600	761 938	2 024 563	4 123 598
davon Legehennen einschließlich Küken	211 710	659 008	538 580	1 703 195	3 112 493
Masthühner einschließlich Küken	114 787	351 592	223 358	321 368	1 011 105
Enten einschließlich Entenküken	5 045	66 714	7 865	20 396	100 020
Gänse einschließlich Gänseküken	5 049	15 388	3 800	11 883	36 120
Truthühner einschließlich Truthühnerküken	17 249	7 929	2 130	47 646	74 954
Bienenstöcke	1 657	8 767	4 129	16 641	31 194

HINWEIS: Angaben für sämtliche Jahre ab 1861/62, in denen in Schleswig-Holstein allgemeine Viehzählungen stattfanden, bis 1965 sind in HistStat, S. 113, veröffentlicht. Spezielle Zahlen über die Entwicklung der Pferde- und Schafbestände nach Altersklassen ab 1883 und der Rindviehbestände nach Alter und Geschlecht seit 1873 siehe HistStat, S. 114 und 118. Kreiszahlen für die Hauptvieharten Dezember 1938, 1943 und 1947 sowie das vollständige Ergebnis vom 3. 12. 1949 nach Kreisen siehe StHb (S. 179 ff.).

23. Schweinebestände

	1978	1979			1980			1981	
	Dezember	April	August	Dezember	April	August	Dezember	April	August
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	553 842	608 928	564 739	542 578	608 823	568 811	536 474	590 360	542 133
Schweine mit 20 - 50 kg Lebendgewicht	462 410	481 433	487 337	470 565	461 648	487 568	460 540	447 864	478 826
Mastschweine ¹⁾ mit ... kg Lebendgewicht									
50 - 80	409 597	405 658	431 949	412 608	396 861	440 476	403 255	394 704	426 876
80 - 110	206 072	235 794	238 096	211 495	233 203	234 955	190 538	216 465	220 944
110 und mehr	8 343	6 973	5 394	5 690	4 469	7 922	7 103	7 158	5 124
Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht									
Eber	10 726	11 748	10 167	10 563	11 408	10 900	10 900	11 159	9 937
Sauen zusammen	205 131	209 894	198 651	200 973	208 554	208 400	198 529	201 873	190 538
davon									
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	29 752	30 808	26 549	27 016	31 548	28 213	26 077	27 931	24 219
andere trächtige Sauen	106 356	104 990	107 444	107 054	106 436	108 789	107 718	105 553	102 506
Jungsauen noch nicht trächtig	21 792	22 355	18 199	20 658	20 817	23 788	20 225	19 192	19 168
andere nicht trächtige Sauen	47 231	51 741	46 459	46 245	49 753	47 610	44 509	49 197	44 645
Schweine insgesamt	1 856 121	1 960 428	1 936 333	1 854 472	1 924 966	1 959 032	1 807 339	1 869 583	1 874 378

1) einschließlich ausgemerzter Zuchttiere

HINWEIS: Zahlen für 1912 bis 1964 sind in HistStat, S. 115 ff. zu finden. Wegen der ab Dezember 1973 vorgenommenen Änderungen des Erhebungsinhalts und der Erhebungstermine sind die Zahlen der Zählungen vor diesem Zeitpunkt nur eingeschränkt vergleichbar.

24. Viehalter

Dezember Naturraum	Halte von							
	Rindern	Kühen ¹⁾	Pferden	Schweinen	Zuchtsauen	Schafen	Legehennen	Masthühnern
1977	26 784	21 916	9 223	19 880	12 061	4 618	16 651	3 863
1978	25 850	20 166	9 207	18 295	11 334	4 685	14 141	3 184
1979	24 632	18 989	9 303	16 131	9 967	4 781	12 534	2 594
1980	23 696	18 173	9 306	14 823	9 123	5 082	13 302	3 081
davon im Naturraum								
Marsch	3 627	2 395	1 297	1 636	1 049	1 683	1 713	497
Hohe Geest	8 148	6 549	3 014	4 232	2 779	1 273	4 238	1 103
Vorgeest	4 441	3 702	1 482	2 372	1 530	540	2 350	572
Hügelland	7 480	5 527	3 513	6 583	3 765	1 586	5 001	909

1) ohne Halter, die ausschließlich Ammen- und Mutterkühe halten

25. Viehbestände nach Bestandsgrößen

a) Rinder insgesamt

Dezember Naturraum		Haltungen mit ... Rindern								
		1 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 99	100 und mehr	insgesamt
1977	Halte	3 171	1 204	1 073	2 284	2 506	2 628	9 829	4 089	26 784
	Rinder	14 868	14 283	18 152	56 003	86 365	116 754	702 329	556 000	1 564 754
1978	Halte	3 033	1 160	1 028	2 098	2 249	2 374	9 277	4 631	25 850
	Rinder	14 257	13 825	17 467	51 470	77 633	105 423	666 999	638 286	1 585 360
1979	Halte	2 750	1 082	968	1 945	2 068	2 224	8 887	4 708	24 632
	Rinder	12 956	12 884	16 381	47 577	71 363	98 486	639 988	652 581	1 552 216
1980	Halte	2 610	1 018	917	1 777	1 865	2 037	8 400	5 072	23 696
	Rinder	12 415	12 049	15 528	43 614	64 310	90 264	607 216	707 124	1 552 520
davon im Naturraum										
Marsch	Halte	409	192	157	299	267	305	1 272	726	3 627
Rinder	2 121	2 274	2 670	7 403	9 259	13 484	92 843	97 936	227 990	
Hohe Geest	Halte	813	304	294	544	584	662	2 904	2 043	8 148
Rinder	3 821	3 620	4 966	13 211	20 043	29 315	211 492	282 354	568 822	
Vorgeest	Halte	350	136	121	237	265	303	1 622	1 407	4 441
Rinder	1 688	1 611	2 057	5 825	9 125	13 422	120 048	202 935	356 711	
Hügelland	Halte	1 038	386	345	697	749	767	2 602	896	7 480
Rinder	4 785	4 544	5 835	17 175	25 883	34 043	182 833	123 899	398 997	

noch: 25. Viehbestände nach Bestandsgrößen
b) Milchkühe

Dezember Naturraum		Haltungen mit ... Milchkühen											
		1 und 2	3 und 4	5 und 6	7 und 8	9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr	ins- gesamt
1977	Halter	1 149	851	731	725	342	2 546	3 056	5 917	3 769	1 724	1 106	21 916
	Kühe	1 683	2 988	4 020	5 448	3 078	30 712	51 766	142 671	126 519	74 771	71 166	514 822
1978	Halter	1 076	700	572	597	255	1 943	2 503	5 235	3 731	2 027	1 527	20 166
	Kühe	1 544	2 414	3 138	4 522	2 295	23 483	42 507	126 289	125 707	88 246	97 381	517 526
1979	Halter	914	562	478	502	229	1 781	2 192	4 912	3 656	2 043	1 720	18 989
	Kühe	1 321	1 957	2 646	3 798	2 061	21 510	37 212	118 658	123 713	88 711	109 662	511 249
1980	Halter	809	509	410	413	228	1 488	1 990	4 405	3 660	2 232	2 029	18 173
	Kühe	1 156	1 765	2 269	3 128	2 052	17 919	33 766	106 628	124 116	97 244	130 054	520 097
davon im Naturraum													
Marsch	Halter	148	102	90	89	38	216	272	537	415	267	221	2 395
	Kühe	209	350	508	674	342	2 604	4 587	12 922	14 102	11 642	13 322	61 262
Hohe Geest	Halter	258	160	123	126	82	540	697	1 582	1 378	825	778	6 549
	Kühe	390	557	676	951	738	6 461	11 823	38 320	46 886	35 890	49 792	192 484
Vorgeest	Halter	83	71	64	62	37	226	309	811	836	592	611	3 702
	Kühe	117	250	351	475	333	2 737	5 261	19 814	28 368	25 905	39 243	122 854
Hügelland	Halter	320	176	133	136	71	506	712	1 475	1 031	548	419	5 527
	Kühe	440	608	734	1 028	639	6 117	12 095	35 572	34 760	23 807	27 697	143 497

c) Schweine insgesamt

Dezember Naturraum		Haltungen mit ... Schweinen									insgesamt
		1 und 2	3 und 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 199	200 bis 399	400 bis 599	600 und mehr	
1977	Halter	1 555	1 513	1 796	2 467	4 469	5 733	1 361	559	427	19 880
	Schweine	2 567	5 234	11 998	34 372	145 726	560 563	376 955	271 295	387 114	1 795 824
1978	Halter	1 247	1 231	1 516	2 250	4 126	5 362	1 463	608	492	18 295
	Schweine	2 108	4 259	10 162	31 506	135 102	529 397	410 779	297 479	435 329	1 856 121
1979	Halter	1 170	1 034	1 315	1 809	3 360	4 756	1 489	638	560	16 131
	Schweine	1 932	3 551	8 740	25 304	109 897	477 519	417 822	312 267	497 440	1 854 472
1980	Halter	1 135	991	1 131	1 604	3 045	4 235	1 423	722	537	14 823
	Schweine	1 886	3 365	7 593	22 519	99 844	433 434	401 142	352 044	485 512	1 807 339
davon im Naturraum											
Marsch	Halter	128	103	114	145	310	485	193	98	60	1 636
	Schweine	209	352	776	2 043	10 358	51 725	55 861	47 651	54 839	223 814
Hohe Geest	Halter	361	313	364	537	986	1 220	279	111	61	4 232
	Schweine	597	1 059	2 502	7 441	31 928	120 362	77 152	54 071	57 783	352 895
Vorgeest	Halter	183	152	195	299	578	715	170	49	31	2 372
	Schweine	296	516	1 297	4 222	19 024	71 331	46 473	23 589	33 924	200 672
Hügelland	Halter	463	423	458	623	1 171	1 815	781	464	385	6 583
	Schweine	784	1 438	3 018	8 813	38 534	190 016	221 656	226 733	338 966	1 029 958

d) Zuchtsauen

Dezember Naturraum		Haltungen mit ... Zuchtsauen ¹⁾									insgesamt
		1	2	3	4	5	6 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	
1977	Halter	917	1 091	855	804	707	2 012	2 718	2 173	784	12 061
	Sauen	917	2 182	2 565	3 216	3 535	14 847	36 990	65 229	64 513	193 994
1978	Halter	783	944	819	662	627	1 800	2 544	2 165	990	11 334
	Sauen	783	1 888	2 457	2 648	3 135	13 199	34 693	65 829	80 499	205 131
1979	Halter	700	785	617	533	516	1 509	2 208	2 012	1 087	9 967
	Sauen	700	1 570	1 851	2 132	2 580	11 076	30 014	61 532	89 518	200 973
1980	Halter	629	656	540	489	489	1 284	1 942	1 968	1 126	9 123
	Sauen	629	1 312	1 620	1 956	2 445	9 420	26 486	60 861	93 800	198 529
davon im Naturraum											
Marsch	Halter	71	64	51	45	53	131	219	252	163	1 049
	Sauen	71	128	153	180	265	950	3 087	7 774	13 983	26 591
Hohe Geest	Halter	232	246	187	157	160	446	604	525	222	2 779
	Sauen	232	492	561	628	800	3 267	8 096	15 788	18 271	48 135
Vorgeest	Halter	110	124	119	92	93	253	348	282	109	1 530
	Sauen	110	248	357	368	465	1 855	4 724	8 437	10 345	26 909
Hügelland	Halter	216	222	183	195	183	454	771	909	632	3 765
	Sauen	216	444	549	780	915	3 348	10 579	28 862	51 201	96 894

1) Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsaunen ab 50 kg Lebendgewicht

Noch: 25. Viehbestände nach Bestandsgrößen

e) Legehennen

Dezember Naturraum		Haltungen mit ... Legehennen									
		1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 bis 2 999	3 000 bis 9 999	10 000 und mehr	insgesamt
1977	Halter	7 691	6 629	1 268	500	166	123	144	88	42	16 651
	Hennen	84 100	176 534	77 423	70 253	56 907	85 626	247 112	472 840	936 148	2 206 943
1978	Halter	6 341	5 725	1 124	420	144	118	130	100	39	14 141
	Hennen	70 220	152 943	68 769	58 414	49 854	82 382	218 931	524 700	990 534	2 216 747
1979	Halter	5 838	4 913	940	356	138	109	118	87	35	12 534
	Hennen	63 915	130 588	57 415	49 836	47 169	75 482	199 003	467 055	969 822	2 060 285
1980	Halter	6 724	4 874	912	325	125	112	117	78	35	13 302
	Hennen	71 912	128 557	55 566	46 000	42 341	76 269	200 726	428 533	1 299 071	2 348 975
davon im Naturraum											
Marsch	Halter	1 000	568	72	21	8	18	15	8	3	1 713
	Hennen	10 931	14 452	4 193	2 976	2 837	12 722	27 329	43 510	60 900	179 850
Hohe Geest	Halter	2 158	1 579	276	88	33	37	40	18	9	4 238
	Hennen	22 939	41 342	16 883	12 303	11 492	25 948	71 752	97 750	157 231	457 640
Vorgeest	Halter	1 139	957	159	38	14	14	14	9	6	2 350
	Hennen	12 389	25 099	9 713	5 605	4 968	8 871	21 670	46 920	175 189	310 424
Hügelland	Halter	2 427	1 770	405	178	70	43	48	43	17	5 001
	Hennen	25 653	47 664	24 777	25 116	23 044	28 728	79 975	240 353	905 751	1 401 061

f) Masthühner

Dezember		Haltungen mit ... Masthühnern			
		500 bis 2 999	3 000 bis 9 999	10 000 und mehr	500 und mehr zusammen
1977	Halter	14	10	30	54
	Masthühner	14 044	59 329	1 086 851	1 160 224
1978	Halter	15	6	26	47
	Masthühner	15 061	32 344	1 055 147	1 102 552
1979	Halter	12	3	22	37
	Masthühner	18 578	20 181	922 385	961 144
1980	Halter	13	2	30	45
	Masthühner	19 501	13 500	966 035	999 036

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1973 bis 1979 (ohne Naturräume) siehe StJb 62, 64, 66/67, 68, 70, 74 bis 80 sowie StB.

26. Produktion der Viehwirtschaft

	1950	1960	1970	1975	1979	1980
Milcherzeugung (Kuhmilch)	1 562	1 750	2 139	2 234	2 393	2 459
kg je Kuh und Jahr	3 610	3 965	4 232	4 477	4 652	4 768
Milchanlieferung an die Meiereien	1 336	1 540	1 961	2 086	2 300	2 378
Fettgehalt der angelieferten Milch	3,42	3,81	3,84	3,86	3,83	3,78
Absatz von Konsummilch in Schleswig-Holstein	149	167	177	153	156	152
Übergebietlicher Versand von Konsummilch 1)	95	97	83	56	50	50
Herstellung von Butter	38,1	48,8	61,8	66,5	73,7	73,1
Schnitt- und Weichkäse	11,0	8,1	13,1	18,0	13,8	17,0
Milchdauerwaren 2)	40,4	53,3	77,7	101,9	123,8	133,4
Schlachtviehaufkommen aus eigener Erzeugung 3)						
Rinder zusammen	164	341	476	460	527	523
darunter Übergebietlicher Versand	82	126	60	45	39	36
Schweine zusammen	818	1 883	2 744	2 763	3 269	3 312
darunter Hausschlachtungen	218	151	108	73	55	52
Übergebietlicher Versand	281	803	369	226	208	210
Gesamtfettanfall 4)						
aus inländischer Erzeugung	.	66,2	84,4	89,2	98,2	98,3
1 000 t Reinfett						
Legeleistung je Henne 5)	144	183	225	236	264	265
Eierproduktion	.	580	739	620	645	751
Mill. Stück						

1) einschließlich eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch

2) Kondensmilch, Kindernährmittel und alle Erzeugnisse in Pulverform

3) Gewerbliche und Hausschlachtungen (einschließlich übergebietlichen Versandes, ohne übergebietlichen Empfang)

4) Ölsaaten (soweit abgeliefert), Schlachtfette (ohne Hausschlachtungen),

Butter (ohne Eigenerzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben)

5) nach den Meldungen der betriebswirtschaftlichen Berichtersteller der Landwirtschaftskammer

27. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren

Tierart (ohne Geflügel)	1976	1977	1978	1979	1980		
	Anzahl					Schlachtgewicht in kg je St. 1)	
Rinder (ohne Kälber) insgesamt	426 279	452 309	470 993	496 886	494 172	285	
davon							
Ochsen	36 420	34 507	34 535	31 481	30 525	323	
Bullen	169 920	182 384	192 033	210 426	206 442	305	
Kühe	142 750	159 085	175 390	182 441	185 877	269	
Färsen bis zum 1. Kalb	77 189	76 333	69 035	72 538	71 328	248	
Kälber unter 1/2 Jahr alt	13 293	12 736	10 493	9 932	9 650	101	
Schweine, gewerbliche Schlachtungen	2 613 335	2 764 476	2 956 306	3 017 066	3 057 194	80	
Hausschlachtungen	67 551	63 101	63 992	54 985	51 567	.	
Schafe	31 448	37 305	31 995	32 034	39 040	26	
Ziegen	129	135	131	213	293	28	
Pferde und andere Einhufer	1 839	2 349	2 465	2 500	3 077	251	

1) Gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt; repräsentativ ausgewertete Nachweisungen der Schlachthöfe Kiel, Lübeck und des Viehgroßmarktes Hamburg über die Lebendgewichte der dortigen Schlachtungen unter Verwendung fester Schlacht- ausbeutesätze; bei Rindern und Schweinen außerdem Meldungen der Versandschlachtereien

HINWEIS: Zahlen über Schlachtungen ab 1931 und durchschnittliche Schlachtgewichte ab 1936 siehe HistStat, S. 120.

28. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren

Gesamtschlachtgewicht einschließlich Schlachtfette aller nach den Meldungen der Schlacht- und Fleischbeschau zu gewerblicher Schlachtung angelieferten Tiere. Dieser Fleischanfall ist nicht identisch mit der Marktleistung, aber auch nicht mit der zur Verteilung kommenden Fleischmenge, da der übergebietliche Ausgleich von Lebendvieh und Fleisch und Fleischwaren nicht berücksichtigt wird.

	1976	1977	1978	1979	1980
	t				
Fleisch (ohne Geflügelfleisch) insgesamt	335 983	350 449	376 166	383 392	386 863
davon					
Rindfleisch	113 136	121 158	131 130	139 566	138 319
Kalb- und Schweinefleisch	1 222	1 196	1 019	992	950
Schweinefleisch	220 463	226 672	242 665	241 497	245 989
Schaffleisch	690	822	719	692	831
Pferdefleisch	471	599	631	642	772
Ziegenfleisch	1	2	2	3	3

HINWEIS: Angaben nach Monaten für 1949 siehe StHb (S. 191).

29. Schlachtungen und Fleischanfall von Ausländertieren

	Geschlachtete Tiere		Schlachtgewicht in kg je Stück		Fleischanfall in t	
	1979	1980	1979	1980	1979	1980
	Rinder (ohne Kälber) insgesamt	11 240	6 286	308	285	3 461	1 793
davon						
Ochsen	4 239	3 648	295	283	1 251	1 031
Bullen	4 709	1 538	332	338	1 565	520
Kühe	1 930	944	287	215	555	203
Färsen bis zum 1. Kalb	362	156	251	255	90	40
Schweine	59 809	88 673	143	134	8 570	11 885
Schafe	-	-	-	-	-	-

30. Übergebietlicher Versand von Schlachtvieh und Fleisch

Versand in andere Bundesländer einschließlich Berlin (West), Ausland und Deutsche Demokratische Republik

Jahr	Schlachtvieh (lebend) ¹⁾				Fleisch ²⁾ vom				Innereien ²⁾ und Sonstiges	Fertig- waren ²⁾
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rind	Kalb	Schwein	Schaf		
	Anzahl				t					
1976	67 826	298	236 783	55 597	46 365	495	68 610	456	2 158	22 123
1977	35 887	219	221 763	60 936	49 556	584	72 496	325	2 480	22 508
1978	34 404	317	233 025	73 255	55 348	689	74 969	384	2 168	23 490
1979	38 523	1 255	208 029	57 961	61 056	889	80 699	609	2 065	27 306
1980	35 861	1 001	210 058	58 740	68 208	889	79 369	587	2 238	30 755

1) aus Schlachtviehaufkommen eigener Erzeugung

2) einschließlich aus Einfuhren vom Ausland

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1948 (ab Juli) und 1949 siehe StHb (S. 192).

31. Brut und Schlachtungen von Geflügel

a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse

in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1 000 und mehr Eiern

Zeit	Brütereien	Eiereinlagen (Stück)		Schlupfergebnis (Anzahl)					
		Legehennen	Masthühner	Hennenküken für Legehennen ¹⁾	Hühnerküken für Masthühner	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern	Perlhühner- küken
1978	.	1 782 970	13 215 240	746 110	10 629 650	15 720	8 760	640	270
1979	.	1 700 790	12 981 710	669 410	10 765 150	9 680	5 650	360	70
1980	.	1 520 120	13 188 712	581 130	10 806 984	10 750	6 465	260	20
davon									
Januar	8	97 240	1 092 312	39 440	934 524	-	-	-	-
Februar	9	154 240	920 560	49 840	787 650	-	-	-	-
März	16	188 900	974 300	66 820	813 780	20	35	10	-
April	17	207 060	1 242 140	54 840	898 770	4 000	890	30	-
Mai	17	128 020	1 223 880	87 450	1 013 620	4 080	2 620	180	-
Juni	16	160 310	1 275 590	64 920	956 210	2 500	2 460	30	10
Juli	9	50 440	1 110 230	27 740	970 530	150	460	10	10
August	5	119 420	1 158 130	36 370	906 680	-	-	-	-
September	6	142 870	1 018 510	36 300	973 250	-	-	-	-
Oktober	7	72 540	1 004 420	62 120	932 920	-	-	-	-
November	6	119 450	1 073 740	26 680	715 930	-	-	-	-
Dezember	4	79 630	1 094 900	28 610	903 120	-	-	-	-

1) einschließlich Lohnbrut und unsortierter Küken

b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft

in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Zeit	Jungmast- hühner	Suppenhühner	Enten, Gänse, Truthühner	Zeit	Jungmast- hühner	Suppenhühner	Enten, Gänse, Truthühner
	kg				kg		
1978	10 292 850	64 420	407 970	April	820 780	2 200	18 690
1979	10 560 500	37 300	1 042 190	Mai	740 040	800	38 270
1980	10 601 430	27 800	493 890	Juni	813 360	1 500	21 150
davon				Juli	966 190	2 400	13 720
Januar	854 410	1 500	81 790	August	865 070	1 500	18 050
Februar	921 290	5 500	52 110	September	968 510	3 500	42 600
März	899 970	3 200	29 050	Oktober	1 053 750	2 500	44 050
				November	798 390	2 500	34 530
				Dezember	899 670	700	99 880

HINWEIS: Monatsergebnisse 1965 bis 1979 siehe StB C III - j "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein".

32. Milcherzeugung und Milchverwendung

Zeit	Milcherzeugung (Kuhmilch)				Milchverwendung (Vollmilch) in % der Erzeugung			
	Milchkühe				an Meiereien geliefert	im Haushalt des Kuh- halters verbraucht 2)	an Kälber verfüttert	sonstige Verwendung 3)
	Stück ¹⁾	Milchertrag						
kg je Kuh		kg je Kuh und Tag	t					
1976	508 287	4 478	12,3	2 276 227	94,2	2,5	2,5	0,8
1977	514 063	4 551	12,5	2 339 290	94,8	2,2	2,2	0,8
1978	516 174	4 685	12,8	2 418 047	95,6	1,6	2,0	0,8
1979	514 390	4 652	12,7	2 392 996	96,1	1,2	2,1	0,7
1980	515 673	4 768	13,0	2 458 779	96,7	1,1	1,8	0,4
davon								
Januar		392	12,6	202 033	96,4	1,1	2,1	0,4
Februar		386	13,3	199 123	96,5	1,0	2,1	0,4
März		462	14,9	238 450	96,5	0,9	2,2	0,3
April		482	16,1	248 354	97,8	0,9	1,0	0,3
Mai		513	16,5	264 480	98,4	0,8	0,5	0,3
Juni	515 673	471	15,7	242 805	98,5	0,9	0,2	0,4
Juli		406	13,1	209 514	98,0	1,2	0,4	0,5
August		345	11,1	177 742	96,6	1,3	1,5	0,5
September		302	10,1	155 980	94,4	1,4	3,7	0,5
Oktober		319	10,3	164 319	94,3	1,3	3,9	0,5
November		323	10,8	166 445	95,3	1,3	2,9	0,5
Dezember		368	11,9	189 533	95,6	1,1	2,8	0,4

1) Mittelwert aus Dezemberzählungen des Vorjahres und des laufenden Jahres

2) für Eigenbedarf, Altenteil

3) Vorzugsmilchabsatz, Deputat usw.

HINWEIS: Jahreszahlen für 1928, für 1937 bis 1942, 1949 ff. auch Milcherträge je Kuh nach Monaten siehe HistStat, S. 121/122. Angaben für 1949 sind im StHb (S. 193 ff.) veröffentlicht.

33. Milchverwertung in den Meiereien

a) Milchverarbeitungsbetriebe

	1960	1965	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Unternehmen	486	422	264	194	155	136	131	121	114	105	100	98
Betriebsstätten	499	438	290	223	180	162	155	137	133	122	117	111

b) Überblick

	1976	1977	1978	1979	1980
	t				
Milchanlieferung (Vollmilch) in Schleswig-Holstein	2 023 896	2 095 894	2 178 467	2 175 885	2 247 145
Fettgehalt der angelieferten Vollmilch in %	3,88	3,83	3,86	3,83	3,78
Absatz von Konsummilch in Schleswig-Holstein	164 482	157 906	156 640	156 044	152 035
Übergebietlicher Versand von Konsummilch 1)	54 257	51 079	46 917	49 367	49 591
Absatz von entrahmter Frisch- und Buttermilch	16 968	16 170	20 205	18 812	17 648
Absatz von Sauermilch und Milchmischgetränken	18 266	14 413	9 767	16 326	24 035
Herstellung von Butter	71 475	70 112	75 511	73 720	73 126
davon Markenbutter	71 327	69 952	75 321	73 553	72 987
Molkereibutter	138	155	180	155	127
Kochbutter	10	5	10	12	12
Schnitt- und Weichkäse	15 947	14 150	12 862	13 827	17 046
Frischkäse/Speisequark	9 866	9 970	9 314	9 515	9 409
Sauermilchquark	1 168	1 231	1 180	1 332	1 507
Schlagsahne	12 150	12 263	12 647	12 586	12 535
Kaffeesahne	2 046	2 112	2 128	2 344	1 346
Milchdauerwaren 2)	106 961	116 163	125 018	123 782	133 369

1) einschl. eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch; Versand in andere Bundesländer einschl. Berlin (West)
2) Kondensmilch, Milchpulver, Kindernährmittel

HINWEIS: Angaben (Auswahl) für 1927 bis 1941, 1946 bis 1949 siehe HistStat, S. 122. Weiteres umfangreiches Material enthalten die Jahresberichte 1948 ff. des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über "Die Milchwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein".

c) Käseerzeugung, Konsummilchversorgung, Dauermilcherzeugnisse und Sterilmilch

	1976	1977	1978	1979	1980
	t				
Schnitt- und Weichkäse insgesamt	15 947	14 150	12 862	13 827	17 046
davon nach Fettgehalt					
Magerkäse und 10 % Fett i. Tr.	1 040	907	789	997	812
20 % Fett i. Tr.	832	972	918	790	568
30 % Fett i. Tr.	3 834	2 578	2 236	2 088	1 997
40 % Fett i. Tr.	1 937	2 220	1 870	2 545	5 857
45 % Fett i. Tr.	6 461	6 270	6 324	6 860	7 322
über 45 % Fett i. Tr.	1 843	1 203	825	547	490
Meiereiabsatz von Konsummilch	218 739	208 956	203 557	205 411	201 626
davon übergebietlicher Versand					
nach Hamburg	40 657	41 483	38 321	39 704	40 964
nach Berlin (West)	13 600	9 596	8 596	9 663	8 627
Absatz in Schleswig-Holstein	164 482	157 906	156 640	156 044	152 035
Dauermilcherzeugnisse und Sterilmilch insges.	106 961	116 163	125 018	123 782	133 369
davon Kondensvollmilch	25 962	32 129	32 953	33 368	38 234
Vollmilchpulver 1)	20 169	26 619	28 157	31 844	34 790
Magermilchpulver	60 830	57 415	63 908	58 570	60 345

1) einschließlich Kindernährmittel

HINWEIS: Käseerzeugung 1949 siehe StHb (S. 198).

Quelle: für Tabellen a bis c: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

34. Tierseuchen

Tierseuche	Verseuchte Gemeinden				Verseuchte Gehöfte			
	am 31.12.1979	Neu- zugänge 1980	Abgänge 1980	am 31.12.1980	am 31.12.1979	Neu- zugänge 1980	Abgänge 1980	am 31.12.1980
Aujeszkysche Krankheit	a	31	17	14	-	41	20	21
Brucellose des Rindes	-	-	-	-	-	-	-	-
Brucellose der Schweine	2	1	3	-	2	1	3	-
Leukose des Rindes	909	18	154	773	3 894	282	1 616	2 560
Maul- und Klauenseuche	-	-	-	-	-	-	-	-
Milzbrand	-	1	1	-	-	1	1	-
Rauschbrand	-	10	10	-	-	10	10	-
Räude der Schafe	1	2	2	1	1	2	2	1
Schweinepest	-	-	-	-	-	-	-	-
Tbk des Rindes	1	-	1	-	1	-	1	-
Tollwut	20	58	69	9	.	.	.	.

a) Ab Mai 1980 erstmals erfaßt

Quelle: Tierseuchenbericht, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

HINWEIS: Neumeldungen nach Vierteljahren für 1947 bis 1949, auch nach Kreisen, siehe StHb (S. 199 ff).

35. Wirtschaftsergebnisse in den Bundesländern 1980/81

Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes

	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Bundes- gebiet	
Betriebe										
Marktf Fruchtbetriebe	%	18,3	19,9	19,5	18,8	12,9	9,8	12,3	2,9	15,2
Futterbaubetriebe	%	71,9	55,3	52,0	61,6	30,4	59,5	72,4	93,4	60,5
Veredelungsbetriebe	%	4,7	8,2	13,2	3,8	2,6	4,2	2,2	0,0	5,4
Dauerkulturbetriebe	%	0,8	1,1	0,1	3,0	48,4	13,8	2,0	0,0	7,0
Gemischtbetriebe	%	4,3	15,6	15,1	12,9	5,7	12,7	11,1	3,8	11,9
Zusammen	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Faktorenausstattung										
Standardbetriebsseinkommen 1 000 DM/Betrieb		66,5	50,4	44,0	35,5	38,4	31,0	28,3	53,8	38,8
Landw. genutzte Fläche	ha/Betrieb	43,79	34,04	26,30	24,39	17,13	20,18	20,29	43,86	25,23
Vergleichswert	DM/ha LF	1 434	1 319	1 787	1 598	1 698	1 325	1 150	1 303	1 393
Arbeitskräfte	AK*/Betrieb	1,74	1,54	1,45	1,45	1,68	1,49	1,33	1,71	1,47
darunter nichtentlohnte FAK*	FAK*/Betrieb	1,30	1,27	1,26	1,37	1,38	1,33	1,20	1,59	1,27
Ackerfläche (AF)	ha/Betrieb	24,86	20,43	17,65	16,20	10,01	11,87	12,95	22,82	15,61
darunter Getreide, Körnermais	% AF	66,4	75,2	76,3	78,4	80,7	67,5	64,1	79,0	71,2
Zuckerrüben	"	3,7	10,4	8,2	4,8	5,1	3,8	5,5	0,0	6,8
Dauergrünland	ha/Betrieb	18,85	13,44	8,59	8,07	5,28	7,66	7,18	21,04	9,28
Dauerkulturen	"	0,08	0,13	0,02	0,09	1,84	0,63	0,14	0,00	0,32
Viehbesatz	Vieheinheit/100 ha LF	172,4	172,0	221,1	164,6	106,8	161,4	158,3	133,5	170,1
darunter Rindvieh	"	117,1	94,5	101,2	94,4	70,8	105,4	113,7	116,8	103,0
darunter Milchkühe	"	53,9	43,0	45,8	43,7	32,3	54,1	57,9	58,1	49,2
Schweine	"	51,4	72,6	112,4	61,8	31,1	48,4	39,9	15,7	61,7
darunter Zuchtsauen	"	5,1	9,1	12,3	7,5	3,6	7,4	5,6	0,7	7,6
Erträge, Leistungen										
Getreide	dt/ha	48,8	46,4	48,1	45,5	40,8	43,9	43,4	35,4	45,5
Kartoffeln	"	199,1	278,9	291,7	200,3	221,7	227,7	226,9	124,7	251,9
Zuckerrüben	"	379,2	445,1	482,4	471,8	520,9	505,4	512,2	0,0	471,6
Milchleistung	kg/Kuh	4 923	4 891	4 932	4 467	4 192	3 985	4 228	4 543	4 541
Investitionen, Finanzierung										
Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	626	744	823	794	1 086	1 246	1 088	749	908
darunter Wirtschaftsgebäude,	"	221	241	305	280	357	495	464	246	343
bauliche Anlagen	"	296	380	406	440	570	531	517	376	441
Maschinen, Geräte	"	209	285	286	146	366	510	368	244	319
Nettoinvestitionen	"	374	214	104	90	212	296	149	200	199
Veränderung der Nettoverbindlichkeiten	"	- 138	74	188	55	155	217	216	44	124
Fremdkapital, Bilanzvermögen										
Bilanzvermögen	"	15 155	15 022	17 123	16 000	19 940	18 027	18 724	12 581	16 977
darunter Anlagevermögen ohne Vieh	"	11 267	11 170	12 705	12 259	15 104	13 586	14 703	9 370	12 885
dar. Boden	"	7 284	6 643	7 029	5 815	7 266	6 519	7 330	4 678	6 927
Wirtschaftsgebäude,	"	1 981	2 109	2 907	3 961	3 826	3 747	3 433	3 008	2 939
bauliche Anlagen	"	1 646	1 722	2 116	2 062	2 692	2 488	2 603	1 449	2 160
Maschinen, Geräte	"	2 585	2 363	2 762	2 312	1 595	2 498	2 560	2 314	2 465
Viehvermögen	"	1 274	1 451	1 637	1 332	3 186	1 936	1 453	898	1 600
Umlaufvermögen ohne Vieh	"	11 252	11 722	13 530	11 589	14 387	13 621	15 316	7 591	13 231
Eigenkapital	"	3 889	3 222	3 556	4 393	5 533	4 336	3 363	4 991	3 698
Fremdkapital	"	2 088	2 136	2 479	3 209	4 031	3 464	1 951	4 205	2 440
darunter langfristige Verbindlichkeiten	"	1 304	928	822	613	793	589	704	461	832
kurzfristige Verbindlichkeiten	"									
Unternehmensertrag										
Unternehmensertrag	"	5 305	5 305	6 560	4 781	6 141	5 529	5 175	3 444	5 489
darunter Bodenerzeugnisse	"	1 032	1 057	958	760	3 041	1 070	760	222	1 056
tierische Erzeugnisse	"	3 581	3 562	4 814	3 354	2 100	3 528	3 558	2 746	3 644
Zweckertrag	DM/Unternehmen	223 894	174 669	167 964	112 346	101 090	104 315	98 899	142 223	132 634
Unternehmensaufwand										
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 730	4 437	5 328	3 759	4 652	4 281	3 943	2 741	4 419
darunter Spezialaufwand	"	2 574	2 373	2 999	1 815	1 711	1 939	1 820	1 223	2 221
Löhne, Gehälter, Sozialabgaben	"	208	158	127	44	314	106	75	39	134
Zweckaufwand	DM/Unternehmen	202 146	148 251	137 626	89 603	77 609	83 068	76 669	115 208	108 475
Aufwand für Arbeitserledigung	DM/Betrieb	75 071	64 122	60 045	55 514	56 358	54 093	49 462	69 136	56 907
Einkommensrechnung Betrieb										
Roheinkommen	DM/FAK*	31 048	31 167	32 144	22 655	23 381	22 937	24 812	26 055	26 939
Betriebseinkommen	DM/Betrieb	50 511	45 825	45 054	32 936	38 334	33 792	32 110	44 142	38 512
Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK*	13 176	17 036	19 677	12 651	14 722	13 376	13 735	13 901	15 134
Gesamtarbeitsertrag	DM/FAK*	15 637	18 078	20 180	13 251	15 682	14 169	14 171	14 484	15 990
Einkommensrechnung Unternehmen										
Gewinn	DM/Unternehmen	25 196	29 548	32 400	24 922	25 516	25 188	24 975	30 842	26 983
	DM/ha LF	575	868	1 232	1 022	1 489	1 248	1 231	703	1 069
	DM/FAK*	19 386	23 332	25 627	18 253	18 477	18 917	20 810	19 409	21 245
Arbeitsertrag (Unternehmen)	"	6 118	12 304	15 775	11 007	12 229	11 692	11 749	12 077	12 046
Gewinnrate	%	10,8	16,4	18,8	21,4	24,3	22,6	23,8	20,4	19,5
Einkommensrechnung Unternehmerfamilie										
Erwerbseinkommen	DM/Familie	25 280	29 565	32 407	24 949	25 539	25 330	25 035	30 842	27 034
Gesamteinkommen	"	27 143	30 664	33 759	25 082	26 211	27 481	27 166	30 940	28 601

*) AK: Arbeitskraft-Einheit; FAK: Familien-Arbeitskraft-Einheit

Quelle: Materialband zum Agrarbericht 1982 der Bundesregierung (Drucksache 9/1341 vom 8. 2. 1982)

36. Hochwaldfläche 1980

Schätzung des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

in %

Hauptbaumart	Gesamtwald	Davon			
		Bundesforsten	Landesforsten	Kommunalwald	Privatwald
Fichte, Tanne, Douglasie	37	47	39	26	37
Kiefer, Lärche	19	26	23	20	18
Nadelbaumarten zusammen	56	73	62	46	55
Eiche	11	5	11	15	10
Buche	23	9	20	33	24
Sonstige Laubbaumarten	10	13	7	6	11
Laubbaumarten zusammen	44	27	38	54	45
Insgesamt	100	100	100	100	100

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

37. Betriebe mit Waldfläche

Größenklasse in ha Waldfläche	Betriebe			Veränderung 1981 gegenüber 1980 in %	Waldfläche in ha			Veränderung 1981 gegenüber 1980 in %
	1979	1980	1981		1979	1980	1981	
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe								
1 - 50	6 946	7 221	7 180	- 0,6	28 311	28 988	28 974	0
50 - 200	120	121	119	- 1,7	11 959	11 818	11 615	- 1,7
200 - 500	36	38	38	0	11 372	11 833	11 813	- 0,2
500 - 1 000	23	23	22	- 4,3	15 039	14 991	14 352	- 4,3
1 000 und mehr	20	20	20	0	68 299	69 313	70 092	+ 1,1
Insgesamt	7 145	7 423	7 379	- 0,6	134 977	136 939	136 837	- 0,1
Darunter Forstbetriebe								
1 - 50	1 500	1 528	1 524	- 0,3	6 977	7 109	7 031	- 1,1
50 - 200	57	57	58	+ 1,8	5 709	5 735	5 773	+ 0,7
200 - 500	15	16	16	0	4 528	4 778	4 755	- 0,5
500 - 1 000	13	13	12	- 7,7	9 090	9 130	8 483	- 7,1
1 000 und mehr	19	19	19	0	66 199	67 213	67 992	+ 1,2
Insgesamt	1 604	1 633	1 629	- 0,2	92 501	93 964	94 032	+ 0,1

HINWEIS: Angaben ab 1883 siehe HistStat, S. 123. Weiteres Material enthalten StB der Landwirtschaftszählungen und Forsterhebungen 1960/61 und 1971.

38. Holzeinschlag

Forstwirtschaftsjahr (1.10. bis 30.9.)	Eiche, Roteiche	Rotbuche und anderes Laubholz	Fichte, Tanne, Douglasie	Kiefer, Lärche, Strobe	Holzeinschlag	
					insgesamt	m ³ je ha ¹⁾ Holzbodenfläche
m ³ ohne Rinde						
1976	26 833	133 528	283 762	90 081	534 204	4,14
1977	24 511	142 066	216 473	71 012	454 062	3,52
1978	19 336	161 371	204 785	55 597	441 089	3,42
1979	20 986	129 173	147 559	38 648	336 366	2,61
1980	21 574	182 238	181 407	72 683	457 902	3,34

1) Der Berechnung liegt eine Gesamtholzbodenfläche von 137 106 ha zugrunde

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für die Jahre 1900, 1913, 1927 und 1939 bis 1965 (in Festmeter mit Rinde) siehe HistStat, S. 124. Ergänzende Nachweisungen über Kahlschläge und Wiederaufforstung in den Jahren 1945 bis 1955 sind im StJb 56, S. 41, veröffentlicht.

39. Jagdstrecke

Wildart	Jagdjahr (1.4.-31.3.)			Darunter (1980/81) Fallwild	Wildart	Jagdjahr (1.4.-31.3.)		
	1978/79	1979/80	1980/81			1978/79	1979/80	1980/81
Stück								
Rotwild	586	597	552	39	Hasen	51 672	17 049	48 278
Damwild	3 063	4 129	4 148	576	Kaninchen	134 204	29 306	53 690
Sikawild	48	65	74	16	Fasanen	34 464	15 826	25 048
Rehwild	19 850	22 197	25 810	8 114	Rebhühner	6 905		362
Schwarzwild	1 266	1 298	1 569	69	Ringeltauben	59 479	39 438	39 612
					Wildenten	84 834	82 752	95 444
					Füchse	8 462	8 793	8 288

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1964/65 und früher siehe HistStat, S. 124.

40. Flotte der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei Schleswig-Holsteins 1980

	Ostküste	Westküste
Fahrzeuge	330	68
davon halbgedeckte und offene Boote	80	10
(Küstenfischereifahrzeuge)	250	58
Motorfischkutter	224	161
davon bis 10 m Länge	72	2
über 10 bis 18 m Länge	108	105
über 18 m Länge	44	54
Gesamtleistung in kW	24 099	25 031
Fischer auf Booten mit und ohne Motor	251	59
Motorfischkuttern	453	378

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1949 siehe StHb, S. 208.

41. Anlandungen der schleswig-holsteinischen See- und Küstenfischer

a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste

Fischart	1977		1978		1979		1980	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Anlandungen insgesamt	19 004	26 806	18 406	27 399	12 085	21 983	25 610	27 595
davon								
in schleswig-holsteinischen Häfen								
Sprott	-	-	-	-	-	-	-	-
Hering	138	96	0,5	0,5	0,3	0,6	0,7	0,6
Kabeljau	1 467	1 845	1 434	1 785	1 030	1 337	1 539	1 827
Scholle	64	181	64	139	51	110	39	95
Steinbutt	2	7	3	15	2	14	1	5
Seezunge	72	650	137	1 116	13	129	58	633
andere Plattfische ¹⁾	38	65	40	76	55	127	41	77
Aal	136	1 556	101	1 338	76	1 116	74	1 075
sonstige Speisefische	197	408	197	467	110	289	122	377
Hummer	1	30	1	37	1	34	1	21
Speisekrabben	4 725	17 674	5 542	18 642	6 958	17 077	7 648	18 313
Futterkrabben	1 465	132	1 000	80	-	-	-	-
Muscheln	6 645	1 602	7 199	1 831	1 999	942	8 338	3 209
Seemoos	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Anlandungen ¹⁾	7	23	9	57	3	15	4	17
Fische für Fischmehl ²⁾	1 540	202	266	30	0,8	0,2	2 309	220
außerhalb Schleswig-Holsteins								
Konsumfische	1 507	2 198	1 318	1 655	453	685	972	1 299
Industriefische	1 000	137	1 095	131	1 333	107	4 463	426

1) Sonstige Schal- und Krustentiere einschließlich Tiefseegarnelen 2) einschließlich Beifang

b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste

Fanggebiet Fischart	1977		1978		1979		1980	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Anlandungen insgesamt	28 696	32 193	28 702	29 396	24 508	25 263	25 039	24 426
darunter nach Fanggebieten								
norwegische Küste (Nordmeer)	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordsee	-	2	27	31	1	2	-	-
Kattegatt	31	34	26	23	2	2	-	-
Ostsee, westliche	15 827	16 018	15 448	16 276	14 823	15 931	14 834	13 888
mittlere	6 344	6 684	3 744	3 912	4 537	3 919	4 309	4 034
östliche	2 081	3 188	886	1 248	1 411	1 333	2 051	1 988
davon nach Hauptfischarten								
in schleswig-holsteinischen Häfen								
Hering	6 033	5 153	6 353	6 219	6 166	4 898	8 598	6 584
Sekunda (Kleinhering)	27	11	2	1	10	5	3	1
Sprott	535	655	449	477	248	314	187	264
Dorsch (Kabeljau)	13 532	16 211	9 965	11 527	10 165	12 261	8 791	10 313
Plattfische	842	979	963	1 245	587	866	412	579
Lachs und Meerforelle	31	530	14	219	13	211	9	174
Aal	78	1 071	63	913	82	1 170	66	930
sonstige Speisefische	185	210	164	153	80	80	53	51
Muscheln	4	2	14	6	660	229	846	218
sonstige Anlandungen ¹⁾	731	864	452	520	533	693	469	581
Fische für Fischmehl ²⁾	2 285	241	1 692	211	2 230	460	1 760	215
außerhalb Schleswig-Holsteins								
Konsumfische	4 411	6 266	7 663	7 799	3 356	4 035	3 158	4 448
Industriefische	2	-	908	106	378	41	687	68

1) Sonstige Schal- und Krustentiere, Roggen, Leber usw. 2) einschließlich Beifang

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein (nach den Meldungen der Fischereiamter)

HINWEIS: Angaben über Anlandungen nach Hauptfischarten ab 1907 siehe HistStat, S. 125/126.

42. Getreideverkäufe der Landwirtschaft

Getreide- wirtschafts- jahr Getreideart	August 1979 bis Juli 1980 (Ernte 1979)			August 1980 bis Juli 1981 (Ernte 1980)		
	ins- gesamt in 1 000 t	davon an		ins- gesamt in 1 000 t	davon an	
		privaten Landhandel	Genossen- schaften		privaten Landhandel	Genossen- schaften
Weizen	882,8	55	45	860,3	53	47
Roggen	231,9	47	53	226,7	45	55
Gerste ¹⁾	449,9	47	53	614,1	48	52
Hafer und Sommergetreide	125,7	46	54	103,4	46	54
Getreide insgesamt	1 690,3	51	49	1 804,5	50	50

1) Juli bis Juni

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

43. Mischfutterherstellung

Getreide- wirtschafts- jahr	Aug. 1979 bis Juli 1980	Aug. 1980 bis Juli 1981
	1 000 t	
Mischfutter für		
Pferde	7,2	8,0
Kälber	34,6	31,1
Rinder	1 077,7	1 128,1
Schweine	908,5	859,6
Geflügel	59,4	61,0
sonstige Tiere	28,3	98,6
Insgesamt	2 115,7	2 186,4
davon in privaten Handelsbetrieben Genossenschaften	1 173,5 942,2	1 205,8 980,6

44. Raiffeisengenossenschaften

Schleswig-Holstein und Hamburg

a) Mitgliedsunternehmen des Raiffeisenverbandes am 31. 12. 1980

nach den registergerichtlichen Eintragungen

Zentralen	4	Betriebsgenossenschaften	244
Kreditgenossenschaften	159	davon	
Meiereigenossenschaften	93	Maschinengenossenschaften	22
Warenngenossenschaften	51	Rinderbesamungsgenossenschaften	8
davon		Wassergenossenschaften	168
Ein- und Verkaufsgenossenschaften	16	Grünfüttertrocknungsgenossenschaften	1
Fischergenossenschaften	11	Sonstige	45
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	3	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	41
Sonstige	21	Gesamtbestand	592

b) Waren- und Leistungsumsätze

	1978	1979	1980
	Mill. DM		
Milch und Meiereiprodukte	1 900	2 070	2 165
Vieh und Fleisch	1 312	1 390	1 505
Landwirtschaftliche Ware ¹⁾	1 567	1 693	1 768
Übrige Ware	270	270	200
Insgesamt	5 049	5 423	5 638

c) Gesamtumsatz der Viehverwertungsgenossenschaften

	1978	1979	1980
	Mill. DM		
Verkaufserlöse insgesamt	1 312	1 390	1 505
davon			
Schlachtvieh, Fleisch und Schlachtnebenprodukte zus.	1 114	1 195	1 315
Nutzvieh	198	195	190
darunter Rinderzentrale Ferkelzentrale und sonstige	98	85	73
	66	74	80

1) Dünge- und Futtermittel, übrige Bedarfsartikel, Getreide, Raps usw.

Quelle: Raiffeisenverband Schleswig-Holstein und Hamburg e. V., Kiel

Hinweise auf weiteres Material

Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
HistStat (S. 88/90), StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 11,
StMh 63, StMh 64, StJb 75.Binnenfischerei
StJb 71, StB C/Binnenfischereierhebung 1962 und 1972, StMh 73.Flurbereinigung
StJb 74.Forstliche Zusammenschlüsse
StJb 73.Ländliche Siedlung
StJb 74.Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften
StJb 72.Betriebsgrößenstruktur und Arbeitskräfte in der
Landwirtschaft (Vorausschätzungen)
StMh 3/66, StMh 10/68, StMh 11/69, StMh 9/70.Vertriebene
StMh (S. 97), StJb 54 bis 57 und StJb 59, StB CO/Landwirt-
schaftszählung 1960-11, StMh 51, StMh 54.Das Grünland und seine Bewirtschaftung
(Ergebnisse einer Sonderbefragung)
StMh 12/68.Ackerland nach Bodengüte
StMh (S. 9), StJb 54 (Kartenbeilage).Betriebsverhältnisse im Obst-, Gemüse- und Gartenbau
StB C/Gartenbauerhebung 1972/73 - 2.Teilstücke der landwirtschaftlich genutzten Fläche
StJb 74.Maschinen und Geräte in landwirtschaftlichen Betrieben
StJb 76.Landwirtschaftliche Zwischenfrüchte
HistStat (S. 107), StMh (S. 148/149), StJb 51 bis 73.Gemüseanbau nach Hauptanbaugebieten
StJb 53 bis 70.Methoden der Erntestatistiken
StMh 8/68.Verkaufsanbau von Baumobst
StJb 79.Anbau von Blumen und Zierpflanzen
StJb 79.Viehzucht
HistStat (S. 119), StMh (S. 202), StJb 57, StB C III-j/66,
StMh 57, StMh 5/77.Milchkürrassen
StJb 77.Agrarberichterstattung
StMh 6/76.Weitere Strukturdaten über verschiedene Bereiche der Landwirtschaft
aus der EWG-Strukturerhebung
StB CO/EWG-Strukturerhebung 1966/67, StJb 69, StMh 6/69,
StMh 8/69, StMh 10/70.
aus der Landwirtschaftszählung 1971
StJb 75.
aus Agrarbericht
StMh 5/76.

11. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

1. Arbeitsstätten am 27. 5. 1970

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftliche Gliederung	Nichtlandwirtschaftl. Arbeitsstätten	Beschäftigte				Löhne und Gehälter 1969 in 1 000 DM	
			insgesamt	weiblich	Arbeitnehmer ¹⁾			Teilbeschäftigte
					zusammen	weiblich		
002,009	Landwirtschaftliche Tierhaltung, land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen 2)	594	1 640	352	823	136	198	7 787
050,055	Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung ²⁾	1 421	6 200	1 620	3 914	848	505	36 521
0	<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Rest)²⁾</u>	2 015	7 840	1 972	4 737	984	703	44 308
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	234	7 797	996	7 793	995	253	108 013
11	Bergbau	16	370	25	363	24	17	3 348
1	<u>Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau</u>	250	8 167	1 021	8 156	1 019	270	111 361
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	178	10 208	3 814	10 076	3 782	538	125 613
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	151	7 860	3 066	7 726	3 038	492	87 742
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	573	13 006	1 205	12 435	1 096	303	157 968
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	571	10 659	1 366	9 980	1 265	245	115 849
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV ³⁾	3 126	81 984	10 565	78 164	9 868	2 035	906 938
25	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 074	39 289	15 449	38 145	15 187	2 387	383 833
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 141	35 769	9 774	33 094	9 273	3 159	392 902
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 668	20 240	13 448	17 133	12 347	1 407	145 696
28,29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3 808	46 123	17 795	40 613	15 818	3 259	437 965
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	14 290	265 138	76 482	247 366	71 674	13 825	2 754 506
30	Bauhauptgewerbe	2 710	65 461	2 712	62 141	2 244	717	659 065
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 658	22 793	2 720	18 017	1 754	805	160 004
3	<u>Baugewerbe</u>	6 368	88 254	5 432	80 158	3 998	1 522	819 069
1-3	<u>Produzierendes Gewerbe</u>	20 908	361 559	82 935	335 680	76 691	15 617	3 684 936
40,41	Großhandel	3 996	39 791	11 844	35 273	10 698	3 391	379 606
42	Handelsvermittlung	2 775	5 659	1 762	2 107	730	553	15 828
43	Einzelhandel	21 308	93 191	58 606	67 525	46 668	16 614	476 118
4	<u>Handel</u>	28 079	138 641	72 212	104 905	58 096	20 558	871 552
5	<u>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</u>	5 145	49 991	8 125	45 993	7 231	3 947	556 170
60	Kreditinstitute u. ä.	1 548	15 070	7 325	14 876	7 282	1 683	181 516
61	Versicherungsgewerbe	1 193	5 413	2 270	4 193	1 964	440	54 585
6	<u>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</u>	2 741	20 483	9 595	19 069	9 246	2 123	236 101
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	8 459	31 977	19 471	18 188	12 008	3 732	117 585
701,702	Reinigung und Körperpflege	4 024	20 097	15 094	15 577	13 066	3 496	80 131
706-708	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 208	4 862	2 193	3 443	1 674	837	33 462
710,711	Gesundheits- und Veterinärwesen	3 557	13 840	9 858	9 043	8 099	2 268	58 691
712-717	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	3 481	17 158	8 200	13 053	7 303	2 599	130 448
718	Sonstige Dienstleistungen	976	4 840	1 746	3 626	1 263	678	28 310
7	<u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	21 705	92 774	56 562	62 930	43 413	13 610	448 627
4-7	<u>Dienstleistungen</u>	57 670	301 889	146 494	232 897	117 986	40 238	2 112 450
8	<u>Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne private Haushalte)</u>	1 778	17 260	11 604	17 260	11 604	3 775	183 983
90	Gebietskörperschaften	3 750	118 240	45 357	118 240	45 357	11 025	1 627 424
96	Sozialversicherung	301	6 596	3 119	6 596	3 119	624	87 058
9	<u>Gebietskörperschaften, Sozialversicherung</u>	4 051	124 836	48 476	124 836	48 476	11 649	1 714 482
0-9	<u>Alle Wirtschaftsabteilungen</u>	86 422	813 384	291 481	715 410	255 741	71 982	7 740 159

1) von allen Arbeitsstätten, gleich ob mit oder ohne Lohn- und Gehaltssumme im Jahre 1969 2) Diese Arbeitsstätten waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden 3) Hier: Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die ADV

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StJb 71 bis 75, Gemeindestatistik 1970, Teil 3 und StB D/Arbeitsstättenzählung 1970. Ergebnisse der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961 sind im StJb 70, mit Kreiszahlen im StB D0/Arbeitsstättenzählung 1961 - 2 veröffentlicht, Gemeindefzahlen in der Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teile 3 und 6. Ausgewählte Angaben für 1882, 1895, 1907, 1925, 1933, 1939 und 1950 siehe HistStat, S.128 ff.

2. Kapitalgesellschaften

a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1980

Wirtschaftsabteilung	Aktiengesellschaften		Gesellschaften mbH ¹⁾	
	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Stammkapital in 1 000 DM
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1	3 200	61	15 000
1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	240 000	13	15 998
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	11	268 387	1 676	1 001 880
3 Baugewerbe	-	-	893	46 851
4 Handel einschließlich Handelsvermittlung	2	1 860	2 170	307 950
darunter Großhandel und Handelsvermittlung	2	1 860	1 201	211 451
Einzelhandel	-	-	969	96 499
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7	20 710	385	69 842
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	8	116 100	84	22 030
7 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	13	29 358	2 866	448 494
Insgesamt	44	679 615	8 148	1 928 044

b) nach der Kapitalgröße

Größenklasse (Kapital in DM)	Aktiengesellschaften				Gesellschaften mbH ¹⁾			
	Anzahl		Grundkapital in 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital in 1 000 DM	
	1977	1980	1977	1980	1977	1980	1977	1980
31.12. ▶								
Bis einschl. 20 000	-	-	-	-	3 255	5 034	64 815	100 384
Über 20 000 bis 100 000	3	3	300	300	1 160	2 263	58 577	116 063
" 100 000 bis 1 Mill.	15	9	8 620	4 100	404	636	163 581	235 837
" 1 Mill. bis 10 Mill.	19	19	92 264	82 707	155	188	514 885	626 840
" 10 Mill.	11	13	547 508	592 508	29	27	775 052	848 920
Insgesamt	48	44	648 692	679 615	5 003	8 148	1 576 910	1 928 044

c) Entwicklung seit 1970

Art der Gesellschaft und der Veränderung	1970		1979		1980	
	Anzahl	Kapital in 1 000 DM	Anzahl	Kapital in 1 000 DM	Anzahl	Kapital in 1 000 DM
Aktiengesellschaften						
Stand am Jahresende	62	448 479	43	668 965	44	679 615
Zugang insgesamt im Jahre	4	63 474	-	7 115	3	12 400
darunter Neugründung und Fortsetzung	4	45 707	-	-	3	4 600
Kapitalerhöhung	5	17 767	3	7 115	6	7 800
Abgang insgesamt im Jahre	5	47 450	1	1 000	2	1 750
darunter Fusion und Umwandlung	3	45 500	1	100	2	800
Kapitalherabsetzung	1	1 500	1	900	1	950
Gesellschaften mit beschränkter Haftung¹⁾						
Stand am Jahresende	2 264	840 386	7 062	1 894 201	8 148	1 928 044
Zugang insgesamt im Jahre	321	132 742	1 342	183 700	1 346	193 849
davon Neugründung und Fortsetzung	289	63 812	1 252	63 194	1 259	61 670
Kapitalerhöhung	84	60 638	177	108 004	191	110 788
Sitzverlegung nach Schleswig-Holstein	32	8 291	90	12 502	87	21 392
Abgang insgesamt im Jahre	111	32 370	239	19 383	260	160 002
davon Liquidations- und Konkurseröffnung	44	3 411	41	6 508	57	20 162
Fusion und Umwandlung	38	18 753	5	210	3	1 520
Kapitalherabsetzung	7	3 062	7	2 405	3	6 460
Sitzverlegung außerhalb des Landes	12	6 565	67	6 120	60	126 000
sonstige Abgänge und Veränderungen	17	580	126	4 140	140	5 861

1) einschließlich der als Komplementäre tätigen Gesellschaften mbH von Kommanditgesellschaften und einschließlich zur Zeit nicht tätiger Gesellschaften; maßgebend für die Erfassung sind die Eintragungen im Handelsregister B der Amtsgerichte

d) die 14 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1980

Rang- folge	Firmenname und Sitz der Gesellschaft	Kapital am Jahresende		Rang- folge	Firmenname und Sitz der Gesellschaft	Kapital am Jahresende	
		1970	1980			1970	1980
		Mill. DM				Mill. DM	
1	Schelde Chemie Brunsbüttel GmbH, Brunsbüttel	X	150,0	8	Drägerwerk Aktiengesellschaft, Lübeck	45,0	49,0
2	Howaldtswerke-Deutsche Werft AG Hamburg und Kiel, Kiel	60,0	140,0	9	Metallhüttenwerke Lübeck GmbH, Lübeck	5,0	44,0
3	Schleswig AG, Rendsburg	70,0	130,0	10 u.	CONDEA Chemie GmbH, Brunsbüttel	40,0	40,0
4	Städtwerke Kiel AG, Kiel	77,0	110,0	11	Krupp MaK Maschinenbau GmbH, Kiel	0,02	40,0
5	Versorgung und Verkehr Kiel GmbH, Kiel	42,3	61,1	12	Seagram Deutschland GmbH, Kiel	10,0	37,5
6 u. 7	Norddeutsche Faserwerke GmbH, Neumünster	X	50,0	13 u.	Grace GmbH, Norderstedt	X	35,0
	L. Possehl u. Co. GmbH, Lübeck	40,0	50,0	14	Schiffshypothekenbank zu Lübeck Aktiengesellschaft, Lübeck	20,0	35,0

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe in den jährlichen StB, über die historische Entwicklung seit 1844 in HistStat, S. 142.

12. PRODUZIERENDES GEWERBE

Vorbemerkungen

Zum "Produzierenden Gewerbe" gehören die Wirtschaftsabteilungen

- 1 - Energie- und Wasserversorgung, Bergbau;
- 2 - Verarbeitendes Gewerbe;
- 3 - Baugewerbe.

Diesem Kapitel ist das gesamte Handwerk - nicht nur das produzierende - zugeordnet.

Die Bezeichnung "Verarbeitendes Gewerbe" steht hier für die Wirtschaftsunterabteilung 11 - Bergbau und die Wirtschaftsabteilung 2 - Verarbeitendes Gewerbe.

Bezüglich der Abgrenzung der Erhebungsbereiche (Berichtskreise) wird auf die einschlägigen Statistischen Berichte verwiesen, die jeweils am Tabellenfuß bezeichnet sind.

1. Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes nach der Wirtschaftsgruppe

Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe	30.9. ▶	1977		1978		1979		1980	
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Bergbau		8	309	9	332	9	316	9	356
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe		555	28 431	548	28 342	537	28 785	547	29 824
dar. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden		303	8 823	298	8 855	290	8 700	292	8 892
Eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik		67	5 185	65	4 789	65	4 705	69	4 948
Chemische Industrie		120	9 107	121	9 603	120	10 364	125	11 029
Gummiverarbeitung		21	1 383	23	1 321	22	1 321	23	1 252
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		875	98 532	902	95 778	878	96 787	893	98 622
dar. Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau		60	5 485	61	5 171	58	5 045	61	4 958
Maschinenbau einschl. H. v. Büro- maschinen und ADV-Geräten		282	29 529	287	29 800	276	30 146	275	32 007
Schiffbau		34	20 074	34	18 402	33	15 435	30	15 316
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten		138	18 501	140	17 457	145	20 144	154	20 254
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren		86	8 791	90	8 774	86	9 203	89	9 477
H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren		93	6 808	91	6 262	85	6 217	90	6 222
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		694	35 202	699	35 303	674	36 084	711	36 979
dar. Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas		15	3 030	17	3 187	17	3 209	22	3 225
Holzverarbeitung		109	4 542	107	4 639	99	4 779	113	5 329
Papier- und Pappeverarbeitung		50	3 690	49	3 668	47	3 771	53	4 123
Druckerei und Vervielfältigung		223	11 263	234	11 164	223	11 157	229	11 122
H. v. Kunststoffwaren		105	4 266	103	4 322	108	4 890	120	5 110
Textilgewerbe		53	3 487	53	3 263	51	3 362	48	3 226
Bekleidungsindustrie		88	3 505	86	3 602	85	3 374	81	3 282
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe		521	27 858	505	27 659	486	27 663	465	26 890
dar. H. v. Backwaren (Ohne Dauerbackwaren)		59	4 201	57	4 129	56	4 250	54	4 124
H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren		26	2 927	27	3 155	23	3 165	23	3 066
Molkerei und Käseerei		125	2 593	119	2 527	115	2 543	112	2 531
Schlachthäuser		21	1 578	21	1 626	20	1 611	19	1 546
Fleischwarenindustrie		28	3 672	29	3 709	27	3 694	28	3 761
Fleischereihandwerk		37	1 432	33	1 309	32	1 257	30	1 245
Insgesamt		2 653	190 332	2 663	187 414	2 584	189 635	2 625	192 671

HINWEIS: Ergebnisse für Kreise und Gemeinden siehe Kapitel 24 und StB E I 1/7 - j.

2. Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes nach der Betriebsgröße

Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Betriebe mit ... Beschäftigten	30.9. ▶	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
		Anzahl				in %			
		Betriebe							
1 bis 9		805	789	769	798	30,4	29,6	29,8	30,4
10 " 19		443	470	406	420	16,7	17,6	15,7	16,0
20 " 49		727	720	726	710	27,4	27,0	28,1	27,0
50 " 99		289	299	298	307	10,9	11,2	11,5	11,7
100 " 199		212	214	198	207	8,0	8,0	7,7	7,9
200 " 499		122	115	129	120	4,6	4,3	5,0	4,6
500 " 999		35	36	37	41	1,3	1,4	1,4	1,6
1 000 und mehr		20	20	21	22	0,8	0,8	0,8	0,8
Insgesamt		2 653	2 663	2 584	2 625	100	100	100	100
		Beschäftigte							
1 bis 9		3 630	3 529	3 458	3 532	1,9	1,9	1,8	1,8
10 " 19		6 290	6 569	5 650	5 925	3,3	3,5	3,0	3,1
20 " 49		23 135	22 808	23 005	22 525	12,2	12,2	12,1	11,7
50 " 99		20 069	20 443	20 410	21 131	10,6	10,9	10,8	11,0
100 " 199		30 105	30 031	27 559	28 778	15,8	16,0	14,5	14,9
200 " 499		38 748	36 748	39 811	36 816	20,4	19,6	21,0	19,1
500 " 999		24 147	24 316	25 496	27 723	12,7	13,0	13,4	14,4
1 000 und mehr		44 208	42 970	44 246	46 241	23,2	22,9	23,3	24,0
Insgesamt		190 332	187 414	189 635	192 671	100	100	100	100

3. Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz ³⁾		Energieverbrauch		
	insgesamt	Arbeiter 2)				insgesamt	Auslands- umland	natürliche Mengen		
								Kohle	Strom	
	Monats-D in 1 000					in Mill.	Mill. DM			in 1 000 t SKE ⁴⁾
							Mill. kWh			
1959*	161,7	133,2	287	659	210	6 053	840	722	907	243
1960*	168,2	138,4	294	747	238	6 394	960	787	997	261
1961*	173,9	142,4	297	835	275	7 011	945	816	1 054	266
1962*	176,1	142,9	290	934	315	7 446	868	733	1 107	291
1963*	173,7	139,3	278	966	347	7 966	1 000	649	1 169	367
1964*	173,5	138,0	276	1 053	386	8 078	921	669	1 288	404
1965*	177,8	140,0	278	1 185	450	8 954	1 101	644	1 422	436
1966*	178,2	139,1	273	1 266	504	9 485	1 331	576	1 481	451
1967*	171,0	131,6	253	1 230	524	9 850	1 289	507	1 531	474
1968*	175,1	133,9	264	1 344	583	10 418	1 549	482	1 636	489
1969*	184,4	141,1	278	1 550	674	11 797	1 883	490	1 749	465
1970*	191,3	145,0	289	1 887	799	12 840	1 725	400	1 871	442
1971*	190,7	143,2	279	2 084	909	14 365	1 975	312	1 920	408
1972*	187,6	139,4	267	2 231	1 020	15 275	2 399	245	1 983	412
1973*	187,4	138,3	267	2 503	1 170	17 234	2 904	332	2 120	436
1974*	186,7	135,9	256	2 738	1 359	20 285	3 811	380	2 140	442
1975*	176,9	126,9	232	2 704	1 464	20 608	4 243	249	2 004	389
1976*	171,4	122,7	228	2 822	1 532	22 331	4 336	238	2 197	421
1977	180,7	128,8	235	3 086	1 711	25 794	4 924	167	2 238	423
1978	178,7	126,8	228	3 198	1 832	26 334	4 362	177	2 400	408
1979	179,9	127,7	226	3 376	1 956	28 576	4 464	231	2 582	408
1980	183,5	129,9	229	3 701	2 166	31 134	5 049	365	2 695	404

Jahr	Noch: Energieverbrauch											
	noch: natürliche Mengen			Wärmeäquivalent in Steinkohle-Einheiten (SKE) ⁴⁾								
	Heizöl		Gas ⁶⁾	Kohle		Strom ⁷⁾		Heizöl		Gas ⁶⁾		insgesamt
	insgesamt	mittel-schwer, schwer		1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
1 000 t		in Mill. m ³									in 1 000 t	
1959*	488	.	62	722	46	82	5	684	44	75	5	1 562
1960*	546	507	71	787	46	91	5	765	44	85	5	1 727
1961*	602	545	69	816	44	97	5	843	46	82	4	1 839
1962*	670	593	60	733	40	100	5	938	51	72	4	1 843
1963*	789	695	55	649	34	99	5	1 105	57	66	3	1 919
1964*	840	733	57	669	33	109	5	1 176	58	68	3	2 022
1965*	920	792	54	644	30	121	6	1 288	61	65	3	2 119
1966*	937	787	60	576	28	127	6	1 312	63	72	3	2 086
1967*	952	791	67	507	25	130	6	1 333	65	80	4	2 050
1968*	968	780	65	482	23	141	7	1 355	66	78	4	2 056
1969*	1 058	842	117	490	22	158	7	1 481	65	141	6	2 269
1970*	1 130	906	145	400	17	176	8	1 582	68	176	8	2 331
1971*	1 124	895	154	312	14	186	8	1 574	70	187	8	2 259
1972*	1 142	897	160	245	11	193	9	1 598	72	195	9	2 229
1973*	1 201	952	165	332	14	207	9	1 681	69	202	8	2 419
1974*	1 152	932	160	380	16	209	9	1 612	67	192	8	2 393
1975*	978	768	190	249	12	199	10	1 369	67	228	11	2 046
1976*	1 006	791	263	238	11	218	10	1 408	65	316	14	2 181
1977	985	757	324	167	8	223	10	1 392	62	389	17	2 172
1978	1 008	774	347	177	8	245	11	1 425	63	417	18	2 263
1979	1 260	1 033	370	231	8	267	10	1 778	65	444	16	2 721
1980	1 255	1 091	351	365	13	282	10	1 767	62	422	15	2 835

*) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, ohne Handwerk

1) Bis 1976 ohne Beschäftigte in Betriebsteilen außerhalb des verarbeitenden Gewerbes

2) einschließlich gewerblich Auszubildender

3) Bis 1976 ohne Umsätze in Betriebsteilen außerhalb des verarbeitenden Gewerbes (z. B. Handelsumsatz); ab 1968 ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer

4) 1 t Steinkohle \approx 1 t SKE (29,3076 GJ); 1 000 kWh Strom \approx 0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht \approx 1,46 t SKE, schwer \approx 1,40 t SKE; 1 000 m³ Gas (H₂ \approx 35 169 kJ/m³) \approx 1,2 t SKE

5) Die in betriebseigenen Anlagen erzeugte Energie ist auch in Form von Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, also doppelt nachgewiesen

6) Bis 1968 ohne Erdgas und Erdöl

7) ohne in betriebseigenen Anlagen erzeugte Energie, deren Einsatzstoffe als Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, nachgewiesen sind

HINWEIS: Ergebnisse für Kreise siehe StB E I 1 - j (Monatlicher Berichtskreis).

4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter im verarbeitenden Gewerbe

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Betriebe		Beschäftigte		Löhne		Gehälter	
	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980
	Monatsdurchschnitt				1 000 DM			
SYPRO- Nummer								
21 <u>Bergbau</u>	6	6	254	285	5 958	7 159	2 859	3 077
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	338	333	26 861	27 762	566 885	625 042	325 917	360 648
davon								
22 Mineralölverarbeitung	6	6	1 085	1 097	29 096	28 086	19 072	19 519
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	186	185	7 626	7 857	189 253	208 689	67 867	75 450
2516 dar. Gewinnung von Sand und Kies	45	45	583	586	15 893	17 415	3 460	3 810
2531,2535, 2541 H. v. Zement, Kalk und Mörtel, Ziegelei	10	8	1 049	1 030	31 263	32 175	6 965	7 297
2555,2559 H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	47	49	2 317	2 503	59 164	69 839	20 103	22 958
27,28,29, 3015,3030 Eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	48	45	4 651	4 731	111 894	127 048	28 490	30 245
40 Chemische Industrie	61	63	9 711	10 391	153 094	175 463	178 949	201 146
4031 dar. H. v. chemischen Grundstoffen	12	13	1 878	2 235	37 928	49 930	32 925	40 671
4034 H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	19	19	1 381	1 409	22 789	24 271	21 719	23 604
4035 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	20	20	3 897	4 102	40 356	46 140	94 159	104 140
53 Holzbearbeitung	20	18	727	714	13 950	14 427	4 369	5 915
55 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	6	6	1 837	1 826	47 138	49 013	17 084	18 145
59 Gummiverarbeitung	11	10	1 224	1 146	22 460	22 316	10 086	10 222
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	655	658	93 854	95 691	1 676 600	1 847 800	1 124 736	1 249 022
davon								
3025 Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	11	12	760	788	16 066	17 777	5 489	6 242
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	46	47	4 892	4 962	109 296	116 573	38 481	43 288
32,50 Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	186	185	29 253	30 614	526 020	592 662	417 160	470 296
3210 dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	13	9	2 338	2 256	39 741	40 652	38 115	40 833
3240 H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	33	37	3 370	3 512	60 887	68 993	49 513	51 638
3280 sonstiger Maschinenbau	70	68	10 890	11 095	183 545	208 943	157 223	175 062
33,35 Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	161	161	9 261	9 245	131 468	135 822	90 695	96 940
34 Schiffbau	27	24	15 227	15 116	330 378	360 897	148 604	163 088
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	105	105	19 579	19 618	292 792	320 317	265 901	287 636
37 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	74	79	8 956	9 370	155 144	176 762	106 802	123 959
38 H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	44	45	5 924	5 978	115 340	126 990	51 597	57 573
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	316	342	32 840	34 129	691 004	765 408	248 839	278 714
darunter								
39 H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	11	13	807	874	10 857	12 656	5 761	7 210
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	13	14	3 162	3 193	66 535	73 227	17 028	18 570
54 Holzverarbeitung	60	73	4 355	4 907	93 313	115 086	30 725	35 707
56 Papier- und Pappeerzeugung	31	35	3 614	3 842	72 513	82 707	29 212	32 595
57 Druckerei und Vervielfältigung	74	79	9 938	10 102	269 571	288 639	79 491	87 531
58 H. v. Kunststoffwaren	55	59	4 300	4 683	71 547	83 115	47 485	55 916
62 Lederverarbeitung	3	4	413	.	7 778	.	1 932	.
63 Textilgewerbe	26	26	3 134	3 067	54 268	55 890	23 562	25 636
64 Bekleidungs-gewerbe	43	38	3 117	2 986	44 622	44 848	13 643	14 363
68,69 <u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	332	320	26 111	25 628	435 289	455 248	253 551	274 674
darunter								
6811 Mahl- und Schälmaschinen	10	10	844	858	14 888	16 134	10 327	11 232
6818 H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	56	54	4 134	4 052	63 608	66 784	33 321	34 443
6819,6828 H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	15	14	2 778	2 720	37 548	39 009	24 535	27 504
6825 Obst- und Gemüserverarbeitung	11	9	887	840	14 491	14 366	5 811	6 699
6831 Molkerei und Käseerei	38	38	2 091	2 081	46 603	50 330	18 485	19 080
6852 Schlachthäuser	19	17	1 588	1 526	39 394	40 307	9 412	10 081
6853 Fleischwarenindustrie	23	23	3 622	3 675	58 115	61 237	36 243	40 880
6854 Fleischereihandwerk	32	31	1 255	1 251	14 440	15 016	9 121	9 700
6856 Fischverarbeitung	35	33	2 059	2 124	27 940	31 698	13 986	15 064
6875 H. v. Spirituosen	15	15	867	913	8 275	8 565	16 476	20 463
6889 H. v. Futtermitteln	34	32	1 173	1 111	19 741	19 037	16 255	17 456
Insgesamt	1 647	1 659	179 920	183 495	3 375 736	3 700 657	1 955 902	2 166 129

HINWEIS: Monatsergebnisse, auch für Kreise, siehe StB E I 1.

5. Arbeiter, Arbeiterstunden und Löhne im verarbeitenden Gewerbe

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Arbeiter und gewerblich Auszubildende		Geleistete Arbeiterstunden		Durchschnittslohn je Arbeiter- stunde	
		1979	1980	1979	1980	1980	
		Monatsdurchschnitt		in 1 000		DM	
21	<u>Bergbau</u>	191	217	369	420	17,05	32 991
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	18 992	19 567	35 854	35 750	17,48	31 944
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	703	689	1 301	1 277	21,99	40 763
25	<u>Gewinnung und Verarbeitung</u>						
	von Steinen und Erden	5 866	6 015	12 611	11 994	17,40	34 695
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	473	473	1 202	1 221	14,26	36 818
2531,2535,	H. v. Zement, Kalk und						
2541	Mörtel, Ziegelei	886	869	1 890	1 832	17,56	37 025
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	1 781	1 902	4 061	3 769	18,53	36 719
27,28,29, 3015,3030	<u>Eisenschaffende Industrie,</u> <u>NE-Metallerzeugung, Gießerei,</u> <u>Drahtziehereien und Mechanik</u>	3 840	3 956	6 850	7 058	18,00	32 115
40	<u>Chemische Industrie</u>	5 579	6 020	9 691	10 255	17,11	29 147
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	1 163	1 403	2 194	2 602	19,19	35 588
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	809	825	1 543	1 573	15,43	29 419
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 773	1 907	2 740	2 919	15,81	24 195
53	<u>Holzbearbeitung</u>	586	553	1 066	1 051	13,73	26 089
55	<u>Zellstoff-, Holzschliff-, Papier-</u> <u>und Pappeerzeugung</u>	1 483	1 466	2 699	2 604	18,82	33 433
59	<u>Gummiverarbeitung</u>	935	868	1 636	1 511	14,77	25 710
	<u>Investitionsgüter</u> <u>produzierendes Gewerbe</u>	63 837	64 828	109 952	112 449	16,43	28 503
	davon						
3025	Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	605	623	1 047	1 079	16,48	28 535
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	3 865	3 885	6 436	6 514	17,90	30 006
32,50	<u>Maschinenbau einschl. H. v.</u> <u>Büromaschinen und ADV-Geräten</u>	18 442	19 265	32 534	33 925	17,47	30 764
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	1 384	1 302	2 438	2 250	18,07	31 223
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	2 103	2 254	3 587	3 986	17,31	30 609
3280	sonstiger Maschinenbau	6 776	6 923	11 795	12 092	17,28	30 181
33,35	<u>Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz</u> <u>usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau</u>	6 315	6 234	10 638	10 111	13,43	21 787
34	<u>Schiffbau</u>	11 458	11 296	19 511	19 456	18,55	31 949
36	<u>Elektrotechnik, Reparatur</u> <u>von Haushaltsgeräten</u>	12 692	12 784	20 989	21 800	14,69	25 056
37	<u>Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren</u>	5 968	6 228	11 132	11 865	14,90	28 382
38	<u>H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren</u>	4 491	4 513	7 663	7 699	16,49	28 139
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	26 364	27 259	45 219	46 727	16,38	28 079
	darunter						
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	633	670	1 095	1 145	11,05	18 890
51,52	<u>Feinkeramik, Herstellung und</u> <u>Verarbeitung von Glas</u>	2 641	2 655	4 337	4 346	16,85	27 581
54	<u>Holzverarbeitung</u>	3 458	3 912	6 541	7 416	15,52	29 419
56	<u>Papier- und Pappeerzeugung</u>	2 854	3 050	4 859	5 169	16,00	27 117
57	<u>Druckerei und Vervielfältigung</u>	8 270	8 334	13 967	13 914	20,74	34 634
58	<u>H. v. Kunststoffwaren</u>	3 048	3 335	5 303	5 797	14,34	24 922
62	<u>Lederverarbeitung</u>	373	.	631	.	.	.
63	<u>Textilgewerbe</u>	2 438	2 349	4 461	4 357	12,83	23 793
64	<u>Bekleidungs-gewerbe</u>	2 649	2 522	4 025	3 878	11,56	17 783
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	18 294	18 008	34 837	34 060	13,37	25 280
	darunter						
6811	<u>Mahl- und Schäl-mühlen</u>	571	582	1 197	1 233	13,09	27 722
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 700	2 770	4 972	4 986	13,39	24 110
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	2 084	2 035	3 755	3 601	10,83	19 169
6825	<u>Obst- und Gemüseverarbeitung</u>	727	676	1 361	1 281	11,21	21 251
6831	<u>Molkerei und Käseerei</u>	1 643	1 625	3 881	3 813	13,20	30 972
6852	<u>Schlachthäuser</u>	1 310	1 260	2 341	2 240	18,01	32 013
6853	<u>Fleischwareindustrie</u>	2 583	2 580	4 672	4 708	13,00	23 724
6854	<u>Fleischereihandwerk</u>	704	720	1 382	1 353	11,10	20 856
6856	<u>Fischverarbeitung</u>	1 593	1 668	2 872	3 001	10,56	19 004
6875	H. v. Spirituosen	417	392	764	730	11,73	21 849
6889	H. v. Futtermitteln	698	638	1 537	1 390	13,70	29 839
	<u>Insgesamt</u>	127 678	129 879	226 231	229 406	16,13	28 493

HINWEIS: Monatsergebnisse, auch für Kreise, siehe StB E I 1.

6. Umsatz des verarbeitenden Gewerbes

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	1979		1980			
		Umsatz	darunter Auslandsumsatz		Umsatz	darunter Auslandsumsatz	
			1 000 DM	%		1 000 DM	%
21	<u>Bergbau</u>	19 294	.	.	33 615	.	.
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	6 584 886	962 020	14,6	7 378 203	1 113 647	15,1
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	2 205 777	195 403	8,9	2 581 180	242 312	9,4
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 395 905	62 801	4,5	1 428 658	65 778	4,6
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	97 629	-	-	103 844	.	.
2531,2535,	H. v. Zement, Kalk und						
2541	Mörtel, Ziegelei	241 725	7 479	3,1	232 749	.	.
2555,2559	H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	378 150	.	.	400 867	.	.
27,28,29, 3015,3030	Eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	106 485	.	.	567 320	.	.
40	Chemische Industrie	1 816 775	427 188	23,5	2 124 382	519 712	24,5
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	544 643	189 636	34,8	736 183	.	.
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	301 987	55 104	18,2	337 130	52 446	15,6
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	529 094	71 888	13,6	602 321	78 498	13,0
53	Holzbearbeitung	136 161	5 740	4,2	134 754	1 643	1,2
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	435 387	152 195	35,0	447 456	142 886	31,9
59	Gummiverarbeitung	88 411	12 208	13,8	94 453	13 086	13,9
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	9 118 996	2 657 415	29,1	9 811 550	2 933 465	29,9
	davon						
3025	Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	60 598	7 010	11,6	67 391	7 588	11,3
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	330 608	17 523	5,3	386 989	13 348	3,4
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	3 502 083	1 375 971	39,3	3 647 584	1 544 300	42,3
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	305 964	53 035	17,3	305 686	67 122	22,0
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	349 916	169 158	48,3	417 140	192 762	46,2
3280	sonstiger Maschinenbau	1 243 842	419 822	33,8	1 370 307	499 904	36,5
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	1 278 745	118 354	9,3	1 268 581	127 404	10,0
34	Schiffbau	1 305 949	451 174	34,5	1 341 863	431 273	32,1
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	1 257 756	362 874	28,9	1 515 957	430 294	28,4
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	714 416	226 643	31,7	821 719	263 525	32,1
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	668 528	97 824	14,6	761 466	115 733	15,2
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	3 882 068	291 485	7,5	4 310 685	321 150	7,5
	darunter						
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	47 175	3 471	7,4	53 063	4 547	8,6
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	294 388	31 261	10,6	351 981	39 670	11,3
54	Holzverarbeitung	529 163	33 049	6,2	644 182	37 704	5,9
56	Papier- und Pappeerzeugung	610 449	30 684	5,0	652 301	39 852	6,1
57	Druckerei und Vervielfältigung	1 288 327	14 900	1,2	1 387 425	12 547	0,9
58	H. v. Kunststoffwaren	533 637	90 377	16,9	612 845	94 897	15,5
62	Lederverarbeitung	.	.	.	.	.	.
63	Textilgewerbe	345 091	65 747	19,1	359 302	69 837	19,4
64	Bekleidungs-gewerbe	199 258	18 301	9,2	208 119	18 913	9,1
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	8 970 966	551 678	6,1	9 600 383	679 196	7,1
	darunter						
6811	Mahl- und Schälmaschinen	315 414	99 988	31,7	328 893	116 042	35,3
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	399 814	6 655	1,7	426 603	4 500	1,1
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	488 379	31 924	6,5	530 342	37 854	7,1
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	116 765	11 719	10,0	122 800	19 070	15,5
6831	Molkerei und Käseerei	1 390 697	47 500	3,4	1 488 943	132 670	8,9
6852	Schlachthäuser	1 187 111	2 632	0,2	1 196 538	.	.
6853	Fleischwareindustrie	713 793	13 007	1,8	771 538	12 133	1,6
6854	Fleischereihandwerk	228 540	.	.	242 592	.	.
6856	Fischverarbeitung	295 372	32 057	10,9	322 641	37 014	11,5
6875	H. v. Spirituosen	536 908	6 270	1,2	600 007	7 980	1,3
6889	H. v. Futtermitteln	762 119	6 314	0,8	804 039	.	.
	Insgesamt	28 576 210	4 464 394	15,6	31 134 436	5 048 898	16,2

HINWEIS: Monatsergebnisse, auch für Kreise, siehe StB E I 1.

7. Umsatz und Personalkosten je Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	1979			1980		
		Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz	Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz
		DM je Beschäftigten		in %	DM je Beschäftigten		in %
21	<u>Bergbau</u>	75 961	34 713	45,7	117 947	35 916	30,5
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	245 147	33 238	13,6	265 766	35 505	13,4
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	2 032 974	44 394	2,2	2 352 944	43 396	1,8
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	183 046	33 716	18,4	181 833	36 164	19,9
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	167 460	33 196	19,8	177 208	36 220	20,4
2531,2535,	H. v. Zement, Kalk und						
2541	Mörtel, Ziegelei	230 434	36 442	15,8	225 970	38 322	17,0
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	163 207	34 211	21,0	160 155	37 074	23,1
27,28,29, 3015,3030	Eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	108 895	30 184	27,7	119 915	33 247	27,7
40	Chemische Industrie	187 084	34 192	18,3	204 444	36 244	17,7
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	290 012	37 728	13,0	329 388	40 537	12,3
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	218 673	32 229	14,7	239 269	33 978	14,2
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	135 770	34 518	25,4	146 836	36 636	25,0
53	Holzbearbeitung	187 292	25 198	13,5	188 731	28 490	15,1
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	237 010	34 960	14,8	245 047	36 779	15,0
59	Gummiverarbeitung	72 231	26 590	36,8	82 420	28 393	34,4
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	97 162	29 848	30,7	102 534	32 363	31,6
	davon						
3025	Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	79 734	28 362	35,6	85 522	30 481	35,6
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	67 581	30 208	44,7	77 991	32 217	41,3
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	119 717	32 245	26,9	119 148	34 721	29,1
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	130 866	33 300	25,4	135 499	36 119	26,7
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	103 833	32 760	31,6	118 776	34 348	28,9
3280	sonstiger Maschinenbau	114 219	31 292	27,4	123 507	34 611	28,0
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	138 079	23 989	17,4	137 218	25 177	18,3
34	Schiffbau	85 765	31 456	36,7	88 771	34 664	39,0
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	64 240	28 535	44,4	77 274	30 990	40,1
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	79 770	29 248	36,7	87 697	32 094	36,6
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	112 851	28 180	25,0	127 378	30 874	24,2
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	118 212	28 619	24,2	126 306	30 593	24,2
	darunter						
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	58 457	20 592	35,2	60 713	22 730	37,4
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	93 102	26 427	28,4	110 235	28 749	26,1
54	Holzverarbeitung	121 507	28 482	23,4	131 278	30 730	23,4
56	Papier- und Pappeverarbeitung	168 912	28 147	16,7	169 782	30 011	17,7
57	Druckerei und Vervielfältigung	129 636	35 124	27,1	137 342	37 237	27,1
58	H. v. Kunststoffwaren	124 102	27 682	22,3	130 866	29 688	22,7
62	Lederverarbeitung		23 511	.			.
63	Textilgewerbe	110 112	24 834	22,6	117 151	26 582	22,7
64	Bekleidungs-gewerbe	63 926	18 693	29,2	69 698	19 830	28,5
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	343 570	26 381	7,7	374 605	28 481	7,6
	darunter						
6811	Mahl- und Schälmlühen	373 713	29 876	8,0	383 325	31 895	8,3
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	96 714	23 447	24,2	105 282	24 982	23,7
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	176 018	22 348	12,7	194 979	24 453	12,5
6825	Obst- und Gemüserverarbeitung	131 640	22 888	17,4	146 190	25 077	17,2
6831	Molkerei und Käseerei	665 087	31 128	4,7	715 494	33 354	4,7
6852	Schlachthäuser	747 551	30 734	4,1	784 101	33 039	4,2
6853	Fleischwarenindustrie	197 072	26 051	13,2	209 942	27 779	13,2
6854	Fleischereihandwerk	182 104	18 774	10,3	193 918	19 757	10,2
6856	Fischverarbeitung	143 454	20 362	14,2	151 903	22 016	14,5
6875	H. v. Spirituosen	619 271	28 548	4,6	657 182	31 794	4,8
6889	H. v. Futtermitteln	649 718	30 687	4,7	723 707	32 847	4,5
	Insgesamt	158 827	29 633	18,7	169 675	31 972	18,8

8. Kohle-, Gas-, und Stromverbrauch des verarbeitenden Gewerbes

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Kohle ¹⁾		Gas ²⁾		Strom ³⁾	
		1979	1980	1979	1980	1979	1980
		t SKE		1 000 m ³		1 000 kWh	
21	<u>Bergbau</u>	-	-	.	.	22 817	22 820
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	.	.	214 941	159 852	1 404 314	1 466 988
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	-	-	.	.	231 419	232 257
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	.	.	93 158	44 429	319 395	327 934
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	-	-	-	.	19 104	20 153
2531,2535,	H. v. Zement, Kalk und	.	.	.	.	.	.
2541	Mörtel, Ziegelei	.	.	81 877	29 058	211 749	219 655
2555,2559	H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigteile	-	-	.	.	16 829	18 171
27,28,29, 3015,3030	Eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	.	.	.	17 386	146 681	143 000
40	Chemische Industrie	.	.	63 634	69 682	442 433	504 007
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	.	.	62 981	63 630	299 194	360 143
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	-	-	23	.	11 225	9 950
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	-	-	444	.	16 958	18 183
53	Holzbearbeitung	-	-	.	.	7 624	6 549
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	.	.	.	.	247 061	242 547
59	Gummiverarbeitung	-	-	.	.	9 701	10 694
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	3 992	5 398	40 115	43 110	441 413	454 068
	davon						
3025	Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	-	-	358	1 152	10 390	12 043
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	-	.	420	436	12 622	12 427
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	.	.	21 441	22 300	142 258	143 759
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	-	-	.	.	5 905	5 598
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	.	.	.	.	11 224	12 799
3280	sonstiger Maschinenbau	.	.	2 566	2 792	57 685	54 912
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	.	.	1 807	1 487	23 465	22 242
34	Schiffbau	141	127	3 231	2 404	109 863	114 065
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	-	-	2 309	2 490	77 489	81 637
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	.	.	1 524	2 018	30 280	31 849
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	-	-	9 025	10 823	35 039	36 046
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	167	.	87 052	96 603	348 689	370 682
	darunter						
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	.	.	16	.	2 804	3 241
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	-	-	77 229	78 042	75 467	80 731
54	Holzverarbeitung	-	-	.	.	26 108	28 885
56	Papier- und Pappeverarbeitung	-	-	.	.	38 760	42 730
57	Druckerei und Vervielfältigung	-	-	3 143	6 738	117 841	121 494
58	H. v. Kunststoffwaren	-	-	.	.	53 600	58 451
62	Lederverarbeitung	-	-	.	.	579	.
63	Textilgewerbe	-	-	798	6 261	28 553	29 727
64	Bekleidungsgerbe	-	-	791	226	4 977	4 698
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	.	.	25 945	49 754	365 071	380 422
	darunter						
6811	Mahl- und Schälmaschinen	-	-	686	2 056	33 674	35 174
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	-	-	473	3 025	20 269	21 155
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	-	-	2 009	1 763	23 527	23 565
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	-	-	1 479	1 884	10 164	11 884
6831	Molkerei und Käseerei	-	-	2 322	13 887	55 376	57 080
6852	Schlachthäuser	-	-	595	1 936	22 680	23 934
6853	Fleischwareindustrie	-	-	892	1 536	30 204	33 305
6854	Fleischereihandwerk	-	-	340	657	6 995	7 780
6856	Fischverarbeitung	-	-	731	1 008	9 981	10 417
6875	H. v. Spirituosen	-	-	.	.	2 585	2 653
6889	H. v. Futtermitteln	-	-	.	.	59 880	64 302
	Insgesamt	231 426	364 851	370 151	351 251	2 582 304	2 694 980

1) 1 t Steinkohle \approx 1 t SKE = Steinkohle-Einheit (29,3076 GJ) 2) 1 000 m³ Gas (H₂ \approx 35 169 kJ/m³) \approx 1,2 t SKE
3) 1 000 kWh Strom \approx 0,123 t SKE

HINWEIS: Monatsergebnisse siehe StB E I 1 - m, Ergebnisse für Kreise siehe StB E I 1 - j (monatlicher Berichtskreis).

9. Heizölverbrauch des verarbeitenden Gewerbes

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig		Heizöl ¹⁾			
		insgesamt		leicht	mittelschwer, schwer
		1979	1980		
		t			
21	Bergbau	.	.	.	.
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	970 213	1 005 525	47 471	958 054
	davon				
22	Mineralölverarbeitung	.	.	311	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	260 627	165 934	28 252	137 682
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	1 031	150	.	.
2531,2535,	H. v. Zement, Kalk und				
2541	Mörtel, Ziegelei	208 539	131 639	.	.
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	9 193	5 827	.	.
27,28,29, 3015,3030	Eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	9 571	6 545	.	.
40	Chemische Industrie	345 087	472 697	.	.
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	330 035	460 250	.	.
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	3 804	3 263	.	.
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	6 121	5 362	.	.
53	Holzbearbeitung	.	.	.	.
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	70 092	74 661	205	74 456
59	Gummiverarbeitung	3 033	3 008	.	.
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	77 601	65 159	51 953	13 206
	davon				
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	2 938	1 672	1 672	-
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2 825	2 881	.	.
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	25 448	21 737	14 352	7 385
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	2 177	1 103	1 103	-
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	2 517	2 047	.	.
3280	sonstiger Maschinenbau	14 126	12 717	.	.
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	7 951	7 024	6 606	418
34	Schiffbau	13 207	11 082	.	.
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	15 853	13 411	8 324	5 087
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	4 273	3 241	.	.
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	5 099	4 111	.	.
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	56 263	44 126	17 680	26 446
	darunter				
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	.	.	.	.
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 181	1 740	.	.
54	Holzverarbeitung	3 125	2 454	2 261	193
56	Papier- und Pappeerzeugung	13 173	12 244	.	.
57	Druckerei und Vervielfältigung	16 082	11 886	.	.
58	H. v. Kunststoffwaren	4 849	3 640	.	.
62	Lederverarbeitung	.	.	.	.
63	Textilgewerbe	14 033	9 724	1 679	8 045
64	Bekleidungs-gewerbe	2 227	1 825	.	.
68,69	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	156 006	140 440	47 437	93 003
	darunter				
6811	Mahl- und Schäl-mühlen	4 868	3 566	.	.
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	16 217	12 291	11 798	493
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	3 787	3 396	.	.
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	7 428	8 906	.	.
6831	Molkerei und Käseerei	32 939	28 344	7 839	20 505
6852	Schlachthäuser	3 228	2 128	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	12 992	12 433	3 887	8 546
6854	Fleischereihandwerk	1 747	1 643	.	.
6856	Fischverarbeitung	4 354	4 023	2 985	1 038
6875	H. v. Spirituosen	2 180	2 317	.	.
6889	H. v. Futtermitteln	13 258	10 271	3 180	7 091
	Insgesamt	1 260 102	1 255 265	164 556	1 090 709

1) 1 t Heizöl, leicht \approx 1,46 t SKE, schwer \approx 1,40 t SKE

HINWEIS: Monatsergebnisse siehe StB E I 1 - m, Ergebnisse für Kreise siehe StB E I 1 - j (monatlicher Berichtskreis).

10. Auftragseingang und -bestand im verarbeitenden Gewerbe

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Fachliche Betriebsteile (soweit zur Auftragsstatistik meldepflichtig) Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Auftragseingang				Auftragsbestand am		Umsatz im verar- beitenden Gewerbe 1980	Auf- trags- bestand in % des Umsatzes 1980
		insgesamt		darunter Ausland		31.12. 1979	31.12. 1980		
		1979	1980	1979	1980				
		Mill. DM							
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	3 666,7	3 910,3	770,5	812,9	284,9	249,7	3 945,7	6,3
	davon								
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	777,8	788,2	18,3	12,1	40,6	41,9	778,6	5,4
2531,2535, 2541	dar. H. v. Zement, Kalk und Mörtel, Ziegelei	294,3	293,9	16,1	.	14,1	11,7	284,0	4,1
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	313,8	332,0	1,4	.	22,8	23,8	329,0	7,2
27,28,29, 3015	Eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien	257,8	269,5	82,1	78,8	60,3	41,0	305,2	13,4
40	Chemische Industrie	2 097,8	2 316,7	558,3	601,2	113,0	101,9	2 320,9	4,4
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	684,8	792,2	224,4	266,2	36,4	30,1	827,3	3,6
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	306,7	333,4	94,0	81,7	26,9	19,4	310,3	6,3
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	509,3	590,2	68,6	85,9	6,7	7,5	568,0	1,3
53	Holzbearbeitung	110,7	108,7	1,7	2,1	16,8	14,3	97,2	14,7
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	323,4	331,4	94,4	103,2	35,3	35,4	337,4	10,5
59	Gummiverarbeitung	99,2	95,8	15,8	15,5	19,0	15,1	106,4	14,2
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	7 983,7	9 335,1	2 744,5	3 538,9	5 549,6	6 773,4	7 977,5	84,9
	darunter								
3025	Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	70,8	67,8	10,2	9,5	9,5	9,5	74,9	12,7
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	399,1	348,7	27,7	13,2	142,0	169,3	415,9	40,7
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	3 187,3	3 298,2	1 376,2	1 563,3	1 527,4	1 471,8	3 193,2	46,1
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	256,2	263,2	40,7	49,1	83,7	82,7	259,6	31,9
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	423,3	356,8	195,3	176,6	323,1	105,0	409,6	25,6
3280	sonstiger Maschinenbau	1 223,8	1 227,4	538,3	510,7	478,4	527,6	1 233,8	42,8
33	Straßenfahrzeugbau	226,7	87,1	32,6	30,9	.	.	305,3	.
34	Schiffbau	1 638,2	2 001,4	640,6	1 042,9	1 764,0	2 352,8	1 310,6	179,5
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	1 326,1	1 361,2	397,9	431,7	630,8	594,1	1 331,7	44,6
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	574,6	660,7	189,9	210,3	185,1	209,9	709,2	29,6
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	560,1	620,1	69,2	80,0	67,7	64,5	635,3	10,2
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	3 275,0	3 494,6	254,9	267,0	(247,8)	1 289,5	3 583,2	36,0
	darunter								
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	281,8	323,5	34,8	38,8	19,0	19,6	348,7	5,6
54	Holzverarbeitung	146,4	167,3	6,9	7,2	22,1	29,4	166,6	17,6
56	Papier- und Pappeverarbeitung	531,9	571,3	29,1	37,5	34,4	39,3	579,8	6,8
57	Druckerei und Vervielfältigung	1 257,4	1 363,9	17,5	14,2	(35,3)	1 045,2	1 381,0	75,7
58	H. v. Kunststoffwaren	495,3	545,5	85,7	87,8	52,7	67,7	557,4	12,1
63	Textilgewerbe	363,0	318,9	63,1	63,2	41,4	51,6	340,9	15,1
64	Bekleidungs-gewerbe	150,1	165,0	15,6	15,6	27,5	27,5	167,1	16,5
	Insgesamt	14 925,3	16 740,0	3 770,0	4 618,7	(6 082,4)	8 312,6	15 506,4	53,6

HINWEIS: Monatsergebnisse über den Auftragseingang siehe StB E I 1 - m.

11. Verarbeitendes Gewerbe in den Kreisen 1980

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne	Gehälter	Umsatz	
		insgesamt	Arbeiter und gewerblich Auszubildende				insgesamt	Auslands- umsatz
FLensburg	76	9 585	7 095	13 126	188 794	97 115	1 652 531	383 495
KIEL	142	26 986	17 654	29 805	517 659	385 072	3 178 348	978 750
LÜBECK	154	26 300	18 813	34 015	541 447	290 021	3 197 651	776 746
NEUMÜNSTER	78	10 814	8 141	13 625	230 895	104 006	1 105 528	283 629
Dithmarschen u. Steinburg	179	17 746	13 678	24 727	423 077	175 307	5 543 839	627 207
Hzgt. Lauenburg	100	8 970	6 702	11 976	188 620	83 841	1 037 467	162 626
Nordfriesland	57	3 085	2 369	4 240	67 652	23 381	787 333	32 886
Ostholstein	89	6 234	4 260	7 391	103 389	70 557	1 071 893	183 060
Pinneberg	201	23 077	14 610	25 612	397 556	367 881	3 317 874	599 010
Plön	46	2 812	2 056	3 574	53 928	27 565	365 326	21 108
Rendsburg-Eckernförde	129	11 307	8 762	15 572	241 158	89 500	1 769 567	151 540
Schleswig-Flensburg	86	5 341	4 272	8 407	111 696	38 088	1 342 073	135 857
Segeberg	178	14 969	10 128	17 739	296 018	208 814	2 356 533	314 575
Steinburg siehe Dithmarschen	.	.	.	.	.	.	.	.
Stormarn	144	16 257	11 334	19 596	338 766	204 980	4 408 473	398 407
Schleswig-Holstein	1 659	183 495	129 879	229 405	3 700 657	2 166 129	31 134 436	5 048 898

KREISFREIE STADT Kreis	Energieverbrauch ¹⁾						
	insgesamt	Kohle	Gas 1 000 m ³	Strom 1 000 kWh	Heizöl		
					insgesamt	leicht	mittelschwer, schwer
FLensburg	60 226	-	148	111 379	35 882	5 671	30 211
KIEL	78 507	.	7 154	177 661	32 231	22 217	10 014
LÜBECK	376 946	.	96 812	284 561	36 066	17 840	18 226
NEUMÜNSTER	41 605	.	8 985	169 791	5 920	4 511	1 409
Dithmarschen u. Steinburg	1 679 878	.	96 058	1 017 726	932 835	17 100	915 735
Hzgt. Lauenburg	43 178	.	6 681	68 012	18 396	8 752	9 644
Nordfriesland	9 889	-	-	27 891	4 485	2 981	1 504
Ostholstein	33 525	.	7 486	51 049	12 782	2 708	10 074
Pinneberg	161 501	7	42 638	268 822	58 822	26 572	32 250
Plön	21 557	.	9 154	34 242	4 398	3 274	1 124
Rendsburg-Eckernförde	76 088	.	15 741	101 862	28 581	15 251	13 330
Schleswig-Flensburg	89 026	.	3 039	90 590	44 572	10 203	34 369
Segeberg	89 204	-	41 463	134 258	15 826	12 961	2 865
Steinburg siehe Dithmarschen	.	.	.	.	.	.	.
Stormarn	74 259	734	15 891	157 139	24 469	14 515	9 954
Schleswig-Holstein	2 835 386	364 851	351 251	2 694 980	1 255 265	164 556	1 090 709

1) 1 t Steinkohle $\hat{=}$ 1 t SKE = Steinkohle-Einheit (29,3076 GJ); 1 000 m³ Gas (H₂ $\hat{=}$ 35 169 kJ/m³) $\hat{=}$ 1,2 t SKE; 1 000 kWh Strom $\hat{=}$ 0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht $\hat{=}$ 1,46 t SKE, schwer $\hat{=}$ 1,40 t SKE

HINWEIS: Monatsergebnisse siehe StB E I 1 - m.

10. Auftragseingang und -bestand im verarbeitenden Gewerbe

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Fachliche Betriebsteile (soweit zur Auftragsstatistik meldepflichtig)	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Auftragseingang				Auftragsbestand am		Umsatz im verar- beitenden Gewerbe 1980	Auf- trags- bestand in % des Umsatzes 1980
			insgesamt		darunter Ausland		31.12. 1979	31.12. 1980		
			1979	1980	1979	1980				
			Mill. DM							
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>		3 666,7	3 910,3	770,5	812,9	284,9	249,7	3 945,7	6,3
	davon									
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden		777,8	788,2	18,3	12,1	40,6	41,9	778,6	5,4
2531,2535, 2541	dar. H. v. Zement, Kalk und Mörtel, Ziegelei		294,3	293,9	16,1	.	14,1	11,7	284,0	4,1
2555,2559	H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile		313,8	332,0	1,4	.	22,8	23,8	329,0	7,2
27,28,29, 3015	Eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien		257,8	269,5	82,1	78,8	60,3	41,0	305,2	13,4
40	Chemische Industrie		2 097,8	2 316,7	558,3	601,2	113,0	101,9	2 320,9	4,4
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen		684,8	792,2	224,4	266,2	36,4	30,1	827,3	3,6
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft		306,7	333,4	94,0	81,7	26,9	19,4	310,3	6,3
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen		509,3	590,2	68,6	85,9	6,7	7,5	568,0	1,3
53	Holzbearbeitung		110,7	108,7	1,7	2,1	16,8	14,3	97,2	14,7
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung		323,4	331,4	94,4	103,2	35,3	35,4	337,4	10,5
59	Gummiverarbeitung		99,2	95,8	15,8	15,5	19,0	15,1	106,4	14,2
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>		7 983,7	9 335,1	2 744,5	3 538,9	5 549,6	6 773,4	7 977,5	84,9
	darunter									
3025	Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung		70,8	67,8	10,2	9,5	9,5	9,5	74,9	12,7
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau		399,1	348,7	27,7	13,2	142,0	169,3	415,9	40,7
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten		3 187,3	3 298,2	1 376,2	1 563,3	1 527,4	1 471,8	3 193,2	46,1
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern		256,2	263,2	40,7	49,1	83,7	82,7	259,6	31,9
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe		423,3	356,8	195,3	176,6	323,1	105,0	409,6	25,6
3280	sonstiger Maschinenbau		1 223,8	1 227,4	538,3	510,7	478,4	527,6	1 233,8	42,8
33	Straßenfahrzeugbau		226,7	87,1	32,6	30,9	.	.	305,3	.
34	Schiffbau		1 638,2	2 001,4	640,6	1 042,9	1 764,0	2 352,8	1 310,6	179,5
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten		1 326,1	1 361,2	397,9	431,7	630,8	594,1	1 331,7	44,6
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren		574,6	660,7	189,9	210,3	185,1	209,9	709,2	29,6
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren		560,1	620,1	69,2	80,0	67,7	64,5	635,3	10,2
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>		3 275,0	3 494,6	254,9	267,0	(247,8)	1 289,5	3 583,2	36,0
	darunter									
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas		281,8	323,5	34,8	38,8	19,0	19,6	348,7	5,6
54	Holzverarbeitung		146,4	167,3	6,9	7,2	22,1	29,4	166,6	17,6
56	Papier- und Pappeverarbeitung		531,9	571,3	29,1	37,5	34,4	39,3	579,8	6,8
57	Druckerei und Vervielfältigung		1 257,4	1 363,9	17,5	14,2	(35,3)	1 045,2	1 381,0	75,7
58	H. v. Kunststoffwaren		495,3	545,5	85,7	87,8	52,7	67,7	557,4	12,1
63	Textilgewerbe		363,0	318,9	63,1	63,2	41,4	51,6	340,9	15,1
64	Bekleidungs-gewerbe		150,1	165,0	15,6	15,6	27,5	27,5	167,1	16,5
	Insgesamt		14 925,3	16 740,0	3 770,0	4 618,7	(6 082,4)	8 312,6	15 506,4	53,6

HINWEIS: Monatsergebnisse über den Auftragseingang siehe StB E I 1 - m.

11. Verarbeitendes Gewerbe in den Kreisen 1980

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne	Gehälter	Umsatz	
		insgesamt	Arbeiter und gewerblich Auszu- bildende				insgesamt	Auslands- umsatz
FLensburg	76	9 585	7 095	13 126	188 794	97 115	1 652 531	383 495
KIEL	142	26 986	17 654	29 805	517 659	385 072	3 178 348	978 750
LÜBECK	154	26 300	18 813	34 015	541 447	290 021	3 197 651	776 746
NEUMÜNSTER	78	10 814	8 141	13 625	230 895	104 006	1 105 528	283 629
Dithmarschen u. Steinburg	179	17 746	13 678	24 727	423 077	175 307	5 543 839	627 207
Hzgt. Lauenburg	100	8 970	6 702	11 976	188 620	83 841	1 037 467	162 626
Nordfriesland	57	3 085	2 369	4 240	67 652	23 381	787 333	32 886
Ostholstein	89	6 234	4 260	7 391	103 389	70 557	1 071 893	183 060
Pinneberg	201	23 077	14 610	25 612	397 556	367 881	3 317 874	599 010
Plön	46	2 812	2 056	3 574	53 928	27 565	365 326	21 108
Rendsburg-Eckernförde	129	11 307	8 762	15 572	241 158	89 500	1 769 567	151 540
Schleswig-Flensburg	86	5 341	4 272	8 407	111 696	38 088	1 342 073	135 857
Segeberg	178	14 969	10 128	17 739	296 018	208 814	2 356 533	314 575
Steinburg siehe Dithmarschen	.	.	.	.	.	.	.	.
Stormarn	144	16 257	11 334	19 596	338 766	204 980	4 408 473	398 407
Schleswig-Holstein	1 659	183 495	129 879	229 405	3 700 657	2 166 129	31 134 436	5 048 898

KREISFREIE STADT Kreis	Energieverbrauch ¹⁾						
	insgesamt	Kohle	Gas 1 000 m ³	Strom 1 000 kWh	Heizöl		
					insgesamt	leicht	mittelschwer, schwer
t SKE							
FLensburg	60 226	-	148	111 379	35 882	5 671	30 211
KIEL	78 507	.	7 154	177 661	32 231	22 217	10 014
LÜBECK	376 946	.	96 812	284 561	36 066	17 840	18 226
NEUMÜNSTER	41 605	.	8 985	169 791	5 920	4 511	1 409
Dithmarschen u. Steinburg	1 679 878	.	96 058	1 017 726	932 835	17 100	915 735
Hzgt. Lauenburg	43 178	.	6 681	68 012	18 396	8 752	9 644
Nordfriesland	9 889	-	-	27 891	4 485	2 981	1 504
Ostholstein	33 525	.	7 486	51 049	12 782	2 708	10 074
Pinneberg	161 501	7	42 638	268 822	58 822	26 572	32 250
Plön	21 557	.	9 154	34 242	4 398	3 274	1 124
Rendsburg-Eckernförde	76 088	.	15 741	101 862	28 581	15 251	13 330
Schleswig-Flensburg	89 026	.	3 039	90 590	44 572	10 203	34 369
Segeberg	89 204	-	41 463	134 258	15 826	12 961	2 865
Steinburg siehe Dithmarschen	.	.	.	.	.	.	.
Stormarn	74 259	734	15 891	157 139	24 469	14 515	9 954
Schleswig-Holstein	2 835 386	364 851	351 251	2 694 980	1 255 265	164 556	1 090 709

1) 1 t Steinkohle $\hat{=}$ 1 t SKE = Steinkohle-Einheit (29,3076 GJ); 1 000 m³ Gas (H₂ $\hat{=}$ 35 169 kJ/m³) $\hat{=}$ 1,2 t SKE;
1 000 kWh Strom $\hat{=}$ 0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht $\hat{=}$ 1,46 t SKE, schwer $\hat{=}$ 1,40 t SKE

HINWEIS: Monatsergebnisse siehe StB E I 1 - m.

12. Produktion ausgewählter-Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

ohne die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion, jedoch einschließlich Lohnarbeit

Nr. des Waren- verzeichnisses	Ausgewählte Erzeugnisse	Produktionsmenge		Produktionswert ¹⁾		
		Mengen- einheit	1979	1980	1979	1980
					1 000 DM	
2516 11	Bausand, Baukies (ohne Kies für den Wegebau) ²⁾	1 000 t	7 671	6 788	53 841	50 387
2536	Transportbeton 2)	1 000 m ³	1 893	1 723	175 675	173 923
2541	Ziegeleierzeugnisse	1 000 m ³	184	165	29 808	30 574
2551 10-30	Kalksandsteine (ohne Hohlblocksteine) ³⁾	1 000 m ³	1 033	819	51 950	44 122
2554	Betonzeugnisse für den Hochbau	.	.	.	132 910	150 661
2557	Betonzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 000 t	1 244	1 342	99 488	112 553
291	Eisen-, Stahl- und Temperguß	t	35 657	40 344	82 277	103 456
2951	Leichtmetallguß	t	2 624	3 131	33 411	42 179
2954	Schwermetallguß	t	1 416	1 096	14 796	12 865
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	128	134	8 497	6 805
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	2 859	3 083	61 397	70 731
3234	Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	t	11 570	14 420	294 132	326 896
3236	Baummaschinen	t	17 911	10 191	150 284	106 119
3241	Landmaschinen	t	2 339	1 744	16 716	14 788
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	t	1 695	1 804	41 402	44 819
3245, 3246	Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	t	11 399	12 484	235 055	246 881
3251	Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	t	991	765	27 376	22 366
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	t	3 768	4 838	31 386	56 439
3255	Krane und Hebezeuge	t	7 990	6 062	70 984	64 125
3256	Serienhebezeuge und handbetriebene Krane	t	2 983	3 052	14 402	16 593
3265	Textilmaschinen	t	1 045	1 286	51 540	50 369
3272	Armaturen	t	6 405	7 069	128 622	140 606
3276	Zahnräder und Getriebe	t	6 571	7 537	75 131	86 486
3411	See- und Küstenfahrge- und -frachtschiffe	BRT	133 806	126 669	661 079	612 827
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	3 167	4 131	175 111	220 660
3711	Erzeugnisse der Augenoptik	.	.	.	42 722	47 264
3849	Feinstblechpackungen	t	75 999	77 433	229 646	250 462
4296	Öle, Fette und Fettsäuren tierischen und pflanzlichen Ursprungs, nicht zur Ernährung	t	13 869	12 531	13 328	9 677
4642	Lacke, Öl-, Leim- und Wasserfarben; Spachtel	t	30 678	29 153	103 289	106 040
5316	Schnittholz aus Nadel- und Laubholz ⁴⁾	m ³	42 667	42 480	19 637	20 374
5322	Hobelware 4)	m ³	74 499	75 041	43 656	46 800
5411 11-18	Türen aus Holz	Stück	38 941	40 225	36 919	39 190
5411 22/29	Fenster aus Holz, auch verglast	Stück	778 327	1 005 824	235 506	280 567
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	.	.	.	322 119	336 638
5632	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	3 864	3 338	9 147	10 035
5642	Kartonagen	t	20 239	20 821	25 109	28 044
5646	Faltschachteln	t	9 593	10 020	26 584	30 949
5714	Zeitungen und Zeitschriften	.	.	.	860 843	879 653
5841	Beutel, Tragtaschen und Säcke aus Kunststoff	t	20 590	21 117	94 177	108 017
592	Weichgummiwaren	t	8 893	9 197	88 907	95 819
632	Garn	t	3 940	4 146	46 202	52 170
6411	Herrenoberbekleidung	1 000 Stück	282	218	28 308	23 811
6412	Damenoberbekleidung	1 000 Stück	1 921	2 020	103 495	118 744
6811 12-19	Mahlmühlenerzeugnisse	t	347 353	355 327	188 906	199 028
6817 11	Brot, auch Pumpernickel	t	124 816	123 740	208 941	244 330
6827 31-49	Schokoladenerzeugnisse und Zuckerwaren	t	30 456	28 851	228 270	231 734
6827 81-89	Rohmassen einschließlich Nuß- und Mandelpräparate	t	10 904	10 575	80 767	86 438
6831 11	Bearbeitete Milch	1 000 l	244 483	253 958	186 931	197 108
6831 15	Entrahmte Frischmilch und Buttermilch	1 000 l	37 356	58 127	14 222	18 739
6831 20	Sahne, auch Schlagrahm	1 000 l	12 359	18 155	45 429	65 564
6831 31	Butter	t	57 888	55 583	458 204	446 198
6831 44	Schnittkäse	t	8 924	7 949	49 595	45 662
6835 15	Magermilchpulver	t	71 614	64 194	246 517	218 304
6851 11-19	Fleisch, frisch	t	337 585	343 028	1 231 913	1 233 035
6851 32-39	Wurst- und andere Fleischwaren	t	46 192	49 265	409 150	444 733
6851 51-57	Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	t	78 882	81 893	294 586	303 016
6859 51-65	Fischräucherwaren, Erzeugnisse aus gesalzenen Fischen in Öl u. ä., Marinaden 2)	t	9 959	10 613	69 824	80 455
6859 67	Fischdauerkonserven 2)	t	20 781	24 704	103 398	131 513
6871 51-75	Voll- und Starkbier	1 000 hl	868	852	112 445	112 005
6875	Spiritucosen ²⁾	1 000 l	57 356	54 930	147 280	145 648
6875 80	darunter Rum und Arrak ²⁾	1 000 l	26 301	25 187	59 893	57 969
6879	Tafelwässer und süße alkoholfreie Erfrischungsgetränke ¹⁾	1 000 l	182 419	185 852	130 808	130 587
6889 72-79	Mischfutter (Fertigfutter) 2)	t	1 168 018	1 274 488	519 089	586 978

1) ohne Verbrauchsteuer

2) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

3) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wanddicke unter Berücksichtigung der Fugen (z. B. 1 m³ entspricht 410 Stück im Normalformat 24 x 11,5 x 7,1 cm)4) in Sägewerken mit einem Jahreseinschnitt ab 1 000 m³ Rundholz

HINWEIS: Ergebnisse in ausführlicherer Darstellung siehe StB E I 5 - j (bis 1976: E I 2 - j).

13. Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes

mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz		Darunter aus nicht- verar- beitender Tätigkeit in %
		1979	1980	1979	1980	1979	1980	
		Monatsdurchschnitt				1 000 DM		
	<u>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	220	221	21 868	22 662	3 561 973	3 976 541	9,9
	darunter							
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	100	103	6 517	6 717	1 072 502	1 118 671	14,5
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	21	22	538	551	82 531	88 026	14,2
2541	Ziegelei	8	8	262	242	34 791	31 511	.
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen einschließlich großformatiger Fertigbauteile							
2591	Transportbeton	34 12	37 12	1 941 667	2 066 748	321 923 186 664	349 181 191 886	26,8 .
27,28,29, 3015,3030	Eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	39	38	4 518	4 560	452 460	500 761	3,5
40	Chemische Industrie	48	49	8 415	9 027	1 711 904	1 993 290	8,6
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	8	10	959	1 192	500 728	678 656	14,1
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	13	12	1 176	1 256	263 709	289 486	21,4
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	17	16	3 819	4 031	510 145	583 831	.
53	Holzbearbeitung	19	18	605	642	96 433	116 748	29,1
59	Gummiverarbeitung	9	9	1 102	1 015	81 410	88 472	9,8
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	531	543	82 792	84 261	8 348 283	9 036 625	10,2
	darunter							
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	9	10	483	528	35 317	41 568	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	37	40	3 190	3 189	305 459	359 897	4,1
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	160	161	26 092	26 659	3 027 718	3 288 379	6,3
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	9	6	2 507	2 424	313 486	315 761	4,4
3220	H. v. Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	10	10	2 052	2 078	159 437	168 726	.
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	30	34	3 052	3 132	331 643	379 184	4,6
3280	sonstiger Maschinenbau	57	58	10 560	10 951	1 213 842	1 379 316	6,6
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	123	127	8 534	8 537	1 238 123	1 223 684	44,1
34	Schiffbau	26	25	20 362	20 110	1 656 181	1 726 229	2,0
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	73	73	9 969	10 644	894 353	1 038 725	6,2
3620	dar. H. v. Geräten und Einrichtungen für die Elektrizitätserzeugung, -umwandlung und -verteilung	22	20	1 377	1 290	161 244	137 869	3,5
3660	H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektromedizinischen Geräten, bestimmten Bauelementen	22	25	5 034	5 511	402 007	498 043	9,8
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	64	67	9 274	9 622	713 348	808 750	2,3
3760	dar. H. v. medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen	47	45	6 588	6 860	509 498	564 560	1,1
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	38	40	4 886	4 972	477 471	549 393	8,0
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	262	287	21 576	22 787	2 375 765	2 682 155	5,4
	darunter							
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	9	11	.	.	.	.	.
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	10	11	1 027	1 071	114 279	135 159	1,4
54	Holzverarbeitung	55	70	4 212	4 839	529 268	637 854	3,0
56	Papier- und Pappeverarbeitung	25	27	2 084	2 194	296 199	331 610	4,3
57	Druckerei und Vervielfältigung	54	58	3 431	3 589	322 065	368 921	5,9
58	H. v. Kunststoffwaren	45	49	4 312	4 708	543 920	623 836	10,6
63	Textilgewerbe	25	25	3 141	3 054	343 920	356 115	3,7
64	Bekleidungsindustrie	37	33	2 705	2 546	176 513	171 176	3,4
	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	261	263	23 814	23 737	6 607 856	6 929 990	9,2
	darunter							
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	47	46	4 218	4 256	350 132	370 919	16,5
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	14	13	2 471	2 365	425 698	466 679	2,6
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	8	8	655	672	91 213	102 819	.
6831	Molkerei und Käseerei	22	22	2 012	1 997	1 336 705	1 431 793	12,8
6853	Fleischwarenindustrie	20	21	3 738	3 821	626 328	687 434	5,7
6854	Fleischereihandwerk	31	32	1 281	1 297	231 351	247 208	15,2
6856	Fischverarbeitung	32	32	2 057	2 147	308 119	340 864	11,0
6875	H. v. Spirituosen	14	16	937	940	540 382	576 652	5,9
6879	Mineralbrunnen, H. v. Mineralwasser und Limonaden	13	13	770	720	144 090	153 854	17,0
6889	H. v. Futtermitteln	24	24	1 089	1 071	499 828	504 865	14,7
	Insgesamt	1 274	1 314	150 050	153 447	20 893 877	22 625 311	9,3

HINWEIS: Ergebnisse für Monate und Beschäftigten-Größenklassen siehe StB B I 4 - j.

12. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

ohne die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion, jedoch einschließlich Lohnarbeit

Nr. des Warenverzeichnisses	Ausgewählte Erzeugnisse	Produktionsmenge			Produktionswert ¹⁾	
		Mengeinheit	1979	1980	1979	1980
					1 000 DM	
2516 11	Bausand, Baukies (ohne Kies für den Wegebau) ²⁾	1 000 t	7 671	6 788	53 841	50 387
2536	Transportbeton 2)	1 000 m ³	1 893	1 723	175 675	173 923
2541	Ziegelerzeugnisse	1 000 m ³	184	165	29 808	30 574
2551 10-30	Kalksandsteine (ohne Hohlblocksteine) ³⁾	1 000 m ³	1 033	819	51 950	44 122
2554	Betonzeugnisse für den Hochbau	t	.	.	132 910	150 661
2557	Betonzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 000 t	1 244	1 342	99 488	112 553
291	Eisen-, Stahl- und Temperguß	t	35 657	40 344	82 277	103 456
2951	Leichtmetallguß	t	2 624	3 131	33 411	42 179
2954	Schwermetallguß	t	1 416	1 096	14 796	12 865
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	128	134	8 497	6 805
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	2 859	3 083	61 397	70 731
3234	Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	t	11 570	14 420	294 132	326 896
3236	Baumaschinen	t	17 911	10 191	150 284	106 119
3241	Landmaschinen	t	2 339	1 744	16 716	14 788
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	t	1 695	1 804	41 402	44 819
3245,3246	Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	t	11 399	12 484	235 055	246 881
3251	Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	t	991	765	27 376	22 366
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	t	3 768	4 838	31 386	56 439
3255	Krane und Hebezeuge	t	7 990	6 062	70 984	64 125
3256	Serienhebezeuge und handbetriebene Krane	t	2 983	3 052	14 402	16 593
3265	Textilmaschinen	t	1 045	1 286	51 540	50 369
3272	Armaturen	t	6 405	7 069	128 622	140 606
3276	Zahnräder und Getriebe	t	6 571	7 537	75 131	86 486
3411	See- und Küstenfahrge- und -frachtschiffe	BRT	133 806	126 669	661 079	612 827
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	3 167	4 131	175 111	220 660
3711	Erzeugnisse der Augenoptik	t	.	.	42 722	47 264
3849	Feinstblechpackungen	t	75 999	77 433	229 646	250 462
4296	Öle, Fette und Fettsäuren tierischen und pflanzlichen Ursprungs, nicht zur Ernährung	t	13 869	12 531	13 328	9 677
4642	Lacke, Öl-, Leim- und Wasserfarben; Spachtel	t	30 678	29 153	103 289	106 040
5316	Schnittholz aus Nadel- und Laubholz ⁴⁾	m ³	42 667	42 480	19 637	20 374
5322	Hobelware 4)	m ³	74 499	75 041	43 656	46 800
5411 11-18	Türen aus Holz	Stück	38 941	40 225	36 919	39 190
5411 22/29	Fenster aus Holz, auch verglast	Stück	778 327	1 005 824	235 506	280 567
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	t	.	.	322 119	336 638
5632	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	3 864	3 338	9 147	10 035
5642	Kartonagen	t	20 239	20 821	25 109	28 044
5646	Faltschachteln	t	9 593	10 020	26 584	30 949
5714	Zeitungen und Zeitschriften	t	.	.	860 843	879 653
5841	Beutel, Tragtaschen und Säcke aus Kunststoff	t	20 590	21 117	94 177	108 017
592	Weichgummiwaren	t	8 893	9 197	88 907	95 819
632	Garn	t	3 940	4 146	46 202	52 170
6411	Herrenoberbekleidung	1 000 Stück	282	218	28 308	23 811
6412	Damenoberbekleidung	1 000 Stück	1 921	2 020	103 495	118 744
6811 12-19	Mahlmühlenerzeugnisse	t	347 353	355 327	188 906	199 028
6817 11	Brot, auch Pumpernickel	t	124 816	123 740	208 941	244 330
6827 31-49	Schokoladenerzeugnisse und Zuckerwaren	t	30 456	28 851	228 270	231 734
6827 81-89	Rohmassen einschließlich Nuß- und Mandelpräparate	t	10 904	10 575	80 767	86 438
6831 11	Bearbeitete Milch	1 000 l	244 483	253 958	186 931	197 108
6831 15	Entrahmte Frischmilch und Buttermilch	1 000 l	37 356	58 127	14 222	18 739
6831 20	Sahne, auch Schlagrahm	1 000 l	12 359	18 155	45 429	65 564
6831 31	Butter	t	57 888	55 583	458 204	446 198
6831 44	Schnittkäse	t	8 924	7 949	49 595	45 662
6835 15	Magermilchpulver	t	71 614	64 194	246 517	218 304
6851 11-19	Fleisch, frisch	t	337 585	343 028	1 231 913	1 233 035
6851 32-39	Wurst- und andere Fleischwaren	t	46 192	49 265	409 150	444 733
6851 51-57	Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	t	78 882	81 893	294 586	303 016
6859 51-65	Fischräucherwaren, Erzeugnisse aus gesalzene Fischen in Öl u. ä., Marinaden 2)	t	9 959	10 613	69 824	80 455
6859 67	Fischdauerkonserven 2)	t	20 781	24 704	103 398	131 513
6871 51-75	Voll- und Starkbier	1 000 hl	868	852	112 445	112 005
6875	Spirituosen ²⁾	1 000 l	57 356	54 930	147 280	145 648
6875 80	darunter Rum und Arrak ²⁾	1 000 l	26 301	25 187	59 893	57 969
6879	Tafelwässer und süße alkoholfreie Erfrischungsgetränke ¹⁾	1 000 l	182 419	185 852	130 808	130 587
6889 72-79	Mischfutter (Fertigfutter) 2)	t	1 168 018	1 274 488	519 089	586 978

1) ohne Verbrauchsteuer

2) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

3) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wanddicke unter Berücksichtigung der Fugen (z. B. 1 m³ entspricht 410 Stück im Normalformat 24 x 11,5 x 7,1 cm)4) in Sägewerken mit einem Jahreseinschnitt ab 1 000 m³ Rundholz

HINWEIS: Ergebnisse in ausführlicherer Darstellung siehe StB E I 5 - j (bis 1976: E I 2 - j).

13. Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes

mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz		Darunter aus nicht- verar- beitender Tätigkeit in %
		1979	1980	1979	1980	1979	1980	
		Monatsdurchschnitt				1 000 DM		
	<u>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	220	221	21 868	22 662	3 561 973	3 976 541	9,9
	darunter							
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	100	103	6 517	6 717	1 072 502	1 118 671	14,5
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	21	22	538	551	82 531	88 026	14,2
2541	Ziegelei	8	8	262	242	34 791	31 511	.
2555,2559	H. v. Betonzeugnissen einschließlich großformatiger Fertigbauteile							
2591	Transportbeton	34 12	37 12	1 941 667	2 066 748	321 923 186 664	349 181 191 886	26,8
27,28,29, 3015,3030	Eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	39	38	4 518	4 560	452 460	500 761	3,5
40	Chemische Industrie	48	49	8 415	9 027	1 711 904	1 993 290	8,6
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	8	10	959	1 192	500 728	678 656	14,1
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	13	12	1 176	1 256	263 709	289 486	21,4
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	17	16	3 819	4 031	510 145	583 831	.
53	Holzbearbeitung	19	18	605	642	96 433	116 748	29,1
59	Gummiverarbeitung	9	9	1 102	1 015	81 410	88 472	9,8
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	531	543	82 792	84 261	8 348 283	9 036 625	10,2
	darunter							
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	9	10	483	528	35 317	41 568	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	37	40	3 190	3 189	305 459	359 897	4,1
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	160	161	26 092	26 659	3 027 718	3 288 379	6,3
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	9	6	2 507	2 424	313 486	315 761	4,4
3220	H. v. Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	10	10	2 052	2 078	159 437	168 726	.
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	30	34	3 052	3 132	331 643	379 184	4,6
3280	sonstiger Maschinenbau	57	58	10 560	10 951	1 213 842	1 379 316	6,6
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	123	127	8 534	8 537	1 238 123	1 223 684	44,1
34	Schiffbau	26	25	20 362	20 110	1 656 181	1 726 229	2,0
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	73	73	9 969	10 644	894 353	1 038 725	6,2
3620	dar. H. v. Geräten und Einrichtungen für die Elektrizitätserzeugung, -umwandlung und -verteilung	22	20	1 377	1 290	161 244	137 869	3,5
3660	H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektromedizinischen Geräten, bestimmten Bauelementen	22	25	5 034	5 511	402 007	498 043	9,8
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	64	67	9 274	9 622	713 348	808 750	2,3
3760	dar. H. v. medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen	47	45	6 588	6 860	509 498	564 560	1,1
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	38	40	4 886	4 972	477 471	549 393	8,0
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	262	287	21 576	22 787	2 375 765	2 682 155	5,4
	darunter							
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	9	11	.	.	.	.	.
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	10	11	1 027	1 071	114 279	135 159	1,4
54	Holzverarbeitung	55	70	4 212	4 839	529 268	637 854	3,0
56	Papier- und Pappeverarbeitung	25	27	2 084	2 194	296 199	331 610	4,3
57	Druckerei und Vervielfältigung	54	58	3 431	3 589	322 065	368 921	5,9
58	H. v. Kunststoffwaren	45	49	4 312	4 708	543 920	623 836	10,6
63	Textilgewerbe	25	25	3 141	3 054	343 920	356 115	3,7
64	Bekleidungsindustrie	37	33	2 705	2 546	176 513	171 176	3,4
	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	261	263	23 814	23 737	6 607 856	6 929 990	9,2
	darunter							
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	47	46	4 218	4 256	350 132	370 919	16,5
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	14	13	2 471	2 365	425 698	466 679	2,6
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	8	8	655	672	91 213	102 819	.
6831	Molkerei und Käseerei	22	22	2 012	1 997	1 336 705	1 431 793	12,8
6853	Fleischwarenindustrie	20	21	3 738	3 821	626 328	687 434	5,7
6854	Fleischereihandwerk	31	32	1 281	1 297	231 351	247 208	15,2
6856	Fischverarbeitung	32	32	2 057	2 147	308 119	340 864	11,0
6875	H. v. Spirituosen	14	16	937	940	540 382	576 652	5,9
6879	Mineralbrunnen, H. v. Mineralwasser und Limonaden	13	13	770	720	144 090	153 854	17,0
6889	H. v. Futtermitteln	24	24	1 089	1 071	499 828	504 865	14,7
	Insgesamt	1 274	1 314	150 050	153 447	20 893 877	22 625 311	9,3

HINWEIS: Ergebnisse für Monate und Beschäftigten-Größenklassen siehe StB E I 4 - j.

14. Investitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes 1979

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz	Investitionen				
				insgesamt	in % des Umsatzes	Gebäude und Grundstücke	Maschinen und Betriebsausstattung	Mieten und Pachten
SYPRO-Nummer	Ende September							
<u>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	192	22 429	3 637 635	380 180	10,5	142 734	237 446	28 363
25 darunter Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	88	6 872	1 095 597	91 425	8,3	12 756	78 669	11 067
2516 dar. Gewinnung von Sand und Kies	14	502	83 990	27 228	32,4	2 492	24 736	1 172
2541 Ziegelei	7	281	36 394	7 813	21,5	704	7 109	80
2555,2559 H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	37	2 195	335 685	19 355	5,8	5 170	14 185	2 037
2591 H. v. Transportbeton	10	715	197 515	18 770	9,5	.	.	2 973
27,28,29, 3015,3030 Eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien, Mechanik	35	4 522	454 869	13 550	3,0	1 476	12 074	7 393
40 Chemische Industrie	49	8 752	1 781 386	262 022	14,7	127 158	134 864	9 219
4031 dar. H. v. chemischen Grundstoffen	10	1 226	612 832	194 355	31,7	89 010	105 345	2 567
4034 H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	13	1 260	257 997	6 394	2,5	1 841	4 553	2 036
4035 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	16	3 790	516 258	36 099	7,0	23 145	12 954	2 756
53 Holzbearbeitung	7	504	78 187	1 913	2,4	.	.	.
59 Gummiverarbeitung	9	1 074	81 917	3 586	4,4	.	.	.
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	524	84 073	8 535 455	354 076	4,1	101 555	252 521	68 104
3025 davon Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	10	501	37 303	9 085	24,4	4 605	4 480	249
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	35	3 203	316 015	15 102	4,8	2 692	12 410	4 334
32,50 Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	159	26 284	3 044 998	116 785	3,8	33 367	83 418	24 111
3210 dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	9	2 550	324 421	8 622	2,7	2 016	6 606	2 075
3220 H. v. Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	10	2 090	160 468	12 420	7,7	.	.	264
3240 H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genussmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	32	3 041	354 937	9 475	2,7	614	8 861	5 302
3280 sonstiger Maschinenbau	57	10 580	1 202 815	36 891	3,1	7 901	28 990	8 723
33,35 Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	125	8 887	1 256 027	38 077	3,0	18 882	19 195	5 792
34 Schiffbau	24	20 589	1 772 011	59 103	3,3	11 952	47 151	9 930
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	70	10 201	896 828	40 193	4,5	8 294	31 899	9 600
3620 dar. Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung	21	1 405	162 361	5 870	3,6	1 501	4 369	1 254
3660 Zähler, Fernmelde-, Meß-, Regelu. elektromedizinische Geräte	22	5 124	401 811	11 456	2,9	763	10 693	5 330
37 Feinmechanik und Optik, H. v. Uhren	66	9 510	724 259	50 394	7,0	14 992	35 402	11 081
3760 dar. H. v. medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen	45	6 718	515 812	40 691	7,9	12 427	28 264	8 280
38 H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	35	4 898	488 014	25 339	5,2	6 773	18 566	3 006
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	277	22 442	2 394 831	125 919	5,3	25 730	100 189	21 495
39 dar. H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	10	679	50 523	6 138	12,1	3 025	3 113	1 333
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	10							
54 Holzverarbeitung	70	4 738	565 022	15 120	2,7	4 131	10 989	2 854
56 Papier- und Papperverarbeitung	25	2 155	304 733	18 060	5,9	926	17 134	2 746
57 Druck und Vervielfältigung	57	3 473	310 152	31 889	10,3	4 635	27 254	2 653
58 H. v. Kunststoffwaren	44	4 421	544 347	30 541	5,6	7 423	23 118	4 096
63 Textilgewerbe	25	3 121	329 882	12 469	3,8	3 122	9 347	1 215
64 Bekleidungsindustrie	33	2 680	170 378	2 488	1,5	571	1 917	1 731
<u>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</u>	229	24 003	6 576 986	187 200	2,8	54 235	132 965	27 879
6818 dar. H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	45	4 286	357 108	15 914	4,5	4 460	11 454	6 342
6819,6828 H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	13	2 583	407 698	20 652	5,1	6 868	13 784	2 650
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	7	651	90 054	7 195	8,0	979	6 216	659
6831 Molkerei und Käseerei	22	1 980	1 369 014	26 483	1,9	6 343	20 140	1 357
6853 Fleischwarenindustrie	18	3 876	636 733	22 978	3,6	8 200	14 778	4 078
6854 Fleischereihandwerk	31	1 358	244 032	9 193	3,8	4 454	4 739	327
6856 Fischverarbeitung	21	1 973	285 244	7 009	2,5	1 605	5 404	3 637
6875 H. v. Spirituosen	12	900	551 554	4 303	0,8	109	4 194	1 195
6879 Mineralbrunnen, H. v. Mineralwasser und Limonaden	11	707	145 165	13 204	9,1	3 776	9 428	775
6889 H. v. Futtermitteln	16	959	465 952	25 075	5,4	8 383	16 692	2 669
Insgesamt	1 222	152 947	21 144 908	1 047 377	5,0	324 259	723 118	145 842

15. Investitionen in den Betrieben des verarbeitenden Gewerbes 1979

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

a) in wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Investitionen				DM je Beschäftigten
				insgesamt	Gebäude und Grundstücke	Maschinen und Betriebsausstattung	DM je Beschäftigten	
SYPRO-Nummer	Ende September							
21	Bergbau	6	293	19 294	9 261			31 608
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	312	27 398	6 647 885	548 649	198 319	359 591	20 025
	davon							
22	Mineralölverarbeitung	6	1 095	2 205 206	9 444			8 625
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	173	7 976	1 388 255	106 947	15 571	91 376	13 409
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	33	510	87 689	24 595	3 174	21 421	48 225
2541	H. v. Zement, Kalk und Mörtel, Ziegelei	9	1 066	241 937	18 714	1 566	17 148	17 555
2555,2559	H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	50	2 613	382 778	23 746	6 380	17 366	9 088
27,28,29,3015,3030	Eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	43	4 622	505 769	16 179	1 414	14 765	3 501
40	Chemische Industrie	64	10 027	1 909 214	365 204	158 412	206 792	36 422
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	14	2 161	656 520	295 303	119 924	175 379	136 651
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	19	1 410	297 613	7 376	2 153	5 223	5 231
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	20	3 866	548 981	36 434	23 152	13 282	9 424
53	Holzbearbeitung	9	624	117 899	2 703			4 332
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	6	1 838	434 198	44 340	14 986	29 354	24 124
59	Gummiverarbeitung	11	1 216	87 342	3 831	621	3 210	3 150
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	648	94 971	9 318 018	404 862	116 352	288 510	4 263
	darunter							
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	12	779	62 584	15 836	7 457	8 379	20 329
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	44	4 933	336 194	17 695	3 153	14 542	3 587
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	186	29 321	3 527 189	123 194	35 018	88 176	4 202
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	12	2 374	306 109	8 145	2 010	6 135	3 431
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	35	3 362	371 281	9 701			2 885
3280	sonstiger Maschinenbau	69	10 919	1 235 504	40 214	10 314	29 900	3 683
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	162	9 538	1 292 747	42 728	21 415	21 313	4 480
34	Schiffbau	24	15 445	1 446 463	54 298	11 597	42 701	3 516
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	100	19 778	1 255 374	72 320	16 220	56 100	3 657
37	Feinmechanik und Optik, H. v. Uhren	78	9 206	719 896	50 570	14 992	35 578	5 493
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	42	5 971	677 571	28 224	6 502	21 722	4 727
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>							
	darunter							
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	13			6 726	3 025	3 701	7 669
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	13	3 173	295 357	15 847	4 722	11 125	4 994
54	Holzverarbeitung	74	4 863	569 112	15 202	4 131	11 071	3 126
56	Papier- und Pappeerzeugung	32	3 629	616 399	30 837	3 924	26 913	8 497
57	Druckerei und Vervielfältigung	78	10 223	1 292 524	96 439	7 343	89 096	9 434
58	H. v. Kunststoffwaren	53	4 456	538 939	30 949	7 651	23 298	6 945
63	Textilgewerbe	27	3 189	339 099	12 404	3 122	9 282	3 890
64	Bekleidungsgerber	39	3 867	191 420	4 154	1 275	2 879	1 354
	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	302	26 326	8 849 101	247 409	72 537	174 872	9 398
	darunter							
6811	Mahl- und Schälmaschinen	10	967	320 636	5 832	500	5 332	6 031
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	55	4 117	398 437	18 664	4 769	13 895	4 533
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	14	2 920	472 319	22 384	6 868	15 516	7 666
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	10	956	115 590	8 047	1 172	6 875	8 417
6831	Molkerei und Käseerei	38	2 074	1 404 987	26 808	6 343	20 465	12 926
6852	Schlachthäuser	18	1 589	1 201 754	7 850	4 218	3 632	4 940
6853	Fleischwareindustrie	22	3 765	699 247	39 138	21 070	18 068	10 395
6854	Fleischereihandwerk	32	1 317	239 448	9 179	4 454	4 725	6 970
6856	Fischverarbeitung	24	1 932	271 898	7 327	1 605	5 722	3 792
6875	H. v. Spirituosen	12	823	547 003	4 303	109	4 194	5 228
6889	H. v. Futtermitteln	25	1 065	703 873	32 495	10 816	21 679	30 512
	Insgesamt	1 602	182 978	28 764 311	1 423 122	422 405	1 000 717	7 778

14. Investitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes 1979

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig SYPRO- Nummer	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz	Investitionen				
				insgesamt	in % des Umsatzes	Gebäude und Grund- stücke	Maschinen und Betriebs- aus- stattung	Mieten und Pachten
Ende September		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		
<u>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	192	22 429	3 637 635	380 180	10,5	142 734	237 446	28 363
darunter								
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	88	6 872	1 095 597	91 425	8,3	12 756	78 669	11 067
2516 dar. Gewinnung von Sand und Kies	14	502	83 990	27 228	32,4	2 492	24 736	1 172
2541 Ziegelei	7	281	36 394	7 813	21,5	704	7 109	80
2555,2559 H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	37	2 195	335 685	19 355	5,8	5 170	14 185	2 037
2591 H. v. Transportbeton	10	715	197 515	18 770	9,5	.	.	2 973
27,28,29, 3015,3030 Eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien, Mechanik	35	4 522	454 869	13 550	3,0	1 476	12 074	7 393
40 Chemische Industrie	49	8 752	1 781 386	262 022	14,7	127 158	134 864	9 219
4031 dar. H. v. chemischen Grundstoffen	10	1 226	612 832	194 355	31,7	89 010	105 345	2 567
4034 H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	13	1 260	257 997	6 394	2,5	1 841	4 553	2 036
4035 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	16	3 790	516 258	36 099	7,0	23 145	12 954	2 756
53 Holzbearbeitung	7	504	78 187	1 913	2,4	.	.	.
59 Gummiverarbeitung	9	1 074	81 917	3 586	4,4	.	.	.
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	524	84 073	8 535 455	354 076	4,1	101 555	252 521	68 104
davon								
3025 Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	10	501	37 303	9 085	24,4	4 605	4 480	249
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	35	3 203	316 015	15 102	4,8	2 692	12 410	4 334
32,50 Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	159	26 284	3 044 998	116 785	3,8	33 367	83 418	24 111
3210 dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	9	2 550	324 421	8 622	2,7	2 016	6 606	2 075
3220 H. v. Metallbearbeitungs- maschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	10	2 090	160 468	12 420	7,7	.	.	264
3240 H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	32	3 041	354 937	9 475	2,7	614	8 861	5 302
3280 sonstiger Maschinenbau	57	10 580	1 202 815	36 891	3,1	7 901	28 990	8 723
33,35 Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	125	8 887	1 256 027	38 077	3,0	18 882	19 195	5 792
34 Schiffbau	24	20 589	1 772 011	59 103	3,3	11 952	47 151	9 930
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	70	10 201	896 828	40 193	4,5	8 294	31 899	9 600
3620 dar. Geräte der Elektrizitäts- erzeugung und -verteilung	21	1 405	162 361	5 870	3,6	1 501	4 369	1 254
3660 Zähler, Fernmelde-, Meß-, Regel- u. elektromedizinische Geräte	22	5 124	401 811	11 456	2,9	763	10 693	5 330
37 Feinmechanik und Optik, H. v. Uhren	66	9 510	724 259	50 394	7,0	14 992	35 402	11 081
3760 dar. H. v. medizin- und orthopädie- mechanischen Erzeugnissen	45	6 718	515 812	40 691	7,9	12 427	28 264	8 280
38 H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	35	4 898	488 014	25 339	5,2	6 773	18 566	3 006
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	277	22 442	2 394 831	125 919	5,3	25 730	100 189	21 495
dar. H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	10	679	50 523	6 138	12,1	3 025	3 113	1 333
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	10	.	.	.	.	.	.	.
54 Holzverarbeitung	70	4 738	565 022	15 120	2,7	4 131	10 989	2 854
56 Papier- und Pappeverarbeitung	25	2 155	304 733	18 060	5,9	926	17 134	2 746
57 Druck und Vervielfältigung	57	3 473	310 152	31 889	10,3	4 635	27 254	2 653
58 H. v. Kunststoffwaren	44	4 421	544 347	30 541	5,6	7 423	23 118	4 096
63 Textilgewerbe	25	3 121	329 882	12 469	3,8	3 122	9 347	1 215
64 Bekleidungsindustrie	33	2 680	170 378	2 488	1,5	571	1 917	1 731
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	229	24 003	6 576 986	187 200	2,8	54 235	132 965	27 879
dar. H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	45	4 286	357 108	15 914	4,5	4 460	11 454	6 342
6819,6828 H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	13	2 583	407 698	20 652	5,1	6 868	13 784	2 650
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	7	651	90 054	7 195	8,0	979	6 216	659
6831 Molkerei und Käseerei	22	1 980	1 369 014	26 483	1,9	6 343	20 140	1 357
6853 Fleischwarenindustrie	18	3 876	636 733	22 978	3,6	8 200	14 778	4 078
6854 Fleischereihandwerk	31	1 358	244 032	9 193	3,8	4 454	4 739	327
6856 Fischverarbeitung	21	1 973	285 244	7 009	2,5	1 605	5 404	3 637
6875 H. v. Spirituosen	12	900	551 554	4 303	0,8	109	4 194	1 195
6879 Mineralbrunnen, H. v. Mineral- wasser und Limonaden	11	707	145 165	13 204	9,1	3 776	9 428	775
6889 H. v. Futtermitteln	16	959	465 952	25 075	5,4	8 383	16 692	2 669
Insgesamt	1 222	152 947	21 144 908	1 047 377	5,0	324 259	723 118	145 842

15. Investitionen in den Betrieben des verarbeitenden Gewerbes 1979

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

a) in wirtschaftlicher Gliederung

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Investitionen			
					insgesamt	Gebäude und Grundstücke	Maschinen und Betriebsausstattung	DM je Beschäftigten
Ende September								
21	<u>Bergbau</u>	6	293	19 294	9 261			31 608
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	312	27 398	6 647 885	548 649	198 319	359 591	20 025
	davon							
22	Mineralölverarbeitung	6	1 095	2 205 206	9 444			8 625
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	173	7 976	1 388 255	106 947	15 571	91 376	13 409
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	33	510	87 689	24 595	3 174	21 421	48 225
2531,2535, 2541	H. v. Zement, Kalk und Mörtel, Ziegelei	9	1 066	241 937	18 714	1 566	17 148	17 555
2555,2559	H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	50	2 613	382 778	23 746	6 380	17 366	9 088
27,28,29, 3015,3030	Eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	43	4 622	505 769	16 179	1 414	14 765	3 501
40	Chemische Industrie	64	10 027	1 909 214	365 204	158 412	206 792	36 422
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	14	2 161	656 520	295 303	119 924	175 379	136 651
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	19	1 410	297 613	7 376	2 153	5 223	5 231
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	20	3 866	548 981	36 434	23 152	13 282	9 424
53	Holzbearbeitung	9	624	117 899	2 703			4 332
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	6	1 838	434 198	44 340	14 986	29 354	24 124
59	Gummiverarbeitung	11	1 216	87 342	3 831	621	3 210	3 150
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	648	94 971	9 318 018	404 862	116 352	288 510	4 263
	darunter							
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	12	779	62 584	15 836	7 457	8 379	20 329
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	44	4 933	336 194	17 695	3 153	14 542	3 587
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	186	29 321	3 527 189	123 194	35 018	88 176	4 202
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	12	2 374	306 109	8 145	2 010	6 135	3 431
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	35	3 362	371 281	9 701			2 885
3280	sonstiger Maschinenbau	69	10 919	1 235 504	40 214	10 314	29 900	3 683
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	162	9 538	1 292 747	42 728	21 415	21 313	4 480
34	Schiffbau	24	15 445	1 446 463	54 298	11 597	42 701	3 516
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	100	19 778	1 255 374	72 320	16 220	56 100	3 657
37	Feinmechanik und Optik, H. v. Uhren	78	9 206	719 896	50 570	14 992	35 578	5 493
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	42	5 971	677 571	28 224	6 502	21 722	4 727
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>							
	darunter							
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	13			6 726	3 025	3 701	7 669
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	13	3 173	295 357	15 847	4 722	11 125	4 994
54	Holzverarbeitung	74	4 863	569 112	15 202	4 131	11 071	3 126
56	Papier- und Pappeverarbeitung	32	3 629	616 399	30 837	3 924	26 913	8 497
57	Druckerei und Vervielfältigung	78	10 223	1 292 524	96 439	7 343	89 096	9 434
58	H. v. Kunststoffwaren	53	4 456	538 939	30 949	7 651	23 298	6 945
63	Textilgewerbe	27	3 189	339 099	12 404	3 122	9 282	3 890
64	Bekleidungsindustrie	39	3 067	191 420	4 154	1 275	2 879	1 354
	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	302	26 326	8 849 101	247 409	72 537	174 872	9 398
	darunter							
6811	Mahl- und Schälmaschinen	10	967	320 636	5 832	500	5 332	6 031
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	55	4 117	398 437	18 664	4 769	13 895	4 533
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	14	2 920	472 319	22 384	6 868	15 516	7 666
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	10	956	115 590	8 047	1 172	6 875	8 417
6831	Molkerei und Käseerei	38	2 074	1 404 987	26 808	6 343	20 465	12 926
6852	Schlachthäuser	18	1 589	1 201 754	7 850	4 218	3 632	4 940
6853	Fleischwareindustrie	22	3 765	699 247	39 138	21 070	18 068	10 395
6854	Fleischereihandwerk	32	1 317	239 448	9 179	4 454	4 725	6 970
6856	Fischverarbeitung	24	1 932	271 898	7 327	1 605	5 722	3 792
6875	H. v. Spirituosen	12	823	547 003	4 303	109	4 194	5 228
6889	H. v. Futtermitteln	25	1 065	703 873	32 495	10 816	21 679	30 512
	Insgesamt	1 602	182 978	28 764 311	1 423 122	422 405	1 000 717	7 778

Noch: 15. Investitionen in den Betrieben des verarbeitenden Gewerbes 1979

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

b) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Investitionen			
				insgesamt	Gebäude und Grund- stücke	Maschinen und Betriebs- ausstattung	DM je Beschäf- tigten
Ende September							
FLENSBURG	76	9 321	1 475 575	85 484	12 919	72 565	9 171
KIEL	139	26 887	3 024 893	116 543	42 070	74 473	4 335
LÜBECK	154	26 720	3 218 874	114 771	28 875	85 896	4 295
NEUMÜNSTER	76	10 788	1 065 638	60 066	13 929	46 137	5 568
Dithmarschen u. Steinburg	169	17 512	4 998 474	413 857	140 600	273 257	23 633
Hzgt. Lauenburg	96	9 052	991 002	52 191	14 600	37 591	5 766
Nordfriesland	53	2 932	721 478	24 288	10 573	13 715	8 284
Ostholstein	86	6 142	962 128	46 643	13 812	32 831	7 594
Pinneberg	199	23 539	3 080 219	134 787	37 619	97 168	5 726
Plön	43	2 745	304 852	20 775	9 929	10 846	7 568
Rendsburg-Eckernförde	121	11 131	1 494 626	56 668	17 764	38 904	5 091
Schleswig-Flensburg	74	5 274	1 209 377	46 173	7 654	38 519	8 755
Segeberg	174	14 890	2 217 882	108 979	34 536	74 443	7 319
Steinburg (siehe Dithmarschen)	.	.	.	.	.	.	.
Stormarn	142	16 045	3 999 285	141 900	37 529	104 371	8 844
Schleswig-Holstein	1 602	182 978	28 764 303	1 423 125	422 409	1 000 716	7 778

16. Entwicklung der Werften

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

	1975 ^a	1976 ^a	1977	1978	1979	1980	
Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)							
in Schiffbaubetrieben	Anzahl	21 427	20 554	20 008	18 660	15 227	15 116
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Anzahl	19 330	18 140	17 177	15 905	13 848	14 651
Geleistete Arbeiterstunden ¹⁾	in 1 000	29 960	28 289	26 226	23 839	19 511	19 456
Löhne ¹⁾	1 000 DM	410 247	398 191	400 715	388 330	330 378	360 897
Gehälter ¹⁾	1 000 DM	155 167	158 387	170 499	170 030	148 604	163 088
Umsatz							
in Schiffbaubetrieben	Mill. DM	2 206	2 161	2 348	2 069	1 306	1 342
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Mill. DM	2 096	1 974	2 133	1 824	1 228	1 311
darunter Auslandsumsatz							
in Schiffbaubetrieben	Mill. DM	1 358	1 289	1 441	847	451	431
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Mill. DM	1 317	1 237	1 356	746	455	457
Energieverbrauch ¹⁾							
Kohle	t SKE ²⁾	.	259	216	197	141	127
Strom	1 000 kWh	149 438	144 765	131 199	126 997	109 863	114 065
Heizöl	t	14 753	16 199	14 466	13 995	13 207	11 082
Gas	1 000 m ³	9 647	.	.	12 409	3 231	2 404
Fertiggestellte Neubauten in schiffbaulichen Betriebsteilen							
seegehende Frachtschiffe	BRT	190 237	352 801	303 597	281 530	125 057	105 037
seegehende Tankschiffe	BRT	.	.	.	21 361	8 228	12 295
Investitionen ¹⁾ (Bruttozugänge an Sachanlagen, einschließlich Investitionsteuer)	Mill. DM	154	116	85	43	54	...
DM je Beschäftigten		7 147	5 575	4 246	2 329	3 516	...
darunter Maschinen und Fahrzeuge ³⁾	Mill. DM	97	65	38	32	43	...

1) in Schiffbaubetrieben

2) 1 t Steinkohle \approx 1 t SKE (29,3076 GJ); 1 000 kWh Strom \approx 0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht \approx 1,46 t SKE, schwer \approx 1,40 t SKE; 1 000 m³ Gas (H₂ \approx 35 169 kJ/m³) \approx 1,2 t SKE

3) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

a) ohne Handwerksbetriebe

17. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung in Meßziffern

1976 = 100

Nr. der Systematik		Beschäftigte			Umsatz (ohne Umsatzsteuer)		
		Ende September			1978	1979	1980
		1978	1979	1980			
Nach der Systematik der Wirtschaftszweige							
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	106,6	111,2	110,3	113,2	119,5	124,7
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	109,2	108,4	112,6	116,8	133,6	150,9
222	darunter Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Schleifmittel)	108,9	108,6	114,2	116,8	133,5	151,3
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	101,2	107,8	106,3	112,4	123,9	127,2
2391	darunter Schlosserei, Schmiederei u. ä.	100,6	108,6	106,8	114,9	124,8	139,6
2395	Reparatur von Landmaschinen	102,1	106,0	105,2	110,1	123,1	115,6
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	108,6	112,7	111,4	123,5	131,7	131,4
240	darunter Herstellung von Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau	103,8	95,0	101,0	100,0	106,3	134,3
242	Maschinenbau	111,6	114,9	115,8	122,0	127,1	139,2
2491	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung	108,2	113,3	111,1	124,7	133,5	129,8
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	100,8	107,1	109,6	114,1	123,6	136,2
250	darunter Elektrotechnik	101,2	102,0	106,1	119,5	136,1	145,7
252	Feinmechanik, Optik	101,4	110,3	112,0	111,0	118,7	134,8
259	Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	98,8	104,6	108,9	116,1	123,0	130,6
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	104,0	108,2	120,7	118,3	125,6	154,6
2611	darunter Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilebauten)	100,3	107,5	135,8	104,0	125,6	175,8
2613,2614	Herstellung von Holzmöbeln und sonstigen Holzwaren	104,8	108,8	111,5	127,6	123,3	139,8
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	98,2	105,3	104,7	109,6	114,8	121,0
276	darunter Bekleidungs-gewerbe	103,2	113,2	111,2	106,6	112,9	118,6
28,29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	110,2	114,2	108,3	106,1	109,3	113,5
284	darunter Herstellung von Backwaren	114,9	122,8	116,2	120,4	129,1	131,8
2914	Fleischverarbeitung (ohne Talgschmelzen u. ä.)	104,6	104,1	99,0	99,3	99,8	104,9
3	<u>Baugewerbe</u>	102,6	108,3	110,5	103,9	125,4	148,1
30	Bauhauptgewerbe	104,8	109,4	111,5	97,0	120,6	151,0
31	Ausbaugewerbe	99,9	107,1	109,2	113,1	132,0	144,1
4	<u>Handel</u>	100,7	104,8	110,5	109,2	113,8	125,0
43	Einzelhandel	100,8	105,4	112,1	109,8	115,6	127,7
7	<u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	117,1	122,5	126,6	120,7	127,4	137,3
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers und andere persönliche Dienstleistungen	111,8	118,4	114,4	125,2	131,6	140,9
7351	darunter Friseur-gewerbe	112,7	119,4	116,4	125,3	132,2	141,7
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	124,0	127,8	142,4	112,5	119,7	130,8
7419	darunter Gebäudereinigung (ohne Fassadenreinigung und Schornsteinfeger-gewerbe)	123,4	127,0	141,2	112,7	120,2	131,5
Handwerk insgesamt		105,6	110,9	112,3	109,2	121,9	135,0
Nach der Gewerbe-zweig-Systematik (Anlage A der Handwerksordnung)							
1	Bau- und Ausbaugewerbe	103,9	108,7	110,9	99,9	122,1	148,9
2	Metall-gewerbe	103,3	110,3	112,5	117,3	130,5	136,2
3	Holz-gewerbe	103,6	107,3	111,3	119,1	131,0	151,2
4	Bekleidungs-, Textil- und Leder-gewerbe	86,3	88,4	86,9	103,9	107,6	109,9
5	Nahrungsmittel-gewerbe	110,2	114,5	109,0	105,6	107,9	113,8
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungs-gewerbe	115,3	121,0	124,5	117,3	124,1	136,3
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	110,8	110,8	113,3	126,3	135,1	151,6
1 - 7	Handwerk insgesamt	105,6	110,9	112,3	109,2	121,9	135,0

HINWEIS: Ergebnisse der Handwerkszählungen 1962 siehe StJb 66/67 und 68, 1968 StJb 70 bis 72, 1977 StJb 78 und 79 sowie die entsprechenden StB.

Noch: 15. Investitionen in den Betrieben des verarbeitenden Gewerbes 1979

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

b) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Investitionen			
				insgesamt	Gebäude und Grund- stücke	Maschinen und Betriebs- ausstattung	DM je Beschäft- igten
Ende September							
FLensburg	76	9 321	1 475 575	85 484	12 919	72 565	9 171
KIEL	139	26 887	3 024 893	116 543	42 070	74 473	4 335
LÜBECK	154	26 720	3 218 874	114 771	28 875	85 896	4 295
NEUMÜNSTER	76	10 788	1 065 638	60 066	13 929	46 137	5 568
Dithmarschen u. Steinburg	169	17 512	4 998 474	413 857	140 600	273 257	23 633
Hzgt. Lauenburg	96	9 052	991 002	52 191	14 600	37 591	5 766
Nordfriesland	53	2 932	721 478	24 288	10 573	13 715	8 284
Ostholstein	86	6 142	962 128	46 643	13 812	32 831	7 594
Pinneberg	199	23 539	3 080 219	134 787	37 619	97 168	5 726
Plön	43	2 745	304 852	20 775	9 929	10 846	7 568
Rendsburg-Eckernförde	121	11 131	1 494 626	56 668	17 764	38 904	5 091
Schleswig-Flensburg	74	5 274	1 209 377	46 173	7 654	38 519	8 755
Segeberg	174	14 890	2 217 882	108 979	34 536	74 443	7 319
Steinburg (siehe Dithmarschen)	.	.	.	.	.	.	.
Stormarn	142	16 045	3 999 285	141 900	37 529	104 371	8 844
Schleswig-Holstein	1 602	182 978	28 764 303	1 423 125	422 409	1 000 716	7 778

16. Entwicklung der Werften

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

		1975 ^a	1976 ^a	1977	1978	1979	1980
Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)							
in Schiffbaubetrieben	Anzahl	21 427	20 554	20 008	18 660	15 227	15 116
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Anzahl	19 330	18 140	17 177	15 905	13 848	14 651
Geleistete Arbeiterstunden ¹⁾	in 1 000	29 960	28 289	26 226	23 839	19 511	19 456
Löhne ¹⁾	1 000 DM	410 247	398 191	400 715	388 330	330 378	360 897
Gehälter ¹⁾	1 000 DM	155 167	158 387	170 499	170 030	148 604	163 088
Umsatz							
in Schiffbaubetrieben	Mill. DM	2 206	2 161	2 348	2 069	1 306	1 342
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Mill. DM	2 096	1 974	2 133	1 824	1 228	1 311
darunter Auslandsumsatz							
in Schiffbaubetrieben	Mill. DM	1 358	1 289	1 441	847	451	431
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Mill. DM	1 317	1 237	1 356	746	455	457
Energieverbrauch ¹⁾							
Kohle	t SKE ²⁾	.	259	216	197	141	127
Strom	1 000 kWh	149 438	144 765	131 199	126 997	109 863	114 065
Heizöl	t	14 753	16 199	14 466	13 995	13 207	11 082
Gas	1 000 m ³	9 647	.	.	12 409	3 231	2 404
Fertiggestellte Neubauten in schiffbaulichen Betriebsteilen							
seegehende Frachtschiffe	BRT	190 237	352 801	303 597	281 530	125 057	105 037
seegehende Tankschiffe	BRT	.	.	.	21 361	8 228	12 295
Investitionen ¹⁾ (Bruttozugänge an Sachanlagen, einschließlich Investitionsteuer)	Mill. DM DM je Beschäftigten	154 7 147	116 5 575	85 4 246	43 2 329	54 3 516	......
darunter Maschinen und Fahrzeuge ³⁾	Mill. DM	97	65	38	32	43	...

1) in Schiffbaubetrieben

2) 1 t Steinkohle \approx 1 t SKE (29,3076 GJ); 1 000 kWh Strom \approx 0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht \approx 1,46 t SKE, schwer \approx 1,40 t SKE; 1 000 m³ Gas (H₂ \approx 35 169 kJ/m³) \approx 1,2 t SKE

3) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

a) ohne Handwerksbetriebe

17. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung in Meßziffern

1976 = 100

Nr. der Systematik		Beschäftigte			Umsatz (ohne Umsatzsteuer)		
		Ende September			1978	1979	1980
		1978	1979	1980	1978	1979	1980
<u>Nach der Systematik der Wirtschaftszweige</u>							
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	106,6	111,2	110,3	113,2	119,5	124,7
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	109,2	108,4	112,6	116,8	133,6	150,9
222	darunter Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Schleifmittel)	108,9	108,6	114,2	116,8	133,5	151,3
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	101,2	107,8	106,3	112,4	123,9	127,2
2391	darunter Schlosserei, Schmiederei u. ä.	100,6	108,6	106,8	114,9	124,8	139,6
2395	Reparatur von Landmaschinen	102,1	106,0	105,2	110,1	123,1	115,6
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	108,6	112,7	111,4	123,5	131,7	131,4
240	darunter Herstellung von Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau	103,8	95,0	101,0	100,0	106,3	134,3
242	Maschinenbau	111,6	114,9	115,8	122,0	127,1	139,2
2491	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung	108,2	113,3	111,1	124,7	133,5	129,8
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	100,8	107,1	109,6	114,1	123,6	136,2
250	darunter Elektrotechnik	101,2	102,0	106,1	119,5	136,1	145,7
252	Feinmechanik, Optik	101,4	110,3	112,0	111,0	118,7	134,8
259	Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	98,8	104,6	108,9	116,1	123,0	130,6
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	104,0	108,2	120,7	118,3	125,6	154,6
2611	darunter Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteiltbauten)	100,3	107,5	135,8	104,0	125,6	175,8
2613,2614	Herstellung von Holzmöbeln und sonstigen Holzwaren	104,8	108,8	111,5	127,6	123,3	139,8
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgerbe	98,2	105,3	104,7	109,6	114,8	121,0
276	darunter Bekleidungsgerbe	103,2	113,2	111,2	106,6	112,9	118,6
28,29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	110,2	114,2	108,3	106,1	109,3	113,5
284	darunter Herstellung von Backwaren	114,9	122,8	116,2	120,4	129,1	131,8
2914	Fleischverarbeitung (ohne Talgschmelzen u. ä.)	104,6	104,1	99,0	99,3	99,8	104,9
3	<u>Baugewerbe</u>	102,6	108,3	110,5	103,9	125,4	148,1
30	Bauhauptgewerbe	104,8	109,4	111,5	97,0	120,6	151,0
31	Ausbaugewerbe	99,9	107,1	109,2	113,1	132,0	144,1
4	<u>Handel</u>	100,7	104,8	110,5	109,2	113,8	125,0
43	Einzelhandel	100,8	105,4	112,1	109,8	115,6	127,7
7	<u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	117,1	122,5	126,6	120,7	127,4	137,3
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers und andere persönliche Dienstleistungen	111,8	118,4	114,4	125,2	131,6	140,9
7351	darunter Friseurgewerbe	112,7	119,4	116,4	125,3	132,2	141,7
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	124,0	127,8	142,4	112,5	119,7	130,8
7419	darunter Gebäudereinigung (ohne Fassadenreinigung und Schornsteinfegergerbe)	123,4	127,0	141,2	112,7	120,2	131,5
Handwerk insgesamt		105,6	110,9	112,3	109,2	121,9	135,0
<u>Nach der Gewerbezug-Systematik (Anlage A der Handwerksordnung)</u>							
1	Bau- und Ausbaugewerbe	103,9	108,7	110,9	99,9	122,1	148,9
2	Metallgewerbe	103,3	110,3	112,5	117,3	130,5	136,2
3	Holzgewerbe	103,6	107,3	111,3	119,1	131,0	151,2
4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	86,3	88,4	86,9	103,9	107,6	109,9
5	Nahrungsmittelgewerbe	110,2	114,5	109,0	105,6	107,9	113,8
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	115,3	121,0	124,5	117,3	124,1	136,3
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	110,8	110,8	113,3	126,3	135,1	151,6
1 - 7	Handwerk insgesamt	105,6	110,9	112,3	109,2	121,9	135,0

HINWEIS: Ergebnisse der Handwerkszählungen 1962 siehe StJb 66/67 und 68, 1968 StJb 70 bis 72, 1977 StJb 78 und 79 sowie die entsprechenden StB.

18. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1979

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (nur Volljahresmelder); ohne Arbeitsgemeinschaften

Wirtschaftszweig	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresleistung ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen					Investitionen in DM je Beschäftigten
				Grundstücke mit Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen	
Baugewerbe insgesamt	926	51 866	4 314 352	20 910	3 423	166 739	191 072	11 627	3 684
davon									
Bauhauptgewerbe	657	41 504	3 584 183	16 362	3 177	153 771	173 310	11 337	4 176
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	15	1 831	146 799	354	-	10 805	11 159	-	6 094
Hochbau (ohne Fertigteilbau), Gerüstbau	381	19 973	1 587 936	7 007	1 456	43 887	52 350	4 608	2 621
Fertigteilbau im Hochbau	8	2 119	260 342	1 369	241	6 713	8 323	2 210	3 928
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau, Wasser- und Wasserspezialbau	15	769	72 232	472	221	6 655	7 348	869	9 555
Straßenbau	64	6 876	737 624	2 215	779	40 555	43 549	2 609	6 333
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	7	348	23 785	16	-	1 187	1 203	4	3 457
Tiefbau a. n. g.	101	7 211	576 737	2 076	253	36 914	39 243	421	5 442
Spezialbau	7	253	20 061	-	-	2 303	2 303	-	9 103
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	6	245	17 038	-	-	539	539	52	2 200
Zimmerei, Ingenieurholzbau	29	1 089	89 637	1 600	150	2 961	4 711	564	4 326
Dachdeckerei	24	790	51 992	1 253	77	1 252	2 582	-	3 268
Ausbaugewerbe	269	10 362	730 169	4 548	246	12 968	17 762	290	1 714
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	29	1 193	76 381	69	73	1 483	1 625	50	1 362
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	66	3 145	255 021	1 444	105	3 930	5 479	106	1 742
Elektroinstallation	85	2 744	167 322	1 443	59	2 639	4 141	116	1 509
Glasergerber	6	162	14 277	466	-	527	993	-	6 130
Maler- und Lackierergewerbe	58	2 063	102 981	704	-	2 617	3 321	1	1 610
Bautischlerei	3	85	10 194	17	-	178	195	17	2 294
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	17	705	70 490	405	9	988	1 402	-	1 989
Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	5	265	33 503	-	-	606	606	-	2 287

1) Bauhauptgewerbe: Jahresbauleistung und sonstiger Umsatz; Ausbaugewerbe: Umsatz (jeweils ohne Umsatzsteuer) 2) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB E II 3 und E III 3 sowie StMh 75, S. 222.

19. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung

Ergebnisse der Totalerhebung

a) Beschäftigte Ende Juni 1980 nach der Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Beschäftigte insgesamt	Darunter im Wirtschaftszweig							
		Hoch- und Tiefbau o.a.S.	Hochbau einschl. Fertigteilbau	Tiefbau			Dämmung und Abdichtung	Zimmerei, Ingenieurholzbau	Dachdeckerei
				zusammen	Straßenbau	Brunnenbau und nicht-bergbauliche Tiefbohrung			
Tätige Inhaber ¹⁾	2 996	14	1 431	495	108	30	146	337	249
Kaufmännische Angestellte ²⁾	3 717	121	1 957	990	375	52	107	228	213
Technische Angestellte ²⁾	2 285	143	1 083	871	397	13	71	64	31
Poliere, Schachtmeister und Meister	1 528	89	633	734	341	10	10	40	16
Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter	3 598	254	1 644	1 472	657	51	78	88	38
Maurer	11 574	291	10 730	308	127	-	20	77	5
Betonbauer	1 250	76	1 051	115	30	-	-	5	-
Zimmerer	4 375	242	2 645	177	26	1	13	1 278	14
Übrige Baufacharbeiter ³⁾	5 415	67	1 574	1 377	442	88	538	148	1 296
Baumaschinenführer, Baumaschinenwarte, geprüfte Berufskraftfahrer	5 177	219	940	3 928	1 719	65	6	27	18
Fachwerker, Werker ⁴⁾	11 765	458	3 369	7 080	2 804	142	151	192	330
Gewerblich Auszubildende	4 206	100	2 860	244	124	7	19	605	358
Beschäftigte insgesamt	57 886	2 074	29 917	17 791	7 150	459	1 159	3 089	2 568
darunter Handwerk	41 755	1 455	26 249	7 323	2 776	441	445	3 074	2 538

1) einschließlich unbezahlt mithelfender Familienangehöriger

2) einschließlich Auszubildender

3) z. B. Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.

4) einschließlich Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten

Noch: 19. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung

b) Betriebe und Beschäftigte

Wirtschaftszweig	1978			1979			1980		
	Betriebe	Beschäftigte		Betriebe	Beschäftigte		Betriebe	Beschäftigte	
		insgesamt	Handwerk		insgesamt	Handwerk		insgesamt	Handwerk
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	55	4 447	2 402	28	2 154	1 600	26	2 074	1 455
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 376	25 556	23 909	1 400	28 006	25 489	1 416	28 393	25 766
Fertigteilbau im Hochbau	19	2 682	471	23	2 689	527	26	1 524	483
Tiefbau	464	15 884	7 064	495	17 328	7 077	522	17 791	.
darunter									
Erdbewegungsarbeiten,									
Landeskulturbau	101	787	224	114	997	198	127	1 058	242
Wasser- und Wasserspezialbau	11	195	14	17	509	143	17	453	.
Straßenbau	117	6 806	2 903	116	7 042	2 619	119	7 150	2 776
Brunnenbau, nichtbergbauliche									
Tiefbohrung	28	543	538	27	474	459	27	459	441
Gerüstbau, Fassadenreinigung	20	188	128	20	192	137	26	252	182
Spezialbau	175	1 296	394	174	1 304	494	194	1 448	.
darunter Dämmung und Abdichtung	138	1 014	290	138	1 033	389	151	1 159	445
Stukkateurgewerbe, Gipserei,									
Verputzerei	110	475	275	161	566	323	218	747	391
Zimmerei, Ingenieurholzbau	309	2 820	2 811	308	2 936	2 921	312	3 089	3 074
Dachdeckerei	223	2 302	2 277	226	2 416	2 393	232	2 568	2 538
Bauhauptgewerbe insgesamt	2 751	55 650	39 731	2 835	57 591	40 961	2 972	57 886	41 755

c) baugewerblicher Umsatz

Wirtschaftszweig	Jahresumsatz (ohne Umsatzsteuer) in 1 000 DM					
	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	405 788	358 976	398 462	149 019	184 440	204 126
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 259 866	1 349 532	1 794 059	1 645 669	1 999 065	2 238 699
Fertigteilbau im Hochbau	297 183	338 992	263 513	234 696	172 803	195 596
Tiefbau	1 117 484	997 152	1 155 701	1 236 684	1 479 299	1 625 397
darunter						
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	50 079	45 902	62 819	63 483	86 340	80 696
Wasser- und Wasserspezialbau	62 365	35 828	30 679	51 264	56 636	44 091
Straßenbau	584 663	498 437	521 093	580 647	656 582	724 343
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	32 340	31 890	35 775	33 223	33 785	37 501
Gerüstbau, Fassadenreinigung	6 051	7 943	10 605	11 332	14 400	19 176
Spezialbau	73 746	81 007	94 312	101 834	121 155	133 942
darunter Dämmung und Abdichtung	62 523	68 199	76 524	80 745	88 915	105 222
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	16 066	17 597	23 581	26 562	38 457	38 546
Zimmerei, Ingenieurholzbau	130 087	153 883	184 896	183 191	213 485	253 632
Dachdeckerei	121 453	140 635	157 786	146 518	165 657	195 602
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 427 724	3 445 717	4 082 916	3 735 505	4 388 762	4 904 715

d) Arbeitgeberzulagen

gemäß Vermögensbildungstarifverträgen

Wirtschaftszweig	Arbeitgeberzulagen in 1 000 DM							
	1977		1978		1979		1980	
	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	1 260	296	574	133	608	135	641	154
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	7 413	988	7 823	1 124	7 994	1 159	7 894	1 112
Fertigteilbau im Hochbau	644	218	765	248	464	130	520	151
Tiefbau	4 269	814	4 801	851	4 724	903	4 761	907
darunter								
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	154	18	238	39	230	43	229	42
Wasser- und Wasserspezialbau	41	8	122	16	138	16	140	24
Straßenbau	1 916	391	2 037	367	2 038	408	1 999	415
Brunnenbau, nichtbergbauliche								
Tiefbohrung	175	31	150	27	140	27	123	35
Gerüstbau, Fassadenreinigung	33	8	38	6	38	5	42	4
Spezialbau	299	64	325	63	305	67	346	68
darunter Dämmung und Abdichtung	244	54	266	53	250	55	286	57
Stukkateurgewerbe, Gipserei,								
Verputzerei	93	12	103	17	103	14	76	11
Zimmerei, Ingenieurholzbau	789	85	800	93	875	103	961	103
Dachdeckerei	521	53	515	65	518	76	564	65
Bauhauptgewerbe insgesamt	15 321	2 539	15 744	2 600	15 630	2 592	15 804	2 574

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse und Zeitreihen siehe StB E II 2; Monatsergebnisse siehe StB E II 1.

18. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1979

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (nur Volljahresmelder); ohne Arbeitsgemeinschaften

Wirtschaftszweig	Unternehmen Ende September	Beschäftigte	Jahresleistung ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen					Investitionen in DM je Beschäftigten
				Grundstücke mit Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen	
				1 000 DM					
Baugewerbe insgesamt	926	51 866	4 314 352	20 910	3 423	166 739	191 072	11 627	3 684
davon									
Bauhauptgewerbe	657	41 504	3 584 183	16 362	3 177	153 771	173 310	11 337	4 176
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	15	1 831	146 799	354	-	10 805	11 159	-	6 094
Gerüstbau	381	19 973	1 587 936	7 007	1 456	43 887	52 350	4 608	2 621
Fertigteilbau im Hochbau	8	2 119	260 342	1 369	241	6 713	8 323	2 210	3 928
Erbewegungsarbeiten, Landeskulturbau, Wasser- und Wasserspezialbau	15	769	72 232	472	221	6 655	7 348	869	9 555
Straßenbau	64	6 876	737 624	2 215	779	40 555	43 549	2 609	6 333
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	7	348	23 785	16	-	1 187	1 203	4	3 457
Tiefbau a. n. g.	101	7 211	576 737	2 076	253	36 914	39 243	421	5 442
Spezialbau	7	253	20 061	-	-	2 303	2 303	-	9 103
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	6	245	17 038	-	-	539	539	52	2 200
Zimmerei, Ingenieurholzbau	29	1 089	89 637	1 600	150	2 961	4 711	564	4 326
Dachdeckerei	24	790	51 992	1 253	77	1 252	2 582	-	3 268
Ausbaugewerbe	269	10 362	730 169	4 548	246	12 968	17 762	290	1 714
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	29	1 193	76 381	69	73	1 483	1 625	50	1 362
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	66	3 145	255 021	1 444	105	3 930	5 479	106	1 742
Elektroinstallation	85	2 744	167 322	1 443	59	2 639	4 141	116	1 509
Glasergerber	6	162	14 277	466	-	527	993	-	6 130
Maler- und Lackierergewerbe	58	2 063	102 981	704	-	2 617	3 321	1	1 610
Bautischlerei	3	85	10 194	17	-	178	195	17	2 294
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	17	705	70 490	405	9	988	1 402	-	1 989
Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	5	265	33 503	-	-	606	606	-	2 287

1) Bauhauptgewerbe: Jahresbauleistung und sonstiger Umsatz; Ausbaugewerbe: Umsatz (jeweils ohne Umsatzsteuer)
2) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB E II 3 und E III 3 sowie StMh 75, S. 222.

19. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung

Ergebnisse der Totalerhebung

a) Beschäftigte Ende Juni 1980 nach der Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Beschäftigte insgesamt	Darunter im Wirtschaftszweig							
		Hoch- und Tiefbau o.a.S.	Hochbau einschl. Fertig- teilbau	Tiefbau			Dämmung und Abdichtung	Zimmerei, Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei
				zusammen	Straßen- bau	Brunnenbau und nicht- bergbau- liche Tiefbohrung			
Tätige Inhaber ¹⁾	2 996	14	1 431	495	108	30	146	337	249
Kaufmännische Angestellte ²⁾	3 717	121	1 957	990	375	52	107	228	213
Technische Angestellte ²⁾	2 285	143	1 083	871	397	13	71	64	31
Poliere, Schachtmeister und Meister	1 528	89	633	734	341	10	10	40	16
Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter	3 598	254	1 644	1 472	657	51	78	88	38
Maurer	11 574	291	10 730	308	127	-	20	77	5
Betonbauer	1 250	76	1 051	115	30	-	-	5	-
Zimmerer	4 375	242	2 645	177	26	1	13	1 278	14
Übrige Baufacharbeiter ³⁾	5 415	67	1 574	1 377	442	88	538	148	1 296
Baumaschinenführer, Baumaschinenwarte, geprüfte Berufskraftfahrer	5 177	219	940	3 928	1 719	65	6	27	18
Fachwerker, Werker ⁴⁾	11 765	458	3 369	7 080	2 804	142	151	192	330
Gewerblich Auszubildende	4 206	100	2 860	244	124	7	19	605	358
Beschäftigte insgesamt	57 886	2 074	29 917	17 791	7 150	459	1 159	3 089	2 568
darunter Handwerk	41 755	1 455	26 249	7 323	2 776	441	445	3 074	2 538

1) einschließlich unbezahlt mithelfender Familienangehöriger

2) einschließlich Auszubildender

3) z. B. Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.

4) einschließlich Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten

Noch: 19. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung

b) Betriebe und Beschäftigte

Wirtschaftszweig	1978			1979			1980		
	Betriebe	Beschäftigte		Betriebe	Beschäftigte		Betriebe	Beschäftigte	
		insgesamt	Handwerk		insgesamt	Handwerk		insgesamt	Handwerk
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	55	4 447	2 402	28	2 154	1 600	26	2 074	1 455
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 376	25 556	23 909	1 400	28 006	25 489	1 416	28 393	25 766
Fertigteilbau im Hochbau	19	2 682	471	23	2 689	527	26	1 524	483
Tiefbau	464	15 884	7 064	495	17 328	7 077	522	17 791	.
darunter									
Erdbewegungsarbeiten,									
Landeskulturbau	101	787	224	114	997	198	127	1 058	242
Wasser- und Wasserspezialbau	11	195	14	17	509	143	17	453	.
Straßenbau	117	6 806	2 903	116	7 042	2 619	119	7 150	2 776
Brunnenbau, nichtbergbauliche									
Tiefbohrung	28	543	538	27	474	459	27	459	441
Gerüstbau, Fassadenreinigung	20	188	128	20	192	137	26	252	182
Spezialbau	175	1 296	394	174	1 304	494	194	1 448	.
darunter Dämmung und Abdichtung	138	1 014	290	138	1 033	389	151	1 159	445
Stukkateurgewerbe, Gipserei,									
Verputzerei	110	475	275	161	566	323	218	747	391
Zimmerei, Ingenieurholzbau	309	2 820	2 811	308	2 936	2 921	312	3 089	3 074
Dachdeckerei	223	2 302	2 277	226	2 416	2 393	232	2 568	2 538
Bauhauptgewerbe insgesamt	2 751	55 650	39 731	2 835	57 591	40 961	2 972	57 886	41 755

c) baugewerblicher Umsatz

Wirtschaftszweig	Jahresumsatz (ohne Umsatzsteuer) in 1 000 DM					
	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	405 788	358 976	398 462	149 019	184 440	204 126
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 259 866	1 349 532	1 794 059	1 645 669	1 999 065	2 238 699
Fertigteilbau im Hochbau	297 183	338 992	263 513	234 696	172 803	195 596
Tiefbau	1 117 484	997 152	1 155 701	1 236 684	1 479 299	1 625 397
darunter						
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	50 079	45 902	62 819	63 483	86 340	80 696
Wasser- und Wasserspezialbau	62 365	35 828	30 679	51 264	56 636	44 091
Straßenbau	584 663	498 437	521 093	580 647	656 582	724 343
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	32 340	31 890	35 775	33 223	33 785	37 501
Gerüstbau, Fassadenreinigung	6 051	7 943	10 605	11 332	14 400	19 176
Spezialbau	73 746	81 007	94 312	101 834	121 155	133 942
darunter Dämmung und Abdichtung	62 523	68 199	76 524	80 745	88 915	105 222
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	16 066	17 597	23 581	26 562	38 457	38 546
Zimmerei, Ingenieurholzbau	130 087	153 883	184 896	183 191	213 485	253 632
Dachdeckerei	121 453	140 635	157 786	146 518	165 657	195 602
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 427 724	3 445 717	4 082 916	3 735 505	4 388 762	4 904 715

d) Arbeitgeberzulagen

gemäß Vermögensbildungstarifverträgen

Wirtschaftszweig	Arbeitgeberzulagen in 1 000 DM							
	1977		1978		1979		1980	
	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	1 260	296	574	133	608	135	641	154
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	7 413	988	7 823	1 124	7 994	1 159	7 894	1 112
Fertigteilbau im Hochbau	644	218	765	248	464	130	520	151
Tiefbau	4 269	814	4 801	851	4 724	903	4 761	907
darunter								
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	154	18	238	39	230	43	229	42
Wasser- und Wasserspezialbau	41	8	122	16	138	16	140	24
Straßenbau	1 916	391	2 037	367	2 038	408	1 999	415
Brunnenbau, nichtbergbauliche								
Tiefbohrung	175	31	150	27	140	27	123	35
Gerüstbau, Fassadenreinigung	33	8	38	6	38	5	42	4
Spezialbau	299	64	325	63	305	67	346	68
darunter Dämmung und Abdichtung	244	54	266	53	250	55	286	57
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	93	12	103	17	103	14	76	11
Zimmerei, Ingenieurholzbau	789	85	800	93	875	103	961	103
Dachdeckerei	521	53	515	65	518	76	564	65
Bauhauptgewerbe insgesamt	15 321	2 539	15 744	2 600	15 630	2 592	15 804	2 574

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse und Zeitreihen siehe StB E II 2; Monatsergebnisse siehe StB E II 1.

20. Bauhauptgewerbe nach der Betriebsgröße

Ergebnisse der Totalerhebung

a) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni	Betriebe mit ... Beschäftigten						Insgesamt	
	Umsatz im Kalenderjahr	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199		200 und mehr
1976 Betriebe		1 333	592	418	185	61	23	2 612
Beschäftigte		5 510	8 222	12 867	12 740	8 436	6 623	54 398
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM		281 742	484 210	776 714	819 251	515 494	568 306	3 445 717
1977 Betriebe		1 376	627	425	255			2 683
Beschäftigte		5 630	8 718	12 962	12 296	8 201	5 600	53 407
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM		329 812	608 514	1 029 368	852 750	676 578	585 894	4 082 916
1978 Betriebe		1 389	656	453	170	63	20	2 751
Beschäftigte		5 712	9 097	13 973	11 697	8 604	6 567	55 650
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM		350 105	567 324	851 772	820 909	591 575	553 818	3 735 505
1979 Betriebe		1 424	686	463	173	67	22	2 835
Beschäftigte		5 874	9 618	14 295	11 661	9 091	7 052	57 591
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM		418 235	695 222	1 013 080	996 257	665 533	600 434	4 388 762
1980 Betriebe		1 553	684	468	180	64	23	2 972
Beschäftigte		6 368	9 622	14 468	12 350	8 700	6 378	57 886
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM		454 488	838 970	1 108 998	1 055 762	818 631	627 866	4 904 715

1) ohne Umsatzsteuer; nur bauhauptgewerblicher Jahresumsatz, erfaßt in der Totalerhebung des Folgejahres

b) Beschäftigte Ende Juni 1980 nach der Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Betriebe mit ... Beschäftigten					Insgesamt	Darunter im Handwerk
	1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 und mehr		
Betriebe	2 237	468	180	64	23	2 972	2 213
Beschäftigte	15 990	14 468	12 350	8 700	6 378	57 886	41 755
davon							
tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	2 113	426	162	64	21	2 786	2 128
unbezahlt mithelfende Familienangehörige	191	16	3	-	-	210	154
kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildender	1 300	861	652	420	484	3 717	2 723
technische Angestellte einschl. Auszubildender	267	498	514	497	509	2 285	1 330
angestelltenversicherungs- pflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	166	310	389	369	294	1 528	860
Werkpoliere, Hauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter	466	978	974	759	421	3 598	2 277
Facharbeiter	7 949	7 153	5 851	3 962	2 876	27 791	21 210
Maurer	4 235	3 467	2 264	915	693	11 574	10 808
Betonbauer	112	221	314	490	113	1 250	658
Zimmerer	1 271	1 226	806	574	498	4 375	3 627
übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Gipser, Stukkateure usw.)	1 767	1 274	947	780	647	5 415	3 766
Baumaschinenführer, Baumaschinenwarte, geprüfte Berufskraftfahrer	564	965	1 520	1 203	925	5 177	2 351
Fachwerker, Werker, Baumaschi- nisten und Arbeiter mit ange- lernten Spezialtätigkeiten	2 040	2 951	2 899	2 297	1 578	11 765	7 140
gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	1 498	1 275	906	332	195	4 206	3 933

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse und Zeitreihen siehe StB E II 2; Monatsergebnisse siehe StB E II 1.

21. Geräteausstattung im Bauhauptgewerbe

Ergebnisse der Totalerhebung; Stichtag bis 1960: Ende Juli, ab 1965: Ende Juni

Im Eigentum befindliche Geräte	1960	1965	1970	1975	1977*	1978*	1979*	1980*
	Anzahl							
Betonmischer	3 943	5 952	6 222	6 011	6 353	6 537	6 845	6 904
Transportmischer und Agitatoren	.	.	52	56	27	12	15	23
Turmdrehkrane	95	400	615	820	786	785	762	748
Mobil- und Autokrane	.	28	69	149	194	206	215	219
Förderbänder (ohne Bauaufzüge)	969	1 391	1 475	1 447	1 266	1 241	1 198	1 144
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	.	.	.	73	76	71	69	68
Mörtelförder- und Verputzgeräte	.	.	.	254	254	243	286	306
Lkw einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche	.	.	.	4 578	4 702	4 759	5 149	5 233
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	.	373	509	490	465	455	443	445
Universalsbagger	647	1 512	2 060	1 971	1 906	1 956	2 049	2 072
Planierdrauen	361	728	798	591	468	408	424	393
Lader	.	225	354	736	748	795	902	981
Straßenhobel (Grader)	.	103	137	130	137	132	131	138
Rambären aller Art (ohne Handrammen)	330	415	324	222	209	190	170	178
Verdichtungsmaschinen	.	.	.	3 868	4 070	4 410	4 706	5 014
Straßenbaumaschinen								
für Schwarzdecken								
Mischanlagen	24	45	36	31	22	19	20	23
Fertiger	109	220	232	187	168	177	191	178
Gußasphaltkocher	224	180	166	93	76	58	61	58
für Betonstraßen								
Fertiger und Verteiler	17	33	59	50	37	32	28	20
Kompressoren aller Art	349	640	849	1 303	1 516	1 591	1 690	1 741
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (in t)	646	3 571	5 325	8 183	9 629	9 748	10 990	12 850

*) Ab 1976 einschließlich Fertigteilbau und Bauhilfsgewerbe

22. Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung¹⁾

Jahr	Beschäftigte ²⁾				Löhne	Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz	
	insgesamt	kaufm. und technische Angestellte	Poliere, Meister, Facharbeiter, Fachwerker, Werker	gewerblich Auszubildende			insgesamt	Wohnungsbau	insgesamt	Wohnungsbau
1961	61 829	2 970	51 676	4 586	385 904	26 920	115 412	50 066	1 216 747	503 920
1962	64 932	3 294	54 647	4 155	456 859	33 264	117 308	47 659	1 481 451	539 374
1963	67 542	3 594	57 325	3 867	488 062	39 212	112 880	47 491	1 522 872	568 649
1964	68 637	3 854	58 043	3 938	571 896	44 265	119 184	48 874	1 718 165	662 801
1965	67 971	4 093	57 308	3 973	600 025	49 386	114 406	47 518	1 771 669	704 449
1966	66 044	4 271	55 321	3 863	618 940	54 907	112 131	47 723	1 854 583	738 819
1967	60 744	4 221	50 222	3 688	562 180	55 437	103 728	47 154	1 834 938	751 228
1968	62 000	4 375	51 936	3 040	599 052	59 610	102 345	45 195	1 104 649	466 497
1969	62 200	4 606	52 480	2 451	626 555	70 052	96 742	40 848	1 735 258	689 488
1970	62 480	4 767	53 243	1 828	792 828	84 166	98 861	40 963	2 120 702	816 187
1971	63 049	5 054	53 543	1 820	938 601	101 035	104 551	45 189	2 607 348	1 047 324
1972	61 896	5 186	52 279	1 827	998 724	116 018	100 166	45 290	3 077 030	1 192 011
1973	61 242	5 583	51 007	1 913	1 082 818	135 371	94 871	42 907	3 383 870	1 408 291
1974	55 689	5 511	45 519	1 927	1 060 766	145 080	87 214	36 221	3 287 478	1 290 387
1975	50 744	5 191	41 014	1 847	1 008 123	145 040	78 678	31 973	3 220 727	1 187 900
1976	51 985	5 235	42 216	1 856	1 051 131	155 043	78 549	34 854	3 550 005	1 504 747
1977*	52 790	5 469	42 318	2 079	1 118 499	167 554	78 277	35 989	3 999 615	1 799 645
1978*	54 970	5 668	43 550	2 856	1 199 695	185 069	77 734	35 955	3 471 391	1 562 687
1979*	57 160	5 924	44 494	3 854	1 303 548	204 565	77 827	36 292	3 982 568	1 761 890
1980*	57 610	6 008	44 047	4 589	1 436 488	219 428	78 986	35 646	5 009 885	2 238 471

*) Ab 1977 einschließlich Fertigteilbau und Bauhilfsgewerbe

1) Zu Jahressummen zusammengefaßte Monatswerte der monatlich berichtenden Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnet

2) Monatsdurchschnitt

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse siehe StB E II 2 und E II 1.

20. Bauhauptgewerbe nach der Betriebsgröße

Ergebnisse der Totalerhebung

a) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni	Betriebe mit ... Beschäftigten						Insgesamt	
	Umsatz im Kalenderjahr	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199		200 und mehr
1976 Betriebe		1 333	592	418	185	61	23	2 612
Beschäftigte		5 510	8 222	12 867	12 740	8 436	6 623	54 398
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM		281 742	484 210	776 714	819 251	515 494	568 306	3 445 717
1977 Betriebe		1 376	627	425	255			2 683
Beschäftigte		5 630	8 718	12 962	12 296	8 201	5 600	53 407
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM		329 812	608 514	1 029 368	852 750	676 578	585 894	4 082 916
1978 Betriebe		1 389	656	453	170	63	20	2 751
Beschäftigte		5 712	9 097	13 973	11 697	8 604	6 567	55 650
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM		350 105	567 324	851 772	820 909	591 575	553 818	3 735 505
1979 Betriebe		1 424	686	463	173	67	22	2 835
Beschäftigte		5 874	9 618	14 295	11 661	9 091	7 052	57 591
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM		418 235	695 222	1 013 080	996 257	665 533	600 434	4 388 762
1980 Betriebe		1 553	684	468	180	64	23	2 972
Beschäftigte		6 368	9 622	14 468	12 350	8 700	6 378	57 886
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM		454 488	838 970	1 108 998	1 055 762	818 631	627 866	4 904 715

1) ohne Umsatzsteuer; nur bauhauptgewerblicher Jahresumsatz, erfaßt in der Totalerhebung des Folgejahres

b) Beschäftigte Ende Juni 1980 nach der Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Betriebe mit ... Beschäftigten					Insgesamt	Darunter im Handwerk
	1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 und mehr		
Betriebe	2 237	468	180	64	23	2 972	2 213
Beschäftigte	15 990	14 468	12 350	8 700	6 378	57 886	41 755
davon							
tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	2 113	426	162	64	21	2 786	2 128
unbezahlt mithelfende Familienangehörige	191	16	3	-	-	210	154
kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildender	1 300	861	652	420	484	3 717	2 723
technische Angestellte einschl. Auszubildender	267	498	514	497	509	2 285	1 330
angestelltenversicherungs- pflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	166	310	389	369	294	1 528	860
Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter	466	978	974	759	421	3 598	2 277
Facharbeiter	7 949	7 153	5 851	3 962	2 876	27 791	21 210
Maurer	4 235	3 467	2 264	915	693	11 574	10 808
Betonbauer	112	221	314	490	113	1 250	658
Zimmerer	1 271	1 226	806	574	498	4 375	3 627
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Gipser, Stukkateure usw.)	1 767	1 274	947	780	647	5 415	3 766
Baumaschinenführer, Baumaschinenwarte, geprüfte Berufskraftfahrer	564	965	1 520	1 203	925	5 177	2 351
Fachwerker, Werker, Baumaschi- nisten und Arbeiter mit ange- lernten Spezialtätigkeiten	2 040	2 951	2 899	2 297	1 578	11 765	7 140
gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	1 498	1 275	906	332	195	4 206	3 933

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse und Zeitreihen siehe StB E II 2; Monatsergebnisse siehe StB E II 1.

21. Geräteausstattung im Bauhauptgewerbe

Ergebnisse der Totalerhebung; Stichtag bis 1960: Ende Juli, ab 1965: Ende Juni

Im Eigentum befindliche Geräte	1960	1965	1970	1975	1977*	1978*	1979*	1980*
	Anzahl							
Betonmischer	3 943	5 952	6 222	6 011	6 353	6 537	6 845	6 904
Transportmischer und Agitatoren	.	.	52	56	27	12	15	23
Turmdrehkrane	95	400	615	820	786	785	762	748
Mobil- und Autokrane	.	28	69	149	194	206	215	219
Förderbänder (ohne Bauaufzüge)	969	1 391	1 475	1 447	1 266	1 241	1 198	1 144
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	.	.	.	73	76	71	69	68
Mörtelförder- und Verputzgeräte	.	.	.	254	254	243	286	306
Lkw einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche	.	.	.	4 578	4 702	4 759	5 149	5 233
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	.	373	509	490	465	455	443	445
Universalbagger	647	1 512	2 060	1 971	1 906	1 956	2 049	2 072
Planierdrauen	361	728	798	591	468	408	424	393
Lader	.	225	354	736	748	795	902	981
Straßenhobel (Grader)	.	103	137	130	137	132	131	138
Rammhären aller Art (ohne Handrammen)	330	415	324	222	209	190	170	178
Verdichtungsmaschinen	.	.	.	3 868	4 070	4 410	4 706	5 014
Straßenbaumaschinen								
für Schwarzdecken								
Mischanlagen	24	45	36	31	22	19	20	23
Fertiger	109	220	232	187	168	177	191	178
Gußasphaltkoher	224	180	166	93	76	58	61	58
für Betonstraßen								
Fertiger und Verteiler	17	33	59	50	37	32	28	20
Kompressoren aller Art	349	640	849	1 303	1 516	1 591	1 690	1 741
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (in t)	646	3 571	5 325	8 183	9 629	9 748	10 990	12 850

*) Ab 1976 einschließlich Fertigteilbau und Bauhilfsgewerbe

22. Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung¹⁾

Jahr	Beschäftigte ²⁾				Löhne	Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz	
	insgesamt	kaufm. und technische Angestellte	Poliere, Meister, Facharbeiter, Fachwerker, Werker	gewerblich Auszubildende			insgesamt	Wohnungsbau	insgesamt	Wohnungsbau
					1 000 DM		in 1 000		1 000 DM	
1961	61 829	2 970	51 676	4 586	385 904	26 920	115 412	50 066	1 216 747	503 920
1962	64 932	3 294	54 647	4 155	456 859	33 264	117 308	47 659	1 481 451	539 374
1963	67 542	3 594	57 325	3 867	488 062	39 212	112 880	47 491	1 522 872	568 649
1964	68 637	3 854	58 043	3 938	571 896	44 265	119 184	48 874	1 718 165	662 801
1965	67 971	4 093	57 308	3 973	600 025	49 386	114 406	47 518	1 771 669	704 449
1966	66 044	4 271	55 321	3 863	618 940	54 907	112 131	47 723	1 854 583	738 819
1967	60 744	4 221	50 222	3 688	562 180	55 437	103 728	47 154	1 834 938	751 228
1968	62 000	4 375	51 936	3 040	599 052	59 610	102 345	45 195	1 104 649	466 497
1969	62 200	4 606	52 480	2 451	626 555	70 052	96 742	40 848	1 735 258	689 488
1970	62 480	4 767	53 243	1 828	792 828	84 166	98 861	40 963	2 120 702	816 187
1971	63 049	5 054	53 543	1 820	938 601	101 035	104 551	45 189	2 607 348	1 047 324
1972	61 896	5 186	52 279	1 827	998 724	116 018	100 166	45 290	3 077 030	1 192 011
1973	61 242	5 583	51 007	1 913	1 082 818	135 371	94 871	42 907	3 383 870	1 408 291
1974	55 689	5 511	45 519	1 927	1 060 766	145 080	87 214	36 221	3 287 478	1 290 387
1975	50 744	5 191	41 014	1 847	1 008 123	145 040	78 678	31 973	3 220 727	1 187 900
1976	51 985	5 235	42 216	1 856	1 051 131	155 043	78 549	34 854	3 550 005	1 504 747
1977*	52 790	5 469	42 318	2 079	1 118 499	167 554	78 277	35 989	3 999 615	1 799 645
1978*	54 970	5 668	43 550	2 856	1 199 695	185 069	77 734	35 955	3 471 391	1 562 687
1979*	57 160	5 924	44 494	3 854	1 303 548	204 565	77 827	36 292	3 982 568	1 761 890
1980*	57 610	6 008	44 047	4 589	1 436 488	219 428	78 986	35 646	5 009 885	2 238 471

*) Ab 1977 einschließlich Fertigteilbau und Bauhilfsgewerbe

1) Zu Jahressummen zusammengefaßte Monatswerte der monatlich berichtenden Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnet

2) Monatsdurchschnitt

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse siehe StB E II 2 und E II 1.

23. Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe

bei schleswig-holsteinischen Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

a) nach Bauart und Auftraggeber

Zeit	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau			
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau		Straßen- bau	sonstiger- Tiefbau 2)
						zusammen 1)	Bund, Länder und Gemeinden, Sozial- versicherung		
1 000 DM									
Auftragseingang									
1978	2 736 305	1 093 661	68 053	313 697	128 322	243 248	202 855	433 483	455 841
1979	3 089 764	1 088 460	70 243	368 550	169 453	278 066	224 215	546 700	568 286
1980	3 016 608	1 092 025	51 418	441 922	150 972	269 303	219 379	467 426	543 538
Januar	170 186	69 551	3 306	16 596	7 805	18 961	16 373	21 612	32 355
Februar	217 520	80 704	3 240	38 420	15 647	16 630	13 925	23 190	39 689
März	322 628	118 704	10 829	45 382	15 488	28 271	23 071	32 832	71 121
April	263 635	101 126	4 385	36 581	15 175	19 286	11 191	43 473	43 609
Mai	288 496	94 108	5 261	34 294	10 058	22 663	18 733	67 801	54 309
Juni	292 554	92 336	4 122	36 304	12 434	37 797	35 062	48 299	61 262
Juli	283 299	72 669	3 466	66 269	16 163	17 769	15 240	65 721	41 240
August	223 598	79 786	2 879	32 107	13 559	19 384	16 045	41 266	34 617
September	318 322	122 041	4 603	42 728	17 813	24 436	19 136	36 448	70 252
Oktober	260 194	83 378	5 063	40 188	11 809	33 109	26 594	49 533	37 115
November	179 979	91 205	2 772	14 555	7 541	12 559	8 478	22 541	28 807
Dezember	196 197	86 417	1 492	38 498	7 480	18 438	15 531	14 710	29 162
Auftragsbestand									
1980									
31. März	1 599 991	555 769	24 349	179 109	66 065	171 720	138 903	292 565	310 416
30. Juni	1 567 798	512 870	22 254	192 695	60 383	183 757	157 093	289 755	306 083
30. Sept.	1 491 549	513 926	13 516	206 577	60 482	169 591	138 459	248 285	279 173
31. Dez.	1 361 115	492 588	15 975	170 549	46 845	161 151	132 307	236 363	237 644

1) Bund, Länder und Gemeinden, Sozialversicherung, Bundesbahn und -post, Organisationen ohne Erwerbscharakter

2) Bund, Länder und Gemeinden, Sozialversicherung, Bundesbahn und -post

b) Auftragsbestand nach der Lage der Baustelle
Schleswig-holsteinische Betriebe

Lage der Baustelle in	Bauhaupt- gewerbe insgesamt am 31.3.1980	Darunter			Bauhaupt- gewerbe insgesamt am 31.3.1981	Darunter		
		Wohnungs- bau	Öffentlicher Hochbau 1)	Straßen- bau		Wohnungs- bau	Öffentlicher Hochbau 1)	Straßen- bau
1 000 DM								
FLENSBURG	36 703	11 884	3 146	4 595	69 878	33 000	2 980	6 315
KIEL	176 785	56 120	30 888	23 398	160 008	53 288	22 053	28 222
LÜBECK	72 209	33 009	11 263	6 925	81 943	20 999	20 234	4 534
NEUMÜNSTER	48 392	30 781	5 400	5 311	50 082	27 273	9 191	7 059
Dithmarschen	79 444	22 559	5 004	19 619	61 728	18 299	5 504	14 634
Hzgt. Lauenburg	61 466	15 953	6 749	12 334	100 436	14 524	8 138	56 136
Nordfriesland	76 168	29 732	13 218	8 847	86 596	31 615	10 880	18 198
Ostholstein	125 314	42 587	16 203	29 922	135 789	37 062	39 754	18 371
Pinneberg	125 904	42 642	18 785	30 319	108 486	30 185	13 775	33 054
Plön	56 720	15 081	5 515	14 244	71 362	20 979	6 302	10 142
Rendsburg-Eckernförde	134 479	42 804	16 448	23 821	120 625	32 238	14 685	25 516
Schleswig-Flensburg	91 369	32 433	14 224	11 669	81 385	25 990	14 404	11 371
Segeberg	117 953	41 252	4 970	33 642	99 000	51 546	6 225	16 000
Steinburg	137 059	19 615	6 938	20 598	121 382	24 447	5 293	28 094
Stormarn	85 362	22 881	5 410	33 796	63 922	23 862	2 866	21 236
Schleswig-Holstein	1 425 327	459 333	164 161	279 040	1 412 622	445 307	182 284	298 882
anderen Bundesländern	174 663	96 435	7 560	13 528	172 442	108 622	5 926	11 620

1) Bund, Länder und Gemeinden, Sozialversicherung, Bundesbahn und -post, Organisationen ohne Erwerbscharakter

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse und Zeitreihen siehe StB E II 1. Angaben für 1948 und 1949 siehe StB (S. 422 ff.), ab 1950: StJb 52 ff. Über das Bauhauptgewerbe 1950 bis 1974 berichten Aufsätze in den StMh 68 (S. 3, 32 und 57), 73 (S. 56), 74 (S. 18 und 63) sowie 75 (S. 32).

24. Ausbaugewerbe 1980

Ergebnisse der monatlichen Berichterstattung bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

a) nach Monaten

Monat	Betriebe am Monatsende	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden in 1 000	Löhne und Gehälter	Umsatz
				1 000 DM	
Januar	246	8 645	1 060	17 172	36 037
Februar	246	8 603	1 023	17 391	44 940
März	246	8 665	1 058	18 187	59 736
April	244	8 514	1 057	18 586	56 842
Mai	244	8 536	1 006	19 019	54 471
Juni	244	8 572	1 019	19 772	60 798
Juli	244	8 572	988	20 145	63 660
August	244	8 958	992	19 168	53 817
September	244	9 102	1 148	20 100	65 471
Oktober	253	9 274	1 224	21 158	78 329
November	253	9 198	1 080	22 105	85 130
Dezember	253	9 060	1 026	21 610	113 158
Insgesamt	247 ^a	8 808 ^a	12 681	234 413	772 389

b) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe Monats-D	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden in 1 000	Löhne und Gehälter	Umsatz
				1 000 DM	
FLensburg	20	617	900	15 659	47 727
KIEL	33	1 638	2 129	45 865	144 420
LÜBECK	30	1 017	1 482	25 759	90 169
NEUMÜNSTER	15	476	725	15 318	41 736
Dithmarschen	9	401	625	9 426	32 718
Hzgt. Lauenburg	14	366	602	9 278	32 383
Nordfriesland	15	467	667	12 216	43 290
Ostholstein	18	541	895	12 631	44 461
Pinneberg	18	532	761	15 275	50 408
Plön	7	169	242	4 227	18 663
Rendsburg-Eckernförde	14	842	1 120	22 106	79 361
Schleswig-Flensburg	16	434	591	9 849	36 660
Segeberg	15	562	838	17 276	51 292
Steinburg	7	247	353	6 277	15 189
Stormarn	18	499	753	13 249	43 911
Schleswig-Holstein	247	8 808	12 680	234 412	772 389

c) nach dem Wirtschaftszweig

Wirtschaftszweig	Betriebe Monats-D	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden in 1 000	Löhne und Gehälter	Umsatz
				1 000 DM	
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	28	1 072	1 492	26 697	84 526
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	67	3 096	4 188	90 076	290 756
Elektroinstallation	66	1 886	2 919	39 422	153 550
Maler- und Lackierergewerbe	54	1 756	2 780	44 258	105 274
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	17	598	822	20 764	76 074
Übriges Ausbaugewerbe	14	399	480	13 195	62 210
Insgesamt	247	8 808	12 680	234 412	772 389

d) nach der Betriebsgröße

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe Monats-D	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden in 1 000	Löhne und Gehälter	Umsatz
				1 000 DM	
Bauinstallation	161	6 054	8 599	156 195	528 831
1 bis 19	26	376	588	8 550	37 924
20 bis 49	109	3 223	4 843	78 454	277 253
50 bis 99	16	1 115	1 496	29 310	101 593
100 und mehr	10	1 340	1 673	39 880	112 061
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	86	2 754	4 081	78 217	243 558
1 bis 19	17	269	420	7 478	29 923
20 bis 49	59	1 702	2 513	47 433	145 667
50 bis 99	10	783	1 148	23 307	67 968
100 und mehr	10	783	1 148	23 307	67 968
Insgesamt	247	8 808	12 680	234 412	772 389
1 bis 19	42	645	1 008	16 028	67 847
20 bis 49	168	4 925	7 355	125 887	422 919
50 bis 99	36	3 237	4 317	92 497	281 623
100 und mehr	36	3 237	4 317	92 497	281 623

a) Monatsdurchschnitt

HINWEIS: Definition der erfaßten Merkmale sowie Jahresergebnisse bei Betrieben von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten siehe StB E III 2.

23. Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe bei schleswig-holsteinischen Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

a) nach Bauart und Auftraggeber

Zeit	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau			
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau		Straßen- bau	sonstiger- Tiefbau 2)
						zusammen 1)	Bund, Länder und Gemeinden, Sozial- versicherung		
1 000 DM									
Auftragseingang									
1978	2 736 305	1 093 661	68 053	313 697	128 322	243 248	202 855	433 483	455 841
1979	3 089 764	1 088 460	70 243	368 550	169 453	278 066	224 215	546 700	568 286
1980	3 016 608	1 092 025	51 418	441 922	150 972	269 303	219 379	467 426	543 538
Januar	170 186	69 551	3 306	16 596	7 805	18 961	16 373	21 612	32 355
Februar	217 520	80 704	3 240	38 420	15 647	16 630	13 925	23 190	39 689
März	322 628	118 704	10 829	45 382	15 488	28 271	23 071	32 832	71 121
April	263 635	101 126	4 385	36 581	15 175	19 286	11 191	43 473	43 609
Mai	288 496	94 108	5 261	34 294	10 058	22 663	18 733	67 801	54 309
Juni	292 554	92 336	4 122	36 304	12 434	37 797	35 062	48 299	61 262
Juli	283 299	72 669	3 466	66 269	16 163	17 769	15 240	65 721	41 240
August	223 598	79 786	2 879	32 107	13 559	19 384	16 045	41 266	34 617
September	318 322	122 041	4 603	42 728	17 813	24 436	19 136	36 448	70 252
Oktober	260 194	83 378	5 063	40 188	11 809	33 109	26 594	49 533	37 115
November	179 979	91 205	2 772	14 555	7 541	12 559	8 478	22 541	28 807
Dezember	196 197	86 417	1 492	38 498	7 480	18 438	15 531	14 710	29 162
Auftragsbestand									
1980									
31. März	1 599 991	555 769	24 349	179 109	66 065	171 720	138 903	292 565	310 416
30. Juni	1 567 798	512 870	22 254	192 695	60 383	183 757	157 093	289 755	306 083
30. Sept.	1 491 549	513 926	13 516	206 577	60 482	169 591	138 459	248 285	279 173
31. Dez.	1 361 115	492 588	15 975	170 549	46 845	161 151	132 307	236 363	237 644

1) Bund, Länder und Gemeinden, Sozialversicherung, Bundesbahn und -post, Organisationen ohne Erwerbscharakter
2) Bund, Länder und Gemeinden, Sozialversicherung, Bundesbahn und -post

b) Auftragsbestand nach der Lage der Baustelle Schleswig-holsteinische Betriebe

Lage der Baustelle in	Bauhaupt- gewerbe insgesamt am 31.3.1980	Darunter			Bauhaupt- gewerbe insgesamt am 31.3.1981	Darunter		
		Wohnungs- bau	Öffentlicher Hochbau 1)	Straßen- bau		Wohnungs- bau	Öffentlicher Hochbau 1)	Straßen- bau
1 000 DM								
FLENSBURG	36 703	11 884	3 146	4 595	69 878	33 000	2 980	6 315
KIEL	176 785	56 120	30 888	23 398	160 008	53 288	22 053	28 222
LÜBECK	72 209	33 009	11 263	6 925	81 943	20 999	20 234	4 534
NEUMÜNSTER	48 392	30 781	5 400	5 311	50 082	27 273	9 191	7 059
Dithmarschen	79 444	22 559	5 004	19 619	61 728	18 299	5 504	14 634
Hzgt. Lauenburg	61 466	15 953	6 749	12 334	100 436	14 524	8 138	56 136
Nordfriesland	76 168	29 732	13 218	8 847	86 596	31 615	10 880	18 198
Ostholstein	125 314	42 587	16 203	29 922	135 789	37 062	39 754	18 371
Pinneberg	125 904	42 642	18 785	30 319	108 486	30 185	13 775	33 054
Plön	56 720	15 081	5 515	14 244	71 362	20 979	6 302	10 142
Rendsburg-Eckernförde	134 479	42 804	16 448	23 821	120 625	32 238	14 685	25 516
Schleswig-Flensburg	91 369	32 433	14 224	11 669	81 385	25 990	14 404	11 371
Segeberg	117 953	41 252	4 970	33 642	99 000	51 546	6 225	16 000
Steinburg	137 059	19 615	6 938	20 598	121 382	24 447	5 293	28 094
Stormarn	85 362	22 881	5 410	33 796	63 922	23 862	2 866	21 236
Schleswig-Holstein	1 425 327	459 333	164 161	279 040	1 412 622	445 307	182 284	298 882
anderen Bundesländern	174 663	96 435	7 560	13 528	172 442	108 622	5 926	11 620

1) Bund, Länder und Gemeinden, Sozialversicherung, Bundesbahn und -post, Organisationen ohne Erwerbscharakter

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse und Zeitreihen siehe StB E II 1. Angaben für 1948 und 1949 siehe StB (S. 422 ff.), ab 1950: StJb 52 ff. Über das Bauhauptgewerbe 1950 bis 1974 berichten Aufsätze in den StMh 68 (S. 3, 32 und 57), 73 (S. 56), 74 (S. 18 und 63) sowie 75 (S. 32).

24. Ausbaugewerbe 1980

Ergebnisse der monatlichen Berichterstattung bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

a) nach Monaten

Monat	Betriebe am Monatsende	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden in 1 000	Löhne und Gehälter	Umsatz
				1 000 DM	
Januar	246	8 645	1 060	17 172	36 037
Februar	246	8 603	1 023	17 391	44 940
März	246	8 665	1 058	18 187	59 736
April	244	8 514	1 057	18 586	56 842
Mai	244	8 536	1 006	19 019	54 471
Juni	244	8 572	1 019	19 772	60 798
Juli	244	8 572	988	20 145	63 660
August	244	8 958	992	19 168	53 817
September	244	9 102	1 148	20 100	65 471
Oktober	253	9 274	1 224	21 158	78 329
November	253	9 198	1 080	22 105	85 130
Dezember	253	9 060	1 026	21 610	113 158
Insgesamt	247 ^a	8 808 ^a	12 681	234 413	772 389

b) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe Monats-D	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden in 1 000	Löhne und Gehälter	Umsatz
				1 000 DM	
FLENSBURG	20	617	900	15 659	47 727
KIEL	33	1 638	2 129	45 865	144 420
LÜBECK	30	1 017	1 482	25 759	90 169
NEUMÜNSTER	15	476	725	15 318	41 736
Dithmarschen	9	401	625	9 426	32 718
Hzgt. Lauenburg	14	366	602	9 278	32 383
Nordfriesland	15	467	667	12 216	43 290
Ostholstein	18	541	895	12 631	44 461
Pinneberg	18	532	761	15 275	50 408
Plön	7	169	242	4 227	18 663
Rendsburg-Eckernförde	14	842	1 120	22 106	79 361
Schleswig-Flensburg	16	434	591	9 849	36 660
Segeberg	15	562	838	17 276	51 292
Steinburg	7	247	353	6 277	15 189
Stormarn	18	499	753	13 249	43 911
Schleswig-Holstein	247	8 808	12 680	234 412	772 389

c) nach dem Wirtschaftszweig

Wirtschaftszweig	Betriebe Monats-D	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden in 1 000	Löhne und Gehälter	Umsatz
				1 000 DM	
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	28	1 072	1 492	26 697	84 526
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	67	3 096	4 188	90 076	290 756
Elektroinstallation	66	1 886	2 919	39 422	153 550
Maler- und Lackierergewerbe	54	1 756	2 780	44 258	105 274
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	17	598	822	20 764	76 074
Übriges Ausbaugewerbe	14	399	480	13 195	62 210
Insgesamt	247	8 808	12 680	234 412	772 389

d) nach der Betriebsgröße

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe Monats-D	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden in 1 000	Löhne und Gehälter	Umsatz
				1 000 DM	
Bauinstallation	161	6 054	8 599	156 195	528 831
1 bis 19	26	376	588	8 550	37 924
20 bis 49	109	3 223	4 843	78 454	277 253
50 bis 99	16	1 115	1 496	29 310	101 593
100 und mehr	10	1 340	1 673	39 880	112 061
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	86	2 754	4 081	78 217	243 558
1 bis 19	17	269	420	7 478	29 923
20 bis 49	59	1 702	2 513	47 433	145 667
50 bis 99	10	783	1 148	23 307	67 968
100 und mehr					
Insgesamt	247	8 808	12 680	234 412	772 389
1 bis 19	42	645	1 008	16 028	67 847
20 bis 49	168	4 925	7 355	125 887	422 919
50 bis 99	36	3 237	4 317	92 497	281 623
100 und mehr					

a) Monatsdurchschnitt

HINWEIS: Definition der erfaßten Merkmale sowie Jahresergebnisse bei Betrieben von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten siehe StB E III 2.

25. Betriebe der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

	Betriebe insgesamt	Davon mit wirtschaftlichem Schwerpunkt			Fachliche Betriebs- teile insgesamt	Davon				
		Elektri- zitäts- versorgung	Fernwärme- und Gas- versorgung	Wasser- versorgung		Elektri- zitäts- versorgung	Fernwärme- versorgung	Gas- versorgung	Wasser- versorgung	Sonstige 1)
Einheiten ²⁾										
1978	66	36	12	18	135	37	11	29	42	16
1979	66	36	12	18	136	37	11	29	42	17
1980	67	36	12	19	136	37	11	29	42	17
Beschäftigte ²⁾										
1978	9 836	8 297	704	835	9 836	5 984	316	1 110	1 131	1 294
1979	10 012	8 462	708	842	10 012	6 127	322	1 114	1 139	1 310
1980	10 276	8 662	731	883	10 276	6 296	329	1 112	1 159	1 380
darunter Arbeiter ²⁾										
1978	5 903	5 058	409	436	5 903	3 540	198	609	596	960
1979	5 992	5 136	417	439	5 992	3 606	204	613	606	963
1980	6 145	5 262	425	458	6 144	3 703	211	606	616	1 008
Geleistete Arbeiterstunden in 1 000										
1978	9 826	8 321	706	799						
1979	9 992	8 491	700	802						
1980	9 979	8 442	707	829						
Löhne in 1 000 DM										
1978	178 563	153 826	12 567	12 170						
1979	188 395	162 122	13 043	13 230						
1980	206 614	178 159	14 017	14 438						
Gehälter in 1 000 DM										
1978	145 103	121 245	10 631	13 228						
1979	157 902	132 846	10 988	14 067						
1980	173 726	146 142	12 085	15 499						

1) Insbesondere Häfen und Verkehr

2) Durchschnitt aus 12 Monatsergebnissen

26. Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

Geschäftsjahr Wirtschaftsgruppe	Anzahl	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Brutto- lohnsumme Mill. DM	Brutto- gehalt- summe Mill. DM	Umsatz
		insgesamt 1)	Arbeiter	Angestellte, Beamte und Inhaber				
		Ende September						
1977	Unternehmen 100	8 820	5 149	3 671	8 657	144,3	128,2	2 095,8
1978	100	8 870	5 158	3 712	8 566	148,2	142,8	2 277,1
1979	99	9 010	5 224	3 785	8 207	154,8	149,6	2 442,0
davon	Unternehmens- Teile							
Elektrizität	40	5 098	2 812	2 286	4 177	78,6	94,5	1 724,1
Gas	34	1 020	543	477	854	17,2	17,9	368,7
Fernwärme	10	346	219	128	334	6,5	4,8	92,0
Wasser	90	1 365	701	664	1 133	21,2	24,7	190,3
Sonstiges (Verkehr, Bäder usw.)	19	1 180	949	231	1 710	31,2	7,6	66,9

1) ohne regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte

27. Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

Geschäftsjahr Wirtschaftsgruppe	Investi- tionen	Davon							
		nach der Funktion					nach Arten		
		Erzeugung und Speiche- rung	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung	andere Anlagen	Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbebaute Grund- stücke	Maschinen, Fahrzeuge und Sonstiges
		Mill. DM							
1975	375,0	63,4	201,6	15,3	46,0	48,7	40,1	0,2	334,7
1976	359,0	38,3	202,3	11,2	44,8	62,5	37,9	0,4	320,7
1977	408,6	50,4	228,6	13,3	53,5	62,8	51,1	1,5	356,1
1978	412,0	62,3	233,5	13,2	48,5	54,5	40,0	0,8	371,1
davon									
Elektrizitätsversorgung	324,4	43,6	187,2	12,0	46,7	34,8	29,5	0,6	294,3
Fernwärme- und Gasversorgung	1,4	0	1,1	0,1	0	0,1	0	-	1,4
Wasserversorgung	86,2	18,7	45,1	1,0	1,7	19,6	10,4	0,3	75,5
1979	444,1	48,7	260,6	15,6	55,7	63,4	36,9	0,9	406,3

28. Stromerzeugung

	1975	1976	1977 ^a	1978	1979	1980
Bruttoerzeugung in Mill. kWh	3 929	5 681	11 775	10 962	8 538	8 920
davon						
öffentliche Kraftwerke	3 540	5 260	11 352	10 553	8 130	8 516
industrielle Anlagen	389	421	423	409	408	404
Anteil des Landes am Bund in %	1,3	1,7	3,6	3,2	2,3	2,4
öffentliche Kraftwerke	1,5	2,0	4,2	3,7	2,7	2,8
industrielle Anlagen	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6

a) Die Stromerzeugung der öffentlichen Werke in Schleswig-Holstein wurde bis 1976 nur unvollständig nachgewiesen

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1949 siehe StHb (S. 263), für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1974 StJb 68 ff.

29. Öffentliche Elektrizitätsversorgung

	1975	1976	1977 ^a	1978	1979	1980
	1 000 kW					
Engpaßleistung ¹⁾ } jeweils am 3. Mittwoch	1 079	1 918	3 091	3 091	3 091	3 014
Verfügbare Leistung } im Dezember	1 079	1 860	2 273	2 235	2 259	2 804
	Millionen kWh					
Bruttoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	3 540	5 260	11 352	10 553	8 130	8 516
- Eigenverbrauch	- 286	- 395	- 673	- 640	- 530	- 549
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	3 254	4 865	10 679	9 913	7 600	7 967
+ Einspeisung aus industriellen Anlagen	+ 25	+ 33	+ 36	+ 25	+ 27	+ 20
Abgabe an das öffentliche Netz	3 279	4 898	10 715	9 938	7 627	7 987
Austausch über die Landesgrenze, Saldo ²⁾						
(+ = Bezug; - = Abgabe)	+ 4 123	+ 3 060	- 2 432	- 1 009	+ 1 659	+ 1 472
Verbrauch einschließlich Übertragungsverluste	7 402	7 958	8 283	8 929	9 286	9 459
Anteil des Landes am Bund in %	3,0	3,0	3,0	3,1	3,1	3,1
	kWh					
Verbrauch je Einwohner und Monat	239	257	270	287	298	303
Dagegen Bundesgebiet	337	366	377	395	412	416

1) Engpaßleistung: durch leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Leistung

2) ohne den Bezug von Pumpstrom

a) Die Stromerzeugung der öffentlichen Werke in Schleswig-Holstein wurde bis 1976 nur unvollständig im Landesergebnis nachgewiesen; der Austausch über die Landesgrenze war entsprechend überhöht.

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1950 siehe StJb 51, S. 30/31, für 1951 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1974 StJb 68 ff.

30. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Gas (H ₂ ≈ 35 169,12 kJ/m ³)						
Nettoerzeugung im Lande 1)	1 000 m ³ (Vn)	64 870	61 740	49 605	51 277	53 522
Zufuhr über die Landesgrenze	1 000 m ³ (Vn)	571 148	740 551	876 098	1 051 028	1 204 437
Abgabe insgesamt	1 000 m ³ (Vn)	636 018	802 291	925 564	1 102 305	1 257 959
davon an						
private Haushalte	1 000 m ³ (Vn)	338 365	412 102	397 975	484 214	588 897
Erwerbsunternehmen	1 000 m ³ (Vn)	205 373	293 114	376 247	446 992	522 151
öffentliche Einrichtungen	1 000 m ³ (Vn)	92 280	97 075	151 342	171 099	187 160
im Lande erzeugt	% des Verbrauchs	10	8	6	5	4
Verbrauch je Einwohner und Monat	m ³ (Vn)	20,5	25,9	29,8	35,5	40,3
Wasserförderung						
von schlesw.-holst. Wasserwerken	1 000 m ³ (Vn)	148 086	156 141	151 345	156 160	157 559
von hamburgischen Wasserwerken	1 000 m ³ (Vn)	35 136	35 103	33 687	35 109	34 338

1) Ab 1977 einschließlich Erdölgas (bis 1976 in der Zulieferung enthalten)

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr sowie Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1937 bis 1949 siehe StHb (S. 264); für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1974 StJb 68 ff.

Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 und 73. Weiteres Material in Kapitel 23 "Umweltschutz".

Hinweise auf weiteres Material

Über "Fabriken, Manufacturen und Industrieanlagen" 1840 siehe HistStat, S. 127. Die statistischen Grundlagen für eine industrielle Investitions- und Standortplanung in Westdeutschland untersucht ein Aufsatz in den StMh 50, S. 361 ff. Flüchtlinge in der Industrie (1949, 1950) siehe StMh 50, S. 1 und 52, S. 14. Ergebnisse des Industriezensus 1963 und 1967 siehe StJb 64 und 65 sowie 71.

25. Betriebe der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

	Betriebe insgesamt	Davon mit wirtschaftlichem Schwerpunkt			Fachliche Betriebs- teile insgesamt	Davon				
		Elektri- zitäts- versorgung	Fernwärme- und Gas- versorgung	Wasser- versorgung		Elektri- zitäts- versorgung	Fernwärme- versorgung	Gas- versorgung	Wasser- versorgung	Sonstige 1)
Einheiten²⁾										
1978	66	36	12	18	135	37	11	29	42	16
1979	66	36	12	18	136	37	11	29	42	17
1980	67	36	12	19	136	37	11	29	42	17
Beschäftigte²⁾										
1978	9 836	8 297	704	835	9 836	5 984	316	1 110	1 131	1 294
1979	10 012	8 462	708	842	10 012	6 127	322	1 114	1 139	1 310
1980	10 276	8 662	731	883	10 276	6 296	329	1 112	1 159	1 380
darunter Arbeiter²⁾										
1978	5 903	5 058	409	436	5 903	3 540	198	609	596	960
1979	5 992	5 136	417	439	5 992	3 606	204	613	606	963
1980	6 145	5 262	425	458	6 144	3 703	211	606	616	1 008
Geleistete Arbeiterstunden in 1 000										
1978	9 826	8 321	706	799						
1979	9 992	8 491	700	802						
1980	9 979	8 442	707	829						
Löhne in 1 000 DM										
1978	178 563	153 826	12 567	12 170						
1979	188 395	162 122	13 043	13 230						
1980	206 614	178 159	14 017	14 438						
Gehälter in 1 000 DM										
1978	145 103	121 245	10 631	13 228						
1979	157 902	132 846	10 988	14 067						
1980	173 726	146 142	12 085	15 499						

1) Insbesondere Häfen und Verkehr

2) Durchschnitt aus 12 Monatsergebnissen

26. Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

Geschäftsjahr Wirtschaftsgruppe	Anzahl	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Brutto- lohnsumme	Brutto- gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt 1)	Arbeiter	Angestellte, Beamte und Inhaber				
Ende September					in 1 000	Mill. DM		
Unternehmen								
1977	100	8 820	5 149	3 671	8 657	144,3	128,2	2 095,8
1978	100	8 870	5 158	3 712	8 566	148,2	142,8	2 277,1
1979	99	9 010	5 224	3 785	8 207	154,8	149,6	2 442,0
Unternehmens-Teile								
davon								
Elektrizität	40	5 098	2 812	2 286	4 177	78,6	94,5	1 724,1
Gas	34	1 020	543	477	854	17,2	17,9	368,7
Fernwärme	10	346	219	128	334	6,5	4,8	92,0
Wasser	90	1 365	701	664	1 133	21,2	24,7	190,3
Sonstiges (Verkehr, Bäder usw.)	19	1 180	949	231	1 710	31,2	7,6	66,9

1) ohne regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte

27. Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

Geschäftsjahr Wirtschaftsgruppe	Investi- tionen	Davon							
		nach der Funktion					nach Arten		
		Erzeugung und Speiche- rung	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung	andere Anlagen	Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbebaute Grund- stücke	Maschinen, Fahrzeuge und Sonstiges
Mill. DM									
1975	375,0	63,4	201,6	15,3	46,0	48,7	40,1	0,2	334,7
1976	359,0	38,3	202,3	11,2	44,8	62,5	37,9	0,4	320,7
1977	408,6	50,4	228,6	13,3	53,5	62,8	51,1	1,5	356,1
1978	412,0	62,3	233,5	13,2	48,5	54,5	40,0	0,8	371,1
davon									
Elektrizitätsversorgung	324,4	43,6	187,2	12,0	46,7	34,8	29,5	0,6	294,3
Fernwärme- und Gasversorgung	1,4	0	1,1	0,1	0	0,1	0	-	1,4
Wasserversorgung	86,2	18,7	45,1	1,0	1,7	19,6	10,4	0,3	75,5
1979	444,1	48,7	260,6	15,6	55,7	63,4	36,9	0,9	406,3

28. Stromerzeugung

	1975	1976	1977 ^a	1978	1979	1980
Bruttoerzeugung in Mill. kWh	3 929	5 681	11 775	10 962	8 538	8 920
davon						
öffentliche Kraftwerke	3 540	5 260	11 352	10 553	8 130	8 516
industrielle Anlagen	389	421	423	409	408	404
Anteil des Landes am Bund in %	1,3	1,7	3,6	3,2	2,3	2,4
öffentliche Kraftwerke	1,5	2,0	4,2	3,7	2,7	2,8
industrielle Anlagen	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6

a) Die Stromerzeugung der öffentlichen Werke in Schleswig-Holstein wurde bis 1976 nur unvollständig nachgewiesen

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1949 siehe StHb (S. 263), für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1974 StJb 68 ff.

29. Öffentliche Elektrizitätsversorgung

	1975	1976	1977 ^a	1978	1979	1980
1 000 kW						
Engpaßleistung ¹⁾ } jeweils am 3. Mittwoch	1 079	1 918	3 091	3 091	3 091	3 014
Verfügbare Leistung } im Dezember	1 079	1 860	2 273	2 235	2 259	2 804
Millionen kWh						
Bruttoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	3 540	5 260	11 352	10 553	8 130	8 516
- Eigenverbrauch	- 286	- 395	- 673	- 640	- 530	- 549
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	3 254	4 865	10 679	9 913	7 600	7 967
+ Einspeisung aus industriellen Anlagen	+ 25	+ 33	+ 36	+ 25	+ 27	+ 20
Abgabe an das öffentliche Netz	3 279	4 898	10 715	9 938	7 627	7 987
Austausch über die Landesgrenze, Saldo ²⁾						
(+ = Bezug; - = Abgabe)	+ 4 123	+ 3 060	- 2 432	- 1 009	+ 1 659	+ 1 472
Verbrauch einschließlich Übertragungsverluste	7 402	7 958	8 283	8 929	9 286	9 459
Anteil des Landes am Bund in %	3,0	3,0	3,0	3,1	3,1	3,1
kWh						
Verbrauch je Einwohner und Monat	239	257	270	287	298	303
Dagegen Bundesgebiet	337	366	377	395	412	416

1) Engpaßleistung: durch leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Leistung

2) ohne den Bezug von Pumpstrom

a) Die Stromerzeugung der öffentlichen Werke in Schleswig-Holstein wurde bis 1976 nur unvollständig im Landesergebnis nachgewiesen; der Austausch über die Landesgrenze war entsprechend überhöht.

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1950 siehe StJb 51, S. 30/31, für 1951 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1974 StJb 68 ff.

30. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Gas (H ₂ ≈ 35 169,12 kJ/m ³)						
Nettoerzeugung im Lande 1)	1 000 m ³ (Vn)	64 870	61 740	49 605	51 277	53 522
Zufuhr über die Landesgrenze	1 000 m ³ (Vn)	571 148	740 551	876 098	1 051 028	1 204 437
Abgabe insgesamt	1 000 m ³ (Vn)	636 018	802 291	925 564	1 102 305	1 257 959
davon an						
private Haushalte	1 000 m ³ (Vn)	338 365	412 102	397 975	484 214	548 648
Erwerbsunternehmen	1 000 m ³ (Vn)	205 373	293 114	376 247	446 992	522 151
öffentliche Einrichtungen	1 000 m ³ (Vn)	92 280	97 075	151 342	171 099	187 160
im Lande erzeugt	% des Verbrauchs	10	8	6	5	4
Verbrauch je Einwohner und Monat	m ³ (Vn)	20,5	25,9	29,8	35,5	40,3
Wasserförderung						
von schlesw.-holst. Wasserwerken	1 000 m ³ (Vn)	148 086	156 141	151 345	156 160	157 559
von hamburgischen Wasserwerken	1 000 m ³ (Vn)	35 136	35 103	33 687	35 109	34 338

1) Ab 1977 einschließlich Erdölgas (bis 1976 in der Zulieferung enthalten)

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr sowie Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1937 bis 1949 siehe StHb (S. 264); für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1974 StJb 68 ff.

Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 und 73. Weiteres Material in Kapitel 23 "Umweltschutz".

Hinweise auf weiteres Material

Über "Fabriken, Manufacturen und Industrieanlagen" 1840 siehe HistStat, S. 127. Die statistischen Grundlagen für eine industrielle Investitions- und Standortplanung in Westdeutschland untersucht ein Aufsatz in dem StMh 50, S. 361 ff. Flüchtlinge in der Industrie (1949, 1950) siehe StMh 50, S. 1 und 52, S. 14. Ergebnisse des Industriezensus 1963 und 1967 siehe StJb 64 und 65 sowie 71.

13. BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGSWESEN

1. Baugenehmigungen

	1976	1977	1978	1979	1980
Wohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)					
Gebäude insgesamt	11 232	11 520	14 275	12 668	10 841
davon Bauherr privat	8 461	8 272	9 894	8 588	7 626
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen ¹⁾	694	884	1 242	1 063	897
sonstiges Unternehmen ²⁾	2 030	2 301	3 103	2 910	2 225
öffentliche Hand	47	63	36	107	93
Rauminhalt 1 000 m ³	9 135	9 508	12 132	10 978	9 905
Veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 DM	1 834 779	2 018 217	2 719 279	2 685 495	2 668 126
DM je m ³	201	212	224	245	269
Wohnungen					
davon durch Errichtung neuer Gebäude	16 894	16 644	21 061	18 847	18 627
davon Bauherr privat	15 960	15 770	20 141	18 636	18 049
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen ¹⁾	10 377	9 770	12 123	10 686	10 081
sonstiges Unternehmen ²⁾	1 671	1 534	2 542	1 781	2 089
öffentliche Hand	3 789	4 313	5 390	5 909	5 671
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	123	153	86	260	208
	934	874	920	211	578
Nichtwohngebäude					
Gebäude insgesamt	2 012	2 001	2 185	1 978	2 109
Rauminhalt 1 000 m ³	6 943	6 093	7 566	8 135	8 023
Veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 DM	910 662	857 993	962 716	1 018 237	1 191 377
DM je m ³	131	141	127	125	148
Wohnungen					
davon durch Errichtung neuer Gebäude	353	342	305	434	328
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	336	300	284	440	324
	17	42	21	- 6	4
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	17 247	16 986	21 366	19 281	18 955

1) einschließlich ländlicher Siedlungsunternehmen 2) einschließlich freier Wohnungsunternehmen

HINWEIS: Zahlen ab 1951 siehe StJb 60 ff. (bis 1963 werden alle genehmigten, 1964 bis 1967 nur die durch Errichtung neuer Gebäude genehmigten Wohnungen nachgewiesen), sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1951 in den StB.

2. Baufertigstellungen und Bauüberhang

	1976	1977	1978	1979	1980
Baufertigstellungen insgesamt					
Gebäude	11 096	13 024	12 998	13 469	14 750
Wohnungen	15 857	18 474	16 197	17 481	19 209
davon Wohngebäude	9 129	10 925	11 093	11 611	12 729
Wohnungen	15 523	18 088	16 018	17 207	18 869
Nichtwohngebäude	1 967	2 099	1 905	1 858	2 021
Wohnungen	334	386	179	274	340
Bauüberhang am 31. 12.					
Wohnungen insgesamt	22 286	18 974	23 201	24 330	23 276
davon unter Dach	9 768	8 127	10 198	6 744	11 847
noch nicht unter Dach	6 421	6 030	7 948	8 138	5 953
noch nicht begonnen	6 097	4 817	5 055	9 448	5 476

HINWEIS: Sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1950 in den StB.

3. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in den Kreisen 1980

KREISFREIE STADT Kreis	Baugenehmigungen			Baufertigstellungen				
	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	darunter öffentliche Förderung	
							1. Förderungsweg	2. Förderungsweg
FLensburg	126	57	376	277	46	599	11	10
KIEL	378	64	710	514	72	868	243	116
LÜBECK	352	93	802	294	77	588	62	10
NEUMÜNSTER	341	46	748	257	67	503	59	83
Dithmarschen	647	140	939	825	110	1 112	45	154
Hzgt. Lauenburg	664	131	1 105	877	108	1 307	91	109
Nordfriesland	854	252	1 826	965	270	1 923	101	132
Ostholstein	782	113	1 705	752	98	1 179	69	88
Pinneberg	1 126	173	1 722	1 314	178	1 923	37	169
Plön	507	88	799	532	82	753	33	89
Rendsburg-Eckernförde	1 330	267	2 336	1 484	234	2 102	201	270
Schleswig-Flensburg	944	236	1 462	1 130	223	1 501	85	230
Segeberg	1 258	197	1 843	1 536	171	1 921	69	158
Steinburg	576	103	718	531	120	644	55	95
Stormarn	956	149	1 864	1 441	165	2 286	53	70
Schleswig-Holstein	10 841	2 109	18 955	12 729	2 021	19 209	1 214	1 783

4. Wohnungsbestand in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.			Davon 1980 mit ... Räumen einschl. Küchen			
	1978	1979	1980	1 und 2	3	4	5 und mehr
FLensburg	41 561	41 923	42 484	3 554	11 759	15 280	11 891
KIEL	113 222	113 822	114 549	12 589	39 306	39 032	23 622
LÜBECK	102 125	102 562	103 095	11 486	30 052	37 471	24 086
NEUMÜNSTER	35 819	35 945	36 408	3 206	10 760	11 977	10 465
Dithmarschen	53 015	53 958	55 026	4 024	10 924	16 738	23 340
Hzgt. Lauenburg	63 218	64 256	65 514	5 274	15 419	20 052	24 769
Nordfriesland	70 699	72 122	73 979	10 763	13 386	19 335	30 495
Ostholstein	82 876	84 306	85 438	14 378	18 243	23 217	29 600
Pinneberg	103 751	105 420	107 211	11 003	23 864	34 954	37 390
Plön	45 635	46 347	47 087	3 997	9 875	13 193	20 022
Rendsburg-Eckernförde	93 198	94 902	96 940	7 729	19 567	28 931	40 713
Schleswig-Flensburg	65 767	67 264	68 725	3 456	13 383	20 031	31 855
Segeberg	76 280	77 755	79 641	6 457	13 993	25 537	33 654
Steinburg	53 646	54 286	54 852	3 734	13 579	17 213	20 326
Stormarn	71 599	73 778	75 990	6 554	15 057	23 308	31 071
Schleswig-Holstein	1 072 411	1 088 646	1 106 939	108 204	259 167	346 269	393 299

5. Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Finanzierungsquelle	Finanzierungsmittel insgesamt			
	1979		1980	
	1. Förderungsweg	2. Förderungsweg	1. Förderungsweg	2. Förderungsweg
	1 000 DM			
Öffentliche Mittel				
Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsmittel	118 396	10 955	115 756	7 951
Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	6 054	164	3 727	25
Kapitalmarktmittel¹⁾				
Pfandbriefinstitute	169 709	267 429	189 391	307 204
Sparkassen	7 548	42 609	7 629	31 065
Bausparkassen	10 194	62 708	11 956	42 655
Privatversicherungen	3 947	14 062	14 617	19 895
Sozialversicherungen	5 512	2 283	3 217	3 240
Sonstige Geldinstitute	2 357	23 067	5 755	21 710
Sonstige Mittel				
Arbeitgeberdarlehen und Zuschüsse	684	4 149	1 153	3 703
Aufbaudarlehen nach § 254 LAG und Hauptentschädigung	42	26	108	18
Sonstige aus öffentlichen Haushalten				
direkt bereitgestellte Mittel	4 462	114	5 564	136
Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen	765	133	209	206
Eigenleistungen	80 704	167 503	99 820	190 887
Sonstige Mittel	398	1 146	345	53
Summe aller Finanzierungsmittel (Gesamtherstellungskosten)	410 772	596 348	459 247	628 748

1) Hierzu gehören auch die dem Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel

6. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Fertigteilbau

	Baugenehmigungen					Baufertigstellungen				
	1977	1978	1979	1980		1977	1978	1979	1980	
	Anzahl			in % ¹⁾		Anzahl			in % ²⁾	
Wohngebäude										
Ein- und Zweifamilienhäuser	1 695	2 096	2 183	2 024	19,7	1 436	1 710	1 896	2 194	18,0
Wohnungen	1 751	2 159	2 286	2 207	19,0	1 489	1 770	1 972	2 307	17,3
Wohnfläche 1 000 m ²	194	240	250	232	18,2	158	187	221	246	16,4
Mehrfamilienhäuser	10	6	27	16	2,9	48	2	15	19	3,6
Wohnungen	178	99	352	192	3,0	503	53	190	263	5,4
Wohnfläche 1 000 m ²	12	5	23	11	2,7	41	3	13	18	5,2
Nichtwohngebäude										
Insgesamt	289	362	522	738	35,0	319	309	380	593	29,3
Gebäude	40	16	44	40	12,3	41	32	24	20	5,4
Wohnungen	1 325	1 964	3 229	3 821	47,6	1 985	1 482	2 467	3 015	37,1
Rauminhalt 1 000 m ³	243	322	546	641	47,1	364	258	402	504	35,9
Nutzfläche 1 000 m ²										
dar. gewerbliche Betriebsgebäude	135	160	283	384	42,2	147	134	194	297	36,3
Anzahl	813	1 310	2 474	2 691	58,6	960	829	1 884	2 154	48,9
Rauminhalt 1 000 m ³	138	197	416	443	58,6	166	135	298	350	50,0
Nutzfläche 1 000 m ²										

1) der Baugenehmigungen insgesamt 2) der Baufertigstellungen insgesamt

7. Struktur der Wohnungen 1978

Ergebnis der 1%-Wohnungsstichprobe im April 1978

a) Überblick

Gebäudeart	Gebäude	Wohnungen insgesamt	Bewohnte Wohnungen ¹⁾	Darin		Wohnungen mit Küche
				Haushalte	Personen	
in 1 000						
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude						
mit 1 Wohnung	315,3	315,3	305,3	315,9	937,6	314,7
mit 2 Wohnungen	59,9	119,8	115,8	118,8	277,7	118,8
mit 3 bis 6 Wohnungen	42,9	188,4	181,9	187,4	421,2	186,0
mit 7 oder mehr Wohnungen	23,0	262,6	254,9	260,4	530,8	258,9
Zusammen	441,1	886,1	857,9	882,5	2 167,3	878,4
Übrige Gebäude ²⁾ mit Wohnraum	44,2	60,8	58,1	59,7	188,0	56,8
Gebäude ²⁾ insgesamt	485,3	946,9	916,0	942,2	2 355,3	935,2

1) ohne Freizeitwohnungen

2) einschließlich bewohnter Unterkünfte

b) Belegung und Größe

Gebäudeart Baualter	Be- wohnte Wohn- ungen ins- gesamt in 1 000	Davon		Durchschnittliche Belegung und Größe					
		Miet- woh- nungen in %	Eigen- tümer- woh- nungen in %	Wohnungen insgesamt			Miet- woh- nungen Personen je Wohnung	Eigen- tümer- woh- nungen Personen je Wohnung	
				Per- sonen je Wohnung	Räume je Wohnung	Fläche in m ² je Wohnung			je Person
		Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude insgesamt	857,9	58,4	41,6	2,5	4,4	78,1	30,9	2,2	2,9
davon mit 1 oder 2 Wohnungen	421,1	25,3	74,7	2,9	5,2	95,8	33,2	2,5	3,0
mit 3 oder mehr Wohnungen	436,8	90,3	9,7	2,2	3,7	61,0	28,0	2,1	2,5
davon nach dem Baujahr									
bis 1948	246,4	61,4	38,6	2,2	4,2	71,3	32,1	2,0	2,5
1949 bis 1971	465,9	59,0	41,0	2,6	4,5	78,5	29,7	2,3	3,1
1972 oder später	145,6	51,5	48,5	2,7	4,4	88,1	32,8	2,2	3,2

c) Beheizung

Gebäudeart Wohnungsart Baualter	Wohnungen mit Sammelheizung							Wohn- ungen mit Ofen- heizung
	Fern- oder Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	mit Meß- ein- rich- tung 1)	beheizt durch ²⁾			
					Öl	Gas	Kohle, Koks usw.	
in % aller bewohnten Wohnungen								
Mietwohnungen								
Gebäude bis 1948 errichtet	17,9	33,7	11,8	23,7	24,0	13,5	4,6	36,7
1949 oder später errichtet	23,3	55,1	5,1	25,1	45,8	11,1	2,8	16,5
Zusammen	21,7	48,6	7,1	24,7	39,2	11,8	3,3	22,6
Eigentümerwohnungen	2,5	76,5	3,5	8,7	62,1	12,6	4,0	17,4
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude insgesamt	13,7	60,2	5,6	18,0	48,7	12,2	3,6	20,4
davon mit 1 oder 2 Wohnungen	1,8	72,7	4,3	3,2	57,5	12,8	5,4	21,2
mit 3 oder mehr Wohnungen	25,2	48,2	6,9	32,3	40,3	11,6	1,9	19,8
davon nach dem Baujahr								
bis 1948	11,8	42,6	9,4	16,4	30,4	13,6	5,3	36,2
1949 bis 1971	11,4	67,7	4,7	15,7	56,3	11,8	3,5	16,1
1972 oder später	24,2	66,3	1,9	28,2	55,4	10,8	1,2	7,6

1) zur Heizkostenfeststellung; nur bei Fern-, Block- oder Zentralheizung

2) Nur bei Zentral- oder Etagenheizung

Noch: 7. Struktur der Wohnungen 1978
Ergebnis der 1%-Wohnungstichprobe im April 1978

d) Ausstattung

Gebäudeart Wohnungsart — Baualter	Be- wohnte Woh- nungen in 1 000	Darunter mit der Ausstattung						
		Sammel- heizung	Bad	WC in der Wohnung	Sammel- heizung, Bad und WC in der Wohnung	Doppel- verbund- fenster oder Isolier- ver- glasung	zentrale Warm- wasser- ver- sorgung 1)	Balkon, Loggia
Mietwohnungen								
Gebäude bis 1948 errichtet	151,4	63,3	69,4	73,2	44,3	30,8	32,4	30,4
1949 oder später errichtet	349,7	83,5	92,9	94,8	78,5	47,2	56,7	52,9
Zusammen	501,1	77,4	85,8	88,2	68,2	42,2	49,4	46,1
Eigentümerwohnungen	356,8	82,6	94,0	96,4	79,4	65,3	68,8	31,4
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude insgesamt	857,9	79,6	89,2	91,6	72,8	51,8	57,5	40,0
davon mit 1 oder 2 Wohnungen	421,1	78,8	92,1	95,7	75,1	57,6	62,9	24,3
mit 3 oder mehr Wohnungen	436,8	80,2	86,4	87,8	70,7	46,2	52,2	55,2
davon nach dem Baujahr								
bis 1948	246,4	63,8	75,5	79,5	49,4	37,3	37,9	25,6
1949 bis 1971	465,9	83,9	93,9	96,0	79,4	49,9	59,1	40,8
1972 oder später	145,6	92,4	97,3	98,3	91,8	82,3	85,2	61,8

1) mindestens für die Wohnung

HINWEIS: Ergebnisse der 1 %-Wohnungstichproben 1965 und 1972 siehe StJb 66/67, 68 und 75 sowie StB.

8. Wohngeld

a) Empfänger am 31. 12. 1980

Laut Wohngeldgesetz angerechnetes Familieneinkommen im Monat	Empfänger von Wohngeld							
	insgesamt	Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen		
		Selb- ständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Empfänger von nur Sozialhilfe/ Kriegsopfer- fürsorge	sonstige
Unter 200 DM	100	7	—	5	9	39	10	30
200 - 400 DM	1 922	20	1	93	77	819	688	224
400 - 600 DM	9 154	37	2	226	205	5 644	1 926	1 114
600 - 800 DM	15 891	64	3	330	290	11 424	2 374	1 406
800 - 1 000 DM	16 308	79	19	351	319	12 667	1 633	1 240
1 000 - 1 400 DM	26 077	247	59	861	856	20 043	2 435	1 576
1 400 - 1 800 DM	8 358	285	57	747	876	4 478	1 091	824
1 800 und mehr DM	15 128	852	1 916	1 989	6 673	2 080	827	791
Insgesamt	92 938	1 591	2 057	4 602	9 305	57 194	10 984	7 205
davon Empfänger von Mietzuschuß	83 399	1 298	1 192	3 762	6 285	53 528	10 720	6 614
Lastenzuschuß	9 539	293	865	840	3 020	3 666	264	591

b) Wohngeldzahlungen

Art des Wohngeldes	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
	1 000 DM							
Mietzuschuß	58 605	76 438	83 229	79 337	73 027	91 981	94 252	96 745
Lastenzuschuß	7 494	10 685	11 676	10 405	8 326	13 463	13 724	12 673
Wohngeld insgesamt	66 098	87 123	94 905	89 742	81 353	105 444	107 976	109 418

HINWEIS: Ausführliche Angaben kreisweise 1966 bis 1975 siehe StB F II 11, Teil 1.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Wohnungszählung 1950 sind im Heft 10, die der Wohnungsstatistik 1956/57 im Heft 25 der Reihe StatSH veröffentlicht worden, die der Gebäudezählung 1961 als StB. Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 siehe StJb 70 bis 72, StB F/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 und StMh 6/70, 11/70, 2/71, 7/71, 1/72 und 2/72. Von allen 4 Zählungen finden sich Gemeindezahlen in den entsprechenden Gemeindestatistiken. Auftragsvergaben im Tiefbau 1962 bis 1978 siehe StJb 64 bis 79.

Angaben über Lager und deren Insassen für 1951 bis 1959 sind in den StJb 52 bis 57 und 61 veröffentlicht. Ergebnisse der Sondererhebung der Lager und Lagerinsassen vom 30. 6. 1955 im StJb 56 (S. 82/83) und in den StMh 56, S. 198 ff.

14. HANDEL UND GASTGEWERBE

1. Entwicklung der Einfuhr

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Tabelle 3

Warengruppe Herstellungsland	1976	1977	1978	1979	1980	%
	Mill. DM					
Einfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	5 366,8	5 491,9	5 555,2	6 414,6	7 905,2	100
davon nach Warengruppen						
Ernährungswirtschaft	1 126,0	1 147,6	1 246,7	1 247,6	1 381,4	17,5
lebende Tiere	76,0	53,2	46,4	50,2	55,1	0,7
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	377,1	361,9	421,7	398,7	407,5	5,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	548,8	576,1	618,2	589,9	675,6	8,6
Genußmittel	124,2	156,3	160,4	208,9	243,1	3,1
gewerbliche Wirtschaft	4 240,8	4 344,3	4 308,5	5 167,0	6 523,8	82,5
Rohstoffe	1 169,6	1 204,9	1 142,9	1 462,6	2 220,1	28,1
Halbwaren	740,8	721,8	702,7	896,1	1 019,5	12,9
Fertigwaren	2 330,3	2 417,6	2 462,9	2 808,2	3 284,2	41,6
darunter aus ausgewählten Herstellungsländern						
Europa	3 542,6	3 580,2	3 662,3	4 248,1	4 916,5	62,2
Länder der EG	2 368,8	2 387,1	2 480,0	2 670,0	3 169,3	40,1
Länder der EFTA	628,8	588,1	621,0	841,4	935,1	11,8
Dänemark	975,5	986,0	1 072,8	1 154,5	1 306,9	16,5
Niederlande	498,1	520,7	542,2	480,2	589,2	7,5
Großbritannien und Nordirland	241,0	282,2	265,0	323,3	500,6	6,3
Schweden	355,1	338,1	365,7	448,6	489,0	6,2
Finnland	153,4	181,3	169,7	257,2	320,7	4,1
Frankreich	213,9	225,5	232,5	271,3	318,9	4,0
Italien	136,4	175,0	166,7	199,4	232,0	2,9
Sowjetunion	130,3	159,8	140,6	197,2	211,6	2,7
Norwegen	161,4	106,6	80,5	198,5	206,1	2,6
Belgien, Luxemburg	228,3	172,6	177,9	221,6	199,0	2,5
Afrika	214,1	206,7	197,2	178,2	148,3	1,9
Amerika	530,1	515,9	516,4	673,5	897,8	11,4
Vereinigte Staaten (USA)	301,2	292,2	302,7	381,6	492,9	6,2
Asien	1 063,4	1 132,0	1 136,3	1 289,9	1 910,2	24,2
Saudi-Arabien	570,3	575,2	578,5	751,5	1 324,9	1,7
Japan	180,2	212,6	273,4	246,9	294,4	3,7
Australien und Ozeanien	16,5	57,0	43,1	24,9	32,4	0,4
Einfuhr des Bundesgebietes insgesamt	229 059,5	240 773,8	249 605,5	298 418,0	350 590,3	X
Anteil Schleswig-Holsteins	in % 2,3	2,3	2,2	2,1	2,3	X

2. Entwicklung der Ausfuhr

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Tabelle 3

Warengruppe Verbrauchsland	1976	1977	1978	1979	1980	%
	Mill. DM					
Ausfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	5 394,2	6 091,7	5 246,3	5 607,0	6 136,8	100
davon nach Warengruppen						
Ernährungswirtschaft	675,1	905,8	922,4	952,3	1 172,5	19,1
lebende Tiere	5,1	4,7	5,9	4,2	7,1	0,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	278,9	390,9	396,7	435,4	609,8	9,9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	293,2	367,4	386,6	363,8	397,7	6,5
Genußmittel	97,9	142,8	133,1	148,9	157,9	2,6
gewerbliche Wirtschaft	4 719,1	5 185,9	4 324,0	4 654,7	4 964,3	80,9
Rohstoffe	114,8	112,7	117,1	130,2	125,4	2,0
Halbwaren	378,7	332,7	374,2	511,7	738,9	12,0
Fertigwaren	4 225,6	4 740,4	3 832,7	4 012,9	4 100,1	66,8
darunter nach ausgewählten Verbrauchsländern						
Europa	4 001,6	3 917,4	3 740,7	4 174,5	4 573,4	74,5
Länder der EG	2 277,5	2 298,1	2 266,6	2 529,6	2 836,7	46,2
Länder der EFTA	920,0	808,3	747,1	723,8	862,5	14,1
Frankreich	429,2	419,0	430,7	473,8	629,3	10,3
Dänemark	576,9	440,8	479,0	560,8	614,5	10,0
Niederlande	440,7	501,7	524,6	511,8	551,1	9,0
Großbritannien und Nordirland	436,9	521,8	397,5	494,8	470,5	7,7
Italien	233,9	218,1	221,2	266,6	293,7	4,8
Schweden	331,8	196,2	193,9	220,0	245,8	4,0
Belgien, Luxemburg	154,0	190,1	198,1	203,0	245,3	4,0
Österreich	150,3	167,0	171,0	200,4	225,2	3,7
Griechenland	69,5	51,8	106,1	316,2	208,1	3,4
Schweiz	125,4	152,3	179,9	180,0	207,0	3,4
Norwegen	173,1	231,0	167,4	85,0	148,9	2,4
Jugoslawien	94,9	124,3	122,4	129,6	117,7	1,9
Afrika	317,4	985,4	457,5	425,9	419,9	6,8
Nigeria	32,7	91,8	86,8	111,4	114,8	1,9
Amerika	568,5	553,6	504,6	385,3	483,2	7,9
Vereinigte Staaten (USA)	157,9	159,5	193,2	185,6	245,4	4,0
Asien	462,9	605,0	521,8	594,0	628,0	10,2
Saudi-Arabien	40,2	71,4	95,5	104,7	102,3	1,7
Australien und Ozeanien	43,9	30,1	21,8	27,3	32,4	0,5
Ausfuhr des Bundesgebietes insgesamt	256 641,8	273 614,1	284 907,1	314 469,4	350 327,7	X
Anteil Schleswig-Holsteins	in % 2,1	2,2	1,8	1,8	1,8	X

3. Ausfuhr 1980 nach Warengruppe und Verbrauchsland

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe unten

Verbrauchsland	Ausfuhr insgesamt	Güter der Ernährungswirtschaft				Güter der gewerblichen Wirtschaft					
		zusammen	darunter			zusammen	davon				
			Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	davon Vor- | End- Erzeugnisse	
1 000 DM											
Europa	4 573 377	928 065	441 566	333 307	146 251	3 645 313	120 920	641 988	2 882 401	349 608	2 532 791
darunter											
EG-Länder	2 836 669	689 767	329 828	227 229	130 065	2 146 904	73 721	490 547	1 582 634	220 683	1 361 948
Frankreich	629 309	129 308	50 952	26 082	51 208	500 001	17 869	133 056	349 076	61 465	287 611
Dänemark	614 477	173 467	79 998	54 006	39 249	441 011	10 661	160 891	269 459	27 737	241 721
Niederlande	551 149	120 405	83 171	31 762	4 918	430 744	9 249	45 928	375 567	55 748	319 819
Großbritannien und Nordirland	470 546	177 094	52 062	94 637	30 373	293 452	3 041	69 590	220 820	25 266	195 554
Italien	293 689	60 089	50 220	8 609	704	233 600	22 171	17 478	193 951	22 088	171 862
Belgien, Luxemburg	245 252	24 686	13 309	8 861	2 283	220 567	9 956	53 830	156 781	26 738	130 042
Republik Irland	32 247	4 718	116	3 272	1 330	27 529	774	9 774	16 980	1 641	15 339
EFTA-Länder	862 527	88 531	10 544	66 995	10 222	773 997	25 020	83 540	665 436	65 607	599 830
Schweden	245 771	27 365	185	19 536	7 550	218 407	18 686	9 299	190 421	10 262	180 159
Österreich	225 216	22 227	7 592	14 159	366	202 988	3 494	12 526	186 968	24 689	162 279
Schweiz	206 996	12 339	2 714	7 793	1 266	194 657	1 008	9 358	184 291	24 613	159 678
Norwegen	148 905	24 439	32	23 401	1 006	124 466	1 571	49 071	73 824	3 328	70 496
Portugal	24 839	895	21	842	32	23 944	224	3 262	20 458	2 556	17 902
Island	10 800	1 266	-	1 264	2	9 535	37	24	9 474	159	9 316
Griechenland	208 133	22 660	20 126	500	99	185 473	27	2 828	182 617	3 846	178 771
Jugoslawien	117 706	14 332	13 913	105	266	103 374	4 232	2 919	96 223	5 085	91 138
Polen	101 287	34 544	24 807	9 036	701	66 743	2 165	34 720	29 857	4 469	25 388
Sowjetunion	91 901	41 864	23 262	17 401	77	50 037	1 765	2 005	46 268	410	45 856
Finnland	78 645	6 609	-	3 267	3 342	72 036	2 132	5 456	64 448	4 872	59 576
Spanien	73 793	2 170	928	463	540	71 623	3 730	3 853	64 040	12 457	51 583
Türkei	61 844	1 645	107	1 090	448	60 199	1 532	4 420	54 247	1 619	52 628
Tschechoslowakei	52 730	3 519	1 918	1 318	284	49 210	3 992	1 984	43 234	7 745	35 489
Ungarn	48 482	8 136	2 080	5 848	25	40 346	2 392	8 516	29 438	16 021	13 417
Rumänien	29 228	13 103	13 041	36	27	16 125	206	563	15 356	5 629	9 727
Afrika	419 861	75 447	54 579	19 065	1 805	344 414	1 237	45 650	297 528	15 371	282 158
darunter											
Nigeria	114 840	30 293	24 379	5 486	428	84 547	375	6 633	77 539	7 084	70 455
Libyen	87 218	13 031	4 202	8 829	-	74 187	87	43	74 058	803	73 254
Algerien	84 279	593	593	-	-	83 687	131	33 383	50 172	135	50 036
Republik Südafrika	41 046	1 009	332	424	253	40 037	151	1 197	38 689	2 531	36 158
Ägypten	18 455	1 059	51	995	13	17 396	50	970	16 377	451	15 926
Sudan	8 302	2 999	2 998	1	-	5 303	67	31	5 205	13	5 192
Ghana	6 175	2 585	2 472	113	-	3 590	18	195	3 377	1 379	1 998
Amerika	483 182	45 749	31 214	5 316	9 527	437 435	1 251	32 083	404 102	21 574	382 529
darunter											
Vereinigte Staaten	245 433	13 896	2 956	1 645	9 257	231 537	909	25 721	204 908	14 192	190 715
Kanada	55 765	844	268	412	163	54 922	118	52	54 752	2 105	52 647
Argentinien	41 215	1 836	1 552	240	43	39 380	42	597	38 740	492	38 249
Brasilien	27 294	897	545	260	-	26 397	69	2 289	24 038	950	23 089
Mexiko	21 518	116	18	79	19	21 402	14	516	20 872	48	20 824
Kuba	18 498	16 641	16 080	560	-	1 857	-	-	1 857	125	1 732
Venezuela	12 704	1 498	1 223	255	-	11 206	13	911	10 282	1 141	9 141
Chile	10 886	2 003	1 721	258	25	8 883	32	322	8 529	300	8 228
Asien	628 008	121 379	82 376	38 704	268	506 629	1 909	17 531	487 191	83 064	404 128
darunter											
Saudi-Arabien	102 346	47 405	27 727	19 678	-	54 941	58	1 737	53 146	6 869	46 277
Japan	60 588	3 368	3 084	284	-	57 219	84	2 200	54 936	1 277	53 659
Iran	59 552	33 998	26 233	7 765	-	25 554	1	436	25 116	2 097	23 020
Indien	54 774	4 544	4 544	-	-	50 230	-	378	49 852	31 086	18 766
Volkrepublik China	50 773	273	273	-	-	50 500	-	203	50 297	29 603	20 694
Irak	49 817	5 373	96	5 275	2	44 444	18	322	44 104	536	43 568
Singapur	36 740	340	28	296	16	36 400	-	485	35 915	756	35 158
Birma	29 448	45	45	-	-	29 403	9	18	29 376	10	29 366
Indonesien	22 540	2 020	1 997	22	-	20 520	55	473	19 992	864	19 129
Südkorea	20 283	-	-	-	-	20 283	14	27	20 242	55	20 187
Syrien	16 809	6 421	6 385	36	-	10 387	115	925	9 348	326	9 022
Israel	16 364	2 803	1 070	1 542	191	13 561	1 316	1 362	10 884	1 143	9 741
Australien und Ozeanien	32 418	1 879	571	1 285	23	30 538	45	1 616	28 878	2 566	26 314
darunter											
Australien	28 478	537	475	39	23	27 941	38	1 514	26 388	2 410	23 979
Insgesamt	6 136 845	1 172 518	609 830	397 688	157 874	4 964 327	125 362	738 868	4 100 097	472 186	3 627 911

HINWEIS: Werte für das 2. Halbjahr 1948 und für 1949 sind im StB (S. 273 ff.) veröffentlicht, für die Jahre ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der StB 51 ff. Jahreswerte der Ausfuhr nach Ländern und Warengruppen (und umgekehrt) enthält für 1951, 1952 und 1953 der Sd 4 - 33a - 1/53; für die Jahre ab 1953 der StB G III I a (1954 und 1955). Ab 1956 G III I - j, Teil 1, Teil 2; ab 1967 Teil 1 und 2 zusammengefaßt als G III I - j.

Methodische Hinweise: Die hier dargestellte Einfuhr Schleswig-Holsteins (Generalhandel) läßt sich nicht der an anderer Stelle veröffentlichten Ausfuhr (Spezialhandel) gegenüberstellen. Das liegt daran, daß in der Regel ein Teil der nachgewiesenen Einfuhren gar nicht in das Zollinland gelangt, sondern nach Lagerung in einem Zolllager wieder in das Ausland zurückgebracht wird (z. B. Schiffsbedarf).

Darüber hinaus ist die Einfuhr eines Bundeslandes nicht mit dem Verbrauch an ausländischen Waren identisch. Manche Einfuhr-güter werden nämlich erst später auf die Zielorte, die auch in anderen Bundesländern liegen können, verteilt. Besonders Schleswig-Holstein erhält einen bedeutenden Teil seiner Einfuhren durch Zwischenhändler über Hamburg, wo sie in der Einfuhr-statistik erscheinen.

Umgekehrt werden die teilweise hohen Importe der Ernährungswirtschaft aus dem Nachbarland Dänemark insgesamt als Einfuhr für Schleswig-Holstein nachgewiesen, obwohl ein Teil dieser Importe hier nur auf Lager genommen und später in andere Bundesländer weitergeleitet wird. Für diese Waren ist Schleswig-Holstein nur "Zwischenstation".

4. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in Handel und Gastgewerbe

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1979

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten 1)	Beschäftigte insgesamt	Und zwar		Umsatz 2) 1978 in 1 000 DM
				Teilzeitbeschäftigte	Arbeitnehmer	
am 31. 3. 1979						
	<u>Großhandel mit</u>					
401	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	727	4 951	632	4 283	3 847 919
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	23	180	28	162	80 797
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	20	140	17	125	44 999
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	99	1 062	130	986	855 571
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	59	994	71	942	390 923
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	491	6 156	525	5 712	2 018 880
408	Altmaterial, Reststoffen	177	599	53	409	118 869
40	Rohstoffen und Halbwaren zusammen	1 596	14 082	1 456	12 619	7 357 959
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	863	9 877	1 648	8 962	6 541 658
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	151	808	174	659	221 839
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	415	4 104	497	3 721	1 154 501
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	93	713	105	612	287 804
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	652	6 349	639	5 763	1 956 604
418	pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	123	1 547	332	1 454	504 283
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt	218	2 857	464	2 636	710 571
41	Fertigwaren zusammen	2 515	26 255	3 859	23 807	11 377 261
40/41	<u>Großhandel insgesamt</u>	4 111	40 337	5 315	36 426	18 735 220
	davon mit einem Umsatz von					
	unter 1 Mill. DM	2 098	4 987	964	2 859	695 797
	1 Mill. - 10 Mill. DM	1 598	17 338	2 242	15 855	5 430 370
	10 Mill. und mehr DM	353	17 810	2 073	17 563	12 577 549
	Neugründungen	62	202	36	149	31 504
	davon mit ... Beschäftigten					
	1 bis 2	1 697	2 479	291	844	1 017 487
	3 " 5	912	3 437	707	2 498	1 515 673
	6 " 9	527	3 819	623	3 344	1 627 595
	10 und mehr	975	30 602	3 694	29 740	14 574 464
	<u>Vermittlung von</u>					
421	landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	172	251	21	75	16 198
422	technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	174	348	56	168	27 147
423	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	211	526	139	300	33 885
424	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	297	484	87	157	29 240
425	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	331	694	128	339	49 832
426	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	53	121	16	59	7 697
427	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	230	641	72	396	45 922
428	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt	342	603	86	223	38 512
429	Versandhandelsvertretung	104	128	16	15	3 625
42	Handelsvermittlung zusammen	1 914	3 796	621	1 732	252 057
437 10	Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	652	2 239	428	1 504	158 861
	<u>Handelsvermittlung und Agenturtankstellen insgesamt</u>	2 566	6 035	1 049	3 236	410 918
	davon mit einem Umsatz von					
	unter 100 000 DM	1 459	1 958	250	434	70 602
	100 000 - 500 000 DM	940	2 877	581	1 778	196 948
	500 000 und mehr DM	132	1 128	198	989	141 510
	Neugründungen	35	72	20	35	1 859
	davon mit ... Beschäftigten					
	1 bis 2	1 877	2 619	348	624	149 875
	3 " 5	527	1 907	377	1 286	143 282
	6 " 9	128	864	208	712	61 152
	10 und mehr	34	645	116	614	56 609

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Großhandel bzw. in der Handelsvermittlung von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

2) Großhandel und Handelsvermittlung (Provisionen und Erlöse aus Eigengeschäft) ohne Umsatzsteuer, Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer

Noch: 4. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in Handel und Gastgewerbe

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1979

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten 1)	Beschäftigte insgesamt	Und zwar		Umsatz 2) 1978 in 1 000 DM
				Teilzeit- beschäftigte	Arbeit- nehmer	
am 31. 5. 1979 ^a						
<u>Einzelhandel mit</u>						
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	6 929	34 220	13 074	26 364	5 883 913
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 541	17 293	5 706	14 747	1 896 471
433	Einrichtungsgegenständen	1 134	8 717	2 015	7 391	1 457 794
434	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	738	3 986	462	3 160	490 926
435	Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	503	2 316	695	1 760	252 316
436	pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	1 244	6 777	1 978	5 357	929 213
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen ohne Agenturtankstellen)	101	431	78	315	109 060
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	938	8 957	634	7 918	1 730 794
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	2 548	22 727	6 560	19 846	3 462 518
43	Einzelhandel insgesamt (ohne Agenturtankstellen)	16 676	105 424	31 202	86 858	16 213 004
	davon mit einem Umsatz von					
	unter 250 000 DM	6 385	11 755	2 564	4 538	771 045
	250 000 - 1 Mill. DM	6 909	29 190	8 381	21 095	3 513 384
	1 Mill. und mehr DM	3 055	61 853	18 434	59 033	11 799 305
	Neugründungen	327	2 626	1 823	2 192	129 270
	davon mit ... Beschäftigten					
	1 bis 2	7 335	11 512	1 730	3 625	1 345 376
	3 " 5	5 045	19 027	5 632	12 854	2 694 459
	6 " 9	2 293	16 457	5 133	13 956	2 717 493
	10 und mehr	2 003	58 428	18 707	56 423	9 455 676
<u>Beherbergungsgewerbe</u>						
711 11	Hotels	504	6 134	1 153	5 312	332 251
711 13	Gasthöfe	334	1 611	589	999	83 647
711 15	Pensionen	196	624	133	325	25 800
711 17	Hotels garnis	934	2 524	474	1 225	91 788
711 1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis zusammen	1 968	10 893	2 349	7 861	533 486
711 91	Erholungs- und Ferienheime	48	216	27	150	8 337
711 93	Ferienzentren	4	381	72	378	34 186
711 95	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	585	1 108	211	322	38 850
711 96	Jugendherbergsähnliche Einrichtungen	3	12	-	9	607
711 97	Campingplätze	131	457	135	264	26 220
711 98	Privatquartiere	212	265	31	18	4 587
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten zusammen (ohne Wohnheime usw.)	983	2 439	476	1 141	112 787
711	Beherbergungsgewerbe zusammen	2 951	13 332	2 825	9 002	646 274
<u>Gaststättengewerbe</u>						
713 11	Speisewirtschaften	2 279	11 690	2 984	8 287	615 019
713 15	Imbißhallen	540	1 770	558	1 068	97 357
713 1	Speisewirtschaften, Imbißhallen zusammen	2 819	13 460	3 542	9 355	712 377
713 91	Schankwirtschaften	2 165	4 756	1 314	1 582	201 220
713 93	Bars, Tanzlokale und ähnliche	232	1 341	536	1 010	64 482
713 95	Cafés	157	902	200	678	44 357
713 96	Eisdieleen	135	581	118	396	20 861
713 97	Trinkhallen	20	45	17	18	3 431
713 9	Sonstige Bewirtschaftungsstätten zusammen (ohne Kantinen usw.)	2 709	7 625	2 185	3 684	334 352
713	Gaststättengewerbe zusammen	5 528	21 085	5 727	13 039	1 046 729
715	Kantinen	256	1 335	420	986	95 029
71	Gastgewerbe insgesamt	8 735	35 752	8 972	23 027	1 788 031
	davon mit einem Umsatz von					
	unter 100 000 DM	3 978	6 863	1 428	1 491	191 634
	100 000 - 500 000 DM	3 708	15 980	4 849	10 163	815 470
	500 000 und mehr DM	671	11 463	2 274	10 550	738 364
	Neugründungen	378	1 446	421	823	42 563
	davon mit ... Beschäftigten					
	1 bis 2	4 551	7 135	1 128	1 133	298 580
	3 " 5	2 605	9 558	2 743	5 237	473 936
	6 " 9	932	6 635	2 059	5 104	346 205
	10 und mehr	647	12 424	3 042	11 553	669 309

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Einzelhandel bzw. im Gastgewerbe von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

2) Großhandel und Handelsvermittlung (Provisionen und Erlöse aus Eigengeschäft) ohne Umsatzsteuer, Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer

a) Einzelhandel: 31. 3. 1979

HINWEIS: Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 siehe StJb 72 und StB G/Handelszensus 1968, für 1960 im StJb 62 und StB G0/Handels- und Gaststättenzählung 1960. Weiteres Material für 1979 siehe StB G/Handelszensus 1979.

5. Entwicklung des Einzelhandelsumsatzes in Meßzahlen

1970 = 100

Wirtschaftsgruppe	Jahr	Monat												
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan. bis Dez.
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	1977	224,6	209,2	235,6	242,0	250,7	251,1	291,3	255,1	244,0	249,6	297,3	390,8	261,8
	1978	234,8	218,5	252,5	240,5	259,4	259,4	285,8	270,1	259,7	260,7	301,2	409,0	271,0
	1979	252,1	220,2	272,7	267,7	278,9	272,3	297,1	285,7	249,7	287,6	324,0	423,8	286,0
	1980	281,4	248,0	263,6	266,0	287,8	268,2	307,7	285,7	259,0	299,3	328,6	439,2	294,5
Nahrungs- und Genußmitteln	1977	138,6	139,5	164,6	170,2	175,5	184,9	206,9	184,6	175,2	170,0	178,9	217,9	175,6
	1978	159,3	157,4	188,2	176,7	191,0	202,4	213,3	203,9	185,8	178,7	190,5	225,8	189,4
	1979	174,8	168,0	200,0	194,4	203,8	214,5	223,7	219,7	188,4	194,6	204,5	234,7	201,8
	1980	180,7	188,2	205,6	209,6	221,5	215,9	239,5	233,4	211,9	222,5	222,4	269,5	218,4
Textilwaren und Schuhen	1977	136,4	113,1	151,5	137,7	166,6	156,2	179,8	150,0	163,6	174,7	192,8	241,0	163,6
	1978	154,5	124,9	152,9	155,2	178,7	160,6	181,9	173,9	185,3	196,0	196,0	253,5	175,0
	1979	154,6	110,1	149,7	169,2	182,7	169,0	188,1	174,3	166,5	205,9	207,6	258,2	178,0
	1980	181,9	134,7	158,6	171,9	172,6	174,1	196,8	171,6	175,7	210,7	217,5	266,8	186,1
Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	1977	165,3	179,4	216,1	194,7	206,0	211,5	219,8	192,8	213,2	234,9	267,1	334,9	219,6
	1978	189,2	202,1	228,3	220,4	225,5	226,3	221,9	201,1	229,8	256,7	287,0	331,3	235,0
	1979	185,5	168,6	239,8	234,1	248,3	242,9	236,8	222,1	230,5	279,3	294,0	329,8	242,6
	1980	229,3	231,7	256,3	256,1	255,6	239,2	247,5	221,3	262,9	303,9	308,0	366,4	264,9
Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	1977	146,4	143,0	150,4	147,5	146,1	154,2	185,4	175,7	189,2	170,8	244,4	429,1	190,2
	1978	154,5	145,2	163,4	161,6	162,5	162,2	180,9	183,1	199,2	175,2	231,4	417,1	194,7
	1979	154,7	138,2	170,8	163,2	169,2	176,5	185,6	187,0	173,9	192,7	236,6	429,6	198,2
	1980	169,1	154,9	164,9	164,0	164,4	168,2	194,0	183,7	181,3	185,5	229,2	410,6	197,5
Papierwaren und Druckerzeugnissen	1977	153,5	147,2	163,7	162,3	157,8	158,9	187,7	180,7	201,4	192,1	235,7	347,9	190,7
	1978	178,7	149,6	178,9	175,3	166,1	170,5	201,3	199,1	218,5	207,6	254,5	373,2	206,1
	1979	171,2	154,0	186,0	189,1	188,8	197,7	207,2	237,7	217,5	226,4	255,7	406,0	219,8
	1980	194,2	188,9	205,3	194,0	181,6	184,1	209,4	236,3	232,8	230,8	290,1	432,0	231,6
pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1977	162,4	159,6	175,7	169,8	171,0	183,2	188,2	175,4	171,6	175,4	178,8	220,5	177,6
	1978	177,5	172,2	188,6	180,3	190,4	190,1	200,2	190,1	181,5	187,1	189,6	221,6	189,1
	1979	189,1	177,8	196,8	191,0	197,9	198,4	205,3	197,2	182,4	193,7	200,0	226,7	196,4
	1980	192,2	187,8	195,1	196,9	201,6	199,0	215,6	203,5	198,1	206,4	203,6	246,9	203,9
Kohle und Mineralöl-erzeugnissen	1977	151,4	154,1	142,0	144,6	121,9	127,1	115,1	126,7	136,8	117,3	134,1	167,4	136,5
	1978	132,1	157,6	145,5	141,5	127,8	118,9	147,9	122,8	125,7	131,2	149,6	170,0	139,2
	1979	202,4	202,6	216,7	194,3	213,8	220,5	202,6	211,0	203,1	204,2	192,8	218,3	206,9
	1980	239,3	188,0	209,0	235,1	171,3	161,5	184,5	181,1	191,4	157,0	147,3	208,0	189,5
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	1977	147,6	172,7	237,0	194,1	208,1	211,1	186,7	153,7	177,3	183,1	180,7	223,4	189,6
	1978	167,8	181,0	251,1	227,9	212,7	231,8	217,6	175,1	195,7	209,2	206,8	204,5	206,8
	1979	167,9	156,7	276,7	252,6	255,0	268,4	183,8	169,2	180,1	202,7	193,1	172,2	206,5
	1980	178,3	202,3	249,5	222,7	213,0	206,5	204,5	171,9	194,5	197,3	179,8	196,2	201,4
sonstigen Waren	1977	146,1	176,1	258,1	251,9	207,1	177,0	159,5	163,4	181,1	231,2	214,7	211,1	198,1
	1978	156,7	167,2	252,7	276,9	239,7	187,0	174,5	168,0	183,7	251,1	243,7	217,7	209,9
	1979	165,1	164,1	222,6	285,8	291,4	220,8	192,0	193,1	192,6	268,2	276,9	248,5	226,8
	1980	213,9	217,3	273,3	297,9	271,6	213,7	197,2	192,8	214,1	276,1	257,3	228,7	237,8
Einzelhandel Schleswig-Holsteins insgesamt	1977	154,5	154,4	186,1	178,8	187,0	190,5	205,0	181,1	184,6	187,1	205,0	261,7	189,7
	1978	171,4	167,2	201,1	191,9	200,2	203,1	213,4	198,1	198,1	199,8	216,5	265,5	202,2
	1979	181,6	164,5	214,3	210,5	219,9	221,7	218,4	210,7	194,5	216,8	227,3	269,9	212,5
	1980	199,0	191,9	214,5	215,5	218,7	211,1	230,7	214,7	211,1	228,9	233,3	291,2	221,7

HINWEIS: Weitere Angaben nach Wirtschaftsklassen siehe StB G I 1

6. Entwicklung des Gastgewerbeumsatzes in Meßzahlen

1970 = 100

	Jahr	Monat												
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan. bis Dez.
Beherbergungsgewerbe	1977	88,2	90,4	121,2	156,3	207,9	279,6	382,4	338,9	237,6	176,6	115,8	118,9	192,8
	1978	93,3	95,1	147,2	152,5	232,3	266,6	368,2	358,5	248,1	172,5	130,7	119,4	198,7
	1979	85,3	85,2	120,9	174,4	213,7	304,3	357,3	337,1	258,6	192,8	129,7	131,6	199,2
	1980	98,8	109,2	134,9	184,2	257,5	307,0	357,1	360,9	281,2	199,5	138,7	141,0	214,2
Gaststättengewerbe	1977	110,3	106,1	129,0	145,4	186,6	192,1	247,9	219,6	170,3	150,9	126,7	142,9	160,7
	1978	120,4	107,9	140,0	143,0	178,0	180,6	237,4	225,8	168,7	148,6	128,6	138,7	159,8
	1979	110,7	102,7	132,2	154,0	173,5	200,8	236,7	223,9	174,9	151,8	130,0	145,2	161,4
	1980	115,0	119,5	139,8	159,7	193,4	199,8	242,9	238,0	182,4	160,9	135,6	157,4	170,4
Gastgewerbe Schleswig-Holsteins insgesamt	1977	102,9	100,9	126,4	149,0	193,7	221,4	292,6	259,4	192,7	159,4	123,1	134,9	171,4
	1978	111,4	103,6	142,4	146,2	196,1	209,2	280,9	270,0	195,2	156,6	129,3	132,3	172,8
	1979	102,2	96,9	128,4	160,8	186,9	235,2	276,8	261,6	202,8	165,4	129,9	140,7	174,0
	1980	109,6	116,1	138,2	167,9	214,7	235,5	280,9	278,9	215,3	173,7	136,6	151,9	184,9

HINWEIS: Weitere Angaben nach Wirtschaftsklassen siehe StB G IV 3.

7. Beherbergungskapazität im Fremdenverkehr am 1. April 1980

Betriebsart	In 156 Berichtsgemeinden insgesamt	Davon in							
		2 Großstädten	4 Heilbädern	21 Nordseebädern	27 Ostseebädern	9 Luftkurorten	58 Erholungsorten	35 sonstigen Berichtsgemeinden	
Hotels	Betriebe	571	49	47	70	156	35	73	141
	Zimmer	13 597	1 361	1 509	1 845	4 476	790	923	2 693
	Betten	24 741	2 375	2 438	3 296	8 606	1 592	1 892	4 542
Gasthäuser	Betriebe	284	12	7	44	47	15	98	61
	Zimmer	2 104	84	61	354	392	89	673	451
	Betten	4 010	135	118	713	787	160	1 338	759
Hotels garnis	Betriebe	1 161	36	34	589	354	27	93	28
	Zimmer	11 151	631	374	5 226	3 582	237	612	489
	Betten	22 001	1 056	657	10 365	7 327	466	1 368	762
Fremdenheime, Pensionen	Betriebe	439	4	24	194	158	7	50	2
	Zimmer	4 820	49	444	2 313	1 453	61	489	11
	Betten	9 456	88	650	4 505	3 032	110	1 047	24
Ferienhäuser, -wohnungen, Bungalows, Appartementhäuser, -wohnungen	Betriebe	1 221	-	10	630	419	30	130	2
	Zimmer	16 701	-	59	6 108	9 190	299	1 034	11
	Betten	49 413	-	200	15 607	29 814	882	2 871	39
Erholungs- und Ferienheime	Betriebe	121	-	3	52	41	9	14	2
	Zimmer	3 011	-	107	1 166	1 038	234	412	54
	Betten	8 809	-	208	3 839	2 535	492	1 632	103
Heilstätten, Sanatorien	Betriebe	21	-	7	5	5	1	3	-
	Zimmer	2 854	-	953	447	1 075	123	256	-
	Betten	3 910	-	1 449	616	1 348	123	374	-
Beherbergungsbetriebe insgesamt	Betriebe	3 818	101	132	1 584	1 180	124	461	236
	Zimmer	54 238	2 125	3 507	17 459	21 206	1 833	4 399	3 709
	Betten	122 340	3 654	5 720	38 941	53 449	3 825	10 522	6 229
Privatquartiere	Betten	129 951	-	1 950	44 270	55 505	9 260	17 848	1 118
Außerdem Jugendherbergen	Anzahl	38	3	2	6	4	5	5	13
	Betten	5 724	710	445	1 449	706	790	289	1 335
Kinderheime	Anzahl	73	-	-	51	15	2	5	-
	Betten	7 362	-	-	5 337	1 592	86	347	-
Zeltplätze	Anzahl	228	2	2	36	86	7	91	4

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 300).

8. Entwicklung im Fremdenverkehr

a) Gäste und Übernachtungen

In der Fremdenverkehrsstatistik wird der vorübergehende Aufenthalt gegen Entgelt erfaßt, und zwar die Ankunft eines Gastes und seine Übernachtungen. Jeder Wechsel der Unterkunft (z. B. eines Geschäftsreisenden) und jede erneute Anreise (z. B. eines Dauercampers) bedeutet eine Ankunft und erhöht entsprechend die Zahl der "Gäste".

Zeit	Gäste			Übernachtungen			Außerdem in			
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		Jugendherbergen		Kinderheimen	
		aus dem Ausland	in Privatquartieren		von Ausländern	in Privatquartieren	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen
Winterhalbjahr = 1.10. - 31.3. Sommerhalbjahr = 1.4. - 30.9.	in 1 000									
159 Berichtsgemeinden										
Winterhalbjahr 1976/77	666	63	49	2 877	134	377	35	111	17	419
Sommerhalbjahr 1977	2 342	174	737	21 192	360	9 544	155	663	47	1 069
156 Berichtsgemeinden										
Winterhalbjahr 1977/78	715	67	66	3 245	146	521	39	120	15	398
Sommerhalbjahr 1978	2 227	179	667	19 935	360	8 820	163	665	51	999
Winterhalbjahr 1978/79	639	68	49	2 700	156	342	38	126	15	350
Sommerhalbjahr 1979	2 197	187	630	19 123	393	8 164	172	673	51	987
Winterhalbjahr 1979/80	714	70	60	3 117	166	447	42	134	15	334
Sommerhalbjahr 1980	2 271	172	660	19 624	368	8 392	187	681	54	985

HINWEIS: Vorkriegszahlen ab 1936 siehe HistStat, S. 153.

b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen

Zeit	Übernachtungen insgesamt	Davon in						
		Großstädten	Heilbädern	Nordseebädern	Ostseebädern	Luftkurorten	Erholungsorten	sonstigen Berichtsgemeinden
in 1 000								
159 Berichtsgemeinden								
Winterhalbjahr 1976/77	2 877	198	377	794	866	160	178	305
Sommerhalbjahr 1977	21 192	332	750	7 511	8 800	1 107	2 132	559
156 Berichtsgemeinden								
Winterhalbjahr 1977/78	3 245	202	395	989	979	176	188	317
Sommerhalbjahr 1978	19 935	327	753	7 316	7 974	1 062	1 952	550
Winterhalbjahr 1978/79	2 700	197	373	705	771	166	171	316
Sommerhalbjahr 1979	19 123	337	740	7 209	7 405	1 001	1 894	538
Winterhalbjahr 1979/80	3 117	213	427	888	906	164	192	328
Sommerhalbjahr 1980	19 624	357	796	7 559	7 511	971	1 859	570

9. Fremdenverkehr nach der Herkunft der Gäste

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Winterhalbjahr 1979/80		Sommerhalbjahr 1980		Ständiger Wohnsitz der Gäste	Winterhalbjahr 1979/80		Sommerhalbjahr 1980	
	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen		Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen
Bundesrepublik Deutschland	644 501	2 949 797	2 097 826	19 250 282	Südafrika	119	543	207	761
Demokratische Republik	260	920	930	5 552	Übriges Afrika	330	4 416	478	4 580
Ausland					Israel	99	269	295	1 726
Belgien	629	1 434	2 592	5 745	Japan	480	1 287	1 492	3 538
Luxemburg	138	1 652	334	1 028	Übriges Asien	777	3 334	1 153	6 649
Frankreich	1 649	3 864	5 150	10 728	Argentinien	61	231	158	1 053
Italien	1 065	3 989	3 307	7 171	Brasilien	219	766	196	1 175
Niederlande	4 057	6 809	11 098	19 885	Chile	33	194	52	255
Dänemark	29 049	69 386	54 560	123 198	Kanada	186	815	521	1 205
Großbritannien	3 563	13 803	6 209	25 637	Mexiko	40	111	206	517
Irland	89	179	306	1 493	USA	1 604	4 002	4 558	10 861
Island	48	115	221	675	Übriges Amerika	228	762	279	890
Norwegen	5 105	8 314	15 871	22 833	Australien	124	237	482	838
Österreich	1 210	5 198	3 781	12 283	Nicht bekannt	207	377	365	1 147
Portugal	235	383	231	693	Ausland zusammen	691 690	166 104	172 155	368 185
Schweden	12 980	18 408	44 497	63 413	In 156 Berichtsgemeinden insgesamt	714 451	3 116 821	2 270 911	19 624 019
Schweiz	1 118	3 289	5 786	17 353	Außerdem				
Finnland	1 209	2 206	3 363	5 649	in Jugendherbergen	41 877	134 108	186 714	681 499
Griechenland	617	1 985	733	1 444	darunter				
Jugoslawien	445	1 510	781	2 182	Auslandsgäste	2 030	4 483	12 091	19 503
Polen	379	1 235	413	2 583	in Kinderheimen	14 751	333 676	54 045	984 950
Sowjetunion	126	438	165	873	darunter				
Spanien	451	943	932	2 363	Auslandsgäste	33	200	74	652
Tschechoslowakei	93	240	153	965	auf Zeltplätzen	3 426	10 604	1 660 924	8 330 386
Türkei	583	2 393	542	2 870	darunter				
Übriges Europa	345	987	688	1 926	Auslandsgäste	114	198	55 017	117 043

HINWEIS: Angaben für 1949 (Sommerhalbjahr) siehe StHb (S. 301). Ab 1950 werden Zahlen für das Winter- und Sommerhalbjahr in den StB veröffentlicht.

10. Fremdenverkehr nach Gemeindegruppe und Monat

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze; G: Gäste, U: Übernachtungen

Zeit		Gäste bzw. Übernachtungen		Davon in						
		in 156 Berichtsgemeinden insgesamt	darunter Auslands-gäste	Großstädten	Heilbädern	Nordsee-bädern	Ostsee-bädern	Luftkur-orten	Erholungs-orten	sonstigen Berichtsgemeinden
1979										
Oktober	G	207 447	21 120	26 580	13 388	34 722	65 410	12 025	13 816	41 506
	U	967 313	49 345	48 680	97 372	328 302	306 956	51 309	61 123	73 571
November	G	110 474	11 544	21 288	8 435	8 811	25 037	5 688	7 585	33 630
	U	421 554	26 384	38 062	70 283	88 589	114 788	21 549	28 922	59 361
Dezember	G	91 122	8 364	15 967	6 026	10 694	26 287	4 612	5 381	22 155
	U	370 930	18 384	27 966	57 028	75 729	125 486	21 612	21 803	41 306
1980										
Januar	G	71 397	6 279	14 899	5 995	5 624	12 624	3 442	4 430	24 365
	U	312 844	14 221	28 315	57 109	65 246	81 025	16 126	19 068	45 955
Februar	G	86 250	8 826	16 289	6 636	8 679	18 220	4 799	6 313	25 314
	U	349 656	22 464	30 937	68 620	74 052	84 420	20 574	22 552	48 501
März	G	147 779	13 557	20 279	8 814	30 125	40 095	7 040	9 146	32 280
	U	694 524	35 306	39 350	76 447	255 902	192 976	32 334	38 701	58 814
Winterhalbjahr 1979/80	G	714 451	69 690	115 302	49 294	98 655	187 673	37 606	46 671	179 250
	U	3 116 821	166 104	213 310	426 859	887 820	905 651	163 504	192 169	327 508
1980										
April	G	207 667	18 858	25 054	12 535	42 380	67 393	9 614	14 939	35 752
	U	1 143 666	41 062	44 914	88 849	460 531	371 826	46 618	64 489	66 439
Mai	G	314 023	22 237	31 397	15 703	71 460	110 142	16 335	25 134	43 852
	U	1 773 080	54 321	58 190	123 513	683 550	620 657	86 340	117 276	83 554
Juni	G	398 122	26 789	34 834	16 371	103 025	140 574	21 194	34 043	48 081
	U	3 297 665	60 491	61 797	140 570	1 294 480	1 266 455	160 477	278 173	95 713
Juli	G	519 652	44 899	40 284	16 399	140 517	175 649	30 736	59 027	57 040
	U	5 725 499	88 935	67 200	152 976	2 108 369	2 333 393	289 643	659 397	114 521
August	G	512 859	31 874	37 659	17 119	136 030	182 861	28 514	55 780	54 896
	U	5 376 612	64 357	61 498	158 249	2 096 644	2 082 248	274 408	591 369	112 196
September	G	318 588	27 498	35 842	15 815	65 515	110 238	19 384	22 928	48 866
	U	2 307 497	59 019	63 820	131 793	915 088	836 757	113 876	148 234	97 929
Sommerhalbjahr 1980	G	2 270 911	172 155	205 070	93 942	558 927	786 857	125 777	211 851	288 487
	U	19 624 019	368 185	357 419	795 950	7 558 662	7 511 336	971 362	1 858 938	570 352

11. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1980

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

Berichtsgemeinde	Verfügbare Betten am 1. 4.		Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	in Privat- quartieren	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	von Ausländern
156 Berichtsgemeinden insgesamt	252 291	129 951	2 270 911	172 155	19 624 019	368 185
2 Großstädte	3 654	-	205 070	70 224	357 419	116 699
Kiel	1 848	-	96 834	24 083	182 969	46 842
Lübeck	1 806	-	108 236	46 141	174 450	69 857
4 Heilbäder	7 670	1 950	93 942	7 835	795 950	14 747
Bad Bramstedt	1 677	212	27 887	4 956	221 056	5 729
Bad Schwartau	563	154	9 855	1 074	69 805	2 244
Malente	4 296	1 294	41 915	1 178	378 896	5 692
Mölln	1 134	290	14 285	627	126 193	1 082
21 Nordseebäder	83 211	44 270	558 927	1 998	7 558 662	21 728
Büsum	8 579	3 489	65 228	386	907 861	4 485
Friedrichskoog	1 257	926	7 788	1	70 882	15
Helgoland	2 470	870	31 959	89	267 367	473
Hooge	407	81	5 258	9	50 993	42
Hörnum (Sylt)	2 318	1 700	11 586	37	178 661	172
Kampen (Sylt)	2 646	1 085	17 936	154	252 100	1 373
Langeneß	198	186	1 483	-	14 833	-
List	2 491	2 204	13 291	124	189 537	1 597
Nebel	3 205	2 070	18 147	18	283 566	153
Nieblum	1 934	847	8 137	9	138 663	200
Norddorf	3 124	442	18 597	107	314 571	1 494
Nordstrand	1 551	933	11 511	27	108 333	89
Pellworm	2 000	1 486	14 397	2	153 212	20
Rantum (Sylt)	2 597	896	14 900	91	217 028	1 353
Sankt Peter-Ording	13 597	6 185	91 304	136	1 328 930	1 121
Utersum	1 019	631	6 994	-	126 536	-
Wenningstedt (Sylt)	5 891	2 988	34 380	168	524 628	536
Westerdeichstrich	666	361	3 748	6	46 454	98
Westerland	17 081	11 271	111 761	598	1 401 886	8 170
Wittdün	2 131	849	14 146	10	193 238	132
Wyk auf Föhr	8 049	4 770	56 376	26	789 383	205
27 Ostseebäder	108 954	55 505	786 857	22 366	7 511 336	56 148
Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	1 768	859	11 814	-	111 970	-
Burg auf Fehmarn	7 255	3 089	57 931	187	579 952	252
Dahme	6 943	1 729	36 383	19	515 018	102
Damp	4 758	386	53 368	-	509 252	-
Eckernförde	1 005	742	11 727	265	65 839	872
Glücksburg (Ostsee)	2 413	886	27 431	1 157	185 003	2 903
Grömitz	15 174	9 138	80 054	299	939 067	1 501
Großenbrode	2 446	867	16 680	50	204 071	87
Heikendorf	547	462	2 553	33	20 623	311
Heiligenhafen	7 533	6 018	53 812	3 139	517 155	6 368
Hohwacht (Ostsee)	3 088	962	16 361	21	224 566	123
Kellenhusen (Ostsee)	6 469	3 460	28 071	105	443 959	524
Laboe	1 919	1 250	17 489	51	116 278	340
Neustadt in Holstein mit Pelzerhaken und Rettin	2 891	2 033	15 639	854	158 712	1 019
Scharbeutz	10 975	7 490	41 733	205	482 759	948
Schilksee	845	325	9 938	1 277	55 290	6 267
Schönberg (Holstein)	3 573	995	35 215	387	341 196	1 262
Schwedeneck	896	760	3 344	73	39 202	593
Sierksdorf	1 890	1 403	12 644	49	100 924	395
Stein	275	160	2 986	98	16 288	291
Strande	295	182	5 041	143	23 241	405
Timmendorfer Strand mit Niendorf	11 533	5 593	91 187	1 419	743 583	3 834
Travemünde	7 975	5 900	100 104	11 936	665 110	24 950
Waabs	540	413	3 181	11	33 887	21
Wangels	3 953	254	47 435	513	359 317	1 503
Wendtorf	1 753	57	3 723	75	46 290	1 277
Wisch (Kreis Plön)	242	92	1 013	-	12 784	-
9 Luftkurorte	13 085	9 260	125 777	18 762	971 362	65 926
Bad Segeberg	688	75	17 905	3 969	46 397	12 541
Eutin	1 330	565	15 829	1 616	97 765	3 276
Friedrichstadt	597	421	9 053	1 762	44 205	4 319
Plön	2 057	1 220	31 960	9 502	201 822	39 031
Ratzeburg	741	258	13 280	1 268	77 732	4 230
Schobüll	421	330	1 722	8	15 779	92
Schwabstedt	144	109	947	11	12 780	261
Sylt-Ost	5 725	5 137	26 429	12	396 952	114
Tönning	1 382	1 145	8 652	614	77 930	2 062

Noch: 11. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1980

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

Berichtsgemeinde	Verfügbare Betten am 1. 4.		Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	in Privat- quartieren	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	von Ausländern
58 Erholungsorte	28 370	17 848	211 851	14 629	1 858 938	23 009
darunter						
Ascheberg (Holstein)	330	240	3 267	164	26 768	346
Aukrug	445	106	3 455	86	55 670	298
Bannesdorf auf Fehmarn	2 206	1 077	22 123	3 983	188 139	4 958
Behrendorf (Ostsee)	453	321	1 245	9	24 610	150
Blekendorf	1 222	705	3 544	20	49 889	203
Bosau	675	281	3 973	107	40 569	1 235
Bösdorf	158	73	761	8	8 180	8
Büsumer Deichhausen	646	474	4 396	4	60 168	32
Dagebüll	699	486	11 925	13	65 505	127
Dersau	351	178	4 320	73	26 317	210
Emmelsbüll-Horsbüll	272	177	1 251	-	16 112	-
Garding	534	410	4 948	15	40 424	528
Gelting	705	436	2 320	119	27 770	1 601
Grebin	153	99	579	-	11 424	-
Gremersdorf	194	131	1 947	-	7 537	-
Grube	329	329	1 172	-	17 939	-
Hasselberg	551	176	1 963	-	32 962	-
Heringsdorf	774	314	2 865	8	39 248	40
Hohenfelde	259	196	1 184	-	14 979	-
Kaiser-Wilhelm-Koog	151	37	693	18	9 881	204
Kappeln	1 433	1 250	12 372	81	80 958	233
Kronsgaard	640	81	3 247	-	61 292	-
Landkirchen auf Fehmarn	1 552	1 060	8 987	157	110 871	289
Langballig	156	156	517	-	7 027	-
Langwedel	249	-	3 609	12	32 969	18
Lensahn	528	450	8 119	2 143	20 833	2 289
Lütjenburg	374	234	3 841	228	17 178	317
Maasholm	639	403	5 075	15	49 075	47
Neukirchen (Kreis Ostholstein)	383	148	1 689	-	22 916	-
Oldenburg in Holstein	569	275	12 512	4 271	26 740	4 876
Osterhever	177	160	862	-	14 566	-
Pommerby	203	51	1 097	-	14 983	-
Preetz	395	338	2 788	182	16 157	580
Quern	582	310	5 607	650	45 741	697
Ratekau	864	500	8 390	1 037	44 580	1 546
Reinfeld (Holstein)	169	18	2 814	172	17 015	194
Salem	181	69	2 616	33	15 945	40
Schashagen	1 075	742	5 364	245	59 441	268
Schönwalde am Bungsberg	541	410	3 252	178	32 058	420
Seedorf (Kreis Hzt. Lauenburg)	84	17	1 200	6	6 816	8
Steinberg	383	211	1 977	23	27 639	56
Süsel	889	821	5 771	39	56 397	47
Tating	1 185	1 050	5 658	8	79 217	8
Wesselburen	287	221	2 103	10	11 022	16
Westerholz	371	301	2 054	4	24 909	12
Westfehmar	1 991	1 485	10 282	238	115 347	633
35 sonstige Berichtsgemeinden	7 347	1 118	288 487	36 341	570 352	69 928
darunter						
Ahrensburg	107	-	4 621	887	10 371	2 731
Bad Oldesloe	143	-	7 613	2 444	13 007	3 307
Bäk	146	22	5 343	94	14 055	108
Bredstedt	248	160	5 285	169	17 624	248
Brunsbüttel	317	125	5 860	226	14 499	554
Elmshorn	247	-	10 212	435	19 024	1 233
Flensburg	812	139	34 746	6 588	61 081	8 895
Harrislee	224	-	10 352	2 287	16 672	3 447
Heide	263	-	10 957	302	17 472	328
Husum	1 004	535	27 175	2 098	76 828	3 429
Itzehoe	101	-	3 799	479	5 986	748
Neumünster	536	-	26 052	3 358	40 155	7 625
Niebüll	210	-	10 935	90	20 726	178
Norderstedt	215	-	14 489	848	27 886	2 090
Pinneberg	125	-	6 326	580	13 841	1 583
Rellingen	188	-	6 377	580	12 120	1 352
Rendsburg	274	-	14 034	3 197	24 194	4 635
Schleswig	577	80	28 338	5 931	48 695	8 969
Wedel (Holstein)	89	-	3 790	275	10 430	1 617

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 302). Ergebnisse nach Winter- und Sommerhalbjahren (Sommerhalbjahre auch nach Monaten) ab 1950 laufend in den StB. Vorkriegszahlen, für einige Badeorte zurück bis 1871, siehe HistStat, S. 154/155.

Hinweise auf weiteres Material

Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften für 1948 und 1949 (nach Monaten) im StHb (S. 561), 1950 bis 1974 in den StJb 55 bis 75.

Warenverkehr mit Eerlin (West) siehe StJb 51 bis 72 und StB G II 1. Die Statistik wurde auf Länderebene eingestellt.

Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-Ost siehe StJb 51 bis 70 und StB G II 2. Die Statistik wurde auf Länderebene eingestellt.

15. VERKEHR

1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

a) Bestand in den Kreisen
ohne Bundesbahn und -post

Stand: 1. 7. KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾	Davon								Kraftfahrzeuganhänger
		Kraft- räder	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Kraft- omnibusse	Lastkraftwagen ²⁾		Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	
			Anzahl	je 1 000 Einw.		Anzahl	je 1 000 Einw.			
1975	875 473	7 624	741 865	287	2 128	47 052	18	71 003	5 801	43 746
1976	921 513	9 379	785 449	304	2 324	46 875	18	71 341	6 145	46 258
1977	979 098	11 402	837 931	324	2 424	48 869	19	71 841	6 631	49 792
1978	1 035 148	13 613	888 980	343	2 526	50 646	20	72 169	7 214	54 073
1979	1 093 839	16 254	940 284	362	2 685	53 649	21	73 076	7 891	58 816
1980	1 128 860	19 981	967 691	371	2 743	55 957	21	73 631	8 857	64 091
davon										
FLENSBURG	33 015	568	29 897	339	178	1 898	22	209	265	2 049
KIEL	93 131	1 823	84 704	338	476	4 800	19	587	741	3 533
LÜBECK	80 763	1 575	73 052	330	269	4 423	20	864	580	3 324
NEUMÜNSTER	33 326	657	29 718	370	73	2 126	26	478	274	2 362
Dithmarschen	60 463	1 048	48 254	370	100	2 993	23	7 603	465	4 078
Hzgt. Lauenburg	65 923	1 209	56 803	366	87	2 679	17	4 579	566	3 335
Nordfriesland	73 868	1 298	59 774	369	228	3 528	22	8 422	618	5 315
Ostholstein	79 039	1 335	67 646	354	146	3 654	19	5 561	697	4 094
Pinneberg	112 879	2 084	99 130	381	225	6 081	23	4 640	719	6 659
Plön	52 374	916	44 190	381	140	2 145	18	4 522	461	2 351
Rendsburg-Eckernförde	109 848	1 776	91 915	377	204	4 972	20	10 108	873	6 649
Schleswig-Flensburg	85 852	1 349	69 606	384	306	3 770	21	10 126	695	6 330
Segeberg	104 186	1 784	89 703	430	109	5 339	26	6 576	675	6 079
Steinburg	59 473	1 092	48 785	379	137	3 211	25	5 829	419	4 077
Stormarn	84 720	1 467	74 514	398	65	4 338	23	3 527	809	3 856

1) ohne Kleinkrafträder 2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1934 bis 1965 siehe HistStat, S. 152, Kreiszahlen 1938 und 1952 in StMh 54, S. 197. Landeszahlen ab 1946 und Kreiszahlen ab 1953 siehe auch StJb und StB.

b) Bestand am 1. 7. 1980 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter
ohne Omnibusse und Sonderfahrzeuge sowie ohne Bundesbahn und -post

Haltergruppe	Krafträder ¹⁾		Personen- und Kombinations- kraftwagen		Lastkraftwagen ²⁾		Zugmaschinen		Kfz-Anhänger	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Unternehmen und Selbständige davon	1 534	7,7	165 235	17,1	50 107	89,5	70 874	96,3	31 723	49,5
Land- und Forstwirtschaft										
Tierhaltung und Fischerei	248	1,2	40 957	4,2	2 433	4,3	65 769	89,3	7 097	11,1
darunter allgemeine Landwirtschaft	230	1,2	36 876	3,8	532	1,0	62 773	85,3	5 614	8,8
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1	0,0	1 238	0,1	501	0,9	66	0,1	435	0,7
verarbeitendes Gewerbe	151	0,8	27 313	2,8	13 042	23,3	810	1,1	5 899	9,2
Baugewerbe	73	0,4	16 424	1,7	11 743	21,0	519	0,7	4 163	6,5
Großhandel			9 746	1,0	8 144	14,6	756	1,0	3 314	5,2
Handelsvermittlung	327	1,6	2 432	0,3	191	0,3	15	0,0	252	0,4
Einzelhandel			24 770	2,6	5 997	10,7	375	0,5	3 159	4,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	79	0,4	6 570	0,7	5 373	9,6	1 445	2,0	4 400	6,9
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	6	0,0	2 189	0,2	412	0,7	191	0,3	316	0,5
Dienstleistungen	649	3,2	33 596	3,5	2 271	4,1	928	1,3	2 688	4,2
Organisationen ohne Erwerbscharakter	8	0,0	1 679	0,2	188	0,3	178	0,2	298	0,5
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	151	0,8	3 146	0,3	1 487	2,7	1 297	1,8	1 461	2,3
Arbeitnehmer	15 586	78,0	687 907	71,1	3 612	6,5			28 318	44,2
Beamte	2 434	12,2	117 960	12,2	283	0,5			4 503	7,0
Angestellte	4 288	21,5	301 612	31,2	1 593	2,8	1 282	1,7	10 709	16,7
Arbeiter	8 864	44,4	268 335	27,7	1 736	3,1			13 106	20,4
Nichterwerbspersonen und unbekannt	2 702	13,5	109 724	11,3	563	1,0			2 291	3,6
Insgesamt	19 981	100	967 691	100	55 957	100	73 631	100	64 091	100

1) ohne Kleinkrafträder 2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1953 bis 1974 siehe StB, ab 1956 auch StJb 57 ff., Haltergruppen nach der ab 1963 geltenden Systematik.

Noch: 1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

c) im Verkehr befindlich

Bestand abzüglich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger (ohne Bundesbahn und -post)

Stand	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾	Davon						Kraftfahrzeuganhänger
		Krafträder	Pkw und Kombiwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Übrige Kraftfahrzeuge	
1. 1. 1971	642 535	2 959	529 937	1 553	36 366	65 442	6 278	25 013
1. 7. 1972	703 314	2 889	587 119	1 727	38 101	66 363	7 115	31 315
1. 1. 1974	740 659	3 690	622 265	1 822	38 446	66 763	7 673	33 587
1. 7. 1975	785 762	5 493	664 144	1 982	38 301	67 391	8 451	39 186
1. 1. 1977	833 945	4 949	711 581	2 120	42 251 ^a	67 281	5 763	42 137
1. 7. 1978	918 051	9 872	785 691	2 263	45 162 ^a	68 342	6 721	49 721
1. 1. 1980	965 748	7 944	831 331	2 271	47 728 ^a	68 997	7 477	55 671

1) ohne Kleinkrafträder a) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1907 bis 1965 sind in HistStat, S. 151, veröffentlicht, Landeszahlen ab 1946 fortlaufend in den StJb 53 ff. Nach Kreisen finden sich Angaben für 1952 im StJb 53, ab 1954 in den StB. Bis 1953 wurden die im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeuge als "fahrberechtigte" bezeichnet.

d) Neuzulassungen, Löschungen und Besitzumschreibungen

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾	Davon						Kraftfahrzeuganhänger
		Krafträder	Personen- und Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen ²⁾	Kraftomnibusse	Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	
Neuzulassungen								
1977	116 889	2 374	104 443	5 424	237	3 945	466	5 404
1978	121 048	2 926	107 522	6 121	264	3 689	526	5 812
1979	117 822	3 584	102 791	6 564	327	3 957	599	6 302
1980	111 167	4 518	96 569	6 435	269	2 601	775	6 201
Löschungen								
1977	74 083	1 067	65 253	3 986	123	3 397	257	2 885
1978	79 351	1 254	70 065	3 996	161	3 581	294	2 655
1979	85 095	1 588	75 423	4 338	160	3 274	312	2 862
1980	99 761	1 863	89 484	4 941	198	2 857	418	2 826
Besitzumschreibungen								
1977	232 401	3 322	218 224	5 875	264	4 157	559	4 018
1978	250 206	4 030	233 997	6 929	214	4 249	787	4 481
1979	242 550	5 056	225 161	6 796	193	4 451	893	4 470
1980	246 445	6 638	227 925	6 846	237	3 673	1 126	4 987

1) ohne Kleinkrafträder 2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über Neuzulassungen und Löschungen für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 283), ab 1950 StJb 55 ff. Besitzumschreibungen 1950 bis 1964 siehe StB H I 2 - j/64, ab 1965 auch StJb 71 ff.

e) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1979 nach der Käufergruppe

Käufergruppe	Krafträder ¹⁾	Personenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen ²⁾	Zugmaschinen	Kfz-Anhänger
Unternehmen und Selbständige	440	24 457	5 824	6 152	3 788	3 015
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	42	2 774	325	171	2 989	484
darunter allgemeine Landwirtschaft	40	2 426	171	21	2 789	375
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	-	187	106	68	7	18
verarbeitendes Gewerbe	39	3 772	1 564	1 651	140	600
Baugewerbe	9	1 624	835	1 296	52	451
Großhandel		1 561	462	1 030	154	365
Handelsvermittlung	159	352	67	13	-	31
Einzelhandel		7 366	1 203	916	189	373
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23	1 139	181	617	185	415
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	4	357	62	49	10	19
Dienstleistungen	164	5 325	1 019	341	62	259
Organisations ohne Erwerbscharakter	-	217	81	27	20	26
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	16	298	199	176	145	95
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	3 128	67 661	4 054	209	4	3 166
davon						
Beamte	465	10 844	869	17		451
Angestellte	815	28 997	1 814	109		1 139
Arbeiter	1 475	18 660	1 034	69	4	1 292
sonstige Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	373	9 160	337	14		284
Insgesamt	3 584	92 633	10 158	6 564	3 957	6 302

1) ohne Kleinkrafträder 2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1949 StHb (S. 284).

2. Bestand an Krafträdern

Stand: 1. 7.	Krafträder			Kleinkrafträder				
	zusammen	davon		zusammen	davon			
		Motorroller	Motorräder		mit amtlichem Kennzeichen	mit Versicherungskennzeichen	darunter	
						Mopeds und Mofas	Mokicks	
1960	60 210	17 022	43 188	.	.	94 195	.	.
1961	55 306	17 918	37 388	.	.	86 022	.	.
1962	47 697	17 545	30 152	.	.	70 593	.	.
1963	39 024	16 081	22 943	.	.	64 183	.	.
1964	30 114	13 775	16 339	.	.	59 467	.	.
1965	23 400	11 435	11 965	.	.	51 269	.	.
1966	17 964	9 082	8 882	.	.	42 741	.	.
1967	12 383	6 411	5 972	.	.	41 067	.	.
1968	9 725	4 875	4 850	.	.	38 901	36 637	2 228
1969	8 212	3 891	4 321	.	.	36 921	34 479	2 381
1970	7 256	3 151	4 105	.	.	37 459	34 942	2 445
1971	6 379	2 390	3 989	.	.	39 116	36 813	2 213
1972	6 120	1 895	4 225	.	.	43 114	40 841	2 194
1973	6 449	1 537	4 912	60 160	8 988	51 172	48 486	2 601
1974	7 045	1 315	5 730	62 653	9 375	53 278	50 521	2 667
1975	7 624	1 073	6 551	71 820	9 275	62 545	59 556	2 884
1976	9 379	954	8 425	76 280	9 472	66 808	63 548	3 171
1977	11 402	886	10 516	78 469	9 669	68 800	64 800	3 900
1978	13 613	835	12 778	75 437	8 538	66 899	61 029	5 747
1979	16 254	767	15 487	78 176	7 021	71 155	63 365	7 667
1980	19 981	764	19 217	80 984	6 193	74 791	64 351	10 291

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren und Fahrverbote

Entscheidungsgrund	Entziehungen von Fahrerlaubnissen		Sperren ¹⁾		Fahrverbote	
	1979	1980	1979	1980	1979	1980
Entscheidungen der Gerichte						
Trunkenheit im Straßenverkehr in Verbindung mit Verkehrsunfallflucht	474	528	136	128	7	15
Fahren ohne Fahrerlaubnis	157 ^a	144 ^a	716	776	13	12
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	18	16	9	3	2	1
anderen Verkehrsstraftaten	21	19	53	57	6	1
sonstigen Straftaten	68	70	19	20	9	11
Vorfahrtsverletzung	16	6 227	-	414	2	506
Geschwindigkeitsüberschreitung	4	17	-	-	19	2
Auffahren, ungenügendem Abstand	12	2	-	-	-	27
anderen Verkehrsordnungswidrigkeiten	199	11	9	-	17	1
Trunkenheit allein (ohne andere Verkehrsdelikte)	6 339	193	345	7	433	7
Zusammen	7 308	7 227	1 287	1 405	508	583
Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit						
Verkehrsunfallflucht	207	237	70	70	189	215
Fahren ohne Fahrerlaubnis	18 ^a	20 ^a	370	424	19	27
Gefährdung des Straßenverkehrs	20	32	1	-	20	18
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	2	3	-	-	6	11
andere Verkehrsdelikte	9	13	11	5	21	25
Zusammen	256	305	452	499	255	296
Sonstige Straftaten (nicht Verkehrsstraftaten)	5	12	1	-	3	2
Insgesamt	7 569	7 544	1 740	1 904	766	881
Entscheidungen der Verwaltungsbehörden						
Körperliche und geistige Mängel	74	69	.	.	-	3
Charakterliche Mängel	97	72	.	.	1	2
Prüfungen 2) nicht bestanden	70	51	.	.	-	-
Andere Gründe	64	56	.	.	1 278 ^b	1 499 ^b
Insgesamt	305	248	.	.	1 279	1 504
Alle Entscheidungsgründe	7 874	7 792	1 740	1 904	2 045	2 385

1) Von den Gerichten nach § 42 StGB im Zusammenhang mit Verkehrsdelikten angeordnete Sperrfristen für die Erteilung einer Fahrerlaubnis, wenn der Verurteilte im Zeitpunkt der Aburteilung keine Fahrerlaubnis besaß

2) Eignungsüberprüfungen (Mehrfachtäter-Punktsystem)

a) ohne Fahrerlaubnis der entsprechenden Klasse

b) Darunter Führen eines Kraftfahrzeuges unter Alkoholeinfluß (0,8-Promille-Gesetz) 1979: 1 023; 1980: 1 138

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StHb. Vergleiche mit den Ergebnissen vor 1965 sind nur zum Teil möglich. Das 2. Verkehrssicherungsgesetz vom 26. 11. 1964 brachte verschärfte Strafbestimmungen; der Katalog der Entscheidungsgründe wurde deshalb der veränderten Rechtslage angeglichen. Die Sperren, bisher unter den Entziehungen miterfaßt, werden gesondert dargestellt.

4. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnissen

einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse (Führerscheine)							Fahrlehrer- erlaubnisse
	insgesamt	Klasse 1	Klasse 1b (4)	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4 (5)	Klasse 5 (4 bzw. 5)	
1974	57 445	7 205	5 267	5 227	39 485	261	.	319
1975	61 847	8 018	5 984	4 847	42 759	239	.	331
1976	70 010	9 701	6 973	5 274	47 925	137	.	361
1977	69 439	10 405	6 508	5 185	47 166	175	.	459
1978	72 613	10 720	7 077	5 280	49 335	201	.	325
1979	74 872	11 815	8 205	5 855	48 769	228	.	408
1980	80 879	13 847	3 697	6 180	51 797	4 945	413	316

Klasse 1: Ab Dezember 1954 Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm³

Klasse 1b: Ab 1. April 1980 Leichtkrafträder mit mehr als 50 bis 80 cm³ Hubraum, Kleinkrafträder mit höchstens 50 cm³ Hubraum

Klasse 2: Ab August 1960 Kraftfahrzeuge, deren zulässiges Gesamtgewicht (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) mehr als 7,5 t beträgt und Züge mit mehr als 3 Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden Fahrzeuges

Klasse 3: Ab August 1960 alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2, 4 oder 5 gehören

Klasse 4: Ab 1. April 1980 Mopeds (Fahrräder mit Hilfsmotor), Mokicks mit höchstens 50 cm³ Hubraum

Klasse 5: Ab 1. April 1980 Kraftfahrzeuge mit höchstens 50 cm³ Hubraum, Krankenfahrstühle mit mehr als 50 cm³ Hubraum

Aufgrund der ab 1. April 1980 in Kraft getretenen Neuregelung haben sich die Klasseninhalte in Teilbereichen verändert.

Die Zahlen des Jahres 1980 sind daher nur bedingt mit denen der Vorjahre vergleichbar
() : bisherige Klasse

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
		Allgemeiner Linienverkehr						
Beförderte Personen	in 1 000	145 881	145 641	160 367	157 303	154 578	165 795	166 456
Personenkilometer	in 1 000	895 964	916 403	1 137 320	1 105 207	1 077 272	1 182 417	1 238 221
Mittlere Reiseweite	km	6,1	6,3	7,1	7,0	7,0	7,1	7,4
Einnahmen	1 000 DM	88 720	99 674	127 849	130 884	134 905	145 278	151 892
	DM je beförderte Person	0,61	0,68	0,80	0,83	0,87	0,88	0,91
		Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellter Schülerverkehr						
Beförderte Personen	in 1 000	10 630	10 380	12 203	12 606	12 984	12 762	12 225
Personenkilometer	in 1 000	229 076	244 801	291 625	251 035	294 677	309 491	322 987
Mittlere Reiseweite	km	21,6	23,6	23,9	19,9	22,7	24,3	26,4
Einnahmen	1 000 DM	3 995	4 737	5 955	4 386	4 011	4 419	4 187
	DM je beförderte Person	0,38	0,46	0,49	0,35	0,31	0,35	0,34
		Gelegenheitsverkehr						
Beförderte Personen	in 1 000	3 704	4 233	4 827	4 733	5 507	5 699	5 950
Personenkilometer	in 1 000	659 568	783 169	910 059	1 366 173	1 433 322	1 297 058	1 431 854
Mittlere Reiseweite	km	178,1	185,0	188,5	288,6	260,3	227,6	240,6
Einnahmen	1 000 DM	30 369	34 434	38 852	45 562	60 474	66 386	74 726
	DM je beförderte Person	8,20	8,13	8,05	9,63	10,98	11,65	12,56
		Gesamter Straßenpersonenverkehr						
Beförderte Personen	in 1 000	160 215	160 254	177 397	174 642	173 069	184 255	184 631
Personenkilometer	in 1 000	1 784 607	1 944 373	2 339 004	2 722 415	2 805 271	2 788 966	2 993 062
Einnahmen	1 000 DM	123 083	138 844	172 656	180 832	199 390	216 083	230 804
Unternehmen		161	170	178	183	186	196	181
Beschäftigte ¹⁾		3 528	3 664	3 808	3 859	3 872	4 052	4 098

1) einschließlich Teilbeschäftigter; 1974: 137; 1975: 142; 1976: 137; 1977: 127; 1978: 148; 1979: 169; 1980: 211

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

6. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1980

a) nach der Deckenart in km

Straßenklasse	Gesamtlänge	Darunter ¹⁾		Von Bund, Land oder Kreis unterhaltene Straßen					
		freie Strecken	Ortsdurchfahrten	insgesamt	davon				
					leichte Decken 2)	Oberflächenbehandlung	mittelschwere Decken 3)	schwere Decken 4)	sonstige Decken
Bundesautobahnen	313,4	313,4	-	313,4	-	-	-	313,4	-
Bundesstraßen	1 982,0	1 573,6	404,7	1 902,7	-	23,3	455,9	1 383,1	40,4
Landesstraßen	3 510,6	2 771,6	736,0	3 409,4	-	307,0	2 215,0	765,1	122,3
Kreisstraßen	3 845,5	3 048,0	795,4	3 649,1	0,1	157,5	2 823,9	547,9	119,8
Insgesamt	9 651,5	7 706,7	1 936,1	9 275,6	0,1	487,7	5 494,8	3 009,5	282,5

1) Außerdem 8,7 km in fremder Baulast

2) Wassergebundene Decken und Klinker

3) Tränk-, Streu-, Mischmakadam und bituminöse Decken unter 6 cm

4) Bituminöse Decken über 6 cm, altes Kopfsteinpflaster, Groß- und Kleinpflaster und Zementbeton

b) in den Kreisen in km

KREISFREIE STADT Kreis	Gesamtlänge	Davon						
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
			insgesamt	Ortsdurchfahrten	insgesamt	Ortsdurchfahrten	insgesamt	Ortsdurchfahrten
FLensburg	84,7	8,3	16,0	6,2	20,2	13,1	40,3	30,1
KIEL	140,9	9,0	45,8	25,8	13,8	13,3	72,4	45,9
LÜBECK	164,8	11,9	42,5	21,8	17,2	7,3	93,2	59,3
NEUMÜNSTER	70,7	3,2	24,2	21,9	15,3	13,3	28,0	22,7
Dithmarschen	838,6	-	152,8	36,2	363,6	70,7	322,1	47,5
Hzgt. Lauenburg	725,8	-	157,8	39,8	278,2	59,6	289,7	69,5
Nordfriesland	1 334,8	-	167,9	32,7	628,2	101,0	538,6	81,4
Ostholstein	730,2	43,3	202,6	28,5	240,8	58,6	243,5	41,6
Pinneberg	343,0	22,8	69,5	22,0	178,8	55,1	71,9	21,0
Plön	515,6	6,6	139,6	17,9	165,1	24,6	204,2	39,1
Rendsburg-Eckernförde	1 204,9	72,1	272,1	30,3	382,4	63,5	478,3	75,2
Schleswig-Flensburg	1 348,8	46,7	210,0	20,4	506,2	78,1	585,9	89,0
Segeberg	884,5	37,3	205,5	43,0	258,3	61,9	383,4	76,6
Steinburg	645,0	-	163,8	35,3	241,0	60,1	240,2	36,5
Stormarn	619,4	52,2	112,0	23,0	201,6	55,8	253,6	59,9
Schleswig-Holstein	9 651,5	313,4	1 982,0	404,7	3 510,6	736,0	3 845,5	795,4

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1950 sind im StHb (S. 281) veröffentlicht, ab 1952 (ab 1954 auch nach Kreisen) jeweils in den StJb 53 ff. Zahlen über öffentliche Straßen nach Kreisen am 1. 1. 1976 siehe StJb 77.

7. Straßenverkehrsunfälle

a) Überblick

Unfälle mit Personenschaden

	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Unfälle mit Personenschaden	16 376	17 716	18 720	18 587	16 815	17 684
davon innerhalb von Ortschaften	10 743	11 552	12 278	12 059	11 018	11 720
außerhalb von Ortschaften	5 633	6 164	6 442	6 528	5 797	5 964
Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer	29 736	32 349	34 417	34 357	31 085	32 493
darunter Kraftfahrzeuge 1)	23 824	26 137	27 959	28 266	25 364	26 544
Fahrräder	2 656	2 962	3 256	3 170	2 974	3 278
Fußgänger	3 130	3 116	3 085	2 806	2 615	2 530
Verunglückte Personen	22 374	23 775	25 348	24 963	22 452	23 427
darunter mit Kraftfahrzeugen 1)	16 772	17 948	19 315	19 267	17 085	17 877
mit Fahrrädern	2 468	2 725	2 984	2 888	2 757	3 026
Fußgänger	3 075	3 053	2 990	2 725	2 511	2 444
darunter Jugendliche unter 15 Jahren	3 513	3 642	3 864	3 552	3 215	3 105
Unfallursachen	22 868	26 101	27 442	27 515	25 866	26 774
darunter zuzurechnen						
Führern von Kraftfahrzeugen 1)	16 148	18 516	19 523	19 949	18 383	19 550
darunter Trunkenheit	2 325	2 478	2 663	2 476	2 291	2 497
Radfahrern	1 695	1 965	2 127	2 097	1 944	2 069
Fußgängern	2 524	2 524	2 855	2 393	2 182	2 014

1) einschließlich Mopeds und Mofas

HINWEIS: Angaben über Unfälle mit Personenschaden 1937, 1938 und von 1947 bis 1965 in HistStat, S. 153, ab 1949 außerdem in den StJb und StB. Über die differenzierten Zusammenhänge des Unfallgeschehens, zuletzt für das Jahr 1979, berichten die Aufsätze in den StHb.

Noch: 7. Straßenverkehrsunfälle

b) Unfälle mit Personenschaden 1980 nach Monat und Straßenklasse

Monat	Unfälle innerhalb von Ortschaften				Unfälle außerhalb von Ortschaften				
	insgesamt	davon auf			insgesamt	davon auf			
		Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen
Januar	584	143	217	224	457	32	179	193	53
Februar	601	145	244	212	399	26	175	172	26
März	735	175	245	315	391	31	147	180	33
April	924	206	350	368	448	34	195	176	43
Mai	1 169	253	356	560	500	37	158	226	79
Juni	1 273	305	419	549	537	46	191	211	89
Juli	1 175	296	364	515	616	37	222	272	85
August	1 115	275	355	485	600	33	218	260	89
September	1 184	305	393	486	521	32	207	217	65
Oktober	1 163	261	415	487	479	25	189	210	55
November	1 049	264	367	418	477	28	203	209	37
Dezember	748	195	282	271	539	48	233	224	34
Insgesamt	11 720	2 823	4 007	4 890	5 964	409	2 317	2 550	688

HINWEIS: Unfälle mit Personenschaden nach Monaten von 1954 bis 1978 siehe StJb 55 bis 79. Zahlen über Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Monaten und Kreisen werden ab 1953 in den StB veröffentlicht.

c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden in den Kreisen 1980

KREISFREIE STADT Kreis	Unfälle					Verunglückte			
	insgesamt	mit Personenschaden		mit nur Sachschaden ¹⁾		insgesamt	Getötete ²⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb				
	von Ortschaften								
FLENSBURG	1 255	457	47	687	64	619	6	138	475
KIEL	3 954	1 514	68	2 276	96	2 040	18	396	1 626
LÜBECK	4 233	1 404	138	2 467	224	1 860	33	481	1 346
NEUMÜNSTER	1 337	606	35	657	39	770	10	151	609
Dithmarschen	2 118	511	450	734	423	1 314	32	496	786
Hzgt. Lauenburg	2 148	636	328	858	326	1 352	37	369	946
Nordfriesland	2 319	625	509	792	393	1 551	41	532	978
Ostholstein	3 389	774	656	1 241	718	1 954	56	606	1 292
Pinneberg	3 577	1 251	416	1 427	483	2 141	42	567	1 532
Plön	1 887	416	432	496	543	1 154	20	307	827
Rendsburg-Eckernförde	3 773	887	822	1 099	965	2 319	45	611	1 663
Schleswig-Flensburg	2 344	467	593	642	642	1 471	51	417	1 003
Segeberg	3 420	941	660	1 117	702	2 188	50	487	1 651
Steinburg	1 827	488	341	661	337	1 120	41	324	755
Stormarn	3 032	743	469	1 094	726	1 574	41	367	1 166
Schleswig-Holstein	40 613	11 720	5 964	16 248	6 681	23 427	523	6 249	16 655

1) Unfälle mit 1 000 und mehr DM Sachschaden bei einem der Beteiligten

2) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Kreiszahlen ab 1949 StJb 52 ff. und StB.

d) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Innerhalb von Ortschaften		Außerhalb von Ortschaften		Insgesamt	
	1979	1980	1979	1980	1979	1980
Krafträder	1 008	1 148	395	452	1 403	1 600
Kraftroller	16	12	5	3	21	15
Mopeds, Mofas	1 966	2 220	467	482	2 433	2 702
Personenkraftwagen ¹⁾	12 172	12 933	7 138	7 234	19 310	20 167
Omnibusse ²⁾	215	193	69	71	284	264
Güterkraftfahrzeuge ²⁾	881	904	763	648	1 644	1 552
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	56	46	101	86	157	132
Sonderkraftfahrzeuge ³⁾	65	67	47	45	112	112
Kraftfahrzeuge zusammen	16 379	17 523	8 985	9 021	25 364	26 544
Straßenbahnen	14	17	-	-	14	17
Eisenbahnen	15	14	11	7	26	21
Fahrräder	2 596	2 860	378	418	2 974	3 278
Fußgänger	2 364	2 333	251	197	2 615	2 530
Sonstige Verkehrsteilnehmer ⁴⁾	59	60	33	43	92	103
Insgesamt	21 427	22 807	9 658	9 686	31 085	32 493

1) einschließlich Kombinationskraftwagen

2) Lkw, Sattelschlepper und Sonderkraftfahrzeuge zur Güterbeförderung

3) Nicht zur Güterbeförderung

4) Bespannte Fuhrwerke, Handwagen, Tierführer, sonstige und unbekannte Fahrzeuge und andere Personen

HINWEIS: An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer ab 1957 StJb 58 ff.

Noch: 7. Straßenverkehrsunfälle
e) verunglückte Personen 1980 nach Alter und Beteiligung am Straßenverkehr

Unfallfolge — Alter	Verunglückte		Davon							
			in Personenkraftwagen		auf Zweirädern		als Fußgänger		als sonstige Verkehrsteilnehmer	
	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts
Getötete ¹⁾	211	312	61	220	63	54	80	31	7	7
Schwerverletzte	3 512	2 737	1 029	2 028	1 556	554	855	82	72	73
Leichtverletzte	10 707	5 948	4 682	4 831	4 303	769	1 325	71	397	277
Insgesamt	14 430	8 997	5 772	7 079	5 922	1 377	2 260	184	476	357
davon ... Jahre										
bis 5	422	156	102	137	58	5	258	13	4	1
6 " 9	776	137	112	92	289	27	359	16	16	2
10 " 14	1 269	345	127	206	820	110	276	19	46	10
15 " 17	2 224	780	236	373	1 869	388	109	12	10	7
18 " 20	1 912	1 799	984	1 436	817	313	81	20	30	30
21 " 24	1 402	1 217	818	997	470	157	76	13	38	50
25 " 34	1 752	1 497	1 163	1 288	363	114	150	15	76	80
35 " 44	1 641	1 339	1 005	1 147	415	93	147	20	74	79
45 " 54	1 081	731	587	611	291	55	144	12	59	53
55 " 64	731	506	326	430	204	35	164	17	37	24
65 und mehr	1 202	479	309	353	317	79	490	26	86	21
ohne Angabe	18	11	3	9	9	1	6	1	-	-

1) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Angaben ab 1954 StJb 55 ff., ab 1960 auch monatlich in den StB. Angaben nach Alter und Geschlecht für 1953 bis 1959 in den StB.

8. Deutsche Bundespost

	1976	1977	1978	1979	1980	
Eingelieferte Briefsendungen¹⁾						
gewöhnliche	in 1 000	284 700	298 962	315 040	316 756	317 086
eingeschriebene	in 1 000	3 153	3 198	3 170	3 119	3 352
Wertbriefe	in 1 000	127	136	154	164	179
Zusammen	je Einwohner	111	117	123	123	123
Eingelieferte Paketsendungen¹⁾						
gewöhnliche	in 1 000	5 917	5 785	5 856	6 157	6 303
darunter ins Ausland	in 1 000	218	225	227	237	253
Wertpakete	in 1 000	124	129	131	132	142
Zusammen	je 100 Einwohner	234	229	231	242	247
Eingegangene Nachnahmesendungen	in 1 000	3 001	3 049	2 890	2 741	2 444
Aufgegebene Telegramme¹⁾	in 1 000	266	253	239	230	222
	je 1 000 Einwohner	103	98	92	89	85
Fernsprechstellen²⁾ am 31. 12.	in 1 000	635	701	764	828	886
	je 1 000 Einwohner	246	271	295	319	340
Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	in 1 000 Mill. DM	10 921	10 775	10 268	9 776	9 370
		2 976	3 038	3 046	3 037	3 116
Postprotestaufträge	Anzahl	3 725	2 668	1 974	1 300	1 006
	1 000 DM	604	564	459	374	312
darunter durch die Post protestierte Wechsel	Anzahl	781	466	273	150	119
	1 000 DM	119	106	67	39	37
Postsparkassendienst						
Einzahlungen	1 000 DM	334 744	351 440	352 450	356 239	369 766
Rückzahlungen	1 000 DM	440 840	461 794	466 497	484 159	529 242
auf eine Einzahlung entfielen	DM	511	536	560	573	559
auf eine Rückzahlung entfielen	DM	413	439	461	494	514

1) Gesamter Versand nach Orten innerhalb und außerhalb Schleswig-Holsteins

2) Hauptanschlüsse und öffentliche Sprechstellen

Quelle: Deutsche Bundespost

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 299/300). Ab 1976 werden die Gebühren für Rundfunk und Fernsehen an die Gebühreneinzugszentrale (GEZ) in Köln gezahlt, die die Rundfunk- und Fernsehteilnehmer nicht länderweise aufschlüsselt. Angaben bis 1975 in den StJb.

9. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen

See- und Binnenschifffahrt; Umschlag zu Handelszwecken¹⁾

Hafen	1978			1979			1980		
	insgesamt	Empfang	Versand	insgesamt	Empfang	Versand	insgesamt	Empfang	Versand
	1 000 t								
Alle Häfen	25 336,7	16 948,1	8 388,6	26 069,8	17 393,3	8 676,5	25 343,1	16 879,3	8 463,7
dar. Brunsbüttel	7 366,1	5 200,4	2 165,7	7 726,4	5 430,3	2 296,1	7 382,2	5 195,0	2 187,1
Flensburg	752,6	703,7	48,8	780,4	742,5	37,9	725,7	695,6	30,1
Glückstadt	120,7	119,0	1,7	149,9	149,2	0,7	115,5	115,0	0,6
Husum	402,3	249,5	152,9	391,8	244,1	147,7	408,8	260,3	148,5
Itzehoe	459,1	347,1	112,0	355,8	271,8	83,9	299,4	237,4	62,0
Kappeln	103,4	68,0	35,4	90,3	55,5	34,8	86,4	52,7	33,7
Kiel	1 974,6	1 462,3	512,3	1 991,4	1 471,4	520,0	1 857,4	1 379,1	478,3
Lübeck	6 893,7	4 331,7	2 562,0	7 313,3	4 461,9	2 851,4	7 168,7	4 259,8	2 908,9
Neustadt	127,7	78,3	49,4	124,4	80,9	43,5	120,8	67,7	53,1
Puttgarden	2 398,4	942,8	1 455,6	2 635,6	1 073,6	1 562,0	2 937,4	1 276,2	1 661,2
Rendsburg	1 022,1	960,4	61,7	1 223,0	1 167,1	55,9	1 007,6	961,7	45,9
Uetersen	212,7	208,9	3,8	162,7	156,1	6,6	192,7	183,4	9,2
Wedel	1 540,2	1 540,2	-	1 441,8	1 441,8	-	1 593,4	1 593,4	-
Wyk auf Föhr	118,6	108,7	9,9	123,3	113,0	10,3	121,6	112,2	9,4

1) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container und Trailer

HINWEIS: Umschlagzahlen der einzelnen Häfen nach Güterhauptgruppen ab 1959 in den StB.

10. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege 1980

See- und Binnenschifffahrt

Güterhauptgruppe ¹⁾	Beförderte Gütermenge	Davon im Verkehr							
		innerhalb Schleswig-Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		mit der DDR und dem Ausland		
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
S: Seeschifffahrt B: Binnenschifffahrt		1 000 t							
Getreide	S 672,6 B 249,8	49,5 29,5	195,2 84,6	10,5 112,8	42,2 22,9	5,6 104,7	218,1 10,4	199,3 12,4	
Früchte, Gemüse	S 489,8 B 3,2	1,0 0,1	-	0,1 2,8	-	0,1 2,8	483,4 -	5,3 0,3	
Holz und Kork	S 601,8 B 9,7	4,7 7,5	-	0,2 2,1	-	0,1 0,1	87,8 -	509,1 -	
Futtermittel	S 792,0 B 456,3	16,8 3,8	2,3 9,0	292,8 439,3	2,3 8,4	247,8 421,5	134,8 -	345,2 4,2	
Steinkohle, -briketts	S 2 218,6 B 89,2	0,0 -	-	140,2 88,7	-	24,8 86,5	1,6 -	2 076,8 -	
Rohes Erdöl	S 4 178,8 B 164,4	-	0,5 -	-	-	0,5 -	0,0 -	4 178,8 -	
Kraftstoffe, Heizöl	S 1 057,8 B 1 823,8	79,4 372,4	174,6 746,5	92,2 704,1	-	81,0 703,3	306,6 -	405,1 0,8	
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	S 118,7 B 364,3	0,7 -	363,0	0,0 1,4	-	0,0 1,4	18,6 -	99,4 -	
Eisenerze	S 340,0 B -	-	-	2,8 -	-	-	0,0 -	337,2 -	
Sand, Kies, Bims, Ton	S 135,5 B 637,9	18,6 16,4	-	9,2 36,1	-	1,3 4,5	22,4 -	85,3 20,5	
Salz, Schwefelkies	S 270,2 B 82,4	0,1 -	-	0,3 82,4	-	0,0 1,2	265,9 -	4,0 -	
Andere Steine und Erden	S 931,3 B 145,8	24,6 7,3	1,2 76,6	4,6 39,4	70,4	4,5 3,2	49,7 -	851,2 22,5	
Natürliche Düngemittel	S 304,3 B 2,9	-	-	0,3 1,5	-	0,0 -	-	304,0 -	
Chemische Düngemittel	S 433,9 B 98,2	10,3 4,7	0,6 4,9	83,0 70,6	0,2 -	1,0 4,7	23,7 1,1	316,3 17,0	
Chemische Grundstoffe u. a.	S 447,4 B -	0,0 -	-	0,0 -	-	0,0 -	375,4 -	72,0 -	
Zellstoff und Altpapier	S 311,3 B 63,2	0,0 -	0,1 5,5	2,3 57,6	-	-	4,5 -	304,4 -	
Andere chemische Erzeugnisse	S 435,3 B 0,3	0,7 -	-	0,1 0,3	-	0,1 0,3	307,1 -	127,4 -	
Fahrzeuge ²⁾	S 333,4 B 0,8	0,0 -	0,4 0,4	0,0 0,4	0,4 -	0,0 -	260,3 -	72,8 -	
Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	S 348,5 B 2,9	0,5 0,1	-	0,5 1,2	-	0,5 0,8	207,5 0,0	140,0 -	
Sonstige Waren a. n. g.	S 1 412,8 B 0,5	0,9 -	0,1 0,0	0,4 0,5	-	0,4 0,0	237,7 -	1 173,7 -	
Besondere Transportgüter	S 2 090,2 B 0,1	12,2 -	2,1 0,1	3,0 0,0	-	2,3 0,0	1 129,5 -	943,4 -	
Übrige Güterhauptgruppen	S 2 249,1 B 279,7	40,4 2,1	67,5 175,1	93,5 96,8	42,3 120,6	14,3 61,6	1 140,5 4,8	907,2 1,0	
Insgesamt ²⁾	S 20 173,3 ^a B 4 475,5 ^a	260,5 444,0	444,0 2 032,7	736,0 1 902,5	87,3 1 412,7	383,9 1 581,4	5 275,0 17,8	13 457,9 78,5	

1) nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken

2) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr beförderten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container und Trailer (1980: 8,93 Mill. t). Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen 1965 bis 1970 müssen diese um die Eigengewichte der genannten Fahrzeuge und Behälter bereinigt werden

a) Die "beförderte Gütermenge" enthält den Verkehr innerhalb des Landes nur einmal, da Versand = Empfang; es gelten die Empfangszahlen. Aus diesen Gründen weicht die beförderte Gütermenge von den Umschlagzahlen der Häfen (Tabelle 9) ab

11. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen 1979

Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr

Güterhauptgruppe	Beför- derte Güter- menge	Davon im Verkehr								mit der DDR und dem Ausland	
		innerhalb Schleswig- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit						
			V = E	Versand	Empfang	Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen			
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang		
1 000 t											
Getreide	101,4	7,7	2,2	1,2	0,6	0,2	-	0,1	85,6	4,7	
Holz und Kork	242,7	18,3	56,2	21,5	9,4	2,7	12,6	1,0	56,0	90,6	
Zuckerrüben	114,8	26,1	88,7	-	88,7	-	-	-	-	-	
Steinkohle, -briketts	1 076,9	0,3	0,2	1 076,4	-	-	-	828,4	-	-	
Braunkohle u. a., Torf	173,9	0,7	-	153,7	-	0,3	-	152,9	0,3	19,3	
Koks	368,8	2,3	0,6	103,6	-	-	-	85,2	262,3	-	
Kraftstoffe, Heizöl	305,7	47,7	202,7	55,0	179,7	0,9	0,6	0,0	-	0,3	
Natur-, Raffineriegas	107,9	36,8	42,8	19,6	6,4	0,6	27,5	1,1	6,8	2,0	
Eisen-, Stahlabfälle	249,1	19,7	115,2	11,5	4,7	8,8	14,5	0,1	102,7	-	
Roheisen, -stahl	158,6	0,8	55,1	1,5	11,9	0,5	20,4	0,8	100,9	0,2	
Stahlblech, Bandstahl	171,2	20,2	2,4	129,1	0,1	26,2	0,4	65,9	0,0	19,6	
Sand, Kies, Bims, Ton	217,1	2,2	0,3	134,9	-	67,4	-	26,9	45,6	34,0	
Salz, Schwefel, -kies	283,4	0,1	1,8	272,0	0,6	256,5	0,1	0,1	9,4	0,0	
Andere Steine und Erden	240,1	24,8	20,8	137,8	7,7	116,4	3,0	3,6	42,4	14,4	
Zement, Kalk	83,6	13,5	19,3	48,8	3,6	32,8	0,2	9,7	1,2	0,7	
Andere mineralische Baustoffe	95,2	31,1	15,4	32,6	2,1	13,3	2,7	13,0	1,4	14,7	
Natürliche Düngemittel	153,8	0,2	0,9	27,7	-	25,3	-	0,6	118,3	6,8	
Chemische Düngemittel	808,0	67,3	284,4	326,7	266,4	160,0	1,0	74,4	0,5	129,1	
Chemische Grundstoffe u. a.	382,9	0,9	124,0	147,2	48,5	17,9	64,5	108,8	27,9	82,9	
Zellstoff, Altpapier	306,7	0,8	235,8	5,1	67,2	4,5	39,8	0,0	45,2	19,8	
Andere chemische Erzeugnisse	149,1	2,1	22,6	106,8	0,2	0,9	8,7	46,0	3,7	13,7	
Fahrzeuge	333,2	25,0	48,8	220,2	8,5	74,3	7,1	54,1	6,1	33,1	
Sonstige Waren a. n. g.	230,1	3,6	114,7	18,6	20,1	0,9	13,8	2,4	86,3	6,9	
Besondere Transportgüter	349,7	30,0	120,0	153,5	58,5	62,3	28,1	40,6	23,1	23,1	
Übrige Güterhauptgruppen	693,2	22,4	161,1	224,2	17,4	26,2	55,0	68,3	167,0	118,6	
Insgesamt	7 397,1	404,6	1 735,9	3 429,1	802,5	898,8	300,1	1 584,2	1 192,9	634,6	

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Der frachtpflichtige Stückgutversand (1979: 59 824 t) ist in den Zahlen nicht enthalten. Die Güterhauptgruppen sind nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrstatistiken nachgewiesen. Sachlich und regional weiter gegliedertes Material wird jährlich in den StB veröffentlicht.

12. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen 1979

Gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr

Güterhauptgruppe	Beför- derte Güter- menge	Davon im Verkehr								mit der DDR und dem Ausland	
		innerhalb Schleswig- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit						
			V = E	Versand	Empfang	Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen			
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang		
1 000 t											
Getreide	142,5	57,2	52,4	21,0	29,0	12,0	3,5	0,4	1,1	10,9	
Früchte, Gemüse	221,8	30,8	51,1	63,1	18,4	20,7	9,1	4,1	7,7	69,2	
Holz und Kork	439,7	74,9	161,6	132,8	112,0	81,7	28,7	8,1	24,6	45,9	
Pflanzliche und tierische Rohstoffe a. n. g.	142,9	15,8	57,6	29,2	11,1	11,6	14,0	8,7	21,1	19,2	
Zucker	125,9	39,6	14,6	54,6	2,8	37,1	0,3	4,2	1,1	16,1	
Getränke	640,9	107,2	99,9	404,3	41,6	92,0	17,4	68,7	3,5	26,1	
Andere Genußmittel u. a.	398,3	48,6	172,9	147,0	36,3	38,0	59,7	31,0	13,7	16,1	
Fleisch, Eier, Milch	939,0	206,7	435,6	170,9	122,9	88,0	75,3	22,5	68,1	57,8	
Getreide- u. ä. Erzeugnisse	551,0	119,6	197,2	181,3	74,3	79,2	41,5	39,8	10,1	42,8	
Futtermittel	444,2	79,3	80,7	254,0	35,7	54,5	9,3	10,5	9,1	21,1	
Kraftstoffe, Heizöl	250,8	70,0	8,0	172,4	3,5	7,7	1,5	1,9	0,1	0,3	
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	258,2	16,0	152,2	24,6	93,5	6,3	11,6	3,8	61,9	3,4	
Sand, Kies, Bims, Ton	421,3	136,3	75,8	110,4	38,4	84,5	0,7	14,8	3,2	95,5	
Andere Steine und Erden	725,1	187,6	350,3	146,8	195,3	113,5	11,1	11,4	5,1	35,3	
Zement, Kalk	495,6	205,3	123,5	145,5	92,8	25,8	5,1	114,7	14,9	6,4	
Andere mineralische Baustoffe	1 087,7	252,0	230,5	486,3	114,9	338,2	25,7	51,8	16,4	102,6	
Chemische Düngemittel	192,0	67,1	16,5	96,8	14,0	70,2	1,4	4,6	0,8	10,8	
Chemische Grundstoffe u. a.	120,8	8,3	11,1	67,7	1,3	16,7	3,9	26,2	17,8	16,0	
Andere chemische Erzeugnisse	482,0	31,7	93,7	238,4	19,3	27,3	27,5	107,0	42,2	76,0	
Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	175,0	12,0	34,0	77,9	6,2	12,0	10,8	25,6	24,0	27,2	
EBM-Waren u. a.	375,0	27,9	126,0	188,8	45,2	55,6	24,2	69,3	13,2	19,0	
Glas- u. a. mineralische Waren	379,6	19,7	55,6	282,5	14,3	135,8	19,2	98,7	7,7	14,1	
Sonstige Waren a. n. g.	1 672,2	106,8	677,7	697,7	107,8	129,8	238,1	237,7	100,7	89,3	
Besondere Transportgüter	1 627,5	182,4	639,5	748,3	150,1	152,7	185,5	243,0	23,6	33,7	
Übrige Güterhauptgruppen	1 290,4	207,4	248,9	666,4	72,7	288,1	56,1	151,1	84,5	83,2	
Insgesamt	13 599,6	2 310,2	4 166,7	5 608,6	1 453,5	1 978,9	881,2	1 359,5	576,2	937,9	

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Die Zahlen im Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen sind mit Ausnahme des Möbelverkehrs und des grenzüberschreitenden Verkehrs ausländischer Kraftfahrzeuge repräsentativ ermittelt worden; bei Werten unter 3 000 t sind deshalb größere Abweichungen möglich. Die Güterhauptgruppen sind nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrstatistiken nachgewiesen. Ergebnisse nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen ab 1955 in den StB, ab 1957 auch in den StBj 60 ff. Die Verkehrsleistungen ausländischer Kraftfahrzeuge im grenzüberschreitenden Verkehr sind hier in den Zahlen bis 1962 nicht enthalten.

13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins nach dem Verkehrsträger

Verkehrsträger — Jahr	Beförderte Gütermenge	Davon im Verkehr							
		innerhalb Schleswig- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		mit der DDR und dem Ausland		
		V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	
1 000 t									
Eisenbahn ¹⁾	1975	6 690	681	1 500	3 522	166	175	393	594
	1976	6 859	555	1 565	3 444	183	184	603	693
	1977	6 238	479	1 479	3 051	190	149	567	662
	1978	6 206	438	1 494	2 856	190	145	834	584
	1979	7 397	405	1 736	3 429	169	411	1 193	635
	1980	7 186	571	1 645	3 149	156	415	1 154	669
Schifffahrt ²⁾³⁾	1975	23 351	437	2 999	2 875	2 367	2 240	5 037	12 003
	1976	23 199	522	2 857	2 779	2 304	2 106	4 820	12 222
	1977	23 820	614	2 762	2 765	2 063	1 899	5 110	12 570
	1978	24 760	573	2 832	2 947	1 831	2 094	4 981	13 428
	1979	25 331	752	2 679	2 637	1 616	1 907	5 258	14 004
	1980	24 649	704	2 477	2 639	1 500	1 965	5 293	13 536
Lastkraftwagen ⁴⁾	1975	9 919	1 872	2 931	4 032	322	837	382	702
	1976	11 314	2 075	3 234	4 721	338	935	456	828
	1977	11 887	2 244	3 529	4 861	475	1 003	507	745
	1978	12 887	2 389	3 895	5 234	491	1 056	536	832
	1979	13 600	2 310	4 167	5 609	505	1 041	577	938
	1980	13 802	2 354	4 198	5 627	446	1 071	581	1 042
Insgesamt ³⁾	1975	39 961	2 990	7 431	10 430	2 854	3 253	5 812	13 299
	1976	41 372	3 151	7 656	10 945	2 825	3 225	5 878	13 743
	1977	41 945	3 337	7 770	10 677	2 728	3 050	6 183	13 977
	1978	43 854	3 400	8 221	11 037	2 512	3 295	6 351	14 844
	1979	46 328	3 466	8 582	11 675	2 290	3 360	7 028	15 577
	1980	45 637	3 629	8 320	11 414	2 102	3 451	7 028	15 247

1) Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr

2) See- und Binnenschiffe

3) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der Transportbehälter (Container, Trailer). In den StJb bis 1973 sind die Eigengewichte in den Ergebnissen für 1965 bis 1970 mit enthalten

4) Gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr

14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

a) Schiffsverkehr seit 1975

		1975	1976	1977	1978	1979	1980
Schiffe insgesamt ¹⁾	Anzahl	60 281	60 323	57 765	57 292	55 457	56 677
	1 000 NRT	43 514	45 682	45 292	48 346	49 320	53 291
	NRT je Schiff	722	757	784	844	889	940
darunter mit Flagge der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	35 578	36 121	34 217	33 968	33 238	33 654
	in % aller Schiffe	59,0	59,9	59,2	59,3	59,9	59,4
	1 000 NRT	10 105	10 457	10 499	10 764	10 936	11 087
	in % aller NRT	23,2	22,9	23,2	22,3	22,2	20,8
	NRT je Schiff	284	289	307	317	329	329
Handelsschiffe	Anzahl	54 768	54 335	52 007	52 715	50 570	51 676
	1 000 NRT	42 544	44 583	44 113	47 468	48 448	52 057
	NRT je Schiff	777	821	848	900	958	1 007
darunter mit Flagge der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	30 950	30 979	29 523	30 023	29 094	29 257
	in % aller Schiffe	56,5	57,0	56,8	57,0	57,5	56,6
	1 000 NRT	9 495	9 761	9 733	10 301	10 431	10 092
	in % aller NRT	22,3	21,9	22,1	21,7	21,5	19,4
	NRT je Schiff	307	315	330	343	359	345

1) Außerdem passierten den Kanal Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (1980: 15 900 Fahrzeuge)

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1895 bis 1965 siehe HistStat, S. 163/164, ab 1950 auch StJb 51 ff. Ergänzendes Material (z. B. technische Daten, Abgangs- und Bestimmungshäfen, Vergleich mit anderen Weltseekanälen, Teilstreckenverkehr) enthalten die Aufsätze in den StMh, zuletzt für 1974 StMh 75 (S. 211 ff.).

Noch: 14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach der Flagge

Flagge	1978			1979			1980		
	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT
Alle Flaggen	52 715	47 468	100	50 570	48 448	100	51 676	52 057	100
davon									
Bundesrepublik Deutschland	30 023	10 301	21,7	29 094	10 431	21,5	29 257	10 092	19,4
Polen	2 726	4 400	9,3	2 614	4 756	9,8	2 803	5 402	10,4
Griechenland	1 017	4 783	10,1	997	4 986	10,3	990	5 328	10,2
Sowjetunion	2 934	3 953	8,3	2 720	3 516	7,3	2 909	3 949	7,6
Schweden	1 753	3 100	6,5	1 819	3 244	6,7	2 126	3 613	6,9
Deutsche Demokratische Republik	2 075	1 248	2,6	2 083	1 407	2,9	2 401	3 448	6,6
Finnland	1 486	2 236	4,7	1 652	2 589	5,3	1 491	2 784	5,3
Großbritannien	1 169	1 955	4,1	1 166	1 865	3,8	1 125	2 275	4,4
Niederlande	2 679	2 253	4,7	2 296	2 166	4,5	2 173	1 944	3,7
Liberia	216	1 142	2,4	302	1 803	3,7	296	1 728	3,3
Norwegen	691	1 328	2,8	582	1 366	2,8	723	1 324	2,5
Panama	790	1 044	2,2	783	1 228	2,5	852	1 281	2,5
Dänemark	2 342	859	1,8	1 961	791	1,6	2 174	983	1,9
Singapur	359	1 103	2,3	363	1 118	2,3	313	953	1,8
Übrige Flaggen	2 455	7 764	16,4	2 138	7 182	14,8	2 043	6 953	13,4

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 StHb.

c) Güterverkehr nach der Verkehrsrichtung

Jahr	Insgesamt		In Richtung						
			West-Ost			Ost-West			
	auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland			
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%			
1975	51 209	16 159	31,6	23 279	7 629	32,8	27 929	8 529	30,5
1976	54 437	16 841	30,9	24 150	8 023	33,2	30 287	8 818	29,1
1977	54 206	16 320	30,1	21 485	7 301	34,0	32 721	9 019	27,6
1978	57 337	17 268	30,1	23 318	7 891	33,8	34 019	9 377	27,6
1979	59 727	18 135	30,4	24 919	8 233	33,0	34 807	9 901	28,4
1980	62 082	18 223	29,4	27 213	8 601	31,6	34 870	9 621	27,6

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1933 bis 1965 sind in HistStat, S. 165, veröffentlicht, ab 1950 auch StJb 51 ff.

d) Güterverkehr nach Gütern

Güterart	Insgesamt		In Richtung			
			West-Ost		Ost-West	
	1979	1980	1979	1980	1979	1980
	1 000 t					
Erdöl und -derivate	6 728	7 214	3 184	3 391	3 544	3 823
Kohle	4 600	3 997	1 300	1 249	3 300	2 749
Holz	5 937	6 026	61	102	5 876	5 923
Eisen und Stahl	5 246	5 148	2 967	3 011	2 279	2 137
Erze und Kiesabbrände	1 174	1 155	898	895	276	249
Düngemittel	2 692	2 965	1 568	1 550	1 124	1 415
Getreide	2 853	3 819	2 121	3 032	732	787
Zellulose	1 117	982	18	20	1 099	962
Futtermittel	2 190	2 302	1 947	2 063	243	239
Andere Massengüter	10 680	10 541	4 991	4 986	5 689	5 554
Stückgüter	16 494	17 927	5 859	6 910	10 634	11 017
Lebendes Vieh	16	7	5	2	12	5
Insgesamt	59 727	62 082	24 919	27 213	34 807	34 870

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1933 bis 1965 siehe HistStat, S. 165. Für 1947 bis 1949 sind Zahlen im StHb (S. 311/312) ausgewiesen.

15. Bestand an See- und Binnenschiffen in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1980

a) Seeschiffe
Handelsschiffe ab 17,65 BRT

Schiffsart	Insgesamt		Davon							
			bis 99 BRT		100 bis 499 BRT		500 bis 1 599 BRT		1 600 und mehr BRT	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Fahrgastschiffe	184	42	107	6	63	13	11	10	3	13
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe	23	65	-	-	7	2	9	9	7	53
Trockenfrachter und Mehrzweckschiffe	155	558	9	0	82	32	40	43	24	482
Tankschiffe	8	108	2	0	1	0	-	-	5	108
Insgesamt	370	772	118	7	153	48	60	62	39	655

Quelle: Bundesverkehrsministerium

HINWEIS: Über die Entwicklung des Bestandes an Seeschiffen seit 1873 finden sich Zahlen in HistStat, S. 156 bis 158.

b) Binnenschiffe

Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 21 und mehr t

Größenklasse	Schiffe mit eigener Triebkraft						Schiffe ohne eigene Triebkraft					
	Güterschiffe		bis 9	10 bis 29 Jahre alt	30 und mehr	Tankschiffe		Güterschleppkähne		30 und mehr Jahre alt	Tankschleppkähne	
	Anzahl	t ¹⁾				Anzahl	t ¹⁾	Anzahl	t ¹⁾		Anzahl	t ¹⁾
21 bis 100 t	2	111	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
101 " 250 t	12	2 367	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-
251 " 400 t	33	10 634	-	3	30	-	-	-	-	-	-	-
401 " 650 t	21	10 105	-	4	17	-	-	-	-	-	-	-
651 " 1 000 t	23	18 074	-	12	11	12	11 007	-	-	-	1	790
1 001 " 1 500 t	8	8 977	-	5	3	8	9 669	-	-	-	-	-
Insgesamt²⁾	99	50 268	-	24	75	20	20 676	-	-	-	1	790

1) t: Tragfähigkeit in t

2) Außerdem 31 Schuten und Leichter mit einer Tragfähigkeit von 5 174 t, 5 Schlepper (ohne Hafenschlepper), 31 Fahrgastschiffe mit einer zulässigen Fahrgastzahl von insgesamt 5 042 Personen

Quelle: Statistisches Bundesamt

16. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

einschließlich Durchreiseverkehr

	1979	1980		1979	1980
	in 1 000			in 1 000	
<u>Deutsch-dänische Grenze und Seehäfen</u>			<u>Grenze zur</u>		
<u>Eingereiste Personen</u>			<u>Deutschen Demokratischen Republik</u>		
insgesamt über Land	27 390,7	29 492,0	Eingereiste Personen ³⁾	2 174,0	1 813,9
darunter über Kupfermühle	17 908,4	19 152,4	davon über Lauenburg	1 304,8	952,5
Harrislee	6 783,8	7 112,3	Büchen	420,8	453,6
Böglum	2 493,6	3 456,4	Lübeck-Bahnhof	105,2	113,4
Flensburg-Bahnhof	1 911,7	1 985,0	Lübeck-Schlutup	343,3	294,4
insgesamt über See	149,5	150,5			
davon über Ostseehäfen	9 482,4	10 339,5	Ausgereiste Personen ³⁾	2 159,9	1 855,5
darunter Puttgarden ¹⁾	9 041,3	9 435,6	davon über Lauenburg	1 268,7	961,7
Lübeck-Travemünde	2 034,1	2 125,1	Büchen	422,7	456,5
Kiel	1 514,8	1 906,8	Lübeck-Bahnhof	114,1	120,2
über Nordseehäfen	1 052,4	1 209,1	Lübeck-Schlutup	354,3	317,1
	441,1	903,9			
<u>Eingefahrene Kraftfahrzeuge²⁾</u>			<u>Eingefahrene Kraftfahrzeuge²⁾</u>		
insgesamt über Land	5 763,2	5 858,4	davon Krafräder	509,5	476,3
darunter über Kupfermühle	5 005,7	5 073,2	Personenkraftwagen	5,1	5,8
Ellund	1 757,2	1 773,6	Lastkraftwagen	421,3	385,6
davon Krafräder	593,0	564,1	Kraftomnibusse	74,9	77,0
Personenkraftwagen	44,6	50,0	davon über Lauenburg aus Berlin (West)	8,2	7,9
Lastkraftwagen	4 641,6	4 654,9	Lauenburg und Lübeck-	346,0	332,6
Kraftomnibusse	274,6	294,6	Schlutup aus der Deutschen		
insgesamt über See	44,9	73,7	Demokratischen Republik	163,5	143,7
darunter über Puttgarden	757,4	785,2			
	363,5	381,8			

1) Ab 1978 ohne Einreisen im Eisenbahnverkehr

2) Die Zahl der ausgefahrenen Kraftfahrzeuge entspricht ungefähr der Zahl der eingefahrenen

3) aus bzw. nach Berlin (West) und der Deutschen Demokratischen Republik

Quelle: Statistisches Bundesamt/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über den Reiseverkehr an der deutsch-dänischen Grenze für 1948. (2. Halbjahr) und 1949 siehe StHb (S. 303).

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 siehe StJb 66/67 und StB H0/Verkehrszensus 1962. Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959 und 1966 siehe StJb 64 und 69 und StMh 63, S. 24. Angaben über Öffentliche Straßenverkehrsmittel für die Jahre 1946 bis 1949 sind im StHb (S. 286 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1968 jeweils in den StJb 51 bis 70. Straßenverkehrszählung 1975 siehe StJb 77 (Karte), für 1973 StJb 75 (Karte), für 1970 StJb 71 (Karte), für 1968 StJb 69 (Karte), für 1965 StJb 66/67 (Karte), für 1963 StJb 64 (Karte), für 1960 StJb 62 (Karte); ferner: Durchschnittliche Belastung der Straßen je km in 24 Stunden (Jahresdurchschnitt) sowie Entwicklung der Verkehrsbelastung 1936/37, 1947, 1949 und 1952/53 siehe StJb 55 und die Karte. Leistungen der Deutschen Bundesbahn: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 297), für 1950 bis 1976 StJb 51 bis 77. Über die Länge des Eisenbahnnetzes von 1860 bis 1964 siehe HistStat, S. 146. Über nichtbundeseigene Eisenbahnen berichten 2 Beiträge in den StMh 52, S. 20 und 58, S. 237. Schiffs- und Güterverkehr der Schleusen Geesthacht, Lauenburg und Büssau: Zahlen ab 1954 in den StB.

Die "Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holstein" enthalten aus dem Verkehrsbereich ferner historische und Nachkriegszahlen über Eisenbahnnetz, Post, Schiffs- und Güterverkehr über See, Kanäle.

16. GELD UND KREDIT

1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute

ohne Landeszentralbank, jedoch einschließlich der Großbankfilialen, Teilzahlungskreditinstitute und der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1967 mehr als 5 Mill. DM betrug (ab 1974 mehr als 10 Mill. DM nach dem Stand vom 31.12.1972)

Forderungen und Verbindlichkeiten	1976	1977	1978	1979	1980	Veränderung 1980 gegenüber 1979 in %
	Millionen DM am Jahresende					
Kurzfristige Forderungen	5 621,3	6 258,5	6 873,7	8 016,5	9 040,8	+ 12,8
Öffentliche Haushalte	74,0	120,7	50,2	101,9	126,6	+ 24,2
Unternehmen und Private	5 547,2	6 137,7	6 823,4	7 914,5	8 914,2	+ 12,6
Mittel- und langfristige Forderungen ¹⁾	26 440,5	29 922,1	34 441,6	38 883,8	43 636,1	+ 12,2
Öffentliche Haushalte	4 982,7	5 751,0	7 309,2	8 206,7	9 683,1	+ 18,0
Unternehmen und Private	21 457,8	24 171,1	27 132,3	30 677,2	33 953,0	+ 10,7
Forderungen an die Nichtbankenkundschaft ²⁾ zusammen	32 061,7	36 180,5	41 315,3	46 900,3	52 676,9	+ 12,3
Außerdem						
Forderungen an Kreditinstitute (kurzfristige)	3 969,0	4 322,7	4 854,4	5 355,9	6 156,9	+ 15,0
Sicht- und Terminverbindlichkeiten ¹⁾ zusammen	12 528,3	14 059,8	16 245,4	18 340,3	20 575,9	+ 12,2
Öffentliche Haushalte	4 482,7	4 601,6	4 830,6	5 078,9	5 526,3	+ 8,8
Unternehmen und Private	8 045,5	9 458,2	11 414,8	13 261,4	15 049,6	+ 13,5
Spareinlagen	11 704,6	12 551,7	13 437,0	13 801,6	13 927,6	+ 0,9
Verbindlichkeiten der Nichtbankenkundschaft ²⁾ zusammen	24 232,9	26 611,6	29 682,5	32 142,0	34 503,5	+ 7,3

1) einschließlich durchlaufender Mittel

2) Kunden, die nicht Geldinstitut sind

HINWEIS: Monatliche Ausweise für Juli 1948 bis Dezember 1949 sind im StHb (S. 453), für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54 veröffentlicht.

2. Entwicklung des Sparverkehrs

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute einschließlich Filialen überregionaler Banken

		1975	1976	1977	1978	1979	1980
Spareinlagen am Jahresanfang	Mill. DM	8 653,7	10 718,8	11 704,6	12 551,7	13 437,0	13 802
Gutschriften	Mill. DM	6 857,3	6 597,0	7 343,0	7 436,0	7 409,0	8 050
Lastschriften	Mill. DM	5 273,4	6 104,0	6 959,0	6 955,0	7 555,0	8 623
Saldo der Gut- und Lastschriften	Mill. DM	+ 1 583,9	+ 493,0	+ 384,0	+ 481,0	- 146,0	- 573
Zugänge aus Zinsen	Mill. DM	481,2	465,0	448,0	400,0	503,0	686
Spareinlagen am Jahresende insgesamt	Mill. DM	10 718,8	11 704,6	12 551,7	13 437,0	13 802,0	13 928
	DM je Einwohner	4 151	4 529	4 849	5 185	5 310	5 336
darunter prämienebegünstigt	Mill. DM	1 465,8	1 540,0	1 320,0	1 230,0	1 380,0	1 559

HINWEIS: Monatliche Angaben für September bis Dezember 1949 (ferner Spareinlagen je Einwohner Juli 1948 bis Dezember 1949) sind im StHb (S. 459/460) veröffentlicht, für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54.

3. Bauspargeschäft

Private und öffentliche Bausparkassen

		1975	1976	1977	1978	1979	1980
Neu abgeschlossene Bausparverträge	Anzahl	91 027	102 948	115 228	116 510	113 005	115 251
Vertragssummen	1 000 DM	2 550 716	3 111 066	3 544 858	3 635 022	3 631 761	3 614 040
Spargeldeingänge ¹⁾	1 000 DM	727 181	829 758	903 368	940 902	983 988	960 664
Prämieneingänge ²⁾	1 000 DM	106 445	79 241	63 521	63 438	65 075	66 004
Zins- und Tilgungseingänge	1 000 DM	390 026	448 418	513 245	561 017	536 436	642 251
Auszahlungen ³⁾	1 000 DM	1 060 842	1 301 952	1 479 583	1 573 728	1 831 099	1 924 859
Bestand am Jahresende an							
Bauspareinlagen	1 000 DM	2 656 943	5 706 354	6 342 028	6 728 814	7 098 256	7 573 358
Bauspardarlehen aus Zuteilungen	1 000 DM	2 068 749	4 428 968	4 844 311	5 073 800	5 292 822	6 617 784
Zwischenkrediten	1 000 DM	500 266	1 174 589	1 527 515	1 846 321	2 248 727	2 562 561

1) ohne Zinsgutschriften

2) nach dem Wohnungsbauprämiengesetz

3) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfaßt

4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute (ohne Großbankfilialen)

a) Aktiva

b) Passiva

31.12. ▶	1979	1980	31.12. ▶	1979	1980
	1 000 DM			1 000 DM	
Kassenbestand	123 824	152 802	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden ²⁾	25 791 039	27 729 021
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	1 245 049	1 169 625		davon	
Postscheckguthaben	16 447	14 251	Spareinlagen	11 499 738	11 574 451
Forderungen an Kreditinstitute ¹⁾	8 650 427	9 706 175	andere Verbindlichkeiten	14 291 301	16 154 570
Forderungen an Kunden ¹⁾	37 503 687	42 730 365	davon gegenüber		
davon			Unternehmen und Privatpersonen	10 516 994	12 112 703
Unternehmen und Privatpersonen	29 684 997	33 441 756	öffentlichen Haushalten	3 774 307	4 041 867
Öffentliche Haushalte	7 818 690	9 288 609	Verbindlichkeiten gegenüber		
Wechselbestand	319 413	298 913	Kreditinstituten 2)	11 883 001	13 415 204
Anleihen und Schuldverschreibungen	4 127 302	4 464 297	Rückstellungen	300 463	313 154
Ausgleichsforderungen und Deckungs-			Offene Rücklagen (gem. § 10 KWG)	1 208 080	1 366 589
forderung gegen die öffentliche Hand	104 702	99 165	Indossamentsverbindlichkeiten		
			aus rediskontierten Wechseln	496 167	768 313

1) einschließlich Namensschuldverschreibungen, aber ohne durchlaufende Kredite und ohne Wechselkredite
 2) einschließlich Namensschuldverschreibungen, aber ohne durchlaufende Kredite

HINWEIS: Angaben für Oktober 1948 bis Dezember 1949 (nach Monaten) siehe StB (S. 462).

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

a) Zahl der Fälle

Wirtschaftsbereich	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980		
	Konkurse ¹⁾						Konkurse ¹⁾		Vergleichs-
							insgesamt	mangels Masse abgelehnt		verfahren
Baugewerbe	58	57	68	63	62	56	70	52	-
darunter Handwerk	43	38	26	15	19	7	9	6	-
Übriges produzierendes Gewerbe	45	50	70	50	50	40	67	41	1
darunter Handwerk	20	15	20	16	12	9	8	7	-
Großhandel	16	19	18	19	14	11	20	11	-
Einzelhandel	28	33	40	22	38	53	68	45	1
Übrige	50	90	113	92	102	88	100	75	1
Zusammen	197	249	309	246	266	248	325	224	3
Andere Gemeinschuldner	54	66	107	63	72	75	107	73	-
Insgesamt	251	315	416	309	338	323	432	297	3

1) einschließlich Anschlußkonkurse

b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse

Ergebnisse von in den Jahren 1974, 1978 und 1979 eröffneten und bis zum 31. 12. des jeweils darauffolgenden Jahres abgeschlossenen Konkursen; einschließlich Anschlußkonkurse

Wirtschaftsbereich	Konkurse			Forderungen in Mill. DM					Deckungsquote in %				
				insgesamt		davon			insgesamt			davon	
			bevor-	nicht bevor-						bevor-	nicht bevor-		
	1974	1978	1979	rechtigt	rechtigt	1974	1978	1979	rechtigt	rechtigt			
Baugewerbe	29	13	8	105,6	37,3	7,8	2,1	5,7	4	2	13	27	9
darunter Handwerk	22	5	2	85,5	32,1	3,1	1,1	2,1	4	1	10	29	-
Übriges produzierendes Gewerbe	21	6	8	95,4	14,5	19,8	7,7	12,1	21	3	23	59	0
darunter Handwerk	10	-	2	10,5	0	0,2	0,1	0,2	1	-	29	43	24
Großhandel	10	3	6	5,1	3,9	16,2	1,0	15,2	13	18	2	35	0
Einzelhandel	12	4	7	6,2	2,4	9,2	0,8	8,4	12	9	16	77	10
Übrige	22	11	15	78,5	8,8	14,5	4,5	10,0	8	3	14	44	1
Zusammen	94	37	44	290,9	66,7	67,5	16,2	51,3	11	4	14	50	3
Andere Gemeinschuldner	22	17	17	53,7	3,7	35,0	0,6	34,4	2	5	4	27	3
Insgesamt	116	54	61	344,6	70,5	102,5	16,8	85,7	10	4	11	49	3

HINWEIS: Sachlich weiter aufgegliederte Angaben ab 1949 enthalten die jeweiligen Jahresberichte über Konkurse und Vergleichsverfahren in der Reihe StB. Zahlen über Konkurse ab 1895 und Vergleichsverfahren ab 1928 siehe HistStat, S. 169 bis 171.

Hinweise auf weiteres Material

Angaben über Grundpfandrechte für 1950 bis 1962 sowie über Schiffshypotheken für 1953 bis 1962 siehe jeweils in den StJb 54 bis 63. Die Statistiken wurden nach Ablauf des Jahres 1962 eingestellt. Darlehen und Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute 1949 bis 1976 im StB (S. 462) und StJb 55 bis 77. Über Spargeschäft und Hypothekarkredit der Sparkassen seit 1876 finden sich Zahlen in HistStat, S. 167 bis 169. Versicherungen gegen Feuer-, Sturm- und Einbruchdiebstahlschäden 1957 bis 1976 in StJb 59 bis 77.

17. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen

Art der Leistung (soweit für Schleswig-Holstein nachweisbar)	Personen (Fälle)			Aufwand in 1 000 DM		
	1978	1979	1980	1978	1979	1980
Arbeiterrenten	330 730	331 423	333 323	2 299 817	2 391 571	2 487 642
davon Versichertenrenten	215 794	215 994	217 131	1 626 473	1 684 677	1 746 326
Witwenrenten	101 470	102 021	102 782	636 282	669 346	703 187
Waisenrenten	13 466	13 408	13 410	37 063	37 549	38 129
Unfallrenten	8 536	8 527	8 519	27 825	29 559	30 354
Pensionen (Aufwand teilweise geschätzt)	26 499	26 138	25 975	747 005	734 061	776 067
Versorgungsbezüge nach Art. 131 GG	15 798	15 304	14 815	276 194	277 671	282 246
Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenrenten	85 392	82 886	80 415	451 286	461 729	465 696
Renten aufgrund politischer Wiedergutmachung	1 442	1 340	1 219	8 629	8 539	8 651
Lastenausgleich, Kriegsschadenrenten	23 573	21 688	19 928	112 802	119 698	113 557
Sozialhilfe einschließlich Tbk-Hilfe	101 265	99 203	100 179	559 590	597 681	658 321
Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe	.	.	.	14 552	15 720	16 541
Kriegsopferfürsorge	8 345	8 572	9 477	39 211	44 342	49 666
laufende Leistungen	8 345	8 572	9 477			
einmalige Leistungen	6 263	6 919	6 887			
Jugendhilfe	.	.	.	146 000	161 755	181 525

2. Versorgungsempfänger

Dienstverhältnis	1.2. ▼	Land ¹⁾	Sozial- versicherungs- träger	Zusammen	Darunter Empfänger von		Gemeinden und Gemeinde- verbände 2)
					Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	
Beamte und Richter	1980	24 684	207	24 891	11 390	12 416	.
	1981	24 674	205	24 879	11 486	12 304	.
Ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	1980	8 959	-	8 959	3 353	5 449	.
	1981	8 813	-	8 813	3 212	5 458	.
DO-Angestellte	1980	-	440	440	236	187	.
	1981	-	443	443	231	196	.
Angestellte und Arbeiter	1980	573	4	577	221	350	.
	1981	532	4	536	195	336	.
Insgesamt	1980	34 216	651	34 867	15 200	18 402	.
	1981	34 019	652	34 671	15 124	18 294	.

1) einschließlich rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen

2) einschließlich rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen und Zweckverbände

3. Krankenversicherte

Ergebnisse der 1 %-Mikrozensusserhebungen im April

Art des Versicherungsschutzes	1979			1980		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	in 1 000					
Bei gesetzlichen Krankenkassen selbst Versicherte	1 372	759	613	1 416	779	637
davon pflichtversichert	797	465	332	830	488	343
freiwillig versichert	167	127	41	169	125	45
als Rentner versichert	407	167	241	417	167	250
Bei privaten Krankenkassen selbst Versicherte	126	78	48	122	77	45
Als Familienmitglied Mitversicherte	1 000	335	666	975	325	651
Heilfürsorge bei Polizei und Bundeswehr	62	61	/	58	58	/
Anspruch auf Sozialhilfe u. ä.	30	11	18	27	12	16
Nicht versichert	3	2	2	3	2	1
Insgesamt	2 592	1 246	1 346	2 602	1 252	1 349

HINWEIS: Zahlen über den Mitgliederstand 1938 im StHb (S. 469) veröffentlicht, ab 1949 in den StJb 52 ff.

4. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe

Monats- durchschnitt	Leistungsempfänger		Davon bezogen					
	insgesamt		Arbeitslosengeld			Arbeitslosenhilfe		
	Anzahl	in % der Arbeitslosen	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1975	36 006	77,4	29 987	17 013	12 974	6 019	4 785	1 234
1976	35 330	75,2	27 103	12 769	14 334	8 227	6 295	1 932
1977	33 965	72,2	25 746	11 896	13 850	8 219	6 019	2 200
1978	31 003	70,4	23 411	10 380	13 031	7 592	5 408	2 184
1979	27 542	69,9	20 867	9 080	11 787	6 675	4 614	2 061
1980	27 432	69,9	21 371	9 672	11 699	6 061	4 172	1 889

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

5. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz

Stand: 31.12.	Insgesamt	Beschädigte							Hinterbliebene		
		zusammen	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... %					Witwen	Waisen	Eltern (Personenzahl)	
			30 und 40	50	60	70	80 und 90				100
1975	91 524	36 114	17 750	6 269	2 897	3 483	3 702	2 013	48 897	1 486	5 027
1976	89 030	35 151	17 178	6 120	2 838	3 374	3 636	2 005	47 946	1 412	4 521
1977	86 762	34 212	16 644	5 896	2 825	3 245	3 625	1 977	47 071	1 348	4 131
1978	84 618	33 396	16 216	5 748	2 757	3 132	3 587	1 956	46 159	1 317	3 746
1979	81 961	32 284	15 571	5 556	2 712	3 004	3 501	1 940	45 080	1 255	3 342
1980	79 617	31 339	15 116	5 351	2 629	2 881	3 421	1 941	44 093	1 200	2 985

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

6. Empfänger von Sozialhilfe

Personen, die im Laufe des Jahres die betreffende Hilfeart erhalten haben
(Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt)

a) in den Kreisen

Jahr Träger	Sozialhilfe überhaupt ¹⁾			Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen		
	außerhalb und in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb und in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb und in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1979	99 203	75 152	26 665	60 469	57 759	2 745	51 318	28 687	24 217
1980	100 179	75 812	27 116	61 030	58 291	2 772	52 638	29 148	25 363
davon									
FLENSBURG	6 760	5 511	1 695	4 982	4 733	253	2 906	1 699	1 462
KIEL	15 075	12 634	2 795	11 146	10 789	361	6 573	4 309	2 585
LÜBECK	13 801	10 200	3 659	8 508	7 923	585	6 993	3 654	3 356
NEUMÜNSTER	3 236	2 375	913	2 085	1 923	162	1 644	902	765
Dithmarschen	3 243	2 271	1 064	2 024	1 940	85	1 741	754	1 045
Hzgt. Lauenburg	5 840	4 654	1 427	3 056	3 001	57	3 640	2 435	1 400
Nordfriesland	5 596	4 102	1 502	2 779	2 646	134	3 478	2 012	1 473
Ostholstein	5 373	4 036	1 474	3 345	3 110	243	2 608	1 402	1 288
Pinneberg	8 406	6 430	2 167	4 473	4 459	14	4 903	2 850	2 163
Plön	3 346	2 398	1 073	1 865	1 781	84	1 768	840	993
Rendsburg-Eckernförde	6 664	4 707	2 262	3 371	3 131	240	4 188	2 412	2 027
Schleswig-Flensburg	5 741	4 084	1 927	3 238	3 076	169	3 267	1 540	1 897
Segeberg	5 845	4 496	1 541	3 667	3 580	87	2 866	1 543	1 458
Steinburg	5 221	3 834	1 572	3 508	3 323	191	2 614	1 242	1 490
Stoermarn	5 648	4 020	1 700	2 980	2 876	104	3 067	1 494	1 618
Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	384	60	345	3	-	3	382	60	343

1) ohne Mehrfachzählungen

b) nach dem Alter 1980

Alter in Jahren	Sozial- hilfe zusammen 1)	Davon										
		laufende Hilfe zum Lebens- unter- halt	Hilfe in beson- deren Lebens- lagen zusammen 1)	davon								Übrige Hilfen in beson- deren Lebens- lagen
				Ausbil- dungs- hilfe	vorbeu- gende Gesund- heits- hilfe 2)	Kran- ken- hilfe	Ein- glic- derungs- hilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiter- führung des Haus- halts	Hilfe zur Überwin- dung beson- derer sozialer Schwie- rigkeiten		
Unter 7	7 524	5 417	2 836	-	905	772	743	517	50	10	33	
7 bis 10	7 225	5 067	2 780	8	1 234	533	618	449	35	6	21	
11 " 14	8 726	6 357	3 070	100	1 217	655	578	541	61	13	23	
15 " 17	4 821	3 589	1 614	183	195	415	416	407	28	5	29	
18 " 20	3 507	2 288	1 632	39	36	431	661	494	8	37	65	
21 " 24	4 797	3 376	2 196	7	92	795	783	581	9	59	99	
25 " 49	23 932	17 255	10 861	8	1 343	4 133	1 414	3 598	159	513	497	
50 " 59	7 042	4 394	3 879	-	307	1 450	100	2 087	37	66	182	
60 " 64	2 967	1 513	1 899	-	221	716	21	1 046	14	6	93	
65 " 69	5 050	2 494	3 328	-	447	1 193	24	1 830	29	7	217	
70 " 74	6 527	3 091	4 439	-	485	1 451	32	2 672	44	5	273	
75 und mehr	18 061	6 189	14 104	-	583	2 558	69	11 155	169	7	812	
Insgesamt	100 179	61 030	52 638	345	7 065	15 102	5 459	25 377	643	734	2 344	
darunter Ausländer und Staatenlose	3 938	3 452	1 451	2	100	1 037	94	135	16	5	108	

1) ohne Mehrfachzählungen

2) ohne Gruppenverschickungen

7. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegspferfürsorge

Jahr — Träger	Sozialhilfe							Kriegs- opfer- fürsorge (KOF)	Bruttoausgaben für Sozialhilfe und Kriegspferfürsorge	
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	Tuber- kulose- hilfe	zusammen	davon		weitere Leistungen der Sozial- hilfe- träger		des über- örtlichen Trägers (Land)	der örtlichen Träger
					außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen				
1 000 DM										
1979	196 772	398 946	1 963	597 681	220 638	377 044	15 720	44 342	338 179	319 565
1980	213 203	443 051	2 067	658 321	234 708	423 614	16 541	49 666	375 877	348 650
davon										
FLENSBURG	15 109	11 818	-	26 927	16 848	10 079	509	2 146	6 872	22 710
KIEL	37 201	40 744	-	77 945	40 484	37 461	1 038	6 000	31 981	53 002
LÜBECK	44 753	50 240	-	94 993	43 938	51 055	1 628	6 851	42 660	60 812
NEUMÜNSTER	9 577	11 194	-	20 771	8 803	11 968	442	1 702	9 812	13 104
Dithmarschen	5 590	10 146	-	15 736	5 428	10 308	753	1 972	8 798	9 663
Hzgt. Lauenburg	9 522	20 387	-	29 909	12 815	17 094	911	2 604	14 882	18 542
Nordfriesland	9 705	16 467	-	26 172	11 495	14 677	658	2 006	9 158	19 678
Ostholstein	10 826	17 619	-	28 445	11 142	17 303	1 611	2 661	14 981	17 737
Pinneberg	14 413	34 126	-	48 539	19 954	28 585	1 380	3 301	23 820	29 401
Plön	5 281	12 207	-	17 488	6 109	11 379	626	1 790	10 347	9 557
Rendsburg-Eckernförde	12 915	25 852	-	38 767	13 524	25 243	1 414	3 213	20 553	22 842
Schleswig-Flensburg	9 567	16 893	-	26 460	10 959	15 501	954	2 456	12 153	17 718
Segeberg	9 814	20 575	-	30 390	11 358	19 032	1 086	2 250	14 169	19 557
Steinburg	9 800	17 887	-	27 687	9 107	18 580	987	2 647	16 067	15 254
Stromarn	9 094	22 564	-	31 658	10 820	20 838	738	2 736	16 057	19 075
Land ¹⁾	37	114 331	2 067	116 434	446	113 921	1 804	5 329	123 568	-

1) Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe sowie Hauptfürsorgestelle (KOF)

HINWEIS: Die Angaben für die Jahre bis 1962 in den StJb 51 bis 63 sind wegen methodischer Änderung der Sozialhilfestatistik (früher Fürsorgestatistik) mit den obigen nicht vergleichbar, mit Ausnahme der Kriegspferfürsorge (früher Soziale Fürsorge). Kreisweise Angaben ab 1963 siehe StJb 64 ff. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 172 bis 174.

8. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe

		1976	1977	1978	1979	1980
Fürsorgeerziehung						
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	70	68	29	29	25
in vorläufiger Fürsorgeerziehung	Anzahl	360	339	299	247	194
in endgültiger Fürsorgeerziehung	Anzahl	430	407	328	276	219
insgesamt	Anzahl	430	407	328	276	219
darunter untergebracht	Anzahl	329	278	230	189	136
in eigenen Einrichtungen	Anzahl	95	124	95	82	75
in fremden Einrichtungen	Anzahl	95	124	95	82	75
Kosten						
für die Unterbringung in Heimen	DM	10 081 100	10 672 100	9 576 200	8 203 200	8 782 700
in Familienpflege	DM	46 100	49 200	86 200	76 200	58 100
Sonstige Kosten	DM	107 900	43 900	120 000	94 200	141 500
Gesamtkosten	DM	10 235 100	10 765 200	9 782 800	8 373 600	8 982 300
Einnahmen	DM	958 500	1 384 900	1 160 600	661 000	409 200
Reine Kosten	DM	9 276 600	9 380 300	8 622 200	7 712 600	8 573 100
Freiwillige Erziehungshilfe						
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	517	514	544	572	511
Kosten						
für die Unterbringung in Heimen	DM	15 362 800	16 063 400	16 086 400	19 508 700	21 500 600
in Familienpflege	DM	58 300	43 900	32 500	89 100	62 000
Sonstige Kosten	DM	130 000	208 900	220 700	260 400	341 000
Gesamtkosten	DM	15 551 100	16 316 200	16 339 600	19 858 200	21 903 600
Einnahmen	DM	884 200	975 500	996 300	1 179 200	1 157 700
Reine Kosten	DM	14 666 900	15 340 700	15 343 300	18 679 000	20 745 900
Erziehungsbeistandschaft						
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	408	458	488	512	565
Kosten	DM	200 505	343 907	406 995	710 515	865 363
Formlose erzieherische Betreuung						
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	10 684	10 992	11 753	11 315	11 246

HINWEIS: Sachlich weiter untergliedertes Material (z. B. Zu- und Abgang, Unterbringungsarten, Altersaufbau, Familienverhältnisse, Religionszugehörigkeit) ist ab 1951 laufend in den StB veröffentlicht. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 174 und 175.

9. Maßnahmen und Aufwand der Jugendhilfe 1980

KREISFREIE STADT Kreis	Pflegerkinder in Familien- pflege	Minder- jährige unter Amts- pflegschaft	Minder- jährige unter Amts- vormund- schaft	Minderjährige unter Pflegschaft und Beistandschaft des Jugendamtes	Pfleg- und Vormund- schaften über Volljährige	Fälle der Hilfe zur Erziehung 1) 2)	Brutto- ausgaben 2)	Darunter für Hilfe durch Heimpflege
FLensburg	173	974	380	671	2 385	352	18 098 416	9 508 055
KIEL	228	1 115	269	757	2 495	428	29 653 500	5 455 706
LÜBECK	382	1 906	426	988	1 864	565	27 943 013	10 368 558
NEUMÜNSTER	95	619	189	940	286	122	6 806 438	1 078 802
Dithmarschen	289	868	68	305	580	311	3 497 988	841 564
Hzgt. Lauenburg	173	760	141	209	207	227	4 988 133	1 954 048
Nordfriesland	221	928	159	563	91	240	3 756 484	818 540
Ostholstein	205	1 150	124	356	2 170	289	4 741 825	1 543 469
Pinneberg	376	940	153	176	12	722	11 393 597	6 513 200
Plön	117	508	380	239	21	184	2 857 439	561 605
Rendsburg-Eckernförde	356	1 270	563	618	3 987	529	6 699 664	2 355 153
Schleswig-Flensburg	265	811	256	624	1 540	256	5 712 072	2 382 413
Segeberg	246	931	218	526	747	428	7 781 256	4 050 631
Steinburg	116	573	126	314	689	194	3 841 528	1 571 441
Stormarn	249	1 129	82	473	293	327	7 172 804	2 675 142
Landesjugendamt ²⁾	-	-	-	-	-	-	4 396 400	-
Schleswig-Holstein	3 491	14 482	3 534	7 759	17 367	5 174	149 340 557	51 678 327

1) einschließlich der auf Kosten oder unter Kostenbeteiligung des Jugendamtes untergebrachten Minderjährigen und jungen Volljährigen

2) ohne freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung, Hilfe nach § 75a JWG

10. Einrichtungen der Jugendhilfe

Stand — Art der Einrichtungen	Einrichtungen der					
	Öffentlichen Träger		freien Jugendhilfe		privaten gewerblichen Träger	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
31. 12. 1979	979	11 958	1 825	42 084	260	10 211
31. 12. 1980	824	12 978	1 685	40 167	288	10 458
davon						
Heime für werdende Mütter	-	-	2	24	-	-
Wohnheime für Mutter und Kind	-	-	3	32	-	-
Säuglingsheime	3	61	2	76	2	14
Kinderheime	11	602	28	1 397	52	893
Erziehungsheime						
bis zur Beendigung der Hauptschulpflicht	3	151	22	624	4	46
für nicht mehr schulpflichtige Minderjährige	4	272	16	300	2	14
Sonderheime	-	-	9	399	10	254
Kinderkrippen	11	132	5	47	1	12
Kindergärten	138	7 515	448	24 066	125	4 250
Kinderhorte	70	1 727	44	768	7	205
Kur-, Heil-, Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige	7	579	39	4 788	60	3 843
Tages-Erholungsstätten für Minderjährige	1	-	-	-	-	-
Ferienkolonien, feste Zeltlagerplätze	12	-	45	-	7	-
Jugendherbergen	10	983	28	4 660	2	259
Jugendfreizeitstätten, Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend u. ä.	136	-	76	-	-	-
Jugendverbandsheime, Jugendgruppenheime	138	-	783	-	-	-
Jugendbildungsstätten	11	676	25	1 537	-	-
Jugendbüchereien und -abteilungen von Büchereien	219	-	2	-	-	-
Jugendwohnheime	5	101	15	415	5	39
Schülerwohnheime	-	-	-	-	5	434
Jugendenschutzstellen, Obhuten, Auffangheime	14	45	7	26	-	-
Fortbildungsstätten für Fachkräfte der Jugendhilfe	3	30	3	100	-	-
Erziehungsberatungsstellen	8	-	26	-	-	-
Jugendberatungsstellen	15	-	7	-	1	-
Mütter- und Elternschulen	-	-	19	-	-	-
sonstige Einrichtungen	5	104	31	908	5	195

HINWEIS: Angaben über Jugenderholungsmaßnahmen 1969 siehe StJb 70, S. 138.

Hinweise auf weiteres Material

Über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen siehe StMh 55 (S. 102/103) und 60 (S. 48). Vierteljahreszahlen nach Kreisen vom 31.3.1951 bis 31.12.1955, Jahreszahlen 1956 bis 1958 in den StB. - Über das Jugendaufbauwerk in Schleswig-Holstein in den Jahren 1950 bis 1956 finden sich Angaben in den StJb 51 bis 57. Ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger 1953 und 1955 sind in den StJb 55 (S. 102) und 57 (S. 119/120) veröffentlicht. - Obdachlose nach Kreisen siehe StJb 70, S. 136. Zahlen über Schwerbeschädigte, Gleichgestellte und Blinde in den Kreisen 1970 bis 1974 siehe StJb 71 bis 75. Die Statistik wurde 1974 eingestellt. Behinderte am 31.12.1979 siehe StJb 80. - Angaben über laufende Hilfe zum Lebensunterhalt im Juni 1972 sowie Lastenausgleichsleistungen siehe StJb 74 (S. 158). - Personalstruktur in der Jugendhilfe 1974 siehe StJb 76 und 77 sowie StB K I 4-74. - Zahlen über Alten- und Pflegeheime 1962 bis 1976 in den StJb 62 bis 77. - Hilfe zur Pflege 1977 siehe StJb 79 und StB K I 2 - 77.

18. ÖFFENTLICHE FINANZEN

In den Tabellen 2 bis 8 dieses Kapitels sind die (Brutto-)Rechnungsergebnisse der Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung nicht mehr enthalten.

Die seit 1976 begonnene Umstellung der Krankenhäuser auf das kaufmännische Rechnungswesen wurde 1979 abgeschlossen.

1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen 1979

a) Ausgaben

Ausgabeart	Ins- gesamt	Land			Gemeinden und Gemeindeverbände			Zweckverbände		
		zu- sammen	Ver- waltung	Kranken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kranken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kranken- häuser
Mill. DM										
Personalausgaben	4 823,4	3 202,9	2 910,8	292,0	1 560,9	1 255,8	305,1	59,6	30,6	29,0
Laufender Sachaufwand	1 644,4	622,2	505,5	116,7	922,9	795,4	127,5	99,3	85,9	13,4
Zinsausgaben	645,8	481,3	481,3	0,0	149,0	146,5	2,6	15,5	15,2	0,3
an öffentlichen Bereich	33,0	9,3	9,3	-	22,6	21,7	0,9	1,1	1,1	-
an andere Bereiche	612,8	472,0	472,0	0,0	126,4	124,8	1,6	14,4	14,1	0,3
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	3 212,5	1 977,7	1 974,2	3,5	1 226,4	1 226,4	0,1	8,3	8,3	-
an öffentlichen Bereich	1 881,1	1 180,9	1 177,4	3,5	692,6	692,5	0,1	7,6	7,6	-
an andere Bereiche	1 331,4	796,8	796,8	-	533,9	533,9	-	0,8	0,8	-
- Zahlungen von gleicher Ebene	1 625,0	75,7	-	-	594,6	591,4	-	1,7	1,7	-
Ausgaben der laufenden Rechnung	8 701,1	6 208,4	5 871,8	412,3	3 264,7	2 832,7	435,2	181,0	138,3	42,7
Sachinvestitionen	1 640,3	349,0	324,4	24,6	1 235,1	1 190,7	44,4	56,2	54,7	1,5
Baumaßnahmen	1 311,4	279,4	266,6	12,8	982,9	952,9	30,0	49,0	49,0	0,1
Erwerb von unbeweglichen Sachen	166,7	14,3	13,9	0,4	150,8	150,3	0,4	1,6	1,6	0,0
Erwerb von beweglichen Sachen	162,3	55,3	43,9	11,4	101,4	87,5	13,9	5,6	4,2	1,4
Vermögensübertragungen	1 105,7	895,7	895,7	-	208,8	208,8	-	1,2	1,2	-
an öffentlichen Bereich	678,1	562,0	562,0	-	115,1	115,1	-	1,1	1,1	-
an andere Bereiche	427,6	333,8	333,8	-	93,7	93,7	-	0,2	0,2	-
Darlehen	226,8	200,2	200,0	0,3	26,2	26,2	0,1	0,3	0,3	-
an öffentlichen Bereich	8,9	6,6	6,6	-	2,0	2,0	-	0,2	0,2	-
an andere Bereiche	217,9	193,6	193,4	0,3	24,2	24,1	0,1	0,1	0,1	-
Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	54,5	13,6	13,6	-	40,8	40,6	0,2	0,1	0,0	0,1
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	103,0	45,1	45,1	-	51,6	51,6	-	6,3	6,3	-
- Zahlungen von gleicher Ebene	528,5	9,8	-	-	67,8	67,0	-	0,9	0,9	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 601,8	1 493,9	1 478,9	24,9	1 494,7	1 450,9	44,6	63,2	61,6	1,6
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	11 302,9	7 702,3	7 350,7	437,1	4 759,5	4 283,6	479,8	244,2	199,9	44,3
Außerdem										
Schuldentilgung	852,1	648,6	648,6	-	179,2	177,9	1,3	24,3	24,2	0,1

Noch: 1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen 1979

b) Einnahmen

Einnahmeart	Ins- gesamt	Land			Gemeinden und Gemeindeverbände			Zweckverbände		
		zu- sammen	Ver- waltung	Kranken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kranken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kranken- häuser
		Mill. DM								
Steuern und steuerähnliche Abgaben	5 975,8	4 435,5	4 435,5	-	1 540,3	1 540,3	-	-	-	-
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, sonstige Verwaltungseinnahmen, Erstattung von Verwaltungsausgaben von anderen Bereichen	423,5	147,5	133,2	14,3	268,4	245,5	22,9	7,6	4,2	3,4
Zinseinnahmen	56,7	13,6	13,6	-	42,1	42,1	-	1,0	1,0	-
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	3 151,6	1 469,6	1 384,8	84,9	1 595,6	1 585,8	9,8	86,4	86,1	0,3
vom öffentlichen Bereich	2 895,4	1 335,1	1 250,2	84,9	1 474,0	1 464,2	9,8	86,2	86,0	0,3
von anderen Bereichen	256,3	134,5	134,5	-	121,6	121,6	-	0,2	0,2	-
Gebühren, sonstige Entgelte	1 467,0	393,4	56,5	336,8	968,7	573,0	395,6	105,0	65,0	40,0
- Zahlungen von gleicher Ebene	1 625,0	75,7	-	-	594,6	591,4	-	1,7	1,7	-
Einnahmen der laufenden Rechnung	9 449,6	6 383,9	6 023,6	436,0	3 820,5	3 395,3	428,3	198,3	154,6	43,7
Veräußerung von Sachvermögen und Beteiligungen	146,4	13,2	13,2	0,0	131,6	126,7	5,0	1,5	1,5	0,0
Vermögensübertragungen	1 285,3	526,2	521,6	4,6	713,3	700,8	12,5	45,9	45,9	-
vom öffentlichen Bereich	1 115,1	524,6	520,0	4,6	552,2	539,7	12,5	38,4	38,4	-
von anderen Bereichen	170,2	1,6	1,6	-	161,1	161,1	-	7,5	7,5	-
Darlehensrückflüsse	64,4	48,6	48,6	-	15,0	15,0	0,0	0,8	0,8	0,0
vom öffentlichen Bereich	14,0	7,8	7,8	-	5,4	5,4	-	0,8	0,8	-
von anderen Bereichen	50,3	40,8	40,8	-	9,5	9,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Schuldenaufnahmen von öffentlichen Bereich	103,0	40,0	40,0	-	62,0	62,0	-	1,0	1,0	-
- Zahlungen von gleicher Ebene	528,5	9,8	-	-	67,8	67,0	-	0,9	0,9	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	1 070,6	618,3	623,4	4,6	854,0	837,4	17,4	48,3	48,3	0,1
Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	10 520,2	7 002,1	6 647,0	440,7	4 674,5	4 232,7	445,7	246,6	202,9	43,7
Außerdem										
Schuldenaufnahmen	1 567,2	1 318,7	1 318,7	-	227,2	226,4	0,9	21,2	21,1	0,2

2. Sachinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1979

Aufgabenbereich		Sachinvestitionen					
		insgesamt		Bau- investitionen	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	Erwerb von Grund- vermögen	
		1 000 DM	in % ¹⁾	1 000 DM			
Allgemeine Dienste	Land	67 793	44,0	49 481	13 093	5 219	
	Gemeinden	86 302	56,0	55 439	28 721	2 142	
	Zusammen	154 095	10,2	104 920	41 814	7 361	
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	Land	72 852	28,5	53 510	18 120	1 222	
	Gemeinden	183 044	71,5	147 441	30 905	4 698	
	Zusammen	255 896	16,9	200 951	49 025	5 920	
darunter							
Schulen und vorschulische Bildung einschließlich Verwaltung	Land	8 068	4,7	7 285	783	-	
	Gemeinden	162 477	95,3	131 624	26 802	4 051	
	Zusammen	170 545	66,6	138 909	27 585	4 051	
wissenschaftliche Hochschulen	Land	60 562	100	44 530	15 164	868	
	Gemeinden	-	-	-	-	-	
	Zusammen	60 562	23,7	44 530	15 164	868	
Gesundheit, Sport und Erholung	Land	10 059	9,7	9 187	872	-	
	Gemeinden	94 143	90,3	81 872	4 425	7 846	
	Zusammen	104 202	6,9	91 059	5 297	7 846	
darunter Krankenhäuser und Heilstätten	Land	9 187	39,7	9 187	-	-	
Gemeinden	13 957	60,3	13 433	464	60		
Zusammen	23 144	22,2	22 620	464	60		
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Land	1 423	0,6	1 099	324	-	
	Gemeinden	237 266	99,4	203 533	12 473	21 260	
	Zusammen	238 689	15,8	204 632	12 797	21 260	
darunter							
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	Land	1 423	3,1	1 099	324	-	
	Gemeinden	44 062	96,9	27 175	189	16 698	
	Zusammen	45 485	19,1	28 274	513	16 698	
kommunale Gemeinschaftsdienste	Land	-	-	-	-	-	
	Gemeinden	193 204	100	176 358	12 284	4 562	
	Zusammen	193 204	80,9	176 358	12 284	4 562	
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Land	78 059	66,4	75 320	2 735	4	
	Gemeinden	39 454	33,6	36 675	344	2 435	
	Zusammen	117 513	7,8	111 995	3 079	2 439	
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Land	87 859	19,3	74 866	7 524	5 469	
	Gemeinden	367 281	80,7	335 291	6 357	25 633	
	Zusammen	455 140	30,0	410 157	13 881	31 102	
darunter Straßen	Land	66 344	15,3	54 027	6 848	5 469	
Gemeinden	367 281	84,7	335 291	6 357	25 633		
Zusammen	433 625	95,3	389 318	13 205	31 102		
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Land	3 885	2,7	1 338	526	2 021	
	Gemeinden	138 059	97,3	50 910	1 308	85 841	
	Zusammen	141 944	9,4	52 248	1 834	87 862	
Übrige Aufgabenbereiche	Land	2 468	5,2	1 782	686	-	
	Gemeinden	45 174	94,8	41 755	2 939	480	
	Zusammen	47 642	3,1	43 537	3 625	480	
Insgesamt	1979	Land	324 401	21,4	266 585	43 880	13 936
		Gemeinden	1 190 723	78,6	952 916	87 472	150 335
		Zusammen	1 515 124	100	1 219 501	131 352	164 271
	1961 - 1979	Land	3 511 799	20,3	2 790 204	524 992	196 603
		Gemeinden	13 814 749	79,7	11 309 140	1 047 737	1 457 872
		Zusammen	17 326 548	100	14 099 344	1 572 729	1 654 475

1) Bei "Land" und "Gemeinden" in % von "Zusammen"; bei "Zusammen" in % des Aufgabenbereichs bzw. von "Insgesamt"

3. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1981 nach Aufgabenbereichen

Einzelplan	Bezeichnung	Gesamteinnahmen	Darunter			Gesamtausgaben
			Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	
1 000 DM						
01	Landtag	9	9	-	-	21 352
02	Landesrechnungshof	4	4	-	-	5 492
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei, Minister für Bundesangelegenheiten	37	37	-	-	12 399
04	Innenminister	205 000	36 917	81 160	76 423	907 738
	Polizei	10 049	10 049	-	-	347 267
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	149 283	11 145	71 343	66 795	379 219
05	Finanzminister	90 082	24 308	65 774	-	301 139
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	25 097	14 676	10 421	-	186 276
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	57 271	1 940	55 331	-	88 837
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	240 758	56 585	86 909	96 801	556 390
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbau- und Straßenneubauämter	46 680	2 439	40 809	3 230	219 287
07	Kultusminister	190 960	8 719	160 203	15 670	1 978 008
	Grund- und Hauptschulen	1 260	-	1 260	-	374 239
	Realschulen	-	-	-	-	219 453
	Gymnasien	4 459	1 478	2 981	-	296 263
	Universität Kiel	33 186	1 966	26 827	-	230 826
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	237 619	42 100	169 177	14 340	499 177
	Ministerium	617	385	117	-	21 717
	Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	14 759	2 303	1 605	9 224	85 281
09	Justizminister	117 910	117 455	455	-	285 259
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	110 730	110 330	400	-	215 403
10	Sozialminister	237 456	20 900	115 388	93 192	776 823
	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	113 873	15 763	94 710	1 500	504 119
11	Allgemeine Finanzverwaltung	7 696 870	104 120	790 188	1 893 561	3 450 966
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	4 897 400	-	-	-	6 184
	Finanzzuweisungen	613 400	-	613 400	-	987 571
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	109 051	-	107 539	-	602 242
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	38 177	-	38 122	56	260 139
Zusammen		9 054 882	411 153	1 507 376	2 190 042	9 054 882
Dagegen 1980		8 532 014	334 347	1 543 895	1 835 621	8 532 014

Einzelplan	Bezeichnung	Darunter				
		(Ausgaben)	Personal-	sächliche Verwaltungs-	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Bau- maßnahmen	sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
1 000 DM						
01	Landtag	12 940	2 309	5 941	-	162
02	Landesrechnungshof	5 094	333	-	-	65
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei, Minister für Bundesangelegenheiten	6 359	2 838	3 192	-	10
04	Innenminister	398 314	82 240	228 013	-	197 271
	Polizei	290 710	44 295	1 867	-	10 395
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	-	-	220 101	-	159 119
05	Finanzminister	245 157	53 737	265	-	1 779
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	158 186	27 329	112	-	649
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	63 319	24 824	24	-	467
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	119 813	54 334	50 679	87 970	243 314
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbau- und Straßenneubauämter	94 076	45 278	72	66 750	13 082
07	Kultusminister	1 373 323	84 019	427 790	-	85 658
	Grund- und Hauptschulen	373 436	96	707	-	-
	Realschulen	219 397	57	-	-	-
	Gymnasien	282 951	8 600	4 693	-	20
	Universität Kiel	125 384	33 937	57 381	-	14 123
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	126 775	34 580	132 312	68 289	135 396
	Ministerium	17 160	2 246	1 729	520	61
	Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	66 579	11 481	1 933	1 350	3 939
09	Justizminister	206 521	61 391	15 234	-	2 115
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	163 579	48 947	2 262	-	615
10	Sozialminister	59 454	17 272	530 136	-	161 210
	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	2 830	264	475 258	-	19 949
11	Allgemeine Finanzverwaltung	750 517	5 989	971 734	-	242 314
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	6 184	-	-
	Finanzzuweisungen	-	5 000	840 778	-	131 294
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	598 452	-	3 790	-	-
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-	28 402	-	205 406	26 330
Zusammen		3 304 266	427 443	2 365 295	361 665	1 095 622
Dagegen 1980		3 128 553	376 013	2 341 219	299 519	1 181 527

4. Landeshaushalt - Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten

Einnahme-/Ausgabeart	1980		1981			Veränderung in %
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	Anteil in % 1)	
Einnahmen						
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	4 790 350	1 839	4 906 750	1 883	54,2	+ 2,4
Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	4 268 000	1 638	4 334 000	1 664	88,3	+ 1,5
Landessteuern	510 000	196	549 000	211	11,2	+ 7,6
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	334 347	128	411 153	158	4,5	+ 23,0
Verwaltungseinnahmen	172 995	66	196 059	75	47,7	+ 13,3
Gebühren, sonstige Entgelte, Geldstrafen und -bußen	163 631	63	179 764	69	91,7	+ 9,9
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	107 643	41	151 828	58	36,9	+ 41,0
Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	55 650	21	64 600	25	42,5	+ 16,1
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1 543 895	593	1 507 376	579	16,6	- 2,4
allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	646 100	248	613 400	235	40,7	- 5,1
von Ländern	210 100	81	220 400	85	35,9	+ 4,9
von Ländern	436 000	167	393 000	151	64,1	- 9,9
Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	74 621	29	74 378	29	4,9	- 0,3
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	66 681	26	65 976	25	88,7	- 1,1
sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	6 706	3	6 924	3	9,3	+ 3,3
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	362 717	139	360 691	138	23,9	- 0,6
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	282 935	109	277 491	107	76,9	- 1,9
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuwendungen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1 863 422	715	2 229 603	856	24,6	+ 19,7
Schuldenaufnahmen beim Bund	41 884	16	44 703	17	2,0	+ 6,7
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	1 519 602	583	1 860 998	714	83,5	+ 22,5
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	273 934	105	283 341	109	12,7	+ 3,4
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	222 872	86	210 994	81	74,5	- 5,3
haushaltstechnische Verrechnungen	865	X	10 257	4	0,5	X
haushaltstechnische Verrechnungen	26 936	10	29 304	11	1,3	+ 8,8
Gesamteinnahmen	8 532 014	3 275	9 054 882	3 476	100	+ 6,1
Ausgaben						
Personalausgaben	3 128 553	1 201	3 304 266	1 268	36,5	+ 5,6
Dienstbezüge und dergleichen	2 366 921	909	2 509 594	963	76,0	+ 6,0
Bezüge der Beamten und Richter	1 723 225	661	1 838 511	706	73,3	+ 6,7
Vergütungen der Angestellten	462 486	178	484 645	186	19,3	+ 4,8
Löhne der Arbeiter	123 628	47	131 102	50	5,2	+ 6,0
Versorgungsbezüge und dergleichen	573 355	220	599 517	230	18,1	+ 4,6
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen	91 145	35	107 294	41	3,2	+ 17,7
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für Schuldendienst	1 532 317	588	1 941 419	745	21,4	+ 26,7
sächliche Verwaltungsausgaben	376 013	144	427 443	164	22,0	+ 13,7
Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	10 340	4	9 664	4	0,5	- 6,5
Zinsausgaben an Kreditmarkt	534 008	205	629 266	242	32,4	+ 17,8
Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	45 656	18	44 778	17	2,3	- 1,9
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	566 300	217	830 268	319	42,8	+ 46,6
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2 341 219	899	2 365 295	908	26,1	+ 1,0
allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	851 274	327	809 333	311	34,2	- 4,9
Baumaßnahmen	299 519	115	361 665	139	4,0	+ 20,7
Hochbau	132 716	51	205 406	79	56,8	+ 54,8
Tiefbau	166 803	64	156 259	60	43,2	- 6,3
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 181 527	454	1 095 622	421	12,1	- 7,3
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich an Gemeinden und Gemeindeverbände	526 827	202	475 743	183	43,4	- 9,7
Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	460 769	177	424 702	163	89,3	- 7,8
Besondere Finanzierungsausgaben	48 879	19	- 13 386	X	X	X
haushaltstechnische Verrechnungen	26 936	10	29 304	11	X	+ 8,8
Gesamtausgaben	8 532 014	3 275	9 054 882	3 476	100	+ 6,1

1) Für die Haupteinnahme-/Hauptausgabegruppen: Gesamtsumme der Einnahmen/Ausgaben = 100 %, für die weitere Untergliederung ist die jeweils übergeordnete Summe = 100 %

5. Landeshaushalt — Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen nach dem Einzelplan

Einzelplan	Kapitel	Bezeichnung	1976	1977	1978	1979	1980
			1 000 DM				
01		Landtag	11 942	12 974	14 650	20 278	18 459
02		Landesrechnungshof	4 049	4 163	4 393	4 497	5 020
03		Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei, Minister für Bundesangelegenheiten	8 645	8 800	9 226	9 365	10 475
04		Innenminister	696 256	726 645	751 543	835 055	913 206
	01	darunter Ministerium	58 962	64 300	60 249	61 985	71 640
	10	Polizei	262 841	285 311	290 179	308 466	335 681
	16	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	285 905	284 551	306 308	360 000	398 267
05		Finanzminister	281 973	263 445	282 958	279 835	285 749
	01	darunter Ministerium	36 157	8 983	9 225	23 698	11 650
	05	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	130 684	135 992	145 779	159 848	172 726
06		Minister für Wirtschaft und Verkehr	417 421	415 008	484 205	571 568	632 142
	01	darunter Ministerium	40 908	41 770	58 118	56 060	66 879
	04	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter und Straßenneubauämter	150 672	161 412	178 982	209 500	207 127
07		Kultusminister	1 521 490	1 650 155	1 646 573	1 797 646	1 925 751
	01	darunter Ministerium ¹⁾	84 777	91 744	103 872	114 703	256 211
	02, 03	Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	389 710	375 502	391 710	417 677	447 891
	04	Realschulen	128 763	174 744	188 035	201 073	218 406
	05	Gymnasien	199 775	216 461	236 156	260 485	288 200
	06	berufsbildende Schulen	100 423	106 573	116 982	128 750	144 089
	10	Universität Kiel ²⁾	116 654	117 332	127 279	136 664	213 473
	11	Universitätskliniken Kiel ²⁾	154 178	166 023	53 268	66 362	-
	28	Landeschulamt ¹⁾	114 215	136 117	147 689	156 769	-
08		Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	405 539	462 610	493 356	516 704	535 125
	01	darunter Ministerium	16 002	17 403	17 834	17 608	20 712
	03	"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Gemeinschaftsaufgabe)	218 869	248 896	268 312	274 636	271 488
	06	Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten	2 586	3 078	3 028	3 472	4 963
09		Justizminister	211 555	219 323	227 969	245 966	268 559
	01	darunter Ministerium	7 124	7 032	7 225	7 473	7 993
	02	Gerichte und Staatsanwaltschaften	162 803	167 225	171 948	186 910	203 949
10		Sozialminister	491 740	518 890	536 655	674 766	732 543
	01	darunter Ministerium	10 973	11 771	11 983	12 803	13 918
	05	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	304 923	326 775	371 808	437 570	499 013
	13	Krankenhausfinanzierung	92 770	87 427	54 279	107 651	99 112
11		Allgemeine Finanzverwaltung	2 181 429	2 359 067	2 616 345	2 889 550	3 181 077
	02	darunter Finanzaufweisungen	587 343	666 809	742 049	834 919	1 045 834
	03	Schuldenaufnahme und Schuldendienst	647 612	822 835	1 055 592	1 175 125	1 274 074
	05	Versorgung, Unfallfürsorge	476 840	507 755	527 729	549 362	583 635
12		Hochbaumaßnahmen des Landes	153 821	160 693	165 378	163 732	204 281
	07	darunter Kultusminister	91 907	31 565	27 420	23 051	30 206
Insgesamt			6 385 860	6 801 774	7 233 251	8 008 963	8 712 389

1) Das Landeschulamt wurde am 1.12.1979 aufgelöst. Die Aufgaben sind auf das Kultusministerium übergegangen

2) Ab 1.1.1980 wurden die Universitätskliniken in die Universität Kiel einbezogen

6. Landeshaushalt — Haushaltsrechnung 1980 — nach dem Aufgabenbereich

a) Ausgaben

Aufgabenbereich	Gesamt- ausgaben	Personal- ausgaben	Laufender Sach- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Eigene Investi- tionen	Investi- tions- förderungs- maßnahmen	Netto- ausgaben
	1 000 DM						
Allgemeine Dienste	1 191 346	860 171	175 832	55 304	94 885	5 154	1 124 570
politische Führung und zentrale Verwaltung	516 765	373 530	75 433	37 974	29 828	-	454 962
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	378 756	289 410	43 672	1 997	38 833	4 843	374 236
Rechtsschutz	292 497	197 231	56 726	12 305	26 223	11	292 260
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	2 019 493	1 323 601	91 155	391 660	81 520	131 169	1 850 027
Schulen und vorschulische Bildung	1 277 863	1 096 518	14 720	67 723	6 091	92 810	1 265 596
Hochschulen	378 987	164 125	50 670	85 555	71 036	7 601	335 927
Forschung außerhalb der Hochschulen	100 476	41 645	14 176	41 617	2 601	50	70 611
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	884 244	46 639	10 329	720 260	931	106 085	608 053
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	622 745	9 262	2 263	592 711	154	18 354	423 512
Lastenausgleich	16 520	-	-	16 520	-	-	16 520
Wiedergutmachung	41 077	-	11	41 066	-	-	41 063
Gesundheit, Sport und Erholung	155 768	1 772	2 295	23 779	10 669	117 253	95 520
Krankenhäuser und Heilstätten	113 398	113	673	5 455	8 549	98 608	59 226
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	338 439	40 827	4 825	95 479	2 755	194 552	289 648
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	299 160	40 827	4 825	95 479	2 755	155 273	250 369
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	237 248	46 505	6 650	84 669	4 561	94 862	155 660
Flurbereinigung, einzelbetriebliche Förderung, Verbesserung der Marktstruktur, Wirtschaftswege	105 538	-	127	21 230	-	84 181	46 339
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	542 931	40 517	12 946	53 444	88 150	320 551	321 411
Wasserwirtschaft und Kulturbau	94 599	12	1 200	29 082	872	63 434	53 038
Küstenschutz	115 752	14 612	6 183	4 314	81 719	8 924	41 367
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe Handel, regionale Förderungsmaßnahmen	251 783	146	131	14 262	-	236 405	150 721
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	423 339	95 489	48 356	54 090	105 466	118 938	315 354
Straßen	276 496	33 280	27 610	27 487	79 462	108 656	184 192
Wasserstraßen und Häfen	34 379	3 409	4 488	1 018	25 417	47	34 021
Schienenverkehr	34 903	-	-	23 668	-	10 235	27 463
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	31 313	15 289	11 624	341	3 460	600	30 620
Wirtschaftsunternehmen	28 946	15 289	9 501	341	3 216	600	28 253
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	2 367	-	2 123	-	244	-	2 367
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 888 268	668 937	1 029	861 535	-	42 741	2 073 744
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	870 309	-	-	857 568	-	12 741	222 549
Schulden	1 274 074 ^{a)}	-	352	-	-	-	1 229 341
Versorgung	619 460	615 495	-	3 965	-	-	497 380
Insgesamt	8 712 389	3 139 748	365 042	2 340 562	392 397	1 131 905	6 864 608
DM je Einwohner	3 344	1 205	140	898	151	434	2 635

a) Darunter 534 350 000 DM Zinsen, 739 372 000 DM Tilgung

Noch: 6. Landeshaushalt — Haushaltsrechnung 1980 — nach dem Aufgabenbereich

b) Einnahmen

Aufgabenbereich	Gesamt- einnahmen	Gebühren, Entgelte, Steuern	Zins- einnahmen	Darlehens- rückflüsse	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse von Verwaltungen	Zuweisungen für Investitionen von Verwaltungen
Allgemeine Dienste	217 882	131 393	0	8	66 536	239
politische Führung und zentrale Verwaltung	92 303	19 777	-	8	61 600	203
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	13 469	6 800	0	0	4 485	36
Rechtsschutz	111 277	104 815	-	-	237	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	199 002	4 013	46	445	157 162	11 868
Schulen und vorschulische Bildung	14 133	1 206	30	405	4 750	7 081
Hochschulen	59 906	790	12	5	42 810	250
Forschung außerhalb der Hochschulen	38 456	1 009	-	-	29 866	-
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	295 699	12 749	249	4 476	232 268	43 255
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	204 472	1 225	0	1 549	197 288	1 944
Lastenausgleich	-	-	-	-	-	-
Wiedergutmachung	17	-	1	1	14	-
Gesundheit, Sport und Erholung	63 530	1 124	-	1	198	60 050
Krankenhäuser und Heilstätten	55 976	335	-	1	-	54 172
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	71 410	10 621	2 077	8 599	8 898	39 892
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	71 384	10 621	2 077	8 573	8 898	39 892
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	105 192	5 000	3 584	10 587	76 882	2 564
Flurbereinigung, einzelbetriebliche Förderung, Verbesserung der Marktstruktur, Wirtschaftswege	72 592	-	3 582	10 551	57 057	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	254 152	5 743	547	6 404	180 775	35 736
Wasserwirtschaft und Kulturbau	41 562	-	304	1 356	39 901	-
Küstenschutz	74 662	-	-	-	64 557	9 828
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Handel, regionale Förderungsmaßnahmen	122 483	1 459	242	5 048	76 132	21 581
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	123 100	9 127	6	93	37 499	70 486
Straßen	94 092	921	-	-	29 258	63 046
Wasserstraßen und Häfen	11 779	6 883	-	-	358	-
Schienenverkehr	7 539	-	6	93	-	7 440
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	100 128	634	4 258	-	693	-
Wirtschaftsunternehmen	84 431	192	-	-	693	-
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	15 696	442	4 258	-	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	7 282 293	4 776 801	4 012	11	772 771	- 62
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	5 424 336	4 776 575	-	-	647 761	-
Schulden	1 684 426	0	4 008	-	2 931	-
Versorgung	128 136	-	-	-	122 080	-
Insgesamt	8 712 389	4 957 205	14 779	30 624	1 533 682	264 029
DM je Einwohner	3 344	1 903	6	12	589	101

HINWEIS: Über Umfang und Gliederung der Haushalte des ehemaligen Provinzialverbandes Schleswig-Holstein siehe HistStat, S. 176 bis 179.

7. Ausgaben und Einnahmen

Ausgabeart ¹⁾	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte						
		zusammen	mit ... Einwohnern					
			200 000			50 000		
			bis unter					
			500 000			100 000		
		zusammen	Kiel	Lübeck	zusammen	Flensburg	Neumünster	
Einwohnerzahl am 30.6.1979	2 594 141	645 674	475 974	252 211	223 763	169 700	89 080	80 620
	1 000 DM							
Ausgaben des Verwaltungshaushalts								
Personalausgaben	1 255 832	509 637	394 569	196 499	198 070	115 068	65 998	49 070
Unterhaltungsaufwand	174 385	43 439	32 988	19 293	13 695	10 451	5 647	4 804
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	27 835	8 111	5 122	3 200	1 922	2 989	1 165	1 824
Mieten und Pachten	22 384	13 089	10 800	4 289	6 511	2 289	943	1 346
Bewirtschaftung der Grundstücke	200 687	45 809	33 341	16 232	17 109	12 468	4 944	7 524
Haltung von Fahrzeugen	21 195	8 430	6 614	1 342	5 272	1 816	867	949
Besondere Aufwendungen für Bedienstete	7 502	2 447	1 546	684	862	901	701	200
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	168 940	53 501	42 934	22 381	20 553	10 567	3 900	6 667
Steuern, Versicherungen	20 043	5 386	4 474	2 680	1 794	912	577	335
Geschäftsausgaben, weitere allgemeine sächliche Ausgaben	83 178	18 763	13 436	4 436	9 000	5 327	3 767	1 560
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	219 549	47 162	38 752	26 064	12 688	8 410	5 448	2 962
Kalkulatorische Kosten	147 608	57 973	45 506	21 977	23 529	12 467	4 586	7 881
Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	74 558	18 659	10 921	6 305	4 616	7 738	5 504	2 234
Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	175 592	20 686	16 444	6 785	9 659	4 242	3 041	1 201
Schuldendiensthilfen	8 092	841	725	244	481	116	2	114
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	241 352	105 695	80 291	39 706	40 585	25 404	16 602	8 802
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe in Einrichtungen	119 906	49 079	33 441	12 312	21 129	15 638	10 864	4 774
Leistungen an Kriegsoffer und sonstige soziale Leistungen	57 111	21 828	16 436	7 618	8 818	5 392	2 989	2 403
Zinsausgaben	146 506	62 081	48 619	19 781	28 838	13 462	5 358	8 104
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	430 718	-	-	-	-	-	-	-
Weitere Finanzausgaben	4 211	3 314	3 297	2 056	1 241	17	16	1
Zuführung zum Vermögenshaushalt	578 750	73 249	56 259	36 118	20 141	16 990	179	16 811
Fehlbetrag aus Vorjahren	3 472	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben des Verwaltungshaushalts (brutto) ²⁾	4 189 406	1 169 179	896 515	450 002	446 513	272 664	143 098	129 566
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	591 432	9 018	4 258	2 276	1 982	4 760	2 381	2 379
Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts	3 597 974	1 160 161	892 257	447 726	444 531	267 904	140 717	127 187
Ausgaben des Vermögenshaushalts								
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	4 156	755	755	-	755	-	-	-
Zuführungen an Rücklagen	163 915	3 734	3 726	584	3 142	8	-	8
Gewährung von Darlehen	26 154	3 780	2 642	1 940	702	1 138	224	914
Vermögenserwerb	278 419	61 305	36 343	19 283	17 060	24 962	11 588	13 374
Baumaßnahmen	952 916	147 881	92 295	56 051	36 244	55 586	14 171	41 415
Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	229 923	64 020	53 036	21 048	31 988	10 984	5 861	5 123
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	208 246	48 316	29 921	11 198	18 723	18 395	11 665	6 730
Sonstiges	5 920	1	1	-	1	-	-	-
Ausgaben des Vermögenshaushalts (brutto)	1 869 649	329 792	218 719	110 104	108 615	111 073	43 509	67 564
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	67 028	175	21	21	-	154	154	-
Bereinigte Ausgaben des Vermögenshaushalts	1 802 621	329 617	218 698	110 083	108 615	110 919	43 355	67 564
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zusammen (brutto) 2)								
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zus.	658 460	9 193	4 279	2 297	1 982	4 914	2 535	2 379
- haushaltstechnische Verrechnungen	765 955	155 387	121 181	68 375	52 806	34 206	7 747	26 459
Bereinigte Ausgaben zusammen	4 634 640	1 334 391	989 774	489 434	500 340	344 617	176 325	168 292
- Zahlungen von anderen Ebenen	1 414 557	297 478	207 763	107 402	100 361	89 715	41 162	48 553
Nettoausgaben	3 220 083	1 036 913	782 011	382 032	399 979	254 902	135 163	119 739

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Steuerbeteiligungen

der Gemeinden und Gemeindeverbände 1979

Kreisangehörige Gemeinden und Ämter									
zusammen	kreis- angehörige Gemeinden zusammen	Gemeinden mit ... Einwohnern						Ämter	Kreis- verwaltungen
		50 000	20 000	10 000	5 000	3 000	weniger als		
		100 000	50 000	bis unter 20 000	10 000	5 000	3 000		
1 948 467	1 948 467	63 440	369 294	385 630	295 565	156 171	678 367	790 875	1 948 467
1 000 DM									
489 156	414 065	24 515	136 413	117 299	78 560	26 523	30 755	75 091	257 039
102 211	98 452	4 477	22 898	18 744	13 554	5 328	33 451	3 759	28 735
15 929	14 081	953	3 832	3 145	2 340	1 060	2 751	1 848	3 795
7 092	5 998	620	1 477	1 467	1 348	350	736	1 094	2 203
135 029	122 997	5 654	35 307	27 206	22 708	10 252	21 870	12 032	19 849
9 762	9 399	572	2 226	2 276	1 826	729	1 770	363	3 003
3 973	3 328	167	607	581	593	225	1 155	645	1 082
74 616	62 136	2 490	20 178	15 360	12 167	5 290	6 651	12 480	40 823
11 619	10 111	294	2 640	3 185	1 784	969	1 239	1 508	3 038
45 826	36 446	3 130	9 129	8 150	7 825	2 334	5 878	9 380	18 589
132 942	108 233	3 212	32 351	23 805	15 279	7 051	26 535	24 709	39 445
79 882	78 296	3 000	30 473	15 626	14 240	6 639	8 318	1 586	9 753
33 936	33 070	2 227	10 511	6 950	5 627	2 122	5 633	866	21 963
106 540	103 338	99	4 385	15 467	15 211	9 839	58 337	3 202	48 366
2 843	2 543	-	131	528	570	178	1 136	300	4 408
1 838	890	117	321	163	105	151	33	948	133 819
892	827	-	442	266	13	68	38	65	69 935
10 237	9 048	603	3 094	2 486	1 705	601	559	1 189	25 046
69 232	64 485	2 963	14 601	16 981	14 320	4 803	10 817	4 747	15 193
430 592	430 069	11 336	68 090	65 937	52 419	36 760	195 527	523	126
817	794	-	206	171	333	40	44	23	80
323 318	302 659	10 646	78 564	59 992	44 282	21 343	87 832	20 659	182 183
3 472	3 453	-	-	801	1 926	-	726	19	-
2 091 754	1 914 718	77 075	477 876	406 586	308 735	142 655	501 791	177 036	928 473
176 617	41 440	549	10 079	8 976	10 221	4 388	7 227	135 177	405 797
1 915 137	1 873 278	76 526	467 797	397 610	298 514	138 267	494 564	41 859	522 676
3 401	2 830	-	-	421	126	14	2 269	571	-
130 885	120 051	2 918	16 776	16 138	19 060	6 712	58 447	10 834	29 296
15 855	15 232	7 105	2 349	2 255	1 831	181	1 511	623	6 519
187 366	181 383	8 263	43 826	46 547	37 150	10 846	34 751	5 983	29 748
674 609	647 907	13 689	134 891	127 735	112 691	48 982	209 919	26 702	130 426
143 399	123 093	10 614	25 968	31 176	25 048	7 726	27 561	15 306	22 504
58 900	51 503	389	8 647	15 808	6 418	2 465	17 776	7 397	101 030
5 865	5 141	94	48	1 873	1 219	599	1 308	724	54
1 220 280	1 152 140	43 072	232 505	241 953	203 543	77 525	353 542	68 140	319 577
60 776	53 248	756	6 786	9 256	10 096	2 359	23 995	7 528	6 077
1 159 504	1 093 892	42 316	225 719	232 697	193 447	75 166	329 547	60 612	313 500
3 312 034	3 066 858	120 147	710 381	648 539	512 278	220 180	855 333	245 176	1 248 050
237 393	94 688	1 305	16 865	18 232	20 317	6 747	31 222	142 705	411 874
416 937	393 883	13 688	114 342	78 039	60 415	28 534	98 865	23 054	193 631
2 657 704	2 573 287	105 154	579 174	552 268	431 546	184 899	725 246	79 417	642 545
749 958	707 900	9 721	112 736	142 766	110 729	50 084	281 864	42 058	367 121
1 907 746	1 870 387	95 433	466 438	409 502	320 817	134 815	443 382	37 359	275 424

Noch: 7. Ausgaben und Einnahmen

Einnahmeart ¹⁾	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte						
		zusammen	mit ... Einwohnern					
			200 000			50 000		
			bis unter					
		500 000			100 000			
		zusammen	Kiel	Lübeck	zusammen	Flens- burg	Neu- münster	
Einwohnerzahl am 30.6.1979	2 594 141	645 674	475 974	252 211	223 763	169 700	89 080	80 620
		1 000 DM						
Einnahmen des Verwaltungshaushalts								
Steuern (netto)	1 536 499	512 228	387 158	202 720	184 438	125 070	67 619	57 451
Steuerähnliche Einnahmen	3 783	3 052	3 052	-	3 052	-	-	-
Schlüsselzuweisungen	566 056	75 136	52 552	27 316	25 236	22 584	8 480	14 104
Bedarfszuweisungen	626	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige allgemeine Zuweisungen	131 805	34 291	25 439	12 854	12 585	8 852	5 338	3 514
Allgemeine Umlagen	429 877	-	-	-	-	-	-	-
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	573 042	225 626	177 560	95 733	81 827	48 066	29 395	18 671
Einnahmen aus Verkauf	12 270	3 972	3 599	817	2 782	373	226	147
Mieten und Pachten	64 238	15 451	10 918	3 714	7 204	4 533	2 998	1 535
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	31 993	9 375	7 738	2 118	5 620	1 637	493	1 144
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	263 186	81 105	61 243	28 019	33 224	19 862	9 732	10 130
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	135 865	32 885	28 736	14 658	14 078	4 149	3 007	1 142
Zinseinnahmen	42 124	8 618	5 573	3 133	2 440	3 045	682	2 363
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	108 588	59 174	48 380	19 795	28 585	10 794	5 367	5 427
Schuldendiensthilfen	15 943	7 191	5 167	225	4 942	2 024	472	1 552
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	49 365	19 528	15 261	7 349	7 912	4 267	2 594	1 673
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	40 023	13 842	10 178	3 935	6 243	3 664	1 908	1 756
Weitere Finanzeinnahmen	16 937	6 849	5 923	3 594	2 329	926	433	493
Kalkulatorische Einnahmen	147 600	57 974	45 508	21 975	23 533	12 466	4 585	7 881
Zuführung vom Vermögenshaushalt	4 156	755	755	-	755	-	-	-
Einnahmen des Verwaltungshaushalts (brutto) ²⁾	4 173 976	1 167 052	894 740	447 955	446 785	272 312	143 329	128 983
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	591 432	9 018	4 258	2 276	1 982	4 760	2 381	2 379
Bereinigte Einnahmen des Verwaltungshaushalts	3 582 544	1 158 034	890 482	445 679	444 803	267 552	140 948	126 604
Einnahmen des Vermögenshaushalts								
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	578 750	73 249	56 259	36 118	20 141	16 990	179	16 811
Entnahmen aus Rücklagen	169 062	13 313	7 991	7 617	374	5 322	5 265	57
Rückflüsse von Darlehen	14 951	3 031	2 318	1 348	970	713	451	262
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen	1 635	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	125 022	20 271	12 949	5 796	7 153	7 322	5 181	2 141
Beiträge und ähnliche Entgelte	148 230	14 782	8 875	3 566	5 309	5 907	2 891	3 016
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	552 582	87 626	49 377	32 913	16 464	38 249	19 494	18 755
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	288 955	91 443	60 287	11 128	49 159	31 156	12 026	19 130
Einnahmen des Vermögenshaushalts (brutto)	1 879 187	303 715	198 056	98 486	99 570	105 659	45 487	60 172
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	67 028	175	21	21	-	154	154	-
Bereinigte Einnahmen des Vermögenshaushalts	1 812 159	303 540	198 035	98 465	99 570	105 505	45 333	60 172
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögens- haushalts zusammen (brutto) 2)	6 053 163	1 470 767	1 092 796	546 441	546 355	377 971	188 816	189 155
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	658 460	9 193	4 279	2 297	1 982	4 914	2 535	2 379
- haushaltstechnische Verrechnungen	765 955	155 392	121 187	68 376	52 811	34 205	7 743	26 462
Bereinigte Einnahmen zusammen	4 628 748	1 306 182	967 330	475 768	491 562	338 852	178 538	160 314
- Zahlungen von anderen Ebenen	1 414 557	297 478	207 763	107 402	100 361	89 715	41 162	48 553
Nettoeinnahmen	3 214 191	1 008 704	759 567	368 366	391 201	249 137	137 376	111 761
Mehrausgaben/Mehreinnahmen (brutto)								
Verwaltungshaushalt	- 5 892	- 28 204	- 22 438	- 13 665	- 8 773	- 5 766	+ 2 209	- 7 975
Verwaltungshaushalt	- 15 430	- 2 127	- 1 775	- 2 047	+ 272	- 352	+ 231	- 583
Vermögenshaushalt	+ 9 538	- 26 077	- 20 663	- 11 618	- 9 045	- 5 414	+ 1 978	- 7 392

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Steuerbeteiligungen

der Gemeinden und Gemeindeverbände 1979

Kreisangehörige Gemeinden und Ämter									
zusammen	kreis- angehörige Gemeinden zusammen	Gemeinden mit ... Einwohnern						Ämter	Kreis- verwaltungen
		50 000	20 000	10 000	5 000	3 000	weniger als 3 000		
		100 000	50 000	bis unter 20 000	10 000	5 000			
1 948 467	1 948 467	63 440	369 294	385 630	295 565	156 171	678 367	790 875	1 948 467
1 000 DM									
984 817	984 817	49 742	247 661	219 641	155 263	71 011	241 499	-	39 454
647	647	-	-	-	511	-	136	-	84
303 757	303 757	-	17 851	43 481	34 740	27 428	180 257	-	187 163
626	626	-	-	-	4	-	622	-	-
89 775	75 757	2 301	28 214	20 813	17 582	4 637	2 210	14 018	7 739
100 273	-	-	-	-	-	-	-	100 273	329 604
215 665	205 425	11 304	74 410	45 687	35 272	15 139	23 613	10 240	131 751
2 996	2 939	199	1 270	742	344	130	254	57	5 302
43 712	41 038	747	9 390	7 585	7 235	4 656	11 425	2 674	5 075
18 078	16 881	76	3 113	3 428	3 676	1 225	5 363	1 197	4 540
78 322	63 374	1 858	20 468	14 803	15 781	4 834	5 630	14 948	103 759
66 371	38 467	736	8 715	10 304	6 374	3 373	8 965	27 904	36 609
25 536	22 621	354	6 024	4 273	4 374	1 190	6 406	2 915	7 970
48 274	48 189	3 093	25 557	10 501	6 702	1 490	846	85	1 140
7 101	6 147	-	1 161	1 753	752	454	2 027	954	1 651
1 832	1 641	-	1 168	366	15	8	84	191	28 005
496	330	-	330	-	-	-	-	166	25 685
2 583	1 896	72	467	462	484	125	286	687	7 505
79 876	78 292	3 000	30 469	15 623	14 248	6 639	8 313	1 584	9 750
3 401	2 830	-	-	421	126	14	2 269	571	-
2 074 138	1 895 674	73 482	476 268	399 883	303 483	142 353	500 205	178 464	932 786
176 617	41 440	549	10 079	8 976	10 221	4 388	7 227	135 177	405 797
1 897 521	1 854 234	72 933	466 189	390 907	293 262	137 965	492 978	43 287	526 989
323 318	302 659	10 646	78 564	59 992	44 282	21 343	87 832	20 659	182 183
137 811	131 509	-	28 458	17 879	18 665	12 636	53 871	6 302	17 938
7 239	7 011	140	1 211	1 608	1 243	1 638	1 171	228	4 681
1 634	1 629	-	66	990	321	155	97	5	1
101 464	100 310	4 117	19 049	15 695	23 398	9 098	28 953	1 154	3 287
133 448	128 556	3 848	23 679	30 577	26 474	12 607	31 371	4 892	-
345 654	320 003	6 851	56 294	71 483	58 104	16 502	110 769	25 651	119 302
178 305	166 860	13 255	28 973	30 633	33 115	10 334	50 550	11 445	19 207
1 228 873	1 158 537	38 857	236 294	228 857	205 602	84 313	364 614	70 336	346 599
60 776	53 248	756	6 786	9 256	10 096	2 359	23 995	7 528	6 077
1 168 097	1 105 289	38 101	229 508	219 601	195 506	81 954	340 619	62 808	340 522
3 303 011	3 054 211	112 339	712 562	628 740	509 085	226 666	864 819	248 800	1 279 385
237 393	94 688	1 305	16 865	18 232	20 317	6 747	31 222	142 705	411 874
416 937	393 886	13 688	114 336	78 034	60 434	28 534	98 860	23 051	193 626
2 648 681	2 565 637	97 346	581 361	532 474	428 334	191 385	734 737	83 044	673 885
749 958	707 900	9 721	112 736	142 766	110 729	50 084	281 864	42 058	367 121
1 898 723	1 857 737	87 625	468 625	389 708	317 605	141 301	452 873	40 986	306 764
- 9 023	- 12 647	- 7 808	+ 2 181	- 19 799	- 3 193	+ 6 486	+ 9 486	+ 3 624	+ 31 335
- 17 616	- 19 044	- 3 593	- 1 608	- 6 703	- 5 252	- 302	- 1 586	+ 1 428	+ 4 313
+ 8 593	+ 6 397	- 4 215	+ 3 789	- 13 096	+ 2 059	+ 6 788	+ 11 072	+ 2 196	+ 27 022

8. Finanzplanungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Einnahme-/Ausgabeart	1980	1981	1982	1983	1984
	1 000 DM				
Einnahmen					
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	4 934 726	4 926 185	5 164 193	5 443 924	5 726 754
darunter					
Steuern (brutto)	1 995 103	1 966 472	2 064 499	2 185 065	2 309 240
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	614 708	661 052	693 247	727 385	761 243
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erstattungen	422 691	428 762	447 819	463 608	481 579
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	56 166	54 687	56 205	58 280	60 523
vom Land	96 927	100 035	104 590	109 244	114 026
von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen	176 253	180 776	190 907	196 691	204 777
Einnahmen des Vermögenshaushalts	2 345 272	1 939 900	2 077 377	1 856 907	1 576 034
darunter					
Entnahmen aus Rücklagen	209 847	153 102	87 998	47 575	37 808
Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	243 645	157 174	120 010	101 306	74 314
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	686 595	562 231	690 231	595 023	457 461
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	170 330	119 982	170 485	145 877	116 289
vom Land	400 100	337 875	418 375	371 305	285 848
Einnahmen aus Krediten (ohne innere Darlehen)	372 243	446 442	532 053	443 942	328 678
davon					
von Verwaltungen	79 293	78 007	53 782	40 238	32 173
vom sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	292 950	368 435	478 271	403 704	296 505
Gesamteinnahmen	7 279 998	6 866 085	7 241 570	7 300 831	7 302 788
davon					
kreisfreie Städte	1 873 998	1 818 329	1 920 784	1 987 616	2 004 077
kreisangehörige Gemeinden und Ämter	3 950 567	3 573 603	3 811 353	3 798 277	3 757 949
Kreisverwaltungen	1 455 433	1 474 153	1 509 433	1 514 938	1 540 762
Ausgaben					
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	4 933 485	4 926 508	5 164 352	5 444 282	5 727 744
darunter					
Personalausgaben	1 385 849	1 479 160	1 556 569	1 634 449	1 715 712
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne innere Verrechnungen)	1 199 135	1 238 935	1 296 289	1 362 149	1 427 423
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen	219 019	228 140	242 834	249 189	258 960
darunter					
an Land	2 837	4 710	4 599	5 235	5 929
an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen	144 293	150 861	160 635	167 634	175 830
Leistungen der Sozialhilfe und ähnliches	462 731	478 992	506 452	534 608	564 627
Zinsausgaben	164 884	176 616	197 742	217 869	234 188
Gewerbesteuerumlage	211 609	194 885	200 462	208 596	216 430
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	465 273	492 518	517 179	543 074	571 512
Zuführung zum Vermögenshaushalt	664 557	487 983	490 391	529 299	563 500
Ausgaben des Vermögenshaushalts	2 345 272	1 939 901	2 083 182	1 861 732	1 576 017
darunter					
Zuführungen an Rücklagen	58 793	39 783	32 072	44 869	52 930
Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	346 384	259 856	247 018	226 420	217 898
Vermögenserwerb	384 132	269 905	217 168	185 742	170 432
Baumaßnahmen	1 272 970	1 127 776	1 373 006	1 170 586	888 978
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2 003 486	1 657 537	1 837 192	1 582 748	1 277 308
darunter für					
allgemeinbildende Schulen	211 165	179 266	176 943	105 080	67 304
darunter Gesamtschulen	4 558	3 452	545	325	1 235
berufsbildende Schulen	73 015	73 116	61 249	52 440	36 598
Krankenhäuser und sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	100 282	96 920	100 276	95 447	85 677
Sport, Badeanstalten	104 856	105 710	122 549	106 683	82 595
Straßen	483 958	367 781	520 147	460 448	395 053
Abwasserbeseitigung	187 314	161 927	199 095	193 552	161 562
Tilgung von Krediten (ohne Rückzahlung von inneren Darlehen)	247 212	235 221	207 807	220 724	236 133
davon					
an Verwaltungen	47 893	47 355	46 125	48 192	52 097
an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	199 319	187 866	161 682	172 532	184 036
Gesamtausgaben	7 278 757	6 866 409	7 247 534	7 306 014	7 303 761
davon					
kreisfreie Städte	1 873 998	1 818 329	1 926 589	1 992 438	2 004 077
kreisangehörige Gemeinden und Ämter	3 949 326	3 573 927	3 811 512	3 798 638	3 758 922
Kreisverwaltungen	1 455 433	1 474 153	1 509 433	1 514 938	1 540 762

9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise nach Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Gemeineschlüsselzuweisungen					Kreis- schlüssel- zuweisungen		Insgesamt	
	allgemeine	Sonder-	für über- gemeind- liche Aufgaben	zusammen					
	1 000 DM				DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
1974	188 889	41 920	85 389	316 197	123	164 026	64	480 224	187
1975	187 730	52 236	86 141	326 107	126	165 523	64	491 630	191
1976	165 007	44 209	74 794	284 010	110	143 882	56	427 892	166
1977	201 709	52 709	91 614	346 031	134	176 262	68	522 293	202
1978	226 120	61 076	103 485	390 681	151	199 103	77	589 784	228
1979	262 628	71 943	119 636	454 207	176	229 751	89	683 958	264
1980	302 281	83 212	150 739	536 232	207	272 173	105	808 405	312
1981	275 341	67 186	134 176	476 702	183	242 181	93	718 884	276
davon									
FLENSBURG	3 067	-	6 575	9 642	108	5 812	65	15 454	174
KIEL	14 245	-	18 315	32 560	130	18 872	76	51 432	206
LÜBECK	13 422	-	16 437	29 859	135	17 079	77	46 938	212
NEUMÜNSTER	7 383	-	5 635	13 018	162	7 327	91	20 345	253
Kreisfreie Städte	38 117	-	46 962	85 078	133	49 090	77	134 169	209
Dithmarschen	16 879	5 674	9 152	31 705	243	11 909	91	43 614	335
Hzgt. Lauenburg	20 098	4 643	7 736	32 477	210	16 748	108	49 225	318
Nordfriesland	24 739	8 448	9 606	42 793	266	18 945	118	61 738	384
Ostholstein	25 809	5 606	8 790	40 206	211	21 107	111	61 313	322
Pinneberg	15 857	2 100	9 689	27 647	107	16 364	63	44 011	170
Plön	17 680	4 739	3 581	26 000	224	13 652	118	39 653	342
Rendsburg-Eckernförde	34 727	10 770	9 493	54 990	226	27 703	114	82 693	339
Schleswig-Flensburg	31 183	10 517	8 030	49 730	275	23 064	127	72 794	402
Segeberg	22 294	8 007	7 968	38 269	184	17 399	84	55 668	268
Steinburg	14 182	3 995	5 783	23 960	186	11 969	93	35 929	279
Stormarn	13 774	2 687	7 385	23 846	128	14 230	76	38 076	204
Kreise	237 224	67 186	87 214	391 624	200	193 091	99	584 715	298

10. Steuerkraft und Gemeineschlüsselzuweisungen 1981 nach der Gemeindegröße

Gemeinde- größenklasse	Steuerkraftzahlen					Schlüsselzuweisungen					
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Gemeinde- einkommen- steuer	zusammen (Steuerkraft- maßzahl)	all- gemeine	Sonder-	für über- gemeind- liche Aufgaben	zusammen		
	1 000 DM					DM je Einw.	1 000 DM			DM je Einw.	
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern											
unter 250	2 130	1 081	2 217	6 206	11 635	337	7 090	3 276	-	10 367	300
250 - 500	4 385	3 747	8 675	17 635	34 443	356	20 354	9 342	-	29 696	307
500 - 750	3 712	4 564	8 195	20 816	37 287	336	22 974	10 337	-	33 311	301
750 - 1 000	3 325	4 584	7 356	22 203	37 468	344	21 676	9 237	703	31 616	291
1 000 - 2 000	4 946	11 404	17 287	48 974	82 611	366	42 222	16 244	6 325	64 792	287
2 000 - 3 000	1 772	5 981	13 889	25 471	47 112	459	16 386	5 430	3 385	25 200	246
3 000 - 5 000	1 315	8 659	20 113	43 148	73 235	472	20 932	5 348	6 522	32 801	212
5 000 - 10 000	1 348	21 108	44 970	90 981	158 407	522	33 287	4 182	18 154	55 623	183
10 000 - 20 000	1 216	25 797	64 472	130 781	222 267	572	35 957	3 600	21 590	61 148	157
20 000 - 50 000	484	27 228	84 136	141 174	253 023	685	16 346	189	28 230	44 765	121
50 000 - 100 000	75	5 422	19 924	27 699	53 120	822	-	-	2 305	2 305	36
Zusammen	24 708	119 575	291 234	575 090	1 010 607	516	237 224	67 186	87 214	391 624	200

Steuerkraftzahl: Istaufkommen der Gemeinde geteilt durch Hebesatz der Gemeinde mal Hebesatz im Landesdurchschnitt dieser Steuerart

11. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1980

Schuldenart, Gläubiger	Insgesamt	Gemeinden und Gemeindeverbände					Kranken- häuser	Zweck- ver- bände
		zusammen	kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Ämter	Kreis- verwal- tungen		
1 000 DM								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	2 270 799	1 981 164	797 582	893 401	69 550	220 631	46 706	242 929
davon								
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	2 163 945	1 881 124	768 760	844 595	67 801	199 968	42 557	240 264
darunter bei Sparkassen	674 750	583 529	116 320	328 044	32 088	107 077	19 944	71 277
bei Girozentralen	676 983	569 393	243 078	243 757	18 282	64 276	10 597	96 993
bei sonstigen Kreditinstituten	732 748	655 793	399 057	227 873	14 791	14 072	6 328	70 627
bei Bausparkassen	26 277	23 548	1 197	12 278	1 223	8 850	1 577	1 152
bei Versicherungsunternehmen	22 613	19 635	7 314	7 850	167	4 304	2 965	13
Kredite von Sozialversicherungen	106 854	100 040	28 822	48 806	1 749	20 663	4 149	2 665
darunter Zusatzversorgungseinrichtungen	56 371	54 879	24 234	14 721	164	15 760	1 017	475
Sozialversicherungen	8 195	7 518	3 429	2 513	16	1 560	409	268
Schulden beim öffentlichen Bereich	665 105	575 605	210 748	331 026	11 901	21 930	6 716	82 784
darunter bei Ländern	445 354	414 481	154 703	236 158	8 717	14 903	1 569	29 304
beim ERP-Sondervermögen	144 146	99 691	47 523	48 511	337	3 320	611	43 844
beim Bund und LAF	44 685	35 664	8 126	23 337	562	3 639	4 037	4 984
Fundierte Schulden insgesamt	2 935 904	2 556 769	1 008 330	1 224 427	81 451	242 561	53 422	325 713
Nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	655 574	655 574	309 082	335 006	2 467	9 019	-	-
Dagegen								
Schulden am 31. 12. 1979	2 894 731	2 543 442	1 004 042	1 210 238	81 868	247 294	56 287	295 002
Nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	605 943	605 943	280 103	318 922	2 793	4 125	-	-
DM je Einwohner								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	872	760	1 246	455	87	112	X	
davon								
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	831	722	1 201	430	85	102		
darunter bei Banken zusammen	800	694	1 184	407	82	94		
bei Bausparkassen	10	9	2	6	2	5		
bei Versicherungsunternehmen	9	8	11	4	0	2		
Kredite von Sozialversicherungen	41	38	45	25	2	11		
darunter Zusatzversorgungseinrichtungen	22	21	38	7	0	8		
Sozialversicherungen	3	3	5	1	0	1		
Schulden beim öffentlichen Bereich	255	221	329	168	15	11		
darunter bei Ländern	171	159	242	120	11	8		
beim ERP-Sondervermögen	55	38	74	25	0	2		
beim Bund und LAF	17	14	13	12	1	2		
Fundierte Schulden insgesamt	1 127	981	1 575	623	102	123		
Nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	252	252	483	170	3	5		
Dagegen								
Schulden am 31. 12. 1979	1 116	980	1 555	621	104	127		
Nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	234	234	434	164	4	2		

HINWEIS: Über die Verschuldung der Provinz Schleswig-Holstein 1912, 1928, 1935 und 1939 siehe HistStat, S. 182.

12. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein

ohne Zahlungsrückstände und Kassenkredite

Art der Schulden	31.12. >	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Mill. DM							
Fundierte Schulden insgesamt		5 308	6 228	6 815	7 514	8 055	9 065
davon Altschulden		214	208	203	197	191	184
Neuschulden		5 094	6 019	6 613	7 317	7 865	8 881
davon Kreditmarktmittel zusammen		4 012	4 943	5 547	6 271	6 830	7 847
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn		3 784	4 720	5 320	6 050	6 618	7 646
Kredite von Sozialversicherungen		228	224	227	222	212	201
Schulden beim öffentlichen Bereich		1 082	1 076	1 066	1 046	1 035	1 034
DM je Einwohner							
Fundierte Schulden insgesamt		2 054	2 411	2 635	2 902	3 105	3 480
davon Altschulden		83	81	78	76	73	71
Neuschulden		1 971	2 330	2 556	2 826	3 032	3 409
davon Kreditmarktmittel zusammen		1 553	1 914	2 144	2 422	2 633	3 012
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn		1 464	1 827	2 057	2 336	2 551	2 935
Kredite von Sozialversicherungen		88	87	88	86	82	77
Schulden beim öffentlichen Bereich		419	416	412	404	399	397

13. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1980

	Vollbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamte	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte	weniger als der Hälfte
						der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	
Bund ¹⁾	62 644	.	26 433	11 816	24 395	3 569	.
Land ¹⁾²⁾	64 098	2 123	36 411	20 898	6 789	7 969	840
Gemeinden und Gemeindeverbände ²⁾	44 888	1 960	5 404	24 266	15 218	9 478	2 826
Insgesamt	171 630	.	68 248	56 980	46 402	21 016	.

1) einschließlich Sozialversicherungsträger

2) einschließlich rechtlich selbständiger Wirtschaftsunternehmen

HINWEIS: Angaben über die Personalstruktur im öffentlichen Dienst 1968 siehe StB L I 5/S, für 1977 StJb 79 und StB L III 2-j/77.

14. Personal des Landes am 30. 6. 1980

Geschäftsbereich	Vollbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamte und Richter	Ange-stellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte	weniger als der Hälfte
						der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	
Landtag	59	-	17	35	7	11	-
Landesrechnungshof	72	-	62	8	2	1	-
Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	104	4	52	46	6	6	-
Innenministerium	9 775	113	7 403	1 815	557	349	180
darunter Kataster- und Vermessungsverwaltung	983	27	197	599	187	68	10
Statistisches Landesamt	258	37	29	226	3	-	-
Polizei	7 411	30	6 581	607	223	212	168
Landesbesoldungsamt	295	10	114	179	2	36	1
Finanzministerium (ohne Oberfinanzdirektion und Finanzämter)	1 719	159	438	1 243	38	89	-
darunter Landesbezirkskassen	267	24	94	172	1	19	-
Landesvermögens- und Bauabteilung, Landesbauämter	1 217	135	201	987	29	50	-
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr	2 661	111	426	1 142	1 093	80	38
darunter Landesamt für Straßenbau und Straßenbauämter	2 203	100	214	934	1 055	53	37
Kultusministerium	28 774	1 131	20 463	6 861	1 450	4 975	350
darunter Grund-, Haupt- und Sonderschulen	8 838	206	7 848	990	-	1 916	-
Realschulen	4 315	84	4 181	134	-	708	-
Gymnasien	4 672	23	4 357	270	45	795	10
berufsbildende Schulen (staatliche Fachschulen)	2 448	11	2 252	193	3	269	-
Universität	1 941	306	641	1 102	198	370	291
Universitätskliniken und Medizinische Hochschule Lübeck	4 384	402	202	3 165	1 017	617	28
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 015	105	402	966	647	135	12
darunter Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	1 499	88	179	704	616	112	12
Justizministerium	4 394	59	3 322	1 005	67	765	38
darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	3 387	52	2 472	854	61	730	38
Vollzugsanstalten	705	7	640	60	5	11	-
Landessozialgericht und Sozialgericht	106	-	64	41	1	12	-
Sozialministerium	3 828	92	686	2 534	608	464	4
darunter Versorgungsverwaltung	528	44	242	280	6	69	-
Landeskrankenhäuser	2 598	36	62	1 976	560	323	4
Oberfinanzdirektion und Finanzämter	4 001	250	2 752	1 205	44	608	9
Landesverwaltung zusammen	57 402	2 024	36 023	16 860	4 519	7 483	631
Außerdem							
Personal in rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen (Amt für Landesforsten, Forstämter)	403	27	79	31	293	14	10

15. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. 6. 1980

a) insgesamt

Verwaltung	Vollbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamate	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	weniger als der Hälfte der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit
Kreisfreie Städte	10 856	495	2 253	5 281	3 322	2 493	434
Kreisangehörige Gemeinden	8 887	365	1 364	4 287	3 236	2 807	1 216
Ämter	1 849	25	444	1 245	160	410	338
Kreise	5 497	103	1 215	3 410	872	982	313
Zusammen	27 089	988	5 276	14 223	7 590	6 692	2 301
Krankenhäuser	8 029	249	74	6 212	1 743	1 876	127
Zweckverbände	541	15	10	282	249	400	244
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	6 115	703	44	2 388	3 683	395	100
Insgesamt	41 774	1 955	5 404	23 105	13 265	9 363	2 772

b) in den kreisfreien Städten und Kreisverwaltungen
ohne Wirtschaftsunternehmen, Zweckverbände und Krankenhäuser

KREISFREIE STADT Kreis	Vollbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamate	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	weniger als der Hälfte der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit
FLensburg	1 386	23	309	599	478	383	48
KIEL	4 368	253	818	2 382	1 168	787	54
LÜBECK	4 013	219	867	1 780	1 366	1 068	284
NEUMÜNSTER	1 089	-	259	520	310	255	48
Dithmarschen	471	20	94	314	63	92	6
Hzgt. Lauenburg	381	11	107	237	37	153	10
Nordfriesland	648	5	136	371	141	82	14
Ostholstein	517	11	125	337	55	76	60
Pinneberg	635	16	138	378	119	89	7
Plön	371	-	95	200	76	50	18
Rendsburg-Eckernförde	605	5	119	375	111	137	73
Schleswig-Flensburg	553	19	103	366	84	87	24
Segeberg	405	1	91	283	31	77	84
Steinburg	455	7	104	259	92	66	17
Stormarn	456	8	103	290	63	73	-

16. Personal des Bundes in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1980

Bundesdienststelle	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		
	insgesamt	Beamate und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Beamate und Angestellte	Arbeiter
Bundesbehörden ¹⁾	34 048	9 664	8 571	15 813	1 236	900	336
Bundesbahn	9 004	4 898	152	3 954	64	19	45
Bundespost ²⁾	16 785	11 385	1 036	4 364	1 872	515	1 357
Wirtschaftsunternehmen	34	-	7	27	1	1	-
Bundesanstalt für Arbeit	2 088	475	1 555	58	332	190	142
Insgesamt	61 959	26 422	11 321	24 216	3 505	1 625	1 880

1) ohne militärisches Personal der Bundeswehr und Ersatzdienst Leistende
2) ohne Posthaltereien

17. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

a) Steueraufkommen

Art	1975	1976	1977	1978	1979	1980	
	Mill. DM						in %
Gemeinschaftliche Steuern							
Steuern vom Einkommen	3 591,9	4 074,7	4 606,7	4 774,9	5 114,7	5 382,0	54,3
Lohnsteuer	2 267,4	2 561,5	2 822,1	2 848,8	3 002,1	3 443,4	34,7
veranlagte Einkommensteuer	1 061,4	1 213,2	1 402,7	1 473,6	1 549,5	1 397,4	14,1
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	28,4	40,6	42,7	60,7	51,7	62,2	0,6
Körperschaftsteuer	234,7	259,4	339,1	391,8	511,4	479,0	4,8
Steuern vom Umsatz	1 239,1	1 357,1	1 486,9	1 778,3	2 004,0	2 352,4	23,7
Umsatzsteuer	868,2	925,6	1 048,9	1 278,2	1 396,9	1 593,1	16,1
Einfuhrumsatzsteuer	370,9	431,5	437,9	500,1	607,0	759,3	7,7
Bundessteuern							
Kapitalverkehrsteuer	5,6	6,6	7,2	7,0	5,9	6,1	0,1
Versicherungsteuer	16,7	18,3	21,3	22,9	26,3	26,8	0,3
Wechselsteuer	4,6	3,6	3,7	3,7	4,1	5,3	0,1
Ergänzungsabgabe	21,0	25,7	6,5	2,9	1,5	1,0	0,0
Zölle und Verbrauchsteuern	367,6	433,5	484,3	500,3	524,5	468,9	4,7
Zölle	2,1	3,2	3,7	2,2	1,4	1,2	0,0
Verbrauchsteuern	365,5	430,2	480,6	498,2	523,2	467,6	4,7
Kaffeesteuer	22,3	24,3	17,7	16,7	24,2	24,1	0,2
Teesteuer	0,8	1,1	1,4	1,5	2,0	2,3	0,0
Zuckersteuer	4,0	4,0	4,4	4,6	4,4	4,9	0,0
Branntweinmonopol	289,6	347,1	400,7	416,5	424,0	370,7	3,7
Schaumweinsteuer	3,7	3,5	4,2	4,4	4,4	4,2	0,0
Zündwarensteuer	1,3	0,7	0,6	0,4	0,3	0,3	0,0
Mineralölsteuer einschl. Heizölsteuer	43,7	49,4	50,8	52,8	62,7	59,9	0,6
sonstige Verbrauchsteuern	0,0	0,2	0,9	1,3	1,3	1,3	0,0
Notopfer Berlin	0,0	0,0	- 0,0	0,0	-	0,1	0,0
Landessteuern							
Vermögensteuer	75,8	80,8	104,6	98,7	108,6	114,2	1,2
Erbschaftsteuer	8,6	18,5	21,8	25,4	23,1	27,8	0,3
Grunderwerbsteuer	29,8	41,0	37,0	38,9	37,1	43,2	0,4
Kraftfahrzeugsteuer	225,1	240,4	246,2	267,6	304,0	271,1	2,7
Rennwett- und Lotteriesteuer ¹⁾	27,8	30,0	32,9	37,4	40,8	43,3	0,4
Feuerschutzsteuer	4,0	4,0	4,1	4,8	4,6	6,4	0,1
Biersteuer	11,9	13,2	15,2	17,5	16,6	17,0	0,2
Staatliche Steuern zusammen	5 628,2	6 350,0	7 081,4	7 580,4	8 215,9	8 765,5	88,4
Gemeindesteuern							
Grundsteuer A	27,4	27,5	27,8	27,8	27,8	28,5	0,3
Grundsteuer B	129,1	166,3	169,5	197,6	199,6	201,0	2,0
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	532,8	567,3	651,9	659,2	753,4	815,1	8,2
Lohnsummensteuer	76,0	76,7	73,1	77,3	80,7	18,5	0,2
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	39,9	53,4	48,5	51,9	49,3	58,4	0,6
Schankerlaubnissteuer	3,0	3,1	3,3	3,6			
Jagd- und Fischereisteuer	0,6	0,6	0,6	0,7			
Gemeindegetränkesteuer	9,6	9,8	9,0	8,9	28,7 ^a	31,6 ^a	0,3
Vergnügungssteuer	3,2	3,2	3,3	3,4			
Hundesteuer	4,7	5,5	6,0	6,4			
sonstige Gemeindesteuern	3,6	3,6	4,1	4,0			
Steueraufkommen insgesamt	6 458,1	7 267,0	8 078,5	8 621,2	9 355,5	9 918,6	100

1) einschließlich Totalisator- und Sportwettsteuer
a) einschließlich steuerähnlicher Einnahmen

Noch: 17. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

b) Steuereinnahmen

Steuerart	1975	1976	1977	1978	1979	1980		
	Mill. DM						in %	
Steuereinnahmen des Bundes	2 935,1	3 307,2	3 695,0	3 948,1	4 311,2	4 530,4	40,8	
Bundessteuern	414,5	487,6	523,1	536,8	562,4	508,0	4,6	
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	2 408,7	2 709,5	3 033,5	3 285,3	3 591,4	3 915,8	35,2	
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	111,9	110,1	138,3	126,1	157,4	106,6	1,0	
Steuereinnahmen des Landes	3 071,3	3 343,2	3 815,7	4 085,8	4 421,3	4 761,7	42,8	
Landessteuern	382,6	430,6	464,8	490,3	534,9	523,0	4,7	
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	2 576,8	2 802,5	3 212,5	3 469,5	3 729,0	4 132,1	37,2	
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	268,2	262,4	282,6	298,2	308,5	471,5	4,2	
Körperschaftsteuer	23,4	26,5	34,3	54,9	39,9	70,4	0,6	
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	111,9	110,1	138,3	126,1	157,4	106,6	1,0	
Steuereinnahmen der Gemeinden	1 175,7	1 318,3	1 465,9	1 516,0	1 544,4	1 825,2	16,4	
Gemeindesteuern	610,9	706,9	739,3	796,2	824,8	940,0	8,5	
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	553,4	613,9	726,6	719,8	719,6	885,2	8,0	
Steuereinnahmen insgesamt	7 182,1	7 968,7	8 976,5	9 550,0	10 276,9	11 117,3	100	
	DM je Einwohner							
Steuereinnahmen des Bundes	1 136	1 280	1 428	1 525	1 662	1 739	40,8	
Bundessteuern	160	189	202	207	217	195	4,6	
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	932	1 049	1 173	1 269	1 384	1 503	35,2	
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	43	43	53	49	61	41	1,0	
Steuereinnahmen des Landes	1 189	1 294	1 475	1 578	1 704	1 828	42,8	
Landessteuern	148	167	180	189	206	201	4,7	
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	997	1 085	1 242	1 340	1 437	1 586	37,2	
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	104	102	109	115	119	181	4,2	
Körperschaftsteuer	9	10	13	21	15	27	0,6	
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	43	43	53	49	61	41	1,0	
Steuereinnahmen der Gemeinden	455	510	567	585	595	701	16,4	
Gemeindesteuern	236	274	286	307	318	361	8,5	
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	214	238	281	278	277	340	8,0	
Steuereinnahmen insgesamt	2 780	3 085	3 470	3 688	3 962	4 267	100	

18. Ausgewählte Steuern 1980 nach Finanzamtsbezirken

Finanzamtsbezirk ¹⁾	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz
	1 000 DM					DM je Einwohner				
Bad Oldesloe	330 379	198 518	131 685	-	117 689	1 763	1 059	703	-	628
Bad Segeberg	348 599	239 977	108 420	-	136 602	1 741	1 198	541	-	682
Eckernförde	64 522	34 804	29 673	-	31 674	802	433	369	-	394
Elmshorn	494 412	278 861	215 326	-	152 454	1 902	1 073	829	-	587
Eutin	121 615	69 496	51 968	-	48 377	1 121	641	479	-	446
Flensburg	296 487	158 126	97 970	35 158	95 953	1 771	945	585	210	573
Heide	70 028	42 181	27 840	-	34 802	1 186	715	472	-	590
Husum	90 315	56 155	34 100	-	35 422	983	611	371	-	386
Itzehoe	256 188	115 017	65 918	62 612	67 984	1 988	892	511	486	527
Kiel-Nord	1 630 357	1 256 678	63 291	284 874	182 071	5 835	4 348	474	929	951
Kiel-Süd	158 317	76 178	81 898	-	109 482	1 236	672	563	-	598
Leck	86 345	46 960	39 335	-	41 773	1 236	672	563	-	598
Lübeck	537 437	312 535	111 183	96 338	181 553	2 426	1 411	502	435	820
Meldorf	77 252	50 109	27 142	-	37 543	1 082	702	380	-	526
Neumünster	151 775	105 713	45 937	-	59 136	1 409	981	426	-	549
Oldenburg in Holstein	94 474	53 438	40 981	-	43 935	1 144	647	496	-	532
Plön	75 674	44 078	31 557	-	39 107	844	492	352	-	436
Ratzeburg	192 576	102 269	90 283	-	70 318	1 241	659	582	-	453
Rendsburg	190 502	136 679	53 767	-	61 120	1 660	1 191	468	-	532
Schleswig	114 711	65 608	49 088	-	46 155	1 122	642	480	-	451
Zusammen	5 381 965	3 443 382	1 397 361	478 983	1 593 148	2 066	1 322	536	184	612
Summe der Zollkasse (Einfuhrumsatzsteuer)	-	-	-	-	557 640	-	-	-	-	214
Landeshauptkasse	541 956	471 508	-	70 448	-	208	181	-	27	-
Schleswig-Holstein	5 923 921	3 914 890	1 397 361	549 431	2 150 788	2 274	1 503	536	211	826

1) Zuordnung siehe GVObI Schleswig-Holstein 1970, S. 114, zuletzt geändert 1977, S. 334

HINWEIS: Einnahmen aus Besitz- und Verkehrssteuern für die Rechnungsjahre 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 432/433).

19. Steuereinnahmen der Gemeinden 1980

Kassenangaben

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeindesteuern insgesamt	Darunter					Gemeindesteuern insgesamt	Darunter		
		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuern 1)	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)		Gewerbesteuern 1)	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)
FLENSBURG	83 320	43	8 663	45 900	35 857	10 523	945	520	407	119
KIEL	231 534	140	30 933	107 203	105 739	21 525	925	428	422	86
LÜBECK	207 474	236	24 668	109 461	84 926	23 112	937	494	383	104
NEUMÜNSTER	69 466	87	8 576	34 759	30 641	7 266	866	433	382	91
Kreisfreie Städte	591 794	506	72 840	297 323	257 163	62 426	924	464	402	97
Dithmarschen	78 709	2 897	8 640	43 553	35 213	13 613	603	334	270	104
Hzgt. Lauenburg	92 250	1 905	9 123	33 516	51 926	8 951	595	216	335	58
Nordfriesland	88 685	3 726	12 034	33 208	40 972	9 063	548	205	253	56
Ostholstein	109 890	3 182	14 356	39 430	56 286	11 132	575	206	295	58
Pinneberg	215 379	1 884	20 281	94 852	110 692	25 409	829	365	426	98
Plön	63 006	2 112	7 327	20 834	34 812	5 715	543	180	300	49
Rendsburg-Eckernförde	133 979	3 653	13 812	51 947	73 567	14 737	549	213	302	60
Schleswig-Flensburg	86 004	3 596	8 691	32 984	45 596	9 100	474	182	251	50
Segeberg	142 557	1 750	13 139	76 032	68 019	22 451	683	364	326	108
Steinburg	83 122	1 981	9 061	43 707	39 294	13 080	645	339	305	101
Stromarn	139 839	1 325	11 698	66 241	71 649	17 402	746	353	382	93
Kreisangehörige Gemeinden und Kreisverwaltungen	1 233 420	28 011	128 162	536 304	628 026	150 653	628	273	320	77
davon kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
weniger als 1 000	131 371	15 535	13 192	42 677	71 995	13 088	378	123	207	38
1 000 - 3 000	149 394	7 789	17 102	54 331	80 965	16 157	452	164	245	49
3 000 - 5 000	83 663	1 435	9 358	34 135	47 092	9 237	546	223	307	60
5 000 - 10 000	187 459	1 502	23 000	81 125	100 626	22 483	605	262	325	73
10 000 - 20 000	262 111	1 141	27 618	120 931	142 850	34 482	673	311	367	89
20 000 und mehr	373 803	609	37 892	203 105	184 498	55 206	861	468	425	127
Kreisverwaltungen	45 619	-	-	-	-	-	23	-	-	-
Schleswig-Holstein	1 825 214	28 517	201 002	833 627	885 189	213 079	701	320	340	82

1) nach Ertrag und Kapital sowie Lohnsummensteuer

HINWEIS: Angaben über Einnahmen nach Kreisen für 1945 bis 1949 siehe StHb (S. 435/436). Vierteljahreszahlen ab 1949 und Jahreszahlen ab 1951 laufend in den StB. Angaben über Einnahmen nach Gemeindegrößenklassen für 1951 und 1952 sind im StMh 52, S. 248 und 53, S. 252, veröffentlicht, Vierteljahreszahlen in den StB. Gemeindeweise Angaben für 1970 siehe Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 5.

20. Gewogene Durchschnittshebesätze

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		
	1965	1970	1980	1965	1970	1980	1965	1970	1980
	FLENSBURG	180	180	220	290	290	339	285	285	340
KIEL	180	180	225	300	300	375	285	285	350
LÜBECK	200	200	220	300	300	350	280	280	345
NEUMÜNSTER	200	200	225	300	300	350	285	285	350
Kreisfreie Städte	196	198	222	297	299	359	283	283	346
Dithmarschen	203	201	222	224	224	231	294	294	280
Hzgt. Lauenburg	218	212	228	216	220	242	265	271	291
Nordfriesland	197	200	234	219	220	245	286	287	299
Ostholstein	187	190	244	210	212	248	285	287	299
Pinneberg	185	186	208	223	228	234	276	277	293
Plön	206	206	223	215	217	245	280	279	297
Rendsburg-Eckernförde	207	207	225	227	230	241	289	291	289
Schleswig-Flensburg	.	.	214	.	.	241	.	.	290
Segeberg	192	193	194	199	218	227	276	289	291
Steinburg	183	185	222	210	220	257	262	278	283
Stromarn	189	191	199	210	220	223	272	284	291
Kreisangehörige Gemeinden	199	200	221	217	222	239	279	284	291
davon mit ... Einwohnern									
weniger als 3 000	201	201	224	202	203	221	273	274	278
3 000 - 10 000	186	192	219	209	214	240	280	284	292
10 000 und mehr	195	192	199	231	235	247	280	287	294
Schleswig-Holstein	199	199	221	244	247	272	280	284	308

HINWEIS: Hebesätze nach Gemeinden 1950 siehe Heft 12, 1956 Heft 23 der Reihe StatSH, gemeindeweise Angaben für 1961 und 1970 Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61 und 1970, Teil 5.

21. Umsatzsteuer 1980

ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 20 000 DM und ohne Jahreszahler; vorläufige Zahlen

a) wirtschaftliche Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Steuer-vorauszahlung (Zahllast)	Umsatzveränderung gegenüber dem Vorjahr ¹⁾ in %
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei²⁾	2 014	849	76	62	14	9,3
davon						
Landwirtschaft	1 066	453	39	38	2	5,6
Gewerbliche Gärtnerei	479	255	28	16	12	19,8
Gewerbliche Tierhaltung und Jagd	98	45	3	4	- 0	- 3,6
Forstwirtschaft	41	12	1	1	0	- 5,3
Fischerei, Fischzucht	330	83	5	4	1	9,3
Produzierendes Gewerbe	17 352	34 060	3 569	2 696	866	10,9
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	150	2 665	324	266	57	9,5
Verarbeitendes Gewerbe	8 840	22 919	2 156	1 851	298	8,2
davon						
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	136	1 620	171	185	14	17,6
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	185	767	77	64	13	9,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	454	1 388	172	119	53	1,6
Metallerzeugung und -bearbeitung	1 074	1 172	131	95	36	8,2
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 676	5 251	482	453	27	7,8
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmclubs	1 189	2 249	223	159	63	10,9
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 442	2 383	281	190	90	12,0
Leder-, Textil- und Bekleidungsgerbe	763	851	96	73	22	5,8
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1 921	7 238	523	513	9	5,8
Baugewerbe	8 362	8 476	1 089	578	511	20,3
davon						
Bauhauptgewerbe	3 783	5 979	767	409	358	23,7
Ausbaugewerbe	4 579	2 497	323	170	153	13,3
Handel	20 883	38 097	3 957	3 511	425	4,8
Großhandel	3 964	23 033	2 284	2 157	110	5,2
darunter						
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	817	7 285	624	587	32	4,4
Gh. mit Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	626	2 234	259	225	32	- 0,7
Handelsvermittlung	2 099	562	63	42	21	12,2
Einzelhandel	14 820	14 502	1 609	1 312	294	3,9
darunter						
Eh. mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5 019	5 041	441	397	42	5,1
Eh. mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 086	1 817	228	167	60	2,6
Eh. mit Einrichtungsgegenständen	1 188	1 510	194	149	45	11,4
Eh. mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgeräten, Musikinstrumenten	698	481	61	47	14	7,6
Eh. mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	1 160	929	118	85	33	4,5
Eh. mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	763	421	54	43	11	5,6
Eh. mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	824	1 509	193	156	37	- 4,9
Übrige Wirtschaftsbereiche³⁾	23 775	12 107	1 143	793	347	12,3
darunter						
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 087	2 138	196	145	51	9,3
darunter						
Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	2 507	1 295	142	92	49	5,2
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	471	1 222	105	101	4	X
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	19 908	8 212	827	532	292	13,4
darunter						
Beherbergungsgewerbe	2 344	609	76	41	34	7,4
Gaststättengewerbe	5 300	1 126	135	78	57	5,9
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	1 595	208	27	8	18	6,2
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	1 255	282	26	24	2	15,5
Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen a. n. g.	4 502	3 000	300	217	83	19,8
Insgesamt	64 024	85 113	8 745	7 061	1 653	8,2

1) Nur von Steuerpflichtigen mit ganzjährigen Umsätzen sowohl 1979 als auch 1980

2) ohne nichtsteuerbelastete land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Sinne des § 24 UStG

3) ohne steuerbefreite Umsätze der Banken und Versicherungen sowie der Ärzte u. ä.

Noch: 21. Umsatzsteuer 1980

b) Umsatzgröße

Wirtschaftsbereich	Größenklasse des steuerbaren Umsatzes in DM								
	20 000	50 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	2 Mill.	5 Mill.	10 Mill. und mehr
	50 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	2 Mill.	5 Mill.	10 Mill.	
Steuerpflichtige	8 163	10 044	16 218	11 509	8 036	4 721	3 044	1 135	1 150
darunter verarbeitendes Gewerbe	726	869	1 822	1 808	1 366	868	704	271	406
Baugewerbe	676	1 000	1 764	1 703	1 440	963	560	155	101
Großhandel	252	299	515	534	555	556	592	319	342
Einzelhandel	1 166	1 622	3 632	3 393	2 571	1 426	695	182	133
Steuerbarer Umsatz: in Mill. DM	287	734	2 669	4 101	5 632	6 554	9 397	7 904	47 836
darunter verarbeitendes Gewerbe	26	64	312	652	957	1 222	2 248	1 889	15 549
Baugewerbe	24	73	297	617	1 010	1 345	1 733	1 079	2 299
Großhandel	9	22	86	193	403	795	1 877	2 242	17 407
Einzelhandel	41	121	618	1 225	1 812	1 951	2 069	1 234	5 431

HINWEIS: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken 1954 bis 1978 enthalten die StJb 56 ff., sachlich und regional weiter aufgegliedertes Material für 1950 das Heft 17, für 1954 das Heft 21 der Reihe StatSH, ferner für 1955 bis 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976 und 1978 die entsprechenden StB.

22. Vermögen und Schulden der gewerblichen Betriebe am 1. 1. 1977

Einheitswertgruppe in 1 000 DM	Be- triebe	Roh- ver- mögen	Davon							Schulden und sonstige Abzüge		Ein- heits- wert 1)	
			Anlage- ver- mögen	darunter Sachanlagen			Umlauf- ver- mögen	davon					
				Betriebs- grundstücke	Maschinen und ähnliche Anlagen	sonstige Sach- anlagen		Be- triebs- kapital	Vor- rats- ver- mögen				
			Mill. DM	Fälle	Mill. DM					Be- triebe	Mill. DM		
Gewerbliche Betriebe ohne Banken, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften													
Unter 3	1 336	57	26	87	9	3	13	31	16	15	1 091	54	3
3 - 6	2 299	185	89	117	9	56	21	97	72	24	1 929	175	10
6 - 10	3 409	141	58	198	13	8	34	83	46	37	2 892	114	27
10 - 20	6 527	374	151	535	39	22	80	223	118	105	5 785	278	96
20 - 30	4 741	367	148	598	37	23	70	219	122	97	4 224	251	115
30 - 40	3 164	333	130	650	44	19	57	203	111	92	2 957	223	110
40 - 50	2 379	276	116	705	46	17	47	159	87	72	2 258	170	106
50 - 70	3 674	588	240	1 364	105	37	83	348	196	152	3 509	371	217
70 - 100	3 534	768	311	1 621	143	54	100	457	262	195	3 388	472	296
100 - 150	3 517	1 095	441	1 964	226	66	126	654	360	293	3 392	665	430
150 - 250	3 274	1 709	677	2 108	371	102	167	1 032	603	429	3 199	1 077	631
250 - 500	2 427	2 460	888	1 838	474	168	189	1 572	1 000	573	2 392	1 622	838
500 - 1 000	1 209	2 843	998	1 013	506	266	168	1 845	1 133	712	1 199	2 002	833
1 000 - 2 500	841	4 163	1 530	738	707	468	202	2 633	1 655	978	834	2 863	1 287
2 500 - 5 000	289	2 548	1 077	271	437	353	127	1 471	906	565	283	1 524	998
5 000 - 10 000	159	3 073	1 409	147	410	566	248	1 665	861	803	155	1 958	1 098
10 000 - 20 000	67	2 127	1 041	66	244	415	152	1 085	624	462	66	1 220	897
20 000 und mehr	48	8 456	3 827	51	596	2 715	271	4 629	2 800	1 829	47	5 247	3 176
Zusammen	42 894	31 563	13 158	14 071	4 417	5 356	2 155	18 405	10 971	7 434	39 600	20 286	11 170
Banken, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften													
Zusammen	1 382	34 551	2 479	154	275	33	75	32 072	32 044	28	1 054	33 116	1 367
Insgesamt	44 276	66 114	15 637	14 225	4 691	5 388	2 230	50 477	43 015	7 462	40 654	53 402	12 536

1) Bei öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen wurden in 42 Fällen steuerbefreite Vermögensteile im Gesamtwert von 65 934 000 DM ermittelt

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1953, 1957, 1960, 1963, 1969, 1972, 1974 und 1977 enthalten die betreffenden StB.

23. Einkommensteuer 1977

Unbeschränkt Steuerpflichtige

Größenklasse nach dem Einkommen in DM	Einkünfte aus									
	Land- und Forst- wirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Unter 1 500	727	5 584	1 030	5 407	139	1 011	1 395	8 909	791	1 959
1 500 - 3 000	898	7 363	1 688	9 181	210	1 453	2 449	14 914	1 384	3 420
3 000 - 5 000	1 191	10 972	2 723	18 474	377	2 220	4 832	34 383	2 469	6 804
5 000 - 8 000	1 599	17 529	4 150	37 041	661	5 024	9 160	89 580	3 705	11 735
8 000 - 12 000	1 570	20 996	5 272	63 009	733	6 325	14 677	210 733	3 604	13 588
12 000 - 16 000	1 567	23 887	5 308	78 123	728	7 798	19 166	372 022	3 009	11 614
16 000 - 25 000	3 010	58 597	12 102	206 410	2 010	21 705	55 467	1 453 859	6 548	23 120
25 000 - 50 000	3 691	123 409	20 989	590 286	8 832	106 482	131 707	5 254 422	15 893	48 872
50 000 - 75 000	905	49 276	7 549	401 951	5 477	141 777	33 324	1 954 310	7 274	27 287
75 000 - 100 000	312	22 678	3 426	267 461	2 137	114 094	7 270	461 484	3 101	17 341
100 000 - 250 000	388	43 818	5 303	716 010	3 440	465 449	6 727	385 162	5 351	47 747
250 000 - 500 000	76	16 259	1 157	350 501	725	212 313	1 085	70 131	1 311	22 772
500 000 - 1 Mill.	34	14 658	357	228 596	108	51 223	218	19 431	372	15 182
1 Mill. und mehr	11	9 779	166	370 936	39	18 811	84	17 320	144	27 528
Insgesamt	15 979	424 805	71 220	3 343 386	25 616	1 155 685	287 561	10 346 660	54 956	278 969

Größenklasse nach dem Einkommen in DM	Noch: Einkünfte aus				Summe der Einkünfte		Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonder- ausgaben
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften						
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	
Unter 1 500	844	2 008	2 247	5 111	7 173	29 989	4 157	19 792	16 289
1 500 - 3 000	1 812	4 410	4 260	11 059	12 701	51 800	6 810	36 984	21 186
3 000 - 5 000	3 698	10 752	7 482	23 455	22 772	107 060	11 479	80 774	34 404
5 000 - 8 000	5 201	19 624	10 377	36 002	34 853	216 535	17 139	171 966	61 069
8 000 - 12 000	4 818	22 370	9 999	31 025	40 673	368 046	21 205	308 463	95 853
12 000 - 16 000	4 022	19 860	7 540	21 901	41 340	535 205	23 907	462 799	126 472
16 000 - 25 000	8 537	41 175	10 922	30 729	98 596	1 835 595	62 670	1 659 834	362 487
25 000 - 50 000	15 449	81 982	8 382	27 115	204 943	6 232 568	141 053	5 898 766	936 344
50 000 - 75 000	5 240	39 516	1 629	7 466	61 398	2 621 583	37 133	2 516 297	318 033
75 000 - 100 000	1 952	22 006	624	3 509	18 822	908 573	8 999	865 233	94 582
100 000 - 250 000	2 861	44 654	1 052	4 835	25 122	1 707 675	10 106	1 624 226	142 746
250 000 - 500 000	599	14 231	156	2 187	5 109	688 394	1 862	660 269	39 680
500 000 - 1 Mill.	192	7 779	73	557	1 354	337 426	458	329 539	14 130
1 Mill. und mehr	74	5 318	22	334	540	450 026	184	443 451	15 321
Insgesamt	55 299	335 685	64 765	205 285	575 396	16 090 475	347 162	15 078 893	2 278 596

Größenklasse nach dem Einkommen in DM	Freibetrag für freie Berufe		Einkommen		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Einkommensteuer	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM
Unter 1 500	80	55	3 447		2 428	1 674	24	3
1 500 - 3 000	102	69	15 729		6 556	10 266	19	8
3 000 - 5 000	192	138	46 231		11 466	36 248	2 372	368
5 000 - 8 000	300	238	110 658		17 139	97 008	11 538	4 301
8 000 - 12 000	339	305	212 305		21 205	198 584	21 174	20 412
12 000 - 16 000	323	336	335 991		23 907	325 174	23 895	44 048
16 000 - 25 000	716	743	1 296 602		62 670	1 275 893	62 663	217 024
25 000 - 50 000	2 291	2 336	4 960 077		141 053	4 930 410	141 052	1 064 783
50 000 - 75 000	1 949	2 225	2 196 017		37 133	2 192 339	37 132	593 895
75 000 - 100 000	1 098	1 331	769 316		8 999	768 163	8 999	248 741
100 000 - 250 000	2 751	3 412	1 478 551		10 106	1 476 626	10 103	586 341
250 000 - 500 000	619	789	619 746		1 862	619 440	1 862	295 033
500 000 - 1 Mill.	78	107	315 298		458	315 163	458	160 494
1 Mill. und mehr	12	14	428 113		184	428 073	184	225 822
Insgesamt	10 850	12 098	12 788 081		345 166	12 675 061	321 475	3 461 273

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für 1955, 1957, 1961, 1965, 1968, 1971 und 1974 enthalten die betreffenden StB, für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH, seit 1892: HistStat, S. 184.

24. Lohnsteuer

Die Zahl der Steuerfälle ist identisch mit der Zahl der erfaßten Arbeitnehmer

Bruttolohngruppe in DM	Steuerfälle				Bruttolohn			
	1971	1974	1977	Veränderung 1977 gegenüber 1974 in %	1971	1974	1977	Veränderung 1977 gegenüber 1974 in %
					1 000 DM			
Unter 2 400	97 979	76 116	68 404	- 10	115 507	92 339	83 364	- 10
2 400 - 4 800	77 994	69 386	52 636	- 24	270 039	245 518	188 296	- 23
4 800 - 7 200	74 364	53 742	45 077	- 16	448 303	323 302	268 627	- 17
7 200 - 9 600	76 304	62 431	42 171	- 32	643 628	524 358	355 243	- 32
9 600 - 12 000	85 440	60 597	48 271	- 20	922 024	653 555	520 162	- 20
12 000 - 16 000	183 918	104 595	77 391	- 26	2 590 348	1 470 096	1 079 312	- 27
16 000 - 20 000	163 736	134 780	85 628	- 36	2 921 165	2 439 308	1 549 360	- 36
20 000 - 25 000	104 873	180 906	148 157	- 18	2 320 661	4 052 574	3 352 667	- 17
25 000 - 36 000	67 577	193 684	258 572	+ 34	1 959 986	5 672 347	7 681 729	+ 35
36 000 - 50 000	18 065	56 647	100 937	+ 78	738 859	2 341 127	4 186 144	+ 79
50 000 - 75 000	4 125	16 026	34 540	+ 116	240 699	925 060	2 011 041	+ 117
75 000 - 100 000	694	2 178	4 663	+ 114	59 104	184 600	394 144	+ 114
100 000 - 150 000	376	827	1 742	+ 111	44 511	96 968	204 450	+ 111
150 000 - 200 000	101	197	342	+ 74	17 190	33 492	57 833	+ 73
200 000 und mehr	56	150	233	+ 55	17 249	47 982	70 594	+ 47
Insgesamt	955 602	1 012 262	968 764	- 4	13 309 274	19 102 628	22 002 966	+ 15

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1955, 1957, 1961, 1965, 1968, 1971, 1974 und 1977 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH, für 1936 HistStat, S. 184.

25. Körperschaftsteuer 1977

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Insgesamt			Darunter					
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	fest- gesetzte Körper- schaftsteuer	Kapitalgesellschaften		Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	
				Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte in 1 000 DM	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte in 1 000 DM	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte in 1 000 DM
Unter 12 000	1 582	5 624	3 052	1 380	4 907	78	264	26	110
12 000 - 25 000	338	6 045	2 723	275	4 885	35	662	14	249
25 000 - 50 000	266	9 555	4 341	202	7 151	47	1 746	12	479
50 000 - 100 000	242	17 236	8 238	156	11 028	72	5 156	9	690
100 000 - 200 000	163	23 090	10 203	94	13 377	57	7 957	9	1 275
200 000 - 500 000	141	44 857	20 142	81	26 163	43	12 903	14	4 713
500 000 - 1 Mill.	80	60 635	27 805	46	33 987	13	9 851	19	15 302
1 Mill. - 2 Mill.	36	49 943	22 733	18	24 243	7	10 008	10	14 199
2 Mill. - 5 Mill.	44	144 136	66 039	25	79 963	4	15 630	15	48 543
5 Mill. - 10 Mill.	18	122 308	49 888	10	66 795	-	-	8	55 513
10 Mill. und mehr	13	414 539	196 438	10	218 174	-	-	3	196 365
Veranlagte mit Einkommen insgesamt	2 923	897 968	411 603	2 297	490 672	356	64 177	139	337 437
Dagegen 1974	2 129	516 700	175 475	1 494	362 512	368	44 839	149	87 887

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für Jahre 1954, 1957, 1961, 1965, 1968, 1971, 1974 und 1977 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH.

26. Steuerpflichtige Vermögen am 1. 1. 1977

a) unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

Vermögensgruppe in DM Soziale Gliederung	Rohvermögen		Davon				Schulden und sonstige Abzüge		Unabgerundetes Gesamtvermögen	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuerschuld in 1 000 DM
			land- und forstw. Ver- mögen	Grund- ver- mögen	Be- triebs- ver- mögen 1)	sonst. Ver- mögen				Steuer- pflichtige	Mill. DM	
	Steuer- pflichtige	Mill. DM				Steuer- pflichtige	Mill. DM		Steuer- pflichtige	Mill. DM		
Unter 100 000	988	101,6	3,4	30,2	18,0	50,5	669	16,5	85,1	681	8,8	51
100 000 - 150 000	2 005	294,2	6,6	100,0	45,5	146,4	1 474	40,9	253,3	1 729	72,4	496
150 000 - 200 000	2 656	560,4	15,7	211,6	101,8	235,1	2 135	97,4	463,0	2 007	161,4	1 120
200 000 - 250 000	2 330	623,5	11,3	241,4	131,5	242,9	1 978	100,3	523,2	2 176	213,3	1 477
250 000 - 300 000	1 911	648,6	14,2	254,3	141,7	240,7	1 692	123,6	525,1	1 895	248,4	1 725
300 000 - 400 000	2 934	1 249,3	25,0	469,7	308,6	450,2	2 676	233,6	1 015,6	2 933	557,9	3 887
400 000 - 500 000	1 885	1 056,2	19,1	385,1	283,1	373,9	1 764	214,2	842,0	1 885	523,7	3 639
500 000 - 1 Mill.	3 367	2 888,1	45,9	986,1	848,2	1 023,2	3 231	587,7	2 300,4	3 367	1 713,1	11 937
1 Mill.- 2,5 Mill.	1 377	2 561,4	36,4	690,5	997,3	843,5	1 357	535,5	2 025,9	1 377	1 772,2	12 345
2,5 Mill. und mehr	467	3 543,8	22,4	514,6	1 713,9	1 302,9	464	577,0	2 966,8	467	2 875,3	20 063
Insgesamt	19 920	13 527,1	199,8	3 883,4	4 589,5	4 909,2	17 440	2 526,8	11 000,3	18 717	8 146,5	56 740
davon												
Erwerbstätige	11 917	9 939,1	174,6	2 693,6	4 107,4	3 004,9	11 106	2 042,8	7 896,3	11 410	5 945,4	41 408
Selbständige	10 518	8 986,1	171,1	2 408,0	3 997,4	2 448,9	9 871	1 867,2	7 118,9	10 042	5 369,2	37 399
Land- und Forstwirte	948	889,4	151,8	217,9	95,0	426,0	890	252,0	637,4	884	476,7	3 278
Gewerbetreibende	7 916	6 947,1	15,4	1 725,0	3 719,1	1 519,3	7 421	1 349,7	5 597,4	7 585	4 282,4	29 867
freie Berufe	1 476	966,0	2,7	397,7	171,0	400,2	1 394	233,0	733,0	1 401	485,3	3 383
sonstige Selbständige	178	183,7	1,2	67,4	12,2	103,3	166	32,6	151,1	172	124,9	871
Nichtselbständige	1 399	953,0	3,5	285,7	110,0	556,1	1 235	175,6	777,4	1 368	576,2	4 009
Arbeiter	74	20,6	0,6	12,5	0,5	7,2	54	2,2	18,3	71	8,9	62
Angestellte	970	625,7	1,7	185,2	86,6	354,2	875	118,6	507,0	951	366,4	2 556
Beamte	197	107,0	0,6	44,0	8,9	53,6	171	22,2	84,7	193	53,3	370
sonstige Nicht- selbständige	158	199,8	0,7	44,0	14,1	141,1	135	32,5	167,3	153	147,6	1 021
Rentner, Pensionäre u.dgl.	6 251	2 200,4	17,7	763,5	90,1	1 333,8	4 814	214,9	1 985,4	5 659	1 295,2	9 014
Nichterwerbstätige	1 752	1 387,5	7,4	426,3	391,9	570,4	1 520	269,0	1 118,5	1 648	905,9	6 318

1) ohne 54.809 000 DM negatives Betriebsvermögen in 562 Fällen

b) unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen

Vermögensgruppe in DM	Betriebsvermögen bzw. entsprechendes Gesamtvermögen		Abzüge		Unabgerundetes Gesamtvermögen	Steuer- pflichtiges Vermögen	Jahres- steuerschuld
	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Vermögensabgabe				
			Steuer- pflichtige	1 000 DM			
Unter 20 000	583	9 067	5	13	9 054	9 043	89
20 000 - 30 000	915	20 575	4	4	28 417	20 569	205
30 000 - 40 000	231	7 845	3	16	7 158	7 840	77
40 000 - 50 000	162	7 174	3	16	7 158	7 154	69
50 000 - 70 000	223	12 918	7	21	27 619	12 909	131
70 000 - 100 000	175	14 722	4	15	22 732	14 701	147
100 000 - 150 000	189	22 748	4	15	22 732	22 723	227
150 000 - 250 000	213	41 768	4	125	41 643	41 633	414
250 000 - 500 000	241	86 804	27	195	86 611	86 592	862
500 000 - 1 Mill.	181	126 278	45	339	125 938	125 914	1 252
1 Mill. - 2,5 Mill.	192	303 378	47	470	302 909	302 880	3 016
2,5 Mill. - 5 Mill.	93	333 757	30	1 156	332 601	332 586	3 298
5 Mill. und mehr	156	4 238 719	42	5 995	4 232 723	4 232 701	42 141
Insgesamt	3 554	5 225 753	218	8 349	5 217 405	5 217 245	51 928

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1953, 1957, 1960, 1963, 1966, 1969, 1972, 1974 und 1977 enthalten die betreffenden StB.

Hinweise auf weiteres Material

Einheitswerte für das Grundvermögen auf den 1.1.1964 siehe StJb 74 und 75 sowie StB; Erbschaftsteuer 1954 bis 1962 siehe StJb 56 bis 63. Weitere Angaben ab 1957 in den StB. Für die Jahre 1963 bis einschl. 1966 wurde eine Erbschaftsteuerstatistik nicht durchgeführt. Angaben für 1967 bis 1978 siehe StJb 74 und 80 sowie StB. Die Statistik wurde eingestellt. Gewerbesteuer 1970 siehe StJb 75, für 1958, 1961 und 1966 StJb 62, 64 und 70 sowie StB, Lohnsummensteuer 1958 und 1966 StJb 61 und 69.

19. PREISE

1. Preisindizes
1976 = 100

Indexbezeichnung	Jahres-D▶	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Weltmarkt								
Internationale Grundstoffpreise (Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv) ¹⁾		97,1	93,1	100	109,2	108,1	142,2	210,4
Binnenmarkt (Bundesgebiet)								
Einfuhrpreise 2)		.	.	100	101,5	97,7	109,1	125,3
Ausfuhrpreise 3)		.	.	100	101,7	103,3	108,2	115,1
Grundstoffpreise	1970 = 100	137,4	137,7	146,8	149,2	145,5	156,1	173,6
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ⁴⁾		79,2	89,7	100	98,9	95,5	96,9	99,3
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ³⁾		88,2	93,3	100	102,5	100,8	106,0	112,7
Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte 3)5)	1970 = 100	119,8	117,0	125,4	145,7	159,0	167,3	185,9
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) ³⁾		92,1	96,4	100	102,7	103,9	108,9	117,1
Großhandelsverkaufspreise 3)		91,4	94,5	100	101,8	101,0	108,0	116,5
Einzelhandelspreise		91,9	96,9	100	103,9	106,4	110,1	116,1
Preise der Lebenshaltung								
Alle privaten Haushalte		90,5	95,9	100	103,7	106,5	110,9	117,0
4-Personen-Haushalte v. Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen		90,5	95,9	100	103,7	106,7	111,1	117,3
2-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen		90,3	95,8	100	103,5	106,1	110,2	116,0
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern		89,3	95,2	100	103,5	105,7	109,3	114,8
Einfache Lebenshaltung eines Kindes		.	.	100	102,7	105,1	109,2	115,0
Neubaupreise für Bauleistungen am Bauwerk eines konventionell gebauten Wohngebäudes 6)		94,4	96,7	100	104,9	111,3	121,1	134,1

1) Berechnet auf US-Dollar-Basis 2) ohne öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge, Einfuhrumsatzsteuer) 3) ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer 4) ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer und ohne Aufwertungsanpassung 5) Umbasiert auf 1970 = 100 (Kalenderjahr) 6) ohne Gerät, Außenanlagen und Baunebenleistungen

Quelle: Statistisches Bundesamt

2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet

Umbasiert auf
1970 = 100

ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer; Preisreihen importierter Grundstoffe sind auf sogenannte Importeureinstandspreise umgerechnet

Jahres-D▶	1976	1977	1978	1979	1980
Grundstoffe insgesamt	146,8	149,2	145,5	156,1	173,6
inländisch	143,2	144,6	144,4	152,1	164,3
ausländisch	157,2	162,6	148,5	167,8	200,8
Rohstoffe	159,7	165,9	156,8	164,6	187,0
inländisch	146,8	149,6	148,7	151,4	159,7
ausländisch	182,9	195,0	171,4	188,4	235,9
Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter	139,9	140,3	139,4	151,6	166,5
inländisch	141,7	142,4	142,6	152,4	166,3
ausländisch	132,8	131,9	126,7	148,3	167,4
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei¹⁾	138,1	148,0	139,8	141,5	142,1
tierischen Ursprungs	140,2	143,3	139,1	140,9	139,3
darunter Schlachtvieh, lebend	132,7	134,3	127,3	127,2	127,2
pflanzlichen Ursprungs	135,6	153,8	140,5	142,3	145,7
darunter Getreide einschließlich Reis	129,9	131,5	130,9	132,0	135,0
Genußmittelpflanzen	140,4	194,5	143,1	136,8	128,4
Rohholz	133,8	155,1	170,2	181,3	202,1
Grundstoffe aus dem produzierenden Gewerbe¹⁾	149,5	149,5	147,2	160,6	183,3
Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser	209,0	208,8	203,7	230,3	293,5
Kohle, Erdöl, Mineralölerzeugnisse	247,9	248,4	241,0	279,8	372,7
Kohle einschließlich Briketts und Koks	211,8	211,7	223,6	231,7	264,8
Erdöl, roh	379,9	382,2	340,5	413,4	669,5
Mineralölerzeugnisse	199,8	200,0	191,2	247,3	301,8
Strom, Gas, Wasser (nur inländisch)	154,7	157,0	161,8	166,0	183,5
Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes (ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft)	133,1	132,8	131,7	142,5	155,0
Steine und Erden	136,9	143,2	148,1	156,2	170,0
darunter mineralische Baustoffe einschließlich Natursteine	137,2	143,7	148,8	157,0	170,8
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug ²⁾	125,6	121,4	122,2	135,6	148,4
Eisen und Stahl einschließlich Guß, Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	142,1	136,8	141,2	148,1	154,7
NE-Metalle und -Metallhalbzeug, auch Edelmetalle und deren Halbzeug	98,8	96,2	91,1	115,0	138,2
Chemische Erzeugnisse	137,4	137,6	134,3	147,6	161,4
darunter organische Grundstoffe und Chemikalien	146,1	140,2	131,1	158,1	175,6
Farben, Lacke und sonstige chemische Erzeugnisse	137,0	141,2	143,0	150,5	166,3
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas	133,3	138,7	141,0	144,3	152,1
Bearbeitetes Holz	133,7	143,7	141,4	151,2	172,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	146,2	142,2	131,4	136,3	149,3
darunter Papier und Pappe	142,5	142,7	138,0	140,9	151,8
Kunststoff-erzeugnisse	130,0	132,4	130,7	137,1	149,5
Leder	150,4	159,2	157,6	189,0	179,0
Textilien	140,0	140,5	134,5	139,8	149,4
darunter Gespinste	158,6	155,3	143,2	149,5	164,6
Gewebe und Gewirke	127,4	130,7	128,9	133,4	139,5
Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	128,1	132,2	126,8	127,0	127,0
darunter Getreideerzeugnisse	124,8	123,5	122,4	123,4	125,7
Fleisch und Fleischerzeugnisse, Fischerzeugnisse	134,3	134,0	124,9	124,0	125,8

1) in- und ausländischer Herkunft 2) auch Edelmetalle und deren Halbzeug

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Bei der Index-Umbasierung auf 1970 = 100 wurde nur die in den Wertgewichten des Index-"Warenkorbes" 1962 enthaltene Preiskomponente auf das Jahr 1970 fortgerechnet; die Mengenstruktur des Jahres 1962 blieb erhalten. Durch die Umbasierung hat sich lediglich der absolute Stand der Indizes verändert. Indizes für die Jahre vor 1976 und sachlich weiter aufgegliedert nach Monaten siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 3.

3. Erzeuger- und Großhandelspreise für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittswerte in DM ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer

Warenbezeichnung, Handelsbedingungen	Jahres-D	1978	1979	1980
Pflanzliche Produkte				
Getreide und Getreideprodukte				
Getreide				
Weichweizen zur Brotherstellung	1 dt	47,80	r 48,26	47,92
Qualitätsweizen	1 dt	48,30	48,70	48,80
Brotroggen	1 dt	43,80	r 44,54	44,48
Futtergerste	1 dt	42,40	r 44,13	43,98
Mühlenprodukte an Brotindustrie				
Weizenmehl Type 550	1 dt	65,78	66,64	68,75
Roggenmehl Type 997	1 dt	64,02	65,24	65,15
Mühlenprodukte an Großhandel und Bäckereien				
Weizenmehl Type 550	1 dt	72,15	72,95	74,77
Roggenmehl Type 997	1 dt	69,60	70,49	72,09
Roggenbrot Type 1 800	1 dt	59,08	60,67	61,90
Weizenmehl Type 405	1 dt	74,20	76,59	79,28
Hackfrüchte				
Speisekartoffeln, Erzeugerpreis in Schleswig-Holstein				
festkochend	1 dt	12,00	20,20	19,50
vorwiegend festkochend	1 dt	10,20	17,70	16,50
Zuckerrüben Auszahlungspreis	1 dt	8,12	8,77	9,36
Ölpflanzen, Raps	1 dt	95,00	94,20	96,20
Gartenbauerzeugnisse				
Obst				
Äpfel				
Cox Orange	1 dt	127,96	88,25	100,48
Golden Delicious	1 dt	78,29	55,81	65,48
Sauerkirschen				
Schattenmorellen	1 dt	235,67	237,50	265,53
Gemüse, Marktware				
Weißkohl	1 dt	8,09	29,17	17,09
Rotkohl	1 dt	8,29	20,00	21,75
Möhren	1 dt	9,26	8,17	24,81
Rohholz				
Laub-Stammholz, Langholz, Güteklasse B				
Eiche Stärkeklasse 4	1 m ³	410,76	412,75	427,01
Buche Stärkeklasse 3b	1 m ³	118,45	126,25	144,81
Nadel-Stammholz, Langholz, Güteklasse B				
Fichte Stärkeklasse 2b	1 m ³	157,97	164,80	179,25
Kiefer Stärkeklasse 2b	1 m ³	117,11	132,60	138,80
Tierische Produkte				
Lebendes Schlachtvieh				
Rinder Handelsklasse A				
Bullen	1 dt	393,60	395,80	390,00
Färsen	1 dt	345,20	345,70	338,41
Kühe	1 dt	318,50	319,20	317,67
Schweine				
fleischig mager	1 dt	262,30	r 265,40	257,50
Fleisch (gewogener Durchschnitt)				
Rinder Handelsklasse 1				
Ochsen	1 dt	686,00	694,00	686,00
Jungbullen	1 dt	674,00	682,00	673,00
Färsen	1 dt	597,00	593,00	595,00
Kühe	1 dt	559,00	565,00	570,00
Schweine				
(Mast-) Klasse II	1 dt	339,00	347,00	340,00
Sauen Klasse I	1 dt	308,00	295,00	309,00
Nutzvieh				
Ferkel				
Ringferkel	Stück	83,30	86,60	85,69
Handelsferkel	Stück	77,70	81,60	80,62
Milch und Milcherzeugnisse (gewogener Durchschnitt)				
Milch				
ab Hof, absoluter Fettgehalt	1 dt	56,73	57,46	57,41
3,7 % Fettgehalt	1 dt	55,33	56,32	56,72
frei Rampe, absoluter Fettgehalt	1 dt	58,79	58,98	58,95
3,7 % Fettgehalt	1 dt	57,39	57,84	58,27
Deutsche Markenbutter, ungeformt	1 dt	796,17	802,00	808,00
Käse				
Tilsiter 45 % i. Tr.	1 dt	557,92	566,67	576,67
Edamer 40 % i. Tr.	1 dt	545,67	545,00	564,58
Camembert mit Schachtel 45 % i. Tr.	1 dt	755,33	752,00	753,33

Noch: 3. Erzeuger- und Großhandelspreise für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein
Jahresdurchschnittswerte in DM ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer

Warenbezeichnung, Handelsbedingungen	Jahres-D▶	1978	1979	1980
Noch: Tierische Produkte				
Eier				
ab Hof				
insgesamt (gewogener Durchschnitt)	100 Stück	16,60	16,26	17,03
ab Hof an				
Sammelpackstelle	100 Stück	14,69	14,29	14,69
Großhandel, Aufkäufer	100 Stück	15,88	15,47	15,99
Großverbraucher	100 Stück	17,57	17,23	18,12
Einzelverbraucher	100 Stück	20,11	20,14	21,11
Eierpackstelle an				
Handel bei Abnahme bis 9 000 Stück	100 Stück	18,03	17,66	19,12
Handel bei Abnahme ab 9 000 Stück	100 Stück	14,28	14,63	17,31
Speisekrabben und Seefisch (gewogener Durchschnitt)				
Speisekrabben	1 dt	336,00	245,00	239,00
Dorsch/Kabeljau V	1 dt	123,00	119,00	109,00
Hering III	1 dt	83,00	62,00	61,00
Aal I	1 dt	1 837,00	1 810,00	1 976,00

HINWEIS: Die Preise wurden ab 1978 nach einer anderen Erhebungsmethode ermittelt und sind deshalb nicht mit den vor 1978 veröffentlichten Preisen vergleichbar. Monatszahlen und Verzeichnis der wesentlichen preisbestimmenden Merkmale siehe StB M I 1. Erzeuger- und Großhandelspreise für Getreide und Kartoffeln in Kiel in den Jahren 1876 bis 1938 und 1949 bis 1965 sowie Schlachtviehpreise in Kiel und Husum in den Jahren 1912 bis 1939 und 1949 bis 1965 siehe HistStat, S. 185/186.

4. Preisindizes für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet
1976 = 100

Index, Gliederung, Warengruppe	Jahres-D▶	1977	1978	1979	1980
Index der Einfuhrpreise¹⁾		101,5	97,7	109,1	125,3
Regionale Gliederung					
Güter aus EG-Ländern		100,5	99,6	110,2	120,1
Güter aus Drittländern		102,4	96,1	108,1	130,2
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik					
Güter der Ernährungswirtschaft		108,8	98,5	99,7	103,7
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		103,0	99,6	100,6	106,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		105,6	97,4	99,3	103,7
Genußmittel		132,8	101,1	99,2	98,4
Güter der gewerblichen Wirtschaft		100,0	97,6	111,0	129,7
dar. Rohstoffe		99,2	88,1	107,0	157,1
Halbwaren		98,0	94,7	130,6	153,4
Fertigwaren		100,9	101,7	106,0	112,7
Gliederung nach der vorwiegenden Verwendungsart					
Grundstoffe		101,3	94,4	108,8	133,0
Investitionsgüter		100,0	101,8	103,0	107,9
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)		101,8	102,2	120,8	129,0
Nahrungs- und Genußmittel		104,0	100,5	99,9	106,3
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang					
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		110,5	96,4	98,1	102,8
Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes		100,4	99,2	110,1	119,4
Index der Ausfuhrpreise¹⁾		101,7	103,3	108,2	115,1
Regionale Gliederung					
Güter für EG-Länder		101,7	103,1	108,0	114,7
Güter für Drittländer		101,8	103,6	108,4	115,4
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik					
Güter der Ernährungswirtschaft		104,6	104,1	107,3	113,9
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		106,0	108,5	109,7	112,7
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		101,0	97,6	101,1	106,7
Genußmittel		115,5	115,4	124,2	146,1
Güter der gewerblichen Wirtschaft		101,6	103,3	108,2	115,1
dar. Rohstoffe		99,1	98,0	103,1	109,6
Halbwaren		97,4	95,7	110,5	125,1
Fertigwaren		102,0	104,1	108,2	114,4
Gliederung nach der vorwiegenden Verwendungsart					
Grundstoffe		97,6	97,7	106,5	115,9
Investitionsgüter		104,2	107,2	110,4	115,7
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)		102,8	105,4	108,4	115,3
Nahrungs- und Genußmittel		108,3	108,8	109,9	113,3
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang					
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		96,8	96,8	106,7	112,1
Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes		101,9	103,6	108,4	115,2
Terms of Trade²⁾		100,3	105,8	99,3	91,9

1) Die Preise beziehen sich auf Vertragsabschlüsse im Berichtsmonat und auf die Handelsbedingung "frei deutsche Grenze" (bzw. "cif" bei den Einfuhrpreisen, "fob" bei den Ausfuhrpreisen). Öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge, Einfuhrumsatzsteuer bzw. - bei der Ausfuhr - Mehrwertsteuer) sind in den Preisen nicht enthalten

2) Index der Ausfuhrpreise dividiert durch den Index der Einfuhrpreise mal 100. Sie zeigen, ob sich die Ausfuhr insgesamt gegenüber dem Basisjahr stärker oder weniger stark verteuert (verbilligt) hat als die Einfuhr

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde im Jahre 1981 auf die Außenhandelsstruktur von 1976 (= 100) umgestellt (siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, 2/1981). Indizes für die Jahre vor 1976 und sachlich weiter aufgegliedert nach Monaten siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 8.

5. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Bundesgebiet

1976 = 100

ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer; Inlandsabsatz

Warengruppe, -zweig oder -klasse	Jahres-D▶	1975	1977	1978	1979	1980
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt		96,4	102,7	103,9	108,9	117,1
Gewerbliche Erzeugnisse ohne elektrischen Strom, Gas, Fernwärme und Wasser		96,7	102,8	103,6	109,0	116,9
Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes		96,8	102,8	103,6	108,9	116,6
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes		97,1	99,8	99,1	109,6	122,2
Investitionsgüterproduzierenden Gewerbes		96,7	103,7	106,0	109,1	114,4
Verbrauchsgüterproduzierenden Gewerbes		97,1	102,9	104,6	109,7	117,9
Nahrungs- und Genußmittelgewerbes		96,3	106,9	106,0	106,4	109,0
Investitionsgüter		95,8	104,2	107,5	111,2	116,9
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)		96,5	101,9	104,1	112,6	122,6
Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)		93,7	100,5	107,0	110,6	130,2
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme und Wasser		93,7	102,2	105,9	108,0	119,0
Mineralölerzeugnisse		93,3	99,3	98,0	123,2	151,5
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel		98,3	103,9	107,2	112,6	121,9
Eisen und Stahl		99,0	96,0	96,1	99,0	102,9
NE-Metalle und -Metallhalbzeug		89,8	100,7	96,0	114,2	128,8
Gießereierzeugnisse		95,0	103,2	103,9	108,9	116,4
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung		99,7	102,0	103,2	106,2	112,3
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge		95,7	103,6	107,9	112,6	120,3
Maschinenbauerzeugnisse einschl. Ackerschlepper		95,1	105,0	108,7	112,8	118,8
Straßenfahrzeuge		96,7	104,3	107,3	110,8	115,8
Boote und Yachten		.	102,1	104,3	110,0	118,2
Elektrotechnische Erzeugnisse		98,0	101,5	102,3	104,0	107,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren		96,6	103,9	106,3	108,9	112,7
Eisen-, Blech- und Metallwaren		95,6	105,3	107,8	111,7	118,4
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, Füllhalter u. ä.		99,5	103,5	108,2	117,5	146,4
Chemische Erzeugnisse		98,8	99,1	97,4	105,5	113,8
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen		100,6	97,2	92,4	86,7	85,1
Feinkeramische Erzeugnisse		95,9	104,3	108,1	111,3	117,8
Glas und Glaswaren		96,8	103,3	104,3	105,6	116,7
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz		93,5	108,1	108,2	113,9	133,3
Holzwaren		96,5	105,9	110,2	116,4	125,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe		105,3	98,9	95,4	101,5	111,5
Papier- und Pappwaren		103,3	98,9	99,0	104,5	115,3
Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren		97,0	104,4	108,0	112,3	118,9
Kunststoffzeugnisse		96,8	101,7	100,6	108,8	117,9
Gummiwaren		97,2	102,7	101,8	106,6	118,0
Leder		85,6	104,9	106,0	125,8	120,5
Lederwaren und Schuhe		95,7	106,1	110,8	118,0	128,5
Textilien		95,4	100,6	99,5	103,3	108,8
Bekleidung		97,4	104,0	107,2	110,3	115,3
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes		96,1	105,7	104,8	105,0	107,7
Tabakwaren		98,3	116,2	115,9	116,8	119,1
Fertigteilmontagen im Hochbau (überwiegend aus Beton)		95,1	101,3	104,1	109,6	117,9

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde 1980 umgestellt (siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, 9/1980). Die für die Jahre 1938 und 1949 bis 1972 in den StJb 54 bis 73 veröffentlichten Angaben sind mit diesen nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre vor 1975 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 2.

6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

1976 = 100

ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer und ohne Aufwertungsanpassung

Landwirtschaftliches Produkt	Jahres-D▶	1975	1977	1978	1979	1980
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt		89,7	98,9	95,5	96,9	99,3
ohne Milch		88,3	97,9	93,1	94,4	97,5
ohne Sonderkulturerzeugnisse		90,2	98,5	94,5	95,7	97,3
Pflanzliche Produkte		78,0	92,4	91,8	94,3	99,8
ohne Sonderkulturerzeugnisse		72,5	85,2	83,3	85,5	89,0
darunter Getreide		91,2	97,7	97,4	97,2	98,3
Sonderkulturerzeugnisse		85,7	101,7	102,9	105,6	113,7
darunter						
Obst		98,0	126,4	107,8	99,2	92,1
Gemüse		66,9	91,9	86,1	90,1	99,7
Schnittblumen und Topfpflanzen		91,4	104,0	109,1	111,7	117,9
Tierische Produkte		94,6	101,4	96,9	98,0	99,1
darunter						
Schlachtvieh		96,8	100,8	94,4	95,3	95,5
Milch		94,1	102,2	103,5	105,4	105,2

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde 1980 umgestellt (siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, 9/1980).

7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

Umbasiert auf

1970 = 100

Staatsforsten ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer

Kalenderjahr ▶	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Rohholz insgesamt	119,8	125,0	148,3	160,8	168,0	187,9
Stammholz	120,5	127,6	154,4	168,9	177,6	195,5
Eiche B	170,0	194,7	261,1	290,1	313,7	326,9
Rotbuche A	126,7	130,2	150,6	175,2	186,2	204,4
Rotbuche B	123,9	126,3	144,8	168,1	182,2	197,1
Fichte/Tanne B	116,0	122,3	146,4	157,9	165,2	185,4
Kiefer B	106,0	109,2	128,3	139,7	141,0	154,5
Grubenholz	110,9	111,5	124,9	132,7	136,4	152,4
Fichte/Tanne	111,6	111,2	126,5	136,7	142,4	157,4
Kiefer	110,2	111,9	123,3	127,9	129,4	146,5
Faserholz	118,7	112,8	122,7	127,6	129,8	150,2
Rotbuche	125,7	122,3	125,7	132,0	136,4	163,1
Fichte/Tanne	114,5	107,0	120,8	125,0	125,8	142,4
Brennholz	119,1	119,8	128,8	132,3	132,5	173,3
Laubbrennholz	116,0	118,3	126,8	130,7	131,0	175,6
Nadelbrennholz	134,5	127,0	138,7	140,3	139,5	162,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Ab Februar 1978 wurde die Berechnung auf das Kalenderjahr umgestellt und auf 1970 = 100 umbasiert. Die Berechnung der Indexziffern wurde 1966 umgestellt (siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik 1966, S. 330 ff.). Die für die Jahre 1954 und 1959 bis 1964 in den StJb 63 bis 65 veröffentlichten Indizes sind nicht vergleichbar. Für 1954 bis 1974 und sachlich weiter untergliederte Zahlen nach Monaten siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 1.

8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet

1976 = 100

ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer

Betriebsmittel	Jahres-D ▶	1975	1977	1978	1979	1980
Betriebsmittel insgesamt		93,3	102,5	100,8	106,0	112,7
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion		92,4	101,9	98,8	104,4	111,2
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel		98,2	98,0	98,0	100,0	108,7
Futtermittel		86,9	102,1	92,9	93,8	97,5
Saatgut		79,2	110,7	96,6	97,4	100,0
Nutz- und Zuchtvieh		96,0	103,1	99,2	100,4	100,0
Pflanzenschutzmittel		100,1	83,0	79,8	78,3	78,2
Brenn- und Treibstoffe		94,7	100,0	100,5	130,2	151,0
Allgemeine Wirtschaftsausgaben		96,0	103,5	105,8	110,1	115,9
Unterhaltung der Gebäude		96,8	104,6	108,8	114,9	124,5
Unterhaltung der Maschinen und Geräte einschl. technischer Hilfsmaterialien		96,3	105,3	110,7	116,2	123,2
Neubauten und neue Maschinen		96,2	104,8	108,1	111,9	118,0
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude		96,5	105,9	111,9	120,9	134,1
Neuanschaffung größerer Maschinen		96,0	104,6	107,2	109,7	114,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde 1980 umgestellt (siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, 9/1980).

9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet

1976 = 100

ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer

Wirtschaftsgruppe, -klasse	Jahres-D	1975	1977	1978	1979	1980
Großhandel insgesamt		94,5	101,8	101,0	108,0	116,5
Großhandel mit						
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren		90,8	101,9	98,4	100,3	104,9
darunter mit						
Getreide, Futter- und Düngemitteln (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		89,3	101,8	98,7	101,2	106,8
Getreide, Saaten, Futtermitteln		88,8	101,1	96,4	98,4	101,9
Düngemitteln		96,3	109,7	113,4	117,4	128,5
lebendem Vieh		94,9	99,5	93,8	93,5	94,9
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.		.	100,0	96,5	113,7	99,5
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk		99,1	96,9	90,3	99,8	109,8
festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen		90,1	97,1	97,0	124,7	149,6
darunter mit						
festen Brennstoffen		91,9	100,1	106,5	117,0	134,7
Mineralölerzeugnissen		89,7	96,5	95,2	125,9	152,1
Erzen, Metallen, Halbzeug		94,7	90,7	92,1	97,9	101,7
darunter mit						
Eisen (ohne Roheisen) und Stahl und -halbzeug		95,7	89,5	94,2	96,8	99,0
NE-Metallen		87,8	94,6	87,3	106,8	114,7
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf		96,8	104,1	105,9	111,4	123,8
darunter mit						
Schnittholz		95,2	107,8	108,3	112,2	127,2
Baustoffen, Bauelementen aus Mineralstoffen		96,6	104,3	106,7	113,2	126,2
Installationsbedarf für Gas und Wasser		99,7	102,7	104,5	109,2	116,2
Altmaterial, Reststoffen		90,3	86,0	80,7	105,8	106,1
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren		95,2	109,4	105,4	105,3	110,7
darunter mit						
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		98,4	109,0	108,3	107,8	112,5
Gemüse, Obst, Früchten		98,7	115,1	105,9	102,0	121,1
Milcherzeugnissen, Fettwaren		95,0	103,1	104,3	105,1	107,3
Wild, Geflügel		93,5	100,3	97,4	101,0	110,4
Fleisch, Fleischwaren		95,6	99,5	96,4	95,8	96,5
Wein		.	107,7	109,5	116,8	121,3
Bier, alkoholfreien Getränken		100,0	103,7	105,6	109,9	112,0
Tabakwaren		98,4	117,3	116,9	119,2	122,0
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren		99,4	106,2	110,2	113,7	120,2
darunter mit						
Textilwaren (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		99,7	107,1	111,6	115,4	122,0
Heimtextilien, Bodenbelägen		99,6	104,0	106,3	109,9	115,2
Schuhen		96,3	106,3	111,5	118,3	125,0
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen		.	102,2	103,4	104,9	111,8
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.		.	100,8	101,8	104,8	118,9
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf		.	103,7	105,8	109,2	114,6
darunter mit						
Kraftwagen		95,7	103,7	106,5	110,5	115,8
Kraftfahrzeugteilen und -reifen		97,9	104,6	106,9	110,0	118,7
Krafträdern, Fahrrädern, Fahrradteilen		98,1	104,3	108,0	111,3	121,2
Werkzeugmaschinen		95,1	104,1	106,7	110,5	116,1
Baumaschinen, Baugeräten		96,4	103,9	106,4	109,8	114,3
technischem Fleischereibedarf		98,7	102,0	99,4	100,7	103,6
pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen		99,1	102,5	105,9	108,7	113,7
darunter mit						
pharmazeutischen Erzeugnissen		99,2	102,4	106,1	108,8	113,5
Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln		96,1	105,4	109,7	117,1	125,9
Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		.	100,5	101,1	106,0	113,5
darunter mit						
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln		102,9	101,0	101,5	104,9	112,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde 1979 umgestellt (siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 6, Heft 6/1979).

10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1980

Jahresdurchschnittspreise und Meßziffern

In den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises im Laufe des Jahres eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet, bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise dagegen nicht

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM	Meß- ziffer 1976=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM	Meß- ziffer 1976=100
Nahrungs- und Genußmittel			Brötchen, Semmel (nur Wasserware), 1 kg		
Rindfleisch zum Kochen, von der Querrippe ohne Knochen, 1 kg	8,72	104,4	Einfaches Hefegebäck (Hörnchen, Wickelchen u. dgl.), 1 kg	12,21	127,1
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten, aus der Keule, ohne Knochen, 1 kg	14,99	102,9	Käsesahnetorte, Höhe 6 cm, Durchmesser etwa 28 cm, 1 Torte	23,83	118,5
Roastbeef, 1 kg	24,59	110,1	Tortenboden (für Obstbelag), Biskuit, Durchmesser etwa 28 cm, 1 Stück	2,17	115,6
Schweinebauchfleisch, frisch, ohne Knochen, 1 kg	6,14	96,8	Sandkuchen, in Kastenform, ohne Schokoladenguß, etwa 500 g, 500 g	4,67	120,1
Schweinebraten, frisch, Schulter, ohne Knochen und ohne Fett, 1 kg	9,18	98,1	Schnittbrot, Roggen-Vollkornbrot, in Packungen zu 500 g, 500 g	1,94	126,3
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet, 1 kg	11,52	101,6	Toastbrot, in Scheiben, in Packungen zu 500 g, 500 g	1,99	125,3
Rinderleber, frisch, 1 kg	9,33	95,5	Zwieback, in Packungen zu etwa 225 g, Markenware, 1 kg	5,75	114,9
Kalbsschnitzel, 1 kg	28,11	107,8	Roggen-Knäcke (schwedischer Art), in Packungen zu etwa 200 oder 250 g, 1 kg	5,60	116,0
Cervelatwurst, Ia bzw. fein, 1 kg	19,19	114,0	Butterkeks (ungefüllt), in Packungen zu etwa 175 g, Markenware, 1 kg	8,68	108,4
Salami inländischer Herkunft, ungarische Art, Ia, 1 kg	19,58	111,5	Salzstäbchen, in Beuteln zu etwa 150 g, 1 kg	6,75	101,6
Brathähnchen, bratfertig, Handelsklasse A (Tiefkühlkost), 1 kg	5,07	105,0	Weizenmehl, Type 405, in Packungen zu 1 kg, 1 kg	1,17	113,7
Streichmettwurst, Braunschweiger Art, 1 kg	13,20	109,4	Eiernudeln, in Packungen zu 500 g, einfache Qualität, 500 g	1,18	100,2
Feine Leberwurst, gute Qualität, 1 kg	13,12	107,2	Frischei-Nudeln, in Packungen zu 250 g, Markenware, 250 g	1,25	102,2
Fleischwurst (Brühwurst), mittlere Qualität, 1 kg	8,98	107,5	Speiseerbsen, trocken, gelb oder grün, ungeschält, in Packungen zu 500 g, I. Sorte, 500 g	0,91	102,2
Jagdwurst, mittlere Qualität, 1 kg	12,41	107,2	Kartoffelpüree, vorgefertigt, in Packungen zu etwa 250 g, Markenware, 1 kg	10,45	112,8
Gekochter Schinken (Hinterschinken), 1 kg	22,03	111,9	Suppenwürze, in Flaschen zu 250 g, Markenware, 250 g	2,09	111,3
Schinkenspeck, mager, 1 kg	19,48	105,8	Fertige Suppen in Beuteln, z. B. Rindfleischsuppe, Beutel für 4 Teller, Markenware, 1 Beutel	1,00	114,6
Fleischsalat, in Packungen zu etwa 200 g, 1 kg	7,69	109,0	Erdbeer-Konfitüre, ganze Früchte, in Gläsern zu 450 g, Markenware, 1 Glas	2,18	111,2
Eier-Ravioli mit Pastetenfüllung in Tomatensoße, 1/1 Dose	2,66	100,0	Zucker, Kristallraffinate, in Packungen zu 1 kg, EG-Kategorie I, 1 kg	1,68	104,5
Bockwurst, in Dosen oder Gläsern zu etwa 360 g Wursteinwaage, Markenware, 1 kg	12,38	101,4	Ausländischer Bienenhonig, in Gläsern zu etwa 500 g, mittlere Qualität, 1 kg	7,53	101,4
Rindsgulasch, in Dosen zu etwa 400 g netto, Markenware, 1 kg	8,17	104,1	Fruchtbombons, ungefüllt, einzeln verpackt, in Beuteln zu 150 bis 175 g, 1 kg	6,51	107,2
Seefisch, Kabeljau (Dorsch) im Anschnitt (kein Filet), frisch (nicht seegefrostet), 1 kg	7,36	115,3	Eiscreme, Fürst-Pückler-Art, Haushaltspackung zu etwa 500 ml, 500 ml	2,49	112,7
Seelachsfilet, frisch, 1 kg	8,73	138,2	Vollmilch-Schokolade, in Tafeln, ungefüllt, Markenware, 100 g	1,15	116,1
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, frisch, 1 kg	13,23	136,2	Pralinen, in Packungen zu etwa 200 bis 250 g, Markenware, 1 kg	24,32	117,5
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, in Packungen zu etwa 400 g (Tiefkühlkost), 1 kg	10,97	108,7	Bohnenkaffee, geröstet, ungemahlen, in Packungen zu 250 g, mittlere Qualität, 250 g	5,85	117,1
Fischstäbchen, in Packungen zu etwa 300 g (Tiefkühlkost), 1 kg	8,33	105,7	Instant-Bohnenkaffee, in Gläsern zu 100 g, 100 g	7,48	119,3
Rollmops, in Gläsern zu etwa 250 g	12,88	120,8	Schwarzer Tee in Aufgußbeuteln zu 1,75 g, in Packungen zu etwa 20 Beuteln, 20 Beutel	2,15	110,5
Fischeinwaage, 1 kg	1,62	109,7	Pfefferminztee in Aufgußbeuteln zu 2,5 g, in Packungen zu etwa 20 Beuteln, 20 Beutel	1,84	109,5
Heringe in Tomatensoße, in Dosen zu 190 bis 200 g, 1 Dose	1,48	89,2	Kakao-Schnellgetränk, in Packungen zu etwa 400 g, 1 kg	9,76	132,0
Ölsardinen ohne Haut und ohne Gräten, in Olivenöl (1/4 club, 30 mm, Dose netto 125 g), 1 Dose	2,56	107,8	Apfelsaft, naturrein, in 0,7- oder 1-l-Einweg-Flaschen (sonst ohne Flaschenpfand), mittlere Qualität, 1 l	1,16	111,8
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3, in Packungen zu 10 Stück, 10 Stück	1,06	104,1	Orangensaft, rein, unkonzentriert, ungesüßt, in 0,7- oder 1-l-Einweg-Flaschen (sonst ohne Flaschenpfand), keine Reformhausware, 1 l	1,44	106,6
Frische Vollmilch, in standfesten Packungen, 3,5 % Fettgehalt, 1 l	0,54	115,7	Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack (kein Kurbrunnen), in 0,7-l-Flaschen, ohne Flaschenpfand, 0,7 l	0,59	101,1
Kondensierte Milch, ungezuckert, 7,5 % Fettgehalt, in Dosen zu etwa 170 g, 1 Dose	1,08	109,1	Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig (ohne Fruchtsaftzusätze), in 1-l-Flaschen, ohne Flaschenpfand, 1 l	1,16	105,9
Sahne, süß, in Plastikbechern zu 200 g, mindestens 30 % Fettgehalt, 200 g	3,44	112,7	Flaschenbier, gängige Sorte, 11 - 14 % Stammwürzegehalt, in 0,5-l-Flaschen, ohne Flaschenpfand, 0,5 l	0,90	112,8
Joghurt ohne Fruchtzusätze, in Plastikbechern zu etwa 150 oder 175 g, 3,5 % Fettgehalt, 1 kg	0,84	111,7	Doppelkorn oder Tafelaguavit, 38 %, in 0,7-l-Flaschen, 0,7 l	9,74	120,8
Speisequark, Magerstufe, (mit weniger als 10 % Fettgehalt i. Tr.), in Packungen zu 250 g, 250 g	15,16	112,7	Weinbrand, in 0,7-l-Flaschen, gute Qualität, Markenware, 0,7 l	12,07	114,4
Emmentaler, 45 % Fett i. Tr., im Anschnitt oder im Stück abgepackt, 1 kg	10,60	109,8	Scotch Whisky, in 0,7-l-Flaschen, gute Importware, 0,7 l	14,15	109,5
Tilsiter, 45 % Fett i. Tr., im Anschnitt oder im Stück abgepackt, 1 kg	1,50	105,2			
Camembert inländischer Herkunft, 45 % Fett i. Tr., in Schachteln zu 125 g, 125 g	2,27	105,6			
Deutsche Markenbutter, in Packungen zu 250 g, 250 g	1,16	106,9			
Margarine, Pflanzler-Margarine, in Packungen zu 250 g, 250 g	5,44	102,9			
Pflanzenöl (kein Olivenöl), in Dosen oder Flaschen, mittlere Qualität, 1 l	4,62	101,2			
Senf, in Gläsern zu etwa 250 g, 1 kg	1,74	99,2			
Mayonnaise, 80 % Fettgehalt, in Gläsern zu 250 g, 250 g	2,51	121,6			
Ortsübliches Roggenbrot, 1 kg	2,99	121,0			
Dunkles Mischbrot, 1 kg	1,99	125,2			
Weißbrot, 500 g					

Noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1980

Jahresdurchschnittspreise und Meßziffern

In den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises im Laufe des Jahres eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet, bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise dagegen nicht

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM	Meß- ziffer 1976=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM	Meß- ziffer 1976=100
<u>Noch: Nahrungs- und Genußmittel</u>			Damen-Rock, synthetische Faser mit Wolle, auf Taft gefüttert, einfache Verarbeitung, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Stück		
Weißwein, inländisch, Qualitätswein mit amtlicher Prüfnummer (QbA-Wein), in 0,7-l-Flaschen, letzter Jahrgang, 0,7 l Deutscher Sekt (kein Obstschäumwein), einschl. Sektsteuer, in 0,75-l-Flaschen, Markenware, 0,75 l	3,83	115,5	Damen-Pullover mit langem Arm, Mischgewebe mit Wolle, feine Strickart, klassische Form, hochgeschlossen, gute Verarbeitung, mittlere leichte Qualität, Gr. 42, 1 Stück	87,52	128,1
Kartoffeln, in 2 1/2-kg-Packungen (vorwiegend festkochend oder mehlig festkochend, keine Salatware), Handelsklasse I, 2 1/2 kg	5,91	104,6	Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Mischgewebe aus etwa 55 % synthetischer Faser und etwa 45 % reiner Schurwolle, mittlere Qualität, 140 cm breit, 1 m	59,56	124,8
Weißkohl, Handelsklasse I, 1 kg	1,91	41,7	Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, pflegeleicht, gute Qualität, Gr. 40, 1 Stück	26,41	104,5
Rotkohl (Blaukraut), Handelsklasse I, 1 kg	0,71	90,2	Strickhemd für Herren, synthetische Faser (ggf. mit Naturfaser), Gr. 50, 1 Stück	47,36	118,4
Mohrrüben (Speisemöhren, gelbe Rüben, Wurzeln), Handelsklasse I, 1 kg	0,85	46,8	Herren-Schlafanzug, Baumwolle (ggf. Mischgewebe), pflegeleicht, gute Verarbeitung, Gr. 50, 1 Stück	44,60	120,3
Zwiebeln, Handelsklasse I, 1 kg	1,50	121,5	Damen-Hemd, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Stück	9,12	120,8
Lauch (Porree), Handelsklasse I, 1 kg	1,86	96,8	Damen-Nachthemd ohne Arm, Batist, ohne besondere Applikation, solide Verarbeitung, gute Qualität, Gr. 42, 1 Stück	34,18	129,5
Tomaten, Handelsklasse I, 1 kg	2,71	136,7	Herren-Hut, Haarfilz, mittlere Qualität, 1 Stück	66,95	129,9
Grüne Paprikaschoten, Handelsklasse I, 1 kg	3,83	111,4	Herren-Socken, kurz, synthetische Faser, Gr. 11, 1 Paar	4,88	121,5
Champignons, frisch, in kleinen Behältern zu etwa 250 g oder lose, Handelsklasse I, 1 kg	4,22	100,0	Damen-Strumpfhose, Feinkrepp, mit Zwickel, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 42/44, 1 Stück	4,42	117,5
Blumenkohl, 15 - 20 cm Aufplage-durchmesser, Handelsklasse I, 1 kg	7,31	85,9	Kinder-Strumpfhose, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 8, 1 Stück	11,76	106,7
Kopfsalat, Handelsklasse I, 1 kg	2,68	121,1	Strickgarn, reine Schurwolle, farbig, gute Qualität, 100 g	7,15	113,0
Tafeläpfel, Handelsklasse I, 1 kg	3,66	94,3	Reißverschluß aus synthetischem Material, Länge etwa 20 cm, 1 Stück	1,98	126,0
Tafelbirnen, Handelsklasse I, 1 kg	2,62	128,9	Geldscheintasche für Herren, mit Hartgeldfach, Rindleder, 1 Stück	40,64	130,7
Weintrauben, Handelsklasse I, 1 kg	2,78	183,4	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe Rindbox, Laufsohle aus synthetischem Material, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Paar	68,91	136,2
Bananen, Markenware, 1 kg	5,66	171,1	Boxcalf (kein Mastbox), schwarz, klassische Form, Lederbrandsohle, Lederlaufsohle, gute Qualität, Gr. 42, 1 Paar	104,94	129,3
Zitronen, Handelsklasse I, 1 kg	1,79	121,7	Damen-Straßenschuhe Sporthalbschuhe, gängige Lederart, Laufsohle aus synthetischem Material, mittlere Qualität, Gr. 38, 1 Paar	72,15	138,7
Apfelsinen (Orangen), Handelsklasse I, 1 kg	3,21	127,1	Glatter Pumps, klassische Form, Boxcalf (kein Mastbox), Lederlaufsohle, gute Qualität, Gr. 38, 1 Paar	100,85	126,5
Grapefruits, Handelsklasse I, 1 kg	2,36	117,9	Kinder-Schuhe, Halbschuhe, Rindbox Laufsohle aus synthetischem Material, Gr. 35, 1 Paar	50,35	126,9
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen, EG-Norm, 1/1 Dose	2,51	127,6	Kinder-Schlupf-Hausschuhe, Oberteil aus Stoff, Sohle aus synthetischem Material, Gr. 30, 1 Paar	19,42	127,8
Erbsen mit Karotten (Möhren), in Dosen, 1/1 Dose	1,82	114,0	Fußballstiefel, gutes Rindboxleder, anvulkanisierte Nockensohle, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Paar	54,02	117,9
Stangenspargel, Importware in Dosen, 1/1 Dose	1,76	110,7	Tennisschuhe, Leinen, Gr. 38, 1 Paar	31,60	113,2
Rotkohl, in Gläsern, tafelfertig, Markenware, 720 ml	4,42	96,0			
Delikatesgurken (nicht in Scheiben), in Gläsern, 720 ml	1,60	93,1			
Spinat, in Packungen zu etwa 450 g, 1 kg	1,98	110,0			
Erdbeeren, in Packungen zu etwa 300 g, 1 kg	2,86	102,7			
Ananas, in Scheiben, in Dosen, 1/1 Dose	10,24	107,3			
	2,31	102,8			
<u>Kleidung, Schuhe</u>			<u>Hausrat</u>		
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle (mit IWS), Vorderhosenfutter, gute Verarbeitung, Gr. 50, 1 Stück	343,83	114,9	Küchen-Anrichte, kunststoffbeschichtet, 2 Laden, 2 Türen, 1 Einlegeboden, 100 x 85 x 55 cm, 1 Stück	255,18	124,6
Herren-Mantel, sportlich, Mischgewebe aus etwa 67 % synthetischer Faser und etwa 33 % Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 50, 1 Stück	208,00	127,6	Küchen-Wand-Hängeschrank, kunststoffbeschichtet, 2 Türen, 2 Einlegeböden, 100 x 60 x 35 cm, 1 Stück	151,84	127,1
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle (mit IWS), gute Verarbeitung, Gr. 50, 1 Stück	230,75	119,5	Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Rücken mit Kunststoffbezug auf Schaumstoff-Polster, 1 Stück	56,36	133,5
Herren-Hose, Mischgewebe aus etwa 55 % synthetischer Faser und etwa 45 % Schurwolle, mittlere Qualität, Gr. 50, 1 St.	85,33	128,9			
Herren-Pullover mit langem Arm, einfarbig, reine Schurwolle (mit IWS), feine Strickart, filzfrei ausgerüstet, gute Verarbeitung, Gr. 50, 1 Stück	65,99	115,5			
Anorak (Parka) mit Kapuze, Mischgewebe aus etwa 67 % synthetischer Faser und etwa 33 % Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 152, 1 Stück	85,56	116,1			
Damen-Kostüm, reine Schurwolle (mit IWS), Kammgarn oder Tweed, ganz auf Taft gefüttert, klassische Form mit Varianten entsprechend der Mode, gute Verarbeitung, Gr. 42, 1 Stück	368,62	125,1			
Damen-Kleid mit langem Arm, zweiteilig (Jacke und Rock), Jersey aus reiner Schurwolle (mit IWS), gefüttert, möglichst glatter Stil, gute Verarbeitung, Gr. 42, 1 Stück	283,85	126,1			

Noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1980

Jahresdurchschnittspreise und Meßziffern

In den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises im Laufe des Jahres eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet, bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise dagegen nicht

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM	Meß- ziffer 1976=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM	Meß- ziffer 1976=100
Noch: Hausrat			Elektrische Geschirrspülmaschine, Spülbehälter aus rostfreiem Edelstahl, 2 - 4 Spülprogramme, Fassungsvermögen 10 - 12 Maßgedecke, 1 Stück		
Schrankwand-Anbauteil, Naturholz furniert, mattierte Oberfläche, Oberteil 4 Einlegeböden, Unterteil mit Mittelwand, 2 Türen, je 1 Einlegeboden, etwa 100 x 225 x 46 cm (Unterteil) bzw. etwa 100 x 225 x 35 cm (Oberteil), 1 Stück	921,28	126,6	Waschmaschine, Vollautomat mit Programm- einstellung, Trommelsystem, für 4-5 kg Trockenwäsche, 1 Stück	865,81	105,8
Anrichte (Sideboard), Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, 2 Türen, 2 Einlegeböden, etwa 100 x 75 x 50 cm, 1 Stück	335,38	127,4	Kühlschrank, Tischform, Kompressorsystem, 3-Stern-Gefrierfach mit Abtauautomatik, Inhalt etwa 160 l, 1 Stück	498,14	103,1
Wohnzimmertisch, Naturholz furniert, mattierte Oberfläche, 110 x 80 cm, ausgezogen etwa 180 x 80 cm, 1 Stück	339,07	131,5	Gefrierschrank mit Vorgefrierfach und Schnellgefriereinrichtung, Inhalt etwa 300 l, 1 Stück	907,61	103,7
Klappcouch, dreisitzig, 200 cm Zargen- maß, Federpolstergrund, Bezugsstoff aus synthetischer Faser mittlerer Qualität, 1 Stück	781,98	123,2	Bodenstaubsauger mit Gleitkufen oder Rollen, Normal-Zubehör, 600-800 Watt, 1 Stück	284,02	103,1
Kleiderschrank-Typen-Reihenschrank, Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, 2 Einlegeböden, Kleiderstange, 100 x 225 x 60 cm, 1 Stück	673,19	126,2	Schreibtischlampe mit verstellbarem Metallreflektor, Durchmesser 35-40 cm, Höhe 30-40 cm, 1 Stück	48,52	111,3
Doppelbett (ohne Matratzenboden), Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, etwa 200 x 200 cm oder 2 Einzelbetten à 100 x 200 cm, 1 Stück bzw. 2 Stück	392,86	134,2	Geräte-zuleitung, Kunststoffschlauch, mit Geräte- und Schukostecker, 3 m lang, 1 Stück	7,91	111,3
2 Nachtkonsolen, Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, mit 1 Lade und 1 Tür, 2 St.	355,49	133,3	Stabbatterie, 1,5 Volt, mittlere Leistungsklasse (z.B. für Transistoren), 1 Stück	1,16	120,2
PVC-Bodenbelag auf Asbest, strukturiert, heterogen mit PVC-Schaumzwischen- schicht, Bahnenware, 1 m ²	24,02	121,1	Farbfernsehempfänger, Tischgerät, Standardausführung, etwa 66 cm, 1 Stück	1 688,82	91,2
Gardinentüll, synthetische Faser, 240 cm breit, 1 m	20,07	114,3	Rundfunkgerät, Tischgerät, Holz- oder Kunststoffgehäuse, etwa 7 AM-, 11 FM-Kreise, 4 Wellenbereiche, 1 Lautsprecher, Anschluß für Außen- lautsprecher, Tonabnehmer und Tonbandgerät, 1 Stück	210,65	96,0
Dekorationsstoff, synthetische Faser, dichtgewebt, mittlere Qualität, etwa 120 cm breit, 1 m	19,65	121,4	Rundfunkgerät, Hifi-Stereo-Steuergerät, Sinusausgangsleistung 2 x 20 Watt, 1 St.	547,66	83,9
Daunen-Einziehddecke, gute Daunenfüllung, etwa 150 x 200 cm, 1 Stück	439,13	141,9	Hifi-Stereo-Plattenspieler, DIN 45 500, Netzbetrieb, 2 - 3 Geschwindigkeiten, 1 Stück	289,94	85,6
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, gute Qualität, etwa 80 x 80 cm bzw. etwa 135 x 200 cm, 1 Garnitur	73,74	112,5	Hifi-Tonbandgerät, DIN 45 500, Netz- betrieb, 18 cm Spulendurchmesser, mindestens 2 Geschwindigkeiten, Standardausführung, mit Leerspule, ohne Extras, 1 Stück	819,78	88,3
Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm, 1 Stück	8,22	123,9	Kassetten-Tonbandgerät, Netz- und Batteriebetrieb, Mono, Standard- ausführung, mit Leerkassette, ohne Extras, 1 Stück	151,08	92,1
Kaffeesevice, gutes Porzellan, für 6 Personen, 15teilig, Markenware, 1 Service	142,45	130,7	Lautsprecherbox, DIN 45 500, etwa 30 Watt Sinus, 1 Stück	140,77	90,0
Kaffeesevice, Hartsteingut, für 6 Personen, 15teilig, spülmaschinenfest, Markenware, 1 Service	125,39	118,7	Tonband, Langspielband, 18 cm Spulen- durchmesser, 730 m lang, 1 Stück	25,91	97,6
Schüssel mit Schalendeckel, feuerfest, mittlere Größe, etwa 2 l Inhalt, 1 Stück	22,13	108,5	Tonbandkassette, C 90, 1 Stück	4,38	98,4
Haushaltsbecher aus einfachem (preß- oder maschinengeblasenem) Glas, unverziert, etwa 1/4 l Inhalt, 1 Stück	0,93	130,3	Sonstige Waren		
Kaffeefilter, Kunststoff, Schnellfilter für 4 - 6 Tassen, 1 Stück	4,58	118,2	Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, Füllgewicht etwa 3 kg, 1 kg	2,76	102,1
Kunststoffeimer, beständig gegen kochendes Wasser, Durchmesser 30 cm, etwa 10 l Inhalt, 1 Stück	4,50	120,5	Waschpulver für Feinwäsche, in Packungen zu etwa 300 - 750 g, 1 kg	8,79	108,0
ESbesteck, 4teilig, 90 g versilbert, mittlere Qualität, 1 Besteck	105,94	166,1	Wäscheweichspülmittel, in Behältern zu etwa 2 l, 1 l	1,99	98,7
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl, rostfrei, 18/8 mit geschliffenem Boden, etwa 3 l Inhalt, 1 Stück	61,39	119,9	Geschirrspülmittel, flüssig, in Plastik- flaschen zu etwa 1 000 ml, 1 l	3,49	107,2
Elektro-Rasenmäher, 220 Volt, 800 Watt, 1 Stück	332,81	105,3	Fußbodenpflegemittel, wachshaltige Emul- sion, Füllgewicht etwa 500 ml, 500 ml	4,96	116,8
Nagelschere, gute Qualität, 1 Stück	12,10	113,1	Schuhcreme, farblos, in Dosen zu etwa 68 ml, Markenware, 100 ml	2,37	106,2
Damen-Armbanduhr, rundes Gehäuse, Doublé, 17steiniges stoßgesichertes Werk (keine Automatik), schlichte Ausführung mit Lederband, mittlere Qualität, 1 Stück	72,47	100,0	Reinigungsmittel für Toiletten, desinfizierend, desodorierend, in Plastikbehältern zu etwa 600 g, 1 kg	5,30	116,2
Herrn-Armbanduhr, rundes Gehäuse, Edel- stahl, 17steiniges stoßgesichertes Werk (Automatik), mit Lederband, mittlere Qualität, 1 Stück	109,59	99,7	Metallpflegemittel für Edelmetalle, in Behältern zu etwa 250 g Füllgewicht, 250 g	3,97	121,8
Trauring, 585/000, schlicht, 1 g Diamantring, Solitär, 0,25 Karat, lupenrein weiß, einfache Fassung, 585/000, 1 Stück	46,05	223,5	Eau de Cologne, in Flaschen zu etwa 100 ml, bekannte Markenware, 100 ml	12,43	112,5
Herrn-Uhrarmband, Edelstahl, elastisch, Markenware, 1 Stück	1 545,56	210,0	Haarspray, in Dosen zu etwa 375 g Inhalt, Markenware, 1 Dose	3,46	105,4
Elektrische Zick-Zack-Koffernähmaschine mit Freiarm aus Leichtmetall, europäisches Modell, 1 Stück	562,13	101,3	Hautcreme, in Dosen zu etwa 150 ml, 150 ml	2,54	107,8
			Tagescreme, in Tuben oder Dosen zu etwa 50 ml, Markenware, 50 ml	6,33	116,7
			Zahncreme (keine medizinische), in Tuben zu etwa 67,5-90 ml, Markenware, 100 ml	3,24	95,3
			Feinseife, Frischgewicht etwa 150 g, mittlere Qualität, Markenware, 150 g	1,30	101,9
			Badezusatz, in Packungen zu etwa 500 ml, Markenware, 500 ml	6,33	97,9

Noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1980

Jahresdurchschnittspreise und Meßziffern

In den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises im Laufe des Jahres eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet, bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise dagegen nicht

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM	Meß- ziffer 1976=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM	Meß- ziffer 1976=100
Noch: Sonstige Waren			Neubauwohnung mit Bad und Zentral- heizung aus der Zeit nach dem 20.6.1948, sozialer Wohnungsbau, Monatsmiete		
Reise-Schreibmaschine, Flachschrift- maschine, bis 9 cm Höhe, 1 Stück	186,82	99,8		278,71	112,5
Elektronen-Rechner, schreibend, 12stellig, 4 Rechenarten, mit Konstante und Speicher, 1 Stück	313,84	88,5	Miete für eine abgeschlossene, leer- vermietete 3-Zimmer-Wohnung mit Küche (4 Räume) in freifinanziertem Mehr- familienhaus in guter Wohnlage, nach dem 20. Juni 1948 erbaut; 75 - 85 m ² Wohnfläche, mit Zentralheizung, Kachelbad sowie Balkon oder Loggia, Monatsmiete	471,73	110,8
Außenbordmotor, etwa 5 kWh, Markenware, 1 Stück	1 572,55	102,9	Garagenmiete für einen Pkw mittlerer Größe, bei gewerblicher Vermietung durch Garagenbetriebe, 1 Monatsmiete	56,41	115,6
Hauszelt mit Apsis für 4 Personen, mit normalem Zubehör, etwa 280 x 200 x 180 cm, mittlere Qualität, 1 Stück	169,99	102,8	Besohlen mit Absätzen einschl. Material, Gummisohle und Gummiabsatz, ein Paar Herrenschuhe Gr. 40 - 42, 1mal	29,17	127,4
Camping-Liege aus Stahlrohr, Dreibein- liege, mit Drahtfederbespannung und Schaumgummauflage, Liegefläche etwa 65 x 195 cm, 1 Stück	74,31	107,4	Chemische Reinigung (Vollreinigung) nebst Bügeln eines zweiteiligen Herrenanzuges, 1mal	10,93	114,9
Ski aus Kunststoff, Länge 180 - 190 cm, ohne Bindung, mittlere Qualität, 1 Paar	231,30	105,5	Waschen und Mangeln, Glättwäsche, 6 Teile (Bettwäsche für 2 Betten), schrankfertig, 1 Paket	10,76	118,8
Jugendfußball, Vollrindleder, gute Qualität, Gr. 5, 1 Stück	47,77	115,5	Friseurleistungen für Herren, Haarschneiden, Fassonschnitt, 1mal	8,62	135,9
Metallbaukasten, Grundausstattung, Markenware, 1 Packung	62,26	116,5	Friseurleistungen für Damen Waschen und Legen, 1mal	13,04	137,4
Elektrische Eisenbahn, Spur H0, komplette Schnellzugpackung (E-Lok mit etwa 3 Wagen und Schienen, für Netzanschluß, aber ohne Transformator), 1 Packung	203,14	111,2	Dauerwellen einschl. Waschen und Legen, mittlere Ausföhrung, 1mal	42,09	128,2
Tapete, abwaschbar, mittlere Qualität, Europarolle, 1 Rolle	15,18	106,7	Krankenhausaufenthalt, allgemeiner Krankenhauspflegesatz (VO zur Regelung der Krankenhauspflegesätze, § 3, BGBl. I 1973, S. 333), einschl. Zuschlag für ein Zweibett-Zimmer, 1 Tag	223,07	125,2
Zellulose-Werkstoff (Spachtel) in Paketen zu 500 g, 500 g	2,55	110,6	Kinoeintrittskarte, Platz in der mittleren Reihe, Abendvorstellung, 1 Karte	6,42	124,2
Anthrazit-Nuß 4 inländischer Herkunft, bei Abnahme von 500 kg, 50 kg	26,64	127,6	Eintrittskarte ins Hallenbad für einen Erwachsenen, ohne Einzelkabine, gültig für 1 Besuch, 1 Besuch	2,63	112,1
Anthrazit-Eierbriketts, mager, inlän- discher Herkunft, bei Abnahme von 500 kg, frei Keller, 50 kg	25,59	129,9	Entwickeln eines Kleinbildfilmes in Farbe (24 x 36 mm) und Vergrößerung auf etwa 7,5 x 10,5 cm, 36 Aufnahmen, 1mal	35,30	97,9
Braunkohlenbriketts, bei Abnahme von 500 kg, frei Keller, 50 kg	14,97	118,1	Reparatur eines Schwarzweiß-Fernseh- empfängers, Preis einer Arbeitsstunde, ohne Materialkosten und ohne Wegegeld, 1 Stunde	43,24	134,4
Zechenbrechkoks 3 inländischer Herkunft, bei Abnahme von 5 000 kg, frei Keller, 50 kg	27,20	122,4	Kleine Inspektion (Kontroll- bzw. Wartungsdienst, Ölwechsel, Pflegedienst) bei einem Pkw (Modell mit 1 200 - 1 499 cm ³ Hubraum), ohne Materialkosten, 1mal	39,74	124,3
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware), 1 hl	62,47	215,4	Auswuchten (statisch und dynamisch), eines Stahlgürtel-Reifens, schlauchlos, 155 SR 13 mit 100 g Unwuchtgewicht, ohne Montagekosten, 1mal	14,42	139,9
Normalbenzin, Markenware, mit Bedienung, 10 l	11,64	127,9	Elektrischer Strom für eine 2-Zimmer- Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, Abnahmemenge 75 kWh im Monat, monatlich	23,03	108,4
Superbenzin, Markenware, mit Bedienung, 10 l	12,13	124,8	Gas für eine Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, Abnahmemenge 781,392 kWh im Monat, monatlich	62,24	126,8
Dieselmotorenöl, HD-Mehrbereichsöl, SAE 20 W 50, 1 l	8,87	119,5	Tageszeitung, örtlich bevorzugtes Blatt, Abonnement, Monatsbezug	14,46	131,9
Herren-Sportrad, 26 Zoll, mit 3-Gang- Sicherheits-Rücktrittsbremsnabe, Licht- anlage, Gepäckträger, Schloß und Park- stütze, mittlere Qualität, 1 Stück	286,63	118,6	Theaterkarte (für Schauspiel), II. Rang Mitte, im Abonnement, 1 Karte	6,63	120,9
Autobatterie, 36 Ah, 12 Volt, 1 Stück	114,29	124,5	Opernkarte (für Oper und Operette), II. Rang Mitte, im Abonnement, 1 Karte	8,63	111,9
Autowachs, Hartwachs, flüssig, in Metall- kännchen, mittlere Größe, 300 m ³	6,20	108,1			
Pkw-Reifen, Stahlgürtelreifen, schlauch- los, 175 SR 14, 1 Stück	145,76	116,7			
155 SR 13, 1 Stück	103,43	122,9			
Leistungen, Gebühren					
Miete für eine abgeschlossene, leer- vermietete 2-Zimmer-Wohnung mit Küche (3 Räume) in mittlerer Entfernung vom Stadtzentrum, Ofenheizung bzw. Zentral- heizung, tatsächliche Monatsmiete einschließlich evtl. Gemeindefzuschläge (Umlegung von Grundsteuer, Wohnraum- steuer und dgl.)					
Altbauwohnung mit Bad, aus der Zeit vom 1.4.1924 bis zum 20.6.1948, Monatsmiete	246,97	121,9			

HINWEIS: Die Warenwahl und die Beschreibungen einzelner Erhebungspositionen sind ab Januar 1976 geändert und den Verbrauchsverhältnissen angepaßt worden, um die Qualität des Erhebungsprogramms zu erhalten. Ein Preisvergleich mit den früheren Jahren ist daher nur mit Einschränkungen möglich. Bei den Meßziffern auf der Basis 1976 = 100 sind die durch die Umstellung eingetretenen Änderungen jedoch ausgeschaltet. Die Meßziffern geben daher die tatsächliche Preisentwicklung wieder.

Änderungen des Erhebungsprogramms wurden in unregelmäßigen Abständen auch in vorhergehenden Jahren durchgeführt (siehe Hinweise in den entsprechenden StJb). Informationen über frühere Zeiträume enthalten StJb (S. 406 ff.) und HistStat (S. 187 ff.).

11. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet

1976 = 100

Wirtschaftsgruppe, -klasse	Jahres-D	1975	1977	1978	1979	1980
Einzelhandel insgesamt		96,9	103,9	106,4	110,1	116,1
Einzelhandel mit						
Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren		96,4	105,6	106,5	107,7	111,8
darunter mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art						
(ohne ausgeprägten Schwerpunkt) und Gemischtwaren		96,4	104,8	105,8	106,9	111,2
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süßfrüchten		89,9	104,5	100,0	101,9	111,2
Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern		97,2	103,2	104,5	105,5	109,3
Tabakwaren		97,0	113,1	113,7	116,3	119,4
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln und Schuhen		96,9	104,5	109,2	114,1	120,7
darunter mit Textilwaren insgesamt		97,2	104,2	108,7	113,1	118,8
Oberbekleidung (ohne Eh. mit Wirk- und Strickwaren)		96,9	104,3	109,0	113,9	119,6
Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren		97,3	104,0	108,3	112,5	118,0
Schuhen und Schuhwaren		95,6	106,6	112,5	120,4	132,9
Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf		97,3	103,8	107,8	112,1	120,2
davon mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren a. n. g.		97,7	102,8	105,8	108,5	114,6
Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen		97,4	104,0	108,4	113,2	121,8
elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen ¹⁾		99,3	100,5	102,1	104,4	114,5
darunter mit elektrotechnischen Erzeugnissen a. n. g., Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Leuchten		100,1	99,6	99,6	99,1	100,9
Papierwaren und Druckerzeugnissen		97,4	103,3	106,1	107,9	112,0
pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen						
Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln		97,8	102,6	104,6	107,8	112,8
darunter in Apotheken		97,8	102,9	105,0	109,0	114,6
Drogerien		97,9	101,9	103,5	104,9	108,6
Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen		92,6	100,2	102,0	134,6	154,0
darunter mit Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)			98,1	99,8	116,0	135,2
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen		97,4	102,8	106,3	109,9	115,1

1) einschließlich Einzelhandel mit Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde im Jahre 1979 auf die Umsatzstruktur des Einzelhandels von 1976 (= 100) umgestellt. Dabei wurden bereits veröffentlichte Zahlen vorhergehender Basisjahre für die Zeit von Januar 1976 bis einschließlich Oktober 1979 nachträglich neu berechnet; die vor 1976 veröffentlichten Zahlen blieben unverändert (siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, 11/1979). Nach Monaten sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 7.

12. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

1976 = 100

für alle privaten Haushalte nach den Verbrauchsverhältnissen von 1976 mit Lebenshaltungsausgaben von rund 2 326 DM monatlich

a) nach Hauptgruppen

Jahres- durchschnitt — Monatsmitte	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe								
		Nahrungs- und Genuß- mittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- mieten	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen			persönliche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
							für Verkehrszwecke, Nachricht- übermittlung	für die Körper- und Gesund- heits- pflege	für Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke	
1970	71,2	73,5	70,9	72,0	56,5	74,1	66,8	67,6	74,2	74,9
1971	74,9	76,3	75,1	76,3	59,6	78,1	71,3	72,3	77,5	80,3
1972	79,1	80,7	79,6	80,8	62,3	81,3	76,2	76,9	80,2	83,7
1973	84,6	86,7	85,6	85,5	72,5	84,3	81,9	82,2	84,3	88,1
1974	90,5	90,8	92,0	89,7	84,7	91,3	90,2	89,1	91,5	93,1
1975	95,9	95,6	96,7	95,3	93,6	97,1	95,8	95,6	97,0	96,9
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	103,7	104,9	104,8	103,4	100,9	103,2	102,1	103,9	101,7	105,4
1978	106,5	106,4	109,4	106,4	103,3	106,8	105,1	108,0	103,4	109,4
1979	110,9	108,2	114,2	109,8	124,8	110,2	110,0	112,6	106,1	114,5
1980	117,0	112,7	120,8	115,4	137,6	116,7	116,8	119,1	108,9	123,2
1980										
Januar	113,7	110,8	117,8	112,9	134,8	113,8	109,7	115,9	107,3	118,5
Februar	114,9	111,5	118,6	113,5	135,3	114,6	114,1	116,7	107,7	119,2
März	115,6	111,8	119,5	114,1	135,2	115,4	116,1	117,4	108,2	120,0
April	116,3	112,6	119,9	114,6	135,9	115,8	117,2	118,1	108,4	120,3
Mai	116,8	113,0	120,3	115,0	139,8	116,2	117,6	118,4	108,6	120,3
Juni	117,4	113,5	120,5	115,3	138,0	116,6	117,9	118,9	108,9	124,8
Juli	117,6	113,5	120,7	115,7	137,5	116,6	118,1	119,3	109,0	125,3
August	117,7	113,6	121,2	116,0	135,5	116,8	118,2	119,8	109,1	125,4
September	117,7	112,9	122,1	116,5	134,7	117,4	117,8	120,4	109,4	125,5
Oktober	117,9	112,5	122,6	116,7	137,6	118,1	117,8	120,8	109,9	125,7
November	118,6	113,1	123,2	117,0	141,1	119,1	117,9	121,3	110,1	126,3
Dezember	119,3	113,8	123,4	117,3	145,4	119,7	118,7	121,6	110,2	127,2

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde im Jahre 1979 auf die Verbrauchsverhältnisse von 1976 (= 100) umgestellt. Dabei wurden bereits veröffentlichte Zahlen vorhergehender Basisjahre für die Zeit von Januar 1976 bis einschließlich Oktober 1979 nachträglich neu berechnet; die vor 1976 veröffentlichten Zahlen blieben unverändert (siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, 11/1979). Indizes im Jahresdurchschnitt 1962 bis 1969 und nach Monaten ab 1962 sowie Indizes auf alter Basis siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 7.

Noch: 12. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet
1976 = 100

b) nach Gruppen und Untergruppen

Gruppe, Untergruppe	Jahres-D▶	1979	1980	Gruppe, Untergruppe	Jahres-D▶	1979	1980
Fleisch, Fleischwaren, Fische, Fischwaren		104,0	107,4	Möbel		113,9	123,1
Frisches Fleisch		101,2	104,3	Heimtextilien, Haushaltswäsche		111,7	117,1
Fleischwaren		105,7	109,3	Fußbodenbelag, Matratzen		105,4	111,1
Fische und Fischwaren		113,4	117,0	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche		115,4	120,6
Fischwaren		112,0	115,1	Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper		106,5	110,6
Eier		96,3	107,0	darunter Öfen und Herde		105,4	110,3
Milch, Käse, Butter		105,7	108,7	Haushaltsmaschinen und -geräte		107,8	113,5
Milch		104,6	107,7	darunter			
Käse		107,7	111,1	langlebige, hochwertige elektrische		102,7	105,4
Butter		105,2	107,0	nichtelektrische		111,6	119,4
Speisefette und -öle (ohne Butter)		109,0	113,5	Tapeten, Farben, Baustoffe		106,7	111,9
Pflanzfett		110,7	117,0	Wohnungsreparaturen		116,8	123,7
Margarine		110,1	114,9	Wäscherei und Reinigung		114,2	121,2
Schweineschmalz		109,0	113,3	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Speiseöle		103,9	106,2	für die Haushaltsführung		106,6	111,4
Brot und Backwaren		112,8	119,5	darunter			
Brot und Kleingebäck		114,6	122,4	sonstige Verbrauchsgüter			
Feingebäck und Dauerbackwaren		109,5	114,4	für die Haushaltsführung		105,1	108,9
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse		105,2	108,6	fremde Reparaturen am Hausrat		114,1	121,8
Kartoffeln		58,2	63,9	Kraftfahrzeuge und Fahrräder		111,9	116,5
Gemüse, Obst, Marmelade		107,4	115,1	Kraftstoffe		109,8	129,4
Frischgemüse		100,9	108,3	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Gemüsekonserven		106,0	108,9	für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.		112,2	120,4
Frischobst		113,6	125,6	Fremde Verkehrsleistungen		115,1	121,3
Obstkonserven, Trockenobst		105,8	109,7	Nachrichtenübermittlung		96,2	89,3
Marmelade		109,6	113,3	Waren und Dienstleistungen			
Zucker, Süßwaren		109,9	112,3	für die Körperpflege		111,2	116,6
Alkoholfreie Getränke		106,0	108,4	Gebrauchsgüter für die Körperpflege		109,3	114,1
Genusmittel		111,8	115,2	Verbrauchsgüter für die Körperpflege		103,6	106,5
Bohnenkaffee		108,9	114,8	Friseurleistungen		122,2	131,3
Echter Tee		112,4	115,8	Waren und Dienstleistungen			
Alkoholische Getränke		108,3	111,2	für die Gesundheitspflege		113,8	121,0
Tabakwaren		117,9	120,8	Gebrauchsgüter f. d. Gesundheitspflege		109,3	114,0
Verzehr in Gaststätten		117,1	123,1	Verbrauchsgüter f. d. Gesundheitspflege		109,3	115,2
Mahlzeiten in Gaststätten		117,1	123,6	Arzt-, Krankenhaus- und sonstige			
Getränke in Gaststätten		117,0	122,2	Dienstleistungen f. d. Gesundheitspflege		115,6	123,5
Kleidung, Schuhe		114,2	120,8	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte			
Kleidung		113,1	118,6	und Zubehörteile		93,7	92,7
Oberbekleidung		113,7	119,2	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften		111,3	115,5
Herren- und Knabenoberbekleidung		112,8	118,4	Kosten für Theater, Kino			
Damen- und Mädchenoberbekleidung		114,2	119,7	und Sportveranstaltungen		117,1	123,5
Schuhe, Zubehör, Reparaturen		119,6	131,8	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
darunter Schuhe		119,7	132,2	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		108,7	112,5
Schuhreparaturen		118,0	127,1	darunter			
Wohnungsmiete		109,8	115,4	Gebrauchsgüter			
Altbauwohnungen		111,6	117,8	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		108,3	113,2
aus der Zeit vor dem 1.4.1924		112,0	118,3	Verbrauchsgüter			
aus der Zeit vom 1.4.1924 bis 20.6.1948		111,1	116,9	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		103,8	109,4
Neubauwohnungen		109,0	114,3	Dienstleistungen			
Sozialer Wohnungsbau		109,4	116,1	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		111,4	113,9
Freifinanzierter Wohnungsbau		108,8	113,4	Persönliche Ausstattung, sonstige Waren			
Elektrizität		107,5	111,7	und Dienstleistungen		114,5	123,2
Gas		107,3	126,1	darunter			
Kohle		115,5	130,9	Gesellschaftsreisen		115,5	125,4
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)		174,1	199,7	Dienstleistungen der Banken		106,7	112,7
				Dienstleistungen der Versicherungen		116,0	119,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indeziffern ab 1976 im Jahresdurchschnitt und nach Monaten siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 7.

13. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein

Unbebaute Grundstücke

a) nach dem Baugebiet

Grundstücksart	Jahr	Alle Baugebiete			Darunter					
		Verkaufsfälle	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Kaufwerte in DM je m ²	Wohngebiet in offener Bauweise			Dorfgebiet		
					Verkaufsfälle	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Kaufwerte in DM je m ²	Verkaufsfälle	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Kaufwerte in DM je m ²
Baureifes Land	1977	5 871	6 470,1	53,36	2 962	3 286,2	63,60	2 836	3 091,7	40,78
	1978	6 272	7 103,7	62,94	3 156	3 729,4	73,07	2 987	3 170,9	49,67
	1979	5 239	5 922,7	77,41	2 577	2 946,1	91,87	2 504	2 752,1	57,86
	1980	4 233	4 720,9	92,45	2 234	2 428,7	110,67	1 891	2 194,8	69,26
Rohbauland	1977	731	2 674,5	22,57	287	1 336,1	28,12	441	1 300,6	17,15
	1978	648	3 502,9	24,17	267	1 786,0	28,75	379	1 708,8	19,39
	1979	638	3 524,0	28,34	324	1 778,4	38,60	314	1 745,6	17,90
	1980	489	2 396,1	27,29	279	1 333,7	34,90	209	1 062,0	17,74

HINWEIS: In den Grundstücksarten und Baugebieten ist nach Lage und Beschaffenheit sehr verschiedenartiges Bauland erfaßt. Die Zusammensetzung verändert sich von Jahr zu Jahr und führt schon dadurch zu Veränderungen der durchschnittlichen Kaufwerte. Aus einem Ansteigen oder Fallen der Durchschnittskaufwerte darf also nicht ohne weiteres und uneingeschränkt auf echte Preisveränderungen geschlossen werden. Angaben ab 1963 siehe in den StBj 66/67 ff.; sachlich weiter aufgedielerte Zahlen werden in den StB M I 6 veröffentlicht.

Noch: 13. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein

Unbebaute Grundstücke

b) in den Kreisen

KREISFREIE STADT	Kreis	Alle Grundstücke			Darunter					
		Verkaufsfälle	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Kaufwerte in 1 000 DM	baureifes Land			Rohbauland		
					Verkaufsfälle	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Kaufwerte in DM je m ²	Verkaufsfälle	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Kaufwerte in DM je m ²
Jahr										
FLENSBURG	1977	45	67,7	3 599,3	38	53,5	60,34	7	14,2	26,21
	1978	64	89,9	5 209,6	53	52,1	75,98	11	37,8	33,10
	1979	58	130,0	10 596,4	52	96,6	86,37	6	33,4	67,37
	1980	53	86,6	8 119,6	41	32,1	140,17	12	54,5	66,42
KIEL	1977	108	267,4	14 753,3	88	87,5	107,69	19	175,6	29,38
	1978	315	384,0	27 523,1	241	172,8	118,48	62	194,1	32,23
	1979	292	176,1	21 773,4	240	147,6	137,74	27	21,8	45,46
	1980	166	228,0	22 818,5	150	100,2	172,30	9	114,4	42,93
LÜBECK	1977	77	238,8	10 229,8	58	82,6	81,19	7	24,5	21,30
	1978	80	280,2	8 529,9	57	70,8	84,55	4	115,9	5,35
	1979	62	189,8	8 360,9	44	41,0	127,54	3	1,3	69,12
	1980	89	139,6	11 370,7	59	66,2	126,75	17	17,1	96,12
NEUMÜNSTER	1977	34	34,9	1 694,7	30	19,7	74,01	4	15,2	15,65
	1978	46	99,0	4 232,6	43	95,0	42,91	3	3,9	39,45
	1979	66	99,9	6 452,4	52	56,9	88,72	14	43,0	32,61
	1980	56	163,8	7 391,3	55	69,7	72,32	.	.	.
Dithmarschen	1977	611	774,0	16 274,6	566	500,6	26,31	19	169,5	10,94
	1978	692	1 055,8	21 909,3	661	674,4	25,19	19	307,0	13,78
	1979	631	862,8	21 496,1	596	596,3	26,25	25	231,7	21,59
	1980	531	911,5	21 742,6	482	505,7	30,84	22	303,1	15,77
Hzgt. Lauenburg	1977	511	731,5	28 761,3	505	551,1	47,32	6	180,4	14,88
	1978	402	772,5	39 773,5	392	566,9	56,50	10	205,7	37,66
	1979	366	554,6	36 137,8	358	476,0	70,45	8	78,6	33,13
	1980	257	435,1	29 111,4	253	355,2	76,88	3	76,1	23,19
Nordfriesland	1977	676	932,2	24 382,0	548	600,4	34,99	115	299,0	10,37
	1978	822	1 166,1	48 978,5	733	880,4	51,97	76	230,5	10,03
	1979	508	879,1	39 988,0	436	522,3	68,68	55	287,4	11,16
	1980	439	773,0	35 620,8	377	452,6	67,60	53	277,2	15,36
Ostholstein	1977	557	851,2	28 140,9	411	658,3	36,22	146	192,9	22,29
	1978	775	1 193,4	53 550,4	683	917,8	53,48	90	263,4	15,71
	1979	590	1 138,0	57 426,5	485	718,4	69,64	99	324,0	21,14
	1980	447	583,3	40 135,7	389	406,6	92,59	56	140,7	14,44
Pinneberg	1977	501	919,4	63 254,4	454	711,0	79,37	47	208,4	32,73
	1978	602	1 050,9	88 932,1	541	722,1	106,34	61	328,7	36,93
	1979	434	842,6	91 679,2	408	607,4	122,60	26	235,2	73,17
	1980	430	681,9	89 050,8	409	549,7	146,79	21	132,1	63,21
Plön	1977	386	558,6	25 188,0	381	427,9	52,49	5	130,7	20,85
	1978	270	364,5	18 799,1	249	211,2	68,01	10	126,4	33,98
	1979	290	670,9	34 368,1	233	320,5	69,12	16	319,2	36,67
	1980	241	476,5	36 577,6	223	392,9	86,47	6	25,1	39,60
Rendsburg-Eckernförde	1977	807	883,9	47 157,8	657	618,5	64,67	149	262,0	27,02
	1978	789	967,5	51 405,8	649	666,8	65,16	114	292,3	26,82
	1979	659	844,7	50 435,3	565	512,1	84,69	80	302,2	22,53
	1980	435	505,3	36 827,9	384	382,3	85,32	43	115,3	35,77
Schleswig-Flensburg	1977	915	1 680,8	33 799,2	773	769,6	36,29	61	326,4	10,96
	1978	871	1 529,3	37 843,8	675	666,6	38,31	91	702,1	16,84
	1979	796	1 898,1	44 490,5	604	593,0	51,71	99	822,4	12,31
	1980	686	1 047,4	31 586,8	419	412,6	56,74	116	516,1	13,93
Segeberg	1977	544	652,2	35 523,8	472	487,7	63,03	72	164,5	29,09
	1978	496	670,9	42 629,6	474	537,5	70,11	22	133,3	37,09
	1979	578	865,4	58 699,7	551	609,1	80,74	27	256,4	37,14
	1980	446	581,6	50 591,8	434	456,5	104,30	12	125,1	23,82
Steinburg	1977	376	451,2	13 831,2	361	321,1	35,36	15	130,1	19,05
	1978	492	470,7	17 681,9	461	417,0	40,53	31	53,7	14,53
	1979	340	618,0	18 858,9	214	210,7	45,99	126	407,3	22,51
	1980	308	377,4	17 145,1	212	199,3	65,18	96	178,1	23,33
Stormarn	1977	607	1 042,2	68 274,4	529	580,6	88,53	59	380,9	38,51
	1978	417	966,9	70 896,2	360	452,0	119,53	44	508,1	32,57
	1979	431	584,4	68 191,4	401	414,6	132,36	27	160,3	80,84
	1980	368	566,3	71 046,2	346	339,3	173,30	22	227,0	53,94
Schleswig-Holstein	1977	6 755	10 086,1	414 864,7	5 871	6 470,1	53,36	731	2 674,5	22,57
	1978	7 139	11 059,7	537 895,3	6 272	7 103,7	62,94	648	3 502,0	24,17
	1979	6 101	10 354,5	568 954,4	5 239	5 922,7	77,41	638	3 524,0	28,34
	1980	4 952	7 557,3	509 136,8	4 233	4 720,9	92,45	489	2 396,1	27,29

14. Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet

einschließlich Mehrwertsteuer; Neubau in konventioneller Bauart

1976 = 100

Jahres-D▶	1978	1979	1980	Jahres-D▶	1978	1979	1980
Neubau (Bauleistungen am Bauwerk)				Noch: Außenanlagen			
Wohngebäude	111,3	121,1	134,1	Betonwerksteinarbeiten	108,9	116,4	128,0
Erdarbeiten	110,3	122,9	137,1	Zimmer- und Holzbauarbeiten	118,0	127,7	143,2
Verbauarbeiten	110,9	121,8	134,3	Dachdeckungs- und			
Entwässerungskanalarbeiten	111,7	123,5	137,3	Dachabdichtungsarbeiten	112,6	122,9	142,4
Mauerarbeiten	113,6	127,2	142,9	Klempnerarbeiten	108,3	114,7	125,6
Beton- und Stahlbeton-				Tischlerarbeiten	112,7	120,5	134,3
arbeiten	111,7	123,0	136,1	Metallbauarbeiten,			
Naturwerksteinarbeiten	109,5	116,4	130,4	Schlosserarbeiten	113,0	121,2	133,9
Betonwerksteinarbeiten	110,8	119,2	132,3	Gas-, Wasser-, Abwasser-			
Zimmer- und Holzbauarbeiten	118,1	128,6	145,3	Installationen	109,6	115,7	123,8
Abdichtung gegen				Elektrische Kabel- und			
nichtdrückendes Wasser	112,4	124,9	144,9	Leitungsanlagen	107,4	112,9	123,2
Dachdeckungs- und				Baunebenleistungen	109,6	118,1	129,2
Dachabdichtungsarbeiten	111,1	120,4	137,4	Architektenleistungen	109,9	118,5	129,9
Putz- und Stuckarbeiten	113,3	123,6	136,7	Ingenieurleistungen	109,3	118,2	129,1
Gerüstarbeiten	112,7	122,8	135,6	Verwaltungsleistungen	108,6	115,7	125,1
Rohbauarbeiten	112,5	124,0	138,2	Bauleistungen insgesamt	111,2	120,8	133,7
Klempnerarbeiten	107,9	114,4	124,7	Ausgewählte Bauwerksarten			
Fliesen- und Plattenarbeiten	111,9	121,3	134,8	Wohngebäude	111,3	121,1	134,1
Estricharbeiten	110,4	120,7	136,4	davon Rohbauarbeiten	112,5	124,0	138,2
Asphaltbelagarbeiten	108,6	117,2	132,0	Ausbauarbeiten	109,9	117,2	128,6
Tischlerarbeiten	112,1	119,8	133,1	Einfamiliengebäude	111,7	121,8	135,2
Parkettarbeiten	116,9	126,2	139,4	Mehrfamiliengebäude	111,2	120,9	133,7
Rolladenarbeiten	106,4	111,5	120,6	Gemischtgenutzte Gebäude	111,0	120,4	133,1
Metallbauarbeiten,				Nichtwohngebäude			
Schlosserarbeiten	111,6	119,6	132,6	Bürogebäude	110,7	119,5	132,0
Verglasungsarbeiten	108,4	113,4	126,1	Landwirtschaftliche			
Anstricharbeiten	111,6	119,0	129,3	Betriebsgebäude	111,8	121,7	135,0
Bodenbelagarbeiten	107,3	114,2	125,5	Gewerbliche Betriebsgebäude	109,8	118,7	130,9
Tapezierarbeiten	110,0	116,5	125,3	davon Stahlbeton	110,3	119,7	132,8
Lüftungstechnische Anlagen	107,8	113,8	122,9	Stahlbau	109,3	117,7	128,9
Heizungs- und				Sonstige Bauwerke			
Brauchwassererwärmungs-	109,3	116,6	127,5	Straßenbau	109,4	120,8	136,2
anlagen	108,1	115,0	124,5	dar. Landes- und			
Gas-, Wasser-, Abwasser-				Bundesstraßen	109,4	121,1	137,1
Installationen in Gebäuden	108,1	115,0	124,5	Brücken im Straßenbau	110,8	120,9	132,8
Elektrische Kabel- und				dar. Stahlbetonüberbau	111,0	122,2	135,5
Leitungsanlagen in Gebäuden	107,9	114,0	125,2	Stahlüberbau	110,5	117,6	125,2
Blitzschutzanlagen	109,3	117,1	129,5	Staumauer	111,0	122,4	135,6
Förderanlagen	109,5	115,3	119,9	Ortskanäle	110,7	122,1	135,7
Ausbauarbeiten	109,9	117,2	128,6	Instandhaltung von Wohngebäuden			
Gerät	109,6	115,1	124,6	Einfamilien-			
Stahlbauarbeiten	105,9	110,2	116,3	gebäude mit			
Tischlerarbeiten	112,7	120,5	134,3	Mehrfamilien-			
Metallbauarbeiten,				gebäude mit			
Schlosserarbeiten	111,9	119,8	131,9	Schönheits-	109,8	116,7	127,1
Verglasungsarbeiten	108,4	112,6	124,7	reparaturen	110,2	117,1	127,5
Anstricharbeiten	111,8	119,0	129,0	Mehrfamilien-			
Gas-, Wasser-, Abwasser-				gebäude ohne	109,8	116,6	127,2
Installationen in Gebäuden	109,4	114,5	122,6	Schönheitsreparaturen			
Elektrische Kabel- und				in einer Wohnung	111,6	118,7	128,5
Leitungsanlagen in Gebäuden	107,2	112,4	122,2				
Außenanlagen	112,6	122,7	136,3				
Erdarbeiten	109,4	120,6	133,5				
Entwässerungskanalarbeiten	112,2	123,8	137,2				
Oberbauschichten							
ohne Bindemittel	109,6	121,6	137,9				
Steinpflaster	109,5	120,3	132,8				
Landschaftsbauarbeiten	118,5	128,2	142,8				
Beton- und Stahlbeton-							
arbeiten	110,8	121,4	134,7				

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde im Jahre 1980 auf die Verhältnisse im Bausektor von 1976 (= 100) umgestellt. Dabei wurden bereits veröffentlichte Zahlen vorhergehender Basisjahre für die Zeit von Februar 1976 bis einschließlich November 1979 nachträglich neu berechnet; die vor 1976 veröffentlichten Zahlen blieben unverändert (siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, 8/1980).

Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau in Kiel für die Jahre 1908 und 1913 sowie in Schleswig-Holstein für die Jahre 1936, Oktober 1944, 1950, 1954 und 1959 siehe HistStat, S. 187.

15. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein

a) Veräußerungsfälle insgesamt

Veräußerungsart	Veräußerungsfälle		Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung ¹⁾ (FdLN) in ha		Kaufwert			
					1 000 DM		DM je ha FdLN	
	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980
Veräußerungsfälle insgesamt	1 187	1 117	5 178	5 120	147 215	176 841	28 428	34 537
davon mit Gebäuden und mit Inventar	9	11	380	469	16 345	30 899	42 978	65 818
mit Gebäuden und ohne Inventar	32	29	847	860	33 312	40 358	39 308	46 938
ohne Gebäude und ohne Inventar	1 146	1 077	3 951	3 791	97 558	105 584	24 694	27 851
davon nach der Größenklasse der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung								
0,1 - 0,25 ha	17	24	3	4	86	162	26 884	37 073
0,25 - 1 "	196	174	131	115	2 808	2 932	21 517	25 442
1 - 2 "	319	272	470	403	10 173	10 888	21 635	27 015
2 - 5 "	399	380	1 255	1 206	31 478	33 268	25 090	27 583
5 und mehr ha	215	227	2 092	2 062	53 013	58 334	25 339	28 287
nach der Ertragsmeßzahl ²⁾ (in 100) je ha								
unter 20	28	17	69	48	1 220	782	17 716	16 253
20 - 30	192	188	690	701	12 348	14 438	17 890	20 592
30 - 40	326	313	1 077	1 064	23 277	24 953	21 615	23 448
40 - 50	239	218	810	793	20 536	21 325	25 367	26 889
50 - 60	187	152	692	573	19 971	17 358	28 862	30 306
60 - 70	95	95	366	309	10 439	13 264	28 555	42 941
70 und mehr	79	94	248	303	9 766	13 466	39 446	44 459

1) Die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, decken sich nicht mit der LF

2) Produkt aus der Fläche in Ar mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung

b) Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar in den Kreisen und Hauptnaturräumen

Kreisfreie Städte Kreis Naturraum	Veräußerungsfälle		Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung ¹⁾ (FdLN) in ha		Kaufwert				Durchschnittliche Ertragsmeßzahl ²⁾ je ha FdLN	
					1 000 DM		DM je ha FdLN			
	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980
Kreisfreie Städte zus.	6	6	14,82	33,66	433	885	29 204	26 304	3 962	3 685
Dithmarschen	159	123	410,59	392,97	9 801	11 189	23 869	28 472	4 476	4 721
Hzgt. Lauenburg	24	34	100,01	180,76	2 700	5 035	26 996	27 856	4 010	4 139
Nordfriesland	174	205	500,09	552,06	15 234	18 339	30 462	33 220	5 457	5 418
Ostholstein	87	100	308,40	389,06	10 105	16 043	32 768	41 236	5 147	5 297
Pinneberg	33	34	139,68	67,29	4 692	2 269	33 587	33 723	4 712	3 692
Plön	92	62	370,68	201,70	8 211	5 098	22 152	25 273	5 104	4 825
Rendsburg-Eckernförde	117	128	508,23	556,07	11 019	12 288	21 682	22 098	3 731	3 687
Schleswig-Flensburg	232	199	868,78	840,78	17 041	18 935	19 615	22 521	3 658	3 962
Segeberg	78	66	213,33	252,79	4 774	6 246	22 377	24 708	3 531	3 334
Steinburg	101	102	380,45	281,26	8 775	7 841	23 064	27 877	4 208	4 112
Stormarn	43	18	135,64	42,59	4 774	1 415	35 199	33 221	4 116	3 966
Kreise zusammen	1 140	1 071	3 935,87	3 757,33	97 125	104 699	24 677	27 865	4 343	4 327
Schleswig-Holstein	1 146	1 077	3 950,69	3 790,99	97 558	105 584	24 694	27 851	4 341	4 366
davon in den Hauptnaturräumen										
Marsch	160	163	587,57	500,67	19 622	19 388	33 396	38 723	.	6 644
Hohe Geest	394	364	1 150,29	1 135,25	26 617	28 671	23 140	25 255	.	3 764
Vorgeest	215	181	830,61	720,97	15 160	15 094	18 251	20 936	.	3 059
Hügelland	377	369	1 382,22	1 434,10	36 159	42 432	26 160	29 588	.	4 704

1) Die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, decken sich nicht mit der LF

2) Produkt aus der Fläche in Ar mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung

HINWEIS: Siehe auch Aufsätze in StMh Juli 76, S. 114 ff. und September 80, S. 178 ff.

Hinweise auf weiteres Material

In der Fachserie 17 des Statistischen Bundesamtes werden u. a. folgende Preise veröffentlicht: Reihe 9 Preise für Verkehrsleistungen, Reihe 5 Preise und Preisindizes im Ausland, Reihe 10 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung.

20. LÖHNE UND GEHÄLTER

1. Entwicklung der Arbeitszeiten und Verdienste

	1975	1976	1977	1978	1979	1980
	Zu- oder Abnahme (-) gegenüber 1970 in %					
	A r b e i t s z e i t e n					
Industriearbeiter (auch im Hoch- und Tiefbau), Oktober						
Bezahlte Wochenstunden						
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	- 5,7	- 4,6	- 5,1	- 5,9	- 5,1	- 6,8
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	- 5,1	- 1,9	- 1,9	- 2,7	- 2,4	- 3,9
alle Industriearbeiter männlich	- 6,2	- 4,4	- 5,1	- 5,7	- 5,1	- 7,0
weiblich	- 4,6	- 1,7	- 1,9	- 2,2	- 2,4	- 3,6
	E f f e k t i v v e r d i e n s t e					
Bruttowochenlohn						
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	41,9	54,0	63,4	71,1	84,7	93,5
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	58,4	75,8	88,2	94,4	106,7	118,0
alle Industriearbeiter männlich	44,5	57,4	66,9	74,8	87,1	95,6
weiblich	59,8	75,5	88,0	99,5	107,6	120,1
Handwerker (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen), November						
Bruttowochenlohn						
Vollgesellen männlich	56,4	63,8	73,4	86,9	92,2	109,2
Übrige Arbeiter männlich	57,4	63,3	71,7	79,7	89,0	104,6
Landarbeiter im Stundenlohn in Betrieben mit 50 und mehr ha LF, September						
Bruttomonatslohn						
Landarbeiter männlich	53,5	66,1	81,6	93,6	124,6	151,6
Angestellte in Industrie und Handel, Oktober						
Bruttomonatsgehalt						
kaufmännische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	55,9	66,9	76,2	86,5	95,8	108,0
(Leistungsgruppe IV) weiblich	58,5	70,9	82,3	94,3	105,0	121,5
technische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	58,5	69,1	79,0	88,7	101,3	112,2
alle Angestellten männlich	64,4	75,2	87,0	98,7	110,5	125,0
weiblich	67,8	81,8	95,8	108,6	120,8	138,5
	T a r i f - / B e s o l d u n g s s ä t z e					
Arbeiter im öffentlichen Dienst, Dezember						
Bruttomonatslohn ¹⁾						
Lohngruppe VII	64,6	72,5	81,5	89,4	96,8	108,9
Lohngruppe IV	68,9	78,0	86,2	94,4	103,0	115,5
Lohngruppe II	71,0	80,8	90,2	96,7	106,2	118,8
Angestellte im öffentlichen Dienst, Dezember						
Bruttomonatsgehalt ¹⁾						
Vergütungsgruppe II a BAT (wissenschaftliche Kraft)	43,5	50,0	57,8	64,8	71,3	82,0
Vergütungsgruppe V b BAT (Sachbearbeiter)	45,9	53,0	60,9	68,0	74,6	85,5
Vergütungsgruppe VIII BAT (Bürokräft)	51,0	58,4	66,6	73,9	80,7	91,8
Beamte im öffentlichen Dienst, Dezember						
Bruttomonatsgehalt ¹⁾						
Besoldungsgruppe A 13 (Rat)	43,5	49,9	57,7	64,8	71,3	81,9
Besoldungsgruppe A 9 (Inspektor)	46,0	53,1	61,1	68,2	74,8	85,6
Besoldungsgruppe A 5 (Assistent)	50,8	58,2	66,4	73,7	80,5	91,5

1) ohne Zulagen, Ausgleichszahlungen, Weihnachtsszuwendungen und Urlaubsgeld, Endvergütung/-gehalt, verheiratet und ein Kind
HINWEIS: Angaben zur Entwicklung der tariflichen Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter für ausgewählte Gewerbe und Berufe etwa von der Jahrhundertwende ab sind in HistStat, S. 192 bis 196, veröffentlicht.

2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1980

Der Verdienstbegriff ist hier gegenüber dem in den Tabellen 4, 5 und 6 erweitert.
Der Jahresverdienst schließt auch alle unregelmäßigen und einmaligen Zahlungen mit ein

Wirtschaftszweig	Arbeiterverrdienste		Angestelltenverdienste	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	DM			
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk ohne Hoch- und Tiefbau	33 508	22 895	46 171	30 184
	34 726	22 895	45 738	30 106
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	35 672	25 637	43 402	31 061
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	41 192	30 344	47 714	32 564
sonstige Energiewirtschaft und Wasserversorgung	34 059	24 294	42 107	30 354
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	35 396	25 270	48 705	32 903
Industrie der Steine und Erden	38 478	.	48 595	31 114
Eisen- und Stahlindustrie	33 773	24 481	41 501	29 152
NE-Metallerzeugung einschließlich NE-Metallgießerei	36 324	25 337	48 807	31 535
Mineralölverarbeitung	43 358	(33 783)	55 028	38 454
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	33 352	24 780	51 161	34 312
holzbearbeitende Industrie	28 704	.	38 577	23 686
zellstoff-, papier- und pappezeugende Industrie	35 322	23 602	48 866	31 378
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	21 122	26 337	47 174	33 003
Investitionsgüterindustrien	34 004	23 422	45 365	29 222
Stahl- und Leichtmetallbau	35 179	.	46 939	28 846
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	35 210	24 923	46 353	29 184
Straßenfahrzeugbau (sonstiger Straßenfahrzeugbau)	33 433	25 148	46 498	29 414
Schiffbau	35 573	24 856	43 635	28 793
elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von ADV-Geräten u. ä.)	31 097	22 896	46 973	29 741
Verbrauchsgüterindustrien	36 839	22 882	49 305	30 773
feinkeramische Industrie	30 805	22 358	33 346	25 529
Glasindustrie	35 791	22 374	46 934	(31 716)
holzverarbeitende Industrie	34 125	25 433	43 085	29 061
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	20 506	18 414	(37 281)	(30 529)
papier- und pappeverarbeitende Industrie	32 573	22 095	46 543	30 614
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	42 438	27 341	57 840	34 552
kunststoffverarbeitende Industrie	31 629	20 282	49 597	31 848
lederverarbeitende Industrie	28 370	20 307	(48 517)	(24 848)
Textilindustrie	31 232	22 931	41 215	28 055
Bekleidungsindustrie	27 572	21 350	38 681	27 102
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	32 875	20 642	42 280	28 864
Brotindustrie	33 046	20 943	36 818	26 875
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	28 343	17 693	37 889	(28 083)
fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen, Schmalzsiederei	33 007	22 319	42 793	26 803
fischverarbeitende Industrie	30 733	17 326	38 373	30 514
Brauerei und Mälzerei	32 358	(26 436)	43 672	34 217
Getränkeindustrie (ohne Brauerei und Mälzerei)	29 144	20 190	40 326	28 185
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	33 072	19 636	45 719	29 026
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	30 299	.	50 199	30 991
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			39 565	26 318
Großhandel			38 385	26 504
Einzelhandel			36 971	22 036
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute		(für Arbeiter nicht erhoben)	42 328	32 060
Versicherungsgewerbe			48 022	34 132
Handelsvermittlung			41 640	26 253
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			43 376	27 577

HINWEIS: Angaben ab 1971 in den StJb 72 ff., jährliche Ergebnisse ab 1977 und langfristige Entwicklung ab 1971 laufend in den StB N I 4.

3. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1980

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Bezahlte Stunden		Darunter Mehrarbeitsstunden	
	männliche Facharbeiter	weibliche Hilfsarbeiter	männliche Facharbeiter	weibliche Hilfsarbeiter
	Stunden			
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	41,6	40,9	1,6	0,9
darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	41,0	(41,1)	1,0	(1,1)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	44,2	40,1	4,0	0,6
darunter				
Industrie der Steine und Erden	46,8	.	5,8	.
Eisen- und Stahlindustrie	42,7	(40,3)	3,7	(0,2)
darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	42,9	.	4,1	.
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei	44,9	40,3	4,6	1,7
darunter NE-Metallgießerei	46,2	44,2	4,9	3,8
Mineralölverarbeitung	41,7	.	1,4	-
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	42,0	40,1	2,2	0,3
holzbearbeitende Industrie	44,9	(39,4)	5,1	(0,2)
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	42,4	36,6	2,8	0,0
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	43,9	40,6	3,9	1,2
Investitionsgüterindustrien	42,9	40,2	2,8	0,4
darunter				
Stahl- und Leichtmetallbau	42,5	-	2,7	-
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	43,1	40,8	3,0	0,9
Straßenfahrzeugbau	43,2	40,0	3,7	0,7
Schiffbau	43,8	39,3	3,7	0,3
elektrotechnische Industrie (ohne ADV)	41,2	40,0	1,5	0,4
feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	41,1	40,3	1,1	0,5
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	42,5	40,1	1,9	0,2
Verbrauchsgüterindustrien	42,1	39,5	2,2	0,4
darunter				
Glasindustrie	43,3	40,1	3,6	0,9
holzverarbeitende Industrie	42,5	40,8	2,2	1,1
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	(49,6)	(38,8)	(0,6)	(0,1)
papier- und pappeverarbeitende Industrie	41,9	39,2	2,4	0,3
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	42,0	39,8	2,2	0,4
kunststoffverarbeitende Industrie	41,3	39,6	1,3	0,5
Textilindustrie	42,8	37,6	2,6	0,1
darunter Weberei	42,0	37,3	2,2	0,1
Bekleidungsindustrie	41,2	39,1	2,1	0,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	46,5	39,7	6,0	1,2
darunter				
Brotindustrie	43,2	40,7	2,0	1,3
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	47,7	40,5	7,7	1,3
fleischverarbeitende Industrie	45,1	40,4	4,1	1,2
fischverarbeitende Industrie	50,3	37,9	9,5	1,7
Brauerei und Mälzerei	41,2	(40,0)	1,2	-
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	43,3	40,4	3,5	1,5
Übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	49,9	40,0	9,6	1,0
Hoch- und Tiefbau	41,1	.	1,6	-
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau	42,4	39,9	2,6	0,7
Dagegen				
Oktober 1976	43,4	40,7	3,4	1,1
Oktober 1977	43,2	40,7	3,3	1,1
Oktober 1978	42,8	40,4	2,8	0,9
Oktober 1979	43,2	40,5	3,2	0,9
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	43,1	39,9	3,0	0,7
Dagegen				
Oktober 1976	44,2	40,7	4,1	1,1
Oktober 1977	44,0	40,7	3,9	1,1
Oktober 1978	43,3	40,4	3,2	0,9
Oktober 1979	43,7	40,5	3,6	0,9

HINWEIS: Angaben ab 1947 im StHb und in den StJb 1951 ff., vierteljährliche Ergebnisse ab 1947 laufend in den StB N I 1.

4. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1980

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
		zusammen	Fach- Arbeiter	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte	zusammen	Fach- Arbeiter	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	654 697	657 702	668 708	612 (547)	622 .	513 510	. .	(462) (522)	532 (479)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter	603	630	690	594	541	439	(550)	449	432
Industrie der Steine und Erden	705	706	765	661	600	.	-	.	.
Eisen- und Stahlindustrie darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	589 619	594 623	627 659	559 587	553 519	436 458	. -	458 (477)	(375) .
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei darunter NE-Metallgießerei	589 613	617 625	665 668	542 554	575 575	446 472	- -	(512) .	439 472
Mineralölverarbeitung chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	737	739	765	577	(600)	(580)	.	.	.
holzbearbeitende Industrie	505	573	618	563	494	423	.	434	415
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	497	498	558	522	436	(449)	-	.	(450)
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	615	628	654	616	588	416	.	(484)	382
Investitionsgüterindustrien darunter	563	597	624	522	466	413	467	437	399
Stahl- und Leichtmetallbau	627	628	649	531	519	.	-	.	-
Maschinenbau	594	617	650	525	453	429	(567)	456	401
Straßenfahrzeugbau	555	572	597	543	.	448	.	472	423
Schiffbau	625	627	636	521	517	452	(559)	471	400
elektrotechnische Industrie	488	539	565	497	461	401	485	416	394
feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	500	546	551	542	444	415	433	446	394
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	522	568	617	534	463	414	.	417	412
Verbrauchsgüterindustrien darunter	552	623	690	592	485	407	431	409	395
Glasindustrie	620	656	725	633	(502)	408	.	430	366
holzverarbeitende Industrie	567	588	611	588	530	452	.	410	476
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	345	378	(506)	(409)	(239)	327	.	355	(270)
papier- und pappeverarbeitende Industrie	474	540	608	529	467	387	428	381	384
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	662	700	760	634	486	456	618	444	400
kunststoffverarbeitende Industrie	474	550	624	519	471	365	.	363	364
Textilindustrie darunter Weberei	473 487	550 556	603 606	540 563	461 462	415 423	(440) (444)	429 453	364 365
Bekleidungsindustrie	392	522	564	505	(447)	375	357	391	324
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	513	601	653	591	517	372	436	443	350
Brotindustrie	540	588	612	536	542	386	.	.	384
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	440	533	605	483	418	336	.	346	328
fleischverarbeitende Industrie	573	663	675	670	626	445	(509)	529	398
fischverarbeitende Industrie	379	527	703	556	459	314	(434)	317	311
Brauerei und Mälzerei Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	568 485	575 522	580 572	.	557	(472)	.	- (363)	(458) 370
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	513	600	677	571	498	345	393	373	340
Hoch- und Tiefbau	639	639	675	559	506	.	-	.	.
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	583	620	656	566	510	405	444	427	388
Dagegen Oktober 1976	469	499	522	464	418	323	373	334	313
Oktober 1977	500	529	554	490	444	346	393	360	335
Oktober 1978	523	554	580	517	462	367	410	392	347
Oktober 1979	558	593	626	543	495	382	434	399	368
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	566	612	647	569	511	405	444	427	388
Dagegen Oktober 1976	460	500	526	470	419	323	373	334	313
Oktober 1977	490	529	559	491	446	346	393	360	335
Oktober 1978	509	549	577	516	459	367	410	392	347
Oktober 1979	539	584	615	544	494	382	434	399	368

HINWEIS: Angaben ab 1947 im StHb und in den StJb 51 ff., vierteljährliche Ergebnisse ab 1947 laufend in den StB N I 1.

5. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter

a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1980

Wirtschaftshauptbereich			Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
				zusammen	Fach-	ange- lernte	unge- lernte	zusammen	Fach-	ange- lernte	unge- lernte
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Okt.	DM	15,72	15,79	16,05	14,77	14,94	12,62	.	(11,46)	13,02
		%	4,7	98	80	15	5	2	8	31	61
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Okt.	DM	14,01	14,48	15,63	13,74	12,81	10,97	(12,80)	11,22	10,77
		%	12,2	86	45	43	12	14	1	40	59
Investitionsgüterindustrien	Okt.	DM	13,35	14,00	14,55	12,42	11,23	10,30	11,53	10,94	9,93
		%	34,8	81	76	21	3	19	4	30	66
Verbrauchsgüterindustrien	Okt.	DM	13,44	14,87	16,41	14,09	11,80	10,31	11,55	10,26	10,00
		%	14,7	67	46	41	13	33	12	55	33
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Okt.	DM	11,82	13,21	14,05	13,07	11,78	9,29	10,66	10,68	8,83
		%	10,2	62	46	29	25	38	2	22	76
Hoch- und Tiefbau	Okt.	DM	15,62	15,63	16,43	13,77	12,52	.	.	.	.
		%	23,4	100	72	21	7	0	-	33	67
Insgesamt	Jan.	DM	12,64	13,41	14,07	12,50	11,27	9,50	10,95	9,93	9,11
	April	DM	13,47	14,17	14,93	13,03	11,75	9,87	11,25	10,25	9,51
	Juli	DM	13,89	14,62	15,45	13,35	12,10	10,14	11,50	10,61	9,73
	Okt.	DM	13,91	14,64	15,44	13,42	12,19	10,15	11,52	10,65	9,72
		%	100	83	65	27	8	17	5	37	58

Die %-Zahlen bezeichnen die Anteile der Personen, die der Lohnermittlung zugrundeliegen: Fach-, angelernte und ungelernete Arbeiter in % der Spalte "zusammen", diese in % der Spalte "Alle Arbeiter", jene in % der Zeile "Insgesamt"

HINWEIS: Angaben ab 1947 im StHb und in den StJb 51 ff., vierteljährliche Ergebnisse ab 1947 laufend in den StB N I 1.

b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Oktober	Männliche Facharbeiter					Weibliche Hilfsarbeiter				
		1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980
		DM									
Industrie der Steine und Erden		12,90	13,53	14,13	15,16	16,34	(8,04)	.	.	.	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei		12,07	12,77	13,48	14,26	15,38	(7,94)	(8,22)	(8,74)	.	.
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei		11,56	12,33	13,11	13,78	14,81	8,42	9,03	9,54	10,10	10,89
Holzbearbeitende Industrie		9,96	10,65	11,27	12,41	12,41	(7,88)	(9,51)	(9,98)	(10,78)	(11,42)
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie		12,54	12,86	13,78	14,38	15,43	8,44	8,76	9,37	9,85	10,44
Stahl- und Leichtmetallbau		12,00	12,66	13,23	14,07	15,26	.	.	.	.	.
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)		11,93	12,78	13,24	14,01	15,11	7,86	8,39	8,78	9,21	9,82
Straßenfahrzeugbau		11,53	12,40	12,41	13,10	13,82	(8,33)	9,57	9,06	9,47	10,58
Schiffbau		11,09	11,93	12,75	13,73	14,52	7,60	8,11	8,66	9,37	10,18
Elektrotechnische Industrie (ohne ADV)		10,79	11,61	12,18	12,80	13,72	7,81	8,36	8,76	9,15	9,86
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie		10,48	11,43	11,86	12,32	13,38	7,67	8,49	8,79	9,36	9,78
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung		11,20	12,06	12,86	13,55	14,53	8,01	8,51	9,05	9,57	10,29
Glasindustrie		13,81	14,63	15,10	15,76	16,73	7,06	7,57	8,12	8,31	9,13
Holzverarbeitende Industrie		11,32	12,07	12,71	13,22	14,37	8,00	8,70	8,83	10,53	11,66
Papier- und pappeverarbeitende Industrie		11,90	12,76	13,21	13,62	14,53	7,53	8,38	8,71	9,30	9,80
Textilindustrie		11,45	12,13	12,66	13,67	14,08	7,68	8,16	8,71	9,13	9,69
Bekleidungsindustrie		11,01	11,52	11,98	12,58	13,71	6,40	6,86	7,12	7,33	8,27
Hoch- und Tiefbau		12,30	13,08	14,01	15,35	16,43	.	.	.	.	.

HINWEIS: Angaben ab 1947 im StHb und in den StJb 51 ff., vierteljährliche Ergebnisse ab 1947 laufend in den StB N I 1.

6. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1980

Wirtschaftshauptbereich		Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
		zusammen	Leistungsgruppe ¹⁾				zusammen	Leistungsgruppe ¹⁾			
			II	III	IV	V		II	III	IV	V
		DM									
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)	kaufm.	3 369	4 337	3 262	2 502	2 153	2 306	3 603	2 671	2 010	1 769
	techn.	3 580	4 268	3 355	2 758	2 791	2 231	3 212	2 633	2 005	1 930
	Zusammen	3 507	4 289	3 326	2 613	2 446	2 294	3 554	2 666	2 009	1 795
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	kaufm.	2 904	3 666	2 693	2 122	1 927	1 983	2 991	2 309	1 696	1 644
	techn.	3 040	3 507	2 938	(2 637)	.	.	.	.	.	.
	Zusammen	2 912	3 658	2 709	2 144	1 948	1 983	2 991	2 309	1 696	1 644
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	kaufm.	3 051	3 838	2 893	2 252	1 966	2 074	3 103	2 421	1 781	1 684
	techn.	3 546	4 221	3 332	2 745	2 603	2 229	3 212	2 621	2 004	1 930
	Zusammen	3 244	3 983	3 090	2 363	2 079	2 082	3 106	2 430	1 793	1 699

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

Noch: 6. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen
im Oktober 1980

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Alle Ange- stellten	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
		zus.	II	Leistungsgruppe ¹⁾			zus.	II	Leistungsgruppe ¹⁾		
DM											
				III	IV	V			III	IV	V
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	3 237	3 472	4 373	3 345	2 492	(2 221)	2 439	(3 701)	2 679	2 192	1 970
	3 208	3 528	4 068	3 206	(2 134)	-	2 428	.	2 645	2 191	(2 013)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter	3 306	3 594	4 459	3 474	2 559	.	2 493	3 809	2 760	2 151	1 846
Industrie der Steine und Erden	3 468	3 803	4 265	3 544	(2 982)	-	2 369	.	2 648	1 986	.
Eisen- und Stahlindustrie darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	2 915	3 167	3 921	3 178	2 401	.	2 198	.	2 456	1 972	.
	2 869	3 157	3 976	3 220	2 173	-	2 136	.	(2 358)	1 933	.
NE-Metallindustrie einschl. -gießerei darunter NE-Metallgießerei	3 140	3 526	3 866	3 253	.	-	2 343	.	(2 550)	(1 941)	-
	3 185	3 519	3 764	(3 291)	.	-	(2 151)	-	.	(1 851)	-
Mineralölverarbeitung chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	3 965	4 077	4 825	3 780	.	-	2 919	.	(3 006)	.	-
holzbearbeitende Industrie	3 296	3 595	4 870	3 543	2 599	.	2 588	(4 019)	2 834	2 213	2 120
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	2 704	2 922	(4 319)	2 977	1 871	.	1 823	.	.	(1 766)	(1 428)
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	3 725	4 012	4 823	3 930	3 506	-	2 549	-	(2 613)	(2.559)	.
	3 345	3 627	4 222	3 146	.	-	2 597	(3 709)	2 801	2 231	-
Investitionsgüterindustrien darunter	3 099	3 412	4 169	3 199	2 492	2 468	2 194	3 648	2 661	1 957	1 792
Stahl- und Leichtmetallbau	3 106	3 494	4 098	3 311	(2 215)	-	2 174	.	2 463	1 970	(1 650)
Maschinenbau	3 120	3 438	4 181	3 219	2 549	(2 448)	2 203	3 642	2 723	1 935	1 852
Straßenfahrzeugbau	3 095	3 450	4 229	3 300	2 275	-	2 197	.	(2 772)	1 917	-
Schiffbau	3 140	3 406	4 241	3 219	2 343	.	2 051	(3 541)	2 506	1 795	.
elektrotechnische Industrie feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	3 125	3 403	4 081	3 109	2 466	.	2 248	(3 518)	2 654	2 024	1 773
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	2 853	3 263	4 190	3 185	2 534	(2 495)	2 151	.	2 785	2 014	1 834
	3 174	3 515	4 448	3 336	2 609	.	2 368	.	2 684	2 086	(1 803)
Verbrauchsgüterindustrien darunter	3 226	3 682	4 408	3 399	2 652	2 892	2 298	3 433	2 677	2 026	1 812
Glasindustrie	3 362	3 774	(4 246)	3 554	.	-	2 422	.	(2 501)	(2 154)	-
holzverarbeitende Industrie	3 014	3 320	4 053	3 206	2 603	.	2 215	.	2 460	2 021	1 864
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	(2 756)	(3 074)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
papier- und pappeverarbeitende Industrie	3 084	3 426	3 987	3 367	2 574	.	2 303	.	2 824	2 151	(1 852)
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	3 622	4 140	4 676	3 653	(2 847)	(2 923)	2 417	.	2 921	2 070	(1 846)
kunststoffverarbeitende Industrie	3 355	3 782	4 597	3 542	2 823	.	2 422	.	2 725	2 040	.
Textilindustrie darunter Weberei	2 968	3 341	4 209	3 272	2 623	.	2 178	(2 950)	2 645	1 981	(1 495)
	2 962	3 327	4 164	3 209	2 661	.	2 112	.	(2 498)	1 977	(1 580)
Bekleidungsindustrie	2 445	2 905	3 363	2 597	(2 362)	.	2 133	(2 780)	2 273	1 717	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	3 023	3 309	4 165	3 281	2 712	2 070	2 263	3 749	2 511	1 993	1 679
Brotindustrie	2 885	2 981	4 034	2 929	2 798	2 047	2 164	.	(2 438)	2 076	(1 683)
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	2 636	2 849	(3 355)	2 882	(2 372)	.	(2 103)	.	(2 408)	(1 766)	.
fleischverarbeitende Industrie	3 031	3 402	4 198	3 224	2 385	.	2 100	.	2 300	1 907	(1 588)
fischverarbeitende Industrie	2 771	3 000	3 726	3 103	2 481	-	2 220	.	(2 479)	1 858	-
Brauerei und Mälzerei Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	3 175	3 361	3 574	3 299	.	.	2 625	.	(2 730)	(2 237)	-
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	2 901	3 218	3 931	3 169	2 601	.	2 242	.	2 448	1 965	.
	3 158	3 545	4 429	3 603	2 841	(2 321)	2 309	(4 107)	2 571	2 044	1 770
Hoch- und Tiefbau	3 548	3 896	4 514	3 679	3 152	.	2 409	3 087	2 688	2 003	.
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	3 189	3 507	4 289	3 326	2 613	2 446	2 294	3 554	2 666	2 009	1 795
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen darunter	2 456	2 912	3 658	2 709	2 144	1 948	1 983	2 991	2 309	1 696	1 644
Großhandel	2 595	2 853	3 664	2 674	2 076	(1 806)	2 006	2 901	2 159	1 775	1 422
Einzelhandel	2 073	2 752	3 377	2 644	2 091	1 536	1 713	2 814	2 093	1 543	1 247
Kreditinstitute Versicherungen	2 724	3 095	3 880	2 741	2 275	2 207	2 377	3 346	2 497	2 133	1 956
Handelsvermittlungen	2 986	3 352	3 963	3 015	2 309	-	2 492	(3 434)	2 632	2 207	.
	2 914	3 134	(3 906)	3 123	(2 854)	.	(2 185)	.	(2 251)	.	.
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	2 797	3 244	3 983	3 090	2 363	2 079	2 082	3 106	2 430	1 793	1 699
Dagegen Oktober 1976	2 153	2 527	3 093	2 470	1 876	1 639	1 587	2 380	1 848	1 385	1 235
Oktober 1977	2 311	2 697	3 300	2 612	2 032	1 773	1 709	2 573	1 993	1 477	1 364
Oktober 1978	2 457	2 865	3 509	2 758	2 137	1 886	1 821	2 727	2 098	1 573	1 464
Oktober 1979	2 604	3 035	3 721	2 920	2 252	2 056	1 928	2 828	2 230	1 660	1 603

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

HINWEIS: Angaben ab 1957 in den StJb 58 ff., vierteljährliche Ergebnisse ab 1957 laufend in den StB N I 1.

7. Personal-
in Unternehmen mit 10

Kostenart	Produzierendes Gewerbe					
	insgesamt		je Vollbeschäftigten ¹⁾		je Vollbeschäftigten ¹⁾ vom Entgelt für geleistete Arbeit	
	Arbeiter	Ange- stellte	Arbeiter	Ange- stellte	Arbeiter	Ange- stellte
	1 000 DM		DM		in %	
Personalkosten insgesamt	4 942 955	2 415 410	33 136	45 742	169,6	164,0
dar. Bruttolöhne und Gehälter ²⁾	3 956 702	1 971 323	26 524	37 332	135,8	133,8
davon						
Entgelt für geleistete Arbeit	2 914 314	1 472 968	19 537	27 894	100,0	100,0
Personalnebenkosten zusammen	2 028 641	942 442	13 599	17 848	69,6	64,0
dar. gesetzliche Personalnebenkosten ³⁾	1 111 086	428 622	7 448	8 117	38,1	29,1
davon						
Sonderzahlungen	327 708	206 929	2 197	3 919	11,2	14,0
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen	153 102	128 467	1 026	2 433	5,3	8,7
Urlaubsgeld	117 885	56 408	790	1 068	4,0	3,8
vermögenswirksame Leistungen	56 721	22 054	380	418	1,9	1,5
Vergütung arbeitsfreier Tage	714 680	291 426	4 791	5 519	24,5	19,8
Urlaubsvergütung	355 804	174 125	2 385	3 298	12,2	11,8
Vergütung von Krankheitstagen	188 082	51 704	1 261	979	6,5	3,5
dar. gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung	187 524	51 016	1 257	966	6,4	3,5
Vergütung gesetzlicher Feiertage ⁴⁾	170 794	65 597	1 145	1 242	5,9	4,5
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	793 344	384 322	5 318	7 278	27,2	26,1
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	714 190	307 977	4 788	5 832	24,5	20,9
Renten-, Kranken-, Arbeitslosenversicherungs- beiträge	615 365	280 262	4 125	5 307	21,1	19,0
Unfallversicherungsbeiträge	98 825	27 715	662	525	3,4	1,9
sonstige Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen und zwar Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung	79 154	76 345	531	1 446	2,7	5,2
Nettozuführung, Pensionsrückstellung ⁵⁾	78 429	74 658	526	1 414	2,7	5,1
Nettozuführung, Pensionsrückstellung ⁵⁾	40 841	36 067	274	683	1,4	2,4
sonstige Personalnebenkosten	192 909	59 765	1 293	1 132	6,6	4,1
Entlassungsschädigungen	5 290	6 882	35	130	0,2	0,5
sonstige gesetzliche Aufwendungen ⁶⁾	38 578	4 032	259	76	1,3	0,3
Familienunterstützungen	1 228	774	8	15	0,0	0,1
Wohnungsfürsorge	875	1 174	6	22	0,0	0,1
Beihilfen im Krankheitsfall	403	349	3	7	0,0	0,0
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u. ä. ⁷⁾	37 974	9 989	255	189	1,3	0,7
Naturalleistungen	2 565	1 331	17	25	0,1	0,1
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	18 040	8 277	121	157	0,6	0,6
Aufwendungen für berufliche Bildung	79 330	22 633	532	429	2,7	1,5
dar. Ausbildungsvergütungen	65 010	17 152	436	325	2,2	1,2
sonstige Zuwendungen	8 626	4 324	58	82	0,3	0,3
Nachrichtlich: Eingliederungsbeihilfen nach § 54 AFG	16 967	7 226	114	137	0,6	0,5

1) ohne Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte in Vollbeschäftigte umgerechnet

2) Entgelt für geleistete Arbeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage

3) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherungsbeiträge, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen

HINWEIS: Ergebnisse im produzierenden Gewerbe 1975 siehe StJb 77 bis 79, im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974 StB N III 1 - 74, im produzierenden

kosten 1978

und mehr Arbeitnehmern

Großhandel			Einzelhandel			Bank- und Versicherungsgewerbe		
insgesamt	je Vollbeschäftigten ¹⁾	je Vollbeschäftigten ¹⁾ vom Entgelt für geleistete Arbeit	insgesamt	je Vollbeschäftigten ¹⁾	je Vollbeschäftigten ¹⁾ vom Entgelt für geleistete Arbeit	insgesamt	je Vollbeschäftigten ¹⁾	je Vollbeschäftigten ¹⁾ vom Entgelt für geleistete Arbeit
Arbeiter und Angestellte zusammen								
1 000 DM	DM	in %	1 000 DM	DM	in %	1 000 DM	DM	in %
680 912	33 125	152,4	767 292	27 155	154,8	495 384	41 795	186,4
562 380	27 359	125,9	627 178	22 196	126,5	374 385	31 586	140,9
446 855	21 739	100,0	495 718	17 544	100,0	265 738	22 420	100,0
234 057	11 386	52,4	271 574	9 611	54,8	229 646	19 375	86,4
125 674	6 114	28,1	143 575	5 081	29,0	84 051	7 091	31,6
38 370	1 867	8,6	41 284	1 461	8,3	49 776	4 200	18,7
26 948	1 311	6,0	21 579	764	4,4	43 681	3 685	16,4
7 936	386	1,8	14 803	524	3,0	1 793	151	0,7
3 485	170	0,8	4 902	173	1,0	4 302	363	1,6
77 155	3 753	17,3	90 175	3 191	18,2	58 872	4 967	22,2
44 697	2 174	10,0	52 195	1 847	10,5	34 419	2 904	13,0
14 344	698	3,2	17 689	626	3,6	11 875	1 002	4,5
14 236	693	3,2	17 671	625	3,6	10 974	926	4,1
18 114	881	4,1	20 292	718	4,1	12 577	1 061	4,7
100 729	4 900	22,5	108 846	3 852	22,0	99 588	8 402	37,5
92 701	4 510	20,7	104 546	3 700	21,1	59 509	5 021	22,4
85 830	4 175	19,2	98 759	3 495	19,9	56 463	4 764	21,2
6 871	334	1,5	5 787	205	1,2	3 046	257	1,1
8 028	391	1,8	4 300	152	0,9	40 079	3 381	15,1
7 897	384	1,8	4 221	149	0,9	39 626	3 343	14,9
2 465	120	0,6	121	4	0,0	11 326	956	4,3
17 803	866	4,0	31 268	1 107	6,3	21 411	1 806	8,1
368	18	0,1	300	11	0,1	82	7	0,0
623	30	0,1	1 066	38	0,2	991	84	0,4
171	8	0,0	131	5	0,0	1 336	113	0,5
20	1	0,0	10	0	0,0	522	44	0,2
22	1	0,0	13	0	0,0	949	80	0,4
2 319	113	0,5	5 119	181	1,0	952	80	0,4
501	24	0,1	442	16	0,1	796	67	0,3
607	30	0,1	280	10	0,1	494	42	0,2
12 511	609	2,8	22 243	787	4,5	13 529	1 141	5,1
11 439	556	2,6	20 313	719	4,1	11 416	963	4,3
662	32	0,1	1 664	59	0,3	1 760	148	0,7
991	48	0,2	844	30	0,2	196	17	0,1

4) einschließlich sonstiger Ausfallzeiten

5) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG am 1. 1. und 31. 12. 1978

6) nach dem Schwerbehindertengesetz, Mutterschutzgesetz, Umlage für das Konkursausfallgeld u. ä.

7) ohne Ersatz betriebsbedingter Aufwendungen

8. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk

a: männliche Vollgesellen b: männliche Junggesellen c: alle männlichen Arbeiter

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-Stundenverdienst			Brutto-Wochenverdienst		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
	Stunden			DM					
November 1979									
Kraftfahrzeugreparatur	40,9	40,3	40,9	12,08	9,63	11,55	494	388	472
Schlosserei	42,0	41,9	42,0	12,97	10,62	12,45	545	445	522
Tischlerei	41,8	(42,0)	41,8	14,11	(11,02)	13,74	589	(463)	574
Bäckerei	43,9	43,7	43,8	12,66	10,42	12,14	556	456	532
Fleischerei	42,8	42,5	42,7	13,44	10,71	12,59	575	455	537
Gas- und Wasserinstallation	41,1	41,0	41,0	13,71	11,47	13,35	564	470	548
Elektroinstallation	40,4	40,3	40,5	11,83	9,78	11,42	478	394	462
Malerei und Lackiererei	40,6	(40,8)	40,6	12,79	(10,68)	12,66	519	(436)	514
Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer	41,5	41,0	41,6	14,08	11,09	13,47	585	455	560
Zusammen	41,4	41,2	41,5	13,09	10,50	12,65	542	433	524
November 1980									
Kraftfahrzeugreparatur	41,0	41,1	41,2	13,07	10,28	12,46	536	423	513
Schlosserei	42,3	42,8	42,4	13,80	11,39	13,23	584	488	561
Tischlerei	41,9	(40,6)	41,7	15,24	(11,51)	14,71	638	(467)	613
Bäckerei	43,9	43,1	43,6	13,44	11,29	12,95	589	486	565
Fleischerei	42,9	42,2	42,9	14,35	10,93	13,52	615	461	580
Gas- und Wasserinstallation	40,9	40,5	40,9	14,62	11,81	14,21	599	479	581
Elektroinstallation	41,7	(40,5)	41,5	12,88	(10,80)	12,67	537	(437)	526
Malerei und Lackiererei	40,5	40,5	40,5	13,73	11,47	13,55	556	464	549
Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer	41,8	40,3	41,7	16,03	12,00	15,43	670	483	643
Zusammen	41,6	41,1	41,6	14,18	11,19	13,71	590	460	570

HINWEIS: Angaben nach Handwerkszweigen ab 1957 in StJb 61 ff.. Ab 1979 wurde für die Verdiensterhebung im Handwerk ein neuer Berichtskreis ausgewählt. Gleichzeitig wurde der Handwerkszweig "Herrenschneiderei" herausgenommen und der Zweig "Zentralheizungs- und Lüftungsbauer" aufgenommen

9. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft

Betriebe mit 50 und mehr ha LF

Männliche Stundenlöhner	September ▶	1975	1976	1977	1978	1979	1980
	DM je Monat						
Nicht qualifiziert (angelernte Arbeiter)		1 309	1 466	1 567	1 516	(1 421)	(1 674)
Landarbeiter		1 517	1 641	1 794	1 913	2 219	2 486
Qualifiziert (Facharbeiter)		1 704	1 804	2 033	2 168	2 480	2 865

HINWEIS: Weitere Ergebnisse ab 1957 laufend in den StB N I 3.

10. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1980

a) Stundenlohnsätze¹⁾ der Arbeiter

b) Monatsvergütungen der Angestellten²⁾

c) Monatsbezüge der Beamten³⁾

Lohngruppe	1. Stufe	10. Stufe
	DM	
IX	12,09	14,32
VIII a	11,54	13,64
VIII	11,07	13,01
VII	10,63	12,44
VI	10,21	11,93
V	9,81	11,44
IV	9,62	11,21
III	9,43	10,98
II	9,08	10,54

Vergütungsgruppe BAT	Anfangsbetrag	Endbetrag
	DM	
I a	3 856,78	5 488,73
I b	3 525,43	5 099,39
II a	3 223,90	4 549,35
IV a	2 698,98	3 825,59
IV b	2 536,60	3 366,67
V b	2 335,98	3 046,90
VI b	2 138,53	2 609,16
VII	2 037,61	2 399,63
VIII	1 942,40	2 209,60
IX b	1 861,33	2 078,83
X	1 783,14	2 004,91

Besoldungsgruppe	Anfangsbetrag	Endbetrag
	DM	
A 15	3 523,74	5 585,70
A 14	3 223,59	4 964,81
A 13	3 156,58	4 499,48
A 11	2 655,47	3 698,59
A 10	2 393,02	3 332,86
A 9	2 255,10	2 984,52
A 7	2 007,19	2 534,15
A 6	1 914,77	2 341,19
A 5	1 851,02	2 220,29
A 3	1 775,94	2 056,02
A 1	1 656,09	1 891,77

Hierzu kommt eine monatliche Stellenzulage in folgender Höhe:

Besoldungsgruppe	A 1 - A 4	A 5 - A 8	A 9 - A 13	
Vergütungsgruppe	X - IX a	VIII - V c	V b - IIa	100 DM
Lohngruppe	II - VI	VII - IX		

- Ferner wird ein monatlicher Sozialzuschlag von 98,35 DM für das 1., von 94,00 DM für das 2., von 43,62 DM für das 3., 82,66 DM für das 4. und 5. und 102,96 DM für das 6. und für jedes weitere Kind gezahlt
- Die Angaben gelten für Verheiratete mit einem Kind, einschließlich Kindergeld

HINWEIS: Monatsgehälter der Beamten für 1913, 1927 bis 1939, 1950 und 1953 sind in HistStat, S. 196, veröffentlicht. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1940, 1948 und 1949 siehe StHb (S. 388), für 1949/51 bzw. 1951/53 StJb 53 bzw. 54; Verdienststruktur 1968 siehe StJb 70 und StB NO/Lohnstruktur öffentlicher Dienst 68.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der in 5- bis 7-jährigen Abständen stattfindenden Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen siehe StJb 53 ff. und StB N/Lohnstruktur.

21. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet

Einnahmen Verwendungszweck	2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen			4-Personen- Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes			4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		
	1979		1980	1979		1980	1979		1980
	Anzahl bzw. DM	%		Anzahl bzw. DM	%	Anzahl bzw. DM	%		
Zahl der erfaßten Haushalte	158	163	X	387	381	X	415	428	X
Ausgabefähige Einnahmen ¹⁾	1 251	1 348	X	2 827	2 993	X	4 720	4 991	X
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	1 076	1 171	100	2 330	2 443	100	3 651	3 799	100
davon für									
Nahrungs- und Genußmittel ²⁾	372	392	33,5	651	686	28,1	797	834	22,0
Kleidung, Schuhe	69	79	6,8	207	227	9,3	340	352	9,3
Wohnungsmieten ³⁾	243	262	22,4	362	401	16,4	542	587	15,5
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	97	103	8,8	149	159	6,5	197	204	5,4
Übrige Güter für die Haushaltsführung	90	102	8,7	217	230	9,4	378	410	10,8
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	76	84	7,2	379	341	14,0	612	579	15,3
Körper- und Gesundheitspflege	46	57	4,9	72	73	3,0	220	233	6,1
Bildung und Unterhaltung	50	54	4,6	194	211	8,6	349	375	9,9
persönliche Ausstattung; sonstige Güter ⁴⁾	32	37	3,1	100	116	4,8	214	224	5,9

1) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und aus Kreditaufnahme 2) einschließlich Verzehr in Gaststätten
3) einschließlich Mietwert für Eigentümerwohnungen 4) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen des
Beherbergungsgewerbes u. ä.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Hinweis: Ab 1965 ist für die Ergebnisse aus den laufenden Wirtschaftsrechnungen eine neue Gliederung (Marktentnahmekonzept) eingeführt worden. Näheres siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, 8/1965 und 5/1966. Die bisher im StJb 55 für 1951 und 1952 und in den StJb 57 bis 65 für 1953 bis 1964 veröffentlichten Ergebnisse nach der alten Gliederung (Versorgungskonzept) sind nicht voll vergleichbar. Angaben ab 1965 siehe in den StJb 66/67 ff., für 1958 bis 1964 sowie sachlich weiter untergliederte Angaben siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 15, Reihe 1.

2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet

Wirtschaftsjahr ▶	1950/51	1960/61	1970/71	1978/79	1979/80	1980/81
	kg je Einwohner und Jahr ¹⁾					
Getreideerzeugnisse in Mehlwert	99,1	79,8	66,0	68,7	68,7	67,8
darunter Brotgetreidemehl	96,9	77,3	61,8	64,7	64,4	63,2
Speisehülsenfrüchte	1,7	1,5	1,1	1,1	1,0	1,0
Kartoffeln	186,0	132,0	102,0	91,4	86,0	80,5
Zucker (weiß)	28,6	30,3	34,3	35,1	36,9	35,6
Gemüse	49,9	48,8	63,8	76,6	73,4	64,2
Frischobst	40,7	81,4	93,0	93,3	88,8	84,0
Zitrusfrüchte ²⁾	7,8	21,9	31,3	28,6	33,3	28,2
Fleisch ohne Fett	39,0	59,7	79,0	89,1	90,6	90,6
darunter Rindfleisch	11,7	17,7	21,1	21,5	21,6	21,5
Kalbfleisch	1,8	1,8	2,2	1,9	2,0	1,7
Schweinefleisch	19,9	30,2	40,2	48,6	49,6	50,3
Trinkmilch	111,2 ^a	109,3 ^a	92,5	83,4	84,2	84,3
Sahne	.	.	3,5	4,7	4,9	5,1
Kondensmilch	2,1	6,8	7,7	6,3	6,3	6,4
Käse einschließlich Frischkäse	3,9	4,5	10,2	13,1	13,5	13,9
Nahrungsfette						
in Reinfett	21,4	25,2	26,6	25,9	26,6	26,1
davon pflanzliche und tierische						
Öle und Fette	10,3	12,5	13,2	13,9	14,2	13,8
Schlachtfette	5,8	5,7	6,4	6,2	6,3	6,4
Butter	5,3	7,0	7,0	5,8	6,1	5,9
in Produktgewicht						
Butter	6,4	8,5	8,3	6,9	7,2	7,1
Margarine	9,0	10,7	8,9	8,6	8,3	8,3
Eier und Eiprodukte						
in Schaleneiwert (kg)	7,5	13,1	16,3	17,2	17,0	17,4
in Stück je Einwohner	136	229	280	286	284	288
Fische (Filetgewicht)	6,9	6,3	4,4	3,8	3,8	3,7

1) Gegenüber früheren Veröffentlichungen haben sich ab 1961/62 die Zahlen über den Nahrungsverbrauch je Kopf durch Berichtigung der Bevölkerungsziiffern aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970 leicht erhöht. Bei Gemüse erfolgte außerdem eine Neuberechnung ab 1964/65 aufgrund revidierter Schätzungen über die Erzeugung in Haus- und Kleingärten 2) Ab 1970/71 mit geändertem Umrechnungskoeffizienten bei Zitrusfrüchten

a) Trinkmilch einschließlich Sahne

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Hinweis: Weitere Angaben siehe Statistische Monatsberichte des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet

Erzeugnis	Insgesamt				Je Einwohner im Alter von 15 und mehr Jahren			
	Einheit	1970	1978	1979	Einheit	1970	1978	1979
Zigaretten	Mill. Stück	117 848	122 798	124 521	Stück	2 529	2 490	2 501
Zigarillos und Zigarren	Mill. Stück	3 188	2 368	2 192	Stück	68	48	44
Feinschnitt 1)	Tonne	5 709	10 307	10 904	Gramm	123	209	219
Pfeifentabak	Tonne	1 832	1 832	1 662	Gramm	39	37	33
Bier	1 000 hl	85 603	89 295	89 027	Liter	184	181	179
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl A ²⁾	1 825	1 837	2 065	Liter A ²⁾	3,92	3,72	4,15
Schaumwein	1 000 hl	1 126	2 279	2 499	Liter	2,42	4,62	5,02

1) einschließlich Kau-Feinschnitt 2) Alkohol

Quelle: Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland.

4. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel in Schleswig-Holstein 1978 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978

ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr. Käufe und unterstellte Käufe (Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb, Deputate u. ä.)

Warengruppe und Ware	Haushalte insgesamt		Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... DM							
	Menge in g ¹⁾	Aufwand in DM je Haushalt und Monat	unter 800	800 bis 1 200	1 200 bis 1 600	1 600 bis 2 000	2 000 bis 2 500	2 500 bis 3 000	3 000 bis 5 000	5 000 bis 20 000
			DM							
Haushalte in 1 000 (hochgerechnet)	943,8	.	76,2	141,8	163,9	142,1	146,6	102,9	147,6	22,7
Fleisch und Fleischwaren	.	114,04	40,31	56,09	89,80	130,36	134,60	133,52	143,89	188,62
dar. Rindfleisch	1 558	17,75	6,10	9,28	11,64	27,60	19,38	15,65	20,26	43,20
Schweinefleisch	3 093	24,74	9,40	12,58	17,30	29,27	29,48	32,66	29,40	38,22
Geflügel (ohne Wildgeflügel)	1 532	8,26	3,48	3,96	7,78	7,21	8,87	7,91	13,29	13,38
Hackfleisch	931	7,95	2,93	4,05	5,57	7,10	9,93	9,07	11,87	14,33
Wurst und Wurstwaren	2 892	32,23	10,39	14,04	27,81	34,41	40,60	42,23	37,83	45,82
Schinken	408	6,99	1,44	3,08	6,74	8,29	8,54	7,03	8,85	9,98
Fisch und Fischwaren	.	12,56	5,32	6,86	10,51	12,27	14,47	13,90	18,06	16,70
Eier (Stück)	46	9,99	4,76	7,04	7,77	8,85	12,48	10,57	12,85	19,03
Milch	.	27,66	13,37	17,10	20,94	24,54	33,81	32,75	35,38	54,15
dar. Konsummilch (Liter)	155	14,27	6,95	7,83	10,65	12,69	17,62	16,10	19,25	30,18
Sahne	813	4,07	0,89	2,79	2,82	4,37	4,24	5,26	5,57	6,55
Joghurt	1 334	4,09	2,90	2,33	3,05	3,20	4,75	6,19	4,81	7,46
Käse	.	18,02	7,16	9,10	13,83	16,56	20,86	21,15	27,19	27,13
dar. Käse (ohne Frischkäse)	1 440	14,19	5,55	6,99	10,84	13,52	16,56	16,73	21,24	20,10
Butter	1 571	12,03	5,99	8,80	10,25	11,79	13,65	13,18	13,79	24,59
Speisefette und -öle (ohne Butter)	.	7,36	3,54	4,90	6,44	7,32	8,70	8,80	8,70	9,63
dar. Margarine	1 700	5,75	2,74	3,53	5,07	5,94	7,09	6,89	6,69	6,62
Brot und Backwaren	.	48,29	21,42	29,33	38,29	46,58	60,36	60,03	59,45	68,66
dar. Weißbrot	1 917	5,33	1,73	2,73	5,22	5,53	6,21	6,77	5,90	8,53
sonstiges Brot	6 655	16,24	8,46	11,29	12,61	15,99	20,03	18,24	20,31	22,40
Kleingebäck	.	8,41	2,70	4,19	6,81	7,38	10,65	11,57	10,29	15,35
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse	.	14,67	6,37	8,94	11,68	13,13	16,93	19,00	19,55	21,53
Kartoffeln (Kilogramm)	11,2	4,88	2,59	3,73	4,01	4,46	5,90	4,92	5,58	11,54
Frischgemüse	.	12,12	6,99	7,19	8,68	10,55	13,85	13,43	17,62	23,56
Gemüsekonserven, Trockengemüse	3 458	10,31	3,13	5,20	7,50	10,66	14,81	12,23	12,98	13,13
dar. tiefgekühltes Gemüse	265	1,08	0,17	0,48	0,64	1,09	1,19	1,40	1,63	2,51
Frischobst	.	18,45	6,90	10,23	13,84	17,91	22,35	21,59	25,18	31,72
Obstkonserven, Trockenobst (einschl. tiefgekühltes Obst und Schalenfrüchte)	1 401	5,34	1,63	2,48	3,65	4,37	6,35	7,05	8,06	10,79
Marmelade	475	1,96	1,16	1,05	1,68	1,98	2,08	2,52	2,24	3,85
Zucker	2 693	4,41	2,36	4,04	3,04	4,13	4,76	4,88	4,99	11,68
Süßwaren, Honig, Kakaoerzeugnisse	.	25,29	8,46	14,25	21,22	22,97	32,97	29,20	32,22	42,79
dar. Honig	309	2,18	1,79	1,50	1,85	1,42	3,13	1,88	2,91	3,77
Schokolade, -erzeugnisse	859	10,12	2,12	7,97	9,65	9,35	11,84	11,43	12,19	15,28
Gewürze u. ä. Back- und Speisezutaten	.	4,00	1,89	2,91	3,38	3,99	4,44	4,70	5,14	4,43
Alkoholfreie Getränke	.	17,18	7,01	9,58	13,19	15,68	22,50	19,77	23,76	23,29
dar. Obst- und Gemüsesäfte (Liter)	4,0	5,58	2,51	2,21	4,72	3,70	7,22	5,79	9,44	8,97
Mineralwasser (Liter)	4,2	3,71	1,24	3,02	3,55	3,44	4,21	3,45	4,71	6,58
coffeinhaltige Erfrischungsgetränke (Liter)	1,7	1,99	0,13	1,63	0,99	2,31	2,00	2,92	2,82	2,34
Bohnenkaffee	.	25,22	9,99	17,97	21,21	26,53	28,91	31,22	30,12	29,05
dav. Bohnenkaffee (Bohnen oder gemahlen)	1 129	23,52	9,68	16,61	20,04	23,62	27,11	29,55	18,13	28,49
Pulverkaffee (Kaffee-Extrakt)	28	1,70	0,31	1,36	1,18	2,91	1,81	1,67	1,99	0,57
Tee	49	1,47	0,68	0,89	0,86	1,15	1,57	2,04	2,44	2,17
Alkoholische Getränke	.	47,77	1,56	23,78	36,78	53,72	61,37	57,57	62,83	63,37
dar. Traubenwein (Liter)	1,8	10,24	6,15	3,01	6,05	7,69	18,86	11,36	13,70	24,53
Sekt u. a. Schaumwein (Liter)	0,6	4,22	0,03	1,80	2,67	3,63	4,94	7,29	5,54	9,65
Bier (Liter)	8,8	13,88	2,03	8,44	11,12	17,74	16,06	15,72	17,67	15,27
Spirituosen (Liter)	1,4	17,89	1,83	9,58	16,31	22,07	20,27	20,72	24,45	10,88
Tabakwaren	.	26,30	3,82	10,39	23,93	41,61	35,36	29,97	23,43	24,99
dar. Zigaretten (Stück)	179	23,31	3,81	8,07	21,90	36,85	30,17	28,07	20,20	24,43
Verzehr in Gaststätten u. ä.	.	94,58	39,95	55,38	51,66	82,61	88,56	123,95	173,20	127,50
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	.	563,90	210,95	317,23	424,14	573,82	661,64	677,94	768,65	853,90

1) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben

Hinweis: Zur Methode siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, 6/1980, S. 411 ff.

22. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Aufgrund der Einführung der neuen Systematiken im produzierenden Gewerbe und der erheblichen Änderungen in den Berechnungsmethoden liegen zur Zeit nur vorläufige Ergebnisse für die Jahre ab 1977 vor, die mit denen für 1976 und früher nicht vergleichbar sind. Im Interesse einer langfristigen Darstellung werden hier noch die Werte nach der alten Methode gebracht.

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in den Kreisen
in jeweiligen Preisen

KREISFREIE STADT Kreis Jahr	Bruttoinlandsprodukt 1) Mill. DM	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche				Bruttoinlandsprodukt						
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	warenproduzierendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr 3)	übrige Dienstleistungen 4)	je Kopf der Wohnbevölkerung		je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 5)		je Erwerbstätigen		
						DM	Land ≠100	DM	Land ≠100	DM	Land ≠100	
Anteile an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %						DM	Land ≠100	DM	Land ≠100	DM	Land ≠100	
FLENSBURG	1970	1 168	0,5	35,0	21,8	42,6	12 240	132,5	10 070	103,2	22 340	94,2
	1974	1 861	0,3	35,0	21,5	43,2	19 580	148,0	15 940	113,8	.	.
	1978	2 423	0,2	36,9	17,3	45,5	27 010	152,9	.	.	.	.
KIEL	1970	3 179	1,6	31,8	18,7	47,9	11 700	126,7	9 900	101,4	23 130	97,5
	1974	4 999	0,3	31,7	16,4	51,6	18 890	142,8	15 770	112,6	.	.
	1978	6 225	0,2	31,1	17,4	51,4	24 420	138,2	.	.	.	.
LÜBECK	1970	2 693	1,1	45,5	20,8	32,6	11 250	121,8	10 390	106,4	24 580	103,7
	1974	3 863	0,7	45,9	17,7	35,7	16 420	124,2	15 070	107,6	.	.
	1978	4 886	0,6	42,6	16,2	40,6	21 620	122,4	.	.	.	.
NEUMÜNSTER	1970	924	1,1	41,5	17,3	40,1	10 740	116,4	9 820	100,6	22 130	93,3
	1974	1 400	0,7	39,0	16,2	44,0	16 280	123,0	14 800	105,7	.	.
	1978	1 672	0,6	40,9	17,5	40,9	20 310	115,0	.	.	.	.
Dithmarschen	1970	1 273	16,2	43,4	13,1	27,3	9 510	102,9	9 630	98,7	25 420	107,2
	1974	1 867	12,0	46,3	12,5	29,2	14 090	106,5	14 290	102,0	.	.
	1978	2 673	10,5	51,3	11,8	26,4	20 510	116,1	.	.	.	.
Hzgt. Lauenburg	1970	962	11,5	39,0	14,3	35,2	6 780	73,5	8 420	86,3	21 660	91,3
	1974	1 392	10,6	36,6	11,2	41,5	9 250	69,9	11 470	81,9	.	.
	1978	1 913	9,7	36,5	11,3	42,5	12 510	70,8	.	.	.	.
Nordfriesland	1970	1 330	19,1	26,5	14,4	40,1	8 500	92,1	8 480	86,9	20 820	87,8
	1974	1 868	15,0	23,0	13,7	48,3	11 530	87,1	11 500	82,1	.	.
	1978	2 629	13,9	24,2	15,5	46,4	16 400	92,8	.	.	.	.
Ostholstein	1970	1 214	12,7	28,1	15,2	44,1	6 880	74,5	7 650	78,3	19 510	82,3
	1974	1 789	11,7	26,5	13,0	48,8	9 610	72,6	10 680	76,3	.	.
	1978	2 594	10,3	28,1	15,2	46,4	13 780	78,0	.	.	.	.
Pinneberg	1970	2 382	5,2	55,1	15,4	24,3	10 010	108,4	12 510	128,1	28 570	120,5
	1974	3 144	5,8	47,0	15,0	32,3	12 420	93,9	15 510	110,8	.	.
	1978	4 172	6,3	44,9	14,8	34,0	16 260	92,1	.	.	.	.
Plön	1970	643	17,8	31,8	10,5	39,9	6 030	65,3	7 780	79,7	21 300	89,8
	1974	966	16,7	28,7	8,6	46,0	8 530	64,5	11 020	78,7	.	.
	1978	1 329	15,1	28,5	11,3	45,1	11 540	65,3	.	.	.	.
Rendsburg-Eckernförde	1970	1 720	13,8	38,8	14,0	33,4	7 700	83,4	8 660	88,7	21 710	91,5
	1974	2 683	11,9	42,0	10,7	35,4	11 420	86,3	12 860	91,8	.	.
	1978	3 633	10,8	41,9	11,5	35,8	15 090	85,4	.	.	.	.
Schleswig-Flensburg	1970	1 352	18,9	30,0	11,3	39,7	7 880	85,3	8 710	89,2	21 330	89,9
	1974	1 968	17,7	27,7	10,6	43,9	11 190	84,6	12 420	88,7	.	.
	1978	2 611	16,2	29,5	11,7	42,6	14 580	82,5	.	.	.	.
Segeberg	1970	1 293	11,6	49,7	14,6	24,2	7 850	85,1	9 680	99,1	24 210	102,1
	1974	2 044	9,5	47,2	13,3	30,0	10 730	81,1	12 990	92,7	.	.
	1978	2 970	8,2	43,9	15,0	33,0	14 680	83,1	.	.	.	.
Steinburg	1970	1 143	12,4	41,4	15,6	30,5	8 670	93,9	8 990	92,1	22 570	95,2
	1974	1 728	10,1	31,6	12,1	46,2	13 100	99,0	13 600	97,1	.	.
	1978	2 388	8,9	32,0	11,8	47,2	18 450	104,5	.	.	.	.
Stormarn	1970	1 753	4,8	57,7	10,4	27,1	11 160	120,9	14 710	150,7	35 690	150,5
	1974	2 591	4,3	58,7	9,5	27,6	15 150	114,5	19 800	141,4	.	.
	1978	3 626	3,7	60,8	10,6	24,9	20 000	113,2	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	1970	23 027	8,4	40,7	15,7	35,2	9 230	100	9 760	100	23 720	100
	1974	34 163	7,1	38,9	14,0	40,0	13 230	100	14 000	100	.	.
	1978	45 743	6,6	39,0	14,3	40,1	17 670	100	.	.	.	.

1) Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Summe der Wirtschaftsbereiche)
abzüglich unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen
abzüglich Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen, ggf. gekürzt um Investitionsteuer
= Bruttowertschöpfung, bereinigt
zuzüglich Einfuhrabgaben
= Bruttoinlandsprodukt

2) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

3) einschließlich Nachrichtenübermittlung

4) Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Wohnungsvermietung, sonstige Dienstleistungen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter

5) Wohnbevölkerung, korrigiert um einen geschätzten Pendlersaldo von Erwerbstätigen mit ihren Angehörigen zwischen den Kreisen

Berechnungsstand Oktober 1980

2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche

a) jeweilige Preise

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung ¹⁾ der Wirtschaftsbereiche										
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Bergbau	verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung	sonstige Dienstleistungen	Staat	private Haushalte u. private Organisationen ohne Erwerbscharakter
Millionen DM												
1960	10 020	1 341	279	2 823	925	1 213	603	194	513	696	1 201	182
1965	15 705	1 682	473	4 488	1 539	1 939	850	320	817	1 249	2 122	219
1966	16 956	1 855	561	4 741	1 623	2 034	921	366	924	1 376	2 384	226
1967	17 413	1 876	601	4 719	1 566	2 086	961	386	1 089	1 498	2 445	243
1968	18 871	2 159	747	5 242	1 643	2 016	1 047	406	1 220	1 577	2 614	249
1969	20 578	2 201	766	5 626	1 786	2 157	1 093	521	1 407	1 950	2 962	269
1970	23 027	1 941	904	6 298	2 200	2 440	1 199	576	1 509	2 242	3 520	299
1971	25 869	2 033	861	6 981	2 683	2 700	1 285	660	1 678	2 721	4 158	348
1972	28 608	2 292	1 010	7 494	2 896	2 932	1 462	756	1 897	3 127	4 671	391
1973	31 706	2 441	1 117	8 313	3 187	3 035	1 603	846	2 196	3 537	5 352	440
1974	34 319	2 446	1 145	9 165	3 131	3 053	1 789	1 050	2 368	3 852	6 219	503
1975	36 766	2 787	1 410	9 597	2 983	3 381	1 873	1 190	2 586	4 351	6 708	552
1976	39 525	2 898	1 474	10 161	3 282	3 731	2 064	1 272	2 766	4 949	6 969	596
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1965	9,6	- 5,9	4,7	16,0	5,6	8,9	4,9	12,4	10,8	18,9	13,0	5,9
1966	8,0	10,3	18,6	5,6	5,4	4,9	8,4	14,2	13,2	10,2	12,4	2,9
1967	2,7	1,1	7,2	- 0,5	- 3,5	2,5	4,3	5,5	17,8	8,8	2,6	7,5
1968	8,4	15,1	24,1	11,1	4,9	- 3,4	9,0	5,2	12,1	5,3	6,9	2,5
1969	9,0	2,0	2,6	7,3	8,7	7,0	4,3	28,3	15,3	23,6	13,3	8,0
1970	11,9	- 11,8	18,0	12,0	23,2	13,1	9,7	10,6	7,3	15,0	18,9	11,2
1971	12,3	4,8	- 4,7	10,8	22,0	10,6	7,1	14,7	11,2	21,4	18,1	16,3
1972	10,6	12,8	17,3	7,3	7,9	8,6	13,8	14,5	13,1	14,9	12,3	12,4
1973	10,8	6,5	10,6	10,9	10,0	3,5	9,7	11,9	15,8	13,1	14,6	12,6
1974	8,2	0,2	2,5	10,2	- 1,8	0,6	11,6	24,1	7,8	8,9	16,2	14,4
1975	7,1	13,9	23,1	4,7	- 4,7	10,8	4,7	13,4	9,2	12,9	7,9	9,8
1976	7,5	4,0	4,5	5,9	10,0	10,3	10,2	6,8	7,0	13,8	3,9	7,8
Anteil am Bundesgebiet in %												
1960	3,3	7,7	1,8	2,3	3,9	3,3	3,2	2,6	4,1	3,2	5,5	4,0
1965	3,4	8,4	2,6	2,4	3,7	3,5	3,2	2,6	4,1	3,4	5,6	3,7
1966	3,5	8,9	3,0	2,5	3,7	3,5	3,2	2,6	4,1	3,4	5,7	3,5
1967	3,5	9,2	3,2	2,4	3,8	3,6	3,3	2,6	4,3	3,5	5,5	3,5
1968	3,5	9,6	3,6	2,4	3,9	3,5	3,3	2,5	4,3	3,4	5,5	3,4
1969	3,4	9,3	3,5	2,3	3,8	3,4	3,1	2,7	4,4	3,7	5,5	3,3
1970	3,4	8,4	3,6	2,3	3,8	3,5	3,1	2,7	4,4	3,6	5,5	3,3
1971	3,4	8,3	3,2	2,3	3,9	3,4	3,0	2,6	4,4	3,7	5,5	3,3
1972	3,5	8,6	3,4	2,4	3,7	3,4	3,1	2,5	4,4	3,8	5,5	3,3
1973	3,5	8,4	3,4	2,4	3,9	3,4	3,0	2,5	4,5	3,8	5,4	3,3
1974	3,5	9,1	3,0	2,4	4,0	3,3	3,0	2,6	4,5	3,7	5,4	3,3
1975	3,6	9,1	3,3	2,5	4,0	3,5	3,1	2,6	4,5	3,8	5,4	3,3
1976	3,5	8,8	3,2	2,4	4,1	3,5	3,1	2,6	4,5	3,9	5,3	3,3
Anteil an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %												
1960	X	13,5	2,8	28,3	9,3	12,2	6,1	1,9	5,1	7,0	12,0	1,8
1965	X	10,7	3,0	28,6	9,8	12,3	5,4	2,0	5,2	8,0	13,5	1,4
1966	X	10,9	3,3	27,9	9,5	12,0	5,4	2,1	5,4	8,1	14,0	1,3
1967	X	10,7	3,4	27,0	9,0	11,9	5,5	2,2	6,2	8,6	14,0	1,4
1968	X	11,4	3,9	27,7	8,7	10,7	5,5	2,1	6,4	8,3	13,8	1,3
1969	X	10,6	3,7	27,1	8,6	10,4	5,3	2,5	6,8	9,4	14,3	1,3
1970	X	8,4	3,9	27,2	9,5	10,5	5,2	2,5	6,5	9,7	15,2	1,3
1971	X	7,8	3,3	26,7	10,3	10,3	4,9	2,5	6,4	10,4	15,9	1,3
1972	X	7,9	3,5	25,9	10,0	10,1	5,1	2,6	6,6	10,8	16,1	1,4
1973	X	7,6	3,5	25,9	9,9	9,5	5,0	2,6	6,8	11,0	16,7	1,4
1974	X	7,0	3,3	26,4	9,0	8,8	5,2	3,0	6,8	11,1	17,9	1,4
1975	X	7,4	3,8	25,6	8,0	9,0	5,0	3,2	6,9	11,6	17,9	1,5
1976	X	7,2	3,7	25,3	8,2	9,3	5,1	3,2	6,9	12,3	17,4	1,5

1) Siehe auch Tabelle 1, Fußnote 1

HINWEIS: Aktuelle Zahlen für die Jahre 1977 ff. sind in den StB P I 1 ... veröffentlicht.

Noch: 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche

b) Preise von 1970

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung ¹⁾ der Wirtschaftsbereiche										
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Bergbau	verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung	sonstige Dienstleistungen	Staat	private Haushalte u. private Organisationen ohne Erwerbscharakter
Millionen DM												
1960	14 714	1 653	319	3 782	1 567	1 449	809	246	992	1 370	2 258	372
1965	18 922	1 708	523	5 279	1 984	1 994	976	362	1 173	1 784	2 938	314
1966	19 651	1 878	609	5 397	2 034	2 020	990	389	1 223	1 823	3 112	300
1967	19 957	2 089	635	5 198	2 019	2 061	1 010	426	1 337	1 894	3 095	310
1968	21 080	2 305	736	5 712	2 042	2 116	1 094	460	1 393	1 870	3 191	302
1969	22 008	2 116	778	6 021	2 064	2 291	1 135	546	1 462	2 163	3 286	298
1970	23 027	1 941	904	6 298	2 200	2 440	1 199	576	1 509	2 242	3 520	299
1971	23 964	2 006	848	6 575	2 455	2 479	1 183	578	1 575	2 456	3 637	300
1972	24 769	1 974	935	6 711	2 494	2 536	1 227	641	1 644	2 614	3 814	309
1973	25 797	2 159	1 012	7 033	2 591	2 532	1 238	669	1 730	2 708	3 939	307
1974	26 488	2 369	1 005	7 354	2 428	2 478	1 277	684	1 818	2 733	4 125	317
1975	26 395	2 228	1 088	7 130	2 294	2 547	1 253	718	1 872	2 927	4 213	324
1976	27 384	2 165	1 109	7 357	2 438	2 718	1 378	765	1 921	3 176	4 195	330
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1965	5,3	- 13,5	0,5	13,8	3,3	7,8	2,8	5,3	4,3	10,2	4,3	- 1,6
1966	3,9	10,0	16,4	2,2	2,5	1,3	1,5	7,4	4,3	2,2	5,9	- 4,4
1967	1,6	11,2	4,2	- 3,7	- 0,8	2,0	2,0	9,5	9,3	3,9	- 0,5	3,5
1968	5,6	10,3	16,0	9,9	1,1	2,7	8,4	7,9	4,2	- 1,2	3,1	- 2,8
1969	4,4	- 8,2	5,7	5,4	1,1	8,3	3,7	18,7	5,0	15,7	3,0	- 1,1
1970	4,6	- 8,3	16,1	4,6	6,6	6,5	5,7	5,4	3,2	3,6	7,1	0,2
1971	4,1	3,4	- 6,2	4,4	11,6	1,6	- 1,4	0,5	4,4	9,5	3,3	0,3
1972	3,4	- 1,6	10,3	2,1	1,6	2,3	3,7	10,8	4,4	6,4	4,9	3,1
1973	4,2	9,4	8,2	4,8	3,9	- 0,2	0,9	4,4	5,2	3,6	3,3	- 0,6
1974	2,7	9,8	- 0,6	4,6	- 6,3	- 2,1	3,2	2,2	5,1	0,9	4,7	3,3
1975	- 0,4	- 6,0	8,2	- 3,1	- 5,5	2,8	- 1,9	5,0	3,0	7,1	2,1	2,2
1976	3,7	- 2,8	1,9	3,2	6,3	6,7	9,9	6,6	2,6	8,5	- 0,4	1,9
Anteil am Bundesgebiet in %												
1960	3,4	7,8	1,7	2,4	3,9	3,4	3,2	2,6	4,1	3,3	5,5	4,1
1965	3,5	8,7	2,5	2,5	3,7	3,5	3,2	2,6	4,0	3,4	5,6	3,7
1966	3,5	9,1	2,9	2,5	3,7	3,5	3,2	2,6	4,1	3,4	5,7	3,5
1967	3,6	9,2	3,0	2,5	3,8	3,6	3,3	2,6	4,3	3,5	5,5	3,5
1968	3,5	9,6	3,4	2,4	3,9	3,5	3,3	2,6	4,3	3,3	5,5	3,4
1969	3,4	9,4	3,4	2,3	3,8	3,5	3,1	2,8	4,3	3,6	5,5	3,3
1970	3,4	8,4	3,6	2,3	3,8	3,5	3,1	2,7	4,4	3,6	5,5	3,3
1971	3,4	8,4	3,3	2,3	3,9	3,4	3,0	2,6	4,4	3,7	5,5	3,3
1972	3,4	8,5	3,5	2,3	3,8	3,4	3,1	2,6	4,4	3,8	5,5	3,3
1973	3,4	8,4	3,5	2,3	3,9	3,4	3,0	2,5	4,5	3,8	5,4	3,2
1974	3,5	9,1	3,3	2,4	4,0	3,4	3,0	2,6	4,5	3,7	5,4	3,3
1975	3,5	8,9	3,7	2,4	4,0	3,5	3,0	2,6	4,5	3,8	5,4	3,3
1976	3,5	8,9	3,6	2,3	4,1	3,5	3,1	2,6	4,5	3,9	5,3	3,3
Anteil an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %												
1960	X	11,2	2,2	25,5	10,6	9,8	5,5	1,7	6,7	9,2	15,2	2,5
1965	X	9,0	2,7	27,7	10,4	10,5	5,1	1,9	6,2	9,4	15,4	1,6
1966	X	9,5	3,1	27,3	10,3	10,2	5,0	2,0	6,2	9,2	15,7	1,5
1967	X	10,4	3,2	25,9	10,1	10,3	5,0	2,1	6,7	9,4	15,4	1,5
1968	X	10,9	3,5	26,9	9,6	10,0	5,2	2,2	6,6	8,8	15,0	1,4
1969	X	9,5	3,5	27,2	9,3	10,3	5,1	2,5	6,6	9,8	14,8	1,3
1970	X	8,4	3,9	27,2	9,5	10,5	5,2	2,5	6,5	9,7	15,2	1,3
1971	X	8,3	3,5	27,3	10,2	10,3	4,9	2,4	6,5	10,2	15,1	1,2
1972	X	7,9	3,8	27,0	10,0	10,2	4,9	2,6	6,6	10,5	15,3	1,2
1973	X	8,3	3,9	27,1	10,0	9,8	4,8	2,6	6,7	10,4	15,2	1,2
1974	X	8,9	3,8	27,7	9,1	9,3	4,8	2,6	6,8	10,3	15,5	1,2
1975	X	8,4	4,1	26,8	8,6	9,6	4,7	2,7	7,0	11,0	15,8	1,2
1976	X	7,9	4,0	26,7	8,8	9,9	5,0	2,8	7,0	11,5	15,2	1,2

1) Siehe auch Tabelle 1, Fußnote 1

HINWEIS: Aktuelle Zahlen für die Jahre 1977 ff. sind in den StB P I 1 ... veröffentlicht.

3. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						insgesamt	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
							Mill. DM	Anteil an der Nettowertschöpfung in %
Mill. DM								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei								
1960	2 355	1 014	1 341	161	- 22	1 202	279	23,2
1965	3 094	1 412	1 682	295	- 105	1 491	294	19,7
1970	3 684	1 744	1 941	385	- 72	1 628	293	18,0
1973	4 557	2 116	2 441	481	- 33	1 992	313	15,7
1974	4 703	2 257	2 446	585	14	1 848	334	18,1
1975	5 118	2 331	2 787	619	25	2 142	351	16,4
1976	5 536	2 639	2 898	639	29	2 229	391	17,6
Warenproduzierendes Gewerbe								
1960	10 449	6 422	4 027	230	828	2 969	2 027	68,3
1965	15 992	9 492	6 500	526	1 093	4 882	3 373	69,1
1970	24 169	14 766	9 402	837	1 449	7 117	5 128	72,1
1973	31 957	19 341	12 617	1 162	2 068	9 387	7 066	75,3
1974	36 169	22 728	13 441	1 297	2 066	10 078	7 655	76,0
1975	37 432	23 442	13 990	1 496	2 027	10 468	7 793	74,4
1976	39 882	24 965	14 917	1 530	2 184	11 204	8 519	76,0
Handel und Verkehr								
1960	8 673	6 857	1 816	138	281	1 397	790	56,5
1965	13 796	11 008	2 789	245	372	2 172	1 331	61,3
1970	19 585	15 946	3 639	367	289	2 983	1 836	61,5
1973	24 603	19 965	4 638	496	311	3 831	2 674	69,8
1974	27 421	22 579	4 842	561	311	3 970	2 976	75,0
1975	28 848	23 594	5 254	619	313	4 322	3 153	73,0
1976	31 803	26 009	5 795	686	381	4 727	3 434	72,7
Dienstleistungsunternehmen¹⁾								
1960	2 256	854	1 402	200	146	1 056	386	36,6
1965	3 752	1 366	2 386	366	193	1 827	658	36,0
1970	6 583	2 256	4 327	672	282	3 373	1 000	29,6
1973	9 822	3 243	6 580	1 027	438	5 115	1 559	30,5
1974	10 934	3 665	7 269	1 149	431	5 690	1 759	30,9
1975	12 378	4 251	8 126	1 262	400	6 464	1 938	30,0
1976	13 752	4 765	8 987	1 363	477	7 147	2 153	30,1
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter								
1960	3 107	1 724	1 383	65	2	1 317	1 317	100
1965	5 246	2 905	2 341	106	2	2 232	2 232	100
1970	7 272	3 453	3 819	172	5	3 643	3 643	100
1973	10 799	5 007	5 791	245	10	5 537	5 537	100
1974	12 373	5 651	6 722	280	10	6 432	6 432	100
1975	13 897	6 636	7 261	309	12	6 940	6 940	100
1976	14 632	7 067	7 565	324	13	7 228	7 228	100
Alle Wirtschaftsbereiche								
1960	26 840	17 021	9 819	794	1 235	7 789	4 799	61,6
1965	41 880	26 465	15 415	1 538	1 555	12 322	7 889	64,0
1970	61 050	38 694	22 355	2 433	1 709	18 214	11 900	65,3
1973	81 385	50 477	30 908	3 411	2 441	25 057	17 149	68,4
1974	91 263	57 915	33 348	3 872	2 494	26 982	19 156	71,0
1975	97 316	61 424	35 892	4 304	2 422	29 165	20 175	69,2
1976	105 200	66 677	38 523	4 543	2 678	31 303	21 725	69,4

1) einschließlich Nutzung von "Eigentümerwohnungen"

4. Verteilung des Volkseinkommens und Anteil der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbscharakter

Jahr	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1)		
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		insgesamt	je Einwohner	
			zusammen	darunter private Haushalte 1)			
			Mill. DM			DM	
1960	8 920	5 273	3 646	3 390	8 663	3 776	
1965	13 716	8 695	5 021	4 778	13 473	5 638	
1968	16 304	10 154	6 151	5 869	16 022	6 522	
1970	19 847	13 307	6 540	6 312	19 619	7 866	
1971	22 610	15 334	7 276	7 072	22 406	8 858	
1972	24 857	16 913	7 943	7 633	24 546	9 611	
1973	27 612	19 163	8 448	8 002	27 165	10 556	
1974	29 958	21 441	8 517	8 116	29 558	11 445	
1975	32 374	22 697	9 677	9 457	32 155	12 445	
1976	34 842	24 486	10 356	10 092	34 577	13 384	
			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
1965	10,0	11,3	7,8	8,5	10,3	9,2	
1968	9,7	7,0	14,6	13,1	9,2	8,3	
1970	14,8	17,7	9,3	11,0	15,5	14,7	
1971	13,9	15,2	11,2	12,0	14,2	12,6	
1972	9,9	10,3	9,2	7,9	9,6	8,5	
1973	11,1	13,3	6,4	4,8	10,7	9,8	
1974	8,5	11,9	0,8	1,4	8,8	8,4	
1975	8,1	5,9	13,6	16,5	8,8	8,7	
1976	7,6	7,9	7,0	6,7	7,5	7,5	
			1970 = 100				
1970	100	100	100	100	100	100	
1971	114	115	111	112	114	113	
1972	125	127	121	121	125	122	
1973	139	144	129	127	138	134	
1974	151	161	130	129	151	145	
1975	163	171	148	150	164	158	
1976	176	184	158	160	176	170	
			Anteil des Landes am Bundesgebiet in %				Meßzahl Bund = 100
1960	3,7	3,6	3,8	4,3	3,9	93,8	
1965	3,8	3,7	4,1	4,5	4,0	97,0	
1968	3,9	3,7	4,2	4,6	4,0	97,3	
1970	3,7	3,7	3,8	4,1	3,8	92,4	
1971	3,8	3,8	4,0	4,2	3,9	94,1	
1972	3,9	3,8	4,0	4,4	3,9	95,2	
1973	3,8	3,8	4,0	4,4	3,9	94,5	
1974	3,9	3,8	4,0	4,3	4,0	95,0	
1975	4,0	3,9	4,4	4,8	4,1	98,5	
1976	4,0	3,9	4,1	4,5	4,1	96,8	
			Anteil am Volkseinkommen in %				
1960	100	59,1	40,9	38,0	97,1	X	
1965	100	63,4	36,6	34,8	98,2		
1968	100	62,3	37,7	36,0	98,3		
1970	100	67,0	33,0	31,8	98,8		
1971	100	67,8	32,2	31,3	99,1		
1972	100	68,0	32,0	30,7	98,8		
1973	100	69,4	30,6	29,0	98,4		
1974	100	71,6	28,4	27,1	98,7		
1975	100	70,1	29,9	29,2	99,3		
1976	100	70,3	29,7	29,0	99,2		

1) ohne Zinsen auf Konsumentenschulden

5. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbscharakter

Jahr	Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen 1)	Empfangene laufende Übertragungen		Geleistete laufende Übertragungen			Verfügbares Einkommen 2)	Privater Verbrauch	Ersparnis 2)
		insgesamt	darunter soziale Leistungen des Staates	insgesamt	darunter an den Staat				
					direkte Steuern	Sozialbeiträge			
Mill. DM									
1960	8 663	1 754	1 491	2 039	662	1 107	8 378	6 706	1 672
1965	13 473	2 704	2 251	3 499	1 225	1 778	12 677	9 981	2 696
1968	16 022	3 441	2 844	4 472	1 540	2 279	14 991	11 782	3 209
1970	19 619	4 179	3 366	6 104	2 037	3 067	17 694	13 949	3 745
1971	22 406	4 690	3 755	7 328	2 604	3 586	19 767	15 805	3 962
1972	24 546	5 305	4 233	8 301	2 829	4 136	21 551	17 534	4 017
1973	27 165	5 942	4 761	10 066	3 728	4 875	23 041	19 282	3 759
1974	29 558	6 756	5 465	11 490	4 353	5 476	24 823	20 759	4 064
1975	32 155	8 131	6 698	12 195	4 305	6 084	28 090	23 228	4 862
1976	34 577	8 804	7 235	13 756	4 898	6 878	29 626	25 098	4 528
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1965	10,3	12,2	12,1	9,0	3,7	10,9	11,0	9,4	17,4
1968	9,2	5,0	4,3	10,0	10,0	10,2	7,9	6,1	15,1
1970	15,5	11,7	8,8	20,1	15,4	17,5	13,1	9,6	28,1
1971	14,2	12,2	11,5	20,1	27,8	16,9	11,7	13,3	5,8
1972	9,6	13,1	12,7	13,3	8,7	15,3	9,0	10,9	1,4
1973	10,7	12,0	12,5	21,3	31,8	17,9	6,9	10,0	- 6,4
1974	8,8	13,7	14,8	14,1	16,8	12,3	7,7	7,7	8,1
1975	8,8	20,4	22,6	6,1	- 1,1	11,1	13,2	11,9	19,6
1976	7,5	8,3	8,0	12,8	13,8	13,1	5,5	8,1	- 6,9
1960 = 100									
1965	156	154	151	172	185	161	151	149	161
1968	185	196	191	219	233	206	179	176	192
1970	226	238	226	299	308	277	211	208	224
1971	259	267	252	359	393	324	236	236	237
1972	283	302	284	407	427	374	257	262	240
1973	314	339	319	494	563	441	275	288	225
1974	341	385	367	563	658	495	296	310	243
1975	371	463	449	598	650	550	335	346	291
1976	399	502	485	675	740	622	354	374	271
1970 = 100									
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	114	112	112	120	128	117	112	113	106
1972	125	127	126	136	139	135	122	126	107
1973	138	142	141	165	183	159	130	138	100
1974	151	162	162	188	214	179	140	149	109
1975	164	195	199	200	211	198	159	167	130
1976	176	211	215	225	240	224	167	180	121
Anteil des Landes am Bundesgebiet in %									
1960	3,9	4,1	4,3	3,5	3,3	3,6	4,0	3,9	4,7
1965	4,0	4,0	4,1	3,5	3,5	3,8	4,1	3,9	5,2
1968	4,0	4,0	4,1	3,6	3,5	3,8	4,1	3,9	5,2
1970	3,8	4,1	4,2	3,6	3,4	3,8	4,0	3,8	4,7
1971	3,9	4,1	4,2	3,6	3,5	3,8	4,0	3,9	4,7
1972	3,9	4,0	4,1	3,7	3,6	3,9	4,1	3,9	5,0
1973	3,9	4,1	4,2	3,7	3,7	3,9	4,1	3,9	4,9
1974	4,0	4,1	4,1	3,8	3,8	3,9	4,1	3,9	4,8
1975	4,1	4,0	4,1	3,9	3,9	4,0	4,2	4,0	5,2
1976	4,1	4,0	4,1	3,9	3,9	4,0	4,1	4,0	4,9

1) ohne Zinsen auf Konsumentenschulden

2) einschließlich nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

6. Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen

Jahr	Brutto-sozialprodukt	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlage-investitionen ¹⁾	Restposten ²⁾
Mill. DM					
1960	11 150	6 706	2 665	2 490	- 712
1965	17 099	9 981	4 616	4 166	- 1 664
1968	20 381	11 782	4 991	4 319	- 711
1970	24 660	13 949	6 335	5 872	- 1 495
1971	28 116	15 805	7 498	7 057	- 2 244
1972	30 906	17 534	8 232	7 853	- 2 714
1973	34 261	19 282	9 316	8 633	- 2 970
1974	37 295	20 759	10 719	7 996	- 2 180
1975	39 975	23 228	11 927	8 000	- 3 180
1976	43 065	25 098	12 423	9 066	- 3 522
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1965	9,8	9,4	11,8	9,0	
1968	8,0	6,1	- 0,6	5,8	
1970	12,8	9,6	12,4	15,7	
1971	14,0	13,3	18,4	20,2	
1972	9,9	10,9	9,8	11,3	
1973	10,9	10,0	13,2	9,9	
1974	8,9	7,7	15,1	- 7,4	
1975	7,2	11,9	11,3	0,0	
1976	7,7	8,1	4,2	13,3	
Anteil am Bundesgebiet in %					
1960	3,7	3,9	6,5	3,4	
1965	3,7	3,9	6,6	3,5	
1968	3,8	3,9	6,0	3,6	
1970	3,6	3,8	5,9	3,4	
1971	3,7	3,9	5,8	3,5	
1972	3,7	3,9	5,7	3,7	
1973	3,7	3,9	5,6	3,8	
1974	3,8	3,9	5,5	3,7	
1975	3,9	4,0	5,5	3,7	
1976	3,8	4,0	5,5	3,9	
Anteil am Bruttosozialprodukt in %					
1960	100	60,1	23,9	22,3	- 6,4
1965	100	58,4	27,0	24,4	- 9,7
1968	100	57,8	24,5	21,2	- 3,5
1970	100	56,6	25,7	23,8	- 6,1
1971	100	56,2	26,7	25,1	- 8,0
1972	100	56,7	26,6	25,4	- 8,8
1973	100	56,3	27,2	25,2	- 8,7
1974	100	55,7	28,7	21,4	- 5,8
1975	100	58,1	29,8	20,0	- 8,0
1976	100	58,3	28,8	21,1	- 8,2

1) Käufe von neuen Anlagen (einschließlich selbsterstellter Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen (einschließlich Schrott)

2) Vorratsveränderungen und Außenbeitrag, statistische Differenzen

23. UMWELTSCHUTZ

1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

a) öffentliche Wasserversorgung 1975

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeinden 1) insgesamt	Wohn- bevöl- kerung 2) insgesamt in 1 000	Gemeinden		Schleswig-holsteinische Wasserversorgungsunternehmen ³⁾			Wasser- gewinn- ungs- anlagen
			mit öffentlicher Wasserversorgung		Wasser- aufkommen insgesamt	davon		
			versorgte Einwohner in 1 000	Wasser- abgabe an Letzt- verbraucher in 1 000 m ³		Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	
					1 000 m ³			
FLensburg	1	94	94	6 640	6 665	6 647	18	1
KIEL	1	263	261	19 180	25 542	25 542	-	3
LÜBECK	1	233	233	14 086	15 617	14 351	1 266	4
NEUMÜNSTER	1	85	85	5 915	5 965	5 965	-	3
Dithmarschen	119	131	120	8 283	9 206	9 159	47	7
Hzgt. Lauenburg	133	151	118	6 615	6 929	6 229	700	29
Nordfriesland	143	162	149	11 464	11 937	11 131	806	11
Ostholstein	42	187	176	12 315	15 280	13 047	2 233	19
Pinneberg	50	253	230	13 645	12 850	8 723	4 127	18
Plön	86	113	87	4 852	3 068	1 914	1 154	28
Rendsburg-Eckernförde	168	236	180	10 481	13 822	12 557	1 265	26
Schleswig-Flensburg	140	177	122	7 449	11 835	11 521	314	30
Segeberg	95	194	144	9 010	9 250	8 666	584	56
Steinburg	116	131	113	7 863	10 672	8 671	2 001	13
Stormarn	72	174	146	8 188	2 719	2 448	271	23
Schleswig-Holstein	1 168	2 584	2 258	145 986	161 357	146 571	14 786	271
davon Gemeinden mit ... Einw.								
unter 1 000	849	365	172	12 261	4 584	4 080	504	105
1 000 - 2 000	151	208	136	8 984	11 917	11 738	179	49
2 000 - 3 000	40	97	81	5 187	2 011	1 501	510	17
3 000 - 5 000	42	161	142	7 672	8 371	5 172	3 199	21
5 000 - 10 000	40	277	267	17 293	20 415	16 459	3 956	23
10 000 - 20 000	29	387	375	22 730	26 065	23 518	2 547	28
20 000 - 50 000	12	353	351	22 439	30 387	28 103	2 284	15
50 000 - 100 000	3	241	240	16 154	16 448	16 107	341	6
100 000 und mehr	2	496	494	33 266	41 159	39 893	1 266	7

1) Stand 31.12.1975 2) Stand 30.6.1975 3) einschließlich Regie- und Eigenbetriebe der Gemeinden

b) öffentliche Abwasserbeseitigung 1975

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeinden 1) insgesamt	Wohn- bevöl- kerung 2) insgesamt in 1 000	Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation (ohne Abwasserverbände)					Klär- ³⁾ anlagen
			entsorgte Einwohner in 1 000	Abwasseraufkommen		Verbleib des Abwassers		
				insgesamt	darunter Anfall in der eigenen Gemeinde	Zuführung zur eigenen Kläranlage	Ableitung in ein Gewässer oder in den Untergrund	
			1 000 m ³					
FLensburg	1	94	94	10 080	9 655	10 080	-	1
KIEL	1	263	239	16 286	14 075	16 286	-	-
LÜBECK	1	233	214	18 809	16 942	17 749	1 060	5
NEUMÜNSTER	1	85	85	8 220	8 220	8 220	-	2
Dithmarschen	119	131	76	4 767	4 653	4 121	348	41
Hzgt. Lauenburg	133	151	88	6 571	6 525	5 401	294	21
Nordfriesland	143	162	93	9 609	8 947	8 596	19	28
Ostholstein	42	187	117	9 543	9 521	3 863	192	22
Pinneberg	50	253	200	18 379	17 192	6 813	319	21
Plön	86	113	65	4 307	4 116	3 160	12	28
Rendsburg-Eckernförde	168	236	138	8 918	8 398	6 171	396	45
Schleswig-Flensburg	140	177	77	6 960	6 820	6 222	146	52
Segeberg	95	194	124	9 716	9 527	6 403	15	49
Steinburg	116	131	87	6 597	6 523	6 463	60	39
Stormarn	72	174	128	7 930	7 844	4 753	-	38
Schleswig-Holstein	1 168	2 584	1 827	146 692	138 958	114 301	2 861	392
davon Gemeinden mit ... Einw.								
unter 1 000	849	365	36	2 748	2 741	1 492	620	135
1 000 - 2 000	151	208	62	4 920	4 920	2 633	228	96
2 000 - 3 000	40	97	44	3 374	3 343	1 855	417	33
3 000 - 5 000	42	161	104	6 179	6 176	4 453	469	40
5 000 - 10 000	40	277	253	17 781	17 126	13 193	-	42
10 000 - 20 000	29	387	320	25 656	25 001	15 948	67	26
20 000 - 50 000	12	353	327	28 118	26 318	21 099	-	10
50 000 - 100 000	3	241	228	22 821	22 316	19 593	-	5
100 000 und mehr	2	496	453	35 095	31 017	34 035	1 060	5

1) Stand 31.12.1975 2) Stand 30.6.1975 3) nach dem Standort der Kläranlage regional zugeordnet

HINWEIS: Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 und 73. Weiteres Material siehe StJb 76 bis 78 sowie StB, Reihe Q I 1, Teil 1 und 2.

Noch: 1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
c) Wasseraufkommen im verarbeitenden Gewerbe 1979
in Betrieben mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Ausgewählter Wirtschaftszweig Wassereinzugsgebiet Größenklasse des Wasseraufkommens	Betriebe	Wasseraufkommen						
		ins-gesamt	zu-sammen	Anteil am Wasseraufkommen in %	Eigengewinnung		Fremdbezug	
					Grundwasser	Oberflächenwasser	zu-sammen	Anteil am Wasseraufkommen in %
1 000 m³		1 000 m³		1 000 m³		1 000 m³		
Wirtschaftszweige								
SYUM-Nr.								
21-69 Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	1 615	118 037	97 005	82,2	60 317	34 189	21 032	17,8
Grundstoffe und Produktionsgütergewerbe	335	73 997	61 932	83,7	34 179	27 712	12 065	16,3
22 Mineralölverarbeitung	6	6 861	6 568	95,7	6 370	198	293	4,3
25 Gewinnung u. Verarb. von Steinen und Erden	185	24 279	23 491	96,8	14 377	9 073	789	3,2
29 Gießerei	13	554	460	83,0	460	-	93	16,8
30 Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	34	482	199	41,3	199	-	283	58,7
40 Chemische Industrie	60	16 336	9 566	58,6	6 897	2 669	6 770	41,4
55 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappezeugung	6	19 047	18 253	95,8	2 485	15 767	794	4,2
59 Gummiverarbeitung	10	376	339	90,2	339	-	37	9,8
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	633	10 525	7 368	70,0	4 712	203	3 157	30,0
32 Maschinenbau	179	2 562	1 763	68,8	1 763	-	800	31,2
33 Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kfz usw.	162	263	5	1,9	5	-	258	98,1
34 Schiffbau	25	4 577	4 194	91,6	1 538	203	383	8,4
36 Elektrotechnik, Reparaturen von Haushaltsgeräten	98	1 140	315	27,6	315	-	825	72,4
37 Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	75	1 310	834	63,7	834	-	476	36,3
38 Eisen-, Blech- und Metallwaren	45	532	217	40,8	216	-	316	59,4
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	318	5 364	3 873	72,2	3 851	21	1 492	27,8
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Füllhalter usw.	12	154	-	-	-	-	154	100
52 Herstellung und Verarbeitung von Glas	11	178	-	-	-	-	178	100
54 Holzverarbeitung	61	97	5	5,2	3	1	91	93,8
56 Papier- und Pappeverarbeitung	32	552	341	61,8	341	-	211	38,2
57 Druckerei, Vervielfältigung	76	1 278	963	75,4	963	-	316	24,7
58 Kunststoffwaren	56	709	468	66,0	448	20	241	34,0
63 Textilgewerbe	25	1 635	1 514	92,6	1 514	-	122	7,5
64 Bekleidungs-gewerbe	39	166	-	-	-	-	166	100
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	323	27 995	23 688	84,6	17 432	6 253	4 306	15,4
6818-19 Herstellung von Back- und Dauerbackwaren	57	456	240	52,6	240	-	216	47,4
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	10	4 291	3 810	88,8	354	3 456	481	11,2
6831 Molkerei, Käseerei	38	5 927	5 440	91,8	5 440	-	486	8,2
6836 Herstellung von Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	5	1 775	1 759	99,1	1 472	287	16	0,9
6853 Fleischwarenindustrie	24	3 779	3 271	86,6	3 080	190	509	13,5
6856 Fischverarbeitung	35	885	509	57,5	507	-	376	42,5
6889 Herstellung von Futtermitteln	32	1 284	1 197	93,2	1 197	-	87	6,8
Wassereinzugsgebiete in Schleswig-Holstein								
Gebiets-Kennzahl								
593 Elbe von der Jeezel bis zur Ilmenau	48	1 197	1 076	89,9	1 075	-	121	10,1
595 Elbe von der Ilmenau bis zur Lühe	227	5 826	4 832	82,9	4 461	372	993	17,0
597 Elbe von der Lühe bis zur Oste	507	53 761	42 828	79,7	23 766	19 022	10 933	20,3
599 Elbe von der Oste bis zur Nordsee	33	5 227	5 010	95,8	4 976	34	217	4,2
951 Nordsee von der Elbe bis zur Eider	95	6 588	6 089	92,4	3 830	2 259	499	7,6
952 Eider (vom Nord-Ostsee-Kanal)	19	283	45	15,9	45	-	238	84,1
954 Husumer Mühlenau	13	823	804	97,7	264	540	20	2,4
955 Nordsee von der Husumer Mühlenau bis zum Bongsieler Kanal	10	355	267	75,2	267	-	88	24,8
956 Bongsieler Kanal (Im Oberlauf: Soholmer Au)	7	53	47	88,7	47	-	6	11,3
957 Nordsee vom Bongsieler Kanal bis zur Vidå	4	142	-	-	-	-	142	100
958 Vidå (Dänemark)	4	142	-	-	-	-	142	100
965 Ostsee v. der deutsch-dänischen Grenze bis zur Trave	389	29 676	26 801	90,3	12 691	11 654	2 875	9,7
966 Trave	263	14 108	9 205	65,2	8 895	309	4 903	34,8
Größenklassen des Wasseraufkommens								
Unter 30 000 m³	1 357	5 066	1 419	28,0	1 380	33	3 646	72,0
30 000 - 50 000 m³	53	2 076	613	29,5	593	20	1 463	70,5
50 000 - 100 000 m³	65	4 714	2 480	52,6	2 222	258	2 244	47,4
100 000 - 300 000 m³	78	13 480	11 533	85,6	9 721	1 773	1 946	14,4
300 000 - 500 000 m³	24	9 090	7 996	88,0	6 547	1 449	1 093	12,0
500 000 - 1 Mill. m³	19	13 023	12 594	96,7	11 567	1 027	429	3,3
1 Mill. - 3 Mill. m³	10	16 517	16 091	97,4	6 418	7 220	426	2,6
3 Mill. - 5 Mill. m³	5	21 186	15 102	71,3	9 027	6 075	6 084	28,7
5 Mill. und mehr	4	32 886	29 176	88,7	12 842	16 334	3 710	11,3

HINWEIS: Weitere Angaben, 1973 und früher, siehe StB E I 4; ab 1975 Q I 2, Teil 2.

2. Abfallbeseitigung 1977

a) öffentliche Haus- und Sperrmüllabfuhr

Gemeindegrößenklasse Bevölkerungsdichte - Größenklasse	Eingesammelte Menge an Hausmüll und Sperrmüll insgesamt		Behälterabfuhr ¹⁾ zusammen mit				Sperrmüllabfuhr zusammen mit Müllsackabfuhr		Sonstige Abfuhr	
	t	kg je Einw.	Sperrmüllabfuhr		Sperrmüll- und Müllsackabfuhr		t	kg je Einw.	t	kg je Einw.
			t	kg je Einw.	t	kg je Einw.				
Insgesamt	1 038 630	401,5	145 639	375,6	627 517	409,7	17 724	464,3	247 750	393,6
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern										
unter 1 000	123 082	345,0	17 195	289,9	69 342	352,3	16 258	479,6	20 287	304,0
1 000 - 2 000	75 894	350,6	7 594	320,9	43 355	345,8	-	-	24 945	369,9
2 000 - 5 000	101 878	391,3	14 175	359,4	60 774	409,9	1 466	342,9	25 463	372,3
5 000 - 10 000	134 905	478,2	25 205	501,0	62 549	473,9	-	-	47 151	472,4
10 000 - 20 000	186 097	462,5	17 609	387,5	110 441	555,0	-	-	58 047	367,5
20 000 - 50 000	164 971	470,9	33 287	418,7	111 327	451,3	-	-	20 357	844,0
50 000 - 100 000	82 074	349,1	30 574	339,6	-	-	-	-	51 500	355,1
100 000 und mehr	169 729	350,9	-	-	169 729	350,9	-	-	-	-
davon in Gemeinden mit einer Bevölkerungsdichte von ... Einwohnern je km ²										
unter 200	273 523	363,8	28 640	317,4	153 534	366,4	17 256	463,8	74 093	360,7
200 - 400	104 380	468,2	9 093	339,6	60 364	566,1	162	482,1	34 761	389,7
400 - 800	199 420	460,7	43 156	449,5	104 701	451,0	306	483,4	51 257	492,5
800 - 1 600	319 007	393,4	64 750	370,6	166 618	411,0	-	-	87 639	379,7
1 600 und mehr	142 300	386,1	-	-	142 300	386,1	-	-	-	-

1) Behälterabfuhr umfaßt die Abfuhr von Mülleimern, Mülltonnen, Müllbehältern und Großbehältern

b) öffentliche Abfallbeseitigung

Anlageart Abfallart	In den Anlagen behandelte/beseitigte Abfallmengen							
	angelieferte Abfallmengen insgesamt 1)		die Abfälle wurden angeliefert					
			im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr		durch andere öffentliche Einrichtungen		durch sonstige Anlieferer	
	t	m ³	t	m ³	t	m ³	t	m ³
Insgesamt	3 030 338	5 567 092	1 146 386	3 290 117	125 310	213 810	1 758 642	2 063 165
Nach der Anlageart								
Deponie	2 665 487	4 478 038	857 965	2 400 083	107 086	161 560	1 700 436	1 916 395
Müllverbrennungsanlage	161 289	432 897	117 653	307 141	17 930	51 932	25 706	73 824
Kompostierungsanlage	194 258	648 203	170 768	582 893	100	100	23 390	65 210
Sonstige Anlage 2)	9 304	7 954	-	-	194	218	9 110	7 736
Nach der Abfallart								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	1 409 759	4 052 298	1 102 086	3 214 177	29 301	62 878	278 372	775 243
Bodenaushub, Bauschutt, Straßenaufbruch	1 243 190	923 012	-	-	2 822	2 050	1 240 368	920 962
Sonstige feste produktions- spezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	190 701	324 554	36 900	66 000	42 000	87 857	111 801	170 697
Stichfeste Schlämme aus Industrie und Gewerbe	5 594	5 328	-	-	-	-	5 594	5 328
Sonstige nicht stichfeste Schlämme aus Industrie und Gewerbe	9 596	8 900	-	-	-	-	9 596	8 900
Stichfeste Schlämme aus kommunalen Kläranlagen	35 850	35 689	6 000	6 000	16 892	17 129	12 958	12 560
Nicht stichfeste Schlämme aus kommunalen Kläranlagen	12 285	10 500	-	-	3 510	3 000	8 775	7 500
Fäkalien aus Hauskläranlagen und Sickergruben	25 164	21 210	-	-	194	218	24 970	20 992
Kanal- und Sinkkastenschlamm	8 365	7 728	300	500	7 038	6 228	1 027	1 000
Abscheidegut aus Benzin-, Öl- und Fettabscheidern	509	477	-	-	-	-	509	477
Ölgetränktes und sonstig verunreinigtes Erdreich, Aufsaugmassen aus Unfällen mit Öl und sonstigen wassergefährdenden Stoffen	5 366	4 673	-	-	-	-	5 366	4 673
Flüssige Abfälle	1 288	1 280	-	-	-	-	1 288	1 280
Schlacke aus Müllverbrennungs- anlagen	54 512	57 800	-	-	20 852	24 800	33 660	33 000
Kompost	3 860	4 825	-	-	-	-	3 860	4 825
Krankenhausabfälle	3 801	13 090	1 100	3 440	2 701	9 650	-	-
Sonstige Abfälle	20 498	95 728	-	-	-	-	20 498	95 728
Altreifen (in Stück)	17 239	.	.	.	49	.	17 190	.
Autowracks (in Stück)	439	.	100	.	-	-	339	.

1) Über Umladestationen angelieferte Abfallmengen sind hierin einbezogen

2) z.B. Absetz-, Neutralisations-, Entgiftungs- und Entwässerungsanlagen

HINWEIS: Weitere Angaben zur öffentlichen Abfallbeseitigung ab 1975 siehe StB Q II 1.

Noch: 2. Abfallbeseitigung 1977
c) Abfälle in der Wirtschaft nach der Abfallart
Ausgewählter Berichtskreis

Abfallart	Un- behandelte Abfälle insgesamt	Produzierendes Gewerbe								Andere Bereiche
		zu- sammen	Ener- gie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe					Bau- gewerbe	
				zu- sammen	Grund- stoff- und Produk- tions- güter	Investi- tions- güter	Ver- brauchs- güter	Nah- rungs- 1) und Genuß- mittel		
t										
Bauschutt, Bodenaushub	5 010 567	4 966 687	10 109	544 654	519 486	18 701	1 963	4 504	4 411 924	43 880
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt:	26 469	26 469	19	26 450	26 215	143	92	-	-	-
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	104 855	103 933	123	101 854	53 518	22 310	21 961	4 065	1 956	922
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	297 360	297 141	259 489	36 757	34 490	304	423	1 540	895	219
Metallurgische Schlacken und Krätzen	65 715	65 715	-	65 715	65 648	8	59	-	-	-
Metallabfälle	85 387	84 815	1 098	81 644	4 387	74 298	991	1 958	2 073	572
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionspezifische Abfälle	374	373	-	373	86	81	201	5	-	1
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalien- reste, Detergentien, sonstige flüssige produktionspezifische Abfälle	27 154	27 057	-	27 057	22 245	3 748	1 059	5	-	97
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	5 267	5 264	-	4 941	1 926	2 080	935	-	323	3
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	29 716	28 428	104	23 396	3 931	18 582	462	419	4 928	1 288
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	39 896	38 804	5	37 728	9 515	3 288	23 088	1 837	1 071	1 093
Schlämme aus Wasseraufbereitung	18 437	18 437	14 244	4 190	1 688	586	247	1 669	3	-
Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	226 455	226 340	3	220 174	31 981	12 221	1 012	174 960	6 163	115
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschafts- unterkünften, Kehrriech, Gartenabfälle)	332 147	270 280	2 408	247 777	49 166	106 525	33 302	58 599	20 095	61 867
Papier- und Pappeabfälle	33 031	29 616	89	29 527	4 777	-	24 063	687	-	3 415
Sonstige organische Abfälle	306 267	296 812	122	272 054	24 208	7 897	43 708	196 241	24 636	9 455
Krankenhauspezifische Abfälle	2 002	-	-	-	-	-	-	-	-	2 002
Abfälle a.n.g.	26 639	26 439	26	25 462	76	21 468	23	225	951	200
Insgesamt	6 637 738	6 512 610	287 839	1 749 753	853 343	292 240	153 589	446 714	4 475 018	125 129
davon durch öffentliche Müllabfuhr abgeholt	152 147	126 258	3 405	106 371	12 376	54 117	13 691	26 002	16 482	25 889
abgefahren zu außer- betrieblichen Anlagen	4 421 770	4 389 185	120 661	369 782	157 520	114 241	46 428	51 525	3 898 743	32 584
abgegeben an weiterverarbeitende Betriebe	897 162	875 388	163 773	607 391	82 919	105 181	61 609	357 670	104 224	21 773
betriebs-eigene Anlagen	1 166 659	1 121 779	-	666 209	600 528	18 701	31 861	11 517	455 570	44 880

1) einschließlich privater Schlachthäuser

HINWEIS: Weitere Angaben ab 1975 siehe StB Q II 2.

3. Investitionen für Umweltschutz 1978

von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten

SYUM-Nr.	Ausgewählter Wirtschaftszweig Investitionsart Größenklassen	Unternehmen	Investitionen	Umweltschutzinvestitionen	Anteil an den Gesamtinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen für den Bereich			
						Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung
			1 000 DM	in %	1 000 DM				
	Produzierendes Gewerbe	2 634	1 450 872	25 633	1,8	3 217	10 292	2 808	9 317
	Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen								
	10,21 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	101	412 062	455	0,1	110	346	-	-
	22-69 Verarbeitendes Gewerbe	1 172	848 172	23 956	2,8	2 696	9 907	2 655	8 698
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	177	277 784	17 116	6,2	2 329	7 790	1 960	5 037
	25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	79	90 792	553	0,6	250	-	18	285
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	518	312 626	2 216	0,7	156	1 044	424	592
	3025 Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	8	4 427	63	1,4	-	38	-	25
	32 Maschinenbau	158	105 995	632	0,6	131	60	144	297
	33 Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	121	34 338	210	0,6	7	7	140	56
	34 Schiffbau	26	55 433	179	0,3	-	149	16	14
	37 Feinmechanik, Optik, Uhren	61	39 586	186	0,5	15	138	-	33
	38 Eisen-, Blech- und Metallwaren	37	16 677	225	1,3	-	21	37	167
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	248	97 840	1 718	1,8	50	230	205	1 233
	54 Holzverarbeitung	53	16 597	658	3,9	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	229	159 922	2 906	1,8	161	843	66	1 836
	6831 Molkerei, Käseerei	22	662 667	389	0,1	30	313	3	43
	6853 Fleischwarenindustrie (ohne Talgsmelzen u. ä.)	18	122 671	435	0,4	125	55	-	255
	6889 Futtermittel	17	13 508	584	4,3	-	-	13	571
	72-77 Baugewerbe	1 361	190 638	1 222	0,6	411	39	153	619
	72-75 Bauhauptgewerbe	639	159 813	1 099	0,7	366	28	143	562
	76-77 Ausbaugewerbe	722	30 825	123	0,4	45	11	10	57
	Nach der Investitionsart								
	Bebaute Grundstücke	X	279 800	2 863	1,0	24	1 533	151	1 155
	Unbebaute Grundstücke	X	21 320	-	-	-	-	-	-
	Maschinen und maschinelle Anlagen	X	1 149 756	14 614	1,3	610	7 238	680	6 086
	Der dem Umweltschutz dienende Teil der Sachanlagen	X	X	7 627	X	2 331	1 513	1 936	1 847
	Produktbezogene Investitionen	X	X	530	X	252	8	41	229
	Nach der Beschäftigtengrößenklasse								
	Bis 49 Beschäftigte	1 760	394 347	.	.	.	.	.	.
	50 " 99 "	467	150 888	2 110	1,4	282	487	232	1 110
	100 " 199 "	234	158 379	787	0,5	30	232	175	350
	200 " 299 "	69	95 139	1 815	1,9	422	186	78	1 128
	300 " 399 "	30	40 220	.	.	.	.	.	.
	400 " 499 "	23	68 620	.	.	.	.	.	.
	500 " 999 "	31	152 464	1 506	1,0	68	323	129	986
	1 000 und mehr "	20	390 815	2 890	0,7	55	2 319	163	354
	Nach der Umsatzgrößenklasse								
	Unter 2 Mill. DM	1 144	215 080	.	.	.	.	.	.
	2 - 5 "	708	129 138	1 166	0,9	18	106	83	959
	5 - 10 "	340	140 967	1 237	0,9	383	74	229	551
	10 - 25 "	251	165 164	2 160	1,3	290	496	170	1 205
	25 - 50 "	104	169 887	958	0,6	151	145	194	467
	50 - 100 "	48	152 369	1 246	0,8	92	265	102	787
	100 und mehr "	39	478 267	.	.	.	.	.	.

24. ÜBERSICHTEN ZUM REGIONALEN VERGLEICH

1. Planungsräume

Nach § 13 des Gesetzes über Grundsätze zur Entwicklung des Landes (Landesentwicklungsgrundsätze) vom 13. April 1971 sind folgende regionale Planungsräume festgelegt:

Planungsraum	I: Kreise Hztg. Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn
"	II: Kreisfreie Stadt Lübeck, Kreis Ostholstein
"	III: Kreisfreie Städte Kiel und Neumünster, Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön
"	IV: Kreise Dithmarschen und Steinburg
"	V: Kreisfreie Stadt Flensburg, Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg

	Zeit	Schleswig-Holstein	Davon Planungsraum					
			I	II	III	IV	V	
Gebiet und Bevölkerung								
Fläche	in km ²	31.12.1980	15 720	4 037	1 605	3 449	2 460	4 169
Einwohner	in 1 000	"	2 611	816	412	692	260	431
	je km ²	"	166	202	257	201	106	103
Gemeinden	Anzahl	"	1 132	332	40	254	232	274
Ämter (ohne amtsfreie Gemeinden)	Anzahl	"	119	32	6	26	21	34
Bevölkerungsbewegung								
Bevölkerungsveränderung	absolut	1980.	+ 12 281	+ 9 196	+ 362	+ 1 554	+ 435	+ 734
	in %	"	+ 0,5	+ 1,1	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2
Eheschließungen	je 1 000 Einwohner	"	5,2	4,9	5,4	5,2	5,1	5,4
Lebendgeborene	je 1 000 Einwohner	"	9,4	9,5	8,9	9,3	9,7	9,8
Gestorbene	je 1 000 Einwohner	"	12,0	10,9	13,3	12,3	13,4	11,7
Wanderungsalten über die Planungsraum- und Landesgrenzen	Personen	"	+ 19 014	+ 10 282	+ 2 157	+ 3 625	+ 1 393	+ 1 557
Gesundheitswesen								
Krankenhäuser	Anzahl	31.12.1980	126	30	24	34	10	28
Planmäßige Betten	Anzahl	"	27 740	6 651	6 531	6 586	1 714	6 258
	je 10 000 Einwohner	"	106	82	158	95	66	145
darunter für Akutkranke	je 10 000 Einwohner	"	59	43	66	77	58	54
Allgemeinbildende Schulen								
Schüler in vorschulischen Einrichtungen ¹⁾	in 1 000	Schuljahr 1980/81	6,6	2,0	0,6	1,8	0,6	1,7
Grund- und Hauptschulen	in 1 000	"	200,6	60,6	30,4	50,0	22,1	37,4
Sonderschulen	in 1 000	"	19,6	5,0	3,3	5,8	1,9	3,8
Realschulen ²⁾	in 1 000	"	89,1	28,4	12,6	21,7	10,0	16,4
Gymnasien ³⁾	in 1 000	"	88,4	28,9	13,2	24,7	8,0	13,6
Integrierten Gesamtschulversuchen ⁴⁾	in 1 000	"	3,9	-	0,3	3,6	-	-
Wahlen								
Von 100 gültigen Stimmen entfielen bei der Bundestagswahl	auf die CDU	5.10.1980	38,9	39,5	38,1	36,9	42,0	39,7
	SPD	"	46,7	43,8	49,2	49,5	45,5	45,7
	FDP	"	12,7	14,8	11,3	11,8	10,9	12,7
Landtagswahl	auf die CDU	29. 4.1979	48,3	49,8	47,0	46,5	51,2	47,9
	SPD	"	41,7	40,5	45,3	44,9	40,0	36,0
	FDP	"	5,7	6,8	5,4	5,3	5,0	5,4
	Grüne Liste	"	2,4	2,4	1,8	2,5	3,4	2,4
	den SSW	"	1,4	0,0	-	0,4	0,0	8,1
Kreiswahl	auf die CDU	5. 3.1978	49,2	50,5	48,7	47,9	51,6	47,9
	SPD	"	40,5	39,2	44,4	44,7	38,3	33,6
	FDP	"	7,3	9,5	6,5	6,3	6,2	6,2
	den SSW	"	1,7	-	-	0,4	-	9,8
Erwerbstätigkeit								
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer ⁵⁾	in 1 000	30. 9.1980	747,2	206,9	132,3	220,8	68,3	118,9
darunter Ausländer	in 1 000	"	34,6	14,6	6,5	8,0	1,8	3,7
darunter im Wirtschaftsbereich								
Produzierendes Gewerbe	in 1 000	"	326,5	106,2	55,6	89,0	33,4	42,3
Handel und Verkehr	in 1 000	"	152,9	40,9	28,3	45,7	12,8	25,2
Übrige Dienstleistungen	in 1 000	"	274,1	52,2	46,0	81,5	19,7	47,7
Erwerbstätige nach der sozialen Stellung	in 1 000	27. 5.1970	1 032,6	301,5	170,8	283,9	104,6	171,8
davon Selbständige und mithelfende								
Familienangehörige	in %	"	16,8	16,0	12,9	13,5	24,7	22,8
Beamte	in %	"	10,8	8,1	10,4	12,4	9,4	14,0
übrige	in %	"	72,4	75,9	76,7	74,1	65,8	63,2
Arbeitsstätten und Beschäftigte								
Arbeitsstätten	in 1 000	"	86,4	22,7	15,0	21,3	11,3	16,2
Beschäftigte	in 1 000	"	813,4	197,5	157,3	249,4	78,8	130,3
darunter weiblich	in 1 000	"	291,5	72,8	56,4	88,9	26,7	46,7
Beschäftigte in den Wirtschaftsabteilungen	in %	"	100	100	100	100	100	100
Land- und Forstwirtschaft (Rest) ⁶⁾	in %	"	0,96	1,1	0,72	0,84	1,4	1,0
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	in %	"	1,0	0,68	1,2	1,3	0,69	0,66
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	in %	"	32,6	41,4	32,5	30,7	33,1	22,7
Baugewerbe	in %	"	10,9	11,6	9,5	10,1	12,2	11,9
Handel	in %	"	17,0	16,9	17,2	16,2	17,6	18,5
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	in %	"	6,1	4,2	7,8	6,0	6,9	7,0
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	in %	"	2,5	1,8	2,3	3,3	2,6	2,4
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	in %	"	11,4	10,2	13,0	11,0	10,1	13,0
Organisationen ohne Erwerbscharakter	in %	"	2,1	1,9	1,8	2,0	1,5	3,7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	in %	"	15,3	10,2	14,1	18,6	14,1	19,1

Fußnoten siehe nächste Seite

Noch: 1. Planungsräume

	Zeit	Schleswig-Holstein	Davon Planungsraum					
			I	II	III	IV	V	
Landwirtschaft								
Landw. Betriebe mit 2,0 und mehr ha LF	Anzahl	Anfang 1980	29 902	7 233	2 110	5 971	5 419	9 169
davon hatten eine LF von ... ha								
2 - 20	Anzahl	"	9 560	2 557	597	1 882	1 620	2 904
20 - 30	Anzahl	"	5 158	1 190	266	1 105	998	1 599
30 - 50	Anzahl	"	8 701	1 999	468	1 677	1 790	2 767
50 und mehr	Anzahl	"	6 483	1 487	779	1 307	1 011	1 899
Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe	in 1 000 ha	1980	1 101,3	256,8	107,7	234,6	185,4	316,9
Viehbestände								
Rindvieh	in 1 000	1.12.1980	1 552,5	294,9	55,9	324,1	337,3	540,3
Schweine	in 1 000	"	1 807,3	537,2	164,3	292,5	226,8	586,5
Hühner	in Mill.	"	4,1	1,9	0,5	0,6	0,8	0,2
Milcherzeugung	in 1 000 t	1980	2 459	506	107	566	440	840
Verarbeitendes Gewerbe⁷⁾								
Betriebe	Anzahl	30. 9.1980	2 625	1 048	353	619	277	328
Beschäftigte	in 1 000	"	192,7	67,1	33,6	54,2	18,7	19,1
je 1 000 Einwohner		"	74,0	82,0	82,0	78,0	72,0	44,0
Umsatz	in Mill. DM	Sept. 1980	2 813,3	987,9	391,2	586,3	493,8	354,2
Handwerk⁸⁾								
Betriebe	Anzahl	31. 3.1977	17 410	4 952	2 560	4 040	2 380	3 478
Beschäftigte	in 1 000	30. 9.1976	147,9	39,2	24,0	39,0	16,6	29,1
je 1 000 Einwohner		"	57,2	50,3	57,4	56,1	63,6	67,4
Bauhauptgewerbe								
Betriebe	Anzahl	30. 6.1980	2 972	1 014	342	637	385	594
Beschäftigte	in 1 000	"	57,9	15,2	8,6	16,8	6,9	10,4
je 1 000 Einwohner		"	22,0	19,0	21,0	24,0	27,0	24,0
Umsatz	in Mill. DM	1979	4 459,5	1 310,7	591,1	1 292,1	502,3	763,3
Bautätigkeit								
Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohnbauten	in 1 000	1980	18,0	6,2	2,4	4,5	1,6	3,4
Baufertigstellungen Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	in 1 000	"	19,2	7,4	1,8	4,2	1,8	4,0
Wohnungsbestand Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	in 1 000	31.12.1980	1 107,0	328,4	188,5	295,0	109,9	185,2
Einwohner je Wohnung			2,4	2,5	2,2	2,3	2,4	2,3
Fremdenverkehr (Sommerhalbjahr)								
Berichtsgemeinden	Anzahl	1980	156	24	32	33	16	51
Gäste	in 1 000	"	2 270,9	195,1	854,7	386,0	123,0	712,3
Übernachtungen	in 1 000	"	19 624,0	960,3	7 221,4	2 369,7	1 192,9	7 879,7
Durchschnittliche Verweildauer	Übernachtungen je Gast	"	8,6	4,9	8,4	6,1	9,7	11,1
Verkehr								
Kraftfahrzeuge	in 1 000	1. 1.1980	1 130,6	369,4	160,2	288,9	119,8	192,3
darunter Pkw einschl. Kombiwagen	in 1 000	"	968,6	321,6	140,9	250,3	96,8	158,9
je 1 000 Einwohner		"	371	394	342	362	373	369
Klassifizierte Straßen	in km	1. 1.1981	9 681	2 578	902	1 935	1 492	2 773
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	in 1 000	1980	17,7	5,4	3,0	4,8	1,8	2,7
Öffentliche Sozialleistungen								
Bruttoausgaben der Sozialhilfe	in Mill. DM	1980	658,3 ^{a)}	140,5	123,4	155,0	43,4	79,6
in DM je Einwohner		"	252	172	299	224	167	184
Bruttoausgaben der Jugendhilfe ⁹⁾	in Mill. DM	"	144,9	31,3	32,7	46,0	7,3	27,6
darunter "Hilfe durch Heimpflege"	in Mill. DM	"	51,7	15,1	11,9	9,5	2,4	12,7
Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände								
Steuereinnahmen insgesamt ¹⁰⁾	in Mill. DM	1980	1 825,2	590,0	317,4	498,0	161,9	258,0
in DM je Einwohner		"	701	727	769	721	624	598
darunter Steuereinnahmen der Gemeinden								
Grundsteuer A	in Mill. DM	"	28,5	6,9	3,4	6,0	4,9	7,4
Grundsteuer B ¹¹⁾	in Mill. DM	"	201,0	54,2	39,0	60,7	17,7	29,4
Gewerbesteuer	in Mill. DM	"	690,6	229,4	116,1	203,2	48,0	93,9
Bauinvestitionen ¹⁰⁾	in Mill. DM	"	1 149,9	395,5	134,3	308,3	139,5	172,2
in DM je Einwohner		"	441	488	326	446	538	399
Schulden ¹²⁾ (ohne Kassenkredite)	in Mill. DM	31.12.1980	2 556,8	570,4	570,3	805,0	220,5	390,6
ohne Krankenhäuser	in DM je Einwohner	"	981	703	1 382	1 166	850	905
Vollbeschäftigtes Personal ¹³⁾ (ohne Krankenhauspersonal)	je 1 000 Einwohner	30. 6.1980	33 204	7 432	7 818	8 993	2 888	6 073
			12,7	9,2	18,9	13,0	11,1	14,1
Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise	in Mill. DM	1980	808,4	216,1	122,5	212,4	92,4	165,0
DM je Einwohner		"	312	270	297	307	356	384
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen								
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	in Mill. DM	1978	45 743	12 681	7 480	12 859	5 061	7 663
DM je Einwohner		"	17 670	15 990	18 060	18 550	19 490	17 860

1) einschließlich Schulkindergärten 2) einschließlich Abendrealschulen 3) ohne Fachgymnasien, einschließlich Abendgymnasien 4) einschließlich Freier Waldorfschulen 5) Summe: einschließlich Land- und Forstwirtschaft sowie ohne Angabe 6) Diese Arbeitsstätten waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden 7) Industriebetriebe jeder Größe sowie Betriebe von Unternehmen des Handwerks mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 8) Handwerksunternehmen und handwerkliche Nebenbetriebe, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben 9) ohne Landesjugendamt 10) Ergebnisse aus der vierteljährlichen Kassenstatistik der Kommunalfinanzien 11) einschließlich Lohnsummensteuer, abzüglich Gewerbesteuerumlage 12) Fundierte Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände, ohne Wirtschaftsunternehmen 13) einschließlich Wirtschaftsunternehmen und Sparkassen

a) einschließlich Landessozialamt mit 116,4 Mill. DM, die nicht aufgeteilt werden können

2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12.1980 in km ²	Bevölkerung am 31.12.1980		Einwohner je km ² am 31.12.1980	Zahl der Gemeinden am 31.12.1980	Und zwar			Zahl der Ämter am 31.12.1980	
		insgesamt	Verände- rung gegenüber 31.12.1979 in %			Städte (ohne die amtsange- hörigen)	amtsfreie Gemeinden	amts- angehörige Gemeinden 1)		
Gebietsstand 31.12.80										
FLENSBURG	56,35	87 862	- 1,1	1 559	1	1	-	-	-	-
KIEL	110,37	250 062	- 0,3	2 266	1	1	-	-	-	-
LÜBECK	214,23	220 588	- 0,7	1 030	1	1	-	-	-	-
NEUMÜNSTER	71,56	80 145	- 0,2	1 120	1	1	-	-	-	-
Dithmarschen	1 404,51	130 490	+ 0,2	93	118	5	1	112	12	12
Hzgt. Lauenburg	1 264,56	155 930	+ 0,8	123	133 ^a	5	1	127	11	11
Nordfriesland	2 041,38	161 660	+ 0,5	79	137	7	4	126	16	16
Ostholstein	1 390,47	191 715	+ 1,0	138	39	6	10	23	6	6
Pinneberg	662,25	260 328	+ 0,5	393	49	7	5	37	7	7
Plön	1 081,39	116 379	+ 0,4	108	86	3	7	76	7	7
Rendsburg-Eckernförde	2 185,53	245 483	+ 0,8	112	166	3	8	155	19	19
Schleswig-Flensburg	2 071,12	181 740	+ 0,5	88	136	3	2	131	18	18
Segeberg	1 344,31	210 384	+ 1,5	156	95 ^b	5	3	87	9	9
Steinburg	1 056,89	129 092	+ 0,1	122	114	4	1	109	9	9
Stormarn	766,30	189 427	+ 1,8	247	55	6	5	44	5	5
Schleswig-Holstein	15 720,23	2 611 285	+ 0,5	166	1 132 ^{a,b}	58	47	1 027	119	119

KREISFREIE STADT Kreis	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1980									
	insgesamt					darunter im Wirtschaftsbereich				
	zusammen	männlich	darunter Ausländer		Produzierendes Gewerbe 2)		Handel und Verkehr		Übrige Dienstleistungen	
			zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Gebietsstand 31.12.80										
FLENSBURG	38 836	21 970	2 266	1 352	13 787	10 428	10 550	5 782	14 381	5 681
KIEL	109 595	63 710	4 873	3 172	38 605	30 674	23 614	11 832	47 138	21 032
LÜBECK	84 893	49 293	5 591	3 639	38 188	28 704	19 385	10 022	26 838	10 230
NEUMÜNSTER	31 070	18 653	1 378	1 063	14 977	11 247	7 700	4 191	8 239	3 125
Dithmarschen	33 234	21 571	640	459	15 781	13 005	6 462	3 384	9 781	4 173
Hzgt. Lauenburg	31 943	18 859	1 810	1 171	16 345	12 359	4 043	1 691	10 419	3 881
Nordfriesland	41 391	24 868	1 066	644	12 350	10 275	8 456	4 262	19 254	9 190
Ostholstein	45 594	25 500	1 497	1 000	16 288	12 585	8 519	4 022	18 947	7 469
Pinneberg	69 683	41 570	5 978	4 023	36 361	26 334	13 691	7 110	16 004	5 558
Plön	19 985	11 751	669	460	7 940	6 314	3 516	1 770	7 151	2 603
Rendsburg-Eckernförde	56 829	36 088	1 617	1 267	25 719	20 858	10 385	5 504	18 220	7 767
Schleswig-Flensburg	36 321	22 159	684	419	14 775	11 758	5 848	2 878	13 772	5 882
Segeberg	53 798	31 497	3 641	2 461	25 971	18 900	12 932	6 810	13 458	4 650
Steinburg	33 153	20 392	1 230	836	16 530	12 965	6 073	3 230	9 523	3 379
Stormarn	46 918	28 002	3 569	2 564	25 096	18 616	9 400	4 681	11 299	3 873
Schleswig-Holstein	733 243	435 883	36 509	24 530	318 713	245 022	150 574	77 169	244 424	98 493

1) einschließlich der amtsangehörigen Städte Friedrichstadt, Arnis, Krempe

2) einschließlich ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereiches

a) einschließlich Forstgutsbezirk Sachsenwald

b) einschließlich Forstgutsbezirk Buchholz

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.80	Religionszugehörigkeit am 27. 5. 1970			Sitzverteilung in den Stadtvertretungen der kreisfreien Städte und in den Kreistagen, Stand 1. 7. 1981 (0: Vertreter aufgestellt, aber keinen Sitz errungen, -: nicht kandidiert)					
	von 100 der Bevölkerung waren			Sitze insgesamt	davon entfallen auf				
	evan- gelisch	römisch- katholisch	übrige		CDU	SPD	FDP	SSW	Wähler- gruppen
FLensburg	s 85,4	s 6,5	s 8,1	43	17	17	0	9	-
KIEL	78,7	7,7	13,6	49	22	25	2	0	-
LÜBECK	85,2	8,2	6,5	49	24	23	2	-	-
NEUMÜNSTER	84,1	7,4	8,5	43	20	21	2	-	-
Dithmarschen	92,3	3,2	4,5	45	25	17	3	-	-
Hzgt. Lauenburg	87,1	6,1	6,8	45	23	19	3	-	-
Nordfriesland	92,2	3,9	3,9	45	24	16	3	0	2 ^a
Ostholstein	89,8	5,5	4,6	45	23	19	3	-	-
Pinneberg	81,3	7,8	10,9	49	25	20	4	-	-
Plön	89,1	4,8	6,1	45	24	19	2	-	-
Rendsburg-Eckernförde	89,6	4,7	5,7	49	26	20	3	0	-
Schleswig-Flensburg	s 92,1	s 3,7	s 4,2	51	27	17	3	4	-
Segeberg	85,0	6,0	9,0	48	25	18	5	-	-
Steinburg	90,8	4,1	5,1	45	24	18	-	0	3 ^b
Stormarn	82,2	7,7	10,1	46	24	18	4	-	-
Schleswig-Holstein	86,5	6,0	7,5	697	353	287	39	13	5

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.80	Betriebsgrößen in der Landwirtschaft 1980							
	Betriebe mit 1 und mehr ha LF insgesamt	darunter mit einer LF von ... ha in %			LF von 1 und mehr ha insgesamt in ha	darunter entfallen auf Betriebe mit einer LF von ... ha in %		
		10 - 30	30 - 50	100 und mehr		10 - 30	30 - 50	100 und mehr
FLensburg	39	28,2	17,9	7,7	1 146	21,4	22,2	38,6
KIEL	102	10,8	13,7	5,9	2 761	6,6	19,5	28,9
LÜBECK	245	14,7	14,3	5,3	7 002	8,9	19,9	29,3
NEUMÜNSTER	105	17,1	21,9	.	3 297	10,0	28,4	.
Dithmarschen	3 508	27,7	27,7	2,5	110 037	18,5	34,5	10,2
Hzgt. Lauenburg	1 916	24,6	26,1	4,0	72 167	13,6	27,8	20,8
Nordfriesland	5 028	29,1	27,5	2,2	157 042	19,4	34,4	10,2
Ostholstein	2 101	20,5	20,6	10,3	100 491	9,0	17,1	36,8
Pinneberg	2 007	30,3	20,9	0,7	42 233	28,3	38,2	6,1
Plön	1 931	29,3	24,5	5,0	72 470	16,7	24,9	32,6
Rendsburg-Eckernförde	4 393	29,8	26,5	3,5	155 560	17,6	29,2	19,1
Schleswig-Flensburg	4 937	28,0	27,9	1,9	158 200	18,0	34,1	8,4
Segeberg	2 666	27,1	26,7	3,0	90 048	16,8	30,6	15,2
Steinburg	2 534	28,6	32,3	1,4	75 039	20,6	42,2	6,6
Stormarn	1 500	25,1	24,5	4,5	51 410	15,4	27,9	22,9
Schleswig-Holstein	33 012	27,6	26,4	3,2	1 098 903	17,2	30,9	16,6

a) Grüne Liste Nordfriesland Wählergemeinschaft Umweltschutz

b) Grüne Liste unabhängiger Wähler

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Viehbestand am 3.12.1980						Milcherzeugung 1980		
	Rindvieh		Schweine		Lege- hennen (einschl. Küken)	Schlacht- und Mast- hühner (einschl. Küken)	1 000 t	darunter an Meiereien geliefert in %	Milch- ertrag in kg je Kuh und Jahr
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen					
Gebietsstand 31.12.80									
FLensburg	1 131	316	918	96	18 354	6	.	.	.
KIEL	3 043	1 010	909	74	24 815	2 845	.	.	.
LÜBECK	4 098	1 315	10 098	1 284	51 012	63	.	.	.
NEUMÜNSTER	4 501	7 371	3 116	417	7 752	12	.	.	.
Dithmarschen	183 326	47 559	98 725	14 903	166 944	193 268	208	96,2	4 425
Hzgt. Lauenburg	58 374	19 327	156 763	16 778	191 450	81 814	93	96,4	4 844
Nordfriesland	260 225	82 698	192 178	26 016	87 857	1 288	386	96,5	4 752
Ostholstein	51 759	18 857	154 175	16 511	383 072	80 781	107 ^a	96,9 ^a	5 244 ^a
Pinneberg	72 347	24 464	43 354	6 280	155 658	28 449	111	96,6	4 565
Plön	75 895	27 899	95 123	11 615	213 238	78 616	154 ^b	96,9 ^b	5 023 ^b
Rendsburg-Eckernförde	240 695	88 275	193 389	23 750	251 397	94 684	412	96,8	4 703
Schleswig-Flensburg	278 935	93 801	393 448	34 096	140 608	1 116	454 ^c	96,9 ^c	4 882 ^c
Segeberg	118 580	42 609	226 192	20 982	1 024 895	253 946	215	97,0	5 031
Steinburg	153 969	53 027	128 021	13 844	242 229	193 917	232	96,6	4 428
Stormarn	45 642	17 209	110 930	11 883	153 212	300	87	96,9	5 068
Schleswig-Holstein	1 552 520	520 097	1 807 339	198 529	3 112 493	1 011 105	2 459	96,7	4 768

KREISFREIE STADT Kreis	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ 1980 Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten							
	Betriebe	Beschäftigte	darunter Arbeiter und gewerblich Aus- zubildende	geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne	Gehälter	Umsatz	
							insgesamt	Auslands- umsatz
Gebietsstand 31.12.80	Monatsdurchschnitt				1 000 DM			
FLensburg	76	9 585	7 095	13 126	188 794	97 115	1 652 531	383 495
KIEL	142	26 986	17 654	29 805	517 659	385 072	3 178 348	978 750
LÜBECK	154	26 300	18 813	34 015	541 447	290 021	3 197 651	776 746
NEUMÜNSTER	78	10 814	8 141	13 625	230 895	104 006	1 105 528	283 629
Dithmarschen u. Steinburg	179	17 746	13 678	24 727	423 077	175 307	5 543 839	627 207
Hzgt. Lauenburg	100	8 970	6 702	11 976	188 620	83 841	1 037 467	162 626
Nordfriesland	57	3 085	2 369	4 240	67 652	23 381	787 333	32 886
Ostholstein	89	6 234	4 260	7 391	103 389	70 557	1 071 893	183 060
Pinneberg	201	23 077	14 610	25 612	397 556	367 881	3 317 874	599 010
Plön	46	2 812	2 056	3 574	53 928	27 565	365 326	21 108
Rendsburg-Eckernförde	129	11 307	8 762	15 572	241 158	89 500	1 769 567	151 540
Schleswig-Flensburg	86	5 341	4 272	8 407	111 696	38 088	1 342 073	135 857
Segeberg	178	14 969	10 128	17 739	296 018	208 814	2 356 533	314 575
Steinburg s. Dithmarschen	.	.	.	.	.	.	.	.
Stormarn	144	16 257	11 334	19 596	338 766	204 980	4 408 473	398 407
Schleswig-Holstein	1 659	183 495	129 879	229 405	3 700 657	2 166 129	31 134 436	5 048 898

1) Siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12

a) einschließlich Lübeck

b) einschließlich Kiel und Neumünster

c) einschließlich Flensburg, Stadt

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1980			Handwerk (Ergebnisse der Handwerkszählung 1977)					
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	Unternehmen ²⁾ am 31.3.1977	Beschäftigte ³⁾ am 30.9.1976		Löhne und Gehälter ⁴⁾ im Jahre 1976	Umsatz ⁵⁾ im Jahre 1976	
					insgesamt	weiblich		insgesamt	darunter Handwerks- umsatz
					1 000 DM				
Gebietsstand 31.12.80									
FLensburg	106	9 967	113	682	7 687	2 412	115 685	479 721	367 676
KIEL	214	27 806	111	1 293	14 382	4 828	214 826	752 356	624 904
LÜBECK	213	26 712	121	1 343	13 489	4 343	190 664	683 478	590 150
NEUMÜNSTER	106	11 175	139	526	6 101	1 522	101 052	418 705	354 812
Dithmarschen	277 ^a	18 705 ^a	72 ^a	1 299	8 789	2 027	118 406	576 223	449 845
Hzgt. Lauenburg	157	9 541	61	1 020	7 988	1 648	122 870	486 090	399 597
Nordfriesland	87	3 386	21	1 468	10 943	2 004	156 688	823 898	656 136
Ostholstein	140	6 901	36	1 217	10 509	2 171	152 782	648 539	505 531
Pinneberg	348	24 263	93	1 561	12 875	2 857	219 092	944 386	794 856
Plön	86	3 046	26	670	5 460	1 225	80 264	361 663	293 963
Rendsburg-Eckernförde	213	12 137	50	1 551	13 104	2 541	197 938	912 221	683 738
Schleswig-Flensburg	135	5 743	32	1 388	10 501	2 007	142 892	813 116	673 653
Segeberg	300	16 021	76	1 218	9 645	2 048	156 123	696 686	583 559
Steinburg	^b	^b	^b	1 081	7 787	1 604	113 598	527 855	440 278
Stormarn	243	17 268	91	1 153	8 675	1 879	133 826	552 701	475 684
Schleswig-Holstein	2 625	192 671	74	17 410	147 935	35 116	2 216 706	9 677 639	7 894 383

KREISFREIE STADT Kreis	Investitionen des verarbeitenden Gewerbes ⁶⁾						
	Betriebe		Beschäftigte	Investitionen 1979			DM je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon		
					Gebäude und Grund- stücke	Maschinen und Betriebs- ausstattung ⁷⁾	
Gebietsstand 31.12.80	Ende September 1979		1 000 DM				
FLensburg	76	69	9 321	85 484	12 919	72 565	9 171
KIEL	139	127	26 887	116 543	42 070	74 473	4 335
LÜBECK	154	141	26 720	114 771	28 875	85 896	4 295
NEUMÜNSTER	76	73	10 788	60 066	13 929	46 137	5 568
Dithmarschen u. Steinburg	169	151	17 512	413 857	140 600	273 257	52 212
Hzgt. Lauenburg	96	86	9 052	52 191	14 600	37 591	5 766
Nordfriesland	53	46	2 932	24 288	10 573	13 715	8 284
Ostholstein	86	73	6 142	46 643	13 812	32 831	7 594
Pinneberg	199	181	23 539	134 787	37 619	97 168	5 726
Plön	43	39	2 745	20 775	9 929	10 846	7 568
Rendsburg-Eckernförde	121	105	11 131	56 668	17 764	38 904	5 091
Schleswig-Flensburg	74	68	5 274	46 173	7 654	38 519	8 755
Segeberg	174	160	14 890	108 979	34 536	74 443	7 319
Steinburg s. Dithmarschen	.	.	.	.	.	.	.
Stormarn	142	132	16 045	141 900	37 529	104 371	8 844
Schleswig-Holstein	1 602	1 451	182 978	1 423 125	422 409	1 000 716	7 778

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12)

2) Handwerksunternehmen und handwerkliche Nebetriebe, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben

3) ohne Heimarbeiter; einschließlich gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildender

4) Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile; einschließlich Vergütungen für gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildende

5) ohne Umsatzsteuer

6) Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

7) einschließlich Geschäftsausstattung, Werkzeuge, geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

a) Dithmarschen und Steinburg b) Siehe Dithmarschen

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Bauhauptgewerbe am 30. 6. 1980 (Totalerhebung)							Ausbaugewerbe am 30.6.1980 (jährliche Erhebung ¹⁾)	
	Betriebe	Beschäftigte			geleistete Arbeits- stunden im Juni 1980 in 1 000	Gesamtumsatz 1979		Betriebe	Beschäftigte
		Anzahl	Je 1 000 Einwohner	darunter Anteil auslän- discher Arbeit- nehmer in %		1 000 DM	DM je Einwohner		
Gebietsstand 31.12.80									
FLensburg	73	1 561	17,7	2,5	199	115 779	1 313	34	800
KIEL	146	4 516	18,0	5,1	558	347 752	1 389	78	2 243
LÜBECK	159	3 779	17,1	4,8	484	249 880	1 128	67	1 526
NEUMÜNSTER	80	2 511	31,3	3,6	336	222 126	2 769	35	762
Dithmarschen	201	3 675	28,2	1,3	523	273 653	2 098	32	700
Hzgt. Lauenburg	173	2 948	19,0	2,7	377	205 867	1 327	32	600
Nordfriesland	272	4 224	26,1	1,1	579	303 299	1 875	48	892
Ostholstein	183	4 773	25,0	1,7	647	341 239	1 786	50	934
Pinneberg	322	4 826	18,6	4,1	588	431 999	1 662	48	942
Plön	134	2 638	22,7	2,8	347	210 625	1 815	23	410
Rendsburg-Eckernförde	277	7 135	29,2	2,2	967	511 591	2 097	49	1 326
Schleswig-Flensburg	249	4 607	25,4	1,8	604	344 218	1 897	39	753
Segeberg	293	4 410	21,1	3,9	582	421 661	2 019	38	856
Steinburg	184	3 226	25,0	1,2	441	228 623	1 774	34	622
Stormarn	226	3 057	16,3	4,2	392	251 191	1 340	45	878
Schleswig-Holstein	2 972	57 886	22,2	2,8	7 625	4 459 501	1 712	652	14 244

KREISFREIE STADT Kreis	Investitionen im Baugewerbe ²⁾ 1979									
	Bauhauptgewerbe					Ausbaugewerbe				
	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Jahres- bau- leistung und sonstige Umsätze 3)	Brutto- anlageinvestitionen		Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Gesamt- umsatz 3)	Brutto- anlageinvestitionen	
				ins- gesamt	Maschi- nellen Anlagen 4)				ins- gesamt	Maschi- nellen Anlagen 4)
Gebietsstand 31.12.80	Ende September 1979					Ende September 1979				
			1 000 DM					1 000 DM		
FLensburg	23	1 147	77 357	5 818	5 098	35	894	60 171	1 007	946
KIEL	42	3 940	322 815	9 866	9 780	75	2 252	153 554	4 002	2 370
LÜBECK	49	3 976	333 764	9 177	8 418	64	1 688	107 068	1 372	1 364
NEUMÜNSTER	23	1 863	185 276	8 305	7 664	34	775	57 545	1 910	1 529
Dithmarschen	36	2 014	176 445	11 369	9 805	30	723	47 826	2 048	988
Hzgt. Lauenburg	38	1 768	135 853	9 714	7 990	32	747	46 577	1 588	1 197
Nordfriesland	51	2 373	183 047	12 042	10 293	47	987	65 001	2 003	1 566
Ostholstein	54	3 698	287 572	21 098	18 921	48	1 089	64 630	2 379	1 115
Pinneberg	50	3 730	406 278	18 045	15 214	47	1 030	76 224	2 215	1 152
Plön	37	1 563	119 678	6 628	6 331	23	456	32 127	621	621
Rendsburg-Eckernförde	77	5 351	433 748	21 389	18 945	49	1 532	108 584	2 189	1 681
Schleswig-Flensburg	59	2 969	235 230	12 631	10 837	39	877	53 239	1 442	879
Segeberg	42	2 919	329 304	12 417	11 358	37	950	68 568	1 668	1 110
Steinburg	41	2 376	208 697	7 828	6 467	35	684	43 288	612	580
Stormarn	35	1 817	149 115	6 987	6 653	44	987	70 817	1 915	1 467
Schleswig-Holstein	657	41 504	3 584 183	173 314	153 774	639	15 671	1 055 219	26 971	18 565

1) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

2) Unternehmen mit 20 (Bauhauptgewerbe) bzw. 10 (Ausbaugewerbe) und mehr Beschäftigten (nur Volljahresmelder) ohne Arbeitsgemeinschaften

3) ohne Umsatzsteuer

4) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude am 31.12.1980		Wohngeldbezieher am 31.12.1980 1)		Fremdenverkehr ²⁾ 1.10.1979 bis 30.9.1980				
	insgesamt	darunter Ein- und Zwei- familien- häuser	insgesamt	darunter mit Miet- zuschuß	verfügbare Betten	Gäste	Übernach- tungen	Übernachtungen	
						in 1 000		je Gast	je Bett
Gebietsstand 31.12.80									
FLensburg	12 354	7 601	6 370	6 224	812	57	97	1,7	119,8
KIEL	28 459	17 577	10 677	10 541	2 693	176	380	2,2	141,1
LÜBECK	35 326	25 041	10 558	10 335	9 781	281	985	3,5	100,7
NEUMÜNSTER	14 840	11 441	3 556	3 343	536	46	73	1,6	135,4
Dithmarschen	38 031	35 881	4 910	3 614	12 879	155	1 371	8,9	106,5
Hzgt. Lauenburg	35 655	31 954	4 707	4 226	2 624	79	425	5,4	162,0
Nordfriesland	44 802	41 694	5 157	3 851	83 207	675	7 948	11,8	95,5
Ostholstein	42 461	37 362	6 516	5 785	96 011	777	7 026	9,0	73,2
Pinneberg	51 830	44 988	7 535	7 087	3 226	91	418	4,6	129,7
Plön	27 405	24 955	3 327	2 903	17 149	176	1 379	7,8	80,4
Rendsburg-Eckernförde	56 020	50 700	8 332	7 124	10 582	176	1 231	7,0	116,3
Schleswig-Flensburg	43 741	40 751	5 413	4 242	9 374	146	754	5,2	80,5
Segeberg	44 474	40 830	5 657	4 959	2 747	110	552	5,0	200,9
Steinburg	31 691	27 952	5 409	4 728	203	12	20	1,7	99,8
Stormarn	40 727	36 682	4 814	4 437	467	28	81	2,9	173,3
Schleswig-Holstein	547 816	475 409	92 938	83 399	252 291	2 985	22 741	7,6	90,1

KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeugbestand am 1.7.1980					Straßenverkehrsunfälle 1980			Straßen des über- örtlichen Verkehrs am 1.1.1980	Gemeinde- straßen am 1.1.1976
	ins- gesamt	darunter			Pkw ³⁾ je 1 000 Einwohner	Unfälle mit Personen- schaden	Getötete ⁶⁾	Ver- letzte		
		Pkw ³⁾	Last- kraft- wagen ⁴⁾	Zug- maschinen ⁵⁾					Länge in km	
Gebietsstand 31.12.80										
FLensburg	33 015	29 897	1 898	209	339	504	6	613	85	132
KIEL	93 131	84 704	4 800	587	338	1 582	18	2 022	141	356
LÜBECK	80 763	73 052	4 423	864	330	1 542	33	1 827	165	459
NEUMÜNSTER	33 326	29 718	2 126	478	370	641	10	760	71	166
Dithmarschen	60 463	48 254	2 993	7 603	370	961	32	1 282	839	1 376
Hzgt. Lauenburg	65 923	56 803	2 679	4 579	366	964	37	1 315	726	1 320
Nordfriesland	73 868	59 774	3 528	8 422	369	1 134	41	1 510	1 335	2 469
Ostholstein	79 039	67 646	3 654	5 561	354	1 430	56	1 898	730	1 549
Pinneberg	112 879	99 130	6 081	4 640	381	1 667	42	2 099	343	1 304
Plön	52 374	44 190	2 145	4 522	381	848	20	1 134	516	1 128
Rendsburg-Eckernförde	109 848	91 915	4 972	10 108	377	1 709	45	2 274	1 205	2 305
Schleswig-Flensburg	85 852	69 606	3 770	10 126	384	1 060	51	1 420	1 349	2 699
Segeberg	104 186	89 703	5 339	6 576	430	1 601	50	2 138	885	1 468
Steinburg	59 473	48 785	3 211	5 829	379	829	41	1 079	645	958
Stormarn	84 720	74 514	4 338	3 527	398	1 212	41	1 533	619	828
Schleswig-Holstein	1 128 860	967 691	55 957	73 631	371	17 684	523	22 904	9 652	18 516

1) ohne rückwirkende Bewilligungen und Aufhebungen in den nachfolgenden Monaten

2) in 156 Berichtsgemeinden, in den Kreisen nur für die Berichtsgemeinden; ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

3) einschließlich Kombinationskraftwagen

4) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

5) zulassungspflichtige

6) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorbenen Personen

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Handel und Gastgewerbe (Handels- und Gaststättenzählung 1979)							
	Großhandel				Handelsvermittlung ¹⁾			
	Arbeits- stätten 2)	Beschäf- tigte insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte	Umsatz ³⁾ 1978 in 1 000 DM	Arbeits- stätten 2)	Beschäf- tigte insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte	Umsatz ³⁾ 1978 in 1 000 DM
Gebietsstand 31.12.80	am 31. 3. 1979				am 31. 3. 1979			
FLensburg	231	2 487	305	1 388 637	63	197	43	12 212
KIEL	342	5 601	717	3 061 152	211	516	76	36 049
LÜBECK	408	4 668	725	1 976 626	233	591	124	33 118
NEUMÜNSTER	129	1 802	258	690 159	107	228	37	12 598
Dithmarschen	227	1 884	175	676 096	104	197	20	14 308
Hzgt. Lauenburg	185	973	116	365 139	142	314	63	21 328
Nordfriesland	239	2 229	203	1 168 766	77	235	19	18 677
Ostholstein	233	1 829	247	791 404	163	428	127	23 717
Pinneberg	446	4 542	734	2 652 963	332	823	122	67 746
Plön	126	904	90	353 666	83	163	21	10 578
Rendsburg-Eckernförde	344	3 500	473	1 324 391	215	483	73	30 627
Schleswig-Flensburg	283	1 891	216	1 062 927	106	208	28	11 885
Segeberg	389	3 172	396	1 368 371	338	747	120	57 405
Steinburg	215	1 868	228	687 257	109	203	23	12 425
Stormarn	314	2 987	432	1 167 666	283	702	153	48 245
Schleswig-Holstein	4 111	40 337	5 315	18 735 220	2 566	6 035	1 049	410 918

KREISFREIE STADT Kreis	Noch: Handel und Gastgewerbe (Handels- und Gaststättenzählung 1979)							
	Einzelhandel ⁴⁾				Gastgewerbe			
	Arbeits- stätten 5)	Beschäf- tigte insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte	Umsatz ⁶⁾ 1978 in 1 000 DM	Arbeits- stätten 5)	Beschäf- tigte insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte	Umsatz ⁶⁾ 1978 in 1 000 DM
Gebietsstand 31.12.80	am 31. 3. 1979				am 31. 5. 1979			
FLensburg	711	5 786	1 554	926 006	234	1 106	323	53 791
KIEL	1 583	14 958	5 912	2 124 085	575	2 890	794	147 492
LÜBECK	1 429	10 931	3 556	1 720 218	650	3 011	665	163 544
NEUMÜNSTER	572	4 173	1 196	579 480	170	764	278	33 222
Dithmarschen	1 005	5 385	1 265	796 406	570	2 034	546	88 837
Hzgt. Lauenburg	871	4 354	1 097	637 811	438	1 662	464	78 321
Nordfriesland	1 341	7 360	1 595	1 160 194	1 542	5 295	919	261 427
Ostholstein	1 442	7 373	1 857	1 066 480	1 379	5 763	970	295 761
Pinneberg	1 630	9 408	2 907	1 427 693	558	2 331	694	120 654
Plön	684	3 163	976	494 912	459	2 032	687	95 003
Rendsburg-Eckernförde	1 324	7 671	2 184	1 170 237	631	2 526	761	126 999
Schleswig-Flensburg	977	5 425	1 331	861 681	462	1 873	506	93 326
Segeberg	1 130	9 107	2 709	1 595 913	438	1 992	620	99 101
Steinburg	921	4 774	1 269	752 868	328	1 141	392	52 836
Stormarn	1 056	5 556	1 794	899 022	301	1 332	353	77 715
Schleswig-Holstein	16 676	105 424	31 202	16 213 004	8 735	35 752	8 972	1 788 031

1) einschließlich Agenturtankstellen

2) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder Überwiegender Tätigkeit im Großhandel bzw. in der Handelsvermittlung von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

3) ohne Umsatzsteuer

4) ohne Agenturtankstellen

5) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder Überwiegender Tätigkeit im Einzelhandel bzw. im Gastgewerbe von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

6) einschließlich Umsatzsteuer

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Schwer- behinderte 1979	Empfänger ¹⁾ von Sozialhilfe			Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1980			
		1980 insgesamt	darunter mit lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1980		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	insgesamt	DM je Einwohner
			zusammen	je 1 000 Einwohner					1 000 DM
Gebietsstand 31.12.80								
FLENSBURG	3 512	6 760	4 458	51	15 109	11 818	26 927	306,47
KIEL	12 377	15 075	7 373	29	37 201	40 744	77 945	311,70
LÜBECK	12 349	13 801	6 066	28	44 753	50 240	94 993	430,64
NEUMÜNSTER	3 107	3 236	1 694	21	9 577	11 194	20 771	259,17
Dithmarschen	6 218	3 243	1 260	10	5 590	10 146	15 736	120,59
Hzgt. Lauenburg	4 649	5 840	2 213	14	9 522	20 387	29 909	191,81
Nordfriesland	4 833	5 596	1 465	9	9 705	16 467	26 172	161,89
Ostholstein	6 672	5 373	2 149	11	10 826	17 619	28 445	148,37
Pinneberg	9 943	8 406	3 096	12	14 413	34 126	48 539	186,45
Plön	3 522	3 346	1 194	10	5 281	12 207	17 488	150,27
Rendsburg-Eckernförde	6 148	6 664	2 649	11	12 915	25 852	38 767	157,92
Schleswig-Flensburg	4 422	5 741	2 160	12	9 567	16 893	26 460	145,59
Segeberg	6 277	5 845	2 458	12	9 814	20 575	30 390	144,45
Steinburg	5 071	5 221	2 398	19	9 800	17 887	27 687	214,48
Stormarn	6 325	5 648	1 918	10	9 094	22 564	31 658	167,12
Schleswig-Holstein	95 460 ^a	100 179 ^b	42 551 ^b	16 ^b	213 203 ^b	445 118 ^b	658 321 ^b	252,11 ^b

KREISFREIE STADT Kreis	Aufwand für Sozial- hilfe und KOF 1980 in DM je Einwohner	Kriegsopfer- fürsorge (KOF) 1980	Jugendhilfe 1980	Brutto- inlands- produkt 2) 1978	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1978			
					Land- und Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	waren- produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Übrige Dienst- leistungen
Gebietsstand 31.12.80								
FLENSBURG	330,89	2 146	18 098	2 423	5	913	428	1 125
KIEL	335,70	6 000	29 654	6 225	10	1 979	1 111	3 272
LÜBECK	461,69	6 851	27 943	4 886	29	2 127	811	2 028
NEUMÜNSTER	280,41	1 702	6 806	1 672	11	698	299	698
Dithmarschen	135,70	1 972	3 498	2 673	287	1 398	320	720
Hzgt. Lauenburg	208,51	2 604	4 988	1 913	190	717	222	833
Nordfriesland	174,30	2 006	3 756	2 629	374	654	419	1 254
Ostholstein	162,25	2 661	4 742	2 594	274	749	406	1 236
Pinneberg	199,13	3 301	11 394	4 172	269	1 915	631	1 447
Plön	165,65	1 790	2 857	1 329	206	390	155	617
Rendsburg-Eckernförde	171,01	3 213	6 700	3 633	403	1 562	430	1 336
Schleswig-Flensburg	159,11	2 456	5 712	2 611	435	791	314	1 143
Segeberg	155,15	2 250	7 781	2 970	247	1 329	453	998
Steinburg	234,98	2 647	3 842	2 388	219	785	290	1 159
Stormarn	181,57	2 736	7 173	3 626	136	2 235	390	916
Schleswig-Holstein	271,13 ^c	49 666 ^c	181 525 ^c	45 743	3 096	18 242	6 678	18 783

1) ohne Nichtseßhafte und ohne solche, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt bekamen

2) Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Summe der Wirtschaftsbereiche)
abzüglich unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen
abzüglich Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen
= Bruttowertschöpfung, bereinigt
zuzüglich Einfuhrabgaben
= Bruttoinlandsprodukt

a) einschließlich 35 im Ausland lebender Schwerbehinderter

b) einschließlich Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe

c) einschließlich Ausgaben der überörtlichen Träger

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.80	Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.1980 1)		Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände					
	insgesamt	darunter in Wirtschafts- unternehmen	allgemeine Zuweisungen und andere Leistungen vom Land 1980 2)		Baumaßnahmen 1980 2)		Schulden 3) am 31.12.1980	
			1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
FLENSBURG	2 142	618	22 596	256	12 286	139	92	1 039
KIEL	5 136	135	84 046	336	66 969	267	338	1 352
LÜBECK	5 970	1 581	81 291	367	37 946	171	416	1 876
NEUMÜNSTER	2 098	417	29 034	362	46 062	574	163	2 027
Dithmarschen	2 039	265	56 197	431	66 427	509	103	790
Hzgt. Lauenburg	1 828	220	58 965	380	68 487	441	104	670
Nordfriesland	3 399	851	76 295	472	74 044	458	166	1 027
Ostholstein	3 089	571	76 238	399	96 365	504	155	810
Pinneberg	3 663	479	57 648	222	110 433	425	195	750
Plön	1 131	77	46 269	399	62 261	536	153	1 321
Rendsburg-Eckernförde	3 004	232	100 504	412	133 002	545	151	617
Schleswig-Flensburg	1 880	246	89 716	495	85 902	474	133	732
Segeberg	2 152	185	69 700	334	104 562	501	117	560
Steinburg	1 921	177	47 324	367	73 112	567	117	911
Stormarn	1 781	61	49 977	267	112 034	598	155	825
Schleswig-Holstein	41 233	6 115	945 800	363	1 149 892	441	2 557	981

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.80	Noch: Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände							
	Steuereinnahmen 1980						Realsteuervergleich 1980	
	Gemeindesteuern 4) (netto) insgesamt		darunter				Realsteuer- auf- bringungs- kraft 6)	Steuer- einnahme- kraft 7)
			Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer 5)	Anteil an der Einkommen- steuer		
1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM				DM je Einwohner		
FLENSBURG	83 320	945	43	8 663	35 377	35 857	530	815
KIEL	231 534	925	140	30 933	85 678	105 739	506	837
LÜBECK	207 474	937	236	24 668	86 349	84 926	570	848
NEUMÜNSTER	69 466	866	87	8 576	27 493	30 641	505	793
Dithmarschen	78 709	603	2 897	8 640	29 940	35 213	451	626
Hzgt. Lauenburg	92 250	595	1 905	9 123	24 565	51 926	313	591
Nordfriesland	88 685	548	3 726	12 034	24 145	40 972	311	509
Ostholstein	109 890	575	3 182	14 356	28 298	56 286	302	541
Pinneberg	215 379	829	1 884	20 281	69 443	110 692	474	801
Plön	63 006	543	2 112	7 327	15 119	34 812	272	522
Rendsburg-Eckernförde	133 979	549	3 653	13 812	37 210	73 567	295	538
Schleswig-Flensburg	86 004	474	3 596	8 691	23 884	45 596	259	461
Segeberg	142 557	683	1 750	13 139	53 581	68 019	452	679
Steinburg	83 122	645	1 981	9 061	30 627	39 294	445	655
Stormarn	139 839	746	1 325	11 698	48 839	71 649	443	712
Schleswig-Holstein	1 825 214	701	28 517	201 002	620 548	885 189	408	666

1) einschließlich Krankenhäuser

2) Ergebnis der Kassenstatistik

3) ohne Kassenkredite und ohne Schulden der Eigenbetriebe

4) Kassenmäßige Steuereinnahmen (Ergebnis der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

5) einschließlich Lohnsummensteuer abzüglich Gewerbesteuerumlage

6) Berechnung mit Hilfe des landesdurchschnittlichen Hebesatzes

7) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage zuzüglich Gemeindeeinkommensteuer

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Lohnsteuer 1977						Öffentliche Wasserversorgung 1975		
	Steuerpflichtige insgesamt	davon mit Bruttolohn von ... DM					in Schleswig-Holstein gewonnenes Rohwasser in 1 000 m ³	versorgte Einwohner in 1 000	an Letztverbraucher abgegebenes Wasser in 1 000 m ³
		unter 12 000	12 000 - 25 000	25 000 - 36 000	36 000 - 50 000	50 000 und mehr			
Gebietsstand 31.12.80		in %							
FLensburg	31 627	4,6	20,9	26,9	27,0	20,6	6 700	94	6 640
KIEL	88 208	4,1	17,9	27,0	27,9	23,2	18 417	261	19 180
LÜBECK	80 802	4,8	20,2	28,3	27,4	19,3	3 401	233	14 086
NEUMÜNSTER	27 455	4,4	19,7	30,0	27,3	18,5	5 965	85	5 915
Dithmarschen	34 774	5,3	23,4	32,9	23,4	15,1	9 214	120	8 283
Hzgt. Lauenburg	46 821	3,9	17,3	26,4	26,0	26,3	6 297	118	6 615
Nordfriesland	40 340	5,2	24,6	31,0	23,7	15,5	11 133	149	11 464
Ostholstein	53 070	4,8	21,9	27,7	25,0	20,6	24 626	176	12 315
Pinneberg	82 741	3,0	13,1	22,2	26,4	35,2	20 350	230	13 645
Plön	34 120	3,8	18,2	26,0	25,2	26,8	10 241	87	4 852
Rendsburg-Eckernförde	69 071	3,9	18,4	27,3	25,8	24,6	8 476	180	10 481
Schleswig-Flensburg	46 025	4,6	21,7	28,7	25,3	19,8	11 871	122	7 449
Segeberg	58 881	3,0	12,7	22,0	26,1	36,2	9 186	144	9 010
Steinburg	37 039	4,5	19,3	30,2	26,5	19,5	9 260	113	7 863
Stormarn	56 126	3,0	12,1	20,3	25,2	39,5	29 262	146	8 188
Schleswig-Holstein	787 100	4,0	17,8	26,3	26,1	25,8	184 399	2 258	145 986

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975				Öffentliche Abfallbeseitigung 1977			
	in den Gemeinden gesammeltes Abwasser in 1 000 m ³	entsorgte Einwohner in 1 000	behandeltes Abwasser in		angesammelte Menge an Hausmüll und Sperrmüll		Öffentliche Abfallbehandlungs- und Abfallbeseitigungsanlagen (ohne Umladestationen)	
			Gemeindekläranlagen	Verbandskläranlagen	t	kg je Einwohner	Insgesamt 1)	behandelte/beseitigte Abfälle in t
Gebietsstand 31.12.80			1 000 m ³					
FLensburg	9 655	94	10 080	-	30 574	339,6	2	116 650
KIEL	14 075	239	16 286	-	89 442	348,7	3	95 515
LÜBECK	16 942	214	17 749	-	80 287	353,4	2	368 676
NEUMÜNSTER	8 220	85	8 220	-	33 000	398,4	-	-
Dithmarschen	4 653	76	4 121	173	60 307	463,5	16	152 475
Hzgt. Lauenburg	6 525	88	5 401	157	66 279	434,5	4	164 588
Nordfriesland	8 947	93	8 596	332	70 100	436,2	5	151 751
Ostholstein	9 521	117	3 863	3 243	76 763	408,1	15	309 236
Pinneberg	17 192	200	6 813	10 570	104 252	407,7	8	265 095
Plön	4 116	65	3 160	371	43 725	380,5	17	281 881
Rendsburg-Eckernförde	8 398	138	6 171	347	99 386	414,0	66	452 305
Schleswig-Flensburg	6 820	77	6 222	27	54 905	307,7	46	81 421
Segeberg	9 527	124	6 403	-	81 475	406,0	7	163 771
Steinburg	6 523	87	6 463	-	64 901	501,1	2	92 000
Stormarn	7 844	128	4 753	138	83 234	462,7	3	334 974
Schleswig-Holstein	138 958	1 827	114 301	15 358	1 038 630	401,5	196	3 030 338

1) nach dem Standort der Anlage

3. Ämterzahlen

Kreis — Amt (Dithmarschen: Kirchspiels- landgemeinde)	Bevölke- rung am 31.12. 1980 (Gebiet am 31.12. 1980)	Finanzen des Amtes 1980 in 1 000 DM		
		Einnahmen		Ausgaben
		ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben
Kreis Dithmarschen				
Albersdorf	7 232	2 337	983	906
Büsum	7 703	2 042	1 066	18
Burg-Süderhastedt	9 035	3 559	1 955	1 115
Eddelak- Sankt Michaelisdonn	5 981	2 540	1 028	722
Heide-Land	8 399	1 827	950	840
Hennstedt	5 676	1 739	816	575
Lunden	5 476	3 546	772	888
Marne-Land	5 231	1 474	771	626
Meldorf-Land	7 644	2 482	1 251	810
Tellingstedt	7 171	3 854	1 233	950
Weddingstedt	5 133	1 034	699	527
Wesselburen	3 377	1 491	512	395
Kreis Hzgt. Lauenburg				
Aumühle-Wohltorf	5 870	549	488	17
Berkenthin	6 168	2 629	708	548
Breitenfelde	4 497	2 537	637	980
Büchen	8 530	2 063	1 350	873
Geesthacht-Land	9 318	1 301	1 092	801
Gudow-Sterley	5 244	1 878	798	695
Lütau	2 885	1 409	297	101
Nusse	3 440	1 305	600	125
Ratzeburg-Land	8 726	3 321	1 285	912
Sandesneben	7 068	4 253	817	830
Schwarzenbek-Land	7 443	1 707	-	937
Kreis Nordfriesland				
Amrum	2 474	1 629	720	585
Bökingharde	5 543	1 023	396	474
Bredstedt-Land	7 171	2 343	1 028	555
Eiderstedt	5 058	1 455	688	523
Föhr-Land	3 961	3 631	1 095	395
Friedrichstadt	5 816	2 336	965	771
Hattstedt	5 262	1 299	901	472
Karrharde	6 493	1 860	1 182	637
Landschaft Sylt	10 557	4 275	1 456	1 432
Nordstrand	2 587	792	493	375
Pellworm	1 489	658	369	305
Stollberg	5 233	1 344	631	440
Süderlügum	4 218	1 403	400	449
Treene	9 437	1 979	1 342	859
Viöl	7 173	2 445	1 070	663
Wiedingharde	4 105	2 168	1 266	696
Kreis Ostholstein				
Fehmarn	6 518	6 604	3 436	952
Grube	4 482	2 196	905	802
Lensahn	6 844	4 297	1 184	250
Neustadt-Land	5 035	1 086	989	608
Oldenburg-Land	6 754	1 854	1 268	1 120
Schönwalde	3 548	2 023	487	662
Kreis Pinneberg				
Bönningstedt	10 266	2 800	1 112	1 120
Elmshorn-Land	8 974	2 028	1 348	877
Haseldorf	3 554	1 135	479	534
Hörnerkirchen	2 778	1 348	402	504
Moorrege	10 651	2 139	1 381	1 266
Pinneberg-Land	6 366	5 430	1 091	957
Rantzeburg	6 645	2 861	928	885
Kreis Plön				
Bokhorst	3 634	530	-	397
Lütjenburg-Land	9 728	1 561	988	759
Plön-Land	7 818	1 402	800	572
Preetz-Land	8 674	4 657	706	720
Probstei	8 005	1 572	822	660
Selent/Schlesien	5 398	1 694	983	639
Wankendorf	4 736	4 269	1 165	1 079
Kreis Rendsburg-Eckernförde				
Achterwehr	9 222	3 023	996	650
Aukrug	6 352	941	594	967
Bordesholm-Land	5 496	1 240	862	675
Dänischenhagen	7 506	1 158	831	747
Dänischer Wohld	7 820	1 414	910	654
Flintbek	7 544	1 469	862	13
Fockbek	8 434	1 293	897	797
Hanerau-Hademarschen	6 382	2 977	746	1 163
Hohenwestedt-Land	5 366	751	526	436
Hohn	7 902	1 981	971	658
Hütten	5 606	2 734	668	533
Jevenstedt	5 532	2 989	678	781
Molfsee	7 673	1 450	1 107	854
Nortorf-Land	9 440	1 766	1 236	870
Osterrönfeld	5 481	942	680	21

Noch: 3. Ämterzahlen

Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12. 1980 (Gebiet am 31.12. 1980)	Finanzen des Amtes 1980 in 1 000 DM			Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12. 1980 (Gebiet am 31.12. 1980)	Finanzen des Amtes 1980 in 1 000 DM		
		Einnahmen		Ausgaben			Einnahmen		Ausgaben
		insgesamt	darunter Amts- umlage	Personalausgaben			insgesamt	darunter Amts- umlage	Personalausgaben
Noch: Kreis					Kreis Segeberg				
<u>Rendsburg-Eckernförde</u>					Bad Bramstedt-Land				
Schlei	5 774	951	680	511	8 030	1 451	1 092	656	
Schwansen	6 884	2 153	1 081	637	Bornhöved	4 812	1 290	573	
Windeby	4 399	633	-	417	Itzstedt	9 441	2 357	1 031	
Wittensee	4 991	813	666	548	Kaltenkirchen-Land	12 065	1 619	1 326	
Kreis					Kisdorf				
<u>Schleswig-Flensburg</u>					Leezen				
Böklund	4 718	1 581	674	405	Rickling	7 075	2 031	927	
Eggebek	6 751	2 937	-	639	Segeberg-Land	10 919	2 656	1 266	
Gelting	6 222	2 332	1 064	753	Wensin	5 272	1 095	634	
Haddeby	6 965	1 634	754	739	Kreis Steinburg				
Handewitt	7 396	844	677	533	Breitenburg				
Hürup	7 408	2 628	588	618	Herzhorn				
Kappeln-Land	1 792	257	188	15	Hohenlockstedt				
Kropp	8 984	1 107	811	589	Horst				
Langballig	6 147	1 954	696	757	Itzehoe-Land				
Oeversee	9 522	2 034	690	604	Kellinghusen-Land				
Satrup	4 561	4 740	652	655	Krempermarsch				
Schafflund	9 363	4 290	1 025	1 052	Schenefeld				
Schuby	5 296	1 450	660	635	Wilstermarsch				
Silberstedt	7 027	4 622	1 150	1 196	Kreis Stormarn				
Stapelholm	6 033	2 318	596	666	Bad Oldesloe-Land				
Steinbergkirche	6 750	5 427	2 111	1 334	Bargtheide-Land				
Süderbrarup	10 144	5 035	2 102	968	Nordstormarn				
Tolk	5 356	1 831	416	565	Siek				
					Trittau				

Hinweis auf Veröffentlichungen für Ämter, Gemeinden, Wohnplätze und Inseln

Ämterzahlen für 1950/51 sind im StJb 52, ab 1958 in den StJb 59 ff. veröffentlicht. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Ausgewählte Gemeindezahlen für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 bis 56. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Angaben für Städte und die mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden für 1951 bis 1958 siehe StJb 52 bis 59, ab 1967 die StJb 68 ff.

Bevölkerungszahlen aller Gemeinden seit 1867 siehe "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970 (Historisches Gemeindeverzeichnis)"; diese Veröffentlichung enthält auch Einwohnerzahlen der Städte vor 1867 sowie eine synoptische Übersicht über alles seit 1867 für schleswig-holsteinische Gemeinden veröffentlichtes statistisches Material.

Strukturdaten aus den Großzählungen für jede Gemeinde des Landes enthalten die "Gemeindestatistiken": "Gemeindestatistik 1950" (Heft 12 der Reihe StatSH) mit 87 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1958" (Heft 23 der Reihe StatSH) mit 25 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1960/61" (6 Teile) in 5 Teilen mit 158, im 6. Teil (nur für Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern, Städte, amtsfreie Gemeinden, Ämter und Stadtteile der 4 kreisfreien Städte) mit 262 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1970" (5 Teile) mit 416 verschiedenen Angaben.

Die Namen der einzelnen Wohnplätze der Gemeinden und ihre Einwohnerzahlen 1950 sind im Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze Schleswig-Holstein aufgeführt; für 1957 (Wohnplätze ohne Einwohnerzahlen), 1961 und 1970 in den entsprechenden Wohnplatzverzeichnissen Schleswig-Holstein.

Über die Struktur der größeren Inseln siehe StJb 53 und 71.

4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt)	Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1980)	Bevölkerung		Wohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Gemeindevertreter am 1.7.1981				
		am 31.12. 1980	dagegen am 31.12. 1979	insgesamt	dar. Ein- und Zwei- familien- häuser		CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	Übrige
		Bestand am 31.12.1980									
Ahrensböök	Ostholstein	7 449	7 546	1 670	1 535	2 694	10	8	1	-	-
Ahrensburg, St	Stormarn	26 065	25 416	5 757	5 024	11 668	12	10	1	3	1
Altenholz	Rendsb.-E.	9 476	9 288	1 875	1 778	3 303	8	7	1	3	-
Ammersbek	Stormarn	8 149	8 148	1 802	1 666	3 134	9	8	2	-	-
Bad Bramstedt, St	Segeberg	9 691	9 579	1 849	1 591	4 178	10	6	3	-	-
Bad Oldesloe, St	Stormarn	20 159	20 009	3 495	2 850	8 768	14	12	1	-	-
Bad Schwartau, St	Ostholstein	19 510	19 295	3 814	3 111	8 944	14	11	2	-	-
Bad Segeberg, St	Segeberg	13 201	13 260	2 995	2 529	6 197	12	9	2	-	-
Bargteheide, St	Stormarn	9 649	9 497	2 117	1 952	3 853	9	7	1	2	-
Barmstedt, St	Pinneberg	8 515	8 443	1 772	1 477	3 747	8	5	1	4	2
Barsbüttel	Stormarn	9 098	8 587	2 043	1 876	3 684	10	8	1	-	-
Bordesholm	Rendsb.-E.	6 003	6 104	1 544	1 409	2 672	10	8	1	-	-
Bredstedt, St	Nordfriesl.	5 642	5 477	1 223	1 154	1 897	9	8	1	-	1
Brunsbüttel, St	Dithmarschen	12 311	12 050	3 073	2 668	5 496	9	12	2	-	-
Büdelsdorf	Rendsb.-E.	10 344	10 347	2 122	1 734	4 610	8	13	2	-	-
Büsum	Dithmarschen	5 979	5 850	1 600	1 403	3 871	10	8	1	-	-
Burg auf Fehmarn, St	Ostholstein	5 891	5 865	1 523	1 358	3 184	7	9	-	3	-
Eckernförde, St	Rendsb.-E.	23 081	23 165	3 814	2 863	9 240	12	14	1	-	-
Elmshorn, St	Pinneberg	41 439	41 628	6 878	5 191	19 211	16	16	3	-	-
Eutin, St	Ostholstein	16 745	16 805	3 250	2 542	7 394	14	11	2	-	-
Flensburg, kreisfreie Stadt	Schlesw.-Fl.	87 862	88 810	12 354	7 601	42 484	17	17	-	-	9
Flintbek	Rendsb.-E.	6 724	6 653	1 516	1 383	2 514	10	9	-	-	-
Geesthacht, St	Lauenburg	25 303	25 110	4 338	3 611	10 497	11	13	3	-	-
Gettorf	Rendsb.-E.	5 535	5 554	1 327	1 215	2 001	8	7	2	-	-
Glinde, St	Stormarn	14 358	13 719	2 257	1 920	5 551	10	12	1	-	-
Glücksburg (Ostsee), St	Schlesw.-Fl.	7 614	7 570	1 321	1 097	3 139	8	6	-	2	3
Glückstadt, St	Steinburg	11 900	11 829	2 306	1 814	5 166	11	12	-	-	-
Grömitz	Ostholstein	6 787	6 586	1 840	1 586	4 497	8	6	1	8	-
Großhansdorf	Stormarn	8 661	8 489	1 946	1 758	3 796	11	6	2	-	-
Halstenbek	Pinneberg	15 174	14 749	3 124	2 832	5 812	12	9	2	-	-

Gemeinde (St: Stadt)	Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1980)	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1980			Bauhauptgewerbe am 30.6.1980 (Totalerhebung)		Finanzen 1980 (Kassenstatistik)				
		Be- triebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Beschäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
							Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweil- sungen u.a. Lei- stungen vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen
DM je Einwohner											
Ahrensböök	Ostholstein	5	541	73	13	80	494	111	327	209	905
Ahrensburg, St	Stormarn	35	4 377	168	37	821	1 204	462	124	414	367
Altenholz	Rendsb.-E.	6	97	10	8	369	587	97	272	285	548
Ammersbek	Stormarn	7	112	14	10	103	684	112	135	194	232
Bad Bramstedt, St	Segeberg	12	667	69	12	91	568	135	248	257	284
Bad Oldesloe, St	Stormarn	30	1 810	90	20	395	954	374	186	338	308
Bad Schwartau, St	Ostholstein	17	1 705	88	21	426	766	216	232	302	274
Bad Segeberg, St	Segeberg	14	421	32	17	380	1 475	699	201	498	992
Bargteheide, St	Stormarn	15	700	73	8	92	932	365	97	298	512
Barmstedt, St	Pinneberg	16	1 142	134	10	95	599	111	237	347	216
Barsbüttel	Stormarn	16	482	54	11	135	767	245	99	253	392
Bordesholm	Rendsb.-E.	10	543	90	9	132	691	190	240	261	684
Bredstedt, St	Nordfriesl.	4	65	12	6	78	519	154	360	272	174
Brunsbüttel, St	Dithmarschen	24	2 394	195	10	225	1 230	535	227	519	735
Büdelsdorf	Rendsb.-E.	5	865	83	11	200	815	315	178	373	525
Büsum	Dithmarschen	6	417	70	6	135	654	176	118	283	351
Burg auf Fehmarn, St	Ostholstein	6	90	15	3	85	843	324	204	354	462
Eckernförde, St	Rendsb.-E.	21	1 044	45	18	757	644	138	281	305	644
Elmshorn, St	Pinneberg	53	4 153	100	37	807	817	251	142	418	397
Eutin, St	Ostholstein	15	652	39	14	359	725	155	258	359	240
Flensburg, kreisfreie Stadt	Schlesw.-Fl.	106	9 967	113	73	1 561	1 064	401	256	796	139
Flintbek	Rendsb.-E.	5	224	34	7	40	480	85	351	249	249
Geesthacht, St	Lauenburg	34	2 572	102	21	549	993	350	143	402	452
Gettorf	Rendsb.-E.	3	57	10	11	356	460	97	313	201	461
Glinde, St	Stormarn	22	4 002	281	11	161	1 051	483	100	361	684
Glücksburg (Ostsee), St	Schlesw.-Fl.	5	194	26	2	-	481	96	314	237	136
Glückstadt, St	Steinburg	14	1 517	128	7	86	648	157	198	311	1 263
Grömitz	Ostholstein	-	-	-	8	183	646	159	230	361	279
Großhansdorf	Stormarn	3	6	1	6	45	718	124	148	181	286
Halstenbek	Pinneberg	18	524	35	16	161	811	198	123	257	633

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12)

Noch: 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt)	Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1980)	Bevölkerung		Wohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Gemeindevertreter am 1.7.1981				
		am 31.12. 1980	dagegen am 31.12. 1979	insgesamt	dar. Ein- und Zwei- familien- häuser		CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	Ubrige
		Bestand am 31.12.1980									
Harrislee	Schlesw.-Fl.	8 435	8 071	1 632	1 443	3 557	7	7	-	-	5
Heide, St	Dithmarschen	21 104	21 087	5 094	4 413	9 516	14	11	2	-	-
Heikendorf	Plön	7 707	7 704	1 805	1 616	3 108	10	7	2	-	-
Heiligenhafen, St	Ostholstein	9 767	9 646	1 803	1 535	5 085	8	7	1	3	-
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	18 753	18 197	3 887	3 662	6 796	14	11	2	-	-
Hohenlockstedt	Steinburg	5 302	5 263	1 165	998	2 201	11	7	1	-	-
Husum, St	Nordfriesl.	24 327	24 632	4 927	4 104	9 962	12	13	2	-	-
Itzehoe, St	Steinburg	33 613	33 707	6 590	4 885	16 111	15	14	2	-	-
Kaltenkirchen, St	Segeberg	11 319	11 036	1 832	1 587	4 562	12	10	1	-	-
Kappeln, St	Schlesw.-Fl.	11 454	11 432	2 160	1 953	3 866	10	10	2	-	1
Kellinghusen, St	Steinburg	7 858	7 806	1 949	1 679	3 731	9	9	1	-	-
Kiel, Landeshauptstadt, kreisfrei		250 062	250 750	28 459	17 577	114 549	22	25	2	-	-
Klausdorf	Plön	5 366	5 333	1 308	1 199	2 128	3	8	-	8	-
Kronshagen	Rendsb.-E.	12 665	12 511	2 223	1 884	5 314	13	9	1	-	-
Kropp	Schlesw.-Fl.	5 141	5 039	903	818	1 409	10	6	1	-	-
Lauenburg/Elbe, St	Lauenburg	10 806	10 703	2 493	2 116	5 110	11	11	1	-	-
Leck	Nordfriesl.	7 019	7 087	1 733	1 551	2 867	10	7	1	-	1
Lübeck, Hansestadt, kreisfrei		220 588	222 120	35 326	25 041	103 095	24	23	2	-	-
Lütjenburg, St	Plön	5 353	5 363	1 063	895	2 201	10	4	1	4	-
Malente	Ostholstein	10 484	10 611	2 296	1 999	4 448	12	7	4	-	-
Marne, St	Dithmarschen	5 624	5 563	1 663	1 565	2 571	11	8	-	-	-
Meldorf, St	Dithmarschen	7 267	7 288	2 101	1 956	3 158	10	7	1	1	-
Mölln, St	Lauenburg	15 768	15 767	3 585	3 092	7 853	13	10	1	2	1
Neumünster, kreisfreie Stadt		80 145	80 331	14 840	11 441	36 408	20	21	2	-	-
Neustadt in Holstein, St	Ostholstein	15 572	15 236	2 742	2 242	6 433	14	11	2	-	-
Niebüll, St	Nordfriesl.	6 729	6 659	1 818	1 682	2 842	9	7	2	-	1
Norderstedt, St	Segeberg	65 301	64 302	11 188	9 771	25 667	18	17	4	-	-
Nortorf, St	Rendsb.-E.	6 331	6 172	1 339	1 134	2 730	10	8	1	-	-
Oldenburg in Holstein, St	Ostholstein	9 468	9 410	1 987	1 727	3 732	10	8	1	-	-
Oststeinbek	Stormarn	7 249	7 134	1 394	1 275	2 752	10	7	2	-	-

Gemeinde (St: Stadt)	Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1980)	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1980			Bauhauptgewerbe am 30.6.1980 (Totalerhebung)		Finanzen 1980 (Kassenstatistik)				
		Be- triebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Beschäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
							Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweil- nungen u.a. Lei- stungen vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen
DM je Einwohner											
Harrislee	Schlesw.-Fl.	11	569	68	17	265	778	280	186	270	156
Heide, St	Dithmarschen	18	1 237	59	26	570	793	229	202	412	287
Heikendorf	Plön	1	.	.	8	133	564	51	283	279	478
Heiligenhafen, St	Ostholstein	5	74	8	5	57	649	181	189	286	233
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	15	473	26	33	361	557	108	253	184	566
Hohenlockstedt	Steinburg	15	1 037	195	6	56	879	313	163	217	398
Husum, St	Nordfriesl.	21	1 520	62	23	839	789	261	224	380	193
Itzehoe, St	Steinburg	45	5 047	150	32	811	1 144	444	111	498	402
Kaltenkirchen, St	Segeberg	30	1 160	103	17	340	778	283	289	255	954
Kappeln, St	Schlesw.-Fl.	13	841	73	6	178	709	236	307	250	462
Kellinghusen, St	Steinburg	8	170	22	16	318	589	163	254	255	445
Kiel, Landeshauptstadt, kreisfrei		214	27 806	111	146	4 516	1 011	318	336	968	267
Klausdorf	Plön	4	.	.	5	141	528	102	248	188	206
Kronshagen	Rendsb.-E.	10	252	20	14	314	699	134	166	309	321
Kropp	Schlesw.-Fl.	3	95	19	4	65	353	57	428	113	214
Lauenburg/Elbe, St	Lauenburg	17	1 130	104	5	261	685	178	206	342	432
Leck	Nordfriesl.	4	.	.	11	205	670	171	224	289	633
Lübeck, Hansestadt, kreisfrei		213	26 712	121	159	3 779	1 041	348	367	974	171
Lütjenburg, St	Plön	4	182	34	4	135	680	178	236	499	704
Malente	Ostholstein	13	863	81	13	272	722	197	200	269	344
Marne, St	Dithmarschen	11	398	71	6	281	673	214	204	317	119
Meldorf, St	Dithmarschen	12	1 725	238	11	247	868	288	292	515	472
Mölln, St	Lauenburg	21	1 067	68	20	361	724	236	350	425	203
Neumünster, kreisfreie Stadt		106	11 175	139	80	2 511	956	324	362	666	574
Neustadt in Holstein, St	Ostholstein	13	532	34	6	585	648	176	227	396	475
Niebüll, St	Nordfriesl.	7	306	46	20	366	737	198	287	427	913
Norderstedt, St	Segeberg	128	8 953	137	64	1 248	1 129	408	50	425	245
Nortorf, St	Rendsb.-E.	8	924	147	5	50	790	281	193	296	493
Oldenburg in Holstein, St	Ostholstein	9	239	25	5	233	688	201	288	371	745
Oststeinbek	Stormarn	5	68	9	10	69	736	150	168	184	375

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12)

Noch: 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1980)	Bevölkerung		Wohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Gemeindevertreter am 1.7.1981					
	am 31.12. 1980	dagegen am 31.12. 1979	insgesamt	dar. Ein- und Zwei- familien- häuser		CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	Übrige	
	Bestand am 31.12.1980										
Pinneberg, St	Pinneberg	36 683	36 823	6 081	4 918	16 154	16	14	2	3	-
Plön, St	Plön	10 204	10 352	1 782	1 395	4 696	13	8	2	-	-
Preetz, St	Plön	14 961	15 090	3 212	2 764	6 459	14	12	1	-	-
Quickborn, St	Pinneberg	18 025	17 840	3 838	3 492	6 914	15	9	3	2	-
Raisdorf	Plön	7 062	6 999	1 430	1 330	2 703	10	8	1	-	-
Ratekau	Ostholstein	12 888	12 753	2 726	2 459	4 854	11	12	-	-	-
Ratzeburg, St	Lauenburg	12 716	12 669	2 590	2 121	6 246	14	8	1	-	-
Reinbek, St	Stormarn	25 051	24 824	4 723	4 093	9 884	14	11	2	-	-
Reinfeld (Holstein), St	Stormarn	6 786	6 753	1 574	1 413	2 891	9	9	1	-	-
Rellingen	Pinneberg	13 434	13 604	3 019	2 720	5 383	12	9	2	-	-
Rendsburg, St	Rendsb.-E.	32 548	32 860	5 164	3 553	15 351	15	13	2	-	1
Sankt Peter-Ording	Nordfriesl.	5 340	5 235	1 509	1 367	3 162	10	7	2	2	-
Scharbeutz	Ostholstein	11 429	11 318	2 294	2 069	4 694	12	8	-	3	-
Schenefeld, St	Pinneberg	15 933	15 757	2 891	2 498	6 294	12	11	4	-	-
Schleswig, St	Schlesw.-Fl.	29 798	30 118	5 060	3 824	12 521	14	12	2	-	3
Schönkirchen	Plön	5 692	5 699	1 190	1 031	2 285	8	11	-	-	-
Schwarzenbek, St	Lauenburg	11 881	11 926	1 830	1 409	4 828	10	10	3	-	-
Stockelsdorf	Ostholstein	11 937	11 406	2 632	2 317	4 553	12	10	-	1	-
Sylt-Ost	Nordfriesl.	5 521	5 406	1 642	1 361	3 266	8	7	1	2	1
Tangstedt	Stormarn	5 747	5 630	1 329	1 260	1 852	9	6	1	3	-
Tarp	Schlesw.-Fl.	5 118	4 960	820	721	1 424	8	6	2	-	1
Timmendorfer Strand	Ostholstein	11 183	11 060	1 950	1 712	4 508	13	8	2	-	-
Tornesch	Pinneberg	8 615	8 486	2 063	1 893	3 525	10	8	1	-	-
Trappenkamp	Segeberg	5 792	5 628	904	775	2 029	7	10	2	-	-
Trittau	Stormarn	5 733	5 689	1 346	1 199	2 357	10	8	1	-	-
Uetersen, St	Pinneberg	16 385	16 258	3 096	2 514	7 210	12	14	1	-	-
Wahlstedt, St	Segeberg	9 224	9 203	1 796	1 586	3 327	9	7	3	-	-
Wedel (Holstein), St	Pinneberg	30 493	30 075	4 986	4 005	13 396	14	14	3	-	-
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	10 267	10 169	1 576	1 322	3 634	11	7	1	-	-
Westerland, St	Nordfriesl.	9 745	9 575	2 289	1 920	8 449	9	8	1	-	1
Wyk auf Föhr, St	Nordfriesl.	5 478	5 446	1 311	1 176	2 868	8	7	-	3	1

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1980)	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1980			Bauhauptgewerbe am 30.6.1980 (Totalerhebung)		Finanzen 1980 (Kassenstatistik)					
	Be- triebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Beschäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)		
						Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweil- sungen u.a. Lei- stungen vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen	
DM je Einwohner											
Pinneberg, St	Pinneberg	47	3 173	86	24	999	992	274	124	356	203
Plön, St	Plön	8	168	16	9	133	666	139	267	447	669
Preetz, St	Plön	18	760	50	16	338	638	127	224	337	401
Quickborn, St	Pinneberg	21	886	49	29	336	754	177	140	298	196
Raisdorf	Plön	6	265	37	10	97	601	159	248	279	259
Ratekau	Ostholstein	19	453	35	19	254	512	111	234	179	204
Ratzeburg, St	Lauenburg	12	383	30	12	307	628	159	218	361	310
Reinbek, St	Stormarn	49	2 964	119	24	330	1 043	356	35	316	368
Reinfeld (Holstein), St	Stormarn	8	411	61	7	49	736	276	245	279	115
Rellingen	Pinneberg	32	2 101	156	24	427	1 191	419	3	243	490
Rendsburg, St	Rendsb.-E.	42	4 189	129	36	1 870	933	309	148	476	659
Sankt Peter-Ording	Nordfriesl.	-	-	-	6	65	520	122	285	388	241
Scharbeutz	Ostholstein	3	26	2	4	64	417	85	319	169	228
Schenefeld, St	Pinneberg	34	2 539	160	20	227	948	234	45	336	86
Schleswig, St	Schlesw.-Fl.	22	1 325	44	22	1 016	697	182	221	444	425
Schönkirchen	Plön	6	628	110	6	145	868	299	81	213	571
Schwarzenbek, St	Lauenburg	12	1 878	157	14	275	646	136	249	272	267
Stockelsdorf	Ostholstein	11	444	37	17	333	542	114	292	219	637
Sylt-Ost	Nordfriesl.	5	141	25	15	143	543	121	151	57	77
Tangstedt	Stormarn	3	39	7	7	21	492	40	247	218	251
Tarp	Schlesw.-Fl.	1	.	.	1	.	373	63	412	38	422
Timmendorfer Strand	Ostholstein	4	244	22	10	168	580	124	242	292	25
Tornesch	Pinneberg	14	704	81	15	312	743	207	146	251	577
Trappenkamp	Segeberg	16	845	145	6	97	565	169	255	267	140
Trittau	Stormarn	18	806	141	10	176	648	142	108	331	862
Uetersen, St	Pinneberg	29	2 765	169	16	235	839	219	94	445	390
Wahlstedt, St	Segeberg	14	1 891	205	12	513	974	442	217	317	292
Wedel (Holstein), St	Pinneberg	31	4 437	146	26	346	1 442	594	96	374	761
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	7	268	26	9	128	549	56	222	307	69
Westerland, St	Nordfriesl.	3	26	3	13	342	1 234	407	146	467	163
Wyk auf Föhr, St	Nordfriesl.	1	.	.	9	142	561	173	277	328	256

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12)

Lauenburg = Hgzt. Lauenburg, Nordfriesl. = Nordfriesland, Rendsb.-E. = Rendsburg-Eckernförde, Schlesw.-Fl. = Schleswig-Flensburg

25. LÄNDER UND BUND

Land	Nutzung der Bodenflächen am 1.1.1979									
	Gesamtfläche		davon							
			Gebäude- und Freifläche	Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	Land- wirtschafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung
	km ²	in % des Bundes	km ²							
Schleswig-Holstein	15 709	6,3	757	80	97	595	11 921	1 366	697	196
Hamburg	755	0,3	249	7	55	82	248	32	61	21
Niedersachsen	47 390	19,1	2 273	437	193	2 123	30 993	9 766	949	655
Bremen	404	0,2	103	6	22	51	155	6	45	17
Nordrhein-Westfalen	34 065	13,7	3 145	296	323	1 955	19 167	8 337	496	347
Hessen	21 113	8,5	1 119	68	71	1 279	9 877	8 321	240	139
Rheinland-Pfalz	19 848	8,0	853	78	60	969	9 700	7 665	237	287
Baden-Württemberg	35 754	14,4	1 943	87	131	1 698	18 221	13 011	306	357
Bayern	70 551	28,4	1 989	240	219	2 412	39 330	23 745	1 163	1 454
Saarland	2 573	1,0	255	.	12	134	1 265	849	20	39
Berlin (West)	480	0,2	193	10	43	79	37	77	31	9
Bundesgebiet	248 643	100	12 877	1 308 ^a	1 225	11 378	140 915	73 175	4 245	3 520

Land	Gebiets- und Bevölkerungsstand am 31.12.1980							
	Anzahl der			Bevölkerung				Bevölke- rungs- dichte Einwohner je km ²
	kreis- freien Städte 1)	Kreise	Ämter ²⁾	1 000 Personen	in % des Bundes	Veränderung gegenüber 27.5.1970 | 31.12.1979		
						in %		
Schleswig-Holstein	4	11	119	2 611,3	4,2	+ 4,7	+ 0,5	166
Hamburg	1	-	-	1 645,1	2,7	- 8,3	- 0,5	2 180
Niedersachsen	9	38	142	7 256,4	11,8	+ 2,5	+ 0,3	153
Bremen	2	-	-	693,8	1,1	- 4,0	- 0,2	1 716
Nordrhein-Westfalen	23	31	-	17 058,2	27,7	+ 0,9	+ 0,2	501
Hessen	5	21	-	5 601,0	9,1	+ 4,1	+ 0,4	265
Rheinland-Pfalz	12	24	163	3 642,5	5,9	- 0,1	+ 0,3	184
Baden-Württemberg	9	35	272	9 258,9	15,0	+ 4,1	+ 0,7	259
Bayern	25	71 ^b	345	10 928,2	17,7	+ 4,3	+ 0,5	155
Saarland	-	6 ^b	-	1 066,3	1,7	- 4,8	- 0,2	415
Berlin (West)	1	-	-	1 896,2	3,1	- 10,7	- 0,3	3 950
Bundesgebiet	91	237	1 041	61 657,9	100	+ 1,7	+ 0,4	248

Land	Anzahl der Gemeinden									
	insgesamt	30. 6. 1968				31. 12. 1980				
		davon mit ... Einwohnern				davon mit ... Einwohnern				
		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr	insgesamt	unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 378	1 059	240	75	4	1 132	796	245	86	5
Hamburg	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Niedersachsen	4 231	3 069	970	180	12	1 029	279	462	270	18
Bremen	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	2 277	955	851	422	49	396	-	7	323	66
Hessen	2 684	1 835	704	136	9	427	2	137	276	12
Rheinland-Pfalz	2 905	2 224	586	89	6	2 303	1 695	500	100	8
Baden-Württemberg	3 379	1 834	1 274	258	13	1 111	97	584	410	20
Bayern	7 077	5 346	1 478	239	14	2 049	245	1 372	415	17
Saarland	347	144	153	49	1	50	-	-	48	2
Berlin (West)	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Bundesgebiet	24 282	16 466	6 256	1 448	112	8 501	3 114	3 307	1 928	152

1) In Baden-Württemberg: Stadtkreise

2) In Niedersachsen: Samtgemeinden; in Rheinland-Pfalz: Verbandsgemeinden; in Baden-Württemberg und Bayern: Verwaltungsgemeinschaften

a) ohne Saarland

b) Darunter 1 Stadtverband

Land	Altersaufbau am 31. 12. 1979								Religionszugehörigkeit am 27. 5. 1970 (Volkszählung)	
	von 100 der männlichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der weiblichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der Bevölkerung gehörten der ... Kirche an	
	bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	evangelischen	römisch-katholischen
Schleswig-Holstein	20,4	10,7	56,3	12,5	17,9	9,1	53,1	19,9	86,5	6,0
Hamburg	16,2	9,1	60,2	14,6	13,6	7,8	55,1	23,5	73,6	8,1
Niedersachsen	21,0	11,0	55,6	12,4	18,4	9,5	52,9	19,3	74,6	19,6
Bremen	18,3	10,3	57,8	13,6	15,5	8,6	54,7	21,3	82,4	10,2
Nordrhein-Westfalen	19,8	10,8	58,4	11,0	17,2	9,4	55,2	18,2	41,9	52,5
Hessen	19,0	10,2	58,7	12,1	16,7	8,9	55,4	19,0	60,4	32,8
Rheinland-Pfalz	20,0	11,4	56,5	12,2	17,4	9,8	53,8	19,0	40,7	55,7
Baden-Württemberg	20,5	11,0	57,5	11,0	18,2	9,7	54,6	17,5	45,8	47,4
Bayern	20,0	10,7	57,5	11,8	17,5	9,3	54,7	18,6	25,7	69,9
Saarland	18,9	11,9	58,0	11,2	16,3	10,1	55,5	18,0	24,1	73,8
Berlin (West)	17,2	9,0	59,0	14,9	13,3	6,6	51,2	29,0	70,2	12,5
Bundesgebiet	19,8	10,7	57,6	11,8	17,3	9,3	54,5	19,0	49,0	44,6

Land	Privathaushalte im April 1980 (1 %-Mikrozensus-erhebung)						Realschüler 1979	Schüler an Gymnasien 1979
	insgesamt in 1 000	davon mit ... Person(en) in %							je 100 Einwohner im Alter von 10 - 20 Jahren
		1	2	3	4	5 und mehr		
Schleswig-Holstein	1 026	29	30	17	15	8	20,4	19,6
Hamburg	808	41	32	14	10	3	12,5	30,2
Niedersachsen	2 804	28	28	18	15	10	14,1	16,9
Bremen	309	34	33	16	12	6	13,6	23,8
Nordrhein-Westfalen	6 845	29	29	18	15	9	13,0	22,5
Hessen	2 278	30	29	19	15	7	12,0	21,5
Rheinland-Pfalz	1 360	24	29	20	16	11	11,1	19,9
Baden-Württemberg	3 643	30	27	17	16	10	16,4	21,5
Bayern	4 286	29	28	18	15	10	11,5	18,3
Saarland	415	26	30	20	15	8	12,2	18,7
Berlin (West)	1 038	52	27	12	6	3	9,5	21,1
Bundesgebiet	24 811	30	29	18	15	9	13,4	20,6

Land	Wahl vom	Wahlen											Stimmen im Bundes- rat
		Landesparlamente (Stand: 1.7.1981)						9. Deutscher Bundestag (Stand: 1.7.1981)					
		Abgeordnete					regie- rungs- bildende Parteien 1)	Abgeordnete					
		CDU/CSU	SPD	FDP	Andere	ins- gesamt		CDU/CSU	SPD	FDP	ins- gesamt	darunter Frauen	
Schleswig-Holstein	29. 4.1979	37	31	4	1 ^a	73	CDU	9	11	3	23	3	4
Hamburg	4. 6.1978	51	69	-	-	120	SPD	4	7	2	13	1	3
Niedersachsen	4. 6.1978	83	72	-	-	155	CDU	26	30	7	63	5	5
Bremen	7.10.1979	33	52	11	4 ^b	100	SPD	1	3	-	4	-	3
Nordrhein-Westfalen	11. 5.1980	95	106	-	-	201	SPD	60	70	17	147	14	5
Hessen	8.10.1978	53	50	7	-	110	SPD/FDP	19	22	5	46	3	4
Rheinland-Pfalz	18. 3.1979	51	43	6	-	100	CDU	15	14	3	32	3	4
Baden-Württemberg	16. 3.1980	68	40	10	6 ^c	124	CDU	36	27	9	72	7	5
Bayern	15.10.1978	129	65	10	-	204	CSU	52	30	7	89	6	5
Saarland	27. 4.1980	23	24	4	-	51	CDU/FDP	4	4	-	8	1	3
Berlin (West)	10. 5.1981	65	51	7	9 ^d	132	CDU	11	10	1	22	3	4
Bundesgebiet	5.10.1980	X	X	X	X	X	X	237	228	54	519	46	X

1) Partei, die den Ministerpräsidenten stellt, steht voran

a) SSW b) Bremer Grüne Liste (BGL) c) Die Grünen Baden-Württemberg

d) Alternative Liste für Demokratie und Umweltschutz (AL)

Land	Erwerbstätigkeit im April 1980 (1 %-Mikrozensushebung)							Arbeitslose am 30.4.1980		Durch Arbeits- kämpfe verlorene Arbeitstage im Jahre 1980
	Erwerbstätige (einschließlich Soldaten)			von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich				in 1 000	in %	
	ins- gesamt	männ- lich	abhängig	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	sonstige Wirtschafts- bereiche (Dienst- leistungen)			
								in 1 000		
Schleswig-Holstein	1 128	704	982	6,5	34,0	19,5	40,0	35	4,3	1 028
Hamburg	749	443	678	1,3	31,7	28,5	38,5	23	2,8	9 424
Niedersachsen	3 064	1 933	2 658	7,7	40,8	18,8	32,7	110	13,3	7 814
Bremen	293	183	268	0,6	34,4	29,1	35,9	15	1,8	4 931
Nordrhein-Westfalen	6 948	4 574	6 295	2,5	48,4	18,1	31,1	277	33,6	20 899
Hessen	2 446	1 549	2 186	4,1	45,4	17,4	33,1	57	6,9	11 478
Rheinland-Pfalz	1 572	1 016	1 364	6,3	43,9	17,1	32,6	44	5,4	3 639
Baden-Württemberg	4 251	2 570	3 757	4,9	51,8	14,3	28,9	77	9,3	27 864
Bayern	5 175	3 064	4 295	10,1	45,1	16,5	28,3	128	15,5	31 118
Saarland	406	278	371	1,6	51,1	16,2	31,1	24	2,9	180
Berlin (West)	843	469	780	0,9	35,0	17,4	46,7	35	4,3	10 011
Bundesgebiet	26 874	16 782	23 635	5,3	45,3	17,6	31,8	825	100	128 386

Land	Land- und Forstwirtschaft - Betriebsgrößen 1980										
	landwirtschaftliche Betriebe		von der landw. genutzten Fläche entfielen auf Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche von				land- und forst- wirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche		von der Waldfläche entfielen auf Betriebe mit einer Waldfläche von		
	Anzahl	landw. genutzte Fläche 1 000 ha	1 -	20 -	50 -	100 und	Anzahl	Wald- fläche 1 000 ha	1 -	200 -	1 000
			20 ha	50 ha	100 ha	mehr ha			200 ha	1 000 ha	und mehr ha
		in %						in %			
Schleswig-Holstein	33 012	1 099	8,4	42,7	32,3	16,6	7 423	137	29,8	19,6	50,6
Hamburg	1 446	16	32,5		55,4	12,1	152	7	.	.	.
Niedersachsen	124 558	2 758	19,1	46,9	25,1	8,9	36 365	905	42,1	11,1	46,8
Bremen	496	11	15,0	50,9	29,6	4,5	68	1	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	100 309	1 657	30,7	50,4	13,9	4,9	37 035	714	39,6	20,2	40,2
Hessen	63 219	791	43,0	45,0	7,5	4,4	11 781	766	17,2	22,3	60,5
Rheinland-Pfalz	63 034	750	43,9	43,3	10,6	2,2	16 519	704	24,6	36,7	38,7
Baden-Württemberg	138 208	1 523	50,6	39,4	6,6	3,4	49 706	1 243	24,1	23,3	52,6
Bayern	267 681	3 490	51,1	40,7	5,5	2,7	191 961	2 256	48,0	11,4	40,6
Saarland	5 268	76	29,8	42,7	21,6	5,9	997	75		31,7	68,3
Berlin (West)	147	1	34,3		65,7		12	7			
Bundesgebiet	797 378	12 172	36,0	43,9	14,3	5,9	352 019	6 815	35,3	18,5	46,2

Land	Bodennutzung und Ernte 1980										
	landwirtschaftlich genutzte Fläche				Getreideernte				Kartoffelernte		
	insgesamt	darunter			Getreide insgesamt ¹⁾		darunter Weizen				
		Ackerland	Dauer- grünland	Baum- schulen	dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t	
1 000 ha				dt/ha		1 000 t		dt/ha		1 000 t	
Schleswig-Holstein	1 101	624	467	4	50,1	2 072	54,3	906	268,4	142	
Hamburg	17	8	6	0	45,2	22	50,6	9	284,2	1	
Niedersachsen	2 768	1 623	1 117	4	44,1	5 437	50,3	1 475	307,9	2 210	
Bremen	14	3	9	0	43,8	8	50,5	3	301,9	0	
Nordrhein-Westfalen	1 667	1 082	569	4	47,6	3 957	52,4	1 158	294,4	648	
Hessen	793	511	273	1	45,9	1 844	48,0	676	222,2	309	
Rheinland-Pfalz	760	443	242	1	40,3	1 421	43,7	506	207,4	318	
Baden-Württemberg	1 545	848	647	3	42,9	2 551	45,4	1 043	223,9	532	
Bayern	3 506	2 083	1 393	2	42,2	5 635	47,9	2 349	239,9	2 518	
Saarland	76	45	30	0	36,4	137	38,6	31	165,8	15	
Berlin (West)	1	1	0	0	32,6	2	39,2	0	262,2	0	
Bundesgebiet	12 248	7 270	4 754	19	44,3	23 087	48,9	8 156	259,4	6 694	

1) einschließlich Körnermais

Land	Viehwirtschaft 1980								
	Viehbestände am 3.12.1980								
	Rindvieh		Schweine			Pferde	Schafe	Legehennen (einschl. Küken)	Masthühner (einschl. Küken)
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter					
				Zuchtsauen	Mast- schweine				
1 000 Stück									
Schleswig-Holstein	1 553	520	1 807	199	601	35	123	3 112	1 011
Hamburg	14	3	11	2	3	3	2	70	1
Niedersachsen	3 115	1 080	6 774	812	2 393	86	156	24 765	12 362
Bremen	16	5	5	1	2	1	0	31	0
Nordrhein-Westfalen	1 943	629	5 506	650	2 055	89	163	12 176	2 279
Hessen	883	297	1 353	130	491	33	125	3 672	685
Rheinland-Pfalz	673	235	695	78	243	21	100	2 486	1 035
Baden-Württemberg	1 856	688	2 201	284	677	48	205	5 793	528
Bayern	4 942	1 986	4 146	475	1 360	57	292	8 880	6 061
Saarland	73	26	49	6	18	4	11	371	60
Berlin (West)	1	0	4	0	3	3	1	80	2
Bundesgebiet	15 069	5 469	22 553	2 636	7 844	382	1 179	61 437	24 024

Land	Noch: Viehwirtschaft 1980									
	Kuhmilcherzeugung im Jahr		gewerbliche Schlachtungen						(Inlandtiere)	
	1 000 t	kg je Kuh	Rinder (ohne Kälber)		Kälber		Schweine		Schafe	
			in 1 000	Schlacht- menge t	in 1 000	Schlacht- menge t	in 1 000	Schlacht- menge t	in 1 000	Schlacht- menge t
Schleswig-Holstein	2 459	4 768	486	138 319	9	950	3 057	245 989	31	831
Hamburg	15	4 448	67	18 518	23	2 841	215	17 943	6	168
Niedersachsen	5 512	5 219	711	208 422	137	16 731	10 117	843 224	35	790
Bremen	21	4 725	82	23 909	1	72	326	26 898	0	9
Nordrhein-Westfalen	3 040	4 837	855	253 928	218	24 684	9 994	825 791	146	3 485
Hessen	1 362	4 534	251	74 133	4	376	1 598	135 101	21	480
Rheinland-Pfalz	961	4 075	186	54 493	4	370	1 216	97 648	18	398
Baden-Württemberg	2 797	4 041	774	235 226	84	8 404	2 755	230 543	74	1 876
Bayern	8 493	4 279	1 306	415 700	161	15 886	5 532	477 131	55	1 339
Saarland	116	4 452	34	9 658	1	38	91	7 314	27	532
Berlin (West)	2	5 836	3	1 025	0	33	25	2 231	82	1 559
Bundesgebiet	24 779	4 548	4 755	1 433 332	642	70 385	34 926	2 909 812	495	11 467

Land	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970									
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	darunter Arbeitnehmer ¹⁾				Bruttolohn- und -gehaltssumme 1969 ²⁾			
			insgesamt	im produzie- renden Gewerbe	in Handel und Verkehr	im übrigen Dienst- leistungsbereich	ins- gesamt	darunter		
								produ- zie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienst- lei- stungen
	Mill. DM									
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	707 723	332 782	148 513	221 819	7 740	3 685	1 428	2 583
Hamburg	82 125	970 721	872 133	325 091	276 648	267 906	11 603	4 455	3 551	3 569
Niedersachsen	266 337	2 593 320	2 273 336	1 205 258	457 767	598 822	24 801	13 477	4 394	6 824
Bremen	27 012	372 645	341 456	148 608	102 000	87 848	4 169	1 850	1 149	1 112
Nordrhein-Westfalen	564 311	6 728 125	6 010 856	3 497 068	1 143 767	1 356 850	73 935	44 885	12 216	16 772
Hessen	219 881	2 285 776	2 008 729	1 070 593	412 321	520 959	24 430	12 898	4 708	6 722
Rheinland-Pfalz	146 240	1 295 956	1 109 375	588 286	205 986	313 435	12 293	6 727	1 989	3 564
Baden-Württemberg	352 800	3 892 355	3 453 303	2 143 997	540 127	758 828	39 986	25 155	5 782	8 970
Bayern	417 355	4 076 925	3 545 678	2 087 403	616 470	836 337	37 844	21 895	6 293	9 611
Saarland	43 187	424 823	373 198	216 142	68 890	87 596	4 289	2 538	690	1 058
Berlin (West)	82 769	952 858	855 178	391 752	164 742	296 468	10 059	4 609	1 678	3 754
Bundesgebiet	2 288 439	24 406 888	21 550 965	12 006 980	4 137 231	5 346 868	251 149	142 174	43 876	64 548

1) Nur von Arbeitsstätten, die 1969 Löhne und Gehälter gezahlt haben

2) Auch von Arbeitsstätten, die am Stichtag keine Arbeitnehmer mehr hatten

Land	Betriebe ¹⁾ des verarbeitenden Gewerbes am 30.9.1980							
	Betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 659	277	685	307	207	120	41	22
Hamburg	994	119	419	200	101	89	35	31
Niedersachsen	4 801	665	1 960	976	575	413	123	89
Bremen	409	42	161	81	56	31	22	16
Nordrhein-Westfalen	11 631	839	4 225	2 719	1 794	1 296	414	344
Hessen	4 134	600	1 573	847	504	378	128	104
Rheinland-Pfalz	2 893	263	1 280	655	338	235	77	45
Baden-Württemberg	10 389	1 362	4 048	2 228	1 324	937	297	193
Bayern	10 032	1 851	3 726	1 918	1 198	870	271	198
Saarland	597	49	240	118	64	67	29	30
Berlin (West)	1 180	76	519	285	146	93	31	30
Bundesgebiet	48 719	6 143	18 836	10 334	6 307	4 529	1 468	1 102

Land	Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1980								
	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten							je 1 000 Einwohner
		1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr	
Schleswig-Holstein	185 746	3 119	21 938	21 131	28 778	36 816	27 723	46 241	71
Hamburg	169 463	1 309	13 338	13 919	13 886	28 862	23 886	74 263	103
Niedersachsen	724 442	7 466	63 173	67 729	79 296	129 640	84 732	292 406	100
Bremen	90 053	440	5 125	5 672	7 214	10 058	15 829	45 715	130
Nordrhein-Westfalen	2 224 641	9 682	141 084	192 636	250 178	398 781	288 239	944 041	130
Hessen	677 354	6 351	50 831	59 136	69 245	117 066	87 235	287 490	121
Rheinland-Pfalz	400 814	3 307	41 814	45 432	46 957	72 197	51 741	139 366	110
Baden-Württemberg	1 502 415	16 397	131 460	155 889	185 914	285 643	207 842	519 270	162
Bayern	1 402 178	16 103	121 295	134 203	165 730	267 927	186 971	509 949	128
Saarland	157 484	421	7 804	8 082	8 700	19 866	20 833	91 778	147
Berlin (West)	183 025	1 021	17 096	19 539	20 674	28 814	21 633	74 248	96
Bundesgebiet	7 717 615	65 616	614 958	723 368	876 572	1 395 670	1 016 664	3 024 767	125

Land	Verdienste im Oktober 1980									
	Arbeitszeit und Lohn der Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau						Bruttomonatsgehalt der Angestellten			
	bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttowochenlohn				Industrie, Hoch- und Tiefbau		Handel, Kredit- institute und Versicherungsgewerbe	
	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	männl. Arbeiter	darunter Fach- arbeiter	weibl. Arbeiter	darunter unge- lernte	männl. Ange- stellte	weibl. Ange- stellte	männl. Ange- stellte	weibl. Ange- stellte
	Stunden		DM							
Schleswig-Holstein	42,3	39,9	620	656	405	388	3 507	2 294	2 912	1 983
Hamburg	42,8	40,3	701	736	449	412	3 868	2 743	3 370	2 448
Niedersachsen	42,1	39,8	613	641	427	402	3 641	2 384	2 927	1 999
Bremen	43,2	40,0	636	664	408	400	3 631	2 355	2 835	2 092
Nordrhein-Westfalen	42,1	39,7	611	656	407	399	3 764	2 489	3 156	2 070
Hessen	41,2	39,6	593	622	417	400	3 661	2 487	3 192	2 255
Rheinland-Pfalz	42,1	39,1	588	623	390	373	3 661	2 377	2 831	1 843
Baden-Württemberg	42,2	40,0	610	650	434	428	3 764	2 469	3 113	2 130
Bayern	41,8	39,7	571	602	397	383	3 632	2 392	2 863	2 019
Saarland	41,9	39,1	600	643	394	391	3 724	2 307	2 875	1 878
Berlin (West)	41,2	40,0	601	645	425	418	3 651	2 583	2 954	2 214
Bundesgebiet	42,0	39,8	604	641	414	404	3 709	2 456	3 067	2 094

¹⁾ Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12)

Land	Bauhauptgewerbe					Bautätigkeit 1980			
	Betriebe insgesamt	Beschäftigte		geleistete Arbeits- stunden im Juni 1980	Gesamt- umsatz 1) im Kalender- jahr 1979	zum Bau genehmigte Wohnungen	im Laufe des Jahres fertiggestellte Wohnungen		im Bau befindliche Wohnungen am 31.12.
		insgesamt am 30.6.1980	darunter Anteil aus- ländischer Arbeit- nehmer in %				insgesamt	je 10 000 Einwohner	
Schleswig-Holstein	2 972	57 886	2,8	7 625	4 460	18 955	19 209	74	17 419
Hamburg	1 134	31 977	9,0	3 835	3 160	5 499	5 636	34	6 968
Niedersachsen	7 708	158 852	4,1	20 615	12 217	45 525	49 394	68	38 473
Bremen	611	15 917	5,2	1 981	1 338	2 430	2 434	35	3 003
Nordrhein-Westfalen	15 106	300 212	10,8	36 109	23 703	90 466	96 898	57	97 486
Hessen	4 389	107 368	15,5	12 595	8 665	29 407	30 738	55	31 040
Rheinland-Pfalz	3 896	76 020	6,4	10 089	5 844	26 685	25 142	69	30 630
Baden-Württemberg	10 487	204 121	24,0	25 658	17 217	70 068	70 709	77	72 781
Bayern	11 608	271 289	12,1	33 290	19 828	78 718	75 925	70	95 334
Saarland	1 005	22 626	9,8	2 788	1 823	6 458	6 036	57	6 804
Berlin (West)	1 378	34 984	15,1	4 075	2 680	6 398	6 783	36	9 638
Bundesgebiet	60 294	1 281 252	12,1	158 660	100 934	380 609	388 904	63	409 576

Land	Bestand an Wohnungen am 31.12.1980 ²⁾		Sozialer Wohnungsbau 1980			Wohngeld im Dezember 1980		
	in 1 000	je 100 Einwohner	geförderte Miet- wohnungen insgesamt ³⁾	darunter mit einer Miete von ... DM		Empfänger		Beträge in DM je Fall ⁴⁾
				4,50 - 5,00	5,00 - 6,00	in 1 000	je 100 2) Wohnungen	
Schleswig-Holstein	1 106,9	42,4	973	-	100	92,9	8,4	88
Hamburg	784,7	47,7	2 480	-	38,3	62,5	8,0	91
Niedersachsen	2 902,2	40,0	945	9,8	82,0	171,6	5,9	88
Bremen	321,0	46,3	158	38,6	48,7	32,7	10,2	101
Nordrhein-Westfalen	6 851,5	40,2	12 235	9,3	86,0	502,4	7,3	90
Hessen	2 296,9	41,0	2 261	56,0	6,8	110,8	4,8	85
Rheinland-Pfalz	1 495,4	41,1	1 471	27,1	72,5	64,3	4,3	83
Baden-Württemberg	3 687,1	39,8	2 776	15,1	67,2	141,1	3,8	81
Bayern	4 411,6	40,4	3 912	48,4	19,9	182,2	4,1	78
Saarland	441,7	41,4	5	100	-	20,4	4,6	86
Berlin (West)	1 106,6	58,4	3 056	49,2	42,3	104,8	9,5	78
Bundesgebiet	25 405,6	41,2	30 272	22,4	61,0	1 485,7	5,8	86

Land	Ausfuhr im Jahre 1980									
	Ausfuhr insgesamt		von der Ausfuhr entfielen auf							
	Mill. DM	in % des Bundes	Güter der Ernährungs- wirtschaft		Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft		Halbwaren der gewerblichen Wirtschaft		Fertigwaren der gewerblichen Wirtschaft	
Mill. DM			%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
Schleswig-Holstein	6 137	1,8	1 173	6,3	125	1,8	739	2,4	4 100	1,4
Hamburg	8 549	2,4	1 157	6,3	76	1,1	1 991	6,5	5 324	1,8
Niedersachsen	32 886	9,4	2 758	14,9	731	10,8	2 625	8,6	26 771	9,2
Bremen	4 498	1,3	843	4,6	142	2,1	546	1,8	2 966	1,0
Nordrhein-Westfalen	100 423	28,7	2 679	14,5	3 189	46,9	9 884	32,4	84 671	29,0
Hessen	27 835	7,4	533	2,9	338	5,0	2 565	8,4	24 339	8,4
Rheinland-Pfalz	21 678	6,2	1 242	6,7	210	3,1	1 173	3,8	19 054	6,5
Baden-Württemberg	59 287	16,9	1 597	8,6	351	5,2	2 538	8,3	54 801	18,8
Bayern	47 179	13,5	4 207	22,8	679	10,0	2 952	9,7	39 341	13,5
Saarland	7 436	2,1	156	0,8	283	4,2	935	3,1	6 062	2,1
Berlin (West)	5 314	1,5	455	2,5	61	0,9	111	0,4	4 687	1,6
Bundesgebiet ⁵⁾	350 328	100	18 471	100	6 792	100	30 520	100	292 045	100

1) ohne Umsatzsteuer 2) Vorläufiges Ergebnis 3) Nur in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen (1. Förderungsweg) 4) ohne rückwirkende Bewilligungen und Aufhebungen in den nachfolgenden Monaten 5) einschließlich Waren ausländischen Ursprungs und nicht ermittelte Herstellungsländer

Land	Fremdenverkehr ¹⁾ 1979/80							
	Winterhalbjahr (1.10.1979 - 31.3.1980)				Sommerhalbjahr (1.4. - 30.9.1980)			
	Übernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen		Übernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen	
	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes
Schleswig-Holstein ²⁾	3 117	4,0	166	2,3	19 624	11,5	368	2,4
Hamburg	1 195	1,5	346	4,8	1 706	1,0	595	3,8
Niedersachsen	7 728	9,8	465	6,5	19 907	11,7	878	5,6
Bremen	357	0,5	97	1,4	405	0,2	102	0,7
Nordrhein-Westfalen	12 588	16,0	1 412	19,7	18 157	10,7	2 381	15,3
Hessen	10 011	12,7	1 138	15,9	17 380	10,2	2 293	14,7
Rheinland-Pfalz	4 758	6,1	443	6,2	9 855	5,8	1 914	12,3
Baden-Württemberg	14 495	18,5	1 118	15,6	30 362	17,8	2 791	17,9
Bayern	22 242	28,3	1 626	22,7	50 368	29,6	3 760	24,1
Saarland	539	0,7	46	0,6	643	0,4	84	0,5
Berlin (West)	1 513	1,9	303	4,2	1 942	1,1	429	2,8
Bundesgebiet	78 544	100	7 160	100	170 349	100	15 595	100

Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1980					Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1980				
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	insgesamt	Unfälle mit Personen- schaden	getötete Personen		verletzte Personen	
							Anzahl	je 1 000 Unfälle	Anzahl	je 1 000 Unfälle
	Länge in km									
Schleswig-Holstein	313	1 982	3 511	3 846	9 652	17 684	523	30	22 904	1 295
Hamburg	60	157	-	-	217	11 148	207	19	14 254	1 279
Niedersachsen	968	5 199	8 636	12 924	27 727	44 178	1 933	44	58 415	1 322
Bremen	45	77	-	-	122	4 605	56	12	5 381	1 169
Nordrhein-Westfalen	1 705	5 544	12 232	9 900	29 381	98 311	2 885	29	125 928	1 281
Hessen	892	3 480	7 151	5 001	16 524	34 279	1 117	33	45 398	1 324
Rheinland-Pfalz	645	3 248	6 911	7 862	18 666	23 174	840	36	31 270	1 349
Baden-Württemberg	914	4 774	12 694	9 238	27 620	53 924	1 994	37	72 802	1 350
Bayern	1 561	7 254	13 642	16 903	39 360	71 093	3 002	42	97 728	1 375
Saarland	155	442	766	764	2 127	7 141	223	31	9 391	1 315
Berlin (West)	34	91	-	-	125	13 698	261	19	16 992	1 240
Bundesgebiet	7 292	32 248	65 543	66 438	171 521	379 235	13 041	34	500 463	1 320

Land	Bestand ³⁾ an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. 7. 1980								
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Krafträder	Lastkraftwagen ⁴⁾		Übrige Kraftfahr- zeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt		Kraft- fahrzeug- anhänger
	in 1 000	je 1 000 Einwohner		in 1 000	je 1 000 Einwohner		in 1 000	je 1 000 Einwohner	
	in 1 000								
Schleswig-Holstein	968	371	20	56	21	85	1 129	433	64
Hamburg	567	344	11	37	22	12	626	380	31
Niedersachsen	2 720	375	57	150	21	274	3 200	442	183
Bremen	240	346	4	16	23	5	266	382	17
Nordrhein-Westfalen	6 326	371	142	321	19	265	7 054	414	333
Hessen	2 226	398	57	116	21	158	2 558	458	100
Rheinland-Pfalz	1 430	393	36	77	21	156	1 699	467	81
Baden-Württemberg	3 603	390	104	187	20	328	4 222	457	242
Bayern	4 076	374	115	220	20	574	4 984	457	212
Saarland	415	389	10	21	20	16	462	433	26
Berlin (West)	573	302	17	37	20	13	640	337	32
Bundesgebiet	23 144	376	572	1 238	20	1 887	26 840	436	1 322

1) ohne Übernachtungen in Kinderheimen, Jugendherbergen und auf Zeltplätzen

2) 156 Berichtsgemeinden

3) ohne Bundesbahn und Bundespost

4) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Land	Bestand an Spareinlagen ¹⁾ am 31. 12. 1980				Konkurse einschl. Anschluß- konkurse im Jahre 1980	Schwer- behinderte 1979 in 1 000	Sozialhilfe ²⁾ und Kriegsopferfürsorge 1979		
	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Verände- rung gegenüber Vorjahr in DM je Einwohner			Empfänger lfd. Hilfe zum Lebens- unterhalt je 1 000 Einwohner	Gesamtaufwand	
								Mill. DM	DM je Einwohner
Schleswig-Holstein	13 927	3,0	5 335	+ 24	432	95	23	642,0	247,43
Hamburg	14 927	3,2	9 054	+ 121	329	74	32	552,2	332,93
Niedersachsen	47 070	10,2	6 488	+ 40	834	311	20	1 808,1	250,18
Bremen	5 100	1,1	7 336	+ 49	122	32	49	261,5	375,41
Nordrhein-Westfalen	124 347	26,9	7 288	+ 95	2 899	998	26	4 093,2	240,74
Hessen	45 200	9,8	8 075	+ 107	852	164	22	1 163,2	209,10
Rheinland-Pfalz	26 556	5,7	7 289	+ 57	441	177	16	575,8	158,56
Baden-Württemberg	73 227	15,8	7 912	+ 85	1 197	374	13	1 362,1	148,70
Bayern	90 824	19,7	8 318	+ 20	1 427	495	13	1 527,6	140,81
Saarland	7 319	1,6	6 854	+ 230	149	30	23	229,9	214,82
Berlin (West)	13 648	3,0	7 187	+ 162	377	207	57	916,4	481,04
Bundesgebiet	462 145	100	7 496	+ 75	9 059	2 959	21	13 132,0	213,78

Land	Steuereinnahmen ³⁾ 1980									
	insgesamt		des Landes			des Bundes		der Gemeinden		dem Land zufließende Steuern in % der gesamten Steuer- einnahmen
	Mrd. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	
Schleswig-Holstein	11,2	4 303	4 772	3,8	1 832	4 613	1 771	1 825	701	42,6
Hamburg	29,1	17 641	4 772	3,8	2 894	22 101	13 404	2 214	1 343	16,4
Niedersachsen	32,9	4 544	13 385	10,7	1 847	14 081	1 943	5 459	753	40,7
Bremen	5,8	8 345	1 604	1,3	2 309	3 421	4 925	772	1 112	27,7
Nordrhein-Westfalen	105,8	6 208	35 399	28,2	2 077	56 237	3 300	14 148	830	33,5
Hessen	33,2	5 941	11 952	9,5	2 139	16 252	2 909	4 992	894	36,0
Rheinland-Pfalz	17,7	4 863	6 785	5,4	1 865	8 089	2 223	2 822	776	38,3
Baden-Württemberg	56,6	6 131	20 618	16,4	2 232	27 536	2 982	8 473	917	36,4
Bayern	55,5	5 092	21 253	16,9	1 950	25 244	2 317	8 988	825	38,3
Saarland	4,7	4 384	1 917	1,5	1 795	2 089	1 956	676	633	41,0
Berlin (West)	12,4	6 552	3 016	2,4	1 588	8 497	4 475	929	489	24,2
Bundesgebiet	364,9	5 928	125 474	100	2 038	188 162	3 057	51 299	833	34,4

Land	Aufkommen an ausgewählten Steuern ⁴⁾ 1980							
	Steuern vom Umsatz	Lohnsteuer	veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schafts- steuer	Vermögen- steuer	Kraft- fahrzeug- steuer	Gewerbe- steuern ⁵⁾	dem Bund zufließende Steuern in % der gesamten Steuer- einnahmen ³⁾
	DM je Einwohner							
Schleswig-Holstein	903	1 322	535	181	44	104	320	41,1
Hamburg	4 866	3 781	1 010	1 131	178	100	864	76,0
Niedersachsen	915	1 454	473	314	58	105	399	42,8
Bremen	2 412	2 537	767	365	84	102	650	59,0
Nordrhein-Westfalen	1 799	1 917	663	299	85	105	446	53,2
Hessen	1 576	2 069	493	430	84	113	497	49,0
Rheinland-Pfalz	1 141	1 341	509	237	49	112	411	45,7
Baden-Württemberg	1 485	2 027	705	517	84	113	523	48,6
Bayern	1 337	1 665	593	268	66	108	442	45,5
Saarland	1 330	1 574	261	203	50	103	331	44,6
Berlin (West)	766	1 015	328	96	72	86	258	68,3
Bundesgebiet	1 518	1 812	598	346	76	107	454	51,6

1) ohne Postspareinlagen 2) ohne "weitere Leistungen" 3) nach der Steuerverteilung 4) vor der Steuerverteilung
5) einschließlich Lohnsummensteuer

ANHANG

Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1980

a) Namensänderung

Kreis	Name der Gemeinde		Wirkungsdatum
	vor	nach	
Schleswig-Flensburg	Adelby	Tastrup	1. 1. 1980

b) administrative Grenzänderungen

Nachgewiesen sind nur Gebietsänderungen durch Zu- oder Abgang von

1. bewohnten Flächen

2. unbewohnten Flächen ab 10 ha

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Amt, Gemeinde	Katasterfläche in ha	Bevölkerung	Amt, Gemeinde	Katasterfläche in ha	Bevölkerung		
K r e i s e								
Dithmarschen		139 442,02			140 447,32		Neufeststellung der Gemeindeflächen von Karolinenkoog und Wesselburenerkoog, Anlandung (Eidersperrwerk)	31.12.1980
A m t e r								
Dithmarschen	Lunden	9 512,48		Lunden	9 959,98		Neufeststellung der Gemeindefläche von Karolinenkoog, Anlandung (Eidersperrwerk)	31.12.1980
	Wesselburen	10 568,59		Wesselburen	11 126,38		Neufeststellung der Gemeindefläche von Wesselburenerkoog, Anlandung (Eidersperrwerk)	31.12.1980
Stormarn	Siek	6 050,57	8 128	Siek	6 031,36	8 049	Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Siek in die Gemeinde Großhansdorf	1.1.1980
G e m e i n d e n								
Dithmarschen	Karolinenkoog	1 301,81		Karolinenkoog	1 749,31		Neufeststellung der Gemeindefläche, Anlandung (Eidersperrwerk)	31.12.1980
	Wesselburenerkoog	1 610,90		Wesselburenerkoog	2 168,69		Neufeststellung der Gemeindefläche, Anlandung (Eidersperrwerk)	31.12.1980
Hzgt. Lauenburg	Sandesneben	614,46	863	Sandesneben	613,46	859	Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Labenz	1.1.1980
	Labenz	574,07	518	Labenz	575,07	522	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Sandesneben	1.1.1980
Pinneberg	Rellingen	1 319,12	13 604	Rellingen	1 318,77	13 535	Ausgliederung eines Teils in die Stadt Pinneberg	1.1.1980
	Pinneberg, Stadt	2 153,70	36 823	Pinneberg, Stadt	2 154,05	36 892	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Rellingen	1.1.1980
Plön	Klausdorf	646,22	5 333	Klausdorf	646,05	5 338	Gebietsaustausch mit der Gemeinde Raisdorf	1.1.1980
	Raisdorf	1 129,25	6 999	Raisdorf	1 129,42	6 994	Gebietsaustausch mit der Gemeinde Klausdorf	1.1.1980
Stormarn	Siek	1 266,23	1 865	Siek	1 247,02	1 786	Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Großhansdorf	1.1.1980
	Großhansdorf	1 126,43	8 489	Großhansdorf	1 145,64	8 568	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Siek	1.1.1980

HINWEIS: Angaben über die Veränderungen der Außengrenzen Schleswig-Holsteins von 1864 bis 1945 finden sich in HistStat. Die obiger Tabelle entsprechenden administrativen Veränderungen von 1945 bis 1951 sind im StJb 52 und für die Jahre 1952 ff. jeweils in den StJb 53 ff. und StB A V 1 veröffentlicht. Über die Veränderungen der Kreisgrenzen seit 1885 siehe den Aufsatz "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in StMh 67, S. 170 ff. Ausführliche Angaben über die Gebietsänderungen der schleswig-holsteinischen Gemeinden seit 1867 enthält u. a. das Historische Gemeindeverzeichnis "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970".

SACHREGISTER

Seite		Seite		Seite		
	Abfallbeseitigung	210, 211, 224	Baulandkaufwerte	186, 187	Bruttosozialprodukt	207
	Abgeordnete	58, 227 - 229, 231	Bauleistung	111, 219	Bruttowertschöpfung	201 - 204, 222
	Abgeurteilte	53 - 55	Bauleistungspreise (Index)	175, 188	Buchführung in der Landwirtschaft	70, 89
	Abiturienten	22, 33, 37	Baumschulen	80, 81	Büchereien, Öffentliche -	46
	Abwasserbeseitigung	208, 224	Bauspargeschäft	144	Bundespost	138
	Ämter 4, 6, 213, 215, 225, 226, 230, 249, 250		Bauüberhang	119, 235	Bundesrat (Stimmen)	231
	Ärzte	21	Bauwerke (Preisindex)	175, 188	Bundessteuern	167, 168, 237
	Amtsgerichtsbezirke	49, 244	Bauwirtschaft	111 - 116, 214, 219, 227 - 229, 235	Bundestag (Sitzverteilung)	231
	Anbau		Beherbergungskapazität	128	Bundestagswahlen	57, 58, 213, 231
	auf dem Ackerland	76 - 79	Behinderte	222, 237	Bund und Länder	230 - 237
	von Blumen und Zierpflanzen	78	Berge, GröÙte -	1	Buttererzeugung	85, 88
	von Erdbeeren	78	Berufsbildende Schulen	38	Dünger (Belieferung der Landwirtschaft)	81
	von Gemüse	78, 80	Berufspendler	59	Ehescheidungen	14
	in den Naturräumen	76 - 79	Beschädigte, Versorgungsberechtigte -	147	Eheschließungen	13, 14, 213
	von Obst	79	Beschäftigte		Einbürgerungen	12
	Anlandungen (See- und Küstenfischerei)	91	in Arbeitsstätten	93, 213, 233	Einfuhr	123
	Apotheken	22	in der Bauwirtschaft	111 - 114, 116, 214, 219, 227 - 229, 235	Einfuhrpreise (Index)	175, 177
	Apotheker	21	in der Energie- und Wasserversorgung	117	Einheitswerte	171
	Approbationen, Erteilte -	22	im Gastgewerbe	126, 221	Einkaufspreise (Index)	175, 179
	Arbeiterstunden		im Handel	125, 126, 221	Einkommen privater Haushalte 199, 200, 205, 206	
	in der Energie- und Wasserversorgung	117	im Handwerk	110, 214, 218	Einkommensteuer	172
	im verarbeitenden Gewerbe	96, 98, 104, 109, 217	in der Landwirtschaft	71, 73	Einkommenstruktur der Landwirtschaft 71, 72	
	Arbeitgeberzulagen in der Bauwirtschaft	112	im verarbeitenden Gewerbe	95 - 98, 104, 106 - 109, 214, 217, 218, 227 - 229, 234	Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 151, 153, 154, 157, 160 - 162, 214, 223, 225 - 229, 237	
	Arbeitnehmer, Sozialversicherungspflichtig beschäftigte -	60, 61, 213, 215	Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft	69	Einwanderer	18 - 20
	Arbeitsamtsbezirke	63, 245	Betriebe		Einwohner	<i>siehe Bevölkerung</i>
	Arbeitsgerichte	50	Baumschul-	80	Einzelhandelspreise	181 - 184
	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	73	der Bauwirtschaft	112, 113, 116, 214, 219, 227 - 229, 235	Index	175, 185
	Arbeitslose	62 - 64, 232	der Energie- und Wasserversorgung	117	Eisenbahn (Güterverkehr)	140, 141
	Arbeitslosengeld und -hilfe	146	des Gartenbaus	68, 80	Elektrizitätsversorgung, Öffentliche -	117, 118
	Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	93, 213, 233	des Gastgewerbes	126, 128, 221	Energie	96, 101, 102, 104, 109, 117, 118
	Arbeitsstunden in der Bauwirtschaft	114, 116, 219, 235	des Handels	125, 126, 221	Entfernungen	1
	Arbeitszeit	190, 192, 198, 234	des Handwerks	214	Erdbeeren (Anbau)	78
	Aufträge		der Land- und Forstwirtschaft	68 - 72, 74, 75, 89, 90, 214, 216, 232	Erträge und Ernten von	
	in der Bauwirtschaft	115	des verarbeitenden Gewerbes	95, 97, 104, 108, 109, 214, 217, 218, 227 - 229, 234	Feldfrüchten	76 - 79, 232
	im verarbeitenden Gewerbe	103	Bevölkerung nach		Gemüse	80
	Ausfuhr	123, 124, 235	Ämtern	225, 226	Obst	79
	Ausfuhrpreise (Index)	175, 177	Altersgruppen 2. Umschlagseite, 6 - 9, 231		Erwerbslose	<i>siehe Arbeitslose</i>
	Ausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 150, 152 - 156, 158, 159, 162, 223, 225 - 229		Amtsgerichtsbezirken	49	Erwerbstätige nach	
	Ausländer		Familienstand	10	Altersgruppen	61
	Abgeurteilte -	55	Geburtsjahrgang	9	Kreisen	19, 215
	nach Alter und Familienstand	11, 61	Gemeindegrößenklassen	5	Ländern	232
	Arbeitslose -	63	Gemeinden über 5 000 Einwohner	227 - 229	Planungsräumen	213
	nach der Aufenthaltsdauer	11	Kreisen	5, 7, 8, 215	Stellung im Beruf	59, 60, 213
	Beschäftigte -	60, 61, 213, 215, 219, 235	Ländern	230, 231	Wirtschaftsbereichen	59 - 61, 213, 215, 232
	Eheschließungen, Geborene		Landgerichtsbezirken	49	Erzeugergemeinschaften, Landwirtschaftliche -	70
	und Gestorbene -	13	Monaten	4	Erzeugerpreise	176, 177
	nach Kreisen	12	Planungsräumen	213	Index	175, 178, 179
	Schüler	34, 36	Privathaushalten	10	Erziehungsmaßnahmen (Jugendhilfe)	148
	nach der Staatsangehörigkeit	11, 12, 61	Religionszugehörigkeit	10, 216, 231	Europawahl	57
	Zu- und fortgezogene -	18, 20	Bevölkerungsbewegung, Natürliche -	13 - 17, 213	Evangelisch-lutherische Kirchen	48
	Außenhandelsgüter	123, 124, 235	Bevölkerungsdichte	4, 213, 215, 230	Fachschulen und -hochschulen 37 - 40, 43 - 45	
	Preisindex	175, 177	Bevölkerungsentwicklung	4	Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse für Kfz 134, 135	
	Ausperrungen	64, 232	Voraussichtliche -	9	Feldfrüchte (Anbau, Erträge und Ernten) 76 - 79, 232	
	Auswanderer	18 - 20	Bewährungsaufsicht	56	Fernsprechstellen	138
	Auszubildende	38, 45, 65, 66	Bibliotheken, Wissenschaftliche -	46	Fernwärmeversorgung, Öffentliche -	117
	Bankenstatistik	144, 145	Binnenschiffe	143		
	Baufertigstellungen	119, 120, 214, 235	Blumenanbau	78		
	Baugenehmigungen	119, 120, 214, 235	Bodenerhebungen, GröÙte -	1		
	Baukosten	119, 120	Bodenfläche (Nutzung)	2, 230		
			Bodennutzung	76 - 79, 232		
			Bodenschätze	1		
			Brände und Brandursachen	56		
			Bruttoinlandsprodukt	201 - 203, 214, 222		

Seite	Seite	Seite			
Fertigteilbau	120	Großhandelspreise	176, 177	Krankensbewegung in den Krankenhäusern	22
Filmtheater	47	Index	175, 180	Krankenhäuser	22, 213
Finanzamtsbezirke	168, 246	Grundschulen	29, 35	Krankenhauspatienten	25
Finanzen	150 – 174, 214, 223 – 229, 237	Grundstoffpreise (Index)	175	Krankenversicherte	146
Finanzgericht	49	Grundstücke, Landwirtschaftliche – (Kaufwerte)	189	Krankheiten	23, 25
Finanzplanungen	162	Güterumschlag in den Häfen	139	Kredite	144, 145
Fischereianlandungen	91	Güterverkehr		Kreise (Übersicht)	215 – 224, 230, 242
Fischereiflotte	91	auf den Eisenbahnen	140, 141	Kreiswahlen	57, 58, 213, 216, 227 – 229
Fläche	1, 2, 5, 213, 215, 230	mit Lastkraftwagen	140, 141	Kriegsopferfürsorge	146, 148, 222, 237
Fleisch (Übergebietlicher Versand)	86	im Nord-Ostsee-Kanal	142	Küstenfischerei	91
Fleischanfall (Schlachtungen)	86, 87	auf dem Wasserwege	139, 141	Küstenschutz	1
Flüsse, Wichtige –	1	Gymnasien	32, 35, 37	Kurzarbeiter	62
Forderungen und Verbindlichkeiten	144, 145	Häfen (Güterumschlag)	139	Länder und Bund	230 – 237
Forstbetriebe	68, 90, 232	Handel	123 – 127, 221, 235	Landeshaushalt	150 – 157
Fortzüge	18 – 20	Handelsdünger (Belieferung der Landwirtschaft)	81	Landesparlamente	231
Fremdenverkehr	128 – 131, 214, 220, 236	Handwerk	110, 214, 218	Landessteuern	167, 168, 237
Fruchtbarkeitsziffern, Altersspezifische –	15	Hauptschulen	30, 35	Landgerichtsbezirke	49, 244
Führerscheine	134, 135	Haushalt, Öffentlicher –	150 – 162	Landhandel	92
Fürsorge	siehe Sozialhilfe	Haushaltsansätze	153, 154	Landschaftsschutzgebiete	2
Gartenbaubetriebe	68, 80	Haushaltungen	10, 199, 200, 231	Landtagswahlen	57, 58, 213, 231
Gastgewerbe	126 – 131, 214, 220, 221, 236	Hebesätze	169	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	68 – 72, 74, 75, 89, 90, 214, 216, 232
Gasverbrauch im verarbeitenden Gewerbe	96, 101, 104, 109	Heilpraktiker	21	Lastenausgleichsleistungen	146
Gasversorgung, Öffentliche –	117, 118	Heizölverbrauch im verarbeitenden Gewerbe	96, 102, 104, 109	Lebenserwartung	17
Gebäude	119 – 122, 220, 227 – 229	Hinterbliebene, Versorgungsberechtigte –	147	Lebenshaltung (Preisindex)	175, 185, 186
Gebietsänderungen	238	Hochschulen	39 – 45	Lehrkräfte	28 – 35, 39, 45
Gebietseinteilung	4	Hochseefischerei	91	Lehrlinge	siehe Auszubildende
Geborene	13 – 16, 213	Holzzeinschlag	90	Löhne	
Gefangene, Straf-	55, 56	Industrie	siehe verarbeitendes Gewerbe	in Arbeitsstätten	93, 233
Geflügelbrut und -schlachtungen	87	Inlandsprodukt	201 – 203, 214, 222	in der Bauwirtschaft	114, 116
Gehälter		Inseln	1	in der Energie- und Wasserversorgung	117
in Arbeitsstätten	93, 233	Insolvenzen	145, 237	im Handwerk	190, 198, 218
in der Bauwirtschaft	114, 116	Investitionen		in der Landwirtschaft	190, 198
in der Energie- und Wasserversorgung	117	in der Bauwirtschaft	111, 219	im öffentlichen Dienst	190, 198
in Handel, Kreditinstituten und Versicherungen	190, 191, 194, 195, 234	in der Energie- und Wasserversorgung	117	im öffentlichen Dienst	190, 198
im Handwerk	218	des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	150, 152 – 154, 156, 158, 159, 162, 214	im verarbeitenden Gewerbe	96 – 98
im öffentlichen Dienst	190, 198	für Umweltschutz	212	im verarbeitenden Gewerbe	100, 104, 109, 190, 191, 193, 194, 217, 234
im verarbeitenden Gewerbe	96, 97, 100, 104, 109, 191, 192, 196, 197, 217, 234	im verarbeitenden Gewerbe	107 – 109, 218	Lohnsteuer	173, 224
Gemeinden	4, 5, 213, 215, 227 – 230, 249, 250	Jagdstrecke	90	Mähdrescher	72
Gemeindesteuern	167 – 169, 214, 223, 227 – 229, 237	Jugendherbergen	46	Mieten	235
Gemeindewahlen	57, 58, 213, 216, 227 – 229	Jugendhilfe	146, 148, 149, 214, 222	Milch	85, 87, 88, 214, 216, 233
Gemüse (Anbau, Erträge und Ernten)	78, 80	Käseerzeugung	85, 88	Minderheitsschulen	28 – 33, 35
Genossenschaften, Raiffeisen-	92	Kanäle, Wichtige –	1	Mischfutterherstellung	92
Genußmittelverbrauch	200	Kapitalgesellschaften	94	Molkereien	88
Geographische Angaben, Allgemeine –	1	Kaufwerte		Nahrungsmittelverbrauch	199, 200
Geräteausstattung der Bauwirtschaft	114	Bauland	186, 187	Namensänderungen (Gemeinden)	238
Gerichte, Tätigkeit der –	49 – 52	landwirtschaftliche Grundstücke	189	Natürliche Bevölkerungsbewegung	13 – 17, 213
Gerichtsbezirke	49, 244	Kinder	16	Naturräume	2, 74 – 79, 82 – 85, 247
Gesamtschulen	33	Kindergärten	28, 149	Naturschutzgebiete	2
Gestorbene	13, 14, 17, 26, 27, 213	Kirchen	48	Nettosozialprodukt	205
Gesundheit	21 – 27, 213	Körperschaftsteuer	173	Nettowertschöpfung	204
Getreideverkäufe der Landwirtschaft	92	Kohleverbrauch im verarbeitenden Gewerbe	96, 101, 104, 109	Nord-Ostsee-Kanal (Güter- und Schiffsverkehr)	141, 142
Gewässer	1, 248	Kommunale Haushalte	150 – 152, 158 – 162	Notare	49
Gewerbe, Verarbeitendes –	95 – 110, 214, 217, 218, 227 – 229, 234	Kommunalwahlen	57, 58, 213, 216, 227 – 229	Obst (Anbau, Baumbestand, Ernte)	79
Gewerkschaften	67	Konkurse	145, 237	Offene Stellen	62
Grenzänderungen	238	Kraftfahrzeuge und -anhänger		Orientierungsstufe	35
Grenzen	1	Bestand	132 – 134, 214, 220, 236	Pädagogische Hochschulen	39, 40, 42, 43, 45
Grenzüberschreitender Reiseverkehr	143	Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse	134, 135	Pendler	59
		Zulassungen und Löschungen	133	Pensionen	146

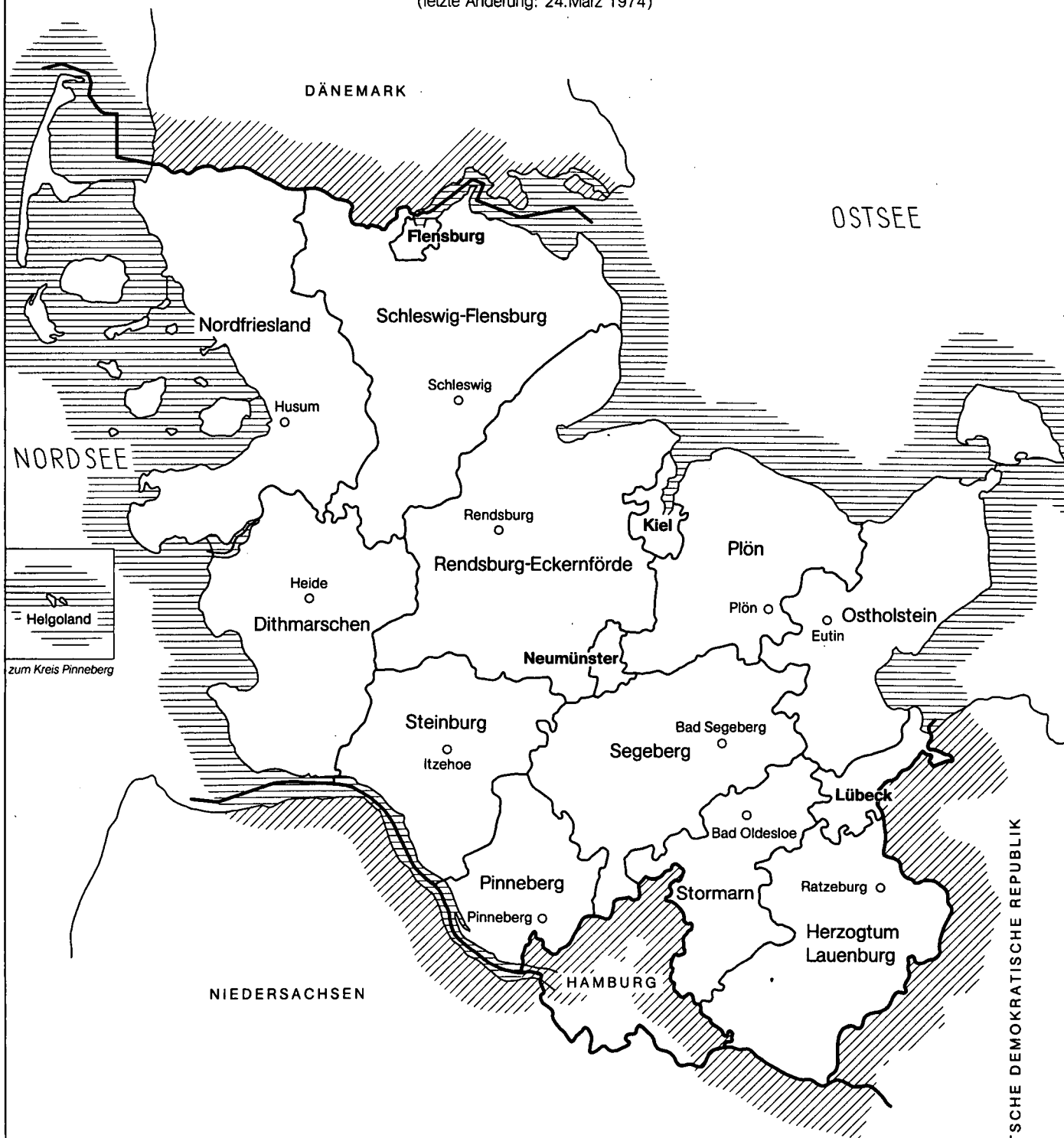
	Seite		Seite		Seite
Personal		Sozialgerichte	50	Verarbeitendes Gewerbe	95 - 110, 214, 217, 218, 227 - 229, 234
im Gesundheitswesen	21	Sozialhilfe	146 - 148, 214, 222, 237	Verbrauch	
an Hochschulen	45	Sozialleistungen (Empfängergruppen)	146 - 148	von Genußmitteln	200
der öffentlichen Verwaltung	165, 166, 214, 223	Sozialprodukt	205, 207	von Nahrungsmitteln	199, 200
in der Rechtspflege	49	Spareinlagen	144, 145, 237	in Privathaushalten	199, 200
Personalkosten	100, 196, 197	Sportvereine	46	Verbraucherpreise	181 - 184
Personenbeförderung im Straßenverkehr	135	Staatenlose	11, 12, 55, 61	Index	185
Planungsräume	213, 214, 243	Staatsangehörigkeit	11, 12	Verbrechen und Vergehen	53, 54
Postleistungen	138	Staats-(Amts-)anwälte	49	Verdienste	190 - 198, 234
Preise		Städte	4, 215, 227 - 230, 249, 250	Angestellte	190, 191, 194, 195, 198, 234
Bauland (Kaufwerte)	186, 187	Sterbefälle	13, 14, 17, 26, 27, 213	Arbeiter	190, 191, 193, 194, 198, 234
Einzelhandels-	181 - 184	Sterbewahrscheinlichkeit	17	Beamte	190, 198
Erzeuger- und Großhandels-	176, 177	Steuerkraft	163, 223	Vergleichsverfahren	145
Grundstücke, Landwirtschaftliche -		Steuern		Verkaufspreise (Preisindex)	175, 180
(Kaufwerte)	189	Bundes-	167, 168, 237	Verkehrsbauwerke	1
Verbraucher-	181 - 184	Einkommen-	172	Verkehrsunfälle, Straßen-	136 - 138, 214, 220, 236
Preisindex, Überblick	175	Gemeinde-	167 - 169, 214, 223, 227 - 229, 237	Vermögensteuer	174
Ausfuhrpreise	175, 177	Körperschaft-	173	Verschuldung, Öffentliche -	164, 214, 223
Außenhandelsgüter	175, 177	Landes-	167, 168, 237	Versorgungsberechtigte	147
Bauleistungen	175, 188	Lohn-	173, 224	Versorgungsbezüge (Art. 131 GG)	146
Bauwerke	175, 188	Umsatz-	170, 171	Versorgungsempfänger	146
Einfuhrpreise	175, 177	Vermögen-	174	Verurteilte	53 - 55
Einkaufspreise	175, 179	Strafbare Handlungen	53, 54	Verwaltungsgericht	50
Einzelhandelspreise	175, 185	Strafverfolgung	53 - 55	Viehbesatz und -bestand	82 - 85, 214, 217, 233
Erzeugerpreise	175, 178, 179	Strafvollzug	55, 56	Viehhalter	83 - 85
Großhandelspreise	175, 180	Straßen	136, 214, 220, 236	Viehwirtschaft (Produktion)	85
Grundstoffpreise	175	Straßenverkehr (Personenbeförderung)	135	Volkseinkommen	205
Lebenshaltung	175, 185, 186	Straßenverkehrsunfälle	136 - 138, 214, 220, 236	Volkshochschulen	45
Verbraucherpreise	185	Streiks	64, 232	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	201 - 207, 214, 222
Verkaufspreise	175, 180	Stromerzeugung		Vorausberechnungen (Bevölkerung)	9
Wohngebäude	175, 188	Öffentliche -	117, 118	Vorbildung der landwirtschaftlichen	
Privathaushalte	10, 199, 200, 231	im verarbeitenden Gewerbe	96, 118	Betriebsinhaber	70
Produktion		Stromverbrauch im verarbeitenden Gewerbe	96, 101, 104, 109	Vorschulische Einrichtungen	28
ausgewählter Erzeugnisse		Stromversorgung, Öffentliche -	117, 118	Wahlen	57, 58, 213, 216, 227 - 229, 231
des verarbeitenden Gewerbes	105	Studenten	39 - 44	Wald	76, 90, 232
der Viehwirtschaft	85	Studienseminare	39	Wanderungen	18 - 20, 213
Prüfungen		Tatermittlung (Polizei)	53	Wasseraufkommen	
für Auszubildende (Teilnehmer)	67	Theater	47	im verarbeitenden Gewerbe	209
Hochschul-	44, 45	Tierseuchen	88	Wassergewinnung	208, 224
Raiffeisengenossenschaften	92	Todesursachen	26, 27	Wasserversorgung, Öffentliche -	117, 118, 208, 224
Realschulen	31	Tuberkulose	23	Wasserwirtschaft	1
Rechtsanwälte	49	Turnvereine	46	Werften (Entwicklung)	109
Rechtspflege	49 - 56	Umsatz		Wirtschaftsergebnisse	
Regierungen (Bundesländer)	231	in der Bauwirtschaft	112 - 114, 116, 214, 219	landwirtschaftlicher Betriebe	89
Regionaler Vergleich	213 - 229	in der Energie- und Wasserversorgung	117	Wirtschaftsstruktur	
Reiseverkehr, Grenzüberschreitender -	143	im Gastgewerbe	126, 127, 221	Gemeinden über 5 000 Einwohner	227 - 229
Religionsgemeinschaften	48	der Genossenschaften	92	Kreise	215 - 224
Religionszugehörigkeit	10, 216, 231	im Handel	125 - 127, 221	Länder und Bund	230 - 232
Renten	146	im Handwerk	110, 218	Planungsräume	213, 214
Richter	49	im verarbeitenden Gewerbe	96, 99, 100, 103, 104, 106 - 109, 214, 217	Witterung	3
Römisch-katholische Kirche	48	Umsatzsteuer	170, 171	Wohngebäude	119 - 122, 220, 227 - 229
Säuglingssterblichkeit	17	Umweltschutz	208 - 212, 224	Preisindex	175, 188
Schiffahrt	139, 141, 142	Unfälle, Straßenverkehrs-	136 - 138, 214, 220, 236	Wohngeld	122, 220, 235
Schiffbau	109	Universität Kiel	39 - 43, 45	Wohnräume	120, 121
Schiffe	143	Unternehmen		Wohnungen	119 - 122, 214, 227 - 229, 235
Schlachtungen	85 - 87, 233	der Bauwirtschaft	111, 219, 235	Wohnungsbau, Sozialer -	119, 120, 235
Schlepper in der Landwirtschaft	72	der Energie- und Wasserversorgung	117	Zahnärzte	21
Schlüsselzuweisungen	163, 214	des Handwerks	218	Zierpflanzenanbau	78
Schüler	28 - 38, 213, 231	des verarbeitenden Gewerbes	106, 107	Zimmervermietung in der Landwirtschaft	70
Schulden, Öffentliche -	164, 214, 223	Unterricht	28 - 45, 213, 231	Zuckerrübenenernte (Verwertung)	81
Schulen	29 - 33, 35, 37, 38			Zuzüge	18 - 20
Schulentlassene	36				
Schwangerschaftsabbrüche	24				
Seefischerei	91				
Seen, Größere -	1				
Seeschiffe	143				
Sonderschulen	33				

D - 4880

Die Kreise Schleswig-Holsteins

Stand : 1980

(letzte Änderung: 24.März 1974)



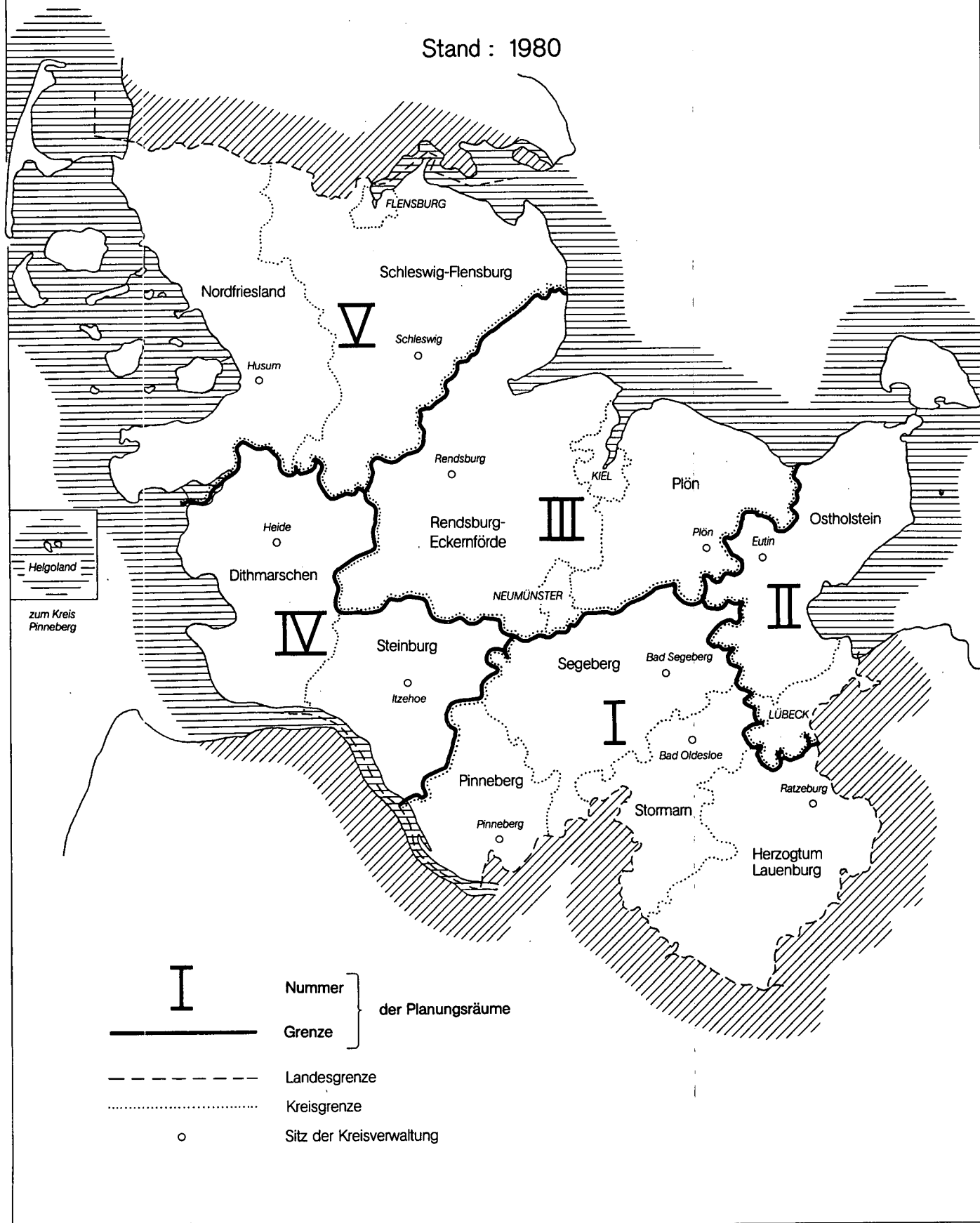
○ Sitz der Kreisverwaltung

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

D 5169

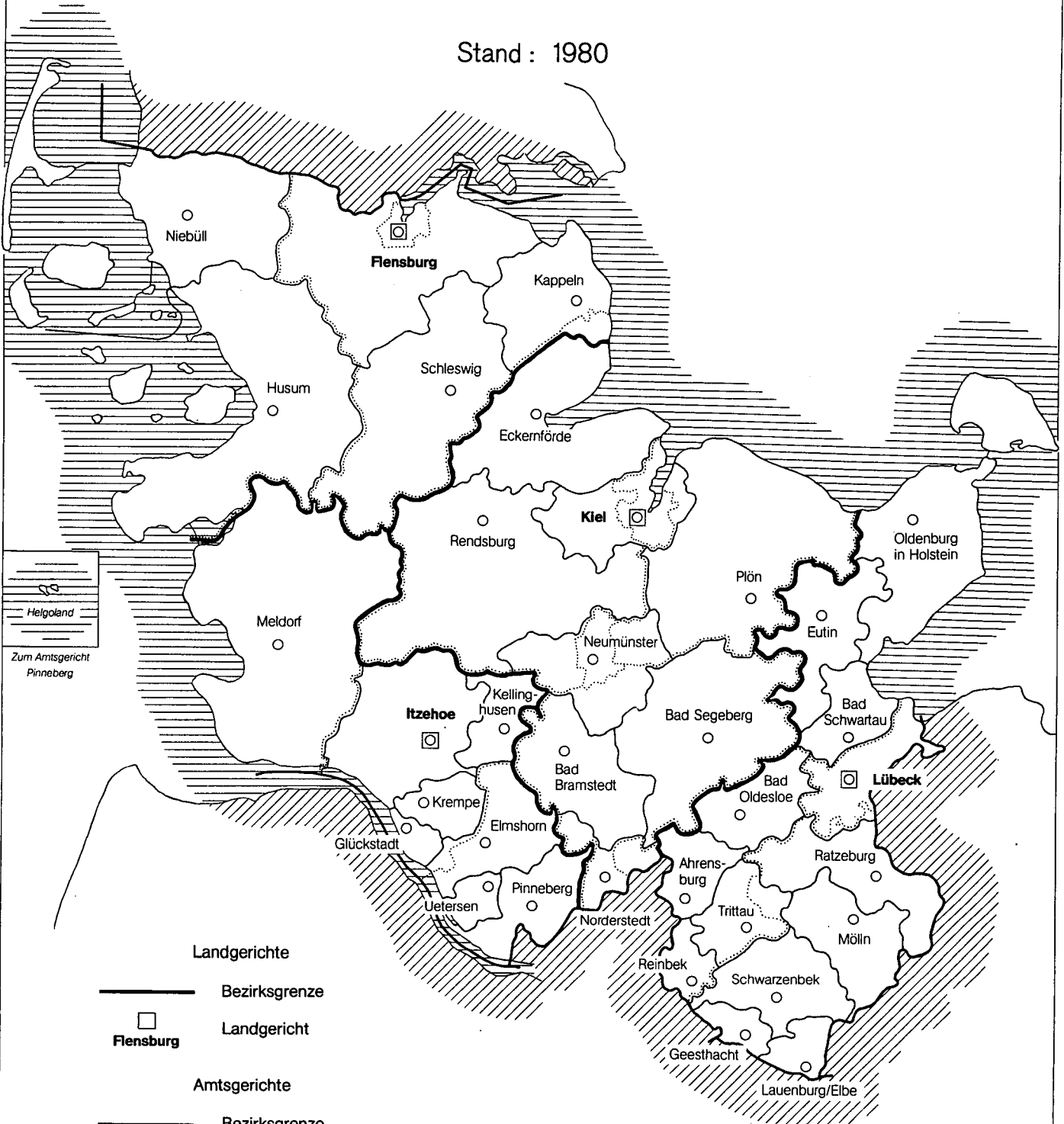
Planungsräume Schleswig-Holsteins

Stand : 1980





Bezirksgrenzen der Land- und Amtsgerichte Schleswig-Holsteins



Stand : 1980




Landgerichte

-  Bezirksgrenze
-  Landgericht
- Flensburg**

Amtsgerichte

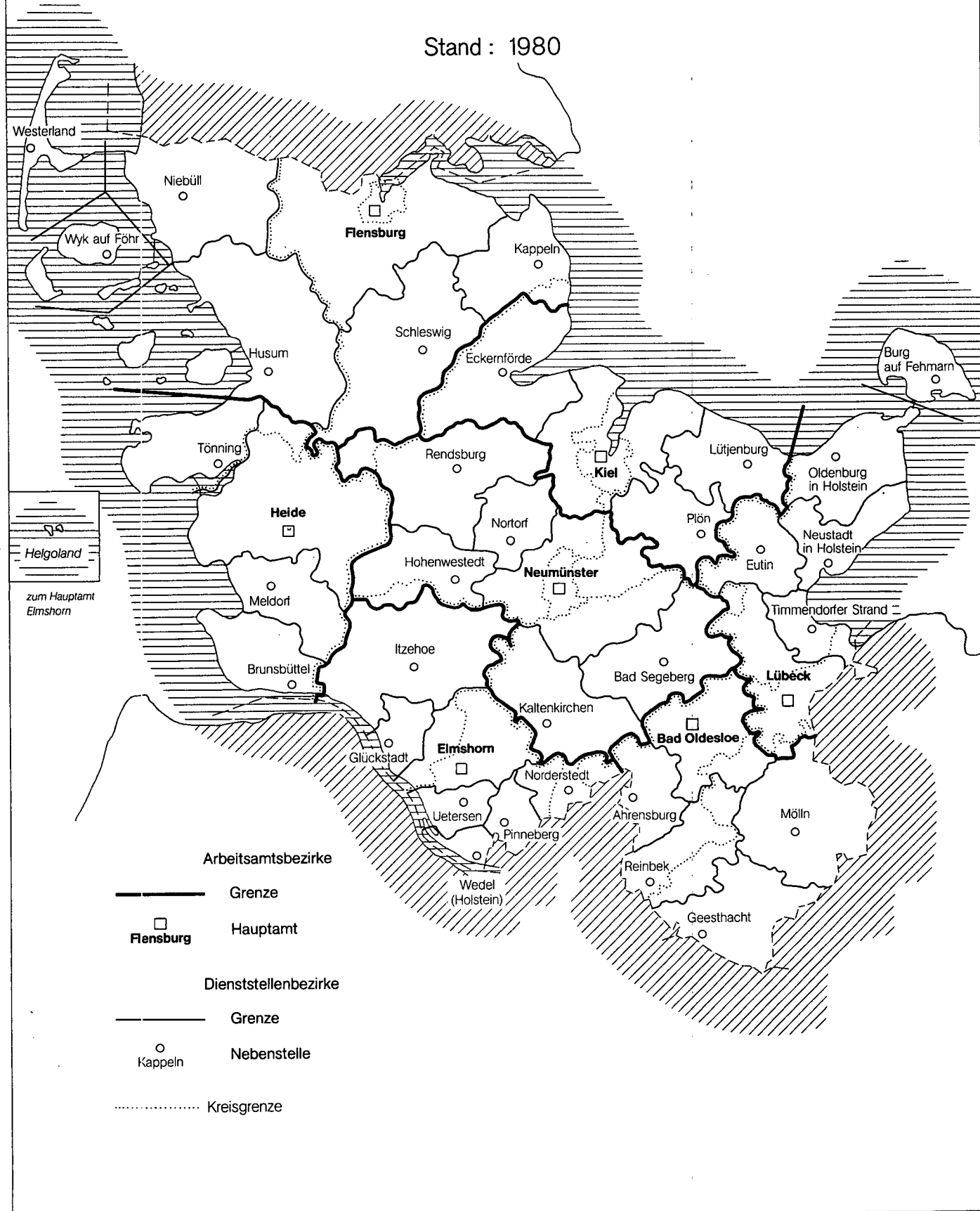
-  Bezirksgrenze
-  Amtsgericht
- Kappeln**

-  Kreisgrenze

D 5205

Bezirksgrenzen der Arbeitsämter in Schleswig-Holstein

Stand : 1980



Arbeitsamtsbezirke

- Grenze
- Hauptamt
- Flensburg**

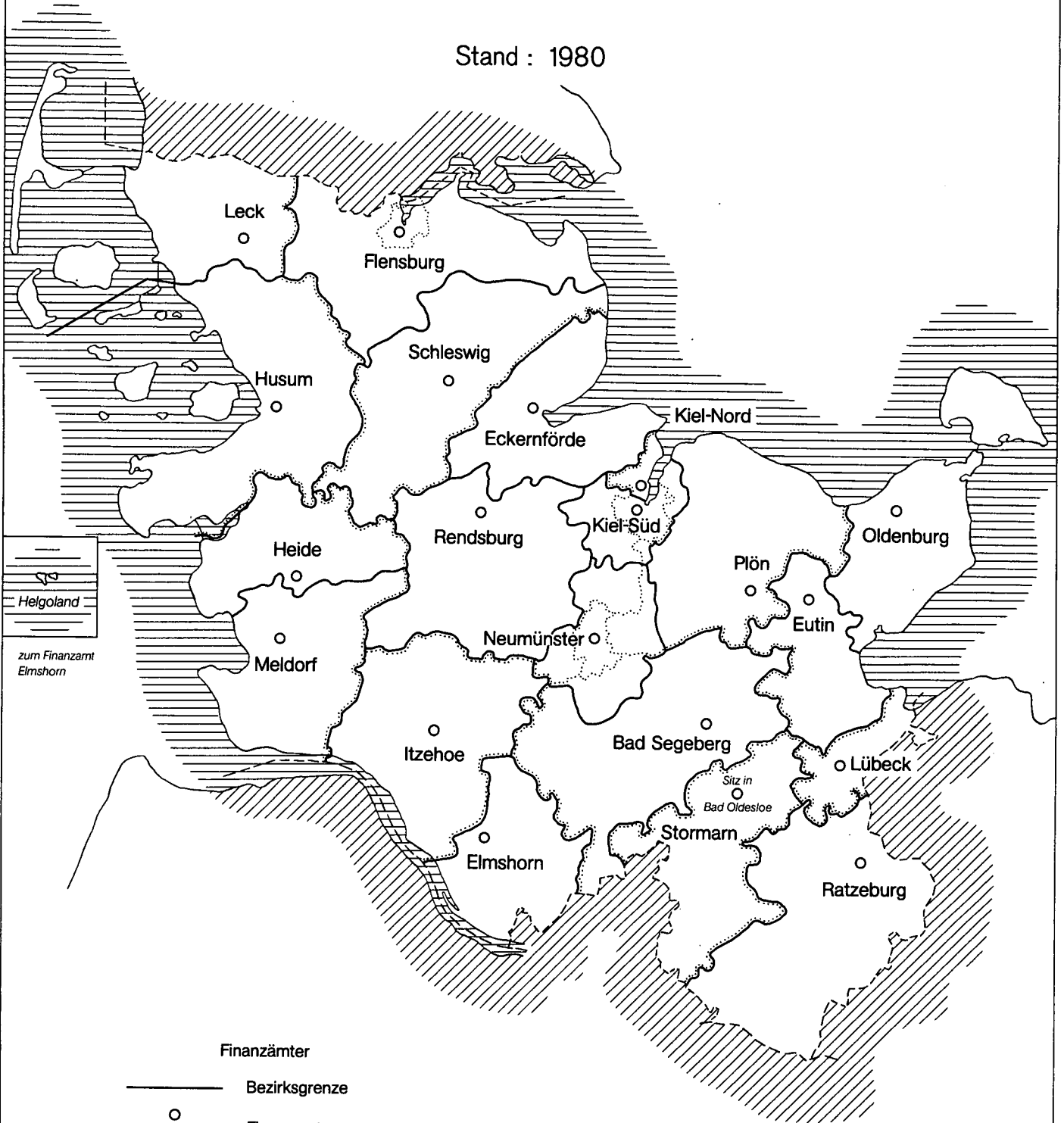
Dienststellenbezirke

- Grenze
- Nebenstelle
- Kappeln**

..... Kreisgrenze

Bezirksgrenzen der Finanzämter in Schleswig-Holstein

Stand : 1980



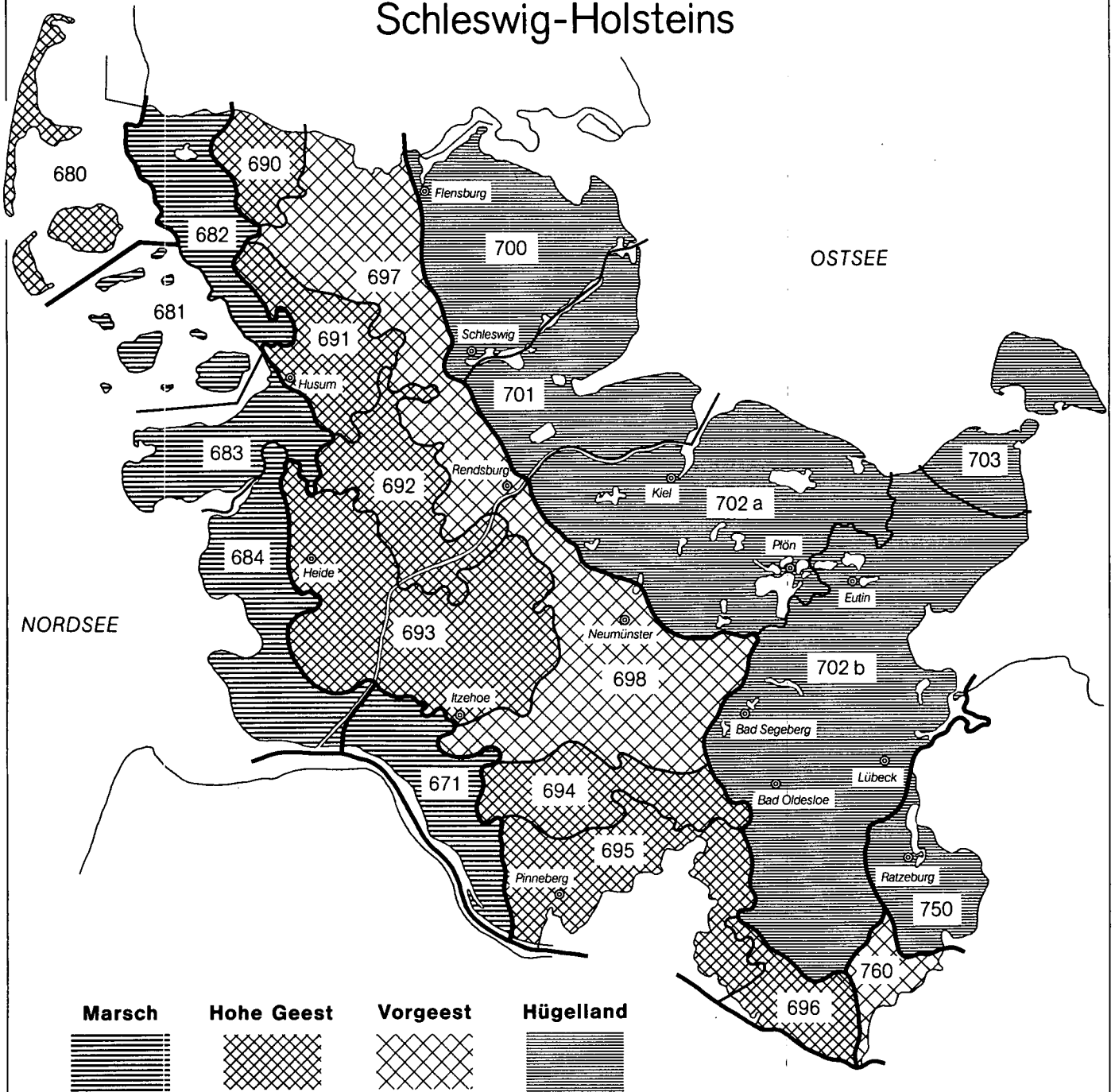
- Finanzämter
- Bezirksgrenze
 - Finanzamt
 - Kreisgrenze

Flensburg

Helgoland
zum Finanzamt
Elmshorn

D 5070

Naturräumliche Gliederung Schleswig-Holsteins



Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügelland

Schleswig-Holsteinische Marsch

- 681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen
- 682 Nordfriesische Marsch
- 683 Eiderstedter Marsch
- 684 Dithmarscher Marsch

Untereibe-Niederung

- 671 Holsteinische Elbmarschen

Schleswig-Holsteinische Geest

- 680 Nordfriesische Geestinseln
- 690 Lecker Geest
- 691 Bredstedt-Husumer Geest
- 692 Eider-Treene-Niederung
- 693 Heide-Itzehoeer Geest
- 694 Barmstedt-Kisdorfer Geest
- 695 Hamburger Ring
- 696 Lauenburger Geest
- 697 Schleswiger Vorgeest
- 698 Holsteinische Vorgeest

Schleswig-Holsteinisches Hügelland

- 700 Angeln
- 701 Schwansen, Dänischer Wohld
- 702a Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (NW)
- 702b Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (SO)
- 703 Nordoldenburg und Fehmarn

Mecklenburgische Seenplatte

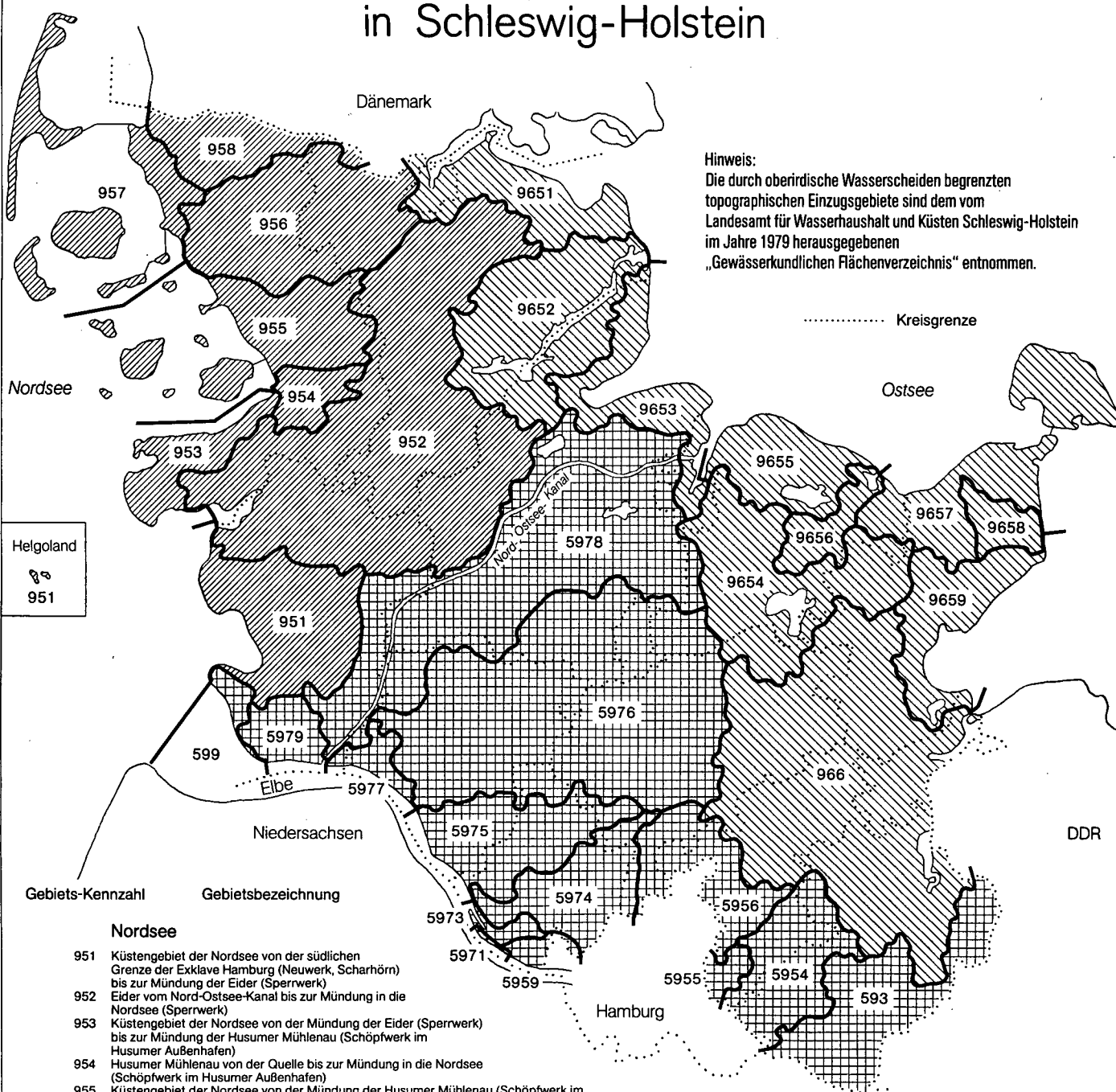
- 750 Westmecklenburgisches Seen-Hügelland

Südwestliches Vorland der Mecklenburgischen Seenplatte

- 760 Südmecklenburgische Niederungen (mit Sandflächen und Lehmplatten)

D 5215

Einzugsgebiete der Oberflächengewässer in Schleswig-Holstein



Hinweis:
Die durch oberirdische Wasserscheiden begrenzten topographischen Einzugsgebiete sind dem vom Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein im Jahre 1979 herausgegebenen „Gewässerkundlichen Flächenverzeichnis“ entnommen.

..... Kreisgrenze

Helgoland
951

Gebiets-Kennzahl Gebietsbezeichnung

Nordsee

- 951 Küstengebiet der Nordsee von der südlichen Grenze der Exklave Hamburg (Neuwerk, Scharhörn) bis zur Mündung der Eider (Sperrwerk)
- 952 Eider vom Nord-Ostsee-Kanal bis zur Mündung in die Nordsee (Sperrwerk)
- 953 Küstengebiet der Nordsee von der Mündung der Eider (Sperrwerk) bis zur Mündung der Husumer Mühlenau (Schöpfwerk im Husumer Außenhafen)
- 954 Husumer Mühlenau von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee (Schöpfwerk im Husumer Außenhafen)
- 955 Küstengebiet der Nordsee von der Mündung der Husumer Mühlenau (Schöpfwerk im Husumer Außenhafen) bis zur Mündung des Bongsieler Kanals (Schlüttsiel)
- 956 Bongsieler Kanal (Im Oberlauf: Soholmer Au) von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee (Schlüttsiel)
- 957 Küstengebiet der Nordsee von der Mündung des Bongsieler Kanals (Schlüttsiel) bis zur Mündung der Vidå (Dänemark)
- 958 Vidå (Dänemark) von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee
- 95 Küstengebiet der Nordsee von der südlichen Grenze der Exklave Hamburg (Neuwerk, Scharhörn) bis oberhalb der Mündung der Vidå (Dänemark)

Ostsee

- 9651 Küstengebiet der Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Mündung der Schlei (Schleimünde)
- 9652 Schlei von Schleswig bis zur Mündung in die Ostsee (Schleimünde)
- 9653 Küstengebiet der Ostsee von der Mündung der Schlei (Schleimünde) bis zur Mündung der Schwentine
- 9654 Schwentine von der Quelle bis zur Mündung in die Ostsee (Fischereihafen Kiel)
- 9655 Küstengebiet der Ostsee von der Mündung der Schwentine (Fischereihafen Kiel) bis zur Mündung der Kossau
- 9656 Kossau von der Quelle bis zur Mündung in die Ostsee
- 9657 Küstengebiet der Ostsee einschließlich der Insel Fehmarn von der Mündung der Kossau bis zur Mündung des Oldenburger Grabens (Ost)
- 9658 Oldenburger Graben (Ost) von der Straßenbrücke Oldenburg (B 202) bis zur Mündung in die Ostsee (Dahmer Schleuse)
- 9659 Küstengebiet der Ostsee von der Mündung des Oldenburger Grabens (Ost) bis zur Mündung der Trave
- 965 Küstengebiet der Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Mündung der Trave
- 966 Trave von der Quelle bis zur Mündung in die Ostsee
- 96 Küstengebiet der Ostsee

Elbe

- 593 Elbe von der Mündung der Jeetzelt bis zur Mündung der Ilmenau
- 5954 Bille von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe
- 5955 Elbe von der Ober-Bille (Dove Elbe) bis zur Mündung der Alster
- 5956 Alster von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe
- 5959 Elbe von der Mündung der Este bis zur Mündung der Lühe
- 595 Elbe von der Mündung der Ilmenau bis zur Mündung der Lühe
- 5971 Elbe (innerhalb der Flußdeiche) von der Mündung der Lühe bis zur Mündung der Schwinge
- 5973 Elbe von der Mündung der Schwinge bis zur Mündung der Pinnau (Sperrwerk)
- 5974 Pinnau von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe (Sperrwerk)
- 5975 Elbe von der Mündung der Pinnau (Sperrwerk) bis zur Mündung der Stör (Sperrwerk)
- 5976 Stör von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe (Sperrwerk)
- 5977 Elbe von der Mündung der Stör (Sperrwerk) bis zur Mündung des Nord-Ostsee-Kanals
- 5978 Nord-Ostsee-Kanal von den Schleusen in Kiel-Hottenuau bis zur Mündung in die Elbe (Schleuse Brunsbüttel)
- 5979 Elbe von der Mündung des Nord-Ostsee-Kanals bis zur Mündung der Oste
- 597 Elbe von der Mündung der Lühe bis zur Mündung der Oste
- 599 Elbe von der Mündung der Oste bis zur Mündung in die Nordsee (Grenze nach dem Bundeswasserstraßengesetz)
- 59 Elbe von der Mündung der Havel bis zur Mündung in die Nordsee

D - 4995

ÄMTER AMTSFREIE GEMEINDEN UND STÄDTE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Amt : Aukrug Amtsfreie Gemeinde : Laboe Stadt : SCHLESWIG

Bei folgenden Namen wurde aus Platzmangel der amtliche Zusatz weggelassen:
Oldenburg in Holstein, Reinfeld (Holstein), Wedel (Holstein)

am 31. Dezember 1980



DIE KREISE
SCHLESWIG-HOLSTEINS

